

4° Bor. Cluts-Blatt 1187 (1842.





Sach= und Namen = Register

au bem

Amtsblatt ber Konigl. Regierung zu Liegnit.

BINLIOTHER

Borbemerfung.

Die Inbalts-Anzeigen fur nachbenannte Gegenstande find gusammengeftellt worben:

Agentur = Beftatigungen.

Bau - Sandwerter, - in Bezug auf bie Befugnif jum felbfiffanbigen Betrieb ale Deifter. Ban : Polizei : Cachen, - bie barauf Bezug habenden Berorbnungen.

Belobigungen für verbienfliche Sanblungen.

Bergwerts : Saden, - bie barauf Bezug habenben Befanntmadungen. Befdal : Stationen, besgleichen.

Chauffee : Saden, besaleichen.

Collecten = Musfchreibungen.

Empfehlung von Schriften.

Reuer = Gocietats = Saden. besgleichen.

Gemeinheits= Theilungs= Angelegenheiten, - besgl.

Sanbels = Berhaltniffe, - in Beziehung auf ben Bertebr mit Dolen und Ruflant

Diftorifde Radridten.

Burisbictions : Beranterungen.

Buftig: Sachen, - fammtliche von ben Juftig-Beborben erlaffene Berordnungen und Befanntmadungen.

Rirden = Saden.

Rreis : Chirurgen : Stellen. - Rreis-Thierarat-Stellen. Banbes = Bermeifungen. Darftpreis = Rachweifungen. (monatliche) Debigingl = Gaden, - bie barauf bezüglichen Berordnungen ic. Militair : Gaden, besgleichen. Drbensperleibungen. - Ehrenzeichen und Debgillen. Datentirungen. Datent . Burudnahmen. Perfonal = Beranberungen. Doden = Musbrude. Doft = Saden, - bie bezüglichen Berordnungen ic. Privat : Soulen und Privatlebrer, - bie bezüglichen Beroffentlichungen. Schiebemanner. - bie bezüglichen Befanntmachungen zc. Soul = Sachen, - Die bezüglichen Berordnungen zc. Straf = Unfalts = Sachen, - besgl.

Superintenbenturen.

Berbienftliches, - alle Beroffentlichungen unter biefer Benennung.

besgleichen. Bermadtniffe, -

Boll: und Sanbels : Berein, - bie bezuglichen Befanntmadungen.

Boll = Sachen, - bie in Bezug auf ben Bertebr mit Bohmen, Polen und Ruffland ergan= genen Befanntmadungen.

Abfohlungs : Register — erfolgte Bufenbung berfelben an bie Landraths: Aemter, aur Ausfüllung und Ginreidung an bas Landgestütsamt zu Leubus. S. 161.

Actien, jur Berloofung von Runftgegenftanben gum Besten ber Tiedge-Stiftung gu Dresben burfen in ben biesseitigen Staaten abgeset werben. S. 375.

Abelbeide : Sof, fiebe Ortebenennungen.

Mgentur = Beftatigungen:

- 1) für bie Nachner-Munchener Feuer-Berficherungs-Gefellichaft.
 - a) Apotheter Bellwig ju Grunberg. G. 188.
 - b) Raufmann C. S. Frengel ju Sprottau. G. 188.
 - c) Gaftwirth Barndt gu Bannau. G. 198.
 - d) Gaftwirth Jungling ju Luben. S. 198.
 - e) Banquier 2. Schlefinger gu Birfcberg. G. 212.
 - f) Fürstenthume-Banbichafte-Ranglift Richter gu Jauer. G. 237.
 - g) Raufmann Ratich ju Reufalg. G. 237.
- h) Rreiß: Secretair Reugebauer ju Schonau. G. 237.
- 2) für Die Colnifde Feuer-Berficherunge-Befellichaft.
 - a) Banblung Meyerotto und Compagnie ju Reufalg. G. 142.
 - b) Raufmann 2B. Lome au Grunberg. G. 149.
 - c) Raufmann Lepper au Lauban. G. 245.
 - d) Raufmann Biegert au Lowenberg. G. 377.
 - e) Raufmann Siegert au Parchwis. S. 394.
- f) Lotterie-Ginnehmer 3. G. Gruttner gu Golbberg. G. 402.
 - g) Raufmann Sanber ju Jauer. S. 402.
- h) Raufmann Rraufe zu Mustau. S. 402.
- 5) Für die Rheinifch-Preußische Feuer-Berficherunge-Befellschaft gu Duffelborf.
 - a) Apothefer Frang ju Rothenburg D/2. S. 103.
 - b) Raufmann Baumert ju Birfcberg. G. 188.
 - c) Kaufmann Schmeißer gu Goldberg. S. 142.
 - d) Raufleute C. F. hempel und Comp. gu Breslau. G. 142.
 - e) Raufmann Garbe gu' Glogau. G. 149.
 - f) Raufmann Robler gu Sagan. G. 149.
 - g) Raufmann Genftleben ju Steinau. S. 220.
- 4) fur bie Giberfelber Feuer: Berficherunge-Gefellichaft.
 - a) Raufmann Reumann zu Bunglau. G. 237. b) Kaufmann Kerticher zu Schmiedeberg. G. 283.
- 5) fur bie Londoner Feuer-Berficherungs-Befellichaft Sun fire office.
 - a) Raufmann Benmann Prausnis ju Glogau. G. 232.
 - b) Raufmann Rlingfporn ju Bunglau. G. 237.
 - c) Raufmann Rother ju Liegnig. G. 300.

6) für bie Chur-Beffifche Bagel-Berficherungs-Gefellichaft gu Caffel.

a) Raufmann Sonnet ju Glogau. G. 103.

- b) Raufmann Ziegert zu Lowenberg. S. 119.
 c) Commiffione-Agent Kahl zu Lauban. S. 131.
- d) Kaufmann Schmeißer ju Golbberg. S= 142,
- e) Kreis-Deputirter Mathis auf Drufe. S. 149.
- f) Kaufmann Lamprecht ju Sprottau. S. 220.
- 7) für bie beutsche Lebens-Berficherungs-Befellschaft ju Lubed.

a) Raufmann Rraufe ju Blogau. G. 171.

8) für die Berliner Land: und BBaffer: Transport: Berficherungs: Gefellichaft.

a) Raufmann Ernft Molle ju Birfcberg. G. 212.

- 9) für bie Riunione adriatica di Sicurta (Abriatifcher Berficherunges Bergein) gu Erieft,
 - a) Raufirann Bichard ju Liebau. C. 131.
 - b) Raufmann Baumert gu Birfcberg. G. 131.
 - c) Raufmann Schubert ju Liegnig. G. 356.

Mgentur : Dieberlegung:

bes Raufmann Rarl Robler ju Sagan für bie Rhein-Prauß, Feuer-Berficherungs-Gefellichaft ju Duffelborf, S. 372.

Aidung: von hobigemagen, welche nicht ben vorschriftsmäßigen Durchmeffer haben, ift, so wie beren Ansertigung, verboten. Reg. Berf. vom 20. Februar. S. 99-100. Amteblatter: Bertheilung berselben für bas Jahr 1842 burch bie Königl, Poff-

Aemter, Reg.-Bekkanntmachung vom 22. Decbr. 1841. S. 12. Erbffnetes Submissions Versahren zur Uebernahme des Drucks des Liegnisher Regierungs-Amtsblatts und Anzeigers. Reg. Bef. vom 19. März, S. 95, 96. Bertheitung der Amtsblätter für das Jahr 1843 durch die Königl. Post-

Aemter. Reg. Bet. vom 15, Decbr. S. 347. Amteblatt : Sachregifter - wegen herausgabe eines folden gum Amteblatt pro 1842. Reg. Berf. vom 10. Rovember. S. 352, 353.

Anfundigungen: fiebe Empfehlungen.

Anftellungen: Berfahren bei Befegung gering botieter ftabtifcher Unter-Beamtenftellen burch Militair: Invaliden. Reg. Bet. vom 23. Juli. S. 246.

Apotheten = Conceffionen; wegen bes Berfahrens bei Erledigung von folden. Reg.-Bet, vom 11, Derbr. S. 396-397.

2frmen = Merate, fiebe Armenfrante.

Armen : Krante: bie Kur und grilliche Behandlung berfelben. Reg :Berf. vom 2. September. S. 285-288.

Argnei . Aare: Die Beranderungen bei berfelben find im Drud erfchienen und treten mit bem 1. Juni b. 3. in Birtfamteit. Reg. Berord, vom 26. April. S. 138. Ausländer: fiebe Pag-Angelegenheiten,

District by Google

Ausweichen, beim gahren auf Strafen n.; fiehe mezepolizeiliche Borfchriften. Auszeichnungen: vergleiche Drbens: Berleihungen.

23.

Bau : Conducteure und Bau-3oglinge: Bergeichnif Derer, Die im Liegniger Regierungs-Begirt im Jahre 1841 befchaftigt gewesen find. 6. 49.

Bau = Bandmerter, jum felbftffanbigen Gemerbe-Betrieb anertannt:

Schubert, Bimmermeifter aus Straupis. G. 12.

Rirchner, 3.mmermeifter uub Privat.Baumeifter gu Cagan. C. 72.

Schubert, Maurermeifter aus Dber-Burgeborf. G. 82.

Abler, Steinmehmeifter aus Groß:Rungendorf. G. 158.

Altmann, Maure: und Bimmermeifter aus Carolath. G. 196.

Grunmald, Maurermeifter aus Guhrau. G. 254.

Grner, Maurermeifter ju Liegnis. G. 303.

Bedert, Maurermeifter ju Margborf. G. 305.

Lechner, Maurermeifter aus Greiffenberg. G. 305.

Scholy Bimmermeifter aus gowenberg. G. 342.

Bau : Polizei : Cachen: Bau-Confenfe, beren Ertheilung auf dem Lande durch bie Guisberricaften und barauf Bezug habende Vorschriften. Reg.-Lerord, vom 7. Januar. S. 27-28.

Die orispolizeiliche Erlaubnif gur Bau-Ausführung von Gebauben ber Staats-

behörden betr., Reg.=Berf. vom 25. Mai. G. 179.

Die Befugnis, Defen gu feben, und besfallfige Straf-Bestimmungen gegen Unbefugte. Reg.-Bet. vom 9. Decbr. S. 395, 396.

Baumfrevel, auf ber honersmerbaer-Dresbner Chauffee. G. 234, 235.

- Belobigungen: 1) bes Fischermeister Bilhelm Storbindly und bes Fischergesellen Wilhelm Liebert in Glogau wegen thatiger Mitwirkung bei Lebens-Rettung im Jahre 1838. S. 17.
 - 2) Birffamteit ber mit bem Gewerbe-Berein ju Bunglau verbung benen Burger-Unterftugungs- und Rettunge-Anftalt. S. 63.
 - 5) bes Grafen ju Solms und Tedienburg fur bas Gefchent einer Feuersprige an bie Gemeinte hermeborf, Gorliger Rreifes. S. 67.
 - 4) bes Schleifer Janich und Tagearbeiter Maichte gu Golbberg wegen Rettung aus ber Gefahr bes Ertrinkens. S. 241.

Bergwerte : Sachen: Steintohlen-Tare fur ben Dberichlefifchen Bergbegirt pro 1842. 6. 30, 32.

Desgleichen für ben Riederschlesischen Bergbegitt pro 1842. C. 33, 34. Beranberte Besimmungen in Betreff ber geographischen Abgrengungen ber ben Bergamtern und Bergamts-Commissionen überwieseuen Reviere. C. 260, 261. Stinkoblen-Apre für ben Rieberschlesischen Pro 1843. C. 399, 400.

Google Google

Befanntmachung, bag feine Schurf= und Muthicheine anf Gold, innerhalb ber Rreife Golbberg, Jauer, Liegnis und Lowenberg, ertheilt merben zc. vom 16. December. G. 406.

Befchal = Stationen: Befanntmachung wegen errichteter Privat-Befchal-Stationen

im Glogaufchen Rreife. S. 16.

Befanntmachung ber Orte, an welchen fur bas Jahr 1842 Befchal-Stationen errichtet find, unter hinweifung auf bie babei in Unwendung tommenben Borfdriften. Reg. Berf. vom 26. Januar. G. 45-46.

Ginrichtung einer Befcalftation au Groß-Lasmis, Lieaniber Rreifes, Reg.=Berf.

bom 6. Februar. G. 54.

Bon bem Rurftl. Dominium Mubfau find auch in biefem Jahre grei arabifche Bengfte gur Bebedung frember Stuten aufgestellt. Befannt, vom 5. Marg. G. 84.

Einrichtung einer Beschälftation ju Jannowig, Rreis Chonau. Befannt. vom

22. April. S. 136.

Befanntmachung ber Tage und Orte Behufs bes Brennens ber im Sabre '1842 von Landbeichalern erzeugten Roblen. G. 259-260.

Bufammentritt ber Chau-Commiffion Glogauer Rreifes jur Rohrung ber von Privat-Perfonen gur Dedung frember Stuten gu haltenben Befchaler. Rea .= Bet. pom 16. November. G. 365.

Bevollerungs = Lifte: Ginreichung ber jubifden Bevollerungs-Lifte fur bas Sahr

1842. Reg.: Bet. vom 16. October. G. 329. Desgleichen wegen berfelben Lifte. Reg. Bet, vom 15. Rovbr. C. 365.

Binnen - Linie, bes Grenzbegirth, Beranberungen berfelben gegen Bohmen. G. 74 bis 75.

Blis : Ableiter: jur Berfertigung und Aufrichtung folder ift bem Dechanitus Bartel gu Liegnit bie Befugnif ertheilt. G. 26.

Desgleichen bem Schloffermeifter Dittmann aus Sirfcberg. G. 196.

Blutegel = Preife: bis jum 1. Movember 1842 find folche auf 2 Ggr. 6 Df. fur bas Stud feftgefest. Reg. Bet. vom 8. Juni. G. 194.

Bom 1. November 1842 bis Enbe April 1843 ebenfalls auf 2 Gar. 6 9f. für bas Stud. Reg. Bef. vom 25. Detbr. G. 342.

Brand : Bergutigungegelber, fiebe Reuer-Cocietate-Sachen.

Brandwein = Musfuhr, vergleiche Steuer-Bergutung.

Branntweintrinten, unmäßiges, Steuerung beffelben. Reg.-Berf. vom 29. Januar. S. 46.

Briefe, fiebe Poftfachen.

Brudengelb: Tarif jur Erhebung bes Bruden- und Begegelbes ju Banichen, Rreis Rothenburg. Bet. vom 1. October. G. 301-303.

Tarif jur Erhebung bes Bruden: und Begegelbes ju Camabe, Rreis Grun-

berg. Bef. vom 28. October. G. 331-353.

Marif, proviforifcher, jur Erhebung bes Brudengelbes an ber großen Dberbrude (Dombriide) au Glogau. Bet. vom 25. Decbr. G. 403-404.

Bider : Sammlungen: Ginrichtung von Gemeinde-Bucherfammlungen. Reg. Bet. nom 28. Decbr. G. 18.

6

Canbibaten ber Theologie:

1) Ramentliche Bezeichnung berjenigen, welche bie Prufung pro venia concionandi beftanben haben. G. 13, 20, 89, 90, 207, 247, 388.

2) Defaleichen berjenigen, welche nach bestandener Prufung pro ministerio bas Bengnif ber Bablbarteit erhalten haben. G. 13, 90, 104, 207, 247, 588, 389.

Die rabagogifche Bilbung ber Drebigtamts-Canbibaten in ben Schullebrer-Seminarien. Bet. pom 22. Dai. S. 206-207.

Chauffee = Sachen: Chauffeegeld-Erhebung auf ber Strafe von Someremerba nach Dresben fur 1 %, Deile. G. 29, 30.

DeBaleichen auf berfelben Strafe ju Reu-Collm für 2 Deilen. G. 235. Nachtrag ju bem unterm 22. November 1859 befannt gemachten Bergeichnis berjenigen Runftstragen, auf welche bas Berbot bes Gebrauchs ber Rabefelgen unter 4 Boll Breite Unwendung findet. S. 225.

Collecten = Musich reibungen:

- 1) Epangelifde Rirchen-Collecte gur Begrunbung eines Sospitals und einer Schule gu Berufalem für hulfsbedurftige Reifenbe und evangelifche Unfiebler beuticher Ration; pom 22. Rebrugt. G. 72-73.
- 2) Allgemeine Gollecte bei ben jubifchen Corporationen fur Die ju Unrubftabt abgebrannte Spnagoge zc.; vom 1. Marg. G. 77.
- 3) Evangelifche Rirchen= und Saus-Collecte fur Die evangelifche Gemeinde ju Prag; pom 15. April. G. 126.
- 4) Evangelifde Saus-Collecte jum Bieberaufbau bes abgebrannten evangelifden Schulhaufes ju Buchelsborf ; vom 26. Upril. G. 137.
- 5) Allgemeine Rirchen- und Saus-Collecte fur bie Abgebrannten ju Samburg; vom 16. Mai. C. 151-153.
- 6) Epangelifche Rirchen= und Saus-Collecte gur Bieberberftellung ber abgebrann= ten Schule und Pfarr-Scheuer au Mollmis; pom 15. Mai; G. 162.
- 7) Ratholifche Saus-Collecte gur Bieberberftellung ber abgebrannten Pfarr-, Soul= und Rufter-Gebaube ju Schmelimis; vom 1. Juni; G. 180.
- 8) Evangelifche Rirchen- und Saus-Collecte aum Retabliffement ber abgebrannten Rirchen- und Pfarr-Bebaube zu Langenols, Rreis Rimtich; vom 5. Juni. G. 181-182.
- 9) Erinnerung in Betreff ber fur die Abgebrannten ju Samburg einzusammelnben Collecte; vom 15. Juni. S. 194.

- 10) Evangelifde Rirden- und Daus-Collecte jur Berfiellung ber abgebrannten Rirde, Schule und Pfarr-Birthfchafits-Gebaube ju Pengig; vom 16. Juni. S. 205.
- 11) Evangelische Rirchen-Collecte jum Biederaufbau ber abgebrannten evangelischen Rirche zu Dombromo, im Regierungs-Bezirk Bromberg; vom 8. Juli. S. 225, 226.
- 12) Evangelifche Rirchen-Collecte gum Bieberaufbau bes evangelischen Schul- und Rufterhauses zu Friedersborf, Rreis Strehlen; vom 28. Septbr. S. 503.
- 13) Evangelifche Kirchen-Collecte fur Die evangelische Gemeine ju Einz in Dber-Deftersteich zur Erbauung eines Bethaufes; vom 27. Novbr. G. 580.

D.

Dantfagung, - bes Landraths ju Marienburg fur bie ben Bewohnern bes im Jahre 1839 überichwemmten Marienburger Berbers gewährten Unterftugungen. S. 300.

Depofital = Tag, dagu ift bei bem Ronigl. Dber-Landes-Gericht ju Glogau fur's Jahr 1842 ber Mittwoch in jeder Boche bestimmt. S. 30.

Bei bem Königl. Land: und Stadt: Gericht ju Glogau ift bagu fur's Jahr 1842 Mittwoch in jeder Woche, und wenn ein Feiertag faut, ber folgende Tag bestimmt. G. 129.

Domainen : Erbginsgüter und Erbpachts-Gerechtigkeiten, — ju beren Berauße: rung ist ber Confens vor der Besig: Titel-Berichtigung auf den Erwerber unmittelbar bei der Königl. Regierung einzuholen.

Bet. bes Königl. Dber-Lanbes Gerichts ju Glogau; vom 15. Juli. C. 236. besgleichen ju Krankfurta/D.; vom 15. Juli. C. 247.

desgleichen ju Brestau; vom 20. Gept. G. 303,304.

Domainen = Grundftude: Aufforberung jur Nadhluchung ber Aushändigung ber von ber Kinigt. haupt-Bervaltung ber Staateichulben beicheinigten Quittungen über bie jum Domainen Braufgerungs-Fonde eingezahlten Gelber. Reg. Berf. vom 6. Aptil. G. 118-114.

Aufforberung gur Empfangnahme ber bescheinigten Quittungen über bie im 4. Duartal 1841 jum Domainen-Beraußerungs-Fonds eingegahlten Kapitalien; vom 14. Ap. il. S. 115.

Desgleichen für folde Einzahlungen im 1. Quartal 1842; vom 8. Juni. S. 194-Desgl. für Einzahlungen im 2. Quartal 1842; vom 25. August. S. 275.

Desgl. für Ginjahlungen im 3. Quartal 1842; vom 6. Deebr. G. 386.

Domainen = Beraußerung, fiebe Bertaufe-Ausbietung.

Dorf = Gerichte: Instruction fur biefelben. Bet. vom 26. April; ift als Beilage bem 21. Amisblattstud beigefügt. C. 155.

Desgleichen. Bet, vom 5. Novbr. G. 353.

Ducaten: fiebe Belb.

€.

Chrengeichen, allgemeines, fiebe Orbensverleihung.

Eisenbahnen: Legitimationsführung bei Reisen auf ben Berlin:Gothen-Magbeburg-Leipzig-Drebbner Eisenbahnen. Ministe. Merord. vom 6. Decbr. 1841. S. 10, 12. Ginladung ber Actionaire ber Niedersches, Gesenbahn: Gesclischaft zu einer außerordenklichen General-Bersammlung ben 4. Septiv. S. 257, 263, 274.

Elbena, Konigt. Staate- und Landwirthichaftliche Atademie, fiebe landwirthichaftliche

Atabemie.

Ellen : Maage, fiebe Maage.

Empfehlungen von Schriften:

- 1) Gefundheit und Gelb gewonnen burd richtige Luftbenugung in Gebauben; ein Beitrag gur Bautunft von S. Baron v. Londer, G. 14.
- 2) Banders, vollftandiger Aufgabeichat fur Sprachlehrer in Bollefdulen. S. 36.
- 5) Frantels, Lefebuch fur ben erften Unterricht in ber frangofifchen Sprace. G. 36.

4) Alphabete, beutsche und englische Uebungen zc. 6. 36.

- 5) Die Land-Rultur-Gefetgebung Preugens it., vom Geb. Reg.-Rath Donniges. S. 129-130.
- . 6) Euterpe, ein mufifalifches Monateblatt für Deutschlands Bolisfdullehrer. S. 229.

7) Farben: Chemie, vom Profeffer Runge, 2ter Theil. G. 241, 242.

- 8) Leitfaben beim Unterrichte in ber biblifchen Gefchichte n., von Bermarbt. G. 285.
- 9) Die Preufischen birecten Steuern, von bem Rechnungerath Schimmelpfennig. S. 299.

Erbichafts: Stempel : Zantieme, fiebe Stempel-Aantieme.

Condte: Ferien, - Dauer im Begirt bes Dber-Banbes-Gerichte gu Glogau. S. 206.

\mathfrak{F} .

Sahren, bas Borbeifahren (Ausweichen) auf Straffen; fiebe: Begepolizeiliche Bor-fchriften.

Feldmeffer: Bergeichnif berer, bie im Liegniger Regierungs Begirt im Jahre 1841 beichaftigt gewefen find. G. 49, 50.

Bereidung bes zc. Mengel als F.fbmeffer. G. 67.

Beuer-Berficherunge: Sefellicaften; fiche Agentur-Beftatigungen.

Feuer=Societate= Sachen:

Ausschreibung ber Feuer. Societäls Beitrage wigen ber Branbichaben in ben Schlefischen Staten im Zten Semester 1841 vom 4ten Mars. G. 82-84.

Uebersicht bes Resultate ber Ruftikal-Feuer-Societaten im Liegniter Regierungs-Begirt pro 1841. S. 174, 175. Einrichtung ber Provinzial-Land-Feuer-Societat und Aufnahme ber Orte-Lager-Bucher. Bet. vom 28. Juni. (Ale befondere Beilage bem 29ften,)

bem 30ften, Umteblattflud beigefügt.) und 31ften

Musichreibung ber Feuer-Societais Beitrage wegen ber Branbicaben in ben Schlefifchen Stabten im Iften Semefter 1842. Bom 23. August. S. 275-277.

Begen ber Angeige: welche Gebaube bes platten Lanbes bi auswärtigen Feuer= Societaten verlichert finb. Berf, vom 21. October. S. 354.

Beilage, besondere, fur die Stadt Rothenburg, Grunberger Rreifes, enthaltend bie

Beilage, besondere, für bie Stadt Rothenburg, Grinberger Kreifes, enthaltend bie Berordnung: Die handhabung der Feuer-Polizei ze, in den Städten der Rurund Reumark, vom 16. September. S. 358.

Bluß : Fahrzeuge, fiebe Schiffegefaße.

Fohlen, von Land-Beichalern erzeugte, bezüglich bes Brennens ber erftern. G. 259, 260.

Formulare, fur bie Ronigl. Untergerichte, fiebe Juftig-Sachen.

Forftvergehungen; Befanntmachung ber Termine gur Untersuchung ze. berfelben bei bem Land: und Stadt. Bericht zu hoperswerda pro 1842. S. 41.

Die Bestrafung ber holz-Frevler. Berord. vom 6. October. S. 342 u. 352. Fourage-Lieferanten; bie Unterschriften berselben unter Quittungen über empfangene Bergutigungen, bedurfen nicht der Beglaubigung, sofern bies nicht ausbrücklich vorgeschrieben ift, ober durch besondere Umflände bedingt wird. Reg.: Bef. vom 25. November. S. 379, 380.

Breiherrn=Stand; in benfelben ift ber Rammerherr Wigand Abolph v. Gereborf

auf Rothenburg D/2. 2c. erhoben. G. 61.

Die Beilegung bes freiherrlichen Pravicats barf von Behörben nur nach vorgangiger Ueberzeugung von ber Berechtigung zu biefem Titel erfolgen. Ober= Prafibial-Erlaß vom 28. April. S. 135.

Freiwillige, fiebe Militair-Gachen.

G.

Gebühren-Freiheit, ift ben Rlein-Rinder-Bewahranftalten bewilligt. G. 173.

Beiftliche Amtshandlungen; fiebe Rirchen-Gachen.

Beiftliche Stellen: Erledigungen. Ramentlich: Die evangelische Predigerftelle gu Rriedebera am Quals. S. 14.

Die Dber-Pfarrerftelle ju Rothenburg D/E. G. 252.

Die Pfarrerftelle ju Carolath. G. 266.

Die Pfarrerftelle ju Retichborf. G. 283.

Gelaute von Stahlftaben, auf beren practifche Unwendung und Bortheile wird aufmertfam gemacht. G. 187.

Gelb, ausländisches; Werth ber im Cours befindlichen polnischen 1/3 und 1/4 Thalerftude und Ducaten, Reg. Berf. vom 28, Nanuar. S. 54.

Districtory Google

Gemeinheitstheilungs: Angelegenheiten. Fractions: Preife von Getreibe, heu und Stroh, welche bei Auseinandersegungen und Abfindungen in Rente, von Martini 1841 bis bahin 1842 jum Grunde gelegt werden. G. 21, 22.

Martini = Martipreise fur Roggen und andere Getreibearten, auch von heu, Stroh und Kartoffeln, welche bei Berechnung ber Gelbbettage für Ablösunge= Objecte pro 1842 jum Grunde ju legen sind. S. 23, 24.

Durchschnittpreise von Getreibe, Beu und Strob bei Regulirung ber guleberrlichen und bauerlichen Berhaltniffe in ben Kreisen Görlig, Rothenburg, Lauban und hoperswerba im Zeitraume von Martini 1841 bis babin 1842. S. 24.

- Gefetfammlung; bie Inhalte-Ungeigen gu berfelben befinden fich:
 - a) aus dem Jahr 1841 von den Studen 22 bis 26. Nr. 2207 bis 2226. auf S. 1, 15, 19, 20 und 27.
 - b) vom Jahr 1842 von den Stüden 1 bis 26. Nr. 2227 bis 2318. auf S. 37, 51, 59, 65, 81, 87, 99, 105, 143, 177, 178, 203, 213, 245, 285, 297, 336, 351, 379, 385.
 - Das Sachregister zu ber Geschsammlung von 1806 bis 1830 ift zu herabgesetzten Preifen burch bie Post-Anstalten zu bekommen. G. 117.
- Gefinde: bas Umgiehen bes Gesindes foll, wenn bie Dienstantritt : Beit auf einen Sonn: ober Festag fallt, an bem nachstvorhergehenten Berteltage geschehen. Reg.: Berf. vom 4. April. S. 102.
- Gewerbebetrieb, felbstffandiger; siehe Bauhandwerker, Bligableiter Berfertigung, Schornsteinseger.
- Gewerbe-Inftitut ju Berlin; Aufforderung, Behufs ber Aufnahme in biefes Inflitut zu bem beginnenden neuen Lehr : Cursus, mit Angabe ber biebfallfigen Bebingungen. Bom 15. Juni. S. 203-205.
- Gewerbe Schule. Ueber ben Anfang bes neuen Lehr-Gursus bei ber Provingiaf-Gewerbeschule gu Liegnig, — bie erforberlichen Vorkenntn ffe ber Aufzunehmenben, so wie über bas Befen und bie Tenbeng ber Gewerbeschule. Bet. vom 16. Juni. S. 208, 209.
- Gemerbe=Berein, ju Bunglau, fiehe Belobigungen.
- Gold. Zahlung en, an die landishertlichen Kaffen konnen allgemein auch in Silbergelb mit 5 Riblr. 20 Sgr. fur ben Friedrichsb'or geleistet werden. Bek. vom 18. Juli. S. 239.
- Greng-Begirt; fiebe Bollfachen, auch Binnen-Linie.

5.

Daget- Derficherunge Gefellicaften; fiche Agentur-Beftatigungen. Danbele Berbaltniffe:

Berkehrs Erleichterungen an ber Preufisch-Ruffischen Landesgrenze. Reg. : Bet. wom 23. October. S. 336, 341.

Sandels : Erleichterungen zwischen dem Preußischen Staate und bem Konigreich Poblen. Reg.:Bet. vom 3. November. S. 359-365.

Bogichrift ber Form, wie die Ursprungs-Beugniffe Preußischer, nach Ruflicked ober Poblen zu versendender Sandelsgegenftande auszustellen find. Rig.:Berf. vem. 44. November. S. 373. 374.

Sandwerter, fiebe Bauhandmerter, auch Gemerbebetrieb.

Bandwerts- Befellen, iftofiche aus Dannemart, burfen auch bei inlanbifchen Deiffern ale Gefellen arbeiten. Reg. Bet. vom 22. Darg. C. 113.

Baublebrer; fiebe Privat-Schulen und Privat Lehrer.

Difforifde Madrichten aus bem Liegniber Regierungs Begirt:

für ben Monat December 1841. S. 85 — 86.; für ben Monat Sanuar 1842. S. 61 — 62.; februar S. 85 — 86.; März S. 109 — 110.; April S. 147.; Mai S. 195 — 196.; Juni S. 226 — 228.; Juli S. 266.; August S. 292.; September S. 306—307.; October S. 354 64 355.; November S. 392—393.

Bolg-Anfuhr; fiebe Berdingungen. Bolg-Diebftale; fiebe Forft Bergehungen.

J.

Sagb: Berpachtung:

Beanntmachung ber hiezu beim Forft: Amte hoperswerba anberaumten Termine. Bom 1. Juni, G. 186.

Sahrmartte. - Mit ben gu Erbenthal ftattfindenden Rrammartten burfen teine Biebmartte abaebalten merben. G. 20.

Der, zu Rubelstadt, Boltenhapner Areifes, vom 24/25. Juli, ift auf ben 31. Juli bis 1. August b. 3. verlegt. S. 226.

Die Dauer ber Jahrmartte zu Liegnig ift auf brei Sage befchrauft. Reg. = Bel. vom 5. Juli. S. 254.

Die Dauer der Jahrmartte ju Gorlit, Reg.-Bet. vom 4. December. S. 386. Instanzien: Notig; an Einsendung der Richrichten zu berselben wird Seitens bes Konigl. Consistorii und Provinzial-Schul-Collegit erinnert, S. 377.

Invaliden; fiebe Mititair-Invaliden, auch Militairfachen.

Bubifche Bevolterunge: Liften; fiebe Bevollerungeliften,

Budifde Bandwertsgefellen; fiebe Bandwertegefellen.

- Surisbictions : Beranberungen. Berzeichniffe ber vorgetommenen Beranberungen im Richter. Derfonal bei ben Patrimonial. Berichten
 - a) im Glogauer Dber: Landes-Gerichte-Begirt. G. 57 58, 86, 118, 119, 160, 257, 356.
 - b) im Breslauer Dber-Lanbes-Gerichte. Begirt. G. 308, 384.
 - Bereinigung, ber bibber von bem Patrimonial-Gericht zu Friedersborf verwafteten Civil-Berichtsbarteit über bas Dorf Friedersborf, mit bem Rönigl. Land: und Stadtgericht zu Wittichenau. Bet, vom 25. August. C. 282.

Juftig: Caden:

- Bemerkung. In so weit die Bererdnungen ir. Seitens des Königl. Affiis-Ministerit und des Königl. Ober-Landes-Gerichte ju Wereslan ergangen find, fit solltes in den nachschenden Indalts-Angeigen von Iustiz Sachen beschoers namentlich bemerkt; — alle andere Berordnungen ir. find daher solche, welche von bem Konigl. Ober-Landes-Gericht in Globau ersteffen werden.
- Rembelfung, in Betreff ber Bestellung von Gefchafte Formularen fur bie Konigt. Unteraerichte, G. 16.
- Die Beritoung ber Schiebemanner. Bet. vom 14. Januar (Db. Canbe Gericht gu Bred au). G. 50.
- Aufforderung an tie Gerichte und Auftigbiamte, welche Exemplare bis Gefchafte. Reglements fur Die Cubalternen-Burraus ju haben mulichen. S. 55.
- Die Birkfamkeit ber Schiedemanner im Brodlauer Dber-ganbie-Gerichts: Begirt im Jahre 1841, mit Ramhaftmachung berjenigen, welche bie meiften Streitigkeiten verglichen baben. S. 55, 56.
- Die Birtfamteit berfelben im Glogauer Ober : Lanbes : Gerichts : Bezirt im Jahre 1841. G. 169-170.
- Grinnerung, wegen ber von ben Gerichten und Untersuchungs-Behörden einzureichanben Uebersichten, ber feit langer als einem Jahre anhangigen Rechte-Ungelegenheiten. G. 88-69.
- Mameisung, daß die Untergerichte die zu fielalischen Fonds abzuliefernden Gelbstrafen unmittelbar an die Salarien : Raffe bes Königl. Dber-Landes Gerichts zu Glogau einsenden follen, S. 89.
- In ben Armute Atteften für bie ju Festunge-Arrest ic. Berurtheilten, foll bescheinigt werben; bag teine ju beren Alimentation gesteslich verpflichtete vermögende Bertwandte vorhanden sind. Bet. bes Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Breflau vom 17. Mars. S. 89.
- Aufforderung bes Konigl. Dber : Landes : Gerichts ju Breslau, an die Curatoren, Bormfinder ze' jur Angelge barifder; ob fie bie Kündigung ber in bem Jubicials und Pupillen. Depositorium besindlichen Staatsichulbicheine annehmen ze. bom 19, April. S. 126, 127, S. 139.
- Bekanntmadjung, daß die in den Depositorien des Konigl. Ober-Landes-Gerichts zu Glogau befindlichen Staatsichuldicheine mit dem Reductionsstempel von 4 auf

- 51/ Procent 3'nfen versehen und bie Einziehung ber Pramie a 2 Procenterfolgt ift. Bom 11. Juni. S. 194, 195.
- Inftruction fur bie Dorf: Berichte; fiebe Dorfgerichte.
- Befanntmachung, daß das Reserviren und Berrechnen bes teservirten Porto's auch bei dem Gerichtsamt von Ober : und Nieder : Geredorf, Bunglauer Kreises, stattfindet. S. 140.
- Diligengie be; in welchen Fallen bie Konigl. Regierung ju Liegnis von beren Ableiftung gegen Ausstellung eines Atteftes zu bispenfiren ift. Bet. vom 24. Marg. S. 175.
- Kriminal Gerichtsbarkeits-Laften; von benfelben burch bestimmte jährliche Beitrage sich zu befreien, ist ben Stadt Kommunen nachgelassen. Justig = Minist. = Bek. vom 15. Mai. S. 178—179.
- Bestimmung darüber, welche Buchthaus Condemnaten gur Straf Berbusung in bas Correctionshaus ju Schweidnig, resp. in die Straf Anstalten zu Brieg und Nauer zu weisen find. Berf. des Rgl. Ober Landes Gerichts zu Breslau vom 21. December 1841. S. 13.
- Anderweitige abandernde Bestimmungen in berfelben Ungelegenheit, wegen ber Strafs Abbusungs-Orte. Berf. Dis Königl. Ober-Landed-Gerichts zu Breslau vom 26. Januar. S. 48.
- Anweisung, an die Rgl. Inquisitoriate und Gerichts-Behörden zur Einlieferung ber zur Buchthausstrafe verurtheilten Berbrecher unter 18 Lebensjahren in die Strafanstalt zu Görlig. Wom 28. Mai. S. 184.
- Erinnerung an die bei ben Einzahlungen gum gerichtlichen Deposito bestehenben Bestimmungen. Bom 1. Juni. S. 184-185.
- Die Befcheinigung, womit bie festgeseiten Apotheter-Rechnungen, bezüglich ber geschehenen Cassation ber Recepte zu versehen find, betreffend. Berfligung vom
 10. Juni. ©. 205.
- Befanntmachung ber biebjabrigen Ernbte-Ferien bei bem Agl. Dber-Landeb. Gricht zu Glogau. G. 205.
- Die Birffamteit bes Unterflugungs-Fonds fur hulfsbeburftige Kinder verfterberer Juftig-Beamte. Bet. vom 24. Juni. S. 218.
- Aufforderung jur Berichts-Erflattung über die vorhandenen Bauet-, Schulgen- und Burglebne in ber Ober-Laufig. Bom 2. Juli. S. 218.
- Die Berpflichtung ber Unverwandten und Sausgenoffen gur Ungeige ber Tobebfalle, an bas betreffenbe Gericht. Berf. vom 6. Juli. C. 226.
- Publikandum bes Kgl. Ober-Landes Gerichts gu Breslau, in Betreff ber Berpflichtung ber Bermanbten, Sausgenoffen und Sauswirthe, inebesondere ber Geistlichen und Juden-Leltesten gur Anzeige von Todesfällen an bas betreffenbe Gericht, resp. an ben Kreie-Justigraft, Mom 5. Noormber. S. 343-344.
- Erinnerung an Die Borfdriften wegen bes Deposital Bertehrs. Bom Dien Juli.

Bekanntmachung, betreffend bie Aufftellung eines Kaftens am Eingange D.8 Obere Landes-Gerichts zu Glogau, in welchen bas Publikum die verfiegelten Borftels lungen ju legen hat. Bem 22. Juli. S. 277.

Erinnerung wegen Abführung ber rudftanbigen Beitrage jur Rumlerichen Stiftung fur Bittwen und Baifen verftorbener Patrimonial-Richter. Bom 28. Auguft.

S. 281.

Erinnerung an Beachtung ber Vorschrift: baß von Einseitung der Untersuchung gegen Militairpslichtige, so wie von dem Erkenntniß dem Landrath dis Kreis-6 Rachticht zu geben ist. Wom 1. November. S. 343.

Begen Ginreichung ber Gefchafts-Nachweisungen von ben Schiedemannern fur bas

Jahr 1842. Berf. vom 28. Detober. G. 335.

Begen derfelben Sache. Berf. bes Konigl. Db. Landes Gerichts ju Breslau vom 10. November. G. 354.

Aufforberung gur Kenntnifinahme ber Lifte von ben am 15. October 1842 gegogenen Seehandlunge-Pramien-Scheinen. Bom 7. Novbr. S. 353.

Einreichung ber Geschäfte-Uebersichten und Labellen pro 1842. Berfügung bes Königl. Db.: Landesgerichts zu Breslau vom 7. Novbr. S. 353, und vom 22. Novbr. S. 363.

Begen beffelben Gegenftanbes. Berf. b. R. Db. L. Ger. ju Glogau vom 14. Novbr.

S. 367, 368.

Bank-Berkehr, insbesondere: bag bie Friedrichso'or flatt Silbergelb nicht jum festen Course von 52/3, sondern nach dem Borsen Course, nur niche über 1131/3, angenommen werden. Bet. vom 11. November. S. 367.

Lehno: Ernennung, Allert ochfte, hier über ergangene Rabinete-Drbre vom 21. April 1842. S. 876 - 877.

Deposital-Tage, fiebe biefen Artitel.

Erbichafte= Stempel=Zantieme, fiebe Stempel=Zantieme.

R.

Kammer : Erebit : Raffenicheine: (vormalige Sachfiche) Bekanntmachung ber in ber 41. Berloofung gezogenen und zu Michaeli 1842 zu realistrenben Nummern, Bom 18. April. S. 128—129.

Befanntmachung ber in ber 42. Berloofung gezogenen und ju Oftern 1843 gu

realifirenten Rummern. G. 305-306.

Rir denblicher: bie Duplicate berfelben follen an bas Gericht, mo bie Pfarrfirche belegen, abgeliefert werben. Reg. Berorb. vom 19. Januar. G. 45.

Rirchen achen: Allethöchfte Bestimmung, bag, wenn eine Parochial-handlung von einem evangelischen Geistlichen bei einem fatholischen Gingepfartten, und umgekehrt, voorgenommen werben soll, die erforderliche Staats-Genehmigung für die evangl. Geistlichen von den Superintendenten, und fur die katholischen Geistlichen von den Superintendenten, und fur die katholischen Seistlichen von den Landralben ertheilt werden soll. Db. Pras-Bet. v. 22. Januar. S. 52, 53. Grinnerung an bie Berordnung wegen ber fur firchliche Aufgebote und Tranungen gefchtoffenen Beit. Bom 31. Dai. C. 180.

Die, ben Militairpflichtigen bei Dachfuchung bes Aufgebote zu machenben Borbaltungen werben in Erinnerung gebracht. Reg. Berf. vom 4. April. S. 107 bis 108.

Rlaffen feuer: Beftimmung, in wie fern Beiftliche und Schullebrer, wenn fie außer ihrem Amie-Gintommen fonftiges Gintommen begieben, au biefer Steuer beranquieben find. Minift. Rerord, pom 30. Decbr. 1841. S. 53-54.

Rlein = Rinder = Bemahr = Unftalten: felbigen ift neben ber Stempel: Freiheit auch tie Bebubren: Freiheit bewilligt. G. 173.

Roblen: fiebe Stemfoblen.

Rommunal = Banbtage.

Gröffnungs-Termin bes nachfien Kommunal-Banbtags ber Rurmart ju Berlin und ber Rumart ju Guftrin am 15. November 1842. S. 298.

Rommunicatione : Abgaben. Machtrag ju bem Bergeichnis berjenigen Strafen, auf welche bie Berotonung vom 16. Juni 1838, bie Rommunikatione: Abgaben betreffend, Unwendung findet. Bet. vom 19. Ceptbr. G. 293, 294.

Die Beranberung ber Rommunications: Abgaben in der Stadt Glogau betreffend. Bet. pom 23. Decbr. 5. 403. 404.

Rrante: fiebe Urmen:Rrante.

Rreis : Chirurgen : Stellen: erledigte, wegen Beren Bieberbefegung im Bogersmerbaer Kreife. G. 66. DeBaleichen im Jauerichen Kreife. G. 169. Desaleichen im Banbesbuter Rreife. G. 352.

Kreis : Thier : Mrgt : Stellen: erledigte, wegen beren Bieberbefegung im Banglauer - und Golbberg-Bangquer Rreife. G. 28.

Desgleichen im Rreife Lauban und gowenberg G. 312.

Rriminal = Gerichtebarteit: von ben gaften berfelben burch beffimmte jabrliche Beitrage fich ju befreien, ift ben Stadt-Rommunen nachgelaffen. Juftig-Rinift.s Befanntmachung vom 15. Rai. G. 178-179.

Rurmarfide Dbligationen Coupons und Binefcheine amortifirte, S. 108.

Rurmartiche Schuld verichreibungen, fiebe Schuldverfchreibungen.

Rur: und Deumartfche altere Bind . Coupons und Binsicheine: fiebe Bind-Coupons.

Lanbtags = Abichieb: fiebe Povingial=Lanbtage.

Banbtag, fiche Rommunal-Banbtag.

Bandwirthichaftliche Atademie Elbeng: Befanntmachung über bie neueffen Ginrichtungen und bie Unterrichte-Begenftanbe an berfelben; vom Auguft 1842. S. 271-274.

Digestoo by Google

Landwirthidaftliche Ausstellungen, fiebe Thierfcan.

Lanbes : Deconomie : Collegium ju Berlin, foll als landwirthfchaftliche Gentral-Beborde in Birtfamteit treten. Db. Praf. Bet. vom 14. April. C. 125-126. Regulatio fur bas neu errichtete Landes Deconomie-Collegium. Bom 25. Dary. S. 162-169.

Sandes = Bermeifungen: - Die unter biefer Benennung veröffentlichten Signalements auslandifcher Bagabunben, welche unter Straf-Unbrobung über bie Dieffeitige Landesgrenze gefchafft morten finb:

1) Unbreas Sulid, Topfbinber aus Ungarn. C. 14.

2) George Gurabin Drabtbinder aus Itngarn. 3) Unbreas Daperfeiati

4) Johann Gottlieb Bolle, Beber aus Gachf n.

6) Grorge Lebriet Topfbinder aus Bohmen. G. 86.

6) Sofeph Molicfet (7) Joseph Cfuran

Erpfbinber aus Ungarn. 8) Unbreas Nanbolif (

9) Johann Gott'ob Raumann, Bebergefell aus Sachfen. G. 110.

10) Johanne verehel. Undets geb. Repfer aus Sachfen. G. 110.

11) Amalie Benriette Beutschner aus Cachfen. G. 142.

12) Friedrich herrmann Geftewig aus Sachfen. S. 148.

18) Undreas Michaltfit, Topfvinder aus Ungarn. G. 148, 149.

14) Abam Cmarifla, Topibinder aus Ungarn. G. 171.

15) August Binner, Glasmaler aus Bobinen. G. 188. 16) Juret Guifdere, Topfbinber aus Ungarn. G. 188.

17) Georg Benfchuche, Topfbinber aus lingarn. G. 198.

18) Johann B nat, Sopibinder aus Ungarn, G.

19) Andreas Bubling Topfoinder aus Ungary. G. 229. 20) Johann Roman

21) Johann Michfat

22) Jorfes Raftognis

29) Unbre. & Moblit Topfbinder aus Ungarn. 3. 242, 243. 24) Mbam Michalcie

25) Moam Stvaribla

26) Carl Dpig, Geifenfieder aus Bohmen. G. 257.

27) Unten hoffmann, Tudmachergefell aus Bohmen. G. 257.

28) Martha Gifabeth Gebert aus bem Rurfürstenthum Beffen-Gaffel. G. 278.

29) Johann Michalet, Topfbinder aus Ungarn. G. 289.

30) Stephan Braucfit, Topffledter aus Glavonien. \$1) Chr ftiane Friederite Berger)

aus Cabfen. G. 308, 32) Johanne Rabel Luft

33) Ignag Reugebauer aus Bohmen. G. 316.

- 54) Ratl Ariebrich Lebmann, Deconom aus Sachien. G. 369.
- 35) Beronita Dils aus Bobmen. G. 393.
- 36) Andreas Tatlat | Topfbinter aus Ungarn. G. 893-394.
- 38) Beronita Albert geb. Geibel aus Bohmen. G. 401.
- Bebens . Rettung: fiebe Belobigungen, auch Pramien-Bewilligungen.
- Bebens : Berficherungs : Gefellicaft: fiebe Agentur:Beftatigungen.
- Legitimations . All hrung bei Reifen auf den betreffenden Gifenbahnen, fiebe Dag-Rarten.
- Lebmgrube, ber in einer folden au Bablftatt fich ereignete Ungludefall wird gur Barnung befannt gemacht. Seg. Berf. vom 25. Rovbr. G. 380, 381.
- Bebne Erneuerung, nach ben Bestimmungen ber Merhochften Rabinete-Drbre vom 22. April. S. 376-377.

Lieferung: fiebe Berbingung.

M.

Raafe: Die Anfertigung und Michung von Sohlgemagen, Die nicht ben vorfchrifts maßigen Durchmeffer baben, ift verboten. Reg. Berf. vom 20. Rebrugt. S. 99-100.

Berbot bes Gebrauchs ber alten polnifden Gle beim Sanbele-Bertebr in ber Droving Dofen. Bet. pom 14. April. G. 145-146.

Dabl: und Schlachtfteuer: Bezeichnung ber anberweit regulirten Bege gur Ginbringung von mabl= und ichlachtsteuerpflichtigen Gegenftanben in Die Stabt Giunberg. S. 46-48.

Rarienburger, großes, Berber; beffen Ueberfcmemmung 1839, fiebe Dantfagung.

Martigelber, fiebe Bahlgelber-Entrichtung.

Marttpreis : Rachweifungen, bes Betreibes und ber übrigen Bictualien, bes Bolges und Rauchfuttere in ben Marktftabten bes Liegniger Regierungs-Begirte, fur ben Monat Decbr. 1841 G. 42-43, für ben Monat Januar 1842 G. 68-69, Rebruar S. 92-93, Mary S. 120-121, April S. 156-157, Mai G. 210-211, Juni G. 230-231, Juli G. 264-265, August G. 290-291, September 314-315, October 370-371, Rovember 6. 408 bis 409.

Martini = Marttpreife: (wegen ber Gemeinheitstheilungs-Angelegenheiten) fiebe bie-

fen Mrtitel.

Befanntmachung berer pro 1842 ale Bergutigunge. Gabe fur bie Militair-Maric-Rourage im Sahr 1843. Bom 9. Decbr. G. 387.

Maulbeer : Baum : Pflangen: und Saamen: Radrichten barüber. Reg. Bet. vom 24. Dcbr. 1841. G. 18.

Desgleichen vom 14. Rovbr. 1842. G. 568, 369.

Rebiginal . Cachen:

Argnei-Zare, fiehe biefen Artitet.

Berbienftlichkeit bei ber Schuppoden-Impfung. G. 252-258.

Bestimmungen über bie Zugiehung ber Kreis. Phositer, Kreis. Bund: und Thier-Aerzte ober beren Stellvertreter zu sanitätspolizeilichen Geschäften, Reg.-Berfs vom 22. October. S. 329-4331.

Aerziliche und wundarztliche Liquidationen und beren Bescheinigung, wenn ein ober gleichzeitig mehrere trante Gesangene behandelt worden. Reg. Berf. vom 28. Rovbr. S. 376.

Der Detail-Sandel mit Semen Cumini ift frei gegeben. Reg.:Bef. vom 4. Decbe. S. 395.

Militair = Invaliben, fiebe Unftellungen.

Militair : Sachen: Betanntmachung bes Konigl. Rriege-Ministerii in Betreff ber Gesuche um Ertheilung von Auftragen ju Arbeiten und Lieferungen fur bie Armee. Bom 6. Januar. S. 38, 39.

Bekanntmachung ber Prufunge-Termine pro 1842 und ber Erforberniffe für bie jum einjahrigen freimilligen Militairbienft berechtigten Individuen. C. 60. 61.

G. 140, 215—216.

Erinnerung an die, ben fich verheirathenben Militairpflichtigen bei Rachsuchung bes Ausgebots zu machenben Borhaltungen. Bom 4. April. S. 107-108.

Bekanntmachung bes Aermins zur Ersag-Einstellung bei ber ersten Schüten-Abthellung. Bom 2. Mai. S. 138—139.

Die Bilbung von Bereinen ehemaliger Arieger gum militairischen Begeabnif verflorbener Kameraben. Bom 2. Mai. S. 163-155.

Erlebigung ber Divifions-Rufterftelle ju Glogau. G. 266.

Militair-Anvaliden-Beneficien, zu beren Rachsuchung im Bureau des 1. Bataillons (Liegniger) 18. Landwehr-Regiments ift ber Monat April jeden Jahres bestimmt. 6. 268.

Militair-Dienst-Ableiftung ber Seeleute auf allen See-Reifen außerhalb ber Offfee, Bel. vom 22. September. S. 299.

Befanntmachung wegen ber einzureichenben Marfch-Fourage-Biquibationen. Bom 21. Detbr. S. 335-354.

Bekanntmachung, daß der Provianemeister Körte zu Glogau zum freihandigen Unkauf des Naturalien-Bedarfs fur die Magazine daselbst pro 1843 beauftragt ift. Bom 1. Novbr. S. 345.

Reue Eintheilung ber Landwehr-Begirte, nach welcher ber Liegniger Regierungs-Begirt, ben Begirt ber 9. Landwehr-Brigade und bes 6. u. 7. Landwehr-Regiments bilbet. Reg.-Bet. vom 21. Dicbr. S. 405-406.

Brkanrtmachung ber Pilifunge-Termine pro 1843 und die Erforderniffe für die jum einjährigen freiwilligen Militair-Dienft berechtigten Individuen. S. 406 bis 407.

Digerous Google

Miniferium bes Innern und ber Polizei: Daffelbe foll von jest wieder in allen amtlichen Berhandlungen ohne Beifat: "Ministerium bes Innern," genannt werben. Db. Praffvial-Bet. vom 27. Juni. S. 217.

Mufikmachen: hierzu bedurfen Militain:Mufiker außerhalb ihres Garnison und Cantonnemente:Drte einer Legitimation ihrer vorgefesten Militair:Behorde. Reg., Berord. vom 4, Mai, S. 155.

97.

Rachprufung entlassener Seminariften; fiehe Praparanden-Prufung, Neumarkifche Schuldverschreibungen; fiehe Schuldverschreibungen, Reumarkifche, altere Bind-Coupons und Bindicheine; siehe Bind-Coupons. Reu-Rettkau; sim Grunderger Areise (vergleiche Ortobenennungen). Riederlagegelb; siehe Ufergelb.

D.

Dber: Schifffahrt; fiebe Schiffslabungen.

Defen, Die Befugnif bergieiden ju feben, ift nur approbirten Maurern, — ben Topfern abr nur bann gestattet, wenn sie mit einem Diefallfigen Erlaubnifsischen bes Rreis Baubeamten verfeben find. Reg. Bet. vom Deen December, S. 595, \$96.

Drbens-Berleihungen, - ingleichen Ehrenzeichen und Debaillen:

bes Rothen Abler Orbens 4ter Alaffe an ben Paftor Sepbel ju hartmigemalban, Saganer Greifes. G. 34 und 80.;

ber Schlife zum Rothen Abler-Orben britter Rlaffe an ben Kreis-Deputikten Grafen von koben auf Nieber-Rubelsborf, G. 57.;

bes Cothen Abler Drbens vierter Rtaffe an ben Steuerrath Gottmalb gu Glogan, G. 63.;

bes Rothen Abler-Orbens britter Rlaffe mit bet Schleife an ben hofrath Schneisber zu Glogau. S. 98.;

bes Rothen Abler : Debens vierter Rlaffe an ben hofrath hoffmann ju Glogay. S. 98.;

bes Mothen Abler Drbens vierter Claffe an ben Treis-Struer-Einnehmer hirfch gu Gorlig. G. 131.;

bes Rothen Abler: Ordens britter Rlaffe mit ber Schleife an ben Paftor Meifiner ju Robnftodt. S. 187.;

bes Rothen Apler : Droens vierter Alaffe an ben Rreis: Ruftigrath Seeliger gu Carolath. G. 252.

bes Roben Abler : Dibens vierter Rfaffe an ten Jufigrath Rofens ju Glogau.

S. 282.;

Marroot Google

bes Rothen Abler-Orbens zweiter Rlaffe mit Erchenlaub an ben Geheimen Regier rungs Rath v. Unruh zu Liegnit. S. 401.

Des allgemeinen Chrenzeichens an den G richtsichulgen Bischof zu Dahlstatt. C. 25.; besselben an ben Land- und Stadtgerichts-Boten Raul zu Golbberg. C. 187.

Der Rettungs-Medaille an ben Polizei-Sergeant Ludwig zu Lauban. G. 103.; ber Erinnerungs-Medaille fur Retttung aus Gefahr an ben Kaufmann Strahl zu Sagan. G. 241.

Driebenennungen:

Dem sogenannten "Rothenburger Antheil" bei Rothenburg a/D. ift ale einer nunmehrigen besondern Dorfgemeinde der Name ", Reu . Retikau" beigelegt worben. S. 28.

Dem jum Gute Kolimchen, Freiftabter Rreifes, gehörigen neu erbauten Borwert ift ber Rame "Abelheibshof" beigelegt. G. 103.

P.

- Paß . Angelegenheiten: bie Prufung ber Legitimationen ber im Lande herumgiehenden Auslander. Reg. Berf. vom 26. Marg. S. 101.
- Pag. Rarten, bei Reifen auf ben Beelin-Cothen Magbeburg-Leipzig-Dredbener Gifenbahnen für Einwohner bes Bahn-Rayons. Minift-Berordn. vom 6. December 1841. S. 10-12.

Patentirungen und Patent: Ginführungen:

- 1) Fur ben Difchler Schob gu Berlin, auf eine neue Art eines Berfchluffes fur Fenfter Flügel. G. 26.
- 2) Fur ben Th. hoppe zu Berlin, auf eine fur Lokomotiven und Damp mafchinen geeignete Erpansio-6 Botrichtung. S. 26.
- 5) Fur den Uhrmacher Gramert ju Berlin, auf ein Echappement. G. 44.
- 4) Fur ben Gerber Rocholl ju Kasbach, auf einen Bufat jur Lohe beim Gerben bes lobgaaren Lebers. S. 50.
- 5) Fur den Kaufmann U'mann in Berlin, auf eine Borrichtung jum Bertheilen von Flachs, Sanf und andere faserige Materialien, ingl. auf eine Borrichtung, um Baumwollengarn mit feinen Banden ju überziehen. S. 50.
- 6) Fur ben Schloffermeifter Steinbach ju Glabbach, auf eine Schnupftabadds-Rappier-Mafchine. S. 57.
- 7) für ben Fabritbesiger Offermann ju Bedermuhl, auf Berbefferung ber Streichmaschinen gur Gewinnung ber Loden ohne Enbe. S. 70.
- 8) Fur ben Maschinen und Metall-Arbeiter Steiger gu Coln, auf einen mechanisichen Lesetamm (Deffuer) fur bie Weberei. S. 70.

- 9) Far ben Dechanitus hamann ju Berlin, auf ein Instrument jum Beichnen von Elipsen. G. 104.
- 10) Für ben March John aus Nachen, auf einen Dampfichieber bei Dampfmaschinen. G. 104. (siehe Patentzurudnahme G. 402.)
- 11) Für ben Lieutenant Siemens ju Bittenberg, auf ein Berfahren, Golb, Behufs ber Bergolbung auf naffem Bege aufgulofen. S. 104.
- 12) Fur ben Mafdinenbauer zc. Queva ju Berlin, auf eine Borrichtung an Bebemafdinen. S. 119.
- 13) Fur ben Raufmann Aren ju Berlin, auf eine Berbefferung ber Brenner fur Del- und Thranlampen ohne Docht. S. 181. (fiebe Patentzurudnahme S. 384.)
- 14) Fur ben Fabrifanten Dr. Fuß ju Schonebed, auf eine Methobe: Glafer nach Art ber Benetianischen barguftellen. G. 181.
- 15) Fur ben Instrumentenmacher Schleiben ju Nachen, auf eine veranberte Cinrichtung ber Daftatur bes Fortenfanos. S. 142.
- 16) Fur ben C. G. Schulg ju Bredlau, auf einen Apparat, um im luftverbunnten Raume gu fieben. G. 149.
- 17) Fur ben John March gu Nachen, auf eine Steierungs-Borrichtung fur bie Maschine einer Lotomotive. G. 149.
- 18) Fur ben hofrath Soltmann ju Berlin, auf Borrichtungen an electrifchen Telegraphen. S. 159.
- 19) Für ben Fabrit-Unternehmer Dobbs ju Borbe, auf eine mechanische Botrichtung jum Formen ber Schrauben fur ben Gus. S. 171.
- 20) Fur ben Papier-Fabritant Dechelhaufer ju Siegen, auf eine Mafchine gum gleichzeitigen Erodnen und Glatten bes Bapiers. S. 172.
- 21) Fur die Posamentirer Buhlmann's Sohne ju Grefeld, auf eine Frangen-Dasichine ic. S. 172.
- 22) Für ben Juvelier Damme ju Dangig, auf eine Borrichtung gum Auswalgen von Löffeln und Gabeln. S. 172.
- 28) Für ben Mechaniter Anuth ju Berlin, auf eine Rafchine jum Schneiben ber . Kortpfropfen. S. 188.
- 24) Fur ben B. A. Brofoweli ju Reu-Ruppin, auf eine Dafchine jum Stechen bes Torfe. S. 212.
- 26) Fur den Fabrikanten Beiß zu Ziegenhals bei Reife, auf ein Berfahren gur Bugutmachung von Kiefernadeln, jur Berwendung zu Batten 2c. S. 212.
- 26) Fur ben Oberlehrer Dr. Garthe und Premier-Beutenant a. D. Bepfe gu Rolln, auf eine mechanische Borrichtung gur Fortbewegung ber Schiffe. S. 212.
- 27) gur ben Samuel Lillen gu Nachen, auf bie Borrichtungen jum gubren und Glätten ber Rabeln. S. 216.
- 28) für ben Kaufmann Peter Morbotter ju Blindinghausen, auf Die Anfertigung einer Borfeile. S. 216.

29) Fur ben Fabritant G. Beigert ju Berlin, auf eine Borrichtung jur Eintragung ter Ruthen in Belpele und Plufche Gewebe. S. 220.

50) Für ben G. Schelhorn und Friedel ju Berlin, auf eine Dafchine gur Fabris

fation von Sufeifen. S. 220.

51) Fur ben Sammet-Fabritanten Jofeph Bel ju Roln, auf eine Schneibe-Borrichtung jum Arennen zweier zusammengewebten Sammetftude. G. 232.

52) Rur ten pensionirten Kammermusitus Geubelin ju Berlin, auf Die Darftellung

fünftlicher Marmorplatten. G. 232.

- 33) Fur bie Tuchfabritanten Safeloff und Comp. ju Burg, auf eine mechanifch ausziehenbe Reinfpinn: Rafchine. G. 232.
- 34) Fur ben Budfenmacher Guntermann zu Duffelborf, auf eine Sicherheite-Borrichtung an Gewehrichilffern, jur Berhinderung bes unwillführlichen Losgebens. S. 237.

35) Fur den Dechanitus hummel gu Berlin, auf einen verbefferten Breithalter

ober Ausftreicher für Bemebe. G. 237.

- 37) Für ben George Preston zu Aachen, auf verschiebene Borrichtungen an bem mechanischen Aunstwedeschubl. S. 244. 38) Kür ben Maschinenbauer Reutrams zu Bertlin, auf eine Buchbruckerpresse zum

gleichzeitigen Druden mit zwei Typenformen. "G. 244.

- 59) Fur ben Birthschafts Director Kunge ju Bobred, auf ein Berfahren, bem Aorf ober einem kunftlichen Brennmaterial baraus eine fernere Zubereitung zu geben. S. 244.
- 40) Fur bin Premier-Lieutenant a. D. Benfe aus Koln, auf eine Torf- und Brauntohlenpreffe. G. 258.
- 41) Für ben Burger Daaf in Berlin, auf eine rotirenbe Feuerfprige. G. 289.
- 42) Fur bie Fabritanten Birth und Boos ju Pereffotten bei Solingen, auf eine Balg-Borrichtung fur Tafelmeffer 2c. S. 316.
- 43) Fur die Mechaniter Gebruber Bonardel in Berlin, auf eine mechanische Rorrichtung, um Chenille-Faben ju schneiben. S. 825.
- 44) Für ben Mechaniter C. hummel zu Berlin, auf eine Berbefferung ber mechanischen Borrichtungen jum Stuppen und Abschlagen ber Formen an Perrotinen. S. 326.
- 45) Fir ben Banquier Lipte gu Berlin, auf zwei mechanische Borrichtungen jum Roppen ber Bolle. S. 356.
- 46) Fur bie Fabritbefiger Bilhelm und Guftav Rengert in Berlin, auf Die Anfertigung von Streichzundbolgern. S. 357.
- 47) Fur ben Raufmann Guterbot in Berlin, auf Zunbbander und auf zwei Gewehrschlöffer fur Lunbbander. S. 357.

Dig and by Google

- 48) Für ben Raufmann Dumont ju Koln, auf einen Sicherheits-Apparat gegen Diebe. S. 357.
- 49) Für ben G. Ifing zu Koln, auf eine Borrichtung zum Ziehen ber Karotten aus Sabackblättern, S. 372.
- 50) Für ben Raufmann Ulmann in Berlin, auf eine Borrichtung gum Siegen und Abgleichen ber Lichte. S. 378.
- 51) Fur benfelben, auf eine Borrichtung jum Fertigen geftrickter Baaren. G. 578.
- 52) Fur bie Fabrifunternehmer Bucfchwerdt und Beuchel ju Magbeburg, auf ein neues Verfahren beim Ausbecken bes Buders mit Klare (Dedfel) und beim Kochen befielbin. G. 584
- 53) Bur ben Dechaniter C. hummel zu Berlin, auf eine Balgenbrud-Mafchinefur 5 Karben. C. 401, 402.
- 54) Bur benfelben, auf einen Molettir=Ctuhl zc. G. 402.

Patent = Burudnahmen:

- 1) Das, bes George Prefton ju Nachen, auf eine Drudmafdine. G. 76.
- 2) Das, beffelben, auf eine Methode Startemehl und Reis barguftellen. G. 104.
- 5) Das, bes Banquiers Breeft, Gelbte und Ruderling zu Berlin, auf eine Seh-Maschine für Buchbruder. G. 172.
- 4) Das, Des R pferfticher und Lithographen G. B. Lehmann zu Berlin, auf eine Mafchine ger Fabritation von Papier ohne Ende. S. 378.
- 5) Das, deffelben, auf eine Magelichneibe-Maschine. G. 378.
- 6) Das, bis Raufmann Carl Ereu in Berlin, auf eine Berbefferung ber Brenner für Del- und Ebran-Lampen. 6. 384.
- 7) Das, bes Mechanitus John Mardy ju Nachen, auf einen Dampfichieber für Dampf Dafdinen. S. 402.

Patrimonialrichter; fiebe Bur Spictions-Beranberungen.

Penfionen; fiche Bittmen-Penfione: Berficherungen.

Perfonal Beranderungen:

- 1) Die Namen ber im Legniger Regierungs : Bezirk fixirt angeftellten Beamten zc. find in dem besondern Namen-Register enthalten. Außerdem befinden sich bergleichen Verzeichnisse und Rachrichten,
- 2) Bon bem Königl. Dier Banbes-Gericht ju Glogan. S. 56, 79, 118, 155, 187, 219, 252, 282, 306, 345-346, 383.
- 8) Ben bem Konigl. Provingial-Steuer-Directorat von Schlefien. S. 29, 85.
- 4) Bon ber Konigl. General-Commiffion von Schleffen: fur ben Zeitraum vom 1. Juli bis Ente December 1841. S. 35.
- rom 1. Januar bie Ende Juni 1842. 5. 240-241,
 5) Bon bem Ronigl. Propingial-Schul-Collegium au Breslau. 5. 382.
- Pfandbriefe, Schlefiche Litt. B. 3weite Berloging, Kunbigung und Rudzahlung tes Rennwerthes folder Pfandsbriefe vom 1. Inli 1842 ab. Bel. vom 4. Debr. 1841. S. 96-97,

S. 175-176.

Intoday Google

Runbigung berartiger Pfanbbriefe jum Beihnachts-Termin 1842 gegen Empfangnahme anderer Pfanbbriefe Litt. B. gleichen Betrags. Bet. vom 6. Ochr. S. 312, 313. S. 344, 346. S. 387—388.

Dritte Berlogiung folder Pfandbriefe im Gesammt-Betrage von 15,000 Ritr., beren Kündigung und Rudyablung bes Rennwerths berfelben vom 1. Juli 1843 ab. Gleichzeitig wird an die Abbebung ber Betrage von mehreren noch nicht prafentirten Pfandbriefen aus ber 1. und 2. Berloofung erinnert. Bek. vom 24. Roobr. S. 381—382.

Pferbe : Rennen, fiebe Thierfchau.

Poden = Ausbruche in ben Schaafheerben. Befanntmachungen über folche Ausbruche: ju Mittelegibelle und Sanis, Rreis Rothenburg. S. 239.

Bogenborf, Saganer Rreifes. G. 260.

= Beineborf und Boblig, Rothenburger Rreifes. G. 271.

= Steinbach, Rothenburger Rreifes. G. 275.

: Lentichen, Saganer Greifes. G. 299.

: Groß:Dobriticher Beibe-Bormert, Saganer Rr. G. 323.

- Dubrau, Saganer Kreifes. G. 342.

Doden = Erfdeinungen bei Menichen, nach ben monatlichen hiftorifden Nachricheten: S. 36, 62, 85, 110, 147, 195, 227, 266, 292.

Polizei : Contraventionen: bei deufelben find die Bestimmungen bes allgemeinen Landrechts über die Strafbarkeit der Theilnehmer, Gehülsen und Begunstigur eisnes Berbrechens in Anwendung zu bringen. Reg. Bek. vom 2. Juli. S. 217—218.

Porto, reservirtes: Das Refermiren und Berrechnen beffelben findet auch bei bem Berichtsamt Ober- und Rieber-Gereborf ftatt. Bet. vom 23. April. G. 140.

Poftsachen: Eftafetten-Beforberung auf Gifenbahnen findet ftatt, wenn badurch eine Beichleunigung zu erreichen ift. Bet. vom 28. Febr. S. 81-82.

Brief-Bestellung durch besondere Boten. Bet. vom 23. April. S. 144—145. Pafete von postzwangpflichtigem Gewicht an verschiedene Empfänger, wenn erstere ausammen auch ein boberes Gewicht als einen Gentner erreichen, durfen nicht unter einem Frachtbriefe an einen Dritten gur Difftibution an die eigentlichen Empfänger durch Krachtsubrwert spediet werden. Bet. vom 28. April. S. 146.

Bestimmungen jur anderweitigen Erleichterung bes Gelbverkehrs bei Berfendung von Raffen-Unweisungen und Cours habenben Papleren. Bet. vom 4. Juli. S. 223-224.

Beranderungen im Postenlauf vom 1. Januar 1843 ab. Bet. bes Postamts zu Liegnis vom 15. Deebr. S. 398.

Pramien : Bewilligungen: für bie Geneb'armen Mang und Fifcher I. wegen ents bedter Faifchmunger. G. 113.

Fur bie Bleicharbeiter Ruder, Reimann, Schmibt, Tichisang und heper ju Sagan wegen Rettung aus Gefahr. S. 241.

Ahr ben Tagearbeiter Brungel zu Reu-Rleppen, Saganer Rr., wegen Lebenbreitung. S. 278. Anr ben Bauerfohn Chuard Stephan ju Bofricht, Glogquer Rr., megen Rettung aus ber Gefahr bes Berbrennens. G. 307.

Rur Couspoden Impfungen. G. 252, 253.

Pramien : Buficherung: fur bie Ungeige gur Entbedung eines naber bezeichneten Raubichutens. G. 101.

Muf Entbedung bes Unftiftere ber im Dorfe Rleinis, Grunberger Rreifes, Rattge= funbenen Branbe. G. 156-137.

Begen eines auf ber hoperemerbaer. Dresbner Chauffee verübten Baumfrevels. G. 234-235.

Auf Entbedung bes Unftifters ber Branbe ju Rofenau. G. 352.

Praparanden : Prufung: Mufforberung jur biesfälligen Delbung mit Ginreiduna ber Beugniffe bei bem Director bes tatholifchen Schullebrer-Seminars au Breslau. 6. 40.

Bekanntmachung bes Termins jur Rachprufung ber mit bem Zeugniß Ro. Ill. aus einem tatholifden Seminar Entlaffenen bei bem Director Bartel ju Breblau. S. 102.

Befanntmachung bes Termins jur fogenannten Radprufung bei bem Schullebrer-Seminar ju Bunglau. G. 186.

Bekanntmachung bes Termins jur Prufung fur bie Mufnahme neuer Boglinge in tas evangelifche Schullebrer-Seminar au Bunalau. Bom 6. Decbr. S. 389. Dripat : Soulen und Privatlebrer; biebfallige Erlaubnif ift ertheilt morben:

1) für Privat=Schulen: bem Canbibaten bes Prebigtamte Ubfe gu Liegnis. G. 150.

2) für Bauslehrer:

bem Canbidaten Bormert ju Schmochwig und Rraufe ju Dyas. G. 57.

Knothe ju Deutsch-Dffig. G. 94.

Frante ju Schonau, Glogauer Rreifes. G. 119.

Bartner ju Schubenberf. G. 119.

Rraubt ju Bolfenhann. G. 119. Burghardt ju Comiebeberg. G. 132.

Maner au Gichberg bei Sirfcberg. G. 132.

Lehfeld au Comnit, Gorliter Rreifes. G. 150.

Trabnborf ju Boneremerba. G. 188. 5

Rofemann zu Luben. G. 243. 5

Reller au Rois. G. 274.

2 Schulze au Dublraolib. G. 274.

Polte ju Maimalbau. C. 299. 2

Prietel au Dieber-Dertmanneborf. G. 355. Beifler ju Reuhammer. Saganer Rr. G. 356.

Dem jubifden Lebrer Dura au Dardwis. G. 70.

5) gur Manglehrer:

bem Auchfabrifanten Carl Gidner ju Sagan. G. 216.

Dreuß. Renten = Berficherungs = Unftalt: fiebe Renten=Berficherunge-Anftalt.

Provingial = ganbtage:

Landtage-Abschied fur bie jum 7. Provinzia'-Landtage ber Mart Brantenburg versammelt gewesene Stanbe. Reg.-Berf. vom 14. Mai. S. 161—162,

Q.

Qualifications : Anertenntniffe fur Danbwerter, fiebe Bauhandwerter, Bligableiter-Berfertigung, auch Schornfteinfeger.

Quittungen: fiebe Domainen-Grunbftude.

Desgleicher Fourage-Lieferanten.

M.

Rabfelgen, unter 4 3oll Breite beim Frachtsuhrwert auf ben naher bezeichneten Runftstragen im öflitichen und weftlichen Theile des Staats find vom 1. October 1842 ab verboten. Bet. vom 4. Juli. S. 225.

Raubichuten: Berfolgung eines folden, welcher ben Inwohner Gell aus Pfaffen:

borf vermundet hat. Reg. Werf. vom 30. Marg. G. 101-102.

Raube ber Schaafe: Republitation ber biesfallfigen gefestlichen Borichriften, nebst Beschreibung bes bei ber Raube empfohlnen und bewährten Beilverfahrens. Bom 17. Juni. 6. 213-215.

Rectorate = Prufungen: Termin dagu bei bem Schullehrer=Geminario gu Bung-

lau. Reg. Bet. vom 7. Marg. G. 77.

Befanntmachung bes Prüfungs-Termins für Canbibaten zu Stadtichul-Rectoraten

und Stadtfcullehrer-Stellen. Bom 26. Juli. G. 251.

Regulativ: - jur Rusführung bes Gefeges vom 80. Juni 1841 über bie Berfiderunge Gefulfchaft jur Bergatung ber im Liegniger Regierunge-Begirf Durch Die Rindvieh-Geuche veranlaften Berlufte. Bom 18. Mai. If als Beilage bem 23. Amteblattftur beigefügt.

Bur Bebung und Rontrolle bes Ufer- und Rieberlage-Gelbes an ber Dber gu Reu-

fals. Bom 22. Rai. G. 181-184.

Remonte : Pferbe : Martte: Bekanntmachung ber Orte und Tage, an welchen folde fur bas Jahr 1842 im Liegniger Regierungs Bezirt und bem angrenzens ben Bereich abgehalten werben. S. 87-88. S. 135-136. S. 193-194.

Renten . Berficherungs : Anftalt, Preußifde: Das Curatorium berfelben bringt ben mit Minifterial-Beftatigung verfebenen Befchluß wegen ber Ermäßigung ber urfprunglichen Bentenfage gur öffen'lichen Renntnif. d. d. ben 5. Decbr. C. 389 bis 392.

Rettungs = Mebaillen = Berleihung: fiehe Ordens-Berleihung. Richter = Derfonal: fiebe Zurisdictions-Beranderungen.

4 * Digested by Goog

Sadfifde Raffen Billets; Emittirung ber neuen, - und Gingiebung ber altern Ronial. Gachfifden Raffen-Billets de 1818. Reg. Bet. vom 9. Decbr. G. 586.

Sala; fiebe Biebfalg.

Schaaf. Rranth eiten; fiebe Poden, besal. Raube.

- Schantwirthe; Pflichten berfelben jur Steuerung bes übermaßigen Brandtweintrintens, - und Diebfallfige Strafbestimmungen. Reg.=Berf, vom 29. Januar. S. 46.
- Schiebsmanner; Bergeichniffe von bestätigten und vereibeten Schiebsmannern:
 - S. 26, 64, 80, 94, 122, 132, 150, 160, 199, 202, 232, 237, 238, 243, 248, 258, 284, 308, 316, 326, 357, 358, 372, 878, 394.
 - Die Bereibung ber Schiebsmanner foll wieberum nach ber Kormel im 8. 9. ber Berordnung vom 26. September 1832 bewirft merben. G. 30.
 - Die Birffamteit ber Schiebemanner im Breslauer Dber: Landes: Gerichte Begirt im Sabre 1841 mit Nambaftmachung berjenigen, welche bie meiften Streitigfeiten perglichen haben. G. 55, 56.
 - Die Birtfamteit berfelben zc. im Glogauer Dber-Lanbes-Gerichte-Begirt. G. 169, 170. Mufforderung, jur Ginreichung ber Gefchafte - Rachweifungen ber Schiebsmanner für bas 3abr 1842. G. 333.

DeBaleichen. G. 354.

- Schiffbaefage, Die polizeiliche Bezeichnung berfelben. Reg.=Bet. vom 17. Muguft und Reglement vom 21. Dai. G. 267, 271. G. 319-323.
- Shiffelabungen, welche ju Unhalt an ber Der wegen niebrigen Bafferftanbes gelofcht werben muffen, konnen mit fteuerlicher Abfertigung weiter beforbert merben. Bet. vom 3. Geptbr. G. 281.
- Schiefinulver; Bufat ju ber Borfdrift Wber bas bei Berfenbung bes Schiefinulpers au beobachtente Ber abren. Reg. Berf. vom 23. Detober. G. 342.

Schlachtfteuer, vergleiche Dablfteuer.

- Solefifde Pfanbbriefe; fiebe Pfanbbriefe.
- Schorn feinfeger, ale Deifter find anerfannt:
 - 1) Rutich aus Reuhammer D/E. G. 12.
 - 2) Muller aus Daubis. G. 28.
 - 3) Magel aus Glogau. C. 77.
- Schrift : Empfehlungen, fiebe Empfehlungen.
- Could : Berichreibungen, Rur= und Reumartifche:
 - Bergeichniß berfelben, welche in ber erften Berloofung gezogen und gefunbigt morben. G. 38. Beilage jum 5ten Umteblattflud.
 - Befanntmachung, bag bie Musjahlung ber vorftebend gefunbigten Rurmartiden Schuldverfdreibungen ichon vom 1. April - und bie ber Reumartichen vom 1. Juni b. 3. ab erfolgt. G. 105-106.

Bergeichniß ber in ber zweiten Berloofung gezogenen und gefundigten vorgenannten Schulb-Berfchreibungen. G. 233-234.

B: fanntmachung in Betreff ber Musjahlung ber in ber zweiten Berloofung gezoges nen Rur: und Reumartichen Schuld : Berichreibungen, vom 1. Detober, rein. vom 1. December 1842 ab. G. 297, 298.

Chullehrer : Penfione : Fonds. Ueberficht von ber Bermaltung beffelben im Liegniger Regierungs-Begirt pro 1841. G. 295-296.

Schulbausbau; fiebe Berbienftliches.

Soulfachen:

Aufforderung jur Delbung, Behufs ber Praparanben-Prufung bei bem Director bes fatholifchen Schullehrer-Seminars ju Breslau. S. 40.

Mittheilungen über Die Birtfamteit ber bobern Burgerfcule ju Landesbut. G. 73, 74. Befanntmachung bes Termine jur Prufung pro rectoratu, bei tem Geminario au Bunglau. G. 77.

Bekanntmachung bes Termins gur Rachprufung ber mit bem Beugniß Dr. III, aus einem tatholifchen Geminar Entlaffenen, bei bem Director Bartel au Breslau. S. 102.

Berfügung, megen bes unausgesehten Schulbefuchs ber Rinber im lebten Sabre por ihrer Confirmation. Bom 28. April. G. 146.

Befanntmachung bes Termine jur Rachprufung ber mit bem Beugniß Rr. III. entlaffenen Geminariften und refp. Schulamts = Canbibaten bei bem Geminar ju Bunglau. G. 186.

Anordnung, in Betreff ber pabagogifden Bilbung ber Predigtamte Canbidaten in ben Schullebrer-Seminarien. Bom 22. Mai. S. 206. 207.

Der Louisenstädtischen bobern Stadt-Schule ju Berlin ift bas Recht ju Entlaffungs. Prüfungen beigelegt. G. 236.

Betanntmachung bes Termins jur Prufung fur Canbibaten ju Stadtfchul=Recto= raten und Stadtichullehrer: Stellen. Bom 26. Juli. 6. 251.

Der im Jahre 1837 ju Gorlig errichteten Burgerfcule, ift bas Prabicat einer "bobern Burgericule" beigelegt, und biefelbe ju Mbiturienten : Prufungen ermachtiat. G. 316.

Souspoden : Impfung; - Ramhaftmadjung ber Impf-Mergte, welche als folde fich ausgezeichnet und Pramie erhalten haben. G. 252, 253.

Seehandlungs : Pramienfcheine; wegen berjenigen, welche am 15ten Detober 1842 gezogen find, wird auf bie betreffende Lifte aufmertfam gemacht. G. 353. Seibenbau:

Preibstellung bes Berichteichreiber Rafe gu Sobenliebenthal fur abzulaffende Rauls beerbaum-Pflangen und Saamen, fo wie Grains; ingleichen nachrichtliche Bemertungen. Reg.: Bet. vom 24. December. G. 17, 18.

Radrichten über ben Geibenbau = Betrieb im Granberger Rreife. Reg.=Bet. vom

14. Rovember. G. 368, 369. Berichtigung, G. 384.

Dige and by Georgic

- Semen Cumini, Der Detail-Hanbel mit biefem Artitel ift freigegeben. Reg. Bet. vom 4. December. S. 395.
- Spar-Kaffen: Beflätigung ber Statuten ber Spar-Kaffe ju Sagan. Reg. : Bek. vom 24. Juli. S. 246, 247.
- Staabholy = Lieferung; fiebe Berbingung.
- Staats : Papiere; Beröffentlichung ber aufgerufenen und im Jahr 1841 als gerichtlich amortisirt nachgewiesenen Staatspapiere. Befanntm. vom 11. Marz.
 6. 108—109.
- Staatefdulb : Scheine:
 - Kündigung der bei der 18ten Betloosung gezogenen, jum 1. Juli 1842 auszusahlenden Staatsichuld. Schelne. Bet. bet haupte Nervo. d. Staatsich. vom 15. Februar und Reg.. Bet. vom 8. März. S. 78., nehft Beilage jum 11ten Amteblattftut.
 - Befanntmachung, daß die Ausgahlung ber vorstebenb gekundigten StaatsschuldScheine icon vom 1. Juni b. 3. ab erfolgt. S. 106.
 - Runbigung ber bei ber 19. Berloosung gezogenen, jum 2. Januar 1843 auszugahlenben Gtaatsschulb-Scheine. Bet. vom 10. n. 15. April. S. 114, 115., nehft Berzeichnis als Beilage zum 17ten Amteblatifick.
 - Sur Einsendung ober Abgabe ber bei ber 19ten Berloofung gezogenen Staatsfoulbscheine an die Regierungs-Daupt.Kasse zu Liegnis, ift die Zeit vom 15. September bis 15. December d. J. bestimmt. Reg. - Berf. vom 30. April. S. 138.
 - Bekanntmachung, daß die Ausgahlung der nach der 19ten Berloofung gekündigten Staatsschuldscheine sofort beginnt. Bom 3. October. S. 309., und Reg.s Berf. vom 17. October. S. 311.
 - Befanntmachung, wegen abhanden gefommener Staatsichulbicheine. Brm 17. Mai. 5. 170.
 - Runbigung, Ausgahlung und Umschreibung ber noch unverloofeten Staatsschulbscheine und herablegung ber Jinsen von 4 auf 3 1/2 Procent. Bet. b. hauptelberw. ber Staatsschulden vom 10. April. S. 111—113, 123—125, 133—125, 191—195, 221—223, 249—251.
 - Darauf Bezug habende Reg. Bet. vom 18. April. G. 115-116.
 - Aufforderung jur Ertlarung und Ginreichung ber ben milben Stiftungen und Rirgchen-Aerarien gehörenben Staatsiculbiceine, Behufs ber Erlangung ber Convertirungs-Pramie von 2 Procent. Bom 16. April. S. 115.
 - Aufforderung bes Sonigl. Der Landes Gerichts ju Breslau, an die Curaforen und Bormunter z., jur Angeige darüber: ob sie die Kündigung der in bem Judicial- und Pupillar. Depritorium besimblichen Staatschulbscheine annehmen. Bom 19. April. 6. 126-127, 139.

Bekanntmachung bes Königl. Dber-Banbes-Berichts zu Glogau: baß bie Convertisrung ber in bessen Depositorien befindlichen Staatsschuldscheine und Einziehung ber Prämien a 2 Procent erfolgt ift. S. 194-195.

Befanntm. b. S.-Berw. b. Staatsichulben, wegen bes Umtausches ber fonvertirten Staatsichulbicheine. Bom 4. Octor. S. 309-311, 317-318, 327-328. Darauf Bezug habenbe Reg.-Berf. vom 18. October. S. 311, 312 u. 319.

Desgleichen Reg. Berf. vom 28. October. G. 329.

Stadt - Berordnete, bie Grengen beren Refforts. Minift. Berord. vom 10. 3as nuar. S. 89-40.

Stabtifche, gering botirte Unterbeamten : Stellen; bas Berfahren bei beren Befegung burch Militair: Invaliden. Reg. Berf. vom 23. Juli. S. 246. Stanbes : Erhöhungen; Erhebung bes Kammerherrn Wigand Abolph von Bers.

borf auf Rothenburg DR. 2c., — in ben Kreiberrn-Stand. G. 61.

Steintoblen-Aare: für ben Dberichlefifchen Berg-Begirt pro 1842. S. 30-32. Desgleichen-für ben Nieberichlefifchen Berg-Begirt pro 1842. S. 33, 34. Desgleichen für ben Rieberfchefifchen Berg-Begirt pro 1843. S. 399-400.

Stempel : Zantieme. Befanntmachung wegen bet Erbschafts Stempel : Zantiemes Erhebung für das 2te Tertial 1840. S. 96. Desgleichen für das 3te Tertial 1840. S. 127.

Desgleichen für bas ifte Terttal 1841. S. 170.

Steuer: vergleiche Dahl- und Schlachtsteuer.

Steuer - Rrebit = Raffenicheine; (vormals Sachliche) Befanntmachung ber anberweit verloofeten und im Michael-Termin 1842 ju realisitenben Rummern. Bom 18. April. S. 141.

Desgleichen ber gezogenen Rummern gur Realifirung im Dfter = Termine 1845.

Bom 4. Dctober. G. 323-324.

Steuer - Bergutigung; Anspruch barauf findet flatt für Brandtwein bei deffen Aussuhr nach Bapten und Rutheffen über die Steuerstellen ju Geisa und Bacha; bagegen scheidet die hebeskelle zu Buttlar als eine solche aus. Bet. des Prop.s Steuer-Directorats vom 12. Januar. S. 29.

Steuern, innere; fiebe Boll= und Sandels-Berein.

Steuerliche Abfertigung, von unter Begleitschein-Controle gebenden Schiffslabungen, welche ju Aufpalt a/D. geloscht werden, — findet wegen bes bermaligen niedrigen Bafferftandes ber Dber einstweilen ftatt. Bet. b. Prov. Steuer-Direct. vom 8. September. S. 281.

Stiftung - Rumleriche, fur Bittwen und Baffen verftorbener Patrimonial-Richter; Erinnerung jur Abführung ber Beitrage fur biefelbe. Berf. Des Ronigl, Dber-

Lanbes-Berichts gu Glogau vom 23. August. S. 281.

Stiftung, für treue weibliche Dienstboten ju hirschberg; ju beren von ber verwittweten Raufmann Lipfert baselbst beabsichtigten Errichtung ift die Landesberrliche Genehmigung ertheilt worben. Reg. Bet. vom 28. Rovember. S. 385-386.

Digardoy Google

Straf : Unftalte : Sachen:

Bestimmung barüber, welche Buchthaus-Conbemnaten gur Straf-Berbugung in bas Correctionshaus gu Schweidnig, resp. in die Strafanstalten gu Brieg und Jauer zu weisen sind. Berf. vom 21. December 1841. S. 13.

Anberweite abandernde Bestimmungen in berfelben Angelegenheit. Berf. vom 26. Sanuar. G. 48.

Begen Ginlieferung ber gur Buchthausstrafe verurtheilten Betbrecher unter 18 Jahren in Die Straf-Anstalt ju Gorlis. Bet. vom 28. Dai, S. 184.

Schlesischer Provinzial-Berein zur Befferung ber Strafgefangenen. S. 374-375. Aerzeliche und wundarztliche Liquibationen und beren Befcheinigung, wenn ein ober

Aerzeliche und wundarzliche Liquidationen und beren Bescheinigung, wenn ein oder gleichzeitig mehrere trante Gesangene behandelt worden. Reg. Berf. vom 28. November. S. 376.

Strafbarteit ber Theilnehmer ic. bei Polizei-Confraventionen; fiebe lettern Artitel. Strafen: Begevolizeiliche Rotfchriften. S. 280, 281.

Die Regulirung ber Kommunifatione-Abgaben betr. G. 293.

Superintendent für ben Rirchen-Areis Milifch-Arachenberg. S. 76.

Desgleichen bes Paftor Bellmann ju Michelsborf, jum Superintendenten fur ben Rirchen-Rreis Lanbeshut. S. 288.

Desgleichen bes Consistorial: und Schul: Rath Schule gu Oppeln, jum Superintenbent für ben Oppelnichen Kirchen-Rreis. G. 325.

T.

Zabatbau. Aufforderung jur Anmelbung ber mit Tabat bepflangten Grundfidde, Behufs ber Steuer-Ermittelung. Bom 2. Juni. S. 184.

Diebge . Stiftung ju Dresben, jum Besten berfelben burfen Actien gur Berloofung von Aunstgegenständen in den diebseitigen Staaten abgesetht werben. Reg.:Berf. vom 21. November. G. 375.

Thier = Merate, fiebe Rreis=Thier=Werate.

Thiericau; Nachricht von bem biebjährigen Schlefischen Provinzialfeft, mit Thiersichau und Pferberennen. G. 187.

Titel : Berleihung; bes, eines Ronigl. Commerzien : Rathe, an ben Raufmann G. G. Bauer ju Gorlis. G. 401.

Eransport = Berficherungs = Gefellichaft; fiebe Agentur-Beftatigungen.

11.

Ufer: und Riederlage: Gelb - an ber Dber bei Reufaly, biesfallfiges Regulativ. Bom 22. Mai. 6. 184-184.

Bagabonben, fiebe Lanbed. Bermtifungen.

Berbienftliches. (Bergleiche Belobigungen.) Freiwillige Cammlungen und Leiftungen jur Berfconerung ber Rirche ju Bittgenborf, Sprottauer Rr. S. 25.

Leiftungen fur bie evangelische Rirche gu Schonbrunn, Laubaner Rr. S. 44. Rreiwillige Beitrage ber Rirchgemeinbe Forfigen, Rothenburger Rr., ju Inftand-

fegung ber Orgel und innern Berichonerung ber Kirche bafelbst. G. 44.

Befchentung ber evangelifden Rirche ju Carolath mit Altar, Laufflein- und Rangel-Biefeidung, im Werth von 60 Rehlr. G. 63.

Desgl. ber Kirche ju Diebja, Rothenburger Rr., mit Altar: und Kangel-Bekleibung, im Werth von 24 Riblr. G. 63.

Freiwillige Beitrage und Geschente an Die evangelische Lirche ju Bangten, Liegniber Rreifes. S. 67.

herstellung des Gelautes ber Rirche ju Thommenborf und Anschaffung von 4 neuen Posaunen fur Dieselbe burch Die evangelische Kirchgemeinde bafelbft. S. 67.

Gefchente ber Frau Fürstim von Pitclier-Mustau für bie beutsche evangelische Kirche in Bustau, im Werth von 4 bis 500 Rible. S. 76.

Freimillige Beitrage und Gefchente fur Die evangelifche Rirche ju Rupferberg, bei Gelegenheit der 100jabrigen Jubelfeier berfelben. G. 91.

Gefchent bes Commercien : Rath Schnabel ju Liegnit an Die evangelifche Rirche gu

Groß: Bartmanneborf. S. 91.

Anschaffung einer neuen metallnen Glode im Roftenwerth von 593 Rthir. fur die Rirche ju Meder-Bielau, Gorliber Rr., burch die Gemeinde daselbft is. C. 98. Gefchente ber Krau Rurftin au Dobensollern-Bechingen fur Die Rirche ju Polinifch-

Seigenre der Frau Furfun ja Dopengowern-Dechingen fur die Artoge ja Petinico-"Rettfem, auch Beitrage berfelben und ber Kirchgemeinde für biefe Kirche. E. 103. Geschenke und freiwillige Batrage für die evangelisch Kirche zu Gobenfriedeberg. E. 130.

Geschente und freiwillige Beitrage fur Die evangel, Rirche zu Gr.-hartmanneborf. G.130. Areiwillige Leiftungen gum Umbau bes Pfarrbaufes zu Sprottau. G. 131.

Freiw. Beitrage ber Kirchgemeinde Tichirna, Buntlauer Rr., für bie Kirche bas. 6.142.

Geschent der verwittmeten Drechster Riedel zu Sagan, bestehend in 200 Atle. Kapital, für die dortige Pfarter Sienalische Baiseilistung. S. 147—148.

Geichenke für die Kirchen zu Hapnau u. Conradsborf, von ben Confirmanden it. S. 148. Geschinke, für die Kirche zu Rothendurg a/D, von der Krau Fürstin zu Hobenzollern-Bedingen und dem Biddermeister Arnbold baselbft. S. 158.

Gefdente für Die Rirche ju Tfepplau, Glogauer Rr. G. 158.

: Schonwaldau, Schonauer Rt. G. 158.

2 Mitftrung. G. 188.

Beitrage, Befchente und Leiftungen fur bie Rirche ju Retichborf. G. 189.

```
Erbauung eines neuen Schulhaufes ju Beibeborf mit Deufretfcham. G. 189, 190.
Befdente fur Die Rirche ju Dombfen. G. 190.
                       . Steubnis. 6. 190.
Rreimillige Beitrage und Gefchente fur Die Rrche ju Spiller, fo wie Grundung
    einer Gemeinde-Armentaffe bafelbft. G. 196-197.
Beidente fur Die Rirche ju Bunichenborf. G. 197.
Freiwillige Beitrage und Gefchente fur Die Rirche ju Detereborf. G. 197.
Rreimillige Beitrage und Gefchente fur bie Rirche ju Deutmanneborf. G. 198.
Befchente fur Die Rirche ju Roifcwis und Greibnig. G. 198.
Beitrage und Gefchente fur Die Rirche ju Dber-Baumgarten, Bolt nhainer Rr. G. 209.
Beident pon 20 Rtlr. fur Die Rirche ju Bobfirch, Gorliger Rr. G. 220.
Breim Hige Beitrage und Gefchente fur Die Rirche ju Giehren, Lowenberger Rr. G. 253.
Dergleichen fur Die Rirche gu Biereborf, Birfcberger Rr. G. 253, 254.
                        . Gorisfeiffen, gowenberger Rr. G. 254.
                        . hertwigsmalbau, Jauerichen Rr. G. 254.
                        . Rauffung, Schonauer Rr. S. 254-255.
                        = Langenau, Lowenberger-Rr. S. 255.
           .
                    .
                       s Comnis, Birfcberger Rr. G. 255, 256.
                        = Diebufd, Freiftabter Rr. G. 256.
                    . Rabisbau, Lomenberger Rr. 6. 256.
Beitrage
                       = Prauenis, Jauerichen Rr. G. 256.
                       . Rud redorf, Saganer Str. 6. 262.
Befdente
                        = Mijaicow's, Bunglauer Rr. G. 262.
                        . Groß Rinnersborf, Lubener Rr. 5. 262.
Rreiwillige Beitrage fur Die Rirche ju Rieber:Rengersborf, Rothenburger Rr. S. 262.
Gefchente fur Die neu aufzubauenbe Rirche ju Dengig, Gorither Rr. G. 262.
Dergleichen fur bie Rirche ju Benbau, Liegniger Rr. G. 262-263.
                   . Deleborf, Golbberger Rr. G. 263.
                        . Rothenburg, Grunberger Rr. G. 263.
                    .
                       . Dilgrameborf, Lubener Rr. C. 263.
Deraleichen fur bie tatholifche Rirche ju Reufalg. G. 282-283.
Dergleichen fur bie Rirche ju Beberau. G. 304.
Befchente fur bie Rirche ju Berbisborf, Schonauer Rreifes. G. 846.
                       3 Biedmanneborf, Landeshuter Rreifes. G. 346.
                   " Bafelbach, beffelben Rreifes. S. 846, 347.
                       s hermeborf, Birfcberger Rreifes. G. 347.
                       s Sottwib, Saganer Rreifes. G. 347, 348.
          .
                       . Liebengig, Freiftabter Rreifes. G. 548.
   5
                       . Dicheleborf, Landeshuter Rreifes. G. 348.
                       . Dchelhermeborf, Grunberger Rreifes. S. 348, 340.
                       . Ottenborf, Bunglauer Rreifes. G. 849.
```

Gefchente fur bie Rirche ju Alt-Reichenau, Lanbeshuter Rreifes. G. 849.

= seichau, Jauerichen Rreifes. G. 349, 350.

= = Beberau, Bollenhanner Rreifes. G. 350.

Sefdente für die Kirche und Ortsarmen ju Welferedorf, Lowenberger Rr. S. 850. Ruhmliche Erbauung eines neuen massiven Schulhauses zu Groß-Jannowig, Liegniber Kreifes. S. 355.

Belobigende Leiftungen jum Bau eines neuen Schulhaufes ju hartau, Sprottauer

Rreifes. G. 372.

Ueberweisung eines Aderftude gur bessern Dotation ber Schullehrerstelle ju Bentemborf, Seitens ber Stadt Goritg als Dominial-Bestigerin von Zentenbort, G. 358.

Berdingung, — von Staabs und Bodenholz für bas Königl. Proviant-Amt zu Glogau. S. 248 und 251, 252.

Der Anfuhr bes Solges jur Bebeigung, fur bie Ronigl. Regierung. G. 551.

Berfaufe : Ausbietung: des Domainen Borwerts Sieratowo bei Rawicz. S. 116-117. S. 127-128.

ber, ju bem aufgehobenen Ciftergienfer-Mondhoftlofter ju Blefen, Birnbaumer Rreifes, gehörigen Realitaten. G. 397-398.

Berein, gewerblicher, nebft Burger: Unterflugunges und Rettunge Unftalt ju Bunglau. G. 63.

folefischer Provingials, jur Befferung ber Strafgefangenen. Reg.-Erlag vom 24. Novbr. S. 374, 376.

Bermachtnife: — von ber verwittw. Rathe-Registrator Duntel ju Glogau fur Confirmanben. S. 50.

von der verstorbenen Maler Edart geb. Eloner ju Friedeberg a/D. an Die Armen- taffe baselbit. S. 80 als Berichtigung ju G. 57.

= bem Paftor Gobel ju Geibsborf fur bie Rirche bafelbft. G. 118.

bem Gebingegartner ju Floreborf fur Die Rirche ju Sobfirch, Gorliger Rr. G. 220.

= ber verwittw. Raufmann Gnichtet ju hirfchberg fur bie bafige evangelifche Gnabentirche. S. 220.

e bem Freigartner und Fleischer Scheuner ju Nieschwis fur bie evangelische Kirche und Schule ju Barthau. S. 236.

= bem Bausler und Beber Scholze ju Beibsborf fur die Rirche, und bie Schul-

und Armentaffe bafelbft. G. 236.

von ber Gebingebauerefrau hentichel ju Jauernit, Gorliger Rreif.6, fur bie evangelische Schule bafelbit. S. 263.

- bem Gartner Garbe gu Sohr-Reundorf, Görliger Kreifes, fur bie evangelifche Schulkaffe bafelbft. S. 274.

= bem Apotheker und Senator Ramining zu Lauban fur bas Cymnafium bas felbit, S. 325.

5 *Digmood by Google

von der Gebingefchofgin Rohne gu Reufretscham, Laubaner Rrifes, fur Die Rirche und Schule ju Geibsborf. S. 325.

bem Schenkwirt's Richter gu hermeborf, hirfdberger Ar:ifes, fur bie Rirche und Schule bafelbft. S. 350.

bem Gebingebauer Pietsch ju Ober-SchInbrunn, Laubaner Rreif-s, fur bie Rirche und Schule bafelbft. S. 350.

ber berftorben'n Wittwe bes Bauers Gumbrich ju Probsthann fur bie Schule bafelbit. G. 383.

. ber Bauer-Auszugler-Bittme hammer ju Probsthann fur bie Schule bafelbft.

bem Mullermeister Augustin ju Langenols, Laubaner Rreifes, fur Die Schul-Armentaffe baselbft. G. 394.

Berficherungs : Gefellichaft jur Bergutigung ber burch bie Rindviehseuche veranlaften Berlufte im Liegniber Regierunge-Begiet, fiebe besondere Beilage jum 28. Amtoblatiflud 1842.

Biehmartte: baß gur Abhaltung von bergleichen ble Stadt Liebenthal nicht berechtigt ift. Reg. Bet. vom 6. Januar 1842. S. 20.

Bieb : Salg: bag bie Untrage auf foldes vom Sahre 1843 ab ju jeber 3ct erfolgen und ben Bebarf fur einen beliebigen Zeitraum umfaffen konnen. Minift.,
Bet. vom 6. August. S. 279.

Bestimmungen Bebufe einer mit Rudficht auf bas Bedürsniß gleichmäßigen Berth itung bes Behfalges. Bet. b. A. Prov. Steuer-Directorate vom 19. Novbr. S. 369, 367.

23.

Barnung: in Beziehung auf ben in einer Lehmgrube gu Bahlftate vorgekommenen Ungludefall. Reg.-Bef. vom 25. Novbr. 6. 380, 381.

Begepolizeiliche Borfdriften: werben in Erinnerung gebracht. Reg.=Bel. vom 30. Auguft. G. 280-281.

Bege u. Brudengeld: Tarif jur Erhebung beffelben ju Sanichen, Rr. Rothenburg. Reg. Bet. vom 1. Octor. G. 301-303.

Varif jur Erhebung beffelben ju Samate, Rr. Grunberg. Reg.:Bet. vom 28. Detbr. S. 331-333.

Being arten, ber Stadt Granberg ic.: ten Cout berfelben fo wie ben Beitpunkt ber Relterung und Beinlese betreffend. Allerhochfte Kabinets-Ordre vom 16. Sept. S. 301.

Beingewinn, - Auffarberung gur Anmelbung beffelben vom Sahre 1842. Behufs ber Berlieuerung. Bom 21. Sctbr. S. 323.

Bittwen : Penfions : Berficherung: Beamten burfenihre Chefrauenbeiber Berliner allgemeinen Bittwen: Penfions: u. Unterflugungstaffe, Penfionen verfichern. Minift. Berord. vom 11. Auguft 1841. S. 28. Die Aufnahme-Attefte find ftempelfrei und burfen bie Beitrage ber Beamten que porgenannten Unftalt in ber Art eingezogen werben, wie es bei ben, ber Konigl. Anftalt affociirten Beamten gefdiebt. Ingleichen Radrichten in Begiebung bes Beitritts und Reglements. Bef. pom 31. Dai. G. 179-180.

Rabl und Martt = Gelber: mas unter biefer Benennung ju verfichen - und wie bei fattfindenber Berpflichtung, Behufe ber Gingiebung berfilben ju perfahren ift. Reg. Berf. vom 28. Dai. G. 173-174.

Bind : Coupons und Bind-Scheine, altere Rur: und Reumartiche: au beren Ginlofung ift ber 31. Muguft 1842 als Praclufiv=Termin festgefest. S. 59-60.

S. 65-66. S. 71-72.

Boll: und Sandels : Berein:

Die in bem Bertrag vom 8. Mai 1841 megen ber Fortbauer biefes Bereins binfictlich ber innern Steuern zc. enthaltenen Bestimmungen, nebft Ueberficht ber Steuerfabe und Bergeichniß ber Uebergange Strafen. Minift. Bet, pom 13. Decbr. 1841. G. 1-10.

Bekanntmachung, daß bie Bebeftelle ju Buttlar als eine folche, über welche bie Musfuhr bes Brandtweins mit Unfpruch auf Steuervergutigung gulaffig ift, ausfcheibet, mogegen biefer Unfpruch über bie Steuerftellen au Giefa und Bacha

nachgegeben ift. Bom 12. Januar. G. 29.

Befanntmachung berienigen Lanber und Gebietotheile, welche vom 1. Sanuar 1842 ab in ben Berband bes Gefammt-Boll-Bereins aufgenommen fint. Minift.s Berord, vom 29. Januar. G. 51-52.

Bu bem Bolltarif pro 1843/e in fammtlichen Bereinsftagten ift ein amtliches Bagren-Bergeichniß erfchienen und bei fammtlichen Sauptamtern gur Ginficht offen

gelegt. Bet, pom 25. Decbr. C. 406.

3011 : Sachen: bie bieberige Bollftrage nach bem Reben-Bollamte in Schombera ift aufgeboben und bagegen bie Strafe von Bohmifd-Lindenau über Dreuf. Loiateborf eroffnet. G. 29.

Berauberung ber Binnen-Linie bes Grenzbegirts gegen Bobmen. Bet. v. 10. Rebr. S. 74-75.

30ll= und Berfehre-Erleichterungen an ber Preußifch und Ruffifden Lanbesgrenge, Reg.=Bef. vom 23. October. G. 336-341.

Sanbels-Erleichterungen gwifden bem bieffeitigen Staate und bem Ronigreich Polen.

Reg. Bit. vom 8, November. G. 359-365.

Borfchrift, in welcher Korm bie Urfprunge-Beugniffe Preugifcher nach Rufland ober Polen zu verfendenden Sanbelegegenftante auszuftellen find. Reg. Bet, vom 24. Novbr. S. 373-374.

Buchthaus : Straflinge, fiebe Straf-Unftalte-Sachen.

Digmood Google

Namen = Register.

(Die Bahlen find bie Seitenzahlen bes Umteblatte.)

A.	Dolan, Rathmann ju Comenberg. 218.
Abam, Schullehrer gu Gorlit. 334.	Dumte, Rreisfecretair ju Landeshut. 109.
Abolph, Rathmann ju gabn. 304.	Œ.
Albe, Schullehrer u. Organist zu holztirch. 274.	Emerich, Reg.=Refer. ju Liegnit. 26, 261.
Appun, Rathmann ju Bunglau. 170.	Engau, Burgermeifter ju Bittichenau. 118.
33.	Engler, Schullehrer ju Ginfiedel. 392.
Babel, Juftigfommiffarius ju Boltenhann. 48.	ж.
Bad, Rathmann ju Freiftabt. 252.	Beigs, Rathmann ju Greiffenberg. 236,
Bauer, C. S., Ronigl. Commercienrath gu	Fellmann, Schullehrer ju Mohnereborf. 141
Gorlig. 401.	Finger, Schullehrer u. Cantor ju Gee. 17.
Bellmann, Superintend. zu Michelsborf. 288. Benabe, Db.=Pfarrer zu Rothenburg D/E. 392.	Sifder, Rathm. ju Deutsch-Bartenberg. 75.
Benete von Grobigberg, Regierunge : Refe=	Borfter, tathol. Pfarrer ju Rubelftabt. 61.
renbar ju Liegnit. 261.	Frang, Paftor ju Geibeborf. 304.
Berger, Rreis-Chirurg ju Jauer. 289.	Frengel, Schullebrer ju Sinter-Mochau. 41.
Bertin, Ratheberr ju Grunberg. 103.	Friedrich, Schullehrer zu Burchwit. 67.
Bieg, ganbrath gubener Kreifes. 306.	6.
Bittner, Polizei : Diffricts : Commiffarius im	Gamper, Dber : Pfarrer ju Martliffa. 282.
Golbberg-Daynauer Kreife. 306. Blau, Professor zu Liegnig. 141.	Gaulit, tatbol. Pfarrer ju Bogteborf. 75.
Bornemann, Rothsberr ju Liegnig. 410.	Gabel, Polizei-Diftrifte-Commiffarius im Lau-
Branbenftein, Freiherr von, Stabt-Heltefter	baner Rreife. 41.
gu Liebau. 79.	Gebauer, Rathsherr u. Rammerer gu Golds
Braunftein, Rathmann ju Bittichenau. 195.	berg 209.
Brettichneiber, Rathm. ju gowenberg. 294.	Geister, Schullehrer ju Riemberg und Laas-
Bunbesmann, Archibiaconus gu Mart-	Beigler, Ratheberr ju Gorlib. 354.
Buttner, Chullehrer ju Rottwit, Glogauer	Glat sen., Rathmann ju Comenberg. 61.
Rreifes. 34.	Goltid, britter Lehrer an ber Ctatt=Schule
C.	zu Mustau. 226.
	Golg, Burgermeifter gu Jauer. 306.
Chaufy, Rathmann ju Rupferberg. 252.	Bogler, von, Rammer= Berichte= Uffeffor gu
Cotta, Bürgermeister zu Politwis. 218.	Liegnig. 141. Derfelbe, zum Regierungerath ernannt. 240.
Cottenet, Dr., Rreid-Deputirter im Lowen= berger Rreife. G. 306,	Groth, Rreis-Thierarat ber Kreife Gagan u.
Eruger, Rreis-Thierargt ber Rreife Bunglau	Sprottau. 187.
und Golbberg-Baynau. 289.	Grunwalt, Pfarrer ju Quilit. 170.
D.	₿.
Dege, Schullehrer u. Drganift ju Roenig. 236.	Saite, Pafforfubflitutus ju Befdwis. 299
Delant, Paffor ju Creba. 75.	Dartig, Dberforfter zu Ritiden. 14-

Saute, Rathmann und Rammerer ju Lomenberg. 226. Daupt, Daftor und Sauptlehrer ju Lieben= thal. 216. Dannel, Schullehrer ju' Spree. 79. Beilmann, Rathmann ju Primfenau. 401. Beinge, Rathsherr ju Gorlit. 354. Bellwig, Schullehrer gu Reuhof. 75. Senfig, Rathsberr u. Rammerer ju Gagan. 382, Bertel, Dr., Infpector an ber Ritter-Afabemie au Liegnis. 141. Berg, Dagagin: Bebulfe gu Glogau. 410. Deper, Anabenlehrer ju Gagan. 304. Deper, Somnafial-Lehrer ju Glogau. Dennen, Ratheberr gu Lauban. 240. Dintelben, von, Dber : Regierungerath (au Merfeburg). 97, 240. Doffmann, Chullehrer ju Brand. 61. Doffmann, Rufter, Cantor und Schullehrer zu Mustau. 171. Boffmann, tathol. Pfarrer ju Rleinit. 274. hoffmann, Behrer ju Sprottau. 410. Doger, Behrer gu Banbeshut. 171. Dubner, tathol. Pfarrer ju Pribus.

Sobn, Rathmann ju Greiffenberg. Sangling, Rathmann ju gaben. 49.

Raifer, Forfter ju Gruffau. 324. Ralfreuth, Graf von, Polizei=Diffritts=Com= miffarius auf Ciegersborf. 345. Raruth, Dr. Rr. Phyfifus ju Bolfenhann. 61. Rirdner, Ratheberr ju Liegnis. 354. Rlein, Rreis-Juftigrath gu Bolfenhayn. 48. Enofe, Schullebrer ju Groß-Logifch. 34. Robimann, Schullehrer und Drganift ju Bablftatt. 118. Rorb, Abjunct und Behrer ju Sagan. 304. Rornet, Juftig = Commiffarius und Rotarius gu Görlit. 48. Rottwig, Rathm. ju Rothenburg D/e. 325, Rraufe, Rathsherr ju Blogau. 401. Rretich mer, Rathm. in Greiffenberg. 410. Reonlob, Rathmann ju Rupferberg. Rubnt, Reg.=Referentar ju Liegnit. 49.

Rummer, Dr., bisber Profeffer ju Liegnib. jest ordentl. Profeffor ber Dathematif ju Breslau. 103. Rurt, Rathmann ju Schlama. 187.

Laube, Schull. u. Drganift ju Reuftabtel. 262. Behmann, Schullehrer ju Mengelstorf. 410. Leiber, Rathmann ju Bittidenau. 195. Lefchte, Polizei = Difiritte = Commiffarius im Görliger Rreife. 34. Boben, Graf von, Polizei-Diffritte-Commiffa-

rius im Laubaner Rreife. 41. Boreng, fathol. Pfarrer ju Dichelsborf. 90.

W.

Dahler, Polizei : Diftritts : Commiffarius at Bergisborf. 98. Dapmald, Schullehrer ju Ebersborf. 41. Datte, Schullehrer ju Fellenborf. 289. Deinhoff, Steueramts=Renbant ju Banbes but. 79. Meigner, Soull. u. Drganift ju Spiller. 129. Defferfdmibt, Rathmann und Rammeres zu Reufalz a/D. 294. Ditfote, Breis:Steuereinn. ju Lauban. 196. Mohr, Rathmann ju Bannau. 17. Mohrenberg, Kreisfecretair ju Dannau. 324. Duller, Paftor ju gabn. 90.

Reumann, Rathsberr ju Lauban. 240.

Derten, von, Polizei-Diftritte-Commiffaring im Gorliger Rreife. 34. Dundl, von, Polizei-Diffricts-Commiffarins im Laubaner Rreife. 41.

Defchel, Rathm. ju Deutsch-Bartenberg, 354. Detichte, Rathmann ju Greiffenberg. 410. Pfubl, Behrer ju Jauer. 75. Pfubl, Rector an ber evangel. Stabtiquie au Lowenberg. 90.

Digitation by Google

Dietich, Dberforfter gu Comary Colm. 289. Dila, Ratheberr au Grunberg. 103. Dubte, Dberforfter ju Colm, Sopersmerbaer Rreifes. 14.

Rabife, Burgermeifter zu Mustau. 274. Rechenberg, Freiherr von, Polizei=Diffriftes Commiffarius im Laubaner Rreife. 41. Reiche, Schullehrer ju Sartmannsborf. 75. Remonbini, Ratheberr ju Gagan. 262. Renbner, Schullehrer ju Gr.= Rraufche. 278. Richter, Burgermeifter gu Rublant. 17. Richter, 2ter Lehrer ju Rengersborf. 142. Richter, interim. Rreis = Steuereinnehmer gu Bolfenhann. 195. Richter, Schullebrer ju Spobla. 313.

Richter, Rathmann ju Primfenau. 401. Robleder, Schull. u. Rantor ju Rupper. 294. Robr, Ratheberr ju Glogau. 17. Robricht, Elem .: Schull. ju Brunberg. 278. Rubiger, Schull. u. Rantor ju Barthau. 17. Rüble, Reg.=Baupt=Raffen=Renbant u. gand= rentmeifter zu Liegnis. 17.

Schabler, Rathsherr ju Blogau. 401. Och eibemantel, Dberforfter gu Grufan. 289. Scheifler, Schullebrer und Cantor ju Reuborf am Grobitberge. 226. Chent, Ratheberr ju Glogau. 17. Schiedemantel, Pfarrer ju Rroppen. 252, Stilling, Rathmann ju Reufalg. 289. Schirad, Ratheberr zu Lauban. 240. Schmidt, Schullebrer gu Lobenan. 75 Schmibt, Coull. u. Cantor gu Dieba. 278. Schneiber, Rr.=Deput. im Gorliger Rr. 109. Scholy, Paffor ju hartmigemalbau. 85. Corober, Ratheberr ju Grunberg. 301. Shubarth, Dr., Rgl. Profeffer ju Dirich= bera. 49. Schubert, Ratheberr ju Liegnig. 57. Soubert, Rr.=Steuereinn. ju Sannan. Soubert, fath. Pfarrer ju langmaffer. Soudardt, Rathmann zu Landeshut. 313. Shuler, Paftor ju Rungenborf a/23. Coulze, Rathmann ju Schonberg. 170.

Schuricht, Gubbiaconus ju Rubland. 299. Somabe, Ratheberr ju Lauban. 240. Soweibnit, von, Reg.=Ref. ju Liegnit. 34. Derfelbe. 261.

Ceibt, Ratheherr gu Lauban. . 240. Seifert, 2ter Bebrer an ber evangel, Soule

au Polfwis. 90. Senben, Freiberr von, Rreis-Deputirter im Golbberg-Bannauer Rreife. 41.

Commer, Rr.-Steuereinn. gn Bunglau. 392. Commerbrobt, Dr., Infpector an ber Ditter=Academie zu Liegnit. 141.

Standfuß, Pfarrer ju Schreiberhau. 410. Stengel, Steuer-Infpector ju Sprottau. 90. Stirius, Rreisfecretair ju Soperswerba. 109. gu Stolberg = Bernigerobe, Graf, gu Rreppelhof, Rreis = Deputirter, Banbesbuter Rreifes. 392.

Zamm, Burgermeifter ju Sprottau. 304. Zaubert, Rathmann ju Bittichenau. 195. Thamm, Polizei : Diftritte : Commiffarius ju Grüßan. 325.

Thiemann, Dberfehrer ju Gorlie. 334, Tilgner, Archipresbyterats = Bermefer ju Labn. 17.

Trantmann, Schullehrer ju Alt- und Reu-Edribe. 313. Tidird. Rathmann und Rammerer gu Frier

bebera a/Q. 209. Turde, tath. Pfarrer ju Geifersborf. 61.

u. Ullmann, Rreis-Tarator gu Jatichau. 131.

Bache, fath. Pfarrer gu Grunberg. Balter, Schullebrer ju Lauterbach. 401, Beibner, Schullebrer u. Cantor ju Grobigberg. 368.

Beiß, Rreis-Chirurgus im Econaner Rr. 56. Diesner, Rathmann u. Kammerer ju gan= beshut. 41.

Binter, Rathmann zu Sprottau. 304.

Beufdner, Rathmann ju guben. 85. Billing, Rathmann ju Lowenberg. 294.

Amts = Blatt

bet

Ronigliden Regierung ju Liegnis.

№ 1.

Biegnit, ben 1. Januar 1842.

Mlgemeine Gefet = Sammlung.

Das 22fle Stud für bas Jahr 1841 enthalt unter:

Rr. 2207. Die Berordnung fiber bie Disciplinar Bestrafung in ber Armee, vom 21ften Detober 1841,

Rr. 2208. Die Allerhodiffe Rabineis. Ordre vom Iten Decbe. 1841, beireffend Die Kompeten; Berhallniffe gwifchen ben Senaten bes Kammergerichis und bei ben Obergerichten ber Proving Preußen, in Untersuchungen wegen Diebstable und Raubes, und

Rr. 2209. Die Allethochfte Rabinets. Prore vom 10ten December 1841, Die Aufhebung ber Lobnfubr-Abgabe betreffenb.

Berordnungen von Staats'- Beborben.

Der Bertrag wegen Fortbauer bes Bolls und hanbelevereins vom 8ten Mai 1841 (Beseignamnlung Ro. 14) enthält im Artitel 3. hinsichtlich ber innern Steuern, welche in den einzelnen Bereinsflaaten, theils auf die hervorbringung ober Zubereitung, theils une mittelbar auf den Berbrauch gewisser Erzeugniffe gelegt find, unter andern auch die nachsichten Bestimmungen:

Beformt

- 1) Bon ben innerhalb bes Bereins erzeugten Gegenftanben, welche nur burch einen Bereinsftaat tranftiren, um entweder in einen anberen Bereinsftaat, ober nach bem Auslande geführt gu werben, burfen innere Steuern weber fur Rechnung bes Staats, noch für Rechnung von Kommunen ober Korporationen erhoben werben.
- 2) Bereinsftaaten, welche von einem intanbifden Erzeugniffe teine innere Steuern erbeben, burfen auch bas gleiche vereinsianbifche Erzeugniß nicht besteuern.
- 3) Diejenigen Staaten, in welchen innere Steuern von einem Konfumtions-Begenflande bei bem Kaufe ober Berkaufe, ober bei ber Bergehtung beffelben erhoben werben, burfen bie Steuern von ben, aus anberen Bereinbstaaten berrührenben Erzeugniffen ber nämtigen Gattung nur in gleicher Beife forbern; sie konnen bagegen bie Abgabe von ben, nach anderen Bereinbstaaten übergehenden Gegenflanden unerhoben oder gang ober theliweise autückgeben taffen.
- 4) Diejenigen Staaten, welche innere Steuern auf die hervorbringung ober Zubereitung eines Konfumtiones Gegenstandes gelegt haben. tonnen ben gesehlichen Betrag berfelben bet ber Einfuhr des Gegenstandes aus anderen Bereinoftaaten voll erheben, und bei der Aussuhr nach diesen Staaten theilweise oder bis gum vollen Betrage gwrückritatten laffen.
- 5) So weit awischen mehreren, jum Bollvereine gehörigen Staaten eine Bereinigung ju gleichen Steuer-Einrichtungen besteht, werben biese Staaten in Ansehung ber Besugenis, die betreffenden Steuern gleichmäßig auch von vereinsländischen Erzeugnissen zu erheben, als ein Sanges betrachtet.
- 5) Die Erhebung ber inneren Steuern von ben bamit betroffenen vereinblänbischen Gegenfländen foll in der Regel in dem Lande des Bestimmungsortes stattsinden, in sofern solche nicht, nach besonderen Breeinbarungen, entweder durch gemeinschaftliche
 Hebestellen an den Binnengrenzen, ober im Lande der Bersendung für Rechnung des
 abgabeberechtigten Staates ersolgt. Zuch sollen die, zur Sicherung der Steuer-Erbedung ersoberlichen Ausrdnungen, so weit sie die, dei der Bersendung aus einem
 Bereinsstaate in den anderen, einzuhaltenden Strafen und Controlen betreffen, auf
 eine, den Bertest möglichst wenig beschätkende Weise und nur nach gegenseitiger
 Beradredung, auch, dafern dei dem Transporte ein dittet Bereinsstaat berührt wird,
 nur unter Justimmung des lebteren, getroffen werden.

In welchen Boll-Bereinöstaaten innere Steuern auf die hervorbringung ober Bubereitung gewiffer Erzeugniffe gelegt find und in welchem Betrage hiernach in diesen Beweinöstaaten von den gleichnamigen Erzeugniffen anderer Bereinöstaaten Uebergangs-Abgaben vom 1. Januar 1842 ab werben erhoben werden, ergiebt bie sub No. I. beiliegende Ueberschift

Preufien, Sachfen, Autheffen und Aburingen haben fich hinfichtlich ber Besteuerung bes Beins, Trauben-Moft. 6 und Aabacks, Preufen, Sachfen und Aburingen außerbem

Digardo Google

noch binfichtlich ber Befteuerung bes Branntweins und Bieres ju gleichen Ginrichtungen bergeftalt vereinigt, bag gwifden Dreußen, Cachfen und Thuringen binfichtlich ber inneren Steuern ein völlig freier Bertebr, gwifden Dreugen, Sachfen, Rurbeffen und Thuringen aber eint folder freier Bertebr nur mit Musichluß bes Branntmeins und Biers flattfindet, von welchen letteren Gegenftanben bei bem gegenfeitigen Uebergange einerfeits von Preufe fen, Sachfen und Thurigen, andererfeits von Rurheffen, Uebergangs : Abgaben erhoben werben. Den übrigen Bereinsftaaten gegenüber, find fonach binfichtlich ber Erhebung ber Uebergange-Abgaben vom Bein, Traubenmoft und Tabact, Preufen, Gachfen, Rurbef: fen und Thuringen; binfichtlich ber Uebergangs : Abgaben vom Branntwein und Biere, Dreugen, Sachfen und Thuringen als ein Banges au betrachten.

Ueber bie fur ben Bectehr mit übergangsabgabepflichtigen Erzeugniffen zu eröffnenben Stra fen und bie auf biefen Strafen ju errichtenben Abfertigung eftellen, bat ferner eine Berabrebung Statt gebabt, wie folche aus bem sub No. 11, beiliegenden Bergeichniffe ber vorgebet.

In Rolge biefer Bereinbarungen wird nunmehr Rolgendes angeordnet:

- §. 1. Der Uebergang fleuerpflichtiger Gegenftanbe über bie Binnengrengen
- a) groifden Preugen, Cachfen, Rurheffen und Thuringen einerfeite und Baiern, bem Großherzogehum Seffen, Raffau und Rrantfurt anbererfeits

fur Bein und Traubenmoft, Branntwein, Bier, Malg, Tabacisblatter und Mabadfabrifate, fo mie

b) amifchen Preugen, Sachfen und Thuringen einerfeite und Rurbeffen andererfeite für Branntmein und Bier.

ift nur auf benjenigen Strafen und über biejenigen Bebes und Abfertigungoftellen gulaffig. welche bas beiliegenbe Bergeichniß ergiebt.

6. 2. Die pon Bein, Traubenmoft und Tabact bei bem Uebergange aus Baiern, gar ben Gin Bartemberg, Baben, bem Großherzogthnm Beffen, Raffau und ber freien Ctabt Frant- gang aberfurt mit ber Bestimmung jum Berbrauche in Preugen, Gachfen, Rurheffen und Thurin: pflichtiger gen, von lebteren Staaten gu erhebenben Uebergangs-Abgaben betragen:

vom Bein fur ben Dreuß. Centner

Rerbleiben in Preufen zc..

25 Sar.

bom Traubenmoft 20 besal. von Tabadsblättern und Rabritaten Die vom Branntwein und Bier bei bem Uebergange aus ben obengenannten Bereinsftaa-

ten und Rurbeffen, mit ber Bestimmung jum Berbrauche in Preugen, Gachfen und Thuringen, von letteren Staaten zu erhebenben Uebergaugs: Abgaben

bom Branntwein fur ben Preuf. Dhm bei 50 Brocent Altohol' nad Tralles Rtbfr. vom Bier fur ben Preug. Gentner

- §. 3. Die Erhebung beginnt mit bem 1. Januar 1842 und erfolgt nach Babl bes Berfenbere ober Baat nfuhrere entweber
 - a) bei einer ber in bem Berzeichniffe unter No. I. bezeichneten, in Praufen, Sachfer, Kutheffen und Thuringen belegenen Grenz = hebeftelle, refp. fur Branntwein und Bier über bie Rurbefische Grenze eingehenb, bei ben unter No. II. aufgesahrten, in Preugen, Sachsen und Thuringen belegenen Grenz-hebestellen, ober
 - ,b) bei einer Steuerftelle im Innern.
- §. 4. Bur Erhebung ber Unbergangs-Abgabe find alle bezeichneten Geeng. Bebefielten gang unbeschränkt befugt.
- §. 5. Die Abfertigung jur Ethebung ber Ueberganges Abgaben im Innern gefchies. bet auf ben Grund von Uebergangefcheinen.
- Soll die Entrichtung ber Steuer bei einer Steuerftelle im Innern erfolgen, so muß ber Macrenführer entweber bei ber Breng-Gebeftelle einen von einer Steuerftelle im Sanbe ber Berfendung ausgestellten Uebergangsichein produciren, ober bort auf Ertheilung eines folden Uebergangbicheines autragen.
- Im ersteren Falle erfo'gt die weitere Abfertigung ebenfalls unbeschränkt von der Greng-hebestellen. Bur Ertheilung von Uebergangsicheinen aber find nur diejenigen Greng-hebestillen befugt, welche besonders werden bekannt gemacht werden.
- Die Erledigung ber Uebergangsscheine kann von allen haupt-Boll- und haupt-Steuetr, fo wie von ben Steuer-Aemtern bewirft werben, welchen bie Befugnift zur Erledigung von Begleitscheinen 11. liber ausländische Baaren beigelegt ift, und auf diese Boll- und Steuerskellen kann daher die Ausstellung solder Scheine erfolgen.
- §. 6. Wird bei ben bezeichneten Breng-hebestellen vereinsländischer Bein und Traubenmoft, Taback, Branntwein und Bier zum Durchgange durch diesseiges Territorium ind Ausland oder nach Baiern, Burtemberg, Baden, Großberzogthum Dessen, Nasau-Frankfurt respective Aurhessen angemeldet, so erfolgt die Abfertigung ebenfalls auf den Grund eines Uedergangsicheines, welcher entweder bei der biesseitigen Grenz-Abfartigungsstelle, oder bei der Steuerstelle im Lande der Bersendung zu ertrahten ist.
- §. 7. Bei der Versendung von dem in Preußen, Sachsen, Authessen und Thuringen erzeugten Wein, Weinmost und Taback und dem in Preußen, Sachsen und Thuringen
 erzeugten Branntwein und Bier nach den südlichen Nereinkstaaten und für die Versendung
 von Malz nach Baiern, ausschließlich des Abeinkreises und nach Wüttemberg, ift außer
 der Annehaltung der Uedergangkstraßen jedenfalls eine Anmeldung bei dem in dem Benzeichnisse (Beilage II.) genannten jenfeitigen Hober- und Absertigungskellenjersorderlich.
 - Da Tabad in ben genannten Staaten überall feiner, und Bein nur einer Abgabe bei ber Berzehrung ober bem ferneren hanbel bamit unterliegt, fo bebarf es bei ber Bergehrung von Tabad und Bein einer weitern Abfertigung durch bieffeitige Steuerstellen nicht.

Die Entrichtung ber Uebergangs: Abgabe von Bier, Branntwein und Malz tann aber fomohl bei ben jenfeitigen Greng-Spebestellen, ink bei jenfeitigen Steuerstellen im Innern etfolgen, im lehteren Falle auf ben Brund von Uebergangsscheinen, die entweber bei der jenseitigen Grenz-Whertigungsstelle oder bei den tieffeitigen Haupt-Ball: und Steuer-Aemtern, oder Seiner-Armteen zu ertrahiren sind.

Bas bei ber Berfendung von Branntwein mit bem Anfpruche auf Steuer : Reflistution beobachtet werben muß, ift burch besondere Bekanntmachung vorgeschrieben.

- §. 8. Sollen bieffeitige Erzeugniffe ber im §. 7 genannten Art über vereinstänbifche Binnengreng-Bolftellen jum Durchgaage, entweber nach bem Austande ober jum bieffeitigen Wiedereingange ausgeführt werben, so muffen fiber bergleichen Rersendungen in eben ber Art wie §. 6 vorgeschirben, Itebergangsicheine ertrabirt werben.
- §. 9. Ueber bas Berfahren bei Ausfertigung und Erlebigung ber liebergangsicheine für ben Ein-, Aus- und Durchgang übergangsabgabrpflichtiger Segenstände, fo wie über bie von ben Ertrahenten zu übernehmenben Burgichaftsleistungen und andern Werpflichtungen, ift ben hebe und Abfertigungeflellen besondere Amveijung ertheilt.
- §. 10. In Bezug auf die Ein- und Durchsuhr von Gegenständen, welche Uebergangd-Abgaden unterliegen, sinden die Borfdriften ber §§. 29, 30, 31, 33, 40 und 41 bes Bollgeseiges vom 23. Januar 1838 und die hierber gehörigen Borfdriften ber Boll-Ordnung, jedoch mit ber Maßgade Anwendung, baf:
 - a) mas bort in Bezug auf bie Greng-Bollamter vorge fchrieben ift, bier von ben gur Ersbebung ber Uebergangs = Abgaben an ben Binnengrengen errichteten Steuerftellen gilt, und
 - b) was im Bollgesete und ber Boll Ordnung von ben Begleitscheinen gesagt ist, auf die Uebergangsicheine Anwendung findet.
- §. 11. Defraudationen der Uebergangs Abgaben ober Zuwiderhandlungen gegen bie wegen Erhebung und Sicherstellung berselben ertheilten Borschriften, werden nach den Bestimmungen des Zoll-Strafgesehres vom 23. Januar 1838 geahndet.

Berlin, ben 13. Dreember 1841.

Der ginang = minifter.

(geg.) Graf v. Mivensteben.

I. ueberficht

ber Steuerfage, welche in benjenigen Bereinöstaaten, wo innere Steuern auf die Bervorbringung ober Zubereitung gewisser Erzeugnisse gelegt sind, bon ben gleichnamigen vereinslandischen Erzeugnissen erhoben werben konnen.

Mt.	Bereinöstaaten, in welchen bie Erhebung Statt findet.	Maaßstab für die Erhebung.	14	X ha	u e im ler= Fu	24 %	€ % 1.=
1	I. Bo Preußen, Sachsen, Aurhessen und der Thüringische Berein.	m Wein und Traubenmost. Sentner, Preußisch, [= 1,028,964 Zollzentner.]. Wein Araubenmost U. Von Bier.	=	25 20	_	1	27 ¼ 10
1	Preußen, Sachfen, und ber Thuringifche Berein.	Bentner, Preußisch.	-	7	6	-	26 1/4
2	Banern, rechts bes Rheins .	Cimer, Bayerifch, [= 0,497,982 Ohm Preußifch].	-	17	1 %	1	-
3	Burttemberg	Eimer Bürttembergisch, [= 2,18,915 Ohm Preußisch]. a) braunes Bier	1	21	51/3	3 2	_
4	Baben	Dhm, Babifch, [= 1,091,678 Ohm Preußisch].	-	22	3%	1	18
5	Rurheffen	Dhm, Rurheffifch, [= 1,27,092 Dhm Preußisch].	-	10		-	35 40
6	Großherzogthum Heffen	Dhm Großt. heffisch. [= 1,164,451 Dhm Preußisch].	-		5% 5%		40
1	Freie Stadt Frankfurt	Dhm, Frantfurter, [= 1,048,867 Dhm Preußifch]. Bom Branntwein.	-	1	9 /7		
1	Preußen, Sachsen und ber Thuringische Berein,	Dhm, Preußisch, bei 50 % Alfohol nach Tralles.	6	-	-	10	30
2	Bayern, rechte bes Rheins .	Gimer, Bayerifc.	1	-	_	1	45
3	Bürttemberg	Gimer, Burttembergifch.	2	25	8%	5	
4	Rurheffen	Dhm Preußisch, bei 50% Alfohol nach Tralles.	3	-		5	15
1	Banern, rechts bes Rheins .	V. Bom Malze. Mehen, Baperifch, [= 0,674,283 Scheffel Preußisch].	-	14	31/7	-	50
2	Committee of the control of the cont	Cimri, Burttembergifch, [= 0,403,069 Scheffel Preußifch].	-	5	8%	-	20
		bade Blattern und Fabrit	ate	n.			10
1	Preußen. Sachfen, Rurheffen und der Ehffringifche Rerein.	Bentner, Preußisch.		20	(T)	1	10

II. Berzeichniß

ber Nebergangsstraßen für ben Berkehr mit ben einer Uebergangs Mgabe unterliegenden vereinständischen Erzeugnissen, und ber an diesen Straßen bestehenden, resp. 3u errichtenden hebe- und Abfertigungs-Stellen.

	P	ebe und Abfer	tigungs = C	tellen.					
. Bezeichnung	Preußen, C	In Sachsen, Kurheffen Thuringen.	In Bayern, Großherzogthum Heffen, Raffau und Frankfu						
uebergangestraßen.	Staat.	Drt.	Staat.	Ort.					
I. Zwifchen Preußen, Sachfen, Autheffen und Thuringen einerfeits und Bapern, Großberzogthum heffen, Raffau und Frankfurt andeteiseits.									
Bon Hof nach Delsnis "Plauen "Gefül Delfül Delfül Rorbhalben Lebenfich Tronach Gonneberg Leben Leben Leben Leben Leben Leben The Holden Lebenfich Leben Leb	Sachfen. Thüringen.	Saffenreuth. Ullig. Sefeful. Sirfdberg. Sobenfein. do. Lebesten. Gräfenthal. Sonneberg. do. do. do. do. belbburg. do. gomitberg. Momitb. Denneberg. Methere. Supple. Methere.	Bayern.	Dof. do. do. do. eichtenberg. Merbhalben. Eubwigkabt. do. Kronach. Eichtenfels. Lobu. Ebern. Seßlach. do. Josephat. Krappflabt. Meirich flabt. Flabungen. Lann. Lann.					
Steinheim Offenbach Frankfurt Bilbel Bonamös Boodenheim		Hanau. Mainfur. do. Heiligenstod. Preungesheim. Bodenheim.	Großherzog: thum Seffen. Frankfurt	Steinheim. Offenbach. Frantfurt. do. do. do.					
# Robelheim = #		do.	thum Beffen.	Robelheim.					

		Del.	bes unb Mbfer	tigung8:@	tellen.						
	Bezeichnung ber	Preußen, E	In achsen, Kurhessen Chüringen.	An Bayern, Großberzogthum Deffen, Naffau und Frankfurt.							
	Uebergange straßen.	Staat.	Drt.	Staat.	Drt.						
				Großherzog-							
	Bitbel nach Franffurt		Seiligenstod.	thum Beffen.	Bilbel.						
	Friedberg = Sanau	2	Binbeden.	=	Belbenbergen-						
=	Langenbergheim nach Martobel	2	Martobel	£	Langenbergheime.						
5	Altwiebermus = Niebergrundau	2	Miebergrunbau.		Altwiedermus.						
£	Butingen :	=	do.	2	Saingrunden.						
5	= Bolferborn	=	Bolferborn.		Rinderbugen-						
2	Sigfirden = :	3	de.		Sigfirden.						
=	Burgbracht = #		do.	2	Burgbracht.						
	Bermuthe bain = Sinterfteinau	=	Sinterfteinau.	2	Bermuthebain.						
2	Bungenou = =	1 1	do.	2	Bungenau.						
2	Bahmen = Blantenau		Blantenau.	2	Bahmen.						
=	Lauterbach = Fulba		Großenluber.	2	Lanbenbomien.						
	Edita = =		do.		Colib.						
=	= Serefeld	-	Riebergula.		Unt. Begefurth.						
=	Grebenau = Lingelbach		Lingelbach.		Grebenau.						
2	Mefelb : Berefelb		do.		Eifa.						
	# Biegenhain		Edredebad.		Eudorf.						
	Arnshain = Reuftatt	1	Reuftabt.		Arnshain.						
2	Rirtorf = =		do.		Rirtorf.						
	* Echweinsberg				Bebrbach.						
-			Comeinsberg.								
2	Somberg a. b. Dhm nach Schweinsberg .	1 1	Norbed.	. #	Ried. Ofleibers.						
#				. 2	Condorf-						
2	Muenborf a. b. Lunda nach Morbed		do.		Allendorf a. b. Bumba.						
2	Gieffen nach Allenborf a. b. gunta		Treis a. 2.		do.						
					Mainglar.						
=	= = Marburg		Sichertshaufen.		Lollar.						
					Giegen.						
=	= = Betlar	Preußen.	Wetlar.	1	Beuchelheim-						
					Ri. Emben.						
2	Butbach nach Beblar		do.		Poblgons.						
5	perborn = :		do.	- =	herrmannftein.						
2.	Beitburg = =	. =	Braunfels.	Naffau-							
=	herborn = =		Ragenfurt.	=							
				Großbergog=	1						
=	Glabenbach nach Marburg	Rurheffen.	Billerehaufen.	thum Beffen.	Glabenbach.						
=	Biebenfopf = =	. :	Sterabaufen.		Buchenau.						
=	Battenberg = Frantenberg		Rottenau.		Rennertsbaufen.						
=	Battenberg = Frankenberg	Dreugen_	Sallenberg.	1: =	Bromefirden.						
s	= = Berleburg	2		d. =	Dobengu.						
2	Sabfelb =		Berleburg.	3	Sasfelo.						
	Biebenfopf = Laasphe		Baaspbe-		Ballatt 000						

	P	Stellen.					
Bezeichnung ber	Preuffen, und	Bapern, Deffen, 920	In , Hroßherzegthum lassau und Franksurk				
Kebergang sftraßen.	Staat.	Drt.	Staat.	Drt.			
Bon Dillenburg nach Siegen	Preußen.	Bilneborf.	Raffau.				
firchen		Altenfirden.		!			
. Berichbach nach Dierborf		Dierborf.	1				
Dontabaur und Ems nach Cobleng	1 :	Ebrenbreitenflein.					
,		do.					
46.	(:	Coblens.		1			
of home the for		Boppard.	1				
uf bem Rheine	1	St. Gpar.		1			
	1 .	Dberwefel.		-			
		Bacharade.					
	1		Großbergog:				
er Bingen nach Bingerbriid		Bingerbrud.	thum beffen.	Bingen.			
und Mains nach Grennach		Greugnach.		Plania.			
Partenbeun nach Greunnach		do.		Bofenbeim.			
Boupein und Aurfeld nach Greuinach .		- do		Sadenbeim.			
Alfens nach Creusnach		do.	Bapern.				
Dber = Dojdel nach Deifenheim		Deifenheim.					
Bautereden # #		do.					
grumbach	3	Grumbach.					
Aufel Baumholder Berichweiler und Dhmberg nach St.	•	Baumholber.	•				
Belbmohr und homburg nach Ott-		St. Benbel.					
Balbmohr und homburg nach Reun-	, ,	Ottweiler.					
firchen		Reunfirchen.					
Saarbruden		Rentrifd.					
gerner:			Großherzog=				
Briebberg nach Sungen über Docheim .	Rurheffen.	Dorheim.	thum Deffen	Briebberg. Deblhach.			
Butbach . Dorheim		do.		Rieb. Morlein.			
Bepenbeim # #		do.		Bevenbeim.			
Misfeld . Rublfirchen	. 1	Rublfirden.	. 1	Misfelb.			
Angerob .		dr.	2	Mageror.			
- wieber : Dete nach Schreuffa		Chreuffa.		Mieber= Drte.			
Rieber - Defe nach Schreuffa	Preußen.	Corbach.		Thalitter.			
Doringhaufen . Urolfen	5	Aroffen.		Boringhaufen.			

1	Bebe:	und Abfertigu	ngs:Stellen.
23 ezeión nun g ber		In , Sachsen, und hüringen.	In Rurheffen.
Uebergange firaßen-	Staat.	- Ort.	Drt.
11. 3wifchen Preufen, Sachfen und Thuringen einer- feits und Aurheffen andererfeits.		13.4	
Von Hünfeld nach Gepfa " Bacha Britewald : Bacha Deringen : Berka Brickelsdorf : Eeflungen Bafrie : Kreiburg Wanfried : Kreiburg Wanfried : Kreiburg Wanfried : Kreiburg Stigenbaufen und heitigenfladt Carlskafen : Leverungen Carlskafen : Leverungen Carlskafen : Leverungen Carlskafen : Leverungen Kripfar : Artofen Frantenberg : Gorbach Bildungen	Ahüringen. Preußen.	Gepfa. Buttlat. Bacha. Berfa. do. Gerflungen. Arenklung. Arharimenberg. Hobengandern. Herlielle. Barburg. Artifielle. Barburg. Artifien. Geoffenberg.	Raftorf. Philippsthal. Heringen. Richeldorf. do. Netra. Baujrieb. do. Bisenhaufen. Carlsbafen. Nieber Liftingen. Frihlar. Krankenberg.

Berorbnung, tie Legitima. tioneführung ben Beiline Anhalt Mage Dreebener Gu fenbalmeu betreffenb.

Um Die Schwierigkeiten und Beiterungen ju entfernen, welche bei fortbauernber Unwendung ber bestebenden pafipolizeiliden Boridriften 6. 1. 7. bes Daf Goicts pom 22ften bei Reifen auf Juni 1817 binfichtlich ber Legitimationofubrung ber auf ben Bergin-Cothen-Magbeburge Leipzig-Dresbener Gifenbahnen ins Musland reifenben ober aus bem Muslande ins Inland beburgetriggige tommenden Berfonen entfteben tonnten, und um burch eine gegenfeitige Erleichterung ber paspolizeilichen Borfdriften die Bortheile zu erhoben, welche aus ber Benugung ber norgebachten Bahnen ben Unwohnern berfelben ermachfen werden, ift unter Allerhöchfter Benehmigung Seiner Rajeftat bis Ronias mit ben betheiligten Ronial, Gachliden und hersoglich Unhaltiden Regierungen Rolgendes vereinbart worden.

> Bom 1ften Januar 1842 ab find biejenigen Ginwohner bes im 8. 2. naber bezeichneten Bahn : Rapons, welche nach ben &. 3. folgenben Beftimmungen gur Rubrung von Dag-Rarten berechtigt find, von ber Berpflichtung entbunden, fich gu ihren Reif n auf ber Bahn in bie Konigl. Gachfiften und Bergogl. Unhaltichen Staaten mit Muscange-Baffen verfeben au muffen. Gbenfo vertritt far Die Konial. Cachfifchen und Geracot.

Anhaltschen Lanbes : Unterthanen bei beren Reisen auf ben vorgebachten Gifenbahnen in bem 6. 2. naher bezeichneten Bahn: Rapon bie Papi-Karte bie Stelle bes Gingangs-Paffes,

- §. 2. Der Bahn-Rayon umfaßt bie burd bie vorgebachten Gifenbahnen verbunderien Stabte und bie nachfolgenben landrathlichen Areife:
 - 1) im Regierungs Begirt Potebam:

Rieber:Barnim, Dber-Barnim, Beeblow:Stortow, Julerbogt Budenwalbe, Bauche Belgia, Dfthavelland, Befthavelland, Xeltow;

2) in bem Regierungebegirt Magbeburg bie landrathlichen Rreife:

Salbe, Berichom 1., Berichom II., Afchereleben, Dichersleben, Bangleben, Ball: mirftabt;

3) im Regierungsbeziet Merfeburg bie lanbrathlichen Rreife;

Bitterfeld, Deligid, Liebenwerba, Mannsfelber Seetreis, Mannsfelber Gebirgsfreis, Merfeburg, Naumburg, Saaltreis, Schweinis, Torgan, Wittenberg, Beigenfels, Reib:

- 4) im Regierungebegirt Frantfurt bie landrathl. Rreife:
- 5) im Regierungsbezire Liegnis den landrathl. Rreis: Dopersmerba.
- §. 3. Denjenigen Cinwohnern bes Bahn Rayons, welche ben Polizeibehörben als vollsommen ficher und zuver alfig bekannt find, werden vom Iften Januar 1842 ab für ihre Reife auf ber Bahn innerhalb bes Bahn Rayons und ben Königl. Sachfischen und bergogl. Inhaltschen Staaten Page Karten ertheilt.

Als vollemmen ficher und zwertaffig gelten ben Polizeibehörden in biefer Beziehung: alle biejenigen felbsiftanbigen Personen, Die innerhalb bes Bahn-Rapons ihren ordentlichen festen Wohnsis haben.

Die Daffarten bleiben baber allen benen verfagt, welde

- 1) nach ben bestehenden Gefegen auch bei Reifen im Inlande pagpflichtig find, wie Gewerbegehulfen, Sandwertsburfchen zc.,
- 2) ber Rlaffe ber Dienftboten ober Arbeitfuchenben angehoren, ober
- 5) aus irgend einem Grunde befonderer polizeilicher Aufficht unterworfen find.

Rinder und Chefrauen, welche mit ihren Eltern und Spegatten, und Dienstboten, welche mit ihren herrichaften reisen, werden burch die Paffatten ber legtemitt. Sanblungsreisende und Kamilienglieder können nur ausnahmsweise auf den Intrag bes. Principals ober Familien. Daupts Paffatten erhalten.

§. 4. Die Pafkarten, welche nach einem für alle betheiligten Staaten übereinftimmenben Formulare ausgestellt werben, sind für die Dauer bes Ralenberjahre guitig. Sie werben von denjenigen Polizeibehörben ertheilt, benen die Besugnis zur Ertheilung von Auslands Paffen zuständig ift. Der Preis ber Pafkarten beträgt funf Silbergroschen; Erpoditions ober Stempelgebühren werben baffte nicht entrichtet.

6. 5. Bur Rachweisung feiner Legitimation ift mabrent ber Reife auf ber Babn und innerhalb bes Ravons berfelben jeber Reifenbe verpflichtet. Bermag er nicht, biefelbe auf Die Aufforderung ber Bahn: ober fonfligen Bolinei-Beamten burch Daftarte, Daß ober auf fonft jufaffige Beife fofort ju fubren, fo bleibt er pon ber Beiterreife auf bet Babn ausgeschloffen und bat ju gemartigen, bag megen feiner Burlidmeifung, je nach ben Um. fanben bes Ralles, auf Grund ber beffebenben Borfchriften, weiter über ibn verfügt wirb.

§. 6. Ber bie Paffarte verfalfcht, ober eine verfalfchte ju feiner Ligitimation pro-Ducirt, ober bie ibm ertheilte Baffarte einem Anbern jum Gebrauche ale Begitimations= mittel überläßt, bat, wenn nicht ein bamit beablichtigtes ober in Berbindung Rebenbes Berbrechen criminelle Beftrafung nach fich giebt, jebenfalls eine polizeiliche Gelbftrafe bis au funf und amangig Thalern, ober eine Gefangnifftrafe bis gu 14 Tagen gu gemartigen.

Berlin, ben Gten December 1841.

Der Minifter bes Innern und ber Polizei. v. Rodow.

Berordnungen ber Königlichen Regierung ju Lieanit.

Ma 1. Qualification bed ac. Rutich ale Schorn: ficinfeger meifter. I. G. 6227.

Dem Schornfteinfegergefellen Beinrich Rutich aus Renbammer a/D. ift auf Grund ber bestandenen Brufung bas Duglifitations: Attelt a's Schornfteinfegermeifter und Die Erlaubniß jum felbfiffanbigen Betriebe feines Gemerbes ertheilt worben, welches bierburch jur öffentlichen Renninif gebracht wirb.

Liegnis, ben 18ten December 1841.

Mr. 2. Qualification bee zc. Schu: mermeifter. 1. G. 6394.

Dem Bimmergefellen Gottlieb Schubert aus Straupis ift auf Grund ber beftandenen Drufung bas Duglififations : Atteft ale 3immermeifter und Die Erlaubnis gum fetbillane bert als 3im bigen Betriebe feines Gewerbes ertheilt worben, welches biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht mirb.

Liegnis, ben 24ften December 1841.

No. 3. Die Bertheis lung ber Mmt4. blåtter pro 1:342 betr. I. P. 17,271.

Bir machen ben Ginfaffen bes bieffaen Regierungs-Begirte befannt, bag ben in uns ferm Bermaltungs-Departement belegenen Roniglichen Doftamtern beute Die von uns volljogenen Amteblatter-Etate für bas Jahr 1842 jugefertigt worben find, und bag bie jur Baltung bes Amteblatte verpflichteten Beborben und Ginfaffen fowohl, a's bie freiwilligen Abgehmer beffelben, Die Abfangung bes fraglichen Blattes von ben gebachten Bollamtern ju gemartigen haben.

Liegnis, ben 22ften December 1841.

Rerordnungen ber Koniglichen Ober-Landes-Gerichte.

Bom Iften Januar 2. 3. ab find alle von brei b's gu feche Monat inclufive Bucht. Publica baufftrafe Berurtheilte beiberlei Gefchlechte gur Strafperbugung in bas Correctionshaus au Schweidnis und nur bie ju mehr als feche Monat Buchthaus Conbemnirten in bie Strafanftolten ju Brieg und Jauer ju meifen.

Dies baben bie Berichte unferes Departemente u beachten.

Breflau, ben 21ften December 1841.

Ronigl. Dber:Banbes: Bericht.

Rriminal : Benat.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

madune.

Nachftebend benannte Canbidaten ber evangelifchen Theologie: Johann Rriebrich Bilbelm Lindner aus Dber-Bogendorf bei Schmeibnis, 28 Sabr alt; Muguff & rbinand Doblandt aus Polnifch-Rettfore, 24 Jahr alt; Ernft Bilbelm Abolph Ritter aus Brieg. 28 Jahr alt: Johann Ernft Friedrich Theobor Ruprecht aus Dafchmis, 24 Jahr alt; Buftav Abolph Babolet aus Strehlen, 25 Jahr alt; Julius Ebuard Beblam aus Schleife, 24 Jahr alt; Johann Rarl Muguft Brudner aus Berna, 27 3ibr alt; Rarl Muguft Griefer aus Lauban, 223/ Johr alt; Ernft hermann Rabrich aus Gerlacheborf, 24 % Jahr alt; Rriedrich Muguft Fredinand Peinert aus Belbra, 25% Jahr alt; Rarl Friedrich Pratorius aus Beneremerba, 27 Jahr alt; Johann Friedrich Scholz aus Strofdmit, 25 Jahr alt; baben nach bestandener Prufung pro venia concionandi die Erlaubnis an predigen

erhalten. Desgleichen haben auf Grund ber lebten theologischen Prufung pro mimisterio folgende Candibaten bes Predigtamte:

Rarl Bilbelm Grafe aus Balbau, 81 1/2 Jahr alt;

Gottlieb & berecht Lebfeld aus Albrechteborf, 39 Jahr alt;

Ernft Abolph Pfuhl aus Rudereborf, 31 Jahr alt;

Friedrich August Schober aus Robinau, 30 Jahr alt;

Sigismund Dito Beinrich Schröter aus Lorenaberg, 27 3abr alt; bas Beugniß ber Bablbarteit jum geiftlichen Umte erhalten, welches biermit jur öffentli= chen Renntniß gebracht wirb.

Breslau, ben 9. December 1841.

Ronigliches Confiftorium fur Schlefien.

Derfonal = Chronit öffentlicher Beborben.

Perfonale Chronit. Dem bisherigen Forft-Canbibaten hartig ift unter Ernennung beffelben gum Koniglichen Dberforfter bie Bervactung ber Oberforft rei Rielichen vom Iften Januar 1842 ab befinitin übertragen worben.

Dem invaliden Garbejager Friedrich Puffe ift die von ihm bis'er probemeife vermaltete Forfterfielle ju Collm, Dberforfterei Gollm, vom 1 ften Januar 1842 ab befinitiv verlieben worben.

Bermischte Nachrichten und Auffage.

Schrift:

Die in Breslau bei Muguft Schulg und Comp. 1841 unter Dem Titel:

"Gefundheit und Geld gewonnen burch richtige Luft-Benugung in Gebauben; ein Beitrag gur Baukunft von Herrmann Baron v. Lynder, mit 16 Tafeln gur Erlauferung 2."

erfchienene Schrift ift von Seiten ber Königlichen Dber Bau-Deputation und ber Königl. technischen Gewerbe-Deputation burchaus gunftig beurtheilt und zur Bekanntmachung durch bie Amisblatter empfohlen worden.

In Folge höherer Beranlassung machen wir auf diese nühliche Schrift mit dem Bemetten ausmerksam: daß man darin nibliche Beletzung über die Anlage von Schornsteinen, Gruben und Rochosen, über Bentilation in Zimmern, Arbeite und Arankenstein nah Abrititen, so wie Angaben sindet, die Feuchtigkeit der Wande, Schwamm und Muerfraß zu verhüten und zu vertilgen, daß auch die dem Berke beigegebenen Abbildungen beutlich und einige derfelben doppelt gesiefert sind, damit man aus einem Exemptar berfelben nach einer besonder gegebenen Areitung Mobelbilder zur Beranschautschung ber Konftruction der Defen machen kann, wodurch der Werth der Buche noch ertöbet wird.

Biegnit, ben 19. December 1841.

Konigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

tanbes:Ber: weifung. Der nachfiehend naher beschriebene Slavonifche Topfbinder Andreas Guled aus bem Dorfe Langfild, Arenischiner Comitate, ift vom Laubanschen Kreife aus unter Berbot ber Rudeber bei zweifabriger Buchtausftrafe über die biebfeitige Landesgrenge geschafft worden.

Signalement des Andreas Hulid. Religion: katholisch. Altee: 25 Jahr Größe: 5 Buß 4 Ball, Saare: schwarzbraun und lockig; Sikni: gewödt und beteit; Ausenbeauen: schwarzbraun; Rafe: klein und hibe; Mund: gewöhnich; Adhne: vorn vollständig, Mang-t der Backjähne an beiben Kinntaben; Bart: schwärzlich und schwach; Kinn: rund; Gesicht: oval; Glickefatbe: braun und blaß; Statur: mittler; Sprace: slavenisch und gebrochen deutsch; besonder Kennzech n: am rechten Handgeienk eine kleine Narde.

Griebigung: geiftlicher Stellen. Die evangelische Predigerftelle ju Friedeberg am Quift ift burch bas Ableben bes Pafter Thomas erlebigt worden.

Amts = Blatt

bit

Roniglichen Regierung zu Liegnis.

№ 2.

Liegnis, ben 8. Januar 1842.

Augemeine Gefet . Sammlung.

Das 25fte Stud fur bas Jahr 1841 enthalt bie Bertrage unter:

Rr. 2210. gwifchen Preugen und fammtlichen Boll-Bereinds Staaten einerfeits und Lippe andererfeits, ben Anschluß bes Fürstenthums Lippe an bas bestehente Bolle Spftem betreffent;

Rr. 2211. gwifden Preufen und Lippe wegen ber Befteuerung innerer Erzeugniffe im

Farftenthum Lippe;

Rr. 2212. gwifchen Preußen und Lippe, ben erneuerten Anschluß ber Farflich Lippeschen Gebietetheile Lippenrobe, Cappel und Grevenhagen an bas Preußische Bollo und indirette Steuer-Byftem betreffend.

Cammtlich vom 18ten October und ratificirt ben 14ten Docember 1841; ferner:

Rc. \$213. zwifchen Preußen und fammtlichen Bollvereins- Staaten einerfeits und Braunfcmeig andererfeits, wegen bes Anschlusses bes herzogthums Braunschweig an ben Gesammt-30I-Berein;

Rr. 2214. Die Uebereintunft amifchen Preußen und Braunfchweig wegen gleicher Beffens-

tung innerer Erzeugniffe -

und die Bertrage

Rr. 2216. gwifden Preufen und Braunfchreig, betreffend bie Ausführung bes gemeinfamen Boll Spftens in bem Auffchreibume Blankenburg nebft bem Stiftsamee Balkenrieth, fo wie in bem Annte Calvorde, ingleichem die Besteurung innever Erzeugniffe in biefen Bergoglichen Laubotheilen, — und endlich

Der Beto, swifden ben oben genannten beiden Regierungen, betreffend bie Ausftherung bes gemeinsamen Boll : Softems in ben Preußischen Gebietetheilen Bolisburg,

Beblingen, Beflingen und Luchtringen, imgleichen bie Befteuerung innerer Erzeugniffe in Diefen Bebietetheilen.

Sammtlich vom 19. Detober und ratificirt am 16. December 1841.

Das 24fte Stud fur bas Jahr 1841 enthalt unter:

Rr. 2217, bas Patent über bie Publication bes Bunbestage: Befchluffes vom 22ffen April 1841, wegen des ben Berfaffern mufitalifder Romoeffeionen und bramatifder Berte ju gewahrenten Couses. D. d. ben Gten November 1841; . und bie Bertrage

Mr. 2218, swifden Dreußen und in Bertretung ber übrigen Ditglieber bes Boll- und Sanbels Bereins einerfeite und Rurheffen andererfeite, ben Unfdlug ber Graf-

ichaft Chaumburg an ben Bollverein betreffent, und .

Dr. 2219. gwifden Preugen und Rurbeffen, megen Beffeuerung bes Branntmeine und bes Runtelrubengud.re in ber Rurbeffifden Grafichaft Chaumburg. Beibes vom 13. Dovember und ratificirt ben 24. December 1841.

Berordnungen der Königlichen Regierung zu Liegnis.

Mit Bezugnahme auf Die Berordnung vom Iften Juli 1837 (Umtebiatt pro 1837 910 4. Die im Gir: 3. 224.) bringen wir hierturch jur öffentlichen Renntniß, baß fur tas Jahr 1842 im gnuiden Areife einblitten Brie Biogaufchen Rreife vier Privat-Befchal-Stationen errichtet morben find, indem v at: Boichat: 1) ber Freigntebefiber Gunther gu Gieglit einen braunen Bengft, 7 Jahr alt und

5 Rug 1 Boll boch,

2) ber Gaftwirth Runge ju Dosmit einen firfdbraunen Bengft, 7 Sabr ab und 5 Rus 4 3ell bod.

3) ber Bauer Schulg ju Broffou einen Dunfelfuche, 5 Nabr alt und 5 gag boch, und

4) ber Bauer Sann gu Milbau einen braunen Bengft, 5 Jahr alt und 5 Rug bod, nach erfolgter vorfchriftlicher Robrung an ihren refp. Wohnorten gur Bebedung frember Stuten aufgeft. Ut haben.

Liegnib, am 30ften December 1841.

Berordnungen ber Königlichen Dber-Landes-Gerichte.

Die Bollellima. won Gefchaffes. bocseffenb.

Stationen

betteffenb. 1. G. 6 MT.

Die Roniglichen Untergerichte bis Departements werben angewiefen, bei Beffellung Sommitten won Gefchafte Kormularen, fo weit ce fich um bereite fchematifirte handelt, unter genauer Anführung ihrer Litt, und Dumm. ju ben Aften gen. 968. Id., und wenn erft beren Unfertigung beantragt wieb, in befonbrer Borkellung gu ben Alten gon. 938. F. simafommen.

Glogan, ben 27ften December 1841. Roniglides Dber : Lanbes . Gericht.

Perional=Chronik öffentlicher Beborben.

Der bieberige Regierunge = Saupt = Raffen : Renbant und Landrentmeifter, Ariegerath Bachler bier, ift auf fein Unfuchen vom Iften b. DRte. und Jahres ab in Rubeftand verfest, und feine Stelle von des Borrn Ringny-Minifters Ercelleng unterm 8ten v. Dte. und Sahres bem bisherigen Regierunge-Baupt : Raffen : Dber : Buchhalter Dietrich Ferbinand Rable bier verlieben worben.

Liegnie, ben Sten Januar 1842.

Der Regierungs : Prafibent. Graf gu Stolberg.

Dem Pfarrer Linke in Schmottfeiffen find bie Archibresbyterats Gefchafte bes Labner Ardibreebyterate abgenommen und ift ber Pfarrer Tilgner interimiftifch jum Ergpries fter beil:then ernannt morben.

Der geitherige Schullehrer Ringer ju Spree ift ale Schullehrer, Cantor und Ruffer

Ju See Rothenburgichen Rreifes, und

ber bieberige Chulabiupant Rubiger ale Chullehrer und Cantor in Barthan,

Bunglauer Rreifes, beftatigt morben.

Der Raufmann Robr und ber Gervis Rendant Schent gu Glogau baben Die Beftatigung ale Rathenerren bes boitigen Magiftrate erhalten.

Der zum Burgermeifter in Rubland gemablte Actuarius Richter und

ber mieter gemablte Rathmann Mobr gu Sannau find ale folde beffatigt morben.

Bermischte Rachrichten und Auffage.

Bei bem im Fruhjahre 1858 flatgefundenen Dberbammbrudge bei Billau haben, Betobigung. wie bie nachtraglichen Ermittelungen bargetban, außer ben in unferen Befanntmadungen vom 5fen September 1839 (Umteblatt Ro. 58.) und vom 21ft n April 1841 (Umteblatt Do. 19.) genannten Perfonen auch ber Rifchermeifter Wilhelm Ctorbinefi und ber Fifcher= gefelle Wilhelm Liebert in Bloggu' burch aufgezeichnete thatige und aufopfernbe Mitwir= fung bi Rettung ber Berungludten fich Berbienftlichkeit erworben. Den Genannten finb bafur Pramien bewilligt worden, und wird ihre verbienftliche Sandlungsweife hierburch Liegnis, am 21ften December 1841. belobigend gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Roniglide Regierung. Abtheilung bes Innern

Mit Bezugnahme auf Die am Laften v. DRis. burch bas Umtsblatt Rr. 49. er: Den Beibenbau gangene Befanntmachung binfichtlich bes Seibenbau-Betriebes, machen wir bas fur Maulbeerbaum-Bucht und praftifchen Geibenbau fich thatig intereffirende Publifum barauf aufmortfam, baß ber Berichtofdreiber Rafe ju Sobenliebenthat im Coonaufden Rreife im machften Frubjahr wieber 30 bis 40 Schod zweijahrige Maulbeerbaumpflongen gum Preife von 12 Egr. Das Schod, besgleichen guten Daulbeetbaum-Saamen, bas Loth jum Gelbfte Seftenpreise von 5 Gilbergrofchen, endlich & Both Grains von diebjahriger Erzeugung jum Greife von 20 Gilbergrofden fart Loth abgulaffen im Stande und geneigt ift. Dicht mins ber bat fich ber ze, Safe bereit erflart, Anfangern im Seibenbau-Betriebe ju einiger Erse

erfenel:

Chronit.

leichterung eine fleine Quantitat Grains unentgeldlich ju verabreichen, Falls fie fich beshatb

an ihn wenben.

Auch der ze. Kase führt übrigens an, daß, entgegen der Behauptung mancher Seidengüchter, als mißten sich die Seidenraupen Seier oder Grains in einer Temperatur, welche
nie unter den Gestrierpunkt kommen durse, besinden, seine Grains schon seit mehreren Jahren in einer gegen Rooden gelegenen Kammer den gangen Winter hindurch aufbewahrt
worden sind, ohne je nur im mindesten Schaden gesitten zu haben. Zugleich empsiehlt derselbe den Seidrauch der Aleje beim Abbeten der Seidenraupen, Behufs der Keinigung der
Zagerstätten, indem so in einer Stunde gleich viel geleistet werden könne, als bei dem Abbeben der Seidenraupen mittelst Maulberedaum-Aweigen in einem gangen Tage.

Schläßlich bemerten wir, bag ber ic. Rafe fomobl gur praftifchen Unterrichte Erfbeilung im Abbaepeln bee Cocone, ale gum Antauf ber ibm gu überfendenben Cocone fur ben

bodftmöglichen Preis, im funftigen Sahre wieber erbotig ift.

Liegnis, ben 24ften December 1841. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Errichtung von Gemeinbe-Bucherfammlungen betr.

Es burfte einem Zweifel wohl nicht unterliegen, daß Gemeindes Bucherfammlungen wesentlichen Rugen stiften können, wenn, woran es gar nicht fehlt, solche Bucher dazu mit Umsicht gewählt werben, beren Inhalt in vollsfaßlicher Sprache die Leser an praktischen Kenntnissen in der Landwirthschaft bereichert, nicht minder zur Beseitigung von Aberglauben und mancher eingewurzelten schädlichen Borurtheile, zur Bekämpfung des Lasiers der Trunffucht, so wie Besestigung in sittlicher Gessinnung gereicht.

Die Erfahrung lehrt, baf, wo folde Schriften gehalten, und, wo nicht gang umentgelblich, boch gegen einen nur geringfugigen Betrag bargelieben werben, nicht nur bie alteren Dorf-Ginfaffen felbige gern lefen, fondern auch baraus von ihren Rindern fich von-

lefen laffen.

Dies vorausgeschieft, bringen wir mit Bohlgefallen in Erfahrung, bas ber Prebiger horter in See, im Rothenburger Kreife, eine Gemeinde-Buchersammlung errichtet bat, welche von dem bafigen Kirchen-Patrone und andern für die Sache fich interessirenden Menschenfreunden mit Beiträgen beschentt, schon über 130 Nummern namentlich Jugendschriften gablt, und feit dem Iften Januar b. 3. bereits von 489 Personen gegen eine beiliebige freiwillige Leibgebuft benuft worden ift.

Es reiht fich hieran ber Bunfch, baß es in allen Gegenben unferes Bervaltungs-Begirks nicht an thatigster Rachfolge fehlen moge, worauf um so mehr gehofft wird, als mit einem unverhalknismaßig geringen jahrlichen Kostenauswande ber Zweck sich erreichen laßt, zumal bann, wenn in benachbarten Ortschaften solche Anktalten ins Leben treten, beren Stifter über die anzuschaffenben Bucher sich einigen und sich gegenseitig bamit ausbelfen.

Liegnis, ben 28ften December 1841.

Roniglide Regierung. Abtheilung bes Innern.

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Regierung gu Liegnis.

№ 3.

Liequis, ben 15. Mannar 1842.

Allgemeine Gefet = Sammlung.

Das Kofte Stud ber Gefessammalung für bas Jahr 1841 enthalt bie Bertrage untere

Dr. 2220, swifden Preugen und in Nertretung ber übrigen Mitglieber bes Boll- und hanbele-Bereins einerseits und Walbed anbererfeits, ben Anichluß bes giefentbums Pyrmont an bas 301 Syftem Preugens und ber übrigen Staaten bet Bollvereins betteffenb, und

Rr. 2221. grofden Preufen und Balted, wegen ber Besteurung innerer Erzeugniffe und wegen beb Sa's Debits im Farstenthum Pormon'.

Das 26fte Stud fur bas Sabr 1841 enthalt unter:

- Rr. L222. das Regulativ wegen Unterhaltung der durch die Staatswaldungen in der Proving Wischphalen und der Abeinproving sührenden öffentlichen Wege, mit Ausschluß der ausgedauten Staats und Bezlirksstraßen. Vom 17ten Rovember 1884 ?!
- Rr. 2223. Die Berichtigung eines Drackfehlers, bezüglich auf Die unter Mr. 463. (Seite 20 Zahrgang 1818) abgedruckte Allerhochfte Berordnung vom 16ten Marz 1818

Rerner bie Bertrage:

Re. 2224. gwifden Preufen — für fich und in Bertretung ber übrigen Mitglieber bes Boll - und handels-Bereins — und Baunfchortg einefeies und handover und Dibenburg anderersets, betreffend bie fleuerlichen Berbaltniffe verschiebener Dergogi, Brauusschweit 2641.6

- Dr. 2225, amifchen Breugen fur fich und in Bertretung ber fammelichen fibrigen Ditglieder bes 30ff und Sanbele : Bereins - Sannover und Dibenburg und Braunfdweig, betreffend bie Erneuerung bes unter bem Iften Rovember 1857 abgefchloffenen Bertrages wegen Beforberung ber gegenfeitigen Bertehrs-Berbaltniffe, pom 17ten December 1841;
- Dr. 2226, Die Uebereinfunft gwifchen Preugen und Sannover, betreffend bie Erneuerung ber Uebereinfunft vom Iften Rovember 1837, wegen ber gleichen Befleuerung innerer Erzeugniffe in ben bem Bollvereine Breugens und ber mit biefem au einem gemeinfamen Boll- und Banbelsfofteme verbundenen Staaten angefchloffee nen bannoverifchen ganbestheilen; pom 17ten December 1841.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

Bir feben bas betheiligte Publitum hierburch bavon in Renntniß, baß bie nach ben Richtter biebiahrigen Ralenbern ftattfindenbe Berbindung von Biehmartten mit ben jahrlichen Glabt Bieben, vier Krammartten zu Liebenthal, lediglich auf einem bei Anfertigung bes Jahrmartesthat gur ab. Zableaus eingeschlichenen Grethum beruht, und bag in Liebenthal Blebmartte teines: Bomartten. wegs abgehalten merben burfen. I G 6047.

Licanis, ben Gten Manuar 1842.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

MALTERIA maduna. Rachbenannte Canbibaten ber evangelifden Theologie:

Bermann Rubolph Chriftoph aus Biganbethal bei Lauban, 24 Nabr aft Ernft Robert Erbe aus Brieg, 22 1/4 Jahr alt;

Carl Friedrich Camuel Richter aus Bernftabt, 24 % Jahr ales

Carl Lubwig Ginner aus Liegnis, 29 1/2 Rabr alt:

Leopold Muguft Julius Bogt aus Reichenbach, 24 Sahr aft;

haben nach bestandener Drufung pro venia concionandi bie Grlaubnit zu preblaen balten, welches hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Breslau, ben 20ften December 1841.

Roniglides Confiforium far Solefien.

A. Betanntmadung.

In Bemäßseit ber & S. 73 und 74. ber Gemeinheites heilungs Dennung und ber und Die ind Die Braftions Preise von Getreibe Den und Stroft, welche bei Auseinandersegungen nach preise ben allegirten Gesehre und bei Absindungen der Berechtigten in Rente für ben Zeitraum terftend. Dan Rartini 1841 bis bahin 1842 ben Entschädigungs Berechnungen gum Grunde gelegt werden milsen, jur öffentlichen Kenntnig.

Breslau, ben 2ten Januar 1842.

Ronigliche Beneral . Rommiffion von Schlefien.

n amen	_	213	e i	ş	e n												Бe				
ber Martiftabte und ber bagu geborigen Rreife.		deiß.		ľ	relbi	u		ogge (d			derfi		Ι.) afe			ber ren	β.		Str bas Scho	
	1	-	1			pf.				1			1			rtfr	- far	pf.	rtfr	, far	· . r
	1 0	1		1	1					1	1		1	1	1	I	ī		1	1	1
Bredlau, ür bie Kreife Breblau, Neumarkt, Militsch, Ohlau, Dils, Strehlen,	1	1	1	1	20			0	10		29			20	5		21	-	4	26	-
Arebnis und Bartenberg. Brieg,	-	-	_	1	: 6	_	1	4	5	-	27	_		18	_	-	18	1	3	8	
für ben Brieger Rreis. Bunglau, für ben Bunglauer Rreis.	1	28	-	1	26	11	ı	6	6	1	-	9	_	20	1	-	20	3	4	8	
Franken flein, Grebe Kreife Frankenftein, Glat, Dabelfdwerbt, Münfterberg und Nimulid.	-	-		1	22	8	1	7	3	-	28	3	-	20	¢	-	16	4	3	24	-
Gr. Glogau,	-	-	-	1	22	8	1	4	9	-	29	\$	-	20	1	-	21	1	3	12	
fur ben Glogauer Areis. Grunberg, fue bie Kreife Grunberg und Krenftabt.	-	-	-	2	-	9	1	7	1	1	4	6	-	21	8	-	18	8	4	14	
Gubrau,	-	-		1	21	2	1	3	10	-	28		-	18	11	-	18	8	3	8	1
Goldberg, für ben Goldberger Rreis.	-	-	-	1	23	2	1	4	8		29	7	-	21	1	-	20	-	3	27	
Sannau, fur ben Sannauer Rreis.	-	-	-	1	22	-	1	5	2	-	28	10	-	20	9	-	21.	3	4	0,4	
Sirfcherg, für die Kreise hirschberg und	:	29	4	1	27	2	1	7	3	-	29	6	-	19	4	-	17	5	3	27	

Ramen		W	e i	Đ	e n											J	Бeu	-			
ber Markeftabte und ber bagu	n	eiß	er	9	elbe	1	R	ogge	m.	G	Berst	e.	\$	afer		90	ber reuf nin		1	tro oas фec	
geborigen Rreife.	1	e	ľ	P	r e	u f	i	ſ¢		0	ф	e 1	f	e L				1			3
	rffr	. fat	. pf	rela	. Car	.pf.	rtir.	fgr.	pf.	rtfr.	fgt.	pf.	rtir.	(gr.	pf.	rift.	. fat.	pf.	rffr.	fgr.	26
Jauer,	1	22	7	1	17	2	1	4	4		27	7		18	6	-	19	-	4	6	2
fur tie Rreife Jauer,												- 1						-			
Striegan und Boltenhain.					25	8		10		1	2			18			. 0		4	7	2
für ben Landeshuter Rreis.	-			1	23	0	,	IU.		1	2	9		10	10	_	10	11	-	1	2
Liegnia,	_	_		1	20	6	1	4	11		29	3		21	1	_	19		4	3	4
für bie Rreife Liegnit, guben, Steinau und Boblau.				ľ			i									М					
Lowenberg,	1	29	_	1	22	3	1	7	1	_	29	7	_	19	3		21	11	4	17	1
für ben Bommberger Rreis.	1	1		Ľ	-																-
Ramslau,	l-	-	-	1	18	6	1	1	4	-	26	6	-	20	6	-	16	5	3	19	1
für ben Ramslauer Rreis.																					
Reidenbach,	3	20	10	1	17	1	1	7	9	-	28	9	-	19	11	-	18	7	5	4	-
für ben Rrichenbod,er Rreis.									1												١.
Gagan,	1		-	1	28	3	1	7	7	1	3	1	-	2!	4	-	21	5	3	22	B
fur ben Sagan r und Sprot- tauer Rreis.																	1.		١,		
Schweibnig,	1 1	23	7	1	17	4	1	6	1	1-	28	5	-	30		-	20	3	4	6	10
für bie Kreife Schwerdnit unb Balbenburg.																					
Doneismerba,	1-	-	-	2	2	5	1	10	9	1 1	4	-	-	25	2		26	6	6	9	-4
für ben Dope emertaer Rreis.	-	_	-	04	5	11	1	9	9	1	2	1:0	_	21	5	-	18	11	4	12	3
fur bie Rreife Gorlis, Rothens burg und Lauban.	-	-										-						-			-

B. Befanntmachung.

1) Die Marktpreise sur Roggen an Martini 1841 von sammtlichen Marktplagen bes Bressauer und Liegniser Regierungs-Oepnartements, welche nach Anleitung des §. 74 der Gemeinheits-Theilungs-Oednung vom Iten Juni 1821 setzgestellt worden, und welche bei Verechnung des im Jahre 1842 zu entrichtenden Gelbetrages einer schon vor diesem Jahre nach den Grundfägen des §. 73. der Gemeinheits-Theilungs-Ordnung in Noggen ausgesprochenen, jedoch in Gilde zu entrichtenden Rente der geftalt zum Grunde zu legen sind, dass zielt blese Noggen-Warktpreise und Potes der im Jahre 1841 bezahlten Gelbrente den Betrag ergeben, der im Jahre 1842 als Geldrente sur jedoch den Gebreit Koggen entrichtet werden muß.

2) Die Marktpreise ber übrigen Getreibes Arten, so wie von heu, Strof und Kartoffeln an Markni 1841; bringen wir hiermit jur öffentlichen Kenntniß. Breslau, ben 2ten Januar 1842.

Ronigliche Beneral . Rommiffion von Schlefien.

Namen		2	3 €	i ą e	n							1			1									
ber Martiflabte und ber baju gehörigen Rreife.		e e		8 D	elbe	u		gge f ¢	- 1		erst o	-	_	afei		P	der der reuf nin	3.		etro das choc		fel	n t reuf	er
	rtir.	far.	pf.	rtfr.	far.	pf.	etle.	fgr.	pf.	rtir	fgr.	pf.	rtir.	far-	pf.	rtir.	fgr.	pf.	rtir.	fgr.	pf	rtir.	far.	21
Bretlau, für die Kreife Bretlau Roumartt, Militsch, Oh- lau, Dels, Streblen,	2	16	_	-	9	_	_	_	_	_	-	-		-	1	1			_	10	_		14	_
Trebnit u. Bartenberg	_	-	-	2	6	2	1	8	_	-	29	4		20	3	1	_	-	6	_	6	_	11	
fur ben Brieger Rreis. Bunglau, für ben Bunglauer Rr.	2	8	11	2	4	7	1	3	6		25	5		18	9	-	23		5	24	62	-	10	
Frankent it. Frankent in, für die Kreise Franken- flein, Glab, Sabel- fcwerdt, Münsterber, und Rimptsch.	-	-		2	12	1	1	6	3	-	27	-	_	20	11		18	-	4	10	-	_	10	
Gr. Glogau,	-	-	-	2	10	2	1	6	6	-	27	7	-	18	G	1	-	-	6	5	4	-	12	
Grunberg, für bie Rreife Grunberg und Freuftabt.	-	-	-	2	10	6	1	7	3	1	4	-	-	19	-	-	23	6	6	1.1	3	-	10	-
Bubrau, fis ben Gubrauer Rreis.	-	-	-	- 2	9	3	1	5	7	-	29	9	-	19	-	-	25	-	6	5	-	-	8	-
Golbberg, für ben Gelbberger Rr.	l-	-	-	- 2	5	2	1	1	4	-	24	-	-	19	-	-	25	-	5	-	-	-	13	-
Dannau, für ben Dannauer Areis	1-	-	-	- 2	7	-	1	2	6	-	26	6	-	19	-	-	28	-	5	-		-	15	
Birfdberg, für tie Kreife Sirich berg n, Chonau.	1 5	2 13	2 -	2	2	1	1	4	4	-	25	9	-	16	\$	-	22	-	4	15	-	-	11	-

							-	•	24	1	-													
Ramen		979	e i	Ŋ e	n							-					Бец		6	Etro	ь	S	arto	f=
ber Martiflabte und ber	to	eiß	er .		elbe	1			en.	1	Berfi	e.	S.	afe	ř.	P	ber reu	j.		bas cho		90	n b	h
bagu gehörigen Rreife.		b e		17		1	ßi		· 1		5 dj	1	i i				entn						heff	
	ıţſr.	. fgr	. pf.			pf.	rtir.	fgr.	pf.							rtir	. fgr.	. pf.						
Jauer, für bie Rreife Jauer, Striegauu. Bollenbann.	-	-		2	11	4	1	4		-	24	8		19			20		5	5	-	-	12	0
Eandes but, ur ben Canbesbuter Rr.	-	-		2	10	6	1			1	-	-		17	2		21	6	5	5	_	-	15	-
Liegnit, für bie Kreife Liegnit, Buben, Steinau und Wohlau.	-	-		2	10	9	1	3	7	-	25	9	-	20	7	_	26		5	21	10	-	14	
Bowenberg,	-	-	-	2	-	5	1	2	6	-	23	-		16	3	-	21	-	4	22	6	-	10	g
Ram blau, für ben Mombloner Rr.	-	-	-	2	5	-	1	4	11	1	-	1	-	23	2		25	8	6	1	2	-	10	-
Reichenbach, für ben Reichenbacher Rr.	2	10	6	2	5	6	1	7	-	-	27	-	<u> </u> -	20	6		24	-	6	-	-	-	8	-
Sagan, für bie Arcife Sagan u. Sprottau.		-	-	2	10	10	1	7	4	-	29	9	-	21	3	1	1	8	6	21	8	-	10	8
Schweidnig, für bie Rreife Schweib- nis und Balbenburg.	2	9	-	2	4	1	1				27		-	20	2	-	21	11	б	17	7		12	6
Soperemerba, far ben Sopertmerbaer Rreis.	-	-	-	2	8	4	1				28	9		19	10	-	28	9	5	22	6	_	12	0
Gorlit, fur bie Rreife Gorlit, Rothenburg u. Lautan.		-	-	2	9	7	1	5	7	-	27	6	-	18	1		20	-	4	7	6		10	2
Die Durchs				C.							m					6.4	s.i	w.		·	e efe			
bei Megulirungen ration vom 29. D	Det	gi	utsţ	err	lidy	en	unb	bá	uer	lid,	en	$\mathfrak{V}_{\mathfrak{e}}$	rþá	leni	Te :	llad	5 31	lrtif	el.	16	der	Do	fla	8
gelegt merben fol	len,		ing R &															res G					30	8
Namen ber			25	Beit	en.	Ì	Ro	gge	η.	1	000	rfte	-		Daf	er.	1		Dei	1	1	@	trol 34	
Martifiab	f.		RH	r. (gt. 1	f. 1	Mili	. 11	r. 26	.1 5	Atir.	fgr,	pf.	1 00	ffr.	gr.	of.	ert!	r. fi	gr. p	f l	Rilr	far	. r
Gorlit & für bie Rreife Gorlit, R burg und Lauban		n.	2		31	9	1	8	8		1	2	9	-		0		_		1		4	17	1
Soperemerba, far ben Soperemerbaer		6.	1	2	9	3	1	9	5		1	2	9		2	2 1	0	-	2.	11	1	6	6	10

Bermischte Nachrichten und Auffabe.

Wir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, bag bes Konigs Majeftat mittelft Musgeichnung. Allerbochffer Cabinete. Orbre vom 11ten December v. 3. bem Berichtefchulgen Bifchof gu Bablftatt, welcher biefes Umt 82 Jahre lang lobenswerth verfeben, und im Monat Dovember v. 3. fein bojabriges Cheinbilaum gefeiert bat, bas allgemeine Chrengeichen ju bewilligen geruht-baben.

Liegnis, ben Eten Sanuar 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Rad wetfuna

ber in bem Monat December 1841 unter bem Berbot ber Rudfehr von gentebeter Schreiberhau, Dirfcberger Rreifes, aus aber bie Landesgrenge nach weifimg. Bobmen gewiefenen Bagabunben.

1) Der Drahtbinder George ober Gnuro Surabin aus Diving, Berricaft Bubathin in Ungarn. - Signalement. Religion: Patholifch; Grofe: 5 guß 3 Boll; Alter: 32 Sabr; Saare: braun und lang; Stirn: frei; Augenbraunen: fcmarilich, fart; Augen: braun; Rafe; gewöhnlich ; Dund; proportionirt und aufgeworfen; Barte fcmarglich, febr bann; Babne: gut und weiß; Rinn: flein; Geficht: runb; garbe: blaß und fcmub'g; Statur; unterfest; Sprache: flavonifd und gebrochen beutich. Renngeichen; etwas Blatternarben im Geficht, fpricht febr viel fcnell und laut.

2) Der Drabtbinder Undreas Paperfeiat aus Beity, Berrichaft Bubathin in Ungarn. - Signalement. Religion: tatholifc; Grofe: 5 Ruß 4 Boll; Altere 32 Jahr; Saare: fcmara und lang; Stirn: bebedt; Augenbraunen: fcmarglich; Am gen: braun und flein; Rafe; febr bid; Rund: proportionirt; Bart: febr wenig; Babnes vorne gut; Rinn: lang; Beficht: langlich; Rarbe: siemlich gefund; Statur: fcblant; Sprache: flavonifch und gebrochen beutich. Rennzeichen: Blatternarben im Geficht, und

am Salfe unter bem Rinn verschiebene Marben von alten Gefchwiren.

Die jur evangel. Rirchgemeinde Bittgendorf, Sprottauer Rreifes, gehörenben Domi- Bubientides. nim und Ortichaften baben burch freiwillige Sammlungen, im Betrage von 145 Rtblr., bas Innere ber bafigen Rirche gweckmaßig verschonern laffen, was hiermit, fo wie bie um elgennutigige Mitmirfung bes bortigen Paftor Zelle, fo wie bes Malere Rebberg in Sprotton an biefem Behuf, belobend von une anertannt wirb.

Lieanis, ben Sten Januar 1842.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Patentirungen. Dem Tifchler Ernft Ferbinand Schob ju Berlin ift unterm 29ften December 1841 ein Vatnt

auf eine durch Mobell bargestellte neue Art eines Berschlusses für Fenfterflägel auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet, für ben Umsang ber Monatchie ertheile worden.

Dem E. C. Th. Hoppe in Berlin ist unter bem 27sten December 1841 ein sechs hinter einander folgende Jahre und für den Umsang des Staats gültiges Patent auf eine für Lotomotiven und Dampsmaschinen geeignete Erpansione. Borrichtung in der durch Zichnung und Beschreibung nachgewiesenen Aussuhrung, ertheilt worden.

Befugnis bes Dem Mechanitus August Gartelt, gur Zeit in Liegnit mobnbaft, ift nach vorvergekaftertigung gangener Prüfung unterm 24ften Juni 1857 bie Befugnif gur Lerfertigung und Aufnen Bligab- richtung von Bligableitern ertheilt worben.

Bergeich nif ter im Monat December 1841 befratigten Schiebsmanner.

Amte:Begirt.	Rame.	Semerbe.	Bohnort
	Laubane	Rreis.	
Stadt Schonberg.	Mite.	Burgermeifter.	Schonberg.
Berthe Boorf und	Grimmig.	Birthfchafte In-	Bertheleborf.
Rieber-Berth leborf.	0.00	spector.	0
0.1-10	Lübener	Rreis.	1.000
Biebenborf.	Beist.	Tifchler.	Biebenborf.
	Rreis Ba	nbesbut.	
hartau.	Carl Rasper.	Rretfcmer.	Bartau.
	Rreis @	donau.	
Stadt Rupferberg.	Carl Schröter.	Burgermeifter.	Rupf rberg. :

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger Do. 3)

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Regierung ju Liegnis.

Nº 4.

Liegnis, ben 22. Januar 1842.

Allgemeine Gefet = Sammlung.

Das 15te Stüd für das Jahr 1841 enthält außer dem im Sösten Amtsblatistüd pro 1841 angezeigten Hondells-Bertrage Mr. 2188 — unter: Mr. 2489, die Allerhöchste Andinessorder vom 14ten Juli 1841 über das Berhältniß der Stronschiffer zu den Befrachtern so wie zu den Empfängern der Ladungen.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnit.

Der Berr Minifter bes Innern und ber Polizei hat durch die Rescripte vom 18ten October und 15ten December v. 3. hinsichtlich ber Ertheilung ber Bau-Confense auf bem platten Lande angeordnet:

1) daß fammtliche Bauconfenfe von jest ab burch bie Guteberrichaften ertheilt aufbemplatten

. werben follen,

29 daß in allen Fallen, wo es fich um Ausführung von Neubanten und Anlegung ober Berlegung von Femerflätten handelt, der Bau-Erlaubnifichein nehft erläuternder handzeichnung bem Kreis Danbrathe vor ber Aushändigung an ben Bauemben vorgelegt;

3) bağ ber Rreis-Landrath, falls berfelbe mit bem Befcluß ber Gutsherrichaft einve ftanben ift, biefes auf bem Bau-Erlaubniffchein burch einen einfachen Be- Katigungs-Bermert befcheinige, und fobann an bas Dominium jur Aushandigung aurucktaiebt:

4) bag, fobelb ber Rreis Landrath anberer Meinung ift, bas ihm erforberlich Schei-

nenbe veranlaßt.

Die Dominien und Areis-Lanbrathe werben bierdurch verentaft, biernach ju verschren, insbesondere wird ben Areis-Landrathen übertaffen, ibeeral,
wo bieselben is für notbig eradben, bie autachtliche Aruferung ber Beitres.

Ro. 6. Ertheilung ber Bau: Confense aufbem platten Lanbe. I P. 17.916. Baubeamten gu erfordern, und werben inbbefonbere bie Dreis : ganbrath: anger wiesen, geborige Aufficht auf Die Dominien gu fuhren, bamit etwanige Richtbes achtungen ber gefehlichen Beftimmungen jur Sprache gebracht merben tonnen. Birgmb, ten 7ten Januar 1842.

97r. 7. Dualificatione. fellen Düffler eis Schoin:

Reinfegers Meifter. 1. G. 4.

no 8. Die Bittmen: Penfions:Berficherung ber Beamten betr. I. P 16,699.

Dem Schornfteinfeger: Gefellen Bilbelm Muller aus Daubit if auf Brund bee Anertennung beftanbenen Deffrung bas Qualifications-Atteft als Schornfteinfeaer-Meifter ertheilt morfreinfener:Ge ben, m iches hierdurch jur öffentlichen R natniß gebracht wirb.

Liegnis, ben 7ten Januar 1842.

Nachftebenbes Refeript ber Koniglichen Minifterien bes Innern und ber Rinangen: ' "Des Konige Majeftat haben mittelft Allerbochfter Rabinete Drbre vom 19ten Muli c. all ranabigft ju genehmigen geruhet, bag allen Beamten freigeftellt werben fann, ihren Epefrauen bei ber Berliner allgemeinen Bittmen Denfionde und Unterflugunge-Raffe eine Penfion, jeboch minbeftens ju bem porgefdriebenen Betrage von 1/ tel ihrer Befoldung - ju verfichern, in welchem Ralle bann ber Gintauf bei ber Koniglichen Bittmen Berrflegungs-Anftalt nicht erforberlich ift.

Berlin, ben 11ten Muguft 1841. Der Kinang: Minifter.

(gez.) v. Mivensleben.

Der Minifter bes Innern. In Bertretung

(geg.) v. Debing."

wird hierburch jur Renntniß ber Betheiligten gebracht. Licanib, ben iOten Januar 1842.

Ro 9 Sanftituiruna . ber Dorfae. meinbe ju Men. Retttau.

I P 816

Seine Majeftat ber Konig haben burch Allerhochfte Rabinets Drbre vom 8ten December v. 3. Die Conftituirung ber 32 landlichen Belibungen, welche bei Rothene burg a/D., im Grunberger Rreife, vor bem Plothow-Thore liegen und bis jest unter bem Ramin ,Rothenburger Antheil" ju bem Dorfe Polnifd Retteom gehoren, ju I. P. 17,479. einer befondern Dorfgemeinde mit Corporationerechten unter Beilegung Des Ramens "R.u. Retefau" ju genehmigen gerubt.

Liegnis, ben 12ten Januar 1842.

Die Bieterbefebung ber Rreis. Thierarat . Stelle ber Rreife Bunglau und Golbbara. 920. 10. Betreffend bie Bannau wird noch bis ult. Reb uar b. 3. ausgefest.

Beichung ber Diej nigen Thierarste, welche gur Bermaltung einer Rreib Thierarst. Stelle qualificirt Rreis 3bier. aggt-Stelle ber find, und bei Biederbefigung gedachter Stelle berudfichtigt ju merben munichen, werben "nreueBungiau aufgeforbert, ihre diebfaligen Gefuche unter Beifugung ber Qualifitatione Dotumente aus gebachtem Termin uns einzufenben. paymau.

Liegnit, ben 15ten Januar 1842.

Berordnungen des Königlichen Provinzial : Steuer : Direktorats von Schlesien.

Rachbem ber herr Regierungs-Aath und Provingial: Stempel-Kiscal Reinich von bier versehe worden, ift bas Stempel-Fiscalat für ben Jurisdictions Begirt bes Konig-licen Ober-Landes Gerichts gu Glogau bem herrn Regierungstath und Provingial-Etempel-Fiscal Sijele, und die Bermaftung bes Stempel-Fiscalats im Jurisdictiones Begirt bes Königlichen Ober-Landes Gerichts gu Ratibor bem herrn Regierungs: Affifor Contabi vom iften Januar b. 3. ab übertragen worden,

Befannt. madung.

Indem ich Borftebenbes aut öffentlichen Kenntnis bringe, bemerte ich, bag sowohl ber herr Regierungs Rath Gifet, als der herr Regierungs Affessor Gonrabi bier Orts Brim Bohnis und vie Dienstgeschäfte ber rest. Stempel Fiscalate bereits übernommen haben.

Breflau, ben 10ten Januar 1842.

Der Gebeime Dber. Finang:Rath und Provingial: Steuer: Director. p. Bigeleben.

v. Bigeleben.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung des herrn Finanz-Miniskte Ercellenz vom 1Nen Ocember d. S. (Amtsblatt Seite 329.) wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß ür Folge einet Bestimmung des Könlglichen Finanz-Miniskenlistert vom Sissen v. Mis. die Hebenkelle zu Buttlar als solche, über welche die Ausstube des Branntweins mit Anspruch auf die festgesiehte Steuervergütung zulässig ist, ausscheiben soll, dogegen nachgegeben worden ist, nach Bayern und Kurbessen über die Steuerstelle zu Bacha Branntwein mit dem Ansvrucke auf Steuervergütung auszusschen

madung

Breslau, ben 12ten Januar 1842.

Der Bebeime Dber-Finang-Rath und Provingial- Steuer-Director. v, Bigeleben,

St wird hierdurch bekannt gemacht, daß vom iften k. Mis. an die Zollstaße von Petersborf in Bomen, fibr die preußischen Bertelborf und Bertelsborf auch dem Rebensolamte II in Schömberg aufgehoben wird, und dagegen vom f. Wigen Zeitpunkte ab tie Grafe von böhmisch Liebenau fibr preußisch Boigtsvorf nach dem Reben-Zollamte II in Schömberg etoffnet werden soll.

Befanne madung,

Breslau, ben 12ten Januar 1842.

Der Geheime Dberstinangrath und Provingial. Steuer. Director.

v. Bigeleben.

Rachbem bie Chauffee von Co'thus über hoperboriba nach Dresben in ber Grauffearte. Strede von hoperebrerba auf Bernsborff um 3000 Ruthen weiter fortgescht ift, ber Graufe

The now Google

werba nach Dreiben.

wer popere foll fur bie Benugung ber letteren in bem bei Reu. Collm erbauten Chauffeebaufe pom Iften Rebruar b. I. an bas Chauffeegeld' nach bem Sabe fur ein und eine ba'be Reile erhoben werben. Diefe Erhebungs : Ginrichtung wird hiermit jur Runde bes betheiligten Dublifums gebracht.

Breflau, ben 12ten Sanuar 1842.

Der Gebeime Dber-Ringnarath und Provingial-Steuer-Director.

p. Bigeleben.

35 demelider Depofftaltag. Berordnungen ber Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Der Mittmoch in jeber Boche ift, wie bieber, auch in biefem Sabre gur Bornabme ber Gefchafte bes biefigen Subicial: und Dupillen-Depositume und jur Annahme pon Bablungen ju bemfelben beftimmt.

Glogau, ben toten Sanuar 1842.

Roniglides Dber . Banbes , Gericht.

Metanne: maduna bie Bereibung ber Schiebsmän:

٥,

Den Rreis : Jufligrathen und fammtlichen Untergerichten unferes Departements wird gur Rachachtung betannt gemacht, baß nach einem Referipte bes herrn Jufije Miniftire Ercelleng an bas Ronigliche Dber ganbesgericht gu Glogau vom 28ften De nur betreffenb. tober 1841 bie Bereibung ber Schledemanner nicht ferner nach ber in ber Marboch. ften Rabinete Drbre vom 5ten Rovember 1855 (Gif. G. pag. 291.) vorgefchriebenen Rorm, fonbern wieberum nach ber Formel im 6. 9. ber Berordnung vom 26ften Geptember 1852 (Breelauer Umteblatt pon 1833 pag. 30.) ju bemirten ift.

Breslau, ben 14ten Januar 1842.

Ronigliches Dber : Banbes : Bericht.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

für die preußische Tonne Steinkohlen, auf denen im Oberichlefifchen Berg. Begirt befindlichen Steintoblen - Werten für bas Betriebs-Jahr 1842.

	Namen der Grube	Stüd:* Roblen.	Bürfele u. Schmieber Roblen.	Ateine Rohlen,			
40						o Ion'	
1 2 3	Carls Seegen dei Brzezinka Przemza daselbst Abardor bei Brzenskowih Jum Veraschen für die Algun-Fabrikation		:	:	8		1 6 1 6 9

	Ramen der Gruben.	Stüd: Rohlen.	Barfel u. Schmiebe Roblen.	Rleine Roblen.
g			o Zen	
4		-	Ogr. Pf.	Sgr. Pf.
4	Leopoldine baselbft	8 -	-1-1	1 1 6
5	Stanislaus Erbftollen	7 6	- -	1 6
6	Locomotiv zu Myslowit	8 -		1 6
7	Berg = Seegen bafelbft	8 -		1 6
8	Benno bafelbft	8 _		1 6
0	Reld: Geegen bafelbit	9 -	I - I - I	1 6
0	Siegismund bafclbft	7 6		1 6
ĭ	Bute Umalie bafelbit	8 -		1 6
3	Dangig baselbst	9 -		1 6
1	Morgenroth baselbft . ?	8 -		1 6
۱	Cowin baselbft	8 -		1 6
3	Louisens Blud bei Rosdain	8 6		3 _
3	Ronigs-Grube Bei Chornom	9 _		4
		9 _		
7	Florentine gu Lagiewnick	10 -		4 =
3	Meue hedwig bu Chorzow	10 -	- -	4 -
3	Combinirte Glud und Gugenie bei Siemianowis fur ten			
	comulativen Debit	9 8		4 -
	bei größeren Lieferungen	8 8	- -	3 _
)	Carls Soffnung bafelbit	8 8		3
ч	Fanny bei Dichaltowis	10 -		5 _
3	Caroline bei Bottfom	8 8		3
3	Maria daselbft	8 8	- -	3
1	Baterloo bei Domb	9 -		3 6
5	Ferbinand bei Begutichlit	8 -		2 6
3	Beate ju Rattowit	8 -	_ _	2 6
7	Charlotte bei Balenge	8 -		2 _
3	Bictor bafelbit	8 -		2 _
9	Amanda bei Myslowis	8 -		2 6
0	Ronigin Louise bei Babrie	10 -		
1	Konigin course bet Saerte	10 -		5 -
	Concordia baselbft	9 _		
	Catharina gu Ruba		-	7 1 -
3	Brandenburg bafelbft	9 -	- -	4 -
4	Decar bafelbft	9 -	-1-1	4 _
5	Bergfreiheit ju Bobred	10 -		5
6	Combinirte Gottes- Seegen, Manette und Antonie bei Reus			1
ı	torf	8 8	- -	2 6
1	Carl bei Deutorf	8 8		2 6
3	Benriette bei Bielfcomit	8 -		2 6
9	Ottilie im Beuthner Balbe	8 -		4 1
0	Saufta bei Rochlowit vom Clata Blot	7 8		2 6
N	vom Fauffa Fleg	8 -		2 6
W	Guttmannsborf bei Rochlowin	8 8	- 1	3

3 160 10	Blud au	ju Krecuthner ft	opatscho Walbe ow Mittel Mittel bft cum hte kleir hfte kleir	albe	f .				©9r 10 8 10 10 10 10 9 9 9 11 11	90f.			8 c. 4 4 4 4 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	90f.
3 . Red 4 20 5 6	nig Saul uise im B dara baselth zegow bei orgine im sow Seegow bei orgine im sow Seegow bei orgine im sow Seegow britch basel debricke ba organte b ort mit un ohe Aussia d f t Glüd augstath	ju Krecuthner ft	opatscho Walbe ow Mittel Mittel bft cum hte kleir hfte kleir	albe	f .				10 8 10 10 10 9 9 9 9 11 11 11				4 3 4 4 5 4 4 4 4 1 1 1	
4 80 66 Dr. 7 8 8 8 6 7 8 8 8 6 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8	ulse im Biara baseli bara baseli bergine im clow Seeg ntrackt basel bartha Baliebericke banaparte bet mit un ohe Aussid aft Blüd af tugharbt b	cuthner ft	Walbe mer Wa Ibst Mittel bst cum hote kleir Hütten	=Lazis	f .				10 10 10 9 9 9 11 11 11 11			_	4 4 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
5 66 Or 7 88 B 9 6i 90 Bi 1 MR 22 Fris 3 Bi 4 5 Fris 6 20 Fris 8 R	eara baselli zegow bei zegow bei orgine im orgine im elow Seeg ntracht basellicht basellicht basellicht basellicht basellicht basellicht basellicht basellicht basellicht mit und phe Aussicht sie elektricht basellicht sie elektricht basellicht sie elektricht basellicht sie elektricht basellicht bei eine Aussicht basellicht basell	ft . Drzego Beuthien base elbst ibst . eska zu felbst afelbst baselungered ür baselt baselt baselt baselt baselt baselt baselt	mer Wa Ibst	=Lazis	f .				10 10 9 9 9 9 11 11 11 11			_	4 5 4 4 4 1 1 1 1	
6 Or 7 8 8 9 6 1 9 8 1 9 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8	zegow bei orgine im elow Seeg elow Seeg elow Seeg eartha Valieberide ba onaparte but mit un ohe Aussid	Drzego Beuthi en dase elbst ibst a seska zu seska zu seska zu seska zu seska ibst dase ubgered ubgered ubgered	mer Wo lbst Mittel Mittel bst cum hee kleir Hütten	nibe	f				10 9 9 9 9 11 11 11 11			_	.5 4 4 4 1 1 1 1	
7 (96 8 9 6 1 9 6 1 9 7 9 8 1 9 6 20 7 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8	orgine im elow Seeg ntrackt bai orficht base artha Val iebericke ba onaparte b ott mit un ohe Aussic e Glück au urgharbt b	Beuthien base elbst ibst aselbst afelbst baselbst baselbs	ner Wolttel Mittel Mittel bft lbst cum hte kleir Hütten	albe	f				9 9 9 11 11 11 11 11	111111		_	4 4 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
S B B B B B B B B B B B B B B B B B B B	elow Seeg ntracht base orsicht base artha Bal ieberide ba onaparte b ott mit un ohe Aussic f t Glück au	en base elbst	Mittel Mittel bft cum hte fleir Sütten	e Lazis	f				 9 9 11 11 11 11 11	111111		_	4 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
9 Cii 0 Bi 1 M 2 Fr 3 Bi 4 Bi 5 Tr	ntracht bas vesicht base vesicht Bas iebericke ba vesicht mit un ohe Aussic e e e e e e e e e e e e e e e e e e	elbst. Ibst. esta zu felbst afelbst s bafell bt bafel usgered ür bas ef bafel	Mittel	= Lazisi nulativ ne Koh werk s	f .				 9 9 11 11 11 11 11	111111	6	_	4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
0 Bi 1 M 2 Fr 3 Bi 4 Bi 5 Fr 6 M	orficht base artha Bal lebericke ba onaparte b ott mit un ohe Aussic a f t Glück au urgharbt b	Ibst. esta zu felbst afelbst s bafell bt bafel usgered ür bas ef bafel	Mittel	e Lazisi nulativ ne Koh nverk s	f				 9 11 11 11 11 11	11111			1 1 1 1	-
1 m 2 str 3 B 4 G 5 Str 6 m 7 B 8 m	artha Bal iedericke da onaparte b ott mit un ohe Aussid a f t Blud au urgharbt b	esta zu felbst afelbst 8 dasell ht dasel ußgered ür das ef dasell	Weittel	nulativ ne Koh	f .				11 11 11 11 11		- 6 6		1 1 1 1 1 1	-
2	iebericke ba onaparte b ott mit un ohe Aussid a f t Blud ar urgharbt b	felbst afelbst 8 bafell ht bafel usgered ür bas ef bafell	bft	nulativ ne Koh merk h	len Pield				11 11 11 11		- 6 6		1 1 1 1	-
3 B 4 S 5 S 7 B 8 N	onaparte bott mit un ohe Aussic a f t Glück au urgharbt b	afelbst 8 bafels ht bafels ußgered ür baß tf bafels	bft ibst cum hte kleir Hütten	nulativ ne Koh mverk s	len Diela				11 11 11	_	6		1 1 1	-
6 m 7 B 9 C	ott mit un ohe Aussid a f Blud au urgharbt b	s bafell ht bafel ußgered ür bas ef bafell	bft ibst cum hte kleir Hütten bft	nulativ ne Koh werk s	len Diele				111	-	6		1 1	-
6 M 7 B 8 M	ohe Aussid a f d Glück au argharbt b	ht basel ußgered ür bas es basel	lbft cum hte kleir Hütten	nulativ ne Koh merk h	len Diele				11	-	6	=	1	-
6 200 7 B 8 N	a f Glück au urgharbt b	ußgered ür bas	hte kleir Hütten	ne Koh werk s	len Pield	1.				-	-	_	-	-
7 B	Blud au	ur bas	Hütten	mert g	Pielo	1.	 Ť.		8			_	-	-
7 B	t Glück au	of basel	bft											
7 B	urgharbt b								 11	-		-	1	1
8 E		et medt	rau .						 111	-		-	000000000	
	spoicen da	jelbit .							 11	-	-	-	2	-
0 :61	. Malbert	bafelb	11						 11	-		-	2	1
1 9	lius Soffi	inug be	et Orze	iche.					 111				2	
	a bafelbft						٠		111	-	-	-	2	
	nt baselbst	· ·					 *		 11		=		2	
	remofi 20	unich h	ofother.				٠		111		_	-	0	
	iebrich zu	Bamaha	referalt						12	-			5	1 :
6 21r	tons Glü	f zu C	rofe-Dr	thensto			 •		 12	_	_		5	М
7 (3)	ate Ginigh	tit au f	Beil .					•	112	1_	_		-5	
0 1 60	molicirte .	honm	111 Pir:	fultan					20		15	_	10	-
9 60	rolus bafe	ibst							 20	-	_	-	10	-
0 31	ilie zu Ru	ultau							 20	-			10	-
1 ge	bafelbft								 20			-	10	-
2 (50	nfelibirte !	Sharlott	te zu G	zernitz					 20		15	-	10	-
3 (%)	iltschiner (Bruben	bei gie	tratewi	ty.		٠		 25	-	15	-		-
	rbinand G	luct ba	felbft .						 25	~	15	-	10	-
	reifaltigfeit	Datelbi							 25 25	1-	15	-		-
1 30	hannes-B		7sten 2				٠		 1 20	1-	15		10	-

Für die preußische Tonne Steinkohlen, benen im Niederschiefischen Berg-Bezirk befindlichen Steinkohlen-Werken, für das Betriede Jahr 1842.

16	Ramen ber Gruben.		tück= h(en. . pf.		blen. pf.
0, ,			1		1
Party of	A. Balbenburger Revier.		1 - 1		-
2	Chriftian Gottfried ju Donnerau alte Forberung	-	-	6	-
- 1		19	-	9	6
2	Sophle bei Sophienan	19	-	9	6
5	Caffar bei Reuffendorf	19	_	9	-
4	Rart Guftav bei Lehmmaffer	16	6	8	6
	Eroft bei Tannhaufen	18	1-	3	-
5	Die gum Stollen-Mundloch herausgeforberten flei=	1 1 0	87		
-	nen Robl n mit	4-		9	6
6	Beiffig bei Reu-Grauffenborf	20	-	- 9	-
7	Seegen Gottes bei Altwaffer	20	-	9	-
8	Thetefien Erbftollen bafelbft	20	Ξ	8	3
-9	Rafpar gu Barengrund	20	- 1	8	3
	Dorothea gu Steingrund	19	-	9	_
10	Die gur Stollenrofche herausgeforberten fleinen				
	Rohlen	_	-	8	_
11	Subert bei Reuffentorf	19	-	9	_
12	Graf Bochberg bei Balbenburg	19		8	_
13	Louise Auguste dafelbit	19	-	7	6
14	Johannes ju Beisftein'	19	-1	8	3
15	Chriftian Friedrich bei Balbenburg	19		8	6
16.	Friedrich Ferdinand ju Dber: Balbenburg .	19		8	6
17	Meldior zu Ditterebach	18	6	8	6
18	Julius ju hermeborf -		_	8	6
19	Suche gu Beieftein	19		8	6
20	Frang Joseph ju Mitmaffer	20	-1	8	6
21	Morgen= und Abend=Stern ju Bartan	19		- 8	6
22	Darte bafelbit	19	- 1	8	6
26	David ju Salgbrunn auf ber Beftfeite	18	6	8	6
20		19		8	6
24	Brobe Unficht und Unna am Bochwalbe	18	6	8	6
25	Befte zu Schönhuth	18	6	8	6

.₩ŝ	Ramen ber Gruben.			tüd= hlen. pf.		leine hlen. vf.	
26 27 28 29 30 31 32	Friedens Hoffnung zu hermsdorf Glächilf bafeloft Reue heinrich baselost . Combinite Abendröthe zu Kohlau Sustav und Frudige Wink zu Schwar Gotthelf daselbst Reue Gabe Gottes zu Albendorf .		181	18 18 18 19 19 19	6 6 - 6 -	8 8 8 9 9 9	6 6
	B. Neurober Revier.	Ro	üd= hlen. pf.	Rol	niede= olen. pf.	Rel	hlen.
35 34 35	Frischauf zu Edersdorf Johann Baptista zu Schlegel . Combinirte Ruben zu Buchau und Neue Ruben zu Kohlendorf Zauf der Subseite Inuf der Morbeite	18 18 16 16		14 15 10	9 9	9 9 7 7	6
56 57 38 39	Fortung zu Ebersborf	19 19 19 18 18		15 15 15 10		9 9 8 6 5	0,-

Ronigl. Preug. Dber: Berg: Umt fur die ichlesifden Provingen.

Personal=Chronik öffentlicher Beborden.

Periengt-

Seine Dajeftat ber Ronig haben bem Pafter Senbel gu hertwigsmalbau, Sagan-

Der bisherige Rammergerichts-Referendarius von Schweinig ift nach erfolgtem Anstritt aus bem Juftigbienft als Regierungs-Referendarius bei ber Königlichen Regierung ju Liegnis eingetreten.

Die Ritterguesbefiger von Deigen auf Erobnig und Lefchte auf Mittel-Girbigsborf find als Polizei-Diftricts Commiffarien im Gorliffchen Kreife bestätigt worden.

Der bieberige Schullehrer in Frauftabt, Buttner, murbe als Schullehrer in Kottenis, Giogauer Kreifes, bflätigt;

besgleichen ter bieferige Schuladjuvant gu Biefau, Anofe, als Schullebrer gu G:of Coaifch, Glogauer Rreifie.

Rur ben nach Munfter verfibten herrn Regierungs Rath Rind ift ber beim Ronialiden Kinang-Minifterio bieber befdaftigt gemefene Berr Regierunge-Rath Daniel aus Berlin jur Provingial=Steuer-Bermaltung von Schlesien nach Bredlau verfett morben.

Verfonals Chrenit.

Breslau, ben 10ten Sanuar 1842.

Der Gebeime Dber=Rinang:Rath und Provingial=Steuer=Director. v. Bigeleben.

Betanntmadung

ber Ronigliden General-Rommiffion fur Schlefien, bie in beren Bermaltungebereich vom iften Juli bis ultimo December 1841 porge= tommenen Derfonal = Beranberungen betreffenb.

Ge murben ernannt:

ber Detonomie-Remmiffionerath Boiff jum Regierunge: und Landie: Detonomierath, ber Ritterquist fiber Pohl auf Groß. Mohnau jum Rreisverorbneten im Schweib: nifer Rreife.

ber Ritterautebefiber Rupprecht ju Manifch jum Rreibverordneten im Reumartt= ichen Rreife.

ber Ritterau'ebefiger pon Oppel auf Rieber Lichtenau, und

ber Coulge Liemt zu Rieber Thiemenberf, beibe zu Rreisverordneten im Laubaner Rreife.

ber Butbbifiger Schurich ju Dber Pfaffento:f, und

ber Butebefiger Sauptmann von Lubmig auf Schlauroth, beibe ju Rreisverordneten im Gorliger Rreife.

Muf Befuch find entlaffen:

ber Rr is Juftig Rommiffarius von Bi-fe in Liegnis, ber Bermeffunge Revifor gange in Reichenbach,

bet Rreisverordnete Major von Gellborn auf Schobelirch im Reumarttichen Rreife, ber Rreisverordnete Bubig auf Doer:Linda, und

ber Rreisverordnete Burgermeifter Schula ju Schonberg, beite Laubaner Rreifes,

ber Rreieverordnete gandebalt.fte Petric auf Mittel.Cobra, und

ber Rreien rordnete Polizei-Diftricte-Romm ffarius Rlabifch auf Mittel-Birbigeto f. beibe im Gorliter Rreife.

Beftorben ift:

ber Defonomie Rommiffarius Tabbel ju Golis.

Bermischte Nachrichten und Auffabe. Bitterung.

Im Monat December mar bie Bitterung ungewöhnlich mild und bie Feuchtigfeit nibfben Reber Atmofphare gemäßiget. Froft batte nur in febr geringem Maabe mabrend einiger gierungebegirt Rachte und in ben Morgens und Abenoftunden einiger Tage flatt, namentlich am 16.,

17., 18., 22., 23., 24., 25., 26. und 30sten. Regnerisch mar die Witterung am 4., 5., 6., 7., 10., 11. und 12ten. Schnee fehlte gang. Die westlichen Luch bei Offwiaben war die Reigung jum Frost nicht entschieben. Settumische Lusibewegungen hatten am 10ten und 11ten ftatt. Der mittlere Barometerkand betrug = 27" 8".

mortalität.

Der Gesundheitszustand ber Menschen war im Allgemeinen gunstig. Die Zahl ber Ertrankungkfälle war mäßig, und der Berlauf ber Krankheiten war gutartig. Catarrhalische und rheumatische Beschwerben und Fieder von solchen Grundlagen, Ropfreism, Zahnreißen, Schnupkin, Catarrhe ber Luftröhren, der Bronchien, auf kuize Zeit Diarrhoeen, waren vorherrschend. Auch machte sich eine Disposition zu eranthematischen Kruptionen bemerkdar. Masen, Köteln, Scharlach, waren in einzelnen Diftikten allgemein verbreitet. Der allgemeine Krankheitscharakter äußerte weber zum Nersvösen noch zum Instamatorischen eine entschiedene Tendens.

Die Doden tamen por im Rreife Sagan in Dufchtau bei 1, in Deu-hammer

bei 2; ferner im Rreife Gorlit bei einigen Subipiduen.

In Priebus ftürste am Iften December ein Schörnfteinf-gerigeh ling, welcher fich jur Beluftigung ber eben heimkehrenden Schulfinder auf ber Schornfteinkuppe eines zweiftodigen haufes auf ben Kopf ftellte, bei dem zweiten Berfuch, das Geichgewicht vertierend, zur Erbe auf das Stragenpflafer und blieb auf ber Seelle tobt.

Gine Dienstmagb erftidte rettungslos an einem Studden Bleifc, welches ft

sum Theil in Die Luftrobre eingeflemmt batte.

Durch ungludliches Fallen enbigten gwei Personen, vier ertranten und brei fand man außerhalb ibrer Bohnungen vom Schlage gerubrt.

Der Gefundheitsguftand ber Saus:hiere war im Allgemeinen gunftig. Die catarrhanichen und rheumatischen Affectionen waren vorberrichent,

Liegnis, ben Gten Januar 1842.

Ronigliche Regierung.

Schefft:

In ber heymannichen Buchhandlung zu Berlin find fo eben erichienen 3 brauchbare Schulichriften:

- 1) S. F. B. Banbers vollstanbiger Aufgabeichat für Sprachlehrer in Bolteichulen, ober Aufgaben für alle Zweige bes Unterrichts in ber Muttersprache. 3. heft 8 Sgr.;
- 2) S. Frantele Lefebuch für ben erften Unterricht in ber frangofichen Sprache, Dee permehrte Auflage, in 2 Abschnitten, 5 Sar. und 7 1/2 Sar.
- 3) Alphabete, beutsche und englische Uebungen zc., von Gilber, 1ftes Deft 10 Egr. Liegnis, ben 13ten Januar 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Amts = Blatt

ber

Ronigliden Regierung ju Liegnis.

№ 5.

Liegnis, ben 29. Januar 1849.

Milgemeine Gefet = Sammlung.

Das ifte Stud für bas Jahr 1842 enthalt unter:

Rr. 2227. bie Ministerial: Ertlarung über bie swifden der Konigl. Preuß. und ber hersoglich Braunschweigichen Regierung getroffene Uebereintunft jur Beforderung der Rechtspflege. Bom 4. December 1841;

Rr. 2228, Die Allerhochfte Ordre vom 11ten December (841, betreffend ben Bahlungstermin ber Raufgelber im Subhaftations-Berfahren in ber Rhein-Proving;

Rr. 2229, die Betordnung wegen naberer Bestimmung ber im §. 5. ber Rrife-Ordnung für bas herzogthum Pommern und Auffenthum Rugen vom 17ten August 1825 enthaltenen Borichriften über über bertretungen im Stande der Rittenschaft, vom 13ten December 1841, und

Mr. 2230. Die Allerhodfte Rabinets Debre vom 22sten December 1841, betreffend die Auslegung ber Declaration vom Gen April 1839, in Ansehung ber Rechtsmittel ber Richtigkeitsbeschwerbe gegen Erkenntniffe über Bagatell-Dbjekte.

Das Ste Stud fur bas Jahr 1842 enthalt unter:

Rr. 2231, die Allerbochfte Rabinete Drre vom 18ten December 1841, betreffend die Gultigkeit und erzeutarifche Rraft bet von ben General - Rommiffonen und abrigen Auseinanderfehungs Beborben bestätigten Regeffe;

It. 2232. Die Allerhochfte Rabinets Debre vom 31ftea December 1841, ben Zarif ber am Rhein und an ber Mofel zu erhebenden Schifffahrte-Abgaben betreffend;

At. 2233. Die Allerhöchfte Kabinett Drbre vom 11ten Januar 1842, wegen Abanderung ber in bem Bolltarif vom 24ften Oxiober 1839, zweite Abtheilung, Artikel 26. pos. X. vorgeschriebenen Bollfabe vom eingehenden Buder.

Verordnungen von Staats = Beborben.

Logenen Rute

Unferer Befanntmachung vom Soften v. Des, gemaß, find bie gur Tilaung fur bas Abroganig ber erfte Semefter b. 3. beftimmten 66,950 Rtblr. Rurmartide Schuldverichreibungen, und 16.400 Rtbir, Reumartiche Schuldverichreibungen in ber am beutigen Tage flattgehabten Iften Berloofung gezogen morben, und werben, in bem als Anlage hier beigefügten Bem geichniffe nach ihren Littern, Rummern und Gelbbetragen geordnet, ben Befigern bierburch mit ber Aufforberung gefundigt, ben Rominalwerth berfelben, und gwar der Rurmartiden Schuldverichreibungen am iften Dai, und ber Reumartichen Schuldverichreibungen am Iften Juli b. 3. in ben Bormittageftunden von 9 bis 1 Uhr, bei ber Kontrole ber Staats-Papiere bier in Berlin, Taubenftrafe Do. 10. baar abubeben.

> Da die weitere Berginfung biefer Schuldverfcreibungen, namentlich ber Rurma tichen. som Iften Dai b. 3. ab, und ber Reumartichen vom Iften Juli b. 3. ab, aufbort, indem nach &. V. ber Berordnung vom 17ten Januar 1820 (G. . Str. 577.) bie ferneren Binfen bem Tilgungefond aufallen; fo muffen mit erfteren bie au benfelben geborigen bref Bins Coupons Ser. 1. Dr. 6, 7 und 8, welche bie Binfen vom iften Dai 1842 bis iften Rovember 1843 umfaffen und mit letteren bie zu benfelben geborigen zwei Bind-Coupons Ser. 1. Dr. 7 und 8. über bie Binfen vom Iften Suli 1842 bis babin 1843 unentgelblich abgeliefert merben; widrigenfalls fur einen jeden fehlenden Coupon ber Betrag beffelben pon ber Rapital : Baluta abgezogen werben wirb, um fur ben fpater fich melbenben Inhaber bes Coupons refervirt ju merben.

> Ueber ben Rapitalmetth ber betreffenden Rur: und Reumartiden Schulbverichrefbungen muß fur jebe biefer beiben Schuldengattungen auf einem besonberen Blatte quittirt werben und find in Die biesfälligen Duittungen Die Schuldverichreibungen einzeln mit Litter. Rummer und Gelbbetrag, fo wie mit ber Studgahl ber unentgelblich einzuliefernden Bind-Coupons aufzunchmen.

> Da übrigens mir fo menig, als bie Kontrole ber Staats Daplere mit ben außerhalb Berlin mobnenden Belibern folder gefundigten Rur : und Reumartiden Schuldverichteibungen, megen Realiffrung berfelben, in Rorrefpondens treten tonnen, fo muffen wir benfelben überlaffen, biefe Effecten an bie ihnen gunachft gelegene Regierungs-Baupt Raffe jur meiteren Beforberung an bie Kontrole ber Ctaats-Dapiere einzusenben.

Berlin, ben 6ten Januar 1842.

Saupt:Bermaltung ber Staats: Soulden. Rother. Deet. von Berger. Ratan, Tettenborn.

mattana

Bei bem Rriege : Minifterium geben fortwahrend fo viele Befuche von Rauffenten. Sandwertern und Lieferanten um Ertheilung von Auftragen ju Arbeiten und Lieferungen für bie Armee ein, baß fich baffelbe veranlaße findet, hierdurch öffentlich bekannt zu machen, baf Muftrage gebachter Art von bim Rriege-Minifterium in ber Regel nicht ertheilt merben, vielmehr, foweit bie Befchaffung ber Befleibungsgegenftanbe nicht ben Truppen fiberlaffen ift, von den Provingial-Militair-Abminiftratione. Behorden - ben Intendanturen aubaeben, welche die abzuhaltenden Gubmiffions, und Licitations-Zermine burch die öffentlichen Blatter jur allgemeinen Renntnis bringen, woburch jeber, ber an bergleichen Lieferungen Theil gu nehmen municht, Gelegenheit bagu erhalt.

Die Lieferung bes jur Befleibung ber Armee erforberlichen Tuches wird gmar bon bem Militair-Defonomie-Departement veranlafit, es merben jeboch bereits fo viele, feit langer Beit als zuverläffig befannte Fabriten in allen Provingen hiermit beschäftigt, bag bie

Annahme noch mehrerer ungulaffig ift.

Das gewerbtreibende Dublitum wird bieraus entnehmen, bag es von feinem Erfolge fein tann, G: fuche ber Art an bas Rriegs: Minifterium bireft ju richten, bag es ihm vielmehr nur überlaffen bleiben muß, fich mit feinen Untragen an jene genannte Behorben ober Ereppentheile ju wenben.

Berlin, ben 16ten December 1841.

Rriege:Minifterium. Militair: Deconomie. Departement. (gez.) v. CofeL. v. Doring.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

Rachftebenber Erlaß bes herrn Miniftere bes Innern und ber Polizei: "In mehreren gallen ift zeither bemertt worben, bag bie Stadtverordneten in Inge- bes Meffeits legenheiten, in welchen fie fich mit ibren Befchwerben und Antragen an ben Das ber Ga giftrat hatten wenden follen, fich an bas Minifterium ober auch unmittelbar an Geine I. P. 1411. Rajeftat ben Konig gewendet haben. Es ift baher nothwendig, fie über bie Grensgen ihres Refforts aufzuflaren, welches bie Ronigl. Regierung vermittelft ber Befanntmachung gegenwartiger Circular-Berfugung burch Ihr Amteblatt bemitten moge.

920. II.

Rach ben beiben Stabteordnungen ift ber Dagiftrat bie alleinige ausführenbe Beborbe. Befchliegen baber bie Stadtverorbneten irgend einen Wegenffand, welcher ihrer Birtfamteit gefehlich angebort, jum Gegenftanbe einer Befdwerbe bei ben Staatsbehorben und bei Geiner Majeffat bem Konige Allerhochft felbft au machen. fo ftebt es ihnen nicht gu, Diefen Befchlug felbft auszuführen, vielmehr muffen fie fic mit bem Untrage, fich bem Intereffe ber Stadt angunehmen, an ben Dagiffrat menten. Diefer hat fobann entweber ihrem Befchluffe, wenn er folchen wohl begrundet findet, Rolge ju geben ober fie motivirt ju befcheiben, ans welden Grunten er ihren Antrag. ober ibre Befchmerbe hobern Drte nicht befurmorten tonne.

Es verfteht fich von filbft, bag eine Musnahme von biefer Regel bann flattfin=: bet, wenn die Stadtverordneten fich über ben Dagiftrat felbft ju befchwerben haben, in welchem Ralle Die Bermenbung an bie bobere Beborbe 6, 188, be: Statte: Drb. wung vom 19ten Rovember 1808 ausbrudlich nachgelaffen ift, in Orten, wo bie:

Dig wood Google

revidirte Stabtes Ordnung gilt, aber ber Ratur ber Sache nach ebenfo unbedentich erfolgen tann.

Diese Bermenbung ift baber auch bann zulafsig, wenn ber Magistrat einem von ben Stadtverorbneten im Interesse ber Stadtgemeine gemachten Antrage Folge pa geben fich weigert.

Wenn in andern Fallen die Stadiverordneten sich unmittelbar und mit Umgehung des Magistrats an die Königliche Regierung wenden, möge dieselbe, wenn nicht etwa besondere Gründe ein schleuniges Einschreiten nothwendig machen, die Worftellungen ledzilich an die Magistrate abgeben und die Stadtverordneten durch Kanglei-Rotig hiervon benachrichtigen.

Berlin, ben 10ten Januar 1842.

Der Minifter bes Innern und ber Polizei.

wird hierburch jur Nachachtung befannt gemacht. Liegnit, ben 22ften Januar 1842.

Bekanntmachungen anberer Behörben.

Bafannt: maibuna. Am hiesigen Königl. katholischen Schullehrer-Seminar wird die diebschige Praparanden-Prif'ung ben 21ften und 22sten Marz abgeschatten worden. Diesenigen jungen Leure, welche die Ausnahme nachsuchen, haben sich demnach Sonntag ben 20ften Marz Rachmittags von 3 Uhr an bei dem unterzeichneten Director zu welden, nachdem sie spakeftend die zum 13ten Marz solgende Zeugnisse eingesendet:

- 1) einen Lebenslauf mit umfandlicher Angabe ber Art, wie fie vorgebilbet worben;
- 2) bas Maufzeugniß;
- S) ein Beugniß vom Ortspfarcer und Schullehrer über Fleiß und sittliche Führung,
- 4) ein Prufungezeugniß vom Rreis-Schulen-Infpetter,
- 5) ein Beugniß vom Rreis-Physitus über Gefundheitszustand und Rorperbeschaffenheit,
- 6) ein Zeugnif üben bie mahrend ber beiben letten Sabre geschehene nachimpfung, 7) eine Bescheinigung von ben Eltern ober bem Bormunde, bag mabrend ber Semi-
- 7) eine Befofenigung von von Altern over bem Mormunde, dap magtend ver Cempnarzeit für ben nötbigen Unterhalt bes Aufgenommenen gesorgt, auch beim Eintritte beffelben in die Aufalt sogleich die Summe von circa 24 Rithe. auf Koft und Bucher eingezahlt werben solle.

Breelau, ben Sten Januar 1842.

Der Geminar: Direttor.

Barthel.

Won bem unterzeichneten Lande und Stadtgerichte wird hiermit bekannt gemacht, baß bei bemfelben bie Dermine gur Untersuchung und Entscheidung ber einsachen holybiebffahle und antern Korfte und hutungs-Contraventionen pro anno 1842, und gwar:

Befannte machung,

1. Fur ben Bermaltungebegirt bes Beren Dberforftere Dpis:

A. für bie Forftbegange Reuftadt, Rubnigt und Bergen auf

ben Sten Mars, ben Iften Juni, ben 31 ften Auguft,

ben 21ften Rovember; B. für bie Korftbegange Riegel und Bluno auf

B. für die Forstbegänge Riegel und Bluno auf den Iten März, den Leen Juni,

ben Iften September, ben 24ften Rovember;

II. für den Berwaltungsbegirt bes herrn Dberförstere Schnabel, auf ben 9ten Mara,

ben 8ten Juni, ben 7ten September,

den 26ften Movember.

jebesmal Bormittags 9 Uhr, an Gerichtoftelle angefest worben find.

hoperemerba, ben 19ten Januar 1842.

Ronigl. Preuß. Land: und Stabt : Gericht.

Personal=Chronik öffentlicher Behörden.

Der Besither von Wittgendorf, Freihert von Senden, ift als Rreib : Deputirter bes Solbberg-hannauer Kreises bestätigt worben.

Perfonal: Obronit.

Rur ben Laubaner Rreis finb

a. bet Rreis-Deputirte Graf von Loben auf Dieber-Rubelsborf,

b. ber Freiherr von Rechenberg auf Dieber-Salbenborf,

e. ber Rittergutebefiger von Oppell auf Dieber-Lichtenau,

d. ber Rittergutsbefiger Lieutenant Gabel auf Nieber-Langenols,

Der geltherige Schulabjuvant ju Pombfen, Frenzel, wurde als Schullehrer in hinter-Mochau, Jauerichen Rreifes, beftätigt;

dedleichen ber bisberige Schuladjuvant ju Weishbig, Maywald, als Schullehrer ju Chereborf, Sprottauer Kreifes.

Der bisgerige Rammerei: Raffen : Affiftent Biesner in Lanbeshut ift jum befoldeten Rathmann und Rammerer ju Schomberg beflätigt morben.

Bermifchte Nachrichten und Auffage.

Durchschnitts-Martipreise bes Getreibes, bes Rauchsutters, ber Lartoffein, so wie

						(3	e	t t	a i	b	€.								5	23
	Namen.	Beige	n	Rogge	n	Berf	te	\$a	ţer	6	rbfi	m	ş	irfe			dud):		G	T
Rammer.	Ståbte.	pr. Cd rtl. fgr.		pr. Schi rtl. [gr. 1			- 1	pr. q		1			1.	gr.			ed (gr.		rtL	
1: 2: 8: 4. 6: 7. 8: 9: 10: 11: 12: 13: 14: 15: 16: 17: 18: 19: 20:	Beuthen a. b. D. Lunslau. Frenhabt. Glogau. Görük. Grünberg. Dannau. Dirlüberg. Doperswerba. Zauer. Lauban. Liegnik. Löwenberg. Löwenberg. Lüben. Offwik. Eagan. Schmieberg.	2 10 2 10 2 12 2 13 2 6 2 17 2 13 2 11 2 11	8 9 8 4 6	1 3 1 5 1 7 1 3 1 4 1 1 9 1 5 1 1 1 1 1 5 1 1 1 7 1 7 1 7 1 7 1 7	_	25 26 26 27 26 29 26 29 26 24 26 26 23	8 6 6 6 7 6 6 7 6 10 3 9	- 20 - 18 - 18 - 19 - 20 - 17 - 20 - 18 - 18 - 21 - 16 - 20 - 21	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	111111111111111111111111111111111111111	6 6 9 11 9 4 2 7 15 13 5	33	3 2 1 3 1 4 4 4 3 4 8 4	17 29 12 22 22 12 8	7 6 6 3	1 2	_!	111		2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 -
	Summa . burch Fraktion im vorigen Monat waren, bie Durchschuttspreise mithin gegen) mehr bieselben) weniger			1 6 -	8 16	26	10	12 - 18	11	1	8	5	1	25	-1	1	14 12	5 9 8	73 8	L .A 40 10-1

It I g Ligen haupt-Confumtibilien in ben haupt-Martiflabten bes Liegnissichen Regierungs-Bezirks.

ualten.	١.			Fle	iſф.		Getr	änte.	\$	013.	Rauch	futter.
	feln	But= ter pr. W	Rinds.	Bammet-	e Schwein:	Ralbs Bleifd.	br. der.	Brannt.	Hart: Holz	Weich: Holy tiafter pu 100 bit. Fus.	Heu.	Stroh.
gr. pf. rt	il. fgr. pf.	g. pf.	fg. pf.	ig. pf.	fgr.pf	fg. pf.	fa. pf.	fg. pf.	rtl. fgr. p	f. rtf. fgr. pf	rtl. fgr. pf.	rtl. fgr. pf
5 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	11 — 10 6 10 8 11 10 10 - 10 - 16 - 12 6 12 - 15 5 10 6 10 6 11 5 10 6 10 6 10 8 11 - 9 6 10 8	5 3 11 4 3 9 6 6 6 9 3 3 8 5 5 5 6 6 7 6 6 6 4 10	1 9 2 6 2 6 2 6 1 9 2 8 2 6 2 6 2 9 2 6 2 9 2 9 2 9 2 9 2 9 2 9 2 9 2 9 2 9 2 9	2 - 2 5 6 2 6 6 2 6 6 2 3 2 - 6 8 2 3 2 - 6 8 2 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	2 6 2 11 3 - 2 6 3 - 2 6 3 - 2 6 6 2 1 1 2 6 6 2 1 1 2 6 6 2 1 1 2 1 1 1 1	1 6 2 - 2 4 1 9 1 6 1 8 1 6 1 9 1 6 1 8 1 6 1 9 1 6 1 8 1 6 1 9 1 6 1 8 1 6 1 9 1 6 1 8 1 6 1 8 1 8 1 6 1 8 1 8 1 8 1 8	- 8 - 9 - 10 - 11 - 10 - 7 1 - 8 - 9 - 11 - 8 1 - 9 - 8 - 9 - 11 - 8 - 9 - 11 - 8 - 11	8 8 8 5 9 8 4 9 4 9 4 6 8 6 8 9 5 9 5 9 5 9 5 9 5 9 5 9 6 8 6 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	6 22 5 20 - 4 15 - - 5 13 3 15 - 5 20 - 6 7 4 20 - 4 27 - 4 10 -	4 20 — 4 10 — 4 10 — 2 12 — 4 10 — 2 12 — 6 9 4 18 9 — 2 10 — 5 1	1	6 22 6 7 7 6 10 7 4 7 7 5 29 16 5 29 16 15 28 4 25 5 27 6 22 6 22 6 23 23 6 1
5 6	7 12 8	5 -	42 2			31 7		72 9 3 8		9 60 20 - 9 3 23 5		93 16
1 9 -	- 10 10, 4	5 2	2	2 3	2	1 8	- 10 	8 8	4 22	3 23 3		6 12 - 2

Ber im Jahre 1839—40 an ber evangelischen Kirche zu Schöndrum, kaudanschen Kreifes, zur Ausschlichung gekommen Reparaturdau hat mit Ausschlich ber iftr die hertschaftlichen Logen den Schöndrunn und Auhnau ersorberlichen und von diesen Dominiem seidt befrittenen Kosten, so wie außer den von den Gemeinden gelesteten hand und Spanndiensten, einen Gesammtbetrag von 1738 Riblic. 28 Sgr. ersorbert, weicher von den verpflichteten Dominien und Gemeinden ohne alle Weiterung bereitwillig aufgebracht worden ist und wodurch alle Betheiligte sich Anspruch auf eine belobigende Anerkennung erworden haben.

Berbirchtichet. Die Kirchgemeinde Forfigen, Rothenburger Kreifes, die vor einigen Jahren auf Reparaturen ber Kirche, Pfarr- und Schulgebaude nach ihren Bermögensverhaltniffen bedeutende Summen verwendet hat, hat abermals durch freiwillige Beiträge gur Inftandfegung ber Orgel 136 Athir. und gur innern Berbesserung und Berschöfnerung der Kirche 100 Athir. aufgebracht. Wir beingen gern diese Keußerungen eines kirchlichen Seinnes belobend zur öffentlichen Kenntnis.

Liegnis, ben 17. Januar 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Patentitung. Dem Uhrmacher Rart Grawert ju Berlin ift unterm 20ften Januar 1842 ein Patent

auf ein Chappement, fo wie es burch Mobell erlautert worden, auf Funf Jahre, von jenem Termine an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt worden.

(hierbei ein öffentlicher Anzeiger no. 5. und bas Bergeichnis ber Surs und Neumartichem Schuldverichtengen.)

Amts = Blatt

ber

Roniglicen Regierung ju Liegnis.

№ 6.

Liegnis, ben 5. Februar 1842.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnit.

Die in unferem Circulare an fammtliche Superintendenten und Erzpriester vom Ro. 12. 14ten Mar 1839 wegen der Ablieferung der Duplicate der Kirchenbucher enthaltene Ander Der Duplitate ordnung ift boberen Orts bahin abgaabert worden, daß biefe Duplicate nicht an das Go der Kichenbuchen eicht des Orts wo der Prarrer wohnt, sondern wo die Pfarreiteche belegen, abzuliefern sind, der betreffend. Diernach baben sich fammtliche Geistliche unseres Regierungs Begirfs zu achten.

Liegnis, ben 19ten Januar 1842.

ereichtet werben.

	1)	311	Schlauphoff,	Rreis.	Lieg	nig, 1	mit					5	Bef	фаи	rn,	Statio	eichau nen pro
	2)		Ceedorf,	2	,		3					5		2		1845	betr.
	3)	,	Rieber=Thon	nasmall	bau,	Rrei	5 23	ungle	ıu,	mit		2		2		1, 6	446.
	4)	*	Bennereborf,			2	G	örlig	, n	rit		2		2			
	5)	2	Renfala,			2	Fr	enfta	bt,	mit	t	2					
	6	,	Roffabel,			2	GH	ogat	, 1	nit		8		=			
	2)	=	Burfau,			3		4				5		2			
	8)	*	Baunau,			3				s s		8			\		
-	9)		Seebnig,				261	ben,	mi	t		2		=			
	10)	*	Saabor,				Ø:	unbe	rg,	mit	t	8					
	11)	=	Bichelsborf,				Sp	rott	au,	mit		2		=			

Siernach treten in die Stelle ber Beschal : Stationen Carolath und Rofel, nach bem vorfabrigen Bergeichniffe aub No. 6 und Q., die Stationen Reusalz und Baunau.

Bei ber Bebedung werden bie Borschriften ber Allerhochsten Rabinets-Orbre vom 22ften September 1840 ftreng jur Unwendung gebracht und in den von der BeschälGeuche bebrothen Reisen nur folche Stuten jur Dedung zugelaffen, welche nach ber Allerbochflen Kabinets-Orbre burch ein nicht über 4 Tage altes Atteft eines approbirten Schierarite fur gesund erklart worben fiab.

Bierauf, fo wie im Mugemeinen auf ben Inhalt bes gebachten Gefetes, wird bas be-

theiligte Publifum ausbrudlich aufmertfam gemacht.

Gleichzeitig empfehlen wir abermals die forgfaltigfte Abwartung ber Nachfprunge, fo wie die zwedmäßigfte Behanblung ber Buchtfluten mahrend ber Tragezeit, damit nicht fo viele berfelben gufte bleiben ober verwerfen.

Liegnit, ben 26ften Januar 1842.

Re. 14. Exouerung bes Bbarmafigen Brantweins teinfens batr. 1. P. 961.

Nachbem die von dem Sten westphälischen Provingial-Landtage wegen Steuerung des übermäßigen Branntweintrinkens beantragte Berordnung in dem Landtags-Abschiede vom Sten August v. I. wegen ihrer Zweckmäßigkeit als sittenpolizeiliche Maaßregel überhaupt die allerhöchste Genehmigang ethalten hat, deren Anwendung mithin auch in andern Provingan aufassig und angemessen erscheint, so wird in Gemäßheit des Reservite des Königk. Ministeriums des Iniern und der Polizei vom 24sten v. Mts. und Is. hierdurch zur allegemeinen Kenntniß gebracht:

1) daß diesenigen Schankwirthe, welche einem von der Ortspolizei. Behörde ihnen als Trunkenbold bezeichneten Individuo Branntwein zu verabreichen fortsahren, oder bemfelben auch nur ben Aufenthalt in der Gaffitabe verstatten, in eine Polizeistrafe von 2 bis 6 Ribler. gerommen und bei wiederholt bewiesener Nachlässigkeit gegen die in dieser Beziehung auferlegten Pflichten mit Entziehung der Gewerbs. Concession bestraft werden follen:

2) baß ba, wo ein Bedürfniß guten Bieres bemerkbar wird, und ein foldes im Bereiche ift, ben Schanfwirthen von ber Polizeibehörde bie Berpflichtung auferlegt werden mag, foliches jeberzeit zum Aubschaften bereit zu halten, widrigenfalls, wenn barüber baß bies von ihnen nicht geschen, wiederholentlich Beschwerbe, geführt wurde, fe bie Verfagung ber Goncessweitangerung zu gewärtigen haben.

Liegnis, ben 29ften Januar 1842.

Berordnungen bes Königlichen Provinzial = Steuer = Direktorats von Schlesien.

Belannemadung, Behufs befferer Kontrolle ber Mahl: und Schlachtsteuer ju Gruneberg ift es nothervendig geworben, theilweise bie in ben innern Stadtbegirt von Gruneberg führenden und mit mable und ichlachisturenstlichtigen Gegenständen einzuhaltenden Wege, andere zu regentieren, und burch 12 Tafeln ju bezeichnen, welche an ber Grenze des steuerpflichtigen Stadbbeziels aufgestellt und auf welchen die von da an bis zu dem Steueramte mit mable und

Dig wood by Google

fchlachtfleuerpflichtigen Gegenftanben einzuhaltenbe Wege wie folgt vorgeschrieben find, namlid:

Steuerftrafe

langs der Lamalbauer Strafe über den Bolgmartt, alten Topfmartt, burche Reuthor, bauund Drentdie Buttergaffe, bei ber Sauptwache vorbei, jum Steuer-Umt auf bem Martt.

fau.

Steuerftrafe für ben Befiger ber Brandichen Muble gur Ginbringung feiner Mublen : Fabrifate: langs bes Drentfauer Beges und ber Breiten : Saffe, über den Grungeug : und ben alten Lovimartt, burche Reuthor, Die Buttergaffe, bei ber Sauptmache vorbei,

2) Bon ber Brandfden T thie.

Steuerftrafe

jum Steuer: Amt auf bem Darft.

langs der Beinersborfer Straffe, Breitengaffe, fiber ben Grungeug = und ben alten Deinerebork Topfmartt, burche Reuthor, die Buttergaffe, bei ber Sauptmache vorbei, jum Cteuer-Umt auf bem Marft.

3) Bon Aleine

Steuerffrage

lange bes Delel hermeborfer Beges, ber Beinereborfer Strafe, Breitengaffe über ben Dermeborfunb Grünzeug- und den alten Topfmartt, durche Reuthor, die Buttergaffe, bei ber Saupt- aus ber Ginfice mache vorbei, jum Steuer-Umt auf bem Martt.

4) Bon Ddele belbach Dable.

Steuerftraffe langs ber Schweiniger Strafe, Dbergaffe, burche Dberthor, in ber geraben Richtung jum Martt und linte jum Steuer-Amt.

5) Bon Bitt: genau unb Schlein.

Steuerftrafe langs der Berliner Strafe, ber Dbergaffe, burche Dberthor, in gerader Richtung jum Martt und lints jum Steuer-Umt.

6) Ben Dette ciche.

Steuerftraße

für Mühlen-Fabritate aus ben flabtifchen Mühlen langs ber Mühlen- und Rrautgaffe nach bem Dberthor, in gerader Richtung jum Daift und links jum Steuer-Umt.

7) 20116 ben ftabtifchen Mublen.

Steuerftraffe. langs ber Schertenborfer Strafe, burch bie Riebergaffe, bas Rieberthor, bie Rieberthorgaffe und rechts jum Steuer-Umt auf bem Martt.

5) Ben Cdertenboif.

Steuerftrafe langs bes Lanfiger Beges, durch die Diebergaffe, bas Rieberthor, bie Ri berthor-

9) Pon fau: F. 2C.

goffe und rechts jum Steuer-Amt auf bem Martt.

Steuerftrafe 10) Ben Rude nau zc.

langs ber Billichauer Strafe, über ben Etrohmartt, beim Grunenbaum rechte burch bie Riebergaffe, bas Rieberthor, die Rieberthorgoffe und rechts jum Steuer-Amt auf bem Darft.

11) Ben Prit. tag ze.

Steuerftrage langs bes Prittager Beges und ber Bullichauer Strafe, über ben Strohmartt, beim S: unerhaum rechts burch bie Riebergaffe, bas Rieberthor, bie Rieberthorgaffe und rechte jum Steuer-Umt auf bem Martt.

13 Mon Pole nifch:Reffel x. Steuerftrafe

langs ber Polnifch-Reffeler Strafe, über ben Strohmartt, beim Grunenbaum reches burch bie Riebergaffe, bas Nieberthor, bie Nieberthorgaffe und rechts jum Stemer-

Amt auf bem Martt.

Das fteuerpflichtige Publifum wird von biefer Abanderung der §§. 5. 6. des Regulativs für Grüneberg vom 28sten September 1833 mit bem Bemerken in Kenntniß gefetz, daß jede Abweichung von biefen Strafen, beim Einbringen steuerfflichtiger Segenstände, nach §. 15 d. des Gesehes vom Bosten Mai 1820 mit ber Defraudationssektrafe zu belegen ift.

Breslau, ben 27ften Jamuar 1842.

Der Geheime Ober-Finangrath und Provingial- Steuer-Director.
v. Bigeleben.

Berordnungen ber Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Sefannt:

Rach Ungeige ber Konigl. Direktion ift bas Korrektionshaus in Schweidnig burch bie erfolgten Ginlieferungen icon über ben Etat befeht. Die Amtsblatt Bekanntmachung vom 21ften December 1841 wird baber babin mobificirt, bag

to bie Untersuchunge : Gerichte in Jauer und Brieg alle ihre Buchthaus : Condemnaten

immer in Die am Orte befindliche Strafanftale liefern;

Die ferneren Einlieferungen in das Corretionshaus in Schweiduss — mit Ausnahme ber icon eingeleiteten — vorläufig bis jum Iften Marg b. 3. aufhören, bis dabin alle Juchthaus. Conbemnaten in die Strafanstatten in Jauer und Brieg gewiefen werden. Dann tritt die Berordnung vom Alften December v. 3. wieder in Araft, jedoch ist wegen ber Ausnahme vorher bei der Correctionshaus. Direction anzuschagen, und venn sie nicht ersolgen kann, so milfen die Berurtheilten nach Jauer oder Brieg amiesen werden.

Bredlau, ben 26ften Januar 1842.

Ronigl. Dber : Landes : Bericht. Rriminal : Genat.

Wersonal=Chronik öffentlicher Behörden.

Personal.

Se. Majeftat ber König haben Allergnabigft geruht; ben Land- und Stadtricher Roin au Bolfenbann gum Kreis-Juftigrath für ben Kreis Bolfenbann gu ernennen,

Der bieberige Rammergerichts Affeffor Kornet ift zum Jufilj-Kommiffarius far bie Garichte bes Gortiger Kreifes, mit Anweisung feines Bohnsiges in Görlig, und jum Destweine im Departement bes Koniglichen Oberlandes-Gerichts zu Glogau; Desgleichen

ber bisherige Oberlandes Berichte. Referendarius Babel gu Brollau gum Juftig-Rommigarius bei ben Gerichten bes Bollenhanner Rreifes, mit Anwelfung feines Bohnfiges in Bollenhann, bestellt worden.

Unacodby Google

Der bibberige Dberlandes- Gerichts Auskultator Ruhnt ift nach erfolgtem Austritt -

Der Gafthofe : Befiber Jungling ju Luben ift jum unbefolbeten Rathmann bafelbft gewählt und bestätigt worben.

Daß bem außerordentlichen Oberlehrer am Symnasio ju hirschberg Dr. Schubarih bei feinem in Gemäßheit eigenen Bunfches flattsindenden Berblieben in seinem bisherigen Biekungskreise an ber gedachten Anftalt von dem Königlichen hohen Ministerio der Geisteichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten der Attel und Rang eines "Königlichen Professor" betassen worden, wird hierunit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Breslau, ben' 17ten Januar 1842.

Ronigliches Provingial = Coul = Collegium.

Bermifchte Rachrichten und Muffage.

nadweifung

berjenigen Bau : Conducteure und Bau : Boglinge, welche im Laufe bes Jahres 1841 im Liegnisichen Regierungs Begirt beichätigt gewefen find. I. Bau : Conducteure.

1) Carl Sigismund Morih Bitte ju Tichiefer, alte Rabre bei Reufalg.

2) Paul Leopold Ulmann gu Meufalg.

- 3) Chriftian Gottlieb Schirmer gu Liegnis.
- 4) herrmann Balter Boigt ju Meufalg.
- Wernft Theodor Belle ju Liegnit.
- 6) Johann Gottlieb Dobl gu Gorlit.
- 7) Carl Friedrich Lubewig ju Bunglau.
- 8) Guido Bilbelm Gugen Schmars in Barmbrunn.
- 9) Wollmar Guftav Bollenhaupt ju Glogau. It. Ban . Boglinge.
- 10) Ernft Guffan Julius Bener ju Grunberg.
- 11) Ludwig Bolfmann in Dustan.

Liegnig, ben 28ften Januar 1842.

Ranigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Rad weifung

berfenigen Belbureffer, welche im Liegnisichen Regierungs : Bezirke mabrend bes Jahres 1841 befchaftigt gewefen find.

19 Carl Bilhelm Gurlt ju Deutsch-Bartenberg.

23 Johann Bertraugott Brieger au Grunberg.

2) Chuard Abolf Bilbelm Fabricius ju Rothenburg D/2., ift Bermeffungs-Repifor.

in and by Godale

5) Meldior Benjamin Seiffert gu Golbberg.

5) Muguft Bilhelm Bage gu Gorlie, ift Bermeffunge Revifor.

6) Johann Beinrich Diette ju Cottbus.

7) Carl v. Möllenborf ju Lowenberg.

8) Carl Maufolf ju Sagan, ift Bermeffungs Revifor.

9) Carl Ferdinand Dilg ju Liegnig, ift Bermeffunge-Revifor.

10) Gottfried Rieger ju Sprottau.

- 11) Beinrich Chuard Rief ju Sprotfau.
- 12) Julius Erdmann Mobius ju Steinau, ift Bermeffunge-Revifor.

13) Carl Friedrich Reumann gu Liegnig.

- 14) Lubwig Roch ju Frenftabt.
- 15) Buftav Julius Bruchmann gu Liegnit, mobnt jest im Groffbergogthum Pofen.

16) Anton Paar ju Liegnis. Liegnis, ben 22ften Januar 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Patentirun.

Dem Gerber Julius Rocholl ju Rasbach, im Rreise Neuwied, Regierungs Begirt Robleng, ift unter bem 25ften Januar 1842 ein Datent

auf einen als neu und eigenthumlich ertannten Bufat gur Lohe beim Gerben bes lobgagen Lebers

für ben Beitraum von funf Sahren, von jenem Tage an gerechnet, und ben Umfang ber Monarchie ertheilt worben.

Dem Raufmann G. 2B. Ulmann in Berlin ift unter bem 22ften Januar 1842 ein Patent

- 1) auf eine mechanische Borrichtung jum Bertheilen von Flachs, Sanf und anderen faserigen Materialien, fo wie
- 2) auf eine medanifche Borrichtung, um Baumwollengarn mit feinen Bandchen aus obigen Materialien gu übergieben,

auf funf Sahre, von jenem Termine an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt worben.

Die verwittwete Rathe-Registrator Dundel geborne Berger zu Glogan hat ein Kapital von 100 Riblir, ber evangelisch-lutherischen Kirche base'bst legiet, beren Binsen jahrlich zur Beb'eibung eines armen Confirmanden verwendet werden sellen.

(Bierbei ein D. ffentlicher Unzeiger Ro. 6.)

Amts = Blatt

ber

Roniglicen Regierung ju Liegnis.

Nº 7.

Liegnit, ben 12. Februar 1842.

Allgemeine Geset = Sammlung.

Das Ste Stud ber Gefetfammlung für bas Sahr 1842 enthalt unter:

Rr. 2234. bie Genehmigungs - Urfunde ber Busag - Artifel XIV. und XV. jur Rhein-fchifffahrte-Afte vom 31ften Marg 1831, d. d. den 8ten October 1841;

- Rr. 2285. bie Berordnung in Betreff ber burgerlichen Rechte bescholtener Personen in ben mit ber Sidbte. Drbnung vom 19ten Rovember 1808 beliehenen Siabten ber Proving Preufen, d. d. ben 18ten December 1841; und bie Allerhöchften Cabinete-Orbres.
- Rr. 2236. vom 4ten Januar b. J. die Erhöhung ber Salzpreise in den Kreisen Schleufingen und Ziegenruck betreffend, und
- Rr. 2237. bom oten beffelben Monats, betreffend bie Ausbringung eines Prakluftv-Aermins zur Ginibsung ber alteren Aur- und Neumartfchen Bind. Coupons und Sindscheine aus ber Zeit vor bem Iften Januar 1822.

Berordnungen von Staats = Behörden.

In Gemafheit ber in ben Nummern 23., 24., 25 und 26. der vorjährigen Gefetfammlung publiciten Staatsvertrage vom 18ten und 19ten Oftober, 13ten November und 11ten, 16ten und 17ten December v. 3. find vom 1ften d. Mts. ab

medung,

- 1) bas Bergogthum Braunschweig, icood vorerft mit Ausnahme bes Barg- und Befer-Diftritie, fo wie einiger im Bannoverschen Gebiete belegenen Erclaven,
- 2) bas Fürftenthum Lippe,
- 3) das Fürftenthum Phrmont,

4) Die Rurfürftlich Beffifche Graffchaft Schaumburg, und

5) ber fühliche Abeil bes Königlich hannoverschen Amtes Fallersleben, in ben Berband bes Gesammt-Bollvereins aufgenommen worden und es tritt, nachdem die Einrichtung der Bollverwaltung in den gedachten Ländern und Gebietstheilen jeht beendigt. ift, ber bertragsmäßige freie Werkehr mit benfelben nurmehr in seinem gangen Umfange ein.

Much in Ablicht ber in Preugen ein r innern Steuer unterliegenben Erzeugniffe (Branntwein, Bier, Traubenmoft und Bein und Tabad) findet gwifden Preufen und Den oben genannten ganbern und Bebietotheilen eine vollige Freiheit bes gegenfeitigen Bertebre, mit der alleinigen Anenahme Ctatt, daß in Preugen von bem aus der Rurheffifchen Graffcaft Schaumburg eingehenden Bier eine Uebergange : Abgabe von 7 % Ggr. fur ben Preufifden Gentner erhoben mirt.

Bleichzeitig mit bem Unschluffe ber porermannten ganber und Gebieteteile an ben Bollverein find auch folgenbe von bem lettern bisher gubg ichloffen gemefene Dreußifche

Gebietetheile, nämlich:

1) Die jum Regierums : Begirte Magteburg geborigen Orticaften Bolisburg, Deblingen, Beflin jen und Roclum, und

2) bas jum Regierungs Begirte Minben gehörige Umt Lugbe,

in ben Bollverein aufgenommen morben und es tritt bemnach gwifden biefen und ben Abrigen Theilen bes Preußifchen Staatsgebiets ein vollig freier Bertebr ein.

Die in ber Befanntmachung vom 25ften Januar 1838 naber bezeichneten, june

Regierungs-Begirte Minden gehörigen Gebietotheile und Ortichaften bleiben in Gemagbeit bes Staatsvertrages vom 17ten December v. 3. bem Sannover. Dibenburgichen Steuerv reine angefchloffen und find baber fur bie Dauer jenes Bertrages, in Besug auf Bollund Bertebreverhaltniffe bem Muslande ferner gleich ju achten.

Berlin, ben 29ften Januar 1842.

Der Rinang . Minifter. (geg.) Graf v. Alvensleben.

Befanne madime.

In Bezug auf meine Amteblatt : Erlaffe vom 11. Mary 1828, Amteblatt de anne 1828, Stud XII. pag. 85. und 24. December 1840, Amteblatt de anno 1841. Stud II. pag. 5. bringe ich biermit jur öffentlichen Renntniß, wie bes Ronige Dajeftat mittelft Allerhochften Rabinets : Orbre vom Gten Rovember pr. ju befehlen geruht haben, bag, winn eine Dirochial . Santlung von einem evangelifden Giftlichen bei einem fatholiiden Gingepfarten und umgef.brt porgenommen werben foll, bie nach ben Beflimmungen bee Allgemeinen gandrichte &. 431 und 443. Dit. 11. Ih. 2. und &. 130. bee' Unbangs baju erforberliche Staatsgenehmigung:

1) fur die evangelifden Beiftlichen, nicht mehr wie zeither von bem Koniglichen Donfiftorio, fondern von nun an von ben Beiten Superintendenten, und

2) für die tatholifden Beifliden, nicht mehr von bem Roniglichen Dber- Prafficio. fonbern von ben herren Landrathen

erth ilt werben foll. Inbem burch biefe Allerhochften Drts getroffene Beffimmung alle fruteren burch bie Umteblatter gur öffentlichen Renntniß gebrachten Berfugungen aufgeboben werten, bemerte ich jedoch ausbrudlich, bag baburch in Bezug auf Die Ertheilung ber Congeffionen ju Daus aufen und Saustrauungen, fo wie rudfictlich bes Diebenfatton vom britten Aufgebote und ben perfaffungemäßigen Erforberniffen ber Confirmation niches geandert wird, fondern bag berartige Gefuche nach wie por bei ben Roniglichen Regierungen ananbringen find, und baf ebenniffig auch bie Ertheilung ber Grlaubnif jum einmaligen Aufgebote bem Ronigl. Minifterio ber Geiftlichen Angelegenheiten porbehalten bleibt.

Breelau, ben 22ften Januar 1842.

Der Roniglide mirtliche Gebeime-Rath und Dber : Prafibent ber Proping Solefien. p. Merdel.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Radftebendes Migifterial-Referent:

"Es find Breifel barüber ethoben worden, ob und in welchem Raafie bie ihres perfon, Rlagenheuer lich n Standes megen von ber Rlaffenftener befreiten Beifilichen und Schullehrer, m nn une Souten fie außer bem Gintommen aus ihren geiftlichen und Schul-Memtern fonftiges Gintommen begieben, ju tiefer Steuer berangugieben finb.

II. D. 495. I. C. 441.

Bir feben uns veranlagt, ber Koniglichen Regierung bieferbalb Rolgenbes ju

eroffnen:

- 1) Der Bestimmung bes &. 2 d. bes Rlaffenfteuer : Gefebes vom 30ffen Dai 1820 analog, wird bie Befreiung von ber Rlaffenftener ber ihres perfonlichen Standis wegen biefer Steuer nicht unterliegenden Geiftlichen und Schullebrer nur bann aufgehoben, wenn fie felbit ober bie in ihren Saushaltungen lebenben Ungehörigen, auf anderen als ben Dotal=Grundftuden, Landwirthichaft ober aber Gemerbe betreiben.
- 2) Der Belig von Saufern und Garten außer ben Dienft-Grundlicen, von Ravitalund bemeglichem Bermogen, Der Genuß von Renten, G.lb: und M sturgl-Praftatio. men, von Ginfommen aus anderen Memtern, verpflichtet Beiftliche und Schullebrer nicht gur Rlaffenfteuer.

3) Der Befit pon Grundftuden (obne Rudficht auf beren Grobe), welche von ben Beiftlichen und Schullebrern, ober von ben in ihren Saushaltungen lebenben Ingehörigen nicht felbft bemirthichaftet, alfo s. B. burch Beisverpachtung benutt mir-

ben, bebt die Rlaffenfteuer=Freipeit gleichfalls nicht auf.

3) Die Steuerpflichtfafeit tritt auch bann nicht ein, wenn bie felbit bewirtbicafteten Grundfiude unerheblich, ober beren Benugung von ber Art ift, baf ber Beariff einer felbifffanbigen gandwirthichaft barauf nicht Unwendung findet. Db eine felbftfanbige Laudwirthichaft vorhanden ift, muß in ben einzelnen vortommenden Fallen, wo barüber Zweifel Statt finden, nach ben obwaltenben Berhatniffen von ben Beranlagungs : Beborben begiebungsweife ber Koniglichen Regierung naber g peuft und festgeftellt merten,

5) 216 Gewerbe, beren Betrieb G ifflichen und Schullehrern Die Rlaffenfteue Freiheit entzieht, find nur biefenigen anzuschen, von welchen Gemerbeffener au entrichten if.

6) Steht hiernach bie Rlaffenfteuerpflichtigfeit eines Beiftlichen und Schullehrere feft, fo bestimmt fich bas Dagf ber Steuer nach ben allgemeinen gefestichen Beranlagungs Grundfaben. Unverginbar biermit murbe es fein, wenn bei ber Bemeffuna

bes Rlaffenfteuer : Sabes fteuerpflichtiger Beiftlichen und Schullebrer bas Einfommen aus bem geiftlichen ober Schul-Amte bei ber Beffeuerung unberfidfiche tigt bliebe.

Die Ronigliche Regierung wird beauftragt, biefe Beftimmungen burch bas Amteblatt aur öffentlichen Renntnif au bringen und beren Beachtung Geitens' ber Rlaffenfteuer: Beranlagung Beborben, ju übermachen.

Berlin, ben 30ften December 1841.

(get.) pon Albendleben.

(aeg.) Gidborn. Rinana: Minifterium.

Minifterium ber geiftlichen Ungelegenheiten.

Un bie Ronigliche Regierung zu Liegnis." wird biermit gur öffentlichen Renntniß und Rachachtung gebracht.

Liegnis, ben 25ften Januar 1842.

Mo. 16. Betrifft bie im liden polni: fen Courant: Mingen zc. I P 079.

20. 17

Betreffenb bie Ginichtung

G. 611

Es ift ju unferer Renntniß getommen, bag in einigen Rreifen unferes Bermaltunas-Boure befind. Begirte auffallend viele polnifche 1/4 tel und 1/6 tel Thaler = Stude im Umlauf fich befinden. melde mabricheinlich bei ihrem niedrigeren Courfe gegen preugifch Courant von Spefulanten eingewechfelt, jum Berthe bes lebteren verausgabt, und bemnachft, ba biefe Gelbftude in öffentlichen Raffen nicht angenommen werben, wieber gegen preufifch Courant eingetaufdit morben, moburch ben Befibern ein nothwendiger Berluft entfleht.

Much finden fich baufig nicht gemichtige Dutaten por, beren Ausgabe gleichfalls nur mit Berluft zu bemirten ift, menn bie Befiber fie ale pollmichtig empfangen baben.

Dir finden une beshalb veranlagt, unter Sinweifung auf Die Befantmachung pom 27ften Movember 1821.

Sefeb : Sammlung 1821, S. 190.,

betreffend bie Bergleichung bes Berthe frember Gelbforten gegen prenfifches Gelb, bas betbeiligte Dublifum barauf aufmertfam gu machen, baß:

1) pollwichtigen Dutaten ein Berth von 2 Rthlr. 22 Sgr. 6 Df. beigelegt ift,

nicht gewichtige Dutaten aber gar feinen Courswerth haben;

2) bie polnifchen 1/2 tel Thaler = Stude von 1765 bis 1786 ben Berth von 10 Car., biefelben Ctude von 1807 bis 1821 aber nur ben Berth von 9 Sgr. 5. Pf.;

3) bie polnifden 'tel Thaler - Stude bis 1786 ben Berth von 4 Sgr. 9 Pf., Diefel-

ben Stude von 1807 bis 1821 nur ben Berth von 4 Gar. 8 Df. baben.

Im gewöhnlichen Berfebr ift Diemand verpflichtet, Die gebachten Dungforten überbaupt, feinesfalls aber hober, als ju bem bier angegebenen Courswerthe angunehmen, wie Diefelben in öffentlichen Raffen nicht in Babluug genommen werben burfen.

Licanib, ben 28ften Januar 1842.

Dit Bezugnahme auf Die Umteblatt:Befanntmachung vom 26ften v. Dt6 .: bie Befchal Stationen pro 1842 betreffenb,

einer Beidals bringen wir hierburch gur öffentlichen Renntniß, bag auch in Groß-Laswig, Liegniger Rreie .. Strtion in Br. Pasmis, fie, eine bergleichen Station mit 2 Befchalern errichtet worben ift. Biegniber Rr.

Liegnis, ben 6ten Rebruar 1842.

Lig Zed by Google

Berordnungen ber Konigliden Ober-Landes-Gerichte.

Die Berichte und Ruffis-Beamten unfere Departemente, melde Gremplare bes Gie fcatte : Reglemente fur Die Gubalternen : Bureaus ber Konigl. Gerichte pom Sten Muguft n. 3. ju bem ermäßigten Preife von 7 % Sgr. ju haben munfchen, baben fich beshalb an und unter Ginfenbung bes Betrages binnen 4 Bochen ju melben.

Reformt.

Cabre 1841

betreffenb.

Glogau, ben 28ften Januar 1842.

Roniglides Dber : Banbes . Gericht.

Der Beichaftetreis und Die Birffamteit ber Schiebsmanner im Departement bes unterzeichneten Dber-Banbes-Gerichts (27 Rreife mit 1,258,562 Geelen mit Musichluß bes Mitairs) bat fich im Sabre 1841, wie in ben vorhergegangenen Jahren, wiederum ermeitert.

Ron 1329 Schiebemannern find 18,977 Streitigfeiten (492 mehr als im Rabre 1840) perhandelt, und bavon 12,396 (403 mehr als im Sabre 1840) burch Bergleich

erledigt morben.

Durch Burudnahme ber Rlage find \$63 und burch Ueberweifung an ben Richter 1089 abgemacht, fcmebend bagegen am Schluffe bes Jahres 1841 noch geblieben = 139.

Im Durchichnitt tommen auf einen Schiebsmann 9 verglichene und eine nicht ver-

alichene Cache.

Bur Gefammtgabl ber Ginwohner verhalt fich bie Bahl aller bei ben Schiedemannern angebrachten Sachen wie 1 au 90. und bie Babl ber wirtlich verglichenen wie 1 au 101.

	Di	ie m	neiften Streitigkeiten haben im Jahre 1841 verglichen:	
	1) 1	bet	Schornsteinfegermeifter Grubner ju Greubburg von 311. = 30	9.
	2)		Rreis:Chirurgus Strand ju Landeshut von 267. = 26	5.
	5)		Renbant Bild ju Schweidnig von 220. = 21	5.
	4)	5	Rathmann Bentichel ju Reurobe von 215. = 21	0.
	5)		Sausbefiger Schindler ju Breslau von	6.
	6)		Sauptmann a. D. Carl Bilbe ju Munfterberg von 196. = 19	6.
	7)		Rathmann und Stadtfammerer Jofeph Rammler ju gran-	
			tenftein von	5.
	81	*8	penfionirte Bachtmeifter Platichte ju Strehlen von 184. = 17	5.
	9)		Apotheter Reumann ju Bunfchelburg von 157 = 14	7.
	10)	*	Schiedsmann Gregor Bortilla ju Banfen von 145. = 14	4.
	11)		Schiedemann Burdert gu Gorteleborf, Lanbeshuter Rrel-	
	1		fe8, von	4.
	12)	=	Lebrer Mrugalla ju Dieber = Rungendorff, Greutburger	
			Kreifes, von	9.
	13)		Particulier Adermann ju Breslau von 150. = 12	
	14)	,	Raufmann Grang ju Breslau von 127. = 12	4.
	15)		Schiedemann Chriftian Schola ju Trebnis von 125. = 12	
D	eshalb		rfelben hierdurch ruhmlich gebacht wirb.	

Die Schiedsmanner ad 2 und 7 find auch in ben Jahren 1838, 1839 und 1840bie Schiedsmanner ad 1, 3, 4, 6 und 10 in ben Jahren 1839 und 1840 und bie Schiedsmanner ad 9, 14 und 15 im Jahre 1840, wegen ihrer besonberen Thätigfeie icon öffentlich belobt worben.

Breblau, ben Sten Februar 1842.

Ronigliches Dber . Lanbes . Gericht.

Personal-Chronit öffentlicher Behörben.

Personals

Dem Bunbargt erfter Rlaffe Joseph Beif ift Die Rreis-Chirurgenftelle im Rreife Schonau, unter Unweifung feinis Bohnfiges in Tief-Dartmannsborf, verlieben worben.

Derfonal = Beranberungen

im Begirt bes Dber-Lanbes-Gerichts ju Glogau. Januar 1832.

1) Beforbert :

ber Mustultator Ludwig jum Referendarius,

ber Dber-Landes-Gerichte Affeffor Rremnis jum Rath bei dem Land- und Geade-Gericht ju Stetlin,

ber Kammergerichts-Affeffor Jonas ift als etatsmäßiger Affeffor bei bem Ches-Landes-Gericht au Glogan angestellt morben,

ber Unteroffizier Sartung ift als Bote und Erecutor bei bem gand: und Ctabt: Gericht ju Sprottau, und.

ber Felbroebel Beper als Bote und Executer bei bem Stadtgericht ju Beuthen und Reufladtel angestellt worden.

2) Entlaffen:

bem Ober: Landesgerichte-Affeffor Behrmann ift in Beranlaffung feiner Ernennung jum Regierungs-Affeffor, unter Borbehalt bes Rudiritts, bie nachgesuchte Entlaffung aus bem Juliia-Dienft ertheilt worden,

ber Referendarius Trentler ift, mit Borbehalt feines bisberigen Ranges und Mels und Biedereintritts, aus bem Koniglichen Zuftigbienft auf fein Anjuchen entiaffem morben.

3) Berfest:

der Justitiarius, Ober Candesgerichts Affessor Seibt in letterer Eigenschaft an bas Ober-Landesgericht zu Breslau.

4) Geftorben:

ber Land- und Stadtgerichte Sefretair und Bureau-Borffeher hoffmann ju Worlig, ber Land- und Stadtgerichte-Botenmeifter hoffmann ju Gorlig.

Bermifchte Nachrichten und Auffage.

Geine Majeftat ber Ronig haben Muergnabigft geruht; bem Rreis: Deputirten im Drbensiner. Lanbaner Rreife, Grafen pon Loben auf Rieber:Rubelsport, Die Schleife jum Rothen Ablerleibung. Erben britter Rlaffe ju verleiben.

Dem Schloffermeifter Steinbach ju Glabbach ift unter tem 27ften Januar 1842 Poteneirung ein Dafent :

auf eine fur neu und eigenthumlich erachtete, burch Beichnung und Befchreibung erlauterte Schnupftabade:Rappier=Dafchine, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfana ber Monarchie, ertheilt morben.

Der ju Rriebeberg a/D. perfforbene Dorgellan=Raler Carl Bilbelm Edart bat ber Bermachtnis. bertigen Armentaffe 25 Rthir. vermacht.

Dem Canbibaten ber Theologie Paul Borwert, gegenwartig ju Schmochmit bei Erfanbuif jum Biranth, ift Die Erlaubnif gegeben morben, Bripat-Unterricht ale Saublebrer ju ertheilen; beenleichen ift

Dem Candibaten ber Theologie Demalb Rraufe ju Dias bei Liegnis bie Erlaubnis per Fortfebung bes Pripat-Unterrichts als Sauslebrer ertheilt morben.

Berzeichniß

ber vorgefallenen Beranderungen im Richter-Versonale bei ben Datrimonial-Gerichten. Glogaver Dberlandes Gerichte Begirfe. Sanuar 1842.

58 0.	Ramen bes Gutes,	Ramen bes Rreifes.	Ramen des abge- gangenen Richters.	Ramen bes wieber angestellten Richters.
1	Braunau.	Lüben.	Der Syndifus	Der Juftigvermefer
2	Prinenig.	Liegnig.	v. Wiefe zu Liegnit. Derfelbe.	Der Juftigvermefer
8	Baudmannsborf.	Solbberg-	Derfelbe.	Ilgner zu Liegnig. Derfelbe.

No.	Ramen bes Gutes.	Namen bes Kreifes.	Namen bes abges gangenen Richters.	Namen bes wieber angestellten Richters.
4	Rieder=Schellendorf.	Goldberg: Bannau.	Juftigrath Beder	Der Juftigvermefer Bollmann ju Sannau.
5	Dber-Bermeborf bei Bannau.	beegl.	Derfelbe.	Derfelbe.
6	Reificht, Groß: und Rlein: Tichirbsborf, Tammenborf, Birten: fled und Rieber: Wittgenborf.	beegl.	Derfelbe.	Der Juftigberweser Treutler zu Hannau.
.7	Dber=, Mittel= und Rieder=Barfchborf, Rieder=Bermeborf.	besgl.	Derfelbe.	Derfelber
8	Dber-Brodenborf.	besgl.	Rreis = Juftigrath Jungling.	Derfelbe.
9	Ober= und Rieder= Panthenau, Ober= und Rieder=Doberschau, Steudniß, Lift und	- besgl.	Juftigrath Weder zu Hannau.	Detfelbe.
10	Antheil Siegenborf.	beegl.	Rreis : Juftigrath	Derfelbe.
10	Oujittuu.	otogi.	Jingling zu Hannau.	garjaw.
11	Ober = Bittgenborf.	beegl.	Lant= und Ctattge= richte: Uffeffor Liebig	Derfelbe.
12	Dber : Schellendorf.	beegl.	Derfelbe.	Juftigverwefer Bollmann ju Bannau
13	Dber=Ranferemalbau.	besgl.	Derfelbe.	Derfelbe.
14	Rieber-Dichelsborf.	beegl.	Derfelbe.	Derfelbe.
15	Pohledorff.	beegl.	Juftigrath Weder ju Bannau.	Derfelbe.
16	Dber Straupig.	besgl.	Derfelbe.	Derfelbe.
17	Rieber: Straupit.	beegl.	Derfelbe.	. Detfelbe.
18	Rieder = Lepferedorf.	bregi.	Derfelbe.	Juftigvermefer Edard zu Goldberg.

Amts = Blatt

Ronialiden Regierung ju Liegnis.

Nº 8.

Liegnis, ben 19. Rebruar 1842.

Allgemeine Gefet = Sammlung.

Das 4te Stud ber Sefets ammlung für bas Sahr 1842 enthalt unter:

Der, 2238, Die Berordnung über Die Befugniffe ber Kreisffanbe im Bergogthum Schleffin. ber Graffchaft Glas und bem Dreugifden Martarafthum Dber Laufis, Musgaben ju befchließen und bie Rreis Gingefeffenen baburch ju verpflichten. Bom 7ten Manuar b. 3.:

Rr. 2239, Die Ministerial-Ertlarung wegen Erneuerung ber mit ber Bergoglich Cachfen-Roburg: und Gothaifchen Regierung unterm 1/2. Detober 1829 abgefchloffes nen Durchmarich : und Ctappen:Conpention, d. d. ben 10. Nanuar b. 3., und

Rr. 2240, Die Berordnung megen Aufnahme bes Dris Reuftabt, im Rreife Gummersbach, in ben Stand ber Stabte. Bom 15ten beffelben Monate.

Berordnungen von Staats = Beborben.

In Gemagheit ber, wegen Ausbringung eines Pratiufiv : Termine jur Gin!ofung Bubiffanbum fammt'licher altern Kur- und Reumartichen Bins Coupons und Bins Scheine aus ber Beit Musbringung eines Praituffepor bem Iften Januar 1822, an und ergangenen, in ber Gefehfammlung unter Rr. 2237. Termine jur abarbrudten, Allerhöchften Cabinets- Dibre pom oten Januar b. S. mirb bas Publifum Ginidlung ber biermit benachrichtiget, bag mit bem Siften August b. 3. Die Gintofung biefer Bine-Cou- und Reumattpone und Binefdeine ganglich gefchloffen wirb, und bie alebann nicht gur Ginlofung prafentirten berartigen Popiere erlofchen und ganglich werthlos fein werben. Bugleich werben Binefcheine aud bie Inhaber folder Papiere mit Bezugnahme auf unfere, Die Gintofung von Dieffalligen berBeit vor bem Binfen : Rudftanden aus ber Beit por bem Iften Rai und por bem Iften Juli 1818 betreffenben, burch bie Amteblatter fammtlicher Roniglicher Regierungen, Die Staatszeitung, und die beiben anberen biefigen Beitungen, fo wie bas Intelligenzblatt erlaffenen Befannts

fden Bind Coupons unb Iften Januar

Dia Leday Google

machungen vom 25. Februar und 19. Juli v. I. hierdurch aufgeforbert, ihre aus ber Zeit vor dem 1. Januar 1822 hertührenden Kur- und Neumärkichen Zinis-Coupons und finscheine vor Ablauf der Präclusse Fist, mithin die spätestens am 31. August d. I., nehft speciellen, aach den verschiedenen Gattungen, sowohl sie die kurmart, als auch sie kenumart ab gesonderten Berzeichnissen der felben, bei der Controle der Staatspapiere hier in Berlin, Kaubenstraße Rr. 30., in den Vormittagksunden zur daaren Einfölung einzureichen. Diese Berzeichnisse müssen die Buchstaben und die laufenden Rummern der ursprünglichen Sbligationen oder Interims-Scheine, hintereinander ausgesührt, enthalten, auch die Rummern der einzelnen Zinst. Goupons und Zinsscheine aussührt, und den Geldbetrag berselben einzeln ergeben. Ueber den Empfang der baaren Baluta sind der Controle der Staatspapiere besondere Luittungen über die nach den verschiedenen Berzeichnissen abgesonderten Langen verabsolgen. Schemata dazu wird die Controle der Staatspapiere auf Verzungen verabsolgen.

Betlin, ben 4ten Februar 1842.

Baupt: Bermaltung ber Staats: Shulben. Rother. Deeg. von Berger. Ratan. Tettenborn.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Pruffunge. Bur Prufung ber im Jahre 1842 jum einjahrigen freiwilligen Militair Dienfte termine fur bie gugulaffenden Individuen werden hierdurch folgende Dermine:

pro IS12 jum ble einjährigen i freiwilligen Militarbienfie

am Montage ben 14ten Marg, am bito ben 30 ften Rai, am bito ben 8ten Auguft,

Militairbienfte fich melbenben Individuen botreffenb.

feftgeseit. Die zu biefen Terminen sich ftellenden Aspiranten haben nach der Borfchrift bes §. 21. ber Instruktion vom 21sten Januar 1822 unter Einreichung der erforderliechen Attefte und zwar:

a) bes Erlaubnificheines ber Eltern ober Bormfinber;

b) bes Tauf ., Schul : und Moralitats : Beugniffes;

c) ber Erklärung über bie eigene Equipirung und Berpflegung bes Freiwilligen mahrend ber Militair. Dienstzeit, und

d) bes argelichen Atteffes eines Rreis. Phyfitus, ober bes Sausargtes aber ben Gefunde beitoguftand bes Aspiranten;

schriftlich und zwar spätestens bis 14 Tage vor bem anstehenden Termine bei der una terzeichneten Commission in portofreier Eingabe, sich anzumelden und sodann entweder die Bortabung zum Prüsengs Termine, ober anderweiten Bescheid zu gewärtigen. Diefenigen, welche eine vorherige schriftliche Anmeldung, in der festgeschen Brift, verabsäumen, und bechalb eine Bortabung nicht erhalten, werden in bem anstehenden Termine nicht zugelaffen, sondern zum nächlischgenden Prüsungstermine verwiesen.

Die Abhaltung ber in Rebe fiebenben Prufungen finbet im Gefdafistotale ber biefigen Roniglichen Regierung an ten feffgeletten Tagen, Bormittags um 9 11hr fatt.

Chli flich wird bierbei bie Bestimmung, nach melder bie Unmelbung um Bulaffung aum einjahrigen Militairdienfte fpateftens vor bem Iften August besjenigen Jahres erfolgen muß, in welchem ber Militairpflichtige bas 20fte Lebensjahr vollendet, in Erinnes runa gebracht.

Liegnift, ben Sten December 1841.

Ronigl. Departements : Drufungs : Commiffion fur einjahrige Rreiwillige.

p. Rnobelsborf. p. Moringen.

Dersonal=Chronik öffentlicher Beborben.

Des Königs Majestat haben ben Kammerberrn Wiegand Abolph von Gerfidorf auf Robersborf mit ber Bestimmnng in ben Rreiherrnftand ju erheben geruht, bag biefe Burbe auf ben jebesmaligen in fantesmäßiger Che erzeugten Rachfolger in bas aus ber Berrfchaft Rothenburg D/2, ju errichtenbe Ribeicommiß, in fofern berfelbe jur von Gerfibot's fchen Ramilie gehort, übergeben foll.

Stanbes: Grhöhung.

Die Phyfitatoftelle im Rreife Boltenbann ift bem praftifchen Urat Dr. Karuth verlieben morben.

Perfonal-Chronit.

Dem zeitherigen Pfarr: Abminiftrator Forfter zu Rubelftabt ift Die erlebigte fatholifche Pfarrei bafelbft, und

bem geitherigen Rreis-Bitar Turte gu Jauer Die erlebigte tatholifche Pfarrei gu Geis fereborf, Bunglauer Rreifes, perlieben morben.

Der bieberige Schulabjuvant hoffmann ift als Schullehrer ju Brand, Gorliber

Rreifes, beftatigt worben.

Der auf anberweitige feche Sabre gemablte unbefolbete Rathmann Glat sen. ju Powenberg bat ale folder bie Beftatigung erhalten.

Bermischte Radridten und Auffage.

Bitterung.

Im Monat Januar batte faft ohne Unterbrechung Binterfroft fratt, ber jebod im Bangen gemäßiget blieb und niemals die hoheren Grade ber Binterfalte erreichte. Die aus bem Bleat Reuchtigfeit ber Atmosphare mar febr gemäßiget, nur an einigen Tagen batte Schneefall Benthigtert bet etimophate tout febt gemanger, nut un einigen Lagen hatte Connee und glerungsbegiet flatt, und nur in fehr magiger Bobe mar die Oberflache ber Erde mit Schnee bebeckt. fur ben Monat Januar Die öfflichen Luftitromungen maren vorberrichenb. Die mittlere Barometerbobe betrug = 28" 1".

nisfchen Re-

mortalität.

Der allgemeine Gesundheitszustand der Menschen war gunftig; die Zahl der Erkrankungen erreichte kaum das gewöhnliche Verhältnis und der Berlauf der Krankheiten war gutartig. Im häusigkten waren catarthalische und reumatische Assentige Erstwerten ber Kespirationsorgane, leichte Dalsund Augenentzsündungen, Angina kaucium, catarthalische Diarrhoeen, Kopf: und Gesichtsreißen, rheumatische Schmerzen in den Brust: und Bauchmuskeln, catarthalische und rheumatische Sieder. hin und wieder steigerten sich bei örtlichen Affectionen zur Anslamation; namentlich kamen bei Erwachsenen Lungenentzundungen, bei Kindern Halsund direntsündungen einigemal vor.

Der Nerlauf ber Fieber war im Ganzen etwas trager als in ben zunächst vorangegangenen Monatert. hin und wieber kamen auch nervose Fieber zur Entwickelung, Poden kamen vor: im Reise Sagan und zwar in Freiwalbau bei 2 und in Puschkau

bei 2, ferner im Rreife Bonerswerba in Groß-Reiba bei 1 Individuo.

Durch herabfturgen von Scheuern fanden ein Gartnersohn und ein Dienstenecht ben Tob. Mit gleichem unglucklichen Ausgange fiel ein Anecht von einem beladenen Bagen. Bei bem Källen von Baumftammen verloren ein hauster und ein Einlieger bas

Leben.

Ein Sausenecht gerieth, maprend er bas Bafferrad einer gabrit aufeifete, in baffelbe und murbe gerqueticht.

Bwei Personen fand man erfroren, zwei andere vom Schlage gerührt im Freien, und ein Individuum ertrant. In teinem biefer Falle gelang es, die Berunglucten ins Leben gurud zu rufen.

Der Gefundheitszuftand ber Sausthiere mar gunftig.

In einigen Kreifen tamen tolle hunde jum Borfchein; boch ließ fich nachtheiligen Folgen vorbeugen.

Bermachtniffe und Schenkungen fur Rirchen und Schulen, fo wie fur anbere Inftitute.

Im Jahre 1841 wurden überhaupt an Bermachtniffen und Schenkungen im Liegnitsichen Regierungsbezirk zugewendet:

1)	evangelifche	n Kirchen			5691	Rthlr.	21	Sgr.	_	9)f.,
2)	2	Schulen			5016		8		6	5
3)	fatholifchen	Rirchen .			1718	=	1		3	s
4)		Schulen			875	z `	-		-	=
5)	verfchiebener	a Inftituten			1953	3	10	8	-	=
			-	-		-	-		-	-

gufammen alfo . . 14754 Rthir. 5 Ggr. 9 Pf

Liegnis, ben 6ten Februar 1842.

Ronigliche Regierung.

Im vorigen Sahre hat fich in Berbindung mit bem Gewerdewere'ne in Bunglau eine Beitobigung. Burger-Unterflügunges und Rettunge-Bafatt bafelbft gebilbet. Dogleich vorfelben bei berm Beginne nur ein Aupital von 140 Thalern ju Gebote ftand, von bennen 100 Thaler unverzinstich vorgelieben worden, haben fich die Mittel bed Bereins doch durch milte Beisträge bereits bedeutend erweitert, und ber erfte jest erschienene Bericht ihrer Birkfun keit

theilt hochft erfreuliche Refultate biefer wohlthatigen Ginrichtung mit.

Bei punktlichen Ruchahlungen ift es möglich geworden, 52 gewerbsteißigen, deductie gen Bürgern Borfchuffe im summarischen Betrage von 704 Thalern zu gabern, und sind biefe dadurch in ihem Gewerbbeteiebe wofentlich unterflügt worden. Die große Zall der Huffes Suchenden, von benen 29, weil sie dem flatutenmäsigen Bedingungen nicht genügen konnten, guruck gewiesen werden mußten, zeigt, bei dem kurzen Bestehen der Anstalt, das burch sie einem wesentlichen Bedürfnisse bezegnet worden, und bringen wir die Ergebnisse biese gwedmäßigen Institute gur öffentlichen Kenntniß, welches zu Gründung ähnlicher Anstalten andern Ortes anrech mode.

Liegnib, ben 50ften Manuar 1842.

Roniglide Regierung. Abtheilung bes Innern.

Seine Majeftat der Konig haben Allergnabigft geruht, dem Steuerrath Gottmalt ju Dibene Beis Glogan ben Rothen Abler-Orden vierter Klaffe zu verleiher.

In der evangelischen Kirche zu Carolath ist am Sonntag Sexagesiunae s. c. die gereinnsteine Seier des 100jävrigen Aubitäl der Wiederrperficklung des evangelischen Gottesdienstes das selbst begangen worden, dei weicher Geleg unheit die dasige Kirchgemeinde sich dewogen gestunden hat, ihr Getresdaus mit einer kostenen Altar, Ausstellenzung, im Gesumtwerth von 60 Arhste, freiwillig zu beschenken.

Der Archvater und Freigartner Kacthe zu Diebfa, Rothenburger Kreifes, haf zum Benbienkhides. Beihnachtsfeste ber bafigen Kirche eine A'tar- und Kanzel-Belleibung von blauem Such mit gelben Borten, im Wethe von 24 Ribir., geschenkt und damit feine Anhanglicheit an viefes Gotteshaus von neuem bemiesen, da er früher die kleine Glocke auf eigne Kosten umgießen ließ.

Der nachstehend näher beschriebene Wiber Johann Gottlieb Lotfe aus Beigeborf in Enter Bem Sachsen ift von Görlig aus unter Bitbot ber Rudtehr bis zweijähriger Juchthausstrafe weifens. über die birdlitige Landickzienze gesa afft woeden.

Signalement bes Johann Sottlieb Bolle. Religion: evangelifch; Aleter: 24 Jahr; Größe: 5 Fuß 3 Boll; haare: braun; Stirn: flach; Augenbraunen: braun; Augen: grau; Role: flumpf; Runt: bid'; Bahne: ichabhaft; Bart: braun, fonoch; Ainn: tund; Geficht: gerobnlich; Gesichtsfarbe: gesunb; Statur: mittl; besonbere Kenngeichen: teime.

Bergeich nif

Amte-Begirt.	Rame.	Charafter ober Gewerbe.	Bohnort.
• •	Lübene	r Steis.	
Dallmig.	Rothe.	Freigutebefiger.	Mallmig.
	Lanban	er Rreis.	3.11%
Geibeborf und]	Simmt.	Susler und Gerichte-	Beibetorff.
Reutretfcham.		Ze'tefter.	
1 1	Rothenbi	rger Reis.	
Ludnis, Reula, Sagar		1	
mit gug Ederbereborff)	Rinbler.	Schullehrer.	Racia.
und Brandt.			
	Bunglau	er Rreis.	
Gichberg und Kromnig.]	Sirfd.	Stellmacher. 1	Gichberg.
	Glogau	er Rreis.	
Stadt Glogan, 1		1	- 4
ber Statbegirt	Drogand.	Raufmann.	
1., 6., 12.	-		
ber Stadtbegir? S. u. 4.	Rraufe.	Raufmann und	Glogau.
		Gifenhanbler.	
bee Stabibezirt 5. u. 9.	.pofferichter.	Kaufmann und	
		Ctabt Berorbneten-	
	,	Prototollführer.	

(hlerbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. 8.)

Ronigliden Regierung gu Liegnis.

№ 9.

Liegnit, ben 96. Februar 1849.

Allgemeine Gefet = Sammlung.

Das bie Stud ber Sefehfammlung für bas Jahr 1842 enthalt unter:

- Ro. 2241 bie Allerhochfie Rabinets-Orbre vom 14. Januar b. I., bie Anlage einer Gisenbahn von Magbeburg nach halberftadt und nach Braunschweig betreffenb;
- No. 2242 ben Staats-Bertrag zwischen Preußen, Hannover und Braunschweig, über bie Ausschlurung einer Eisenbahn von Magdeburg, Braunschweig, Hannover nach Minden. Bom 10. April 1841;
- Re. 2243 ben Staats. Bertrag zwischen Preußen und Braunschweig über bie herftellung einer Gisenbahn von Magbeburg nach Braunschweig. Bon bemfeben Tane
- Ro. 2244 bie Allerhochste Beftätigungs ilteunde vom 14. Januar b. 3., für ble Magbeburg Salberstädter Gifenbahn Gefellschaft, so wie bes Statuts ber lefteren. Bom 19. September 1841;
- Ro. 2245 bie Berordnung vom 16. Januar I. I., betreffend bie im Derzogthum Berg vor bem Jahre 1810 eniftandenenen Pfanbichaften.

Berordnungen von Staats = Behörben.

In Gemagbeit ber, wegen Ausbringung eines Draftuffo-Termins gur Ein bfung gubikandung fa metlicher altern Rut: und Neumaltichen Bind: Coupons und Bind: Copine aus ber Beit einergraufer-

Lig 2 day Google

ditern Rur: fchen Biner Coupons unb Iften Januar 1822.

Bermins gur por bem Iften Januar 1828, an uns ergangenen, in ber Befehlammlung unter Dr. 2237. Giniblung ber abgebrudten, Allerhodften Cabinets Drbre vom Sten Januar b. 3. wird bas Publifum and Reumart, hiermit benachrichtiget, bag mit bem Siften Auguft b. 3. Die Ginlofung Diefer Bins-Coupons und Bindicheine ganglich gefchloffen wird, und bie alebann nicht gur Ginlofung pra-Bindideine aus fentirten berartigen Papiere erlofchen und ganglich werthlos fein werden. Bugleich werden berBeit vor bem die Inhaber folder Dapiere mit Bezugnahme auf unfere, Die Ginlofung pon biebfalligen Binfen = Mudftanden aus ber Beit por bem Iften Dai und por bem Iften Juli 1818 betreffenden, durch bie Amteblatter fammtlicher Koniglicher Reglerungen, Die Staatszeitung, und die beiben anderen biefigen Beitungen, fo wie bas Intelligenablatt erlaffenen Befanntmachungen vom 25. Rebruar und 19. Juli v. I. bierburch aufgeforbert, ihre aus ber Beit por bem 1. Sanuar 1822 berraben Rur: und Meumartiden Bind: Coupone und Bindideine por Ablauf Der Dracinfiv-Rrift, mithin bis fpateftens am 31. August b. I., nebit fpeciellen. nach ben verschiebenen Gattungen, forobl fur bie Rurmart, als auch fur bie Reumart abgesonberten Bergeichniffen berfelben, bei ber Controle ber Staatspapiere bier in Berfin, Taubenftrafe Rr. 50., in ben Bormittageftunden jur baaren Ginlofung einzureichen. Diefe Bergeichniffe muffen bie Buchftaben und Die laufenben Rummern ber urfprunglichen Dbligationen ober Interime: Scheine, bintereinander aufgeführt, enthalten, auch bie Rummern ber einzelnen Bine-Coupons und Binefcheine aufführen, und ben Gelbbetrag berfelben einzeln ergeben. Ueber ben Empfang ber bagren Baluta find ber Controle ber Staatepapiere besondere Quittungen über Die nach ben verschiebenen Bergeichniffen abgesonderten Betrage auszustellen. Schemata bagu wird bie Controle ber Staatspapiere auf Berlangen perabfolgen.

Berlin, ben 4ten Rebruar 1842.

Saupt=Bermaltung ber Staate: Soulben. Rother. Deeb. von Berger. Ratan. Tettenborn.

Berordnungen ber Konigliden Regierung zu Liegnit.

9le. 18. Petr. bie Gr: Rreis . Ghirur. genftelle im merba. I P 2081

Durch bie Berfebung bes Rreis: Chirurgus John in bie Rreis: Chirurgen . Stelle bes tebigung ber Kreifes Jauer ift Die Rreit. Chirurgen-Stelle im Kreife Boperswerba gur Erledigung getommen. Bir forbern besba'b biejenigen gur Bermaltung einer Greis: Chirurgenftelle qua-Riffe Bopers liffgirten Munbargte Ifter Raffe, melde bei BBieberbefebung bes gebachten Poftens berfittfichtigt ju merben munichen, auf, fich unter Ginreichung ibrer Qualifitatione Dofumente bis aum 15ten Dary c. bei uns ju melben.

Liegnis, ben 5ten Februar 1842.

Versonal=Chronik öffentlicher Behörden.

Berrmann Mengel hierfelbft ift auf Grund ber icon im Jahre 1831 beftanbenen Die Bereibung Drufung als Relbmeffer beut pon und vereidet morben, welches bierburch jur öffentlichen als Relbmeffer Renntnif gebracht wirb.

Lieanis, ben 9ten Rebruar 1842.

Roniglide Regierung. Abtheilung bes Innern

Bon ber Roniglichen Regierung find bestätigt worben: ber Raufmann Sigismund Schubert zu Llegnis als Ratheberr;

Werfengle Chronit.

ber geitherige Schulgbinvant Rriebrich als Schullebrer au Burdwis und Stumberg. Glogauer Rreifes.

Vermischte Nachrichten und Auffate.

Der Graf ju Solme und Tedlenburg bat ber Gemeinde Dermeborf, Gorliger Rreis Belobiaung. fes, mit einer Reuerfprife jum Roftenpreife von 250 Rtblr. ein Beident gemacht, mas bierburch belobigend befannt gemacht wirb.

Liegnis, ben 18. Rebruar 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die evangelische Rirch : Gemeinde Bangten, Liegniger Rreifes, bat im verfloffenen nerbienftides: Sahre bie nothigen Beitrage au einer Orgel-Reparatur, im Betrage von 60 Rthir., freis willig unter fich aufgebracht, Die Confirmanden baben ju verschiedenen Beiten, eine Dauftanne, eine Ranne jum Abendmableweine und ein Grucifir von Guffeifen auf ben Altor gefchentt, bie Bittme Unne Rofine Schmitt geborne Rabe bafelbft bat ein neues Leichentuch verehrt und aus freiwilligen Beitragen von ben betreffenben Dominien und firchlich gefianten Gemeinbegliebern ift ein Chor Pofaunen angeschafft worben.

Bir bringen bies biermit belobend gur öffentlichen Renntnig.

Biegnis, ben 14ten Rebruge 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Rirch: Gemeinde ju Thommenborf, Bunglauer Rreifes, hat jur Berftellung bes merbienftides. bei bem por einigen Jahren bafelbft flattgefundenen Rirchenbrande gerftorten Belautes bie Bablung von 150 Rthir. mit größter Bereitwilligfeit übernommen, und badurch bie Unichaffung von brei ichonen, harmonifch tonenben Gloden moglich gemacht; auch bat biefelbe 28 Riblr, jum Unfauf von vier neuen Dofaunen bergegeben.

Dia Leday Goorle

Durchschritts-Marktpreise bes Betreibes, des Rauchstuters, der Kartoffeln, so met ber für ben Monat

				(3) e	trai	b e.			Vil-
	Namen ber	Beiben	Röggen	Gerfte	Safer	Erbsen	Hirfe	Buch- weihen	Graute
	Stådle.	rn. Edfi. rtf. fgr. pf.	ps. Soft. rtl. [gr. pf.	pr. Shil. rtl. fgr. pf.	pr. Scho.	pr. Schf. rtl. fgr. pf.	pr. Coa. rtl. fgr. pf.	pr. Chfl. rtl. fgr. pf.	ps. C4 0 rtl. fgr. p
	Beuthen a. d. D. Humfau. Freplati. Elogau. Elofity. Gründerg. Joperswerda. Jaue. Lintesbut. Laudin. Elegnia. Swenderg. Fiben. Polivid. Cagan. Somiedeterg. Sofinan. Sprottar.	9 14 7 2 15 11 2 16 11 2 16 6 2 8 9 2 14 6 2 12 3 2 13 5 2 17 9 2 8 10 2 9 9 2 8 10 2 9 9 2 14 7 2 9 9 2 14 7 2 17 6 2 17 6 2 17 6	1 9 1 1 4 10 1 6 9 1 5 9 1 5 6 1 5 6 1 5 6 1 5 8 1 8 9 1 7 11 1 7 7 1 18 9	25 11 26 8 27 6 27 6 7 25 6 27 26 7 24 3 1 26 6 26 5 24 2 25 9 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 2	- 19 3 - 19 9 - 16 9 - 20 - - 19 - - 17 - - 18 - - 19 6	1 11 — 1 9 — 1 1 3 1 26 3 1 7 — 1 1 15 — 1 1 15 — 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 12 6 3 22 6 6 1 22 6 8 12 — 4 8 — — 1 21 3 4 — — 4 9 6 4 9 6 4 10 — 8 16 — 4 3 9 3 13 — 3 4 7	19 5	
1	Summa . burch Fraktion im vorigen Monat waren bie Durchschiltspreise mithin gegen) mehr bieselben) weniger	2 13 5	1 7 4		- 18 10	1 9 4		1 12 -	- 2

f un g abrigen haupt-Consumtibilien in ben haupt-Marktstädten bes Liegnihichen Regierurge-Beziele. 3 an uar 1842.

	tualie	п.			Fle	ŧſф.		Getr	änte.	\$ 0	13.	(Raud)	futter.
1	Gräße	Kartof: feln	But=	Rind: Fleifc.	Pammel: Fleifc.	Schweins Fleisch.	Ralb=	Bier.	Brannts wein.	Hart: Holz	Beich- Poly	Heu.	Stroh.
Rummer	pr. Edfl. rtf. fgr. pf.	pr. S4fl. rtl. fgr. pf.	fg. pf.	pr.T	рт. 🐨	gr.pf.	pr. T		is Out.		after ju 108 l-gus. Irtl. fgr. pf.	pr. Entr. rtl. fgr. pf.	
1. 2. 3. 4. 6. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.	4 10 — 2 28 7 6 9 9 2 7 6 4 25 — 5 24 — 6 10 — 15 11 11 4 10 — 3 9 1 7 7 15 7 4 9 2 — 4 2 — 4 2	11	5 -	2 8 6 2 6 2 6 6 2 9 9 2 1 1 11 42 7 2 2 1 1 1 1	2 - 7 2 1 7 7 2 5 5 2 2 6 6 6 2 2 6 6 6 2 2 2 2 2 2 2	1	1 3 1 6 1 10 2 1 1 1 3 1 5 1 6 1 1 8 1 1 9 1 1 1 8 1 1 1 9 1 1 1 1	- 8 - 9 - 10 - 11 - 10 - 11 - 8 1 - 9 - 11 - 8 1 - 9 - 11 - 11	3 3 5 9 4 9 4 — 2 — 3 3 4 6 3 6 3 9 4 6 4 6 4 6 3 8 9 4 6 9 4 6 9 2 9	5	4 20 - 3 6 3 4 15 - 4 12 - 4 10 - 3 10 - 2 12 - 4 18 9 9 2 10 6 4 20 - 5 12 5 3 18 9 4 12 6 3 7 6 1 21 3 60 29 6 3 24 4 4 3 23 7 9 - 9 - 9	25 — 20 10 — 27 9 20 — 28 9 — 28 6 6 — 22 3 3 — 26 6 3 — 27 3 — 27 6 6 — 21 1 — 2 2 14 3 6 — 24 2	6 22 6 6 18 11 4 7 6 6 28 2 5 15 4 15 6 7 6 5 1 8 4 21 5 26 3 4 21 5 25 5 26 6 22 6 6 22 6 6 22 6 6 28 9 6 28 9 6 20 6 8 20 7 8 20

Patentirun. gen. Dem Fabrifbesiger F. A. Offermann zu Bedermuhl bei Sorau ift unter bem 13ten Rebruar 1842 ein Batent

auf Berbefferung ber Streichmaschinen gur Gewinnung ber Loden ohne Ende in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensegung, in soweit solche als neu und eigenthumlich erkannt worben, ohne Jemand in ber Benugung bekannter Theile zu beschäufen.

für ben Beitraum von feche Sahren, von jenem Tage an gerechnet, und ben Umfang ber Monarchie ertheilt, — besaleichen

bem Maschinen: und Metall : Arbeiter B. A. Steiger ju Koln unter dem 17ten Kebruar 1842 ein Batent

auf einen burch Mobell bargestellten, für neu und eigenthumlich erachteten mechaniichen Lefefamm (Deffner) fur bie Beberei,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt worben.

Erlaubnis für Dauslehrer.

Dem jubifden Lehrer Abraham Dura aus Stadtel, Namblauer Kreifis, ift die Erlaubnis jur Uebernahme ber hauslehrerstelle bei bem jubifden Kaufmann Reuhoff in Barchwis ertheilt worden.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger Ro. 9.),

Ronigliden Regierung au Lieanis.

№ 10.

Liegnis, ben 5. Mary 1842.

Berordnungen von Staats - Beborben.

In Gemafbeit ber, wegen Ausbringung eines Pratiufiv= Termins gur Ginlofung pubiffanbum. fammelicher altern Rurs und Reumartichen Bind. Coupons und Bind. Scheine aus ber Beit Ausbrimung vor bem Iften Januar 1822, an und ergangenen, in der Geschsammlung unter Rr. 2237. Aremints jur abgebrudten, Allerbochflen Cabinetes Drore vom Sten Januar b. 3. wird bas Bublifum Ginieftung ber biermit benachrichtiget, bag mit bem \$1 ften Muguft b. 3. Die Ginlofung biefer Bind-Cou- und Reumach pone und Binefcheine ganglich gefchloffen wird, und bie alebann nicht gur Ginlofung pra. iden Binefentirten berartigen Papiere erloften und ganglich werthlos fein werben. Bugleich werben Bineideine aus bie Inhaber folder Dapiere mit Bezugnahme auf unfere, Die Gintofung von Diesialligen berBeit verbem Binden : Rudftanben aus ber Beit por bem Iften Dai und por bem Iften Juli 1818 betreffenden, burch bie Amtsblatter fammtlicher Roniglicher Regierungen, Die Staatszeitung. und bie beiben anderen hiefigen Zeitungen, fo wie bas Intelligenzblatt erlaffenen Betanntmachungen pom 25. Rebruar und 19. Juli v. I. bierburch aufgeforbert, ibre aus ber Beit por bem 1. Januar 1822 herrührenben Rur- und Reumartichen Bine: Coupone und Bineicheine por Ablauf ber Praclufiv-Frift, mithin bis fpateftens am \$1. August b. 3., nebft fpeciellen. nach ben verschiedenen Gattungen, sowohl fur bie Rurmart, als auch fur bie Reumart abgesonderten Bergeichniffen berfelben, bei ber Controle ber Staatspopiere bier in Berlin, Taubenftrafe Rr. 80., in ben Bormittageftunben gur baaren Ginlofung einzureichen. Diefe Bergeichniffe muffen bie Buchftaben und bie laufenben Rummern ber urfprunglichen Dbligationen ober Anterime: Scheine, bintereinander aufgeführt, enthalten, auch die Rummern ber einzelnen Bind-Coupons und Bindicheine aufführen, und ben Gelbbetrag berfelben einzeln ergeben. Ueber ben Empfang ber baaren Baluta find ber Controle ber Staatspuntere befondere Quittungen fiber bie nach ben verschiebenen Berneichniffen abgesonberten

altern Ante Courons und Iften Januar

Illy Ludby Google

Betrage auszustellen. Schemata bazu wird bie Controle ber Staatspapiere auf Berlangen verabfolgen.

Berlin, ben 4ten Rebruar 1842.

Baupt: Bermaltung ber Staats: Schulben. Rother. Deeb. von Berger. Ratan. Bettenborn.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

910. 19. Der Zimmermeister Otto Kirchner, aus Halle gebürtig, welchem von der Kö-Bette die Kie nigitichen Ober = Bau = Deputation zu Berlin nach bestandener Prüfung untern ARn diammermeister Kovember pr. das Qualifikations = Attest als Privat = Baumeister für den Landbau apprecht Bau- ertheilt worden ist, hat sich in Sagan als Zimmermeister und Privat = Baumeister neister Dito Archaer zu sich den Landbau niedergelassen, welches wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringen. Sagan. 16 829.

Des Ronias Maiellat baben bie Gelegenbeit Allerbochft Abrer Theilnahme an ber Erbal-TA 90 Bott, bie Gias tung bes Rriedens im Drient benuft, um ber evangelifden Rirche für alle funftigen Beifen formmlung eis Diefelbe gefestiche Unerkennung in ber Durtei zu perfchaffen, beren fich Die griechifche und ner affaemeis nen evangel. lateinische Rirche in jenen Gegenden langft ju erfreuen haben. Da mit einer folchen Ab-Sichentonette erkennung firchlicher Gelbftftanbigleit Die michtigften politifden Rechte verbunden find, aueshoepitals beren Mangel Die evangelifchen Chriften bisber einer brudenden Billführ Seitens ber turund einer Eischen Lotal-Behörden Preis gab, fo ift bie Boblichat, welche bes Konias Maieflat ben evangeliften Glaubenegenoffen burch Shren machtigen Ginflug zu verfchaffen gefucht bopujalem für inigebeburftige ben, um fo großer, ale, abgefeben von ben vermehrten Untrieben wiffenschaftlicher go-Mrifenbe unb foung und firchlicher Intereffen, ber gunehmenbe Bertebr ber Rationen im Gangen funfepanaclifde. Anbfieblerbeut: tig evangelische Chriften in grofferer Ungahl, als bisber, in iene Gegenden führen und mefder Ration. gen bes erlangten Benuffes politischer Rechte vielleicht auch bebeutenbe Unfiebelungen ba-1. C. 1211. felbit veranlaffen wirb.

Im hindlick auf diese Entwickelung und Ausbehnung des Berkehrs, wie auf die Erlichterung der Ansiedelung haben des Königs Majestät in Berbindung mit der Krone Großbritannien bedeutende Opfer aus Allerböcht Ihrer Dispositions. Ausse nicht geschert, um der eangelischen Kirche deutscher Rationen, als der Mutter aller evangelischen Bekenntnisse, auf dem Boden des Ursprungs der Shriftenheit eine ihrer Würde und ihrer Größe angemeffene Berechtigung neben der lateinischen und griechischen Kirche für alle Beiten zu sichern. Schon in der nächsten Jukunst wird sich in Ferusalem auch für die deuten zu sicher Brotestanten eine Kirche erheben und ihrem Gottesblenste nach ihrer Consession und Liturgie sich aufthun.

Es bleibt aber, um biefe neue Pflanzung gehörig ju pflegen und ju ficern, ein me fentlich's Bedurfniß übrig, namlich bie Errichtung eines hospitals für huifebedurftige evangelische Reisenbe, welche wiffenichaftliche Forichung, Trieb driftlicher Erbauung, ober

auch anbere 3mede nach Berufalem führen; ferner bie Errichtung einer Schule. innigen Busammenbange biefe Inftitute mit ber firchlichen Wirtsamfeit fteben, bebarf tel-

ner Auseinanberfebung.

Demaemaf baben baber bes Ronias Maieffat au bestimmen gerubt, bag aur Ginrichtung und Erhaltung berfelben eine allgemeine Rollette in ben evangelifchen Rirchen ber Preußiichen Monarchie angeordnet werbe und ift von bem Koniglichen Confistorio ber Proving Schleffen, bem bie Bestimmung bes Rolletten-Lages fiberlaffen morben, ber 28te Mark b. 28., ale ber zweite Feiertag bes biesjahrigen Ofterfeftes, biergu gemablt morben.

Andem wir dies gur Renntnif ber evangelifden Ginfaffen unfere Bermaltungs : 204= girth bierburch bringen, beauftragen wir bie Beiren Superintenbenten und refp. evange-Lifde Beiftlichkeit, Die Ginfammlung ber milben Gaben in ben evangelifden Rrchen unfets Bermaltungs : Begirte an genanntem ameiten Diterfeiertage au bewertstelligen, und ben Ertrag biefer Sammlung, nach ber Berordnung vom 24. October 1832, mit einem genauen Gelbforten-Merzeichniffe burch bie betreffenben Rreissteuer-Raffen binnen 8 200= den an unfere Saupt-Raffe einzufenben.

Daß foldes gefdeben, ift uns gleichzeitig unter Beifdluß ber vorgefdriebenen Rad:

weifung nebft Spezialien nachzuweifen.

Liegnis, ben 22ten Rebruge 1842.

Die Revifion ber hoberen Burgerichule ju ganbebbut burch ein Mitglied unferes Col-Leaiums vom 25. — 27. Mai, fo wie die Schulvisitation burch ben Rong!. Superinden: beter Bareffend bie tur-Bermefer am 20 .- 24. September, und Die Abiturienten- Prüfung am 8. Detober v. 3., haben genugend bargethan, bag biefe Unftalt in Sinficht ihrer inneren Berfaffung, ihrer Lebrmittel und Leiftungen ber boben Minifterial = Inftruction vom 8. Mar. 1832 entfpricht; augleich aber bat fich auch ergeben, bag ihre fegenbreiche Birtfamteit fich noch nicht in bem Umfange auf Rnaben und Junglinge ber Umgegend erftrectt, als gewunscht werden muß, baß eine bobere, ben Beitbeburfniffen angemeffene Musbildung immer mehr Gemeinaut, und auch bie Abficht ber bochften Staatsbehörben erreicht werbe, welche bisber burch fortgefebte Unterftugung bas gebeibliche Beffeben biefer Unftalt ju forbern gefucht | aben.

Bir empfehlen baber biefelbe angelegentlich allen Reltern und Bormunden, melde ihren Gobnen und Oflegebefohlenen eine miffenschaftliche Borbereitung angebeiben ju laffen im Stande find, wie fie beut fur Pharmacie, Chirurgie, Defonomie, fur bas Doff=, Baus, Forfts, Rabrif-Rach, fur ben Bergbau, Raufmannoftand und fur bas niebere Schuls amt ertheifdt mirb.

Seboch muffen wir eben fo angelegentlich barauf aufmertfam machen, bag biefer 3med fich bur bann wird vollftanbig erreichen laffen, wenn bie Boglinge im gehörigen Miter, und nicht erft, wie es noch immer haufig gefdieht, nach erfolgter Confirmation und bei obens beein febr mangelhafter Borbilbung in Die Unftalt eintreten, in welchem Ralle es bann unmbalich wirb, ben gangen Gurfus, wie er für ermabnte Bedurfniffe berechnet ift, jurude mienes.

No. 21 Panbesbut. I. C. 1548.

Auslunft uber ble fpeciellen Einrichtungen und Bebingungen, über bie Art und Beife ber hauslichen Unterbringung, für die fich, wie für die musitalifche Ausbildung in neuester Zeit erfreuliche Schritte haben thun laffen, ift vom Rector Baube bafelbft zu erlangen.

Liegnig, ben 28. Februar 1842.

Berordnungen des Königlichen Provinzial = Steuer = Direktorats von Schlesien.

Beranberung ber Binnenlinie bes Grenzbegirts gegen Babmen betr.

Nach meiner Bekanntmachung vom 7ten März 1835 über ben Lauf ber Binneninie bes Grenzbegirts in ber Provinz Schlessen, (Außerodentliche Beilage zum Amtsblatt pro 1835 Stüd 14) und nach dem veröffentlichten Verzeichnisse aller im Grenzbegirke belegenen Ortschaften, (Außerordentliche Beilage zum Amtsblatt pro 1835 St. 30)
gehören die Städte Greisenberg, Lauban und Görlis, mit der von Greisenberg über Lauban nach Görliß suprenden großen Landstraße, zum Grenzbegirte.

Bur Erleichterung bes Berkehrs follen biefe 3 Stabte mit ber gebachten Landftraße von jest ab jum Vinnenlande gezogen werben. Es verandert fich baher bie burch bie Amteblatt-Bekanntmachung vom 7ten Marg 1835 gegebene Befchreibung ber Binnen-

linie in Bezug auf jene Stabte und Landftrage wie folgt:

Bwifden Rriedeberg am Queis und Greifenberg bilbet bie, beibe Stabte verbindenbe Runftstraße unverandert bie Binnenlinie bis ju bem Duntte, wo biefe Strafe bei ber Kreubichente, lettere bem Binnenlande guthellend, in Die von Birichberg nach Greifenberg führende Runftftrage einmundet. Bon biefem Bunfte ab bis binter bie jur Stadt Greifenberg geborige Biegellei bilbet ber fublide Saum ber Chauffee bie Binnenlinie ; lentere geht bort linte ab auf ben jur großen Duble (ju Greifenftein-Reuborf gehörig) führenden Weg, verfolgt benfelben bis ju ben flabtifchen Scheunen, gieht fich bei ber Scheune Ro. 68, biefe bem Binnenlande gumeifend, auf bem Aufffeige binter ber fogenannten Berrenbleiche, mo fie in bie von Greifenftein-Reuborf nach Greifenberg fubrenbe Strafe einfallt, bin, und auf lebterer Strafe fort bis gur fleinen Brude, von welcher ab und bis jum Rlugefden Garten ber Dueis Die Binnenlinfe bilbet. Bon Diefem Puntte ab nimmt bie Binnenlinie ihre Richtung an ben fabtifden Garten und Scheunen, bie felben bem Binnenlande gumeifend, entlang, überfdreitet bei ber im Binnenlande verbleibenben Scheune Do. 16 bie von Greifenberg nach Ariebersborf führenbe Strafe, geht bis ju ber im Binnenlande verbleibenden Scheun: Do. 35, und von bort links vorbei ju ber von Greifenberg nach Lauban führenben Lanbftrage. Gie geht pon bort linte am fublichen Caume biefer ganbftrage entlang über Rotbenfaum, gangenole, Bingenborf und Bertheleborf, ben von biefer Lanbftrafe rechts belegenen Abeil biefer Drie ichaften wie bie ganbitrage felbit im Binnenlande belaffent, gebt von gauban über bie au biefer Stadt gehörige Grunebaumbrude, an beren Rande linte über bas fogenannte Bettelfchoffel Do. 388 am Queisfluffe, über bie Botbifche Befigung Ro. 497 an ber Lande ftrage pon Lauban nach Martliffa, fiber bas Pfoliche Bormert Do. 499, Die Gartner-

Dig and Google

befistingen Ro. 573 und 574 im fogenaunten Berrmann, bas Geibtiche Borwert No. 672 am Bege von Lauban nach Lichtenau, Die ftabtifche Biegellei Sausnummer 752d. pab aber ben von biefer auf ben Galgenberg qu in bie Lanbstrafe von Lauban nach Gorlie leitenben Reg. links am Saume beffelben fort, Die genannten Driftheile non Rauban pom Grenzbegirte mit ausschliegend. Gie folgt hierauf ber Landftrage von Lauban nach Borlit meiter über Dieber:Schreibenborf, Strafenichente, Reufreticham, Lichtenberg, Troitichenborf und Leopoldehain, links am Saume berfelben, Die Landftrage felbit und ben rechts berfeiben belegenen Theil biefer Ortichaften im Binnenfande belaffend, bis auf ben Gafthof gur Stadt Drag Do. 1068b. por Gorlis, und menbet fich pon bort fints über bie Bolfice Gartnerbesigung Ro. 1069b. unmeit ber Chauffee von Gorlis nach Seibenberg, über bas Retteriche Bormert Do. 1069a an ber Deifie, und bie Richteriche Befitung Do. 843 unmeit ber Chauffee pon Gorlif auf Rittau bis zu bemienigen Puntte bes pon Gorlis nach Groß Bieenis führenden Rabrweges, auf welchem Die Relbmarten pon Gorlit und Groß-Biebnit aufammenftogen, Die genannten Ortstheile von Gorlit ebenfalls pom Grenzbegirte trennenb. Bon bem gedachten Berührungspuntte ber Gorliber und Groß. Diebnifter Welbmarten, lauft bie Binnenlinie fobann in ber Art über bie Landestrone und ben Nauernider Berg fort, daß fie, wie bies in ber Umtsblatt-Befanntmachung vom 7ten Mary 18\$5 angeführt worben ift, Die Dorfer Groß: und Rlein:Biednib, Runnermis, Rlein-Reundorf, Tauernid und Richa mit ihren Relbmarten in ben Grenzbegirt einschließt.

Breslau, ben 10ten Februar 1842.

Der Beheime Dber-Finang-Rath und Provingial-Steuer-Director. v. Bigeleben.

Personal=Chronik öffentlicher Behörden.

Bon ber Koniglichen Regierung find bestätigt worben :

ber Canbibat bes Predigtamte Delant als Paftor ju Greba, Rothenburger Rreifes; ber zeitherige zweite Lehrer ber Schule zu Rengersborf, Schmidt, als Schullehrer in Lobenau, beffelben Rreifes;

ber zeitherige Schuladjuvant zu Nieder : Seifersborf, Hellwig, als Schullehrer in Neuhof, besselben Kreifes;

ber zeitherige Schulabjuvant Pfuhl als Lehrer un ber evangelifden Clementarfcule

ber wiedergemahlte Rathmann, Schmiebemeifter Fifcher ju Deutsch=Bartenberg.

Dem zeitherigen Pfarr-Abminiftrator Gauglit zu Seiferedorf ift bie erlebigte Pfarzei zu Bogteborf im hirschberger Kreife verlieben morben,

Der geitherige Lehrer an ber ftabtifden Elementarfoule gu Reidenbad D/L., Reide, ift als Schullebrer in hartmannsborf, Laubaner Kreifes, bestätigt worden.

Perfenals Chreme. Betannte madang. Das Königliche Ministerium ber Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenseiten hat in Folge unsers Bortrags ben bisherigen Superintenbentur-Berwefer Paftor Suffenbach in Trebnig zum Superintenbenten für ben Kirchen-Kreis Militsch-Aradenberg befinitiv ernannt und bemfelben unter bem 24ten v. Met bie besfallige Bestallung ertheilt, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb.

Breelau, ben Gten Februar 1842.

Coniglides Confiftorium fur Schlefien.

Bermischte Rachrichten und Muffape.

Berbienfliches.

Die Frau Fürstin von Pückler-Musklau hat ber beutschen evangelischen Kirche zu Musklau früher ichon febr werthvolle Geschenke gemacht und bas Innete berfelben reinigen und verschönern lassen, insbesondere aber in den Jahren 1840 und 1841 ihren mohitbätigen Sinn gegen biese Kirche vielfach auf die erfreulichse Weise bethätigt.

Sie verefrte berfeiben mehrere außerst werthvolle Prachtaltarbeden, verbunden mit angemeffenen Umfleidungen bes Altars; besgleichen Deden über ben Laufftein und Fuß-

teppiche, por ben Altar ju breiten.

Ein ichon gearbeitetes Crugifir von Gußeifen giert burch ihre Milbe ben Altar und ein acht Auß hohes vergoliete Kreug, ebenfalls von Gußeifen, ben Thurm ber Kirche — Saben, beren Werth mit 4 bis 500 Rtbir, ub berechnen ift.

Es gereicht und zu besonderer Genugthung, bieses ausgezeichnete Bemüben, ben Ort der offentlichen Gotteborechrung durch murbige Ausschaftmidung für seine Bestimmung immer geeigneter zu machen, zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Liegnis, ben 14ten Februar 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Junern.

Satent: Burdenahme. Das bem George Prefion ju Taden unterm 21. Marg 1841 ertheilte Patent auf eine Drudmafdine mit mehrern Farben für Kattun, Papier z. in ben burch Beichnungen und Beschreibungen nachgewiesenen Ausführungen und Zusammenfehungen

ift, da bie Ausführung in ber bestimmten Frift nicht nachgewiesen, aufgehoben worben.

(Dierbei ein öffentlicher Unzeiger Ro. 10.)

ber

Roniglicen Regierung ju Liegnis.

№ 11.

Liegnis, ben 19. Mary 1849.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Dem Schornfteinfeger-Befellen Rofep's Ragel aus Blogan ift auf Brund ber Brus Qualifitation fung bas Qualifitations. Atteft als Schornfteinfeger-Reifter ertheilt morben.

Legnis, ben 25ten Rebrugt 1842.

Des Ronias Majeffat baben mittelft Allerhochfter Rabinets. Orbre vom 16ten Januar b. 36. eine allgemeine Rollette bei ben jubifchen Corporationen fur bie in Unrubfabt. Regierungs Begirte Pofen, abgebrannte jubifche Epnagoge und übrigen Gebaube fammlungeiner ber bortigen Jubenichaft zu bewilligen gerubt.

Bir bringen bies in Gemäßheit bes Erlaffes Gr. Ercelleng bis herrn Minifters bes ifbifden Bere Annern und ber Polliet ron Rochow vom 11ten Rebruar c. bierburch gur Renntnif ber porationen für fub fchen Corporationen, unt beauftragen bie Berren ganbrathe und Magiftrate, Die Gine fammlung einer folden Saus Rollette bei ben jubifden Ramilien unf res Bermaltungs. Begiete ju bewertstelligen, und ben Ertrag biefer Cammlung mit einem genauen Gelbfor: im übrigen Besen Bergeichniffe burch bie betreffenden Rreid. Steuer-Raffen unfehlbar binnen 8 Bochen baube berbortian unfere Baupt:Raffe einzufenben.

Das foldes gefdeben, ift uns gleiche itig unter Beifdluß ber vorgefdriebenen Rach. weifung nebft Spezialien anzuzeigen.

Liegnis, ben tten Dara 1842.

Im 16ten b. Det. wird bei bem Schuffehrer: Seminario ju Bunglau bie Priffung flubirter Lehrer fur Burgerichulen und befignirter Rectoren in fleinen Stabten abgehalten werben, weldes hierburch jur Runbe ber babei Betheiligeen gebracht wirb,

Liegnis, ben 7ten Dary 1842 .---

Mo. 22. bes ze. Ragel als Choin:

fteinfeger DReifter.

1. G. 1015. Ro. 23.

Betr. bie Gin: allgemeinen Rollette beiben bie in Unruh: ftabt abgebrennte tübis fce Synagoge gen Juben .

fdaft I. G. 1414.

Ro. 24 Betr. bie Prafung pro rectoratu bei bem Seminar

gu Bunglou. I. C. 1673.

No 25. Publikanbum die Kündigung von 974,000 Rthfr.

Staasichnibe fdeine jurbaar ren Ansgahlung am 1. Juli 1842 betreffenb.

Bei der, unserer Bekanntmachung vom 4ten d. Mts. gemäß, heute flatt gehabten Isten Berloosung, sind die in dem deigefigten Verzeichnisse, nach ihren Rummern, Lite der und Gelddertägen aufgeschrene Staatsschuldscheine gezogen worden. Diese werden dahet den Besigern hierdurch mit der Ausstratschuld gekündigt, den Nominal-Betrag derselben am 1. Juli d. I. dei der Controle der Staatspopiese hier in Berlin, Taubenstraße 3 No. 30 in den Vormittagsslunden von 9 bis 1 Uhr daar abzuheben, da von dem eben gedachten ten Juli d. J. ab die weitere Verzinsung dieser Staatsschuldschie aufdort, und die serveren Jiesen nach & V. der Verordnung vom 17. Januar 1820 (G.S. No. 577) dem Tilaunaksonds ausalten.

Es muß bemnach mit ben Staatsschuldscheinen auch ihr legter Goupon Serie VIII. Ro. 8. über die Jinsen vom 1. Juli bis jum legten December 1842 unentgelstich abgelieset werden, widrigensalls für die sen fehlenden Coupon der Betrag von der Capital-Basuta abgesogen werden wird, um für den fysiken Praficuaten des iben testevirt zu werden,

In der liber ben Capitalswerth der Staatsichuldicheine auszustellenden Quittung find biefe einzeln mit Nummer, Litter und Gelobetrag, fo wie mit der Studgahl des unent-

geltlich eingelieferten Binecoupone aufgunehmen.

Da übrigens weber wir, noch die Controle ber Staatspapiere mit ben außerhalb Berlin wohnenden Bestigern, folder am 1. Juli d. jur baaren Ausgahlung tommenden Staatsschuldscheine, wegen Realistrung derfelben, in Correspondenz treten tonnen, so muß benfelben überlassen werden, diese Effetten nie ihnen junachft gelegene Regierungs. Haupt. Kasse, jur weitern Beforberung an die Controle ber Staatspapiere, einzusenden.

Berlin, ben 15. Rebruar 1842.

Saupt=Bermaltung ber Staate= Schulben. Rother. Dees, von Berger. Ratan. Zettenborn.

Indem vorsichendes Publikandum der Königlichen Haupt-Berwaltung der Staats-Schulden nebst bem beigesügten Berzeichnis der bei der 18ten Artloofung gegogenen Staats-Schulsscheine hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, — beauftragen wir zur gleich die sämmtlichen von uns ersortirenden Spezial-Kassen und die Ragistrate: das Ihnen mit dem gegenwärtigen Amtsblattstud zugebende Gremplar dieser Verloofungslifte in Ihren Amtse, resp. in den Kammereis und Kommunal-Kassen. Delche wir hierauf in ihrem eigenen Interesse von verloofeten Staatsschuldschinen, welche wir hierauf in ihrem eigenen Interesse aufmerksam machen, vo 1 dem Inhalte derselben Kenntnis nehmen können.

Diejenigen Besiger von verloofeten Staatsschuldscheinen, welche die Realisation durch unfere Regierunge-Saupt-Kaffe wunfchen, haben die bezügliche Staatsschuld-Scheine in der vorgeschriebenen Art, gegen Empfang einer Interime-Duitlung, so zeitig alle möglich und spätestens bis zum Iden Jun i b. I. an die vorgedachte Kasse zu aber vorgen ben ober vorgestachte Kasse zu aber vorgen ben ober vorgen.

Liegnis, ben Sten Mary 1842.

Versonal-Chronik öffentlicher Beborben.

Dem bisherigen Stadtverordneten-Borft ber; Major a. D. Freiherrn von Branbenftein ju Liebau, ift ber Titel als Stadt-Aeltester beigelegt worden. Perfonal

Dem bibherigen Rreibsteuer-Amts-Berweser Meinhoff in hapnau ift die Rendantensftelle des vereinigten Steueramtes zu Landeshut übertragen — und der Rreissteuer-Einenhmer Schubert von Landeshut in derselben Sigenschaft nach hapnau verseht worden.

Dem zeitherigen Pfarr-Abminiftrator Bubner, ju Pribus, ift Die erledigte tatholifche

Pfarrei bafelbft verlieben worben.

Bon ber Roniglichen Regierung wurde beftatigt :

ber zeitherige Schulabjuvant in Pribus, Sahnel, als Schullebrer gu Spree, Rothenburger Rreifes.

Perfonal = Beränderungen

im Begirt bes Dber-Lanbes-Berichts ju Glogan. Februar 1842.

1. Beforbert:

Die Ausfultatoren Beidert, Rlabifch und von Rabenau, ju Referenbarien.

Der Dber-Bandes-Gerichts Referendarius Bablugti ift jum unbefoldeten Affeffor bei bem Land- und Stadt-Gericht ju Gorlie ernannt worden.

Dem Dber-Banbes-Gerichte-Affeffor Gobel ift bei bem Banb- und Stabigericht

ju Glogau eine etatomäßige Affefforftelle verlieben morben.

Der Kammergerichts-Affeffor Korned ju Berlin ift jum Juftig-Commiffarins für die Gerichte bes Gotliger Kreifes mit Anveifung feines Mohnfiges in Gotlig und zugleich jum Rotarius im Begirt bes Oberlandes Gerichts zu Glogau ernannt worben.

2. Berfest:

Der Land, und Stadtgerichte Affesfor Konig ju Lauban murbe als Juffig-Commissarius bei ben Untergerichten Des Grottauer Kreises nach Ditmachan verfebt.

3. Entlaffen:

Der hofrath hoffmann wurde als Juftig Commiffarius und Rotarius, jeboch mit Borbehalt bes Ristalats, auf fein Anfuchen entlaffen.

Der Dberlandes-Berichts-Austultator Ruhn ift auf fein Unsuchen aus bem Ro-

niglichen Juftigbienft entlaffen worben.

4. Penfionirt:

Der Lande und Stadtgerichts-Affeffor Fifcher zu Glogau ift auf fein Ansuchen vom 1. October c. ab mit Pension in ben Rubestand verfett worben.

Desgleichen ber Dberlandes-Gerichts-Salarien-Raffen-Renbant hofrath Schneiber vom 1. April c. ab.

Drbens-Berleibung.

Bermischte Radrichten und Auffate.

Des Konigs Majeftat haben Allergnabigft geruht, bem Paftor Sepbel gu hertwigs waldau ben rothen Ablerorden vierter Rlaffe gu verleiben.

Das im 7ten Stüde unserd dießährigen Amtsblatts Seite 57 angezeigte Bermächtsniß von 25 Athle. rührt nicht, wie irrihunlich angegeben worden, von dem Porzellaumalet Edart, welcher noch zu Friedeberg a/L. lebt, sondern von der dasselbst verstorbenen Raler Edart gebornen Elsner ber, was hierdurch berichtigend angezeigt wird.

Liegnie, ben 21ten Februar 1842.

Berzeichniß ber nachträglich vereibeten und bestätigten Schiedsmanner im Liegniger Regierungs-Bezirk.

Amte:Begirt.	Rame.	Charafter ober Semerbe.	Bohnorf.
_ in _ in	Rrei6	Jauer.	
Bereborf, Peterwis, Alt : Jauer, Profen, Seichau, Hennereborf, Schlaup, Arnoldshof,	Wilhelm Kramer Friedrich Kuhnt Ignah Uebermuth	Stellauct Bauer Freibauer Bauer	Beredorfs Peterwig. Profen, Seichau.
Banden,	Rreis La	nbesbut.	1
Michelsborf,	Angust Beif.	Lehngutebefiger	Micheleborf.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger Rr. 11. und bas Bergeichniß ber in ber 18ten Berloofung gezogenen Staats Schulbicheine.)

ber

Roniglichen Regierung ju Liegnig.

№ 12.

Liegnit, ben 19. Mary 1842.

Allgemeine Gefet = Sammlung.

Das 6te Stud für bas Jahr 1842 enthalt unter:

Ro. 2246 bie Allerhöchste Kabinets Drbre vom Sten Januar 1842, Die Aufhebung bes unbebingten Berbots bes Befuchs ber Universitäten Bürich und Bern betreffent : und

Ro. 2247 die Allerhöchste Bestätigungs utrunde vom 18ten Februar 1842 nebst dem bagu gehörigen zweiten Nachtrog zu bem Statute ber Berlin-Anhaltschen Sienlichaft in Betreff ber Berausgabung von 600,000 Rthir. Priozettale Arbien.

Das 7te Stud fur bas Jahr 1842 enthalt unter

Ro. 2248 ben Rachtrag ju dem Statute ber Oberschlesischen Gisenbahn-Gesellschaft nebst.
Genehmigunge-Urkunde vom 26. Rebruar 1842; und

Ro. 2249 die Allerhöchte Kabinets Debre vom 28. Februar 1842 wegen Ernennung bes Geheimen Ober-Revisions : Raths Dr. von Sivigny jum Staats: und Tuftig - Minister.

Berordnung höherer Staatsbehörden.

Im Intereffe ber Abfender und Empfanger von Eftafetten, ift bie Anordnung getoffen worben, bag, insofern ber Abfender nicht ausbriddlich bas Gegentheil verlangt bat, die Eftafetten:Depefchen in bem Falle auf den Eifenbahnen beforbert werben follen, wenn baburch eine Beichleuniquug zu erreichen ift.

Das Publifum wird hiervon mit bem Bemerten in Kenntniß gefetet, bag fur ber-Beichen Eftafetten-Gendungen, außer ber reglementsmäßigen Erpeditions Gebuhr und

Metanni

bem Beffelgelte, nur bas tarifmagige Porto fur retommanbirte Briefe, nach Maggabe bes Gewichte und mit Berudfichtigung bes betlarirten Jahalte, fur Die Strede, auf melder bie Gifenbabn benust wird, ju entrichten ift.

'Hebrigens behalt es bei ben beftebenben Borichriften fein Bemenbin.

Berlin, ben 28ten Rebruar 1842.

General : Doft = Xmt.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Dem bieberigen Maurergefellen Chriffian Gottlieb Corbert aus Dber.Miros-Qualifitation borf, Kreis Bollenhann, ift nach vorfchrifelich bestandener Deffung bas Qualifitae bed zc. Chubert tions. Mtteft als Maurermeifter ertheilt morben, mas hierburch jur öffentlichen Rennte ale Maurer: niß gebracht wirb. Meifter. I. G. 1131.

Lieanis, ben 2ten Mary 1842.

Me. 27. Betr. bie Mus: Branbperguti aungegelber fer 1841. I. P. 3549.

Rachbem bie Untertigung ber Beneral-Ausschreibung und Subrepartition ber fur wetr. Die aus bas 2'e Semester 1841 liquidirten Reuer-Societate-Beibalfsgelber erfolgt ift. so were ben bie Magiftrate ber jum Berbanbe gehorenben Schlefischen State bes hiefigen pro 2. Semes Bermaltunge-Bezirks hiervon in Kenntniß gefett und jugleich aufgeforbert, ben nach Maafgabe ber bier beigefügten General-Ansichreibung und Subrepartition von icher Stadt aufzubringenden Beitrag auf Die affocierten Grundbefiger im Berhaltnif ber affecurirten Cumme au vertheilen und fammtliche Beitrage bergeftalt einzugieben, baf felbige bis jum 1. Dai biefes Jahr.s an unfere Regierungs-Daupt-Raffe eingefandt merben.

Liegnit, ben 4ten Mary 1842.

General-Ausschreibuna

ber für bas 2te Semefter 1841 liquidirten Feuer-Cogietate-Beibulfegelber, welche bie ichlefifden Stabte bes Biegniger Regierungs-Begirts aufzubringen haben.

							Mir.	far.		Feier:Ço täte:Ertr der Stät Athle, fge	ag te.	Beihülf	egelderr
	Rach ber G Breslau ben bie Brandver Branbschäben	l Gten Febr	uar 18	42 1	retuc	iger				1			
1.	im Breslauer	Regierun	98-Biji	τĒ			9335	5	9				i i
201	g Liegniger	3	2				942	27	6				
3/	2 Oppelner	2	=				13517	21	3				
-				alan			2.795	OA	1 6	1			

Transport 2	Athle, for pf.	1	Mtf1".	
Transport 23			The second second	117.
Bei diesem toto ber Brandschaben tritt jedoch in Berücksichtigung, daß bem haupt Feuer- Sozietate Fonds eine bisher in Restausgabe fortgeschrete Bonifikarions-Bost von 113 rritt. 10 fgr. ex 1817 — wegen nicht in vorschriftlicher Art erfolgtem Biedererbau der betreffenden Damnistauschlere — zu Sute tommt, und baher bei den Brandschachen pro 2tes Semesser 1841 mit zu verronden ift. Rad Abzug	3795 24 6		-	
biefer Poft per. verbleiben an Brandschäten zu repartiren Dazu tragen bei nach Berhaltnis bes Feue Katafters eines jeben Regierungs-Bezirts, und ber Breslauer Regierungs-Bezirt Liegniser	rr=Cogietate:	6,365840 4,1581 3 0	10284 6717	
Dppelner = =		4,135190	6680	17
Stabte bes Liegniger Regierungs-Begirts, haben neral-Repartition an Feuer-Sogietäte-Beihulfege hierzu: an Benfion fur die vormaligen Feuer-Burgerme an Beitragen zu ben Rerwaltungskoften der I à 2 pro Cent der aufzubringenden 6891 8	lbern aufzubri: eister Regierungs = L	ngen	6717 180 137	1
Summa der aufzubringenden Beitr. Die zu leistenden Ausgaben sint a) Brandbülisgelder für das hiesige Departem 1) wegen dem Brande zu Auer vom 19. 1841 315 rtfr. 14 fgr. – 2) wegen dem Brande zu Goldberg vom 7. Dec. 1841 627 = 13 = 6 b) an dergleichen für den Oppelner Regier. B a) an Pensionen wie oben	b: ent und zwar: Zuli pf. 5 = 942 rt/ ezir! 5774 = 180 = 187 = en 7035 rt/	r. 27 fgr. 6 pf. 21 = 5 = 10 =— =		2

B. Subrepartition

uber bie von ben Edlesischen Stadten bes Liegniger Regierungs Bezirts aufenbringenden Feuer-Sozietate-Beitrage pro 2. Semester 1841.

Namen ber Stäbte.	Berfiche= runge= Betrag. Reber.	Beitrag pro Hundert 5 Sgr. Ribir. fgr. pf.	No.	Namen ber Stäbte.	Versiche= rungs= Betrag. Rible.	Beitrag pro Hundert 5 Sgr. Nible. far. pf.
1 Beuthen	130,750				3,180,450	5500 21 6
2 Bolkenhann .	68,300			Lüben	108,195	180 9 9
3 Bunglau	127,740			Raumburg a. B.		18 6 3
4 Frenstadt	116,065			Naumburg a. D.	50,965	84 28 3
5 Friedeberg	77,345			Neufalz	80,555	134 7 9
6 Glogau	458,240	755 12 -			55,075	91 23 9
7- Goldberg	321,410			Parchwiß	55,210	92 - 6
8 Greiffenberg .	116,450	194 2 6	26	Polinis	78,475	122 13 9
9 Grunberg	373,990			Priebus	14,615	24 10 9
10 Hannau	102,945			Primtenau	44,240	73 22
11 Birfcberg	321,700	586 5 -	29	Sagan	92,100	153 15
12 Sobenfriedeberg	14,675	24 13 9	30	Schlawa	24,780	41 9 -
13 Jauer	324,710			Schmiebeberg	162,125	270 6 3
14 Lähn	35,685	59 14 5	32	Schömberg	23,400	39
15 Lanbeshut	115,530	192 16 6	33	Schönau	35, 990	56 19 6
16 Liebau	16,770	27 28 6	34	Sprottau	76,560	127 18
17 Liebenthal	27,345	45 17 3	35	D. Wartenberg	66,490	110 24 6
18 Liegnit	280,955			Bergamt ju		
19 gowenberg	154,825	258 1 8		Rupferberg	5,000	8 10 -
Lat.	3,180,430	5300 21 6		Summa	4,158,130	6930 6 6

^{980. 28.} Im weiteren Berfolg des Amtsblatt-Publikandi vom SO. December v. J. (Antsblutzer Recife burger Recife burger Recife burger Recife in biefem Jahre Seitens des Kürftlichen Dominii Musklau, im Rothenburger Areise, zwei Gation bet, arabischafte gehanglich ein Benglich zu der Berfolgte gehandlich ein Benglich ein Benglich gehandlich ein Benglich gehandlich ein Benglich gehandlich ein Benglich gehandlich gehandl

Liegnit, ben 5ten Dary 1842.

^{1.} C. 1990.

1) Basra, Fliegenschimmel, Nedschdi-Nedschdi, aus der Tribii Sbah,

2) Scheitan, Gelbsuchs, Abu-Arkub aus der Tribii Sbah,

jur Bebedung frember Stuten aufgeftellt finb.

Versonal-Chronit öffentlicher Beborben.

Ron ber Roniglich n Regierung find beffa jat morben : Der Canbibat bes Debigtamte und Religionelebrer an ber Real - Chule ju Driffe, dols, ale Prebiger an ber evangelifchen Rirche ju Bertwigsmalbau, Caganer Rreifes; ber Schonfarber Beufchner ju Luben ale Rathmann bafelbit.

Berfonaf. Chronit.

Bermischte Radrichten und Auffage.

Ritterung.

Im Monat Rebruar mar bie Bitterung außerft gleichmäßig. Raft ohne Unterbrenung batte maßige Bintertatte ftatt; bie Zage maren meiftens fonnenhell, in ber Mt. Rachtichten wohndre mar fall immer Arodene pormaltenb. Regen fiel nur am 26, und 28ften, nibiden Redie mittlere Barometerhobe betrug = 28" 3". Die öftlichen Luftströmungen waren vor für ben Morat errichenb.

Rebruar 1842.

Mortalität.

Der allgemeine Gefunbheiteguftand ber Menichen mar im Gangen und in Ansehung er Sabrebgeit nicht gerade ungunftig. Um haufigften maren fatarrhalifche und rheumgifche Affettionen : Rheumatismen ber Bruft= und , Raden : Musteln, Ropf=, Gefichte. Sabwreiffen; Dutchfall, leichte entrunbliche Befdwerten im binteren Theile ber Dunb= oble, Satarrhale und rheumatische Rieber. Bei Rintern einigemal Sirnentiunbung. Einige Geneigtheit ju rheumatifch entgunblichen Affeftionen bes Ruckenmarfs murbe bin and wieder bemertbar. Der Berlauf ber Rieber mar langfamer, ale in ben vorangegan= genen Monaten und eine Geneigtbeit berfelben jum Rervofen oftere mahrgunehmen. Ro= theln, Rafern, Scharlach, gelangten in einzelnen Begirten gu einer nicht unerheblichen Berbreitung. Die Deden tamen por : im Rreife Gorlie in Deutsch Dffig, Friedersborf, Ronigshain, Mengeleborf; ferner im Rreife Soperemerba in ber Rreibftabt; ferner im Kreife Glogau in Rietschus, Schabisau und Afdirnis, und zwar an jedem ter gedachten D te bei einem Individuo; endlich im Rreise Lauban und zwar in Geibeborf bei 12 und in Lobensluft und Sobberg bei einem Individuo.

In Groß-Robenau, Rreis Luben, ftarb ber Muszugler Illich in bem feltenen Alter bon 101 Jahren 7 Monaten und in Lowenberg ber Schubmachermeifter Gube im Alter

von 92 3abren 5 Monaten.

Am 14. Rebruar verlor ber ftabtifche Bauinfpector, Ratheberr Theinert gu Liegnis, burch einen ungludlichen Rall in ben Reller bes im Bau begriffenen neuen Schaufpielhaufes bas Leben. Eben fo fand ein 68 Sahr alter Bauer in Rolge bes Umflurgens feines mit Rlafterholy bilabenen Bagens ben Bob. Gin Brauerlebrging flurzte aus Unvorfichtigleit in bie mit beifem Baffer angefüllte Braupfanne, vermochte gwar, fich noch beraudiulichwingen, gab aber am vierten Tage nachber, aller arztlichen Gulfe ungeachtet, ben Beift auf.

Geds Personen ftarben vom Schlage gerfihrt im Freien, zwei ertranten, und zwei

fand man erfroren.

Da Led & Google

Der Gesundheiteguftand ber Sausthiere war im Allgemeinen gunfig. Gin Falle von Lungenfeuche und Milgbrand wurden in Parchau, Kreis Luben, beobachtes. Linguis, ben Gten Marg 1842,

Ronigliche Regierung.

Eanbed Ber-

Die nachflebend naber bezeichneten Topfbinder, beibe aus Ragpbivina in Bobi find wegen Bagabondirens, unter bem Berbote ber Rüdflehr, von Schreiberhau, hir fch ger Kreises, über bie Landesgrenze gewießen worden.

1. Der Topfstrider George & Scied, tatholischer Religion, 5 guß 5 30A groß, Sahr alt, hat schwarze lange haare, bebectte Stirn, schwarze Augenbraumen, bra Augen, platt und tulpige Rase, großen und aufgeworfenen Mund, Bart fehlt moch, Sahne, ftartes Kinn, martige Gesichtsbildung, blaffe Gesichtsbarbe, untersete Gest

fpricht gebrochen beutfc. Befonbere Rennzeichen : feine.

2. Der Topfbinder Joseph Malicfet, tatholischer Religion, 5 Fuß 4 Boll groß, Sahr alt, bat schwarze lange haare, niedrige Stirn, schwarze Augendraunen, brai Augen, spige Rafe, tleinen Rund, Bart im Enifteben, gute Jahne, fleines Rinn, ge gelte Gesichtebildung, blaffe Gesichissarbe, fclanke Gesiale, spricht ziemlich beutich. A sondere Rennzeichen: teine.

Liegnis, ben 18ten Dary 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berzeichniß

ber vorgefallenen Beranberungen im Richter-Personale bei ben Patrimonia Gerichten, Glogauer Oberlandes-Gerichte-Bezirks. Februar 1842.

Ro.	Ramen bes Gutes,	Ramen bes Kreifes.	Ramen bes abges gangenen Richters.	Namen bes wieder angestellten Richters
1.	Conradedorf,	Goldbergs Sannau.	Juftigrath Becter gu Sannau	Land: und Stadtge- richte:Affeffor Liebig ju hannau.
. 2.	Kottwis,	Desgl,	Derfelbe	Derfelbe.
8.	Detereborf,	Desgl.	Derfelbe	Derfelbe.
4.	Sabit,	Lüben	Derfelbe	Derfelbe.

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. 12.)

Ing and w Google

Roniglicen Regierung ju Liegnis.

№ 13.

Biegnis, ben 26. Mars 1849.

MIgemeine Gefes . Sammlung,

Das Ste Stud für bas Jahr 1842 enthalt unter:

Do. 2250 bie Deflaration, betreffent bie erfolgte Aufhebung ber Bestimmungen im Theil II Buch 4 Ditel 5 Artitel 9 66. 4 und 5 bes Preugifchen ganbe rechts von 1721. Bom 11. December 1841.

Ro. 2251 bie Berordnung, wegen Abanberung ber Borfdriften ber Rabinets-Drbres bom 6. Mary 1821 und vom 2. Auguft 1834 über bie Unterfuchung und Beftrafung ber Berbrechen und Bergeben gegen ben Staat und ber Bes amten im Begirt bes Appellations. Dofes ju Roln. Bom 18. Febr. 1842.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnit.

Bum Antauf von Remonten, im Alter von brei bis einschließlich feche Sahren, find Dr. Bennente für blefes Sahr, im Begirte ber Roniglichen Regierung ju Liegnig und bem angrengenden Antauf pro Bereiche, nachftebenbe fruh Morgens beginnenbe Martte wieber angefeht worben, 1849 beit. t Tout Cm

ben 27. Juni in Boblau, ben 29. Juni in Liegnis, ben 2. Juli in Beuthen o/D., ben 4. Juli in Frenftadt, ben 5. Juli in Grunberg. ben 6. Juli in Bullichau, ben 8. Juli in Groffen, ie ettauften Pferbe werben von ber Militair-Rommiffion jur Stelle abgenommen und ofort baar bezahlt.

Die erforberlichen Gigenschaften eines Remontepferbes werben als binlanglich befannt porausgefest. Bur Barnung ber Bertaufer mirb inden wieberholt bemertt, baff außer folden Pferden, beren binterber fich etma ergebente Rebler ben Rauf icon gefestich rud. aangia machen, auch noch biejenigen einer gleichen Dagregel auf Roften bes Bertaufers unterworfen find, melde fich als Rrippenfeber ergeben follten.

Mit jedem vertauften Pferbe muffen eine farte neue leberne Trenfe. eine Burthalf-

ter und zwei banfene Stride unentgelblich übergeben merben.

Berlin, ben 1ten Mary 1842.

Rriegs = Ministerium. Abtheilung fur bas Remonte = PRefen. ges. v. Stein. Mentel. v. Schlemuller.

Mit Bezug auf porftebenbe Befanntmachung bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntniß, baß bie jum Untauf ber Remonte-Pferbe ernannte Rommiffion in Diefem Sabre.

- a) aus bem Berrn Major von Daffel gagregirt bem 6. Ruraffier-Regiment als Prafee. und
- b) aus bin beiben Bulfe-Dffigeren Premier: Lieutenant von Bequelin vom 4ten und Seconde-Lieutenant von Beuft vom 8ten Ruraffier-Regiment, befteben wirb.

Bei ber Bichtigfeit ber Remonte-Martte und mit Rudficht auf ben portheilhaften Ginfluß, welchen biefelben auf die Pferbezucht zu üben nicht verfehlen tonnen, machen mir Die Departemente-Ginfaffen noch befonbere barauf aufmertfam, fund forbern fie biermit augleich bringend auf, mit recht viel brauchbaren und ben ichon allgemeinen befannten Un: forderungen ber Rommiffion entfprechenben Pferben, Diefe Martte um fo mehr gabtreich au befuchen, als ein vortheilhafter Abfat ber Pferbe nach ben beftebenben Bedingungen gefichert bleibt.

Liegnit, ben 15ten Mary 1842.

Berordnungen ber Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Sammtliche Gerichte unfers Departements werben unter hinmeifung auf Die Minis Cinreidung. ber Ueberficht fterigl : Refcripte vom 24ten Juni und 16ten Auguft 1841 Juffig = Minifterial = Blatt ber feit langer albeinem Babre Dag. 211 erinnert, bie barin vorgefchriebene Ueberficht ber feit langer ale einem Jahre anbangigen anhangigen Rechte = Angelegenheiten unfehlbar im Laufe bes Monat Juni bei uns ein-Rechtsangele: aureichen. genbeiten betreffenb.

Bir machen babei barauf aufmertfam, bag biefe Ueberficht auch bie vor bem 1ten December 1840 anbangig geworbenen und am Iten December 1841 noch nicht reponirten Untersuchungen betrifft, mithin auch von fammtlichen Untersuchungs Beborben berartige Ueberfichten ober Regativ-Ungeigen einzureichen finb.

In bies Betgeichniß gehoren alle vor bem 1ten December 1840 anbangia geworbenen, am Iten December 1841 noch nicht reponirten Sachen.

Ift bie Reposition feit bem 1ten December 1841 erfolgt, fo wird biefes in Rolonne 5 und 6 ber Lifte vermerft.

Bloggu, ben 10ten Dara 1842.

Roniglides Dber : ganbes : Gericht.

Die Untergerichte bes Departements haben bie ju fistalifden Konbs abzuliefernden Die ju fieta-Geloftrafen mit Anzeige: ob Diefelben eine Rriminals, eine wirklich fistalifche ober eine abjuliefernben Injurienstrafe find, nicht mehr an ben hoffietal Debmet biefelbit, fonbern unmittels Getifrafen bar an unfere Galarientaffe einzufenben.

betreffenb.

Glogau, ben 10ten Mary 1842.

Roniglides Dber : Lanbes . Gericht.

In Beranlagung eines Moniti ber Koniglichen Dber-Rechnungs-Rammer werben Begen ber Ar-Die Ponialiden Anquisitoriate und Gerichte unferes Departements angemiefen: in ben, in Betreffberau ben Conialiden Rommanbanturen und Strafanftalte-Directionen au überfendenben Ar- Beftungsarreft muthe-Atteffen in Betreff ber ju Reftunge-Arreft, Ginftellung und Buchthaubstrafe verur- theiten Inbitheilten Individuen nach vorangegangener Ermittelung jugleich ju bescheinigen :

baf teine gur Mimentation bes Conbemnaten geleblich perpflichtete permogenbe

Mermanbte porbanden feien.

Benn ber öffentliche Rriminal-Rond bie Roften tragt und tie Infcriptione-Gebühren beshalb megfallen, ift bies in ben fur bie Koniglichen Straf-Unftalts Directionen bestimmten Armuth Atteften gleichzeitig ju vermerten.

Breslau, ben 17ten Dary 1842.

Ronigl. Dber: Banbes: Gericht. Rriminal : Genat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bir baben ben nadflebenben Canbibaten ber evangelifden Theologie: Beinrich Bathig aus Salbau, 32 Jahr alt; Guftav Rerbinand Chriftoph aus Bieganbeihal, 28 Jahr alt; Carl Ernft Gottlob Rolbe aus Dhlau. 27 Sabr alt; Marimilian Chuard Leber aus Rungenborf, 26 Jahr alt; Guftav Abolph Martin Marfchner aus Deute, 27 Jahr aft; Dito Carl Friedrich Ruble aus Liegnis, 21 Jahr alt; Carl Friedrich Couard Schelle aus Breelau, 24 Jahr alt;

Milanet. mediana, welche bie Prufung pro venia concionandi bestanden, die Erlandnis ju probi-

Eben so haben folgende Candidaten des Predigtamts: Carl Becker aus Größe, 29 ½ Jahr alt; Garl Bilkelm Jungnickl aus Lisse, 28 Jahr alt; August Adam Rubolph Kaulsus aus Wilkau, 27 Jahr alt; Garl Gottlied Maiwald aus Welkersdorf, 33 Jahr alt; Wilhelm Peto Reichendach aus Nochten, 35 Jahr alt; Christian Ferdinand Haick aus Kochten, 35 Jahr alt; Christian Ferdinand Haick aus Kofel, 41 Jahr alt; Ludwig Wilhelm Abrander Otto aus Cosel, 24 ½ Jahr alt; Johann Herrmann Wilhelm Rogge aus Wain, 25 Jahr alt; Jahran Germann Sänftleben aus Liegnig, 30 Jahr alt; und Carl Geruard Roshy Scholz aus Schwisnis,

nach bestandener Prafung pro ministerio das Zeugniß ber Bablbarteit zu einem geiftlichen Amte erhalten, welches hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Breslau, ben 28ten Februar 1842.

Ronigliches Confiftorium fur Schlefien.

perional

Personal Chronif öffentlicher Beborben.

Bon ber Roniglichen Reglerung murben beffatigt :

ber evangelifche Prediger Muller, bisher ju Groß-Saul, ale Paftor ju Edhn;

ber zeitherige Schul- und Predigtamts-Candidat Ernft Abolph Pfuhl, a's Reder an ber evangelifden Stadtschule zu Lowenberg;

ber zeitherige Schulabjuvant Seifert als zweiter Lehrer an ber evangeifichen Schule au Bollwis.

Dem zeitherigen Aapellan Loreng, ju Raumburg a/D., ift Die erledigte Pfarrei ju Michelsborf im Landeshuter Rreife verlieben worden.

Der Dber : Controleur Stengel in Sprottau ift jum | Steuer : Inspector er: nannt worben.

Breslau, ben 14ten Dara 1842.

Der Geheime Dber:Finangrath und Provingial. Steuer, Director. v. Bigeleben.

Bermischte Radrichten und Auffage.

Die nachfiebend figna'ifitten beiben flavonifden Topfbinder find als Bagabonben Lanbet-Ben unter Androhung zweijahriger Beftungs. oder Buchthausftrafe von Lanban aus über bie weffung.

bieffeitige Lanbebarenge gemiefen morben.

1) Lofeph Cluray aus Nagybivina, Comitat Tentschin in Ungarn, katholischer Religion, 35 Jahr alt, 2 Joll 3 Srich groß, hat schwarzbraun herabhängende glatte Paare, klein und runde Stien, braunschwarz stark Augenbrunen, braune Augen, pribige und grade Nafe, gewöhnlichen Mund, vorne gut und weiße Zähne, scwöhnlichen Mund, vorne gut und weiße Zähne, scwöhnlichen Mund, vorne gut und weiße Zähne, schwachen und schwöden und schwärzlichen Bart, kleines rundes Kinn, oval und etwas hager Gesicht, blaffe Gesichesfarbe, wittlere Statur. Besondere Kennzeichen: über dem linken Auge einen dräunlichen Fied, debeutend pockennardig.

2) Andreas Jandolit, aus Lengfeld Comitat Arentschin in Ungarn, fatholischer Religion, 15 Jahre alt, unterm Maaß, hat schwarzbraune haare, ganz bedeckte und breite Stirn, mehr schwarzbraune (wenig) Augenbraunen, blau grau (mehr graue) Augen, breite und niedrige Rafe, Kleinen vorstehenden Mund, vollftändig schone Bane, teinen Bart, breites und niedriges Kinn, breites plattes Gesicht, blaffe gefunde Gesichtsfarbe, kleine Statur. Besonders Kennzichen: pockenarbig, unbedeutend.

Der Cfuray ift mit einem furgen Delg, und beite mit baumwollenen roth und weiß

geftreiften hemben, und mit gewöhnlichen Glowaden-Manteln betleibet.

Liegnit, ben 16. Dary 1842. Roniglide Regierung. Abtheilung bee Innern.

Bri Gelegenheit der 100jabrigen Jubelfeier ber evangelischen Kirche ju Aupferberg Berbienftliches. bat sich die bortige evangelische Gemeinde, bestehend aus Aupferberg, Baltersborf, Dreschburg und Neu-Röprsborf, zur Reparatur der Orgel, Verschbinzung ber Kirche im Innern, Anschassiung von Altargerathen zc. zc. an freiwilligen Beitragen 202 Richt. 15 Sge. ausgebracht, wozu der Eribs einer vom bortigen Paftor Kamig herausgegebenen Geschichte der evangelischen Kirche zu Aupferberg tritt.

Der Patron der Rirche, herr Graf ju Stolberg, concurrirte babei mit 50 Rhfr. und teffen Gemahlin ichent'e eine mit Gold ausgezierte rothfammtne Kangele und rothfeibene Altar:Befleidung. Bu den Gilbbeitragen kontribuirten auch der emeritirte katholische Pfarrer und ber bermalige Administrator, fo wie die Gloden ber katholischen Kinche

mit benen ber evangelifden jugleich jur Feier bes Feftes erklangen.

Bir bringen bies bierburch mit verbienter Belobigung gur öffentlichen Renntnif: Liegnib, ben Iten Marg 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern

Der herr Commerzien: Rath Schnabel allhier hat ber evangelischen Kirche feines Bewienflüches. Geburtdorts Groß-hartmannsborf, Bunglauer Kreifes, bei Gelegenheit ihrer 100jabri. gen Subelfeier einen geschnackoul gearbeiteten silbernen, inwendig vergoldeten Abendunghlesch mit Decke neht Patene geschentet. Bit bringen bies hierburch belobigend zu öffentlicher Kenntniß. Liegnig, den 11ten Marg 1842.

Sonigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dig and or Google

Durchschnitts-Marktpreise bes Getreibes, bes Rauchfutters, ber Kartoffein, so wie ber für ben Monat

1				G e	trai	b e.			Vit
	Ramen ber	Beigen	Roggen	Gerfte	Pafer .	Erbfen	Hirfe	Buch= weißen	Graupe
Rummer.	Stäbte.	pr. Chft. rtl. fgr. pf.		pr. Chf . rtl. fgr. pf.	pr. Coff. rtl. fgr. pf.	pr. Coff. rtl. fgr. pf.			pr. Con rtl. fgr. pf
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.	Schonau.	2 14 9 9 2 14 3 6 2 17 0 3 8 8 1 9 9 2 12 5 2 12 5 2 12 5 2 12 5 2 12 5 2 17 0 1 2 1	1 8 4 1 6 3 1 9 3 1 5 7 1 3 1 1 5 3 1 1 5 8 4 1 8 4 1 8 4 1 9 1 9 1 1 5 7 1 1 3 1 1 1 5 8 1 8 4 1 8 4 1 8 1 8 1 8 4 1 8 1 8 1 8	25 2 26 3 27 26 3 28 9 26 9 1 1 3 26 6 26 6 26 6 26 6 26 6 27 29 2 28 29 2 28 29 2 28 3 28 8 9		1 5 9 1 6 — 1 11 — 1 9 3 1 7 — 1 2 6 6 2 7 6 1 8 — 1 15 — 1 15 — 1 15 — 1 15 — 1 15 — 1 15 — 1 15 — 1 17 — 1 17 —	2 29 — 1 12 3 22 6 6 1 20 8 8 14 — 4 8 8 1 21 3 4 4 — 4 10 — 8 16 — 8 16 — 4 3 9 3 21 — 8 16	1 1 3 2 2 2 2 4	2 20 — 3 3 i 0 — 6 8 1 i 0 — 6 8 1 i 1 — 2 8 — 4 20 — 6 12 — 3 15 — 5 12 — 9 2 2 5 12 — 3 5 1 1
	Summa . burd Fraktion im vorigen Monat waren bie Durchschriftspreise mithin gegen) mehr bieselben) weniger	2 12 7	1 6 9	- 26 10	12 - 4 - 19 - - 18 10 9	1 10 3	3 11 8	1 12 -	

f un g fürigen haupt-Consumtibilien in ben haupt-Marktstabten bes Liegnihschen Regierungs-Bezirks. Rebruar 1842.

1	tuali	en	down	Lores	*4	1	1)	arry 1	Fle	ifq).		1	Ge	trā	nte		-	Ø o	13.		1	9	lau	фf	utt	er.	_
١	Grüge		arto feln		But ter	-1	String String		Stelfd.	g Schwein:		Ralbs		Bier.		OK.	Dela.	\$		4	eid			Seu.	1	St	roh	
Г	il. fgr. pf	1				1		ľ					1				1		Cubi	l Bul	i.					5		
	2 28 - 3 20 - 5 9 - 2 7 3 15 - 4 10 - 6 12 - 2 4 - 5 10 - 2 16 -	6 - 6 - 9 -	10 10 10 11 10 11 10 11 11 12 15 8 13 10 14 19 10 11 11 10 11 10 11 11 10 11 11 10 11 11	66 10 - 3 - 6 7 8 - 5	445454444454	9 5 6 1 9 8 9 1 1 6 3 6 1 6 6 5 6 6 7 6 7 6 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8	2 - 2 - 2	9 65669686 66 9 9 9 9	2 -	8 3 2 3 2 3 3 3 3	6	1 1 1 1 1 1 1 1	3 3 9 9 9 9 8 6 3 7 6 3 6 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5		8 9 9 10 11 10 7 8 9 11 8 10 9 8 11 8 11	8 5 8 4 4 2 3 4 4 8 3 3 5 5 4 8 3 2 2 4 3 2	3 9 9 9 6 6 9 9 6 6 9 9	5 1 8 1 5 5 5 6 4 5	2 6	3 2 4 4 2 3 4 5 3	20 6 	3 9 6 9 6 6 3		20 20 27 20 23 24 28 24 22 21 26 27 26 27 27 22 29	4 1 6 9 6 7 6 8 6 8	5 6 4 6 5 5 6 5 5 4 5 5	22 27 21 7 28 15 22 5 20 25 25 25 25 27 7	1
1	79 29 4 6	94-	7 6 10		93 4	8	42	2	45	3 54	9	28	6	16	10	73 3	8	76	8 9	60 3	19	6 9	14	24	9	96 5	18 20	
-	4 9 - 2	2	10	11	4	9	2	2	2	3 2	9	1	6	=	10	3	7	4	23 -	3	24	7	=	24	7	5	19	

In and Google

Grlaubnif jum Privatunterricht für Daublebrer.

Dem Canbibaten ber Theologie, Anothe, ju Deutsch Dffig ift bie Erlaubnif jum Privat-Unterricht ale Saublebrer ertheilt worben.

Bergeich niß ber im Monat Februar 1842 verpflichteten Schiebsmanner.

Amte Begirt.	Rame.	Charafter ober Sewerbe.	28ohnort.
	Laubar	ter Rreis.	
Friedersborf mit Barnsborf und Reu-Schweinig,	Buchwald	Gärtner	Friebersberf.
	Glogauer &	reis.	
Alt = Strunz, Reu = Strunz, Waldvorwert,	Жафор	Tifchler und Gerichte- mann	Alt:Strung.
	Luben	er Rreis.	
Groß = Krichen,	v. Ricisch	Rammerherr u. Lanb: fcafts.Director	Groß-Krichen.
	Bungla	uer Rreis.	
Rudenwalbau,	Müller	Baubler	Radenwalbau.
	Rothenbu	rger Rreis.	
Daubig, Balddorf, Reuhammer, Leicha,	Schwarz	Drierichter	Danbig,

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. 13.)

Roniglicen Regierung zu Liegnis.

Nº 14.

Liegnit, ben 2. April 1849.

Berordnungen der Königlichen Regierung zu Liegnis.

Der megen bes Druckes unferes Umteblattes und bes bagu gehörigen öffentlichen Groffnetes Unzeigers jest beftebende Rontraft gebt mit bem Schluffe biefes Jahres au Enbe, Gulmiffiones und wir haben baber befchloffen, biefes Unternehmen wieder auf feche Sahre, namlich nebenahme vom Iften Januar 1843 bis Ente December 1848, im Bege bee Gubmiffiones bee Drudes bee Berfahrens anberweitig auszuthun.

Rerfahren gur Liegniber Regierungs: Amteblattes. geborigen Un:

No. 30.

Diesemnach forbern wir geeignete Unternehmungswillige hiermit auf, ihre Uners und bes bagu bietungen verichloffen und mit ber Muffchrift:

geigers. I P 4350.

"Submiffion jum Drud bes Liegniger Amtsblattes und bes bamit verbunbenen öffentlichen Ungeigere."

bis jum 17ten Dai biefes Jahres bei uns einzureichen, die bemnachft am 21ften Dai 11 Uhr Bormittags in unferem Gibungsfagle eröffnet merben follen.

Die Bebingungen bes biesfälligen Unternehmens tonnen in unferer Doligei : Regiftratur taglich, mit Ausnahme ber Conn- und Refttage, in ben gewöhnlichen Dienftftunden eingefeben werden. Much haben wir folde bem Koniglichen Boligei : Draficio ju Breslau und bem Maglitrat ju Glogau mitgetheilt, mo auch Renntnif bavon genommen werben fann.

Unerbietungen, benen biefe Bebingungen nicht ausbrudich ju Grunde gelegt, fo wie Unerbietungen, bei beren Abgabe biefe Bebingungen nicht vorher gum Beichen ber Renntnignahme, und mit Rudficht auf die beinnathft abgegebene Gubmiffion jum Beiden bes Anerkenntniffes und ber Genehmigung unterschrieben worben find, ober folde, Die nach bem 17ten Dai b. 3. bier eingeben, tonnen nicht berucfichtige werben. Liegnis, ben 19ten Mary 1842.

Berordnungen ber Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Den Untergerichten im Departement bes unterzeichneten Koniglichen Ober : Lan: bes : Gerichts wird bekannt gemacht, bag bie Erbicafts . Stempel : Zantieme pro Grbidaft& Cricbung fur Mis Tertial 1840 feftgefeht und bei unferer Cafarien . Raffe gu erheben ift. Blogau, ben 1ten Dary 1842. bat 2te Zers tial 1840.

Roniglides Dber : Lanbes : Gericht.

Bekanntmachungen anderer Behörben.

Rach §. 58. ber Merhochften Berordnung vom 8ten Juni 1855 (Gefet: Cammlung Rr. 1619. hat heute bie zweite Berloofung Schlefifcher Pfanbbriefe Littr, B. uber einen Befannt. Befammtbetrag von 12,000 Rthite. vorfdriftsmäßig flattgefunden, wobei bie Rummern: madung. a 1000 Ribir. auf Saabor zc., 140. a 1000 Riblr, auf Rufdinowit und Rlein-Droniowig, 269. a 1000 Rthir. auf Mit- und Reu-BBgiebto. 347. a 500 Rthir. auf Carolath : Beuthen ic., 1390. 1391. 1580. a 500 Rthir. auf Albendorff zc., 1581. 1817. a 500 Rebir. auf Suttlau, 1818. 4161. einschließlich 4165. a 200 Ribir. auf Albendorff x., 4181. einschlieflich 4184. a 200 Rithlr. auf Deutsch-Reffel, 4185. 5601. a 100 Rthir, auf Ronmis, einfdli glich

5606.

```
5607.
              a 100 Rthir. auf Schmögerle,
     5608.
     5609.
     5610.
             a 100 Rtbly, auf Saltauf.
     5671.
             a 100 Rthir, auf Flamifchborf,
einfcbließlich
    5678.
    5679.
             a 100 Rtbir. auf Deutsch-Gramarn ic.,
    5680.
   10762.
             a 50 Rtblr. auf Saltauf.
   10763.
einfdließlich
             a 50 Rtbir. auf Rettfau,
   10781.
   21825.
einschliefilich 5
             a 25 Rtblr. auf Cfaluna.
   21860.
   21861.
einschließlich !
             a 25 Rthir. auf Bonatel und Rern,
   21864.
```

MICHONON PARTIES OF THE STATE O

gezogen wurben.

Dem gemäß werben biefe Pfandbriefe ihren Inhabern hierdurch mit bem Bemerten gefündigt, daß die Rudgahlung bes Rennwerthes berfelben gegen Auslieferung ber Pfandstriefe vom 1ften Juli 1842 ab, entweber in Breslau bei bem handlungs-hause Ruffer et Comp. oder in Berlin bei ber Königlichen Sechandlungs-hauft-Kass, erfolgen wirb.

Da nach dem §. 59. der voretwähnten Allethöchsten Verordnung, vom isten Juli 1842 ab, die weitere Berginsung dieser Pfandbriese B. aufhört, so haben deren Inhaber bei der Präsentien der scheider Beide Beide Papasandene des Kapitals, die sieden Sind Coupons Series II. Ar. 4 bis 10. über die Infen vom isten Juli 1842 die Ende Dezember 1845 mit abzuliefern, weil entgegengeseiten Falls sur jeden weniger abzelieferten Coupons diffen Betrag bei der Ausgablung des Kapitals getürzt verten muß.

Berlin, ben 4ten Dezember 1841.

Ronigliches Rredit = Inftitut für Schlefien.

Personal=Chronik öffentlicher Behörden.

Des Konigs Majeflat haben Allergnabigft geruht, ben zeitherigen Regierungsrath von hintelben ju Liegnis jum Dber Regierungs-Rath und Abtheilungs Dirigenten bit ber Regierung ju Rerfeburg zu ernennen.

Perfenal Chronit. Perfonal-Chronit. In die Stelle bes auf feinen Antrag entlaffenen Poligei : Diftriete Commiffarit fur ben 2ten Diftriet bes Saganichen Krifes, Rittergutebefiger Fellenberg, ift ber Amtmann Mahler ju Bergieborf ju Diefem Amte gewählt und von uns bestatit worben.

Liegnig, ben 19ten Darg 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bermischte Radrichten und Mufate.

Orbenever:

Seine Majeflat ber Konig haben Allergnabigst geruht, bem Salarien : Kaffens-Rendanten beim Ober : Landes : Gericht in Glogau, hoftath Schneiber, den Rothen Abler : Orden britter Klasse mit der Schleife; so wie dem hoffistal und bisherigen Suftig : Kommissatius und Notarius, hoffrath hoffmann ju Glogau, den Rothen Abler : Orden vierter Klasse au verleiben.

Entimities. Bon der Gemeinde Nieder-Bielau, Görliger Kreises, ist für die Kirche baselbst eine neue metallene Glock im Gewichte von 9 Centnern und 108 % Piunden, deren Kostenwerth sich auf 593 Thater beläuft, ganz auf ihre Kosten, mit Ausnahme von 50 Thatern, welche der Magistrat zu Görlig, als Patron, schenker, angeschafft worden.

Berichtigung. Im vorigen Amtsblatte Ctud, Geite 89 (Berordnung vom 17. Marg b. 3. in ber erften Zeile) muß es beißen: fatt Beranlagung, - "Beranlaffung".

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger Do. 14.)

ber

Ronigliden Regierung ju Liegnis.

№ 15.

Liegnis, ben 9. April 1842.

Maemeine Gefet = Sammlung. .

Das 9te Stud für bas Jahr 1842 enthalt unter:

Dr. 2252, Die Allerhochfte Rabinete : Drbre vom 16. Januar 1842, in Betreff ber Stife tung einer Auszeichnung fur pflichttreue Dienfte in ber Landwebr :

Rr. 2253, ben Bertrag amifchen Dreugen, Ba'ern, Cachfen, Burttemberg, Baben, Surbeffen, bem Großbergogthum Seffen, ben au bem Thuringer Boll- und Sanbele-Bereine geborigen Staaten, ben Bergogtbumern Braunfcmeig und Raffau und ber freien Stadt Rrantfurt einerfeits, und b.m Großbergogthum gurem: burg andererfeits, megen bes Anschluffes b & Grofibersogthums Luremburg an bas Bollinftem Dreugens und ber übrigen Staaten bes Bollvereins; d. d. Saga, ben 8. Rebruar 1842, unb

Rr. 2254, Die Minifterial-Ertlarung über Die mit bem Genate ber freien und Sanfeftadt Lubed getroffene Uebereinfunft, wegen Ausbehnung ber Freigligigfeit auf Die nicht jum Deutschen Bunbe geborigen Dreußischen Propingen, d. d. S. Darg, b.fannt gemacht ben 19. Darg 1842.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

3m 6. 53 ber Inftruttion fur Die Gidunge: Commiffionen vom 14ten December 900. 31. 1816 ift ber Durchmeffer ber Dobl-Gemafe genau beftimmt, und es ift bie Gidung von Die vebatene Gemagen, Die, obicon ber tubifche Inhalt richtig ift, boch nicht ben vorfchriftsmäßigen und Michina

Anfertigung

magen, welche Durchmeffer baben. zc. ac. betr. 1. G. 3716.

wen Coblette Durchmeffer baben, unterfagt. Die ftrenge Aufrechthaltung biefes Berbote entfpricht niat ben por bem Intereffe bes nach bem Dagfe faufenden Dubl tums, weit Sohl- Bemage von hobefduiftsmäßigen rer Rorm, alfo mit geringerem Durchmeffer, von Begenftanden, welche gehaufelt gemeffen werden, hinfichtlich bes Saufens weniger meffen, ale bei normalmäßigem Gemäße ber Rall ift.

Bir machen baber fowohl blejenigen, welche fich mit Unfertigung von Sohlgemaffen befchäftigen, ale bie Magrenvertaufer auf Die Ungulafigleit folder Bemaffe mit normalwibrigen Dimensionen bierburch aufmertiam, um fich por Rachtheiten zu buten; Die Gid-Hemter unfere Bermaltungs-Begirs aber meifen mir gemeffenft an, jur Bermeibung nachbrudlicher Ruge ben 6. 58 ber obgebachten Inftruftion aufe Genauefte gu befolgen.

Bugleich ift aur Sprache gebracht morben, bag unbefugte Berfonen, namentlich Grobidmiebe, Bolggemaße beichlagen, Blechgemaße fertigen, und mit einem nachgemache

ten Gidungs Beichen perfeben.

Sammtliche Polizei-Beborben merben baber bierburch aufgerufen, Die Ermittelung Diefer beimlichen Bertftatten fich angelegen fein au laffen, und eventualiter Die Schulbi= gen jur Berantmortung ju gieben.

Enblich follen einzelne Gich : Nemter bie Gidung von Gemaffen gegen einen billigeren

Der megen bes Druckes unferes Umteblattes und bes baju gehörigen öffentlichen

G.bubren-Sag, ale bie Sare beftimmt, ausführen.

Gine folche Abweichung von ber Dare tann megen ber Intonveniengen, welche ein ungleichformiges Berfahren jur Rolge bat, burchaus nicht gebuldet merben, weshalb mir biefelbe biermit ernftgemeffenft unterfagen.

Liegnis, ben 20ten Rebruar 1842.

970. 32 Groffnetes. Cubmiffond, Mugeigere jest bestehende Kontratt geht mit bem Schluffe biefes Sabres au Ende. ilelernobme gier unge:

Arfabren gur und mir haben baher befchloffen, biefes Unternehmen wieder auf feche Sahre, namlich bed Drudes bes vom Iften Januar 1845 bis Ende December 1848, im Bege bes Gubmiffione: Biegniger Res Berfahrens anderweitig auszuthun. Diefemnach forbern wir geeignete Unternehmungewillige biermit auf, ihre Anem

und bes baju bietungen perichloffen und mit ber Muffchrift : "Submiffion jum Drud bes Liegniger Amteblattet und bes bamit verbundenen öffentlichen Ungeigere,"

bis zum 17ten Dai biefes Sabres bei und einzureichen, bie bemnachft am 21ften Dai 11 Uhr Bormittage in unferem Sibungefagle eröffnet merben follen.

Die Bedingungen bes biesfälligen Unternehmens tonnen in unferer Polizei : Rogiffratur taglich, mit Musnahme ber Conn- und Refftage, in ben gewohnlichen Dienfe ffunden eingefeben werben. Much haben wir folche bem Roniglichen Polizei : Prafibio au Breslau und bem Magiftrat ju Glogau mitgetheilt, mo auch Renntnif bavon cenommen merben fann.

Anerhietungen, benen biefe Bebingungen nicht ausbrudlich zu Grunte gelegt, fo wie Unerhietungen, bei beren Abgabe biefe Bebingungen nicht porber gum Beichen ber Renntniffnahme, und mit Rudficht auf Die bemnachft abgegebene Gubmiffion jum Beis den bes Unerkenntniffes und ber Genehmigung unterfcrieben worden find, ober folde, Die nach bem 17ten Dai b. I. bier eingeben, tonnen nicht berücklichtigt merben.

Liegnis, ben 19ten Mara 1842.

Es tommt haufig por, baf aus bem Muslande in bie biebfeitigen Staaten einge= Do. 36 fcblichene Bagabonden langere Beit im Lande fich umbertreiben, ebe fie aufgegriffen und Die Prafung fiber bie Grenze zurudigewiesen werden, weil bie Polizei-Behorden ber Grenz Orte, bei nenberim Can-Dem Gintritt Diefer Derfonen, ber gewohnlich nicht einzeln, fondern in grofferer 3abl er- be berumgiefolgt, fich von beren Legitimation nicht vollftanbige Ueberzeugung verfchaffen. Bir neb men bieraus Beranlaffung, unter hinweisung auf Die Berordnungen ber Inftruftion vom I. P. 3508. 1ten Upril 1772 und bes Realements pom 1ten December 1782 megen Musrottung ber Bagabonden und andern liederlichen Gefindels, ben Polizei : Behorden unfere Bermal: tunge-Begirfe gur ftrengften Pflicht ju machen, bie Legitimationen ber im ganbe berum: giehenben Mustanber forgfaltig zu prufen und biejenigen, welche mit vorschriftsmäßigen Daffen und mit guttigen Bemerbeicheinen gum Umbergieben nicht perfeben find, fofort anzuhalten, und unter gefehlicher Unbrobung über bie Rolgen unbefugter Rudfehr per Eransport auf bem nachften Bege über bie Landesgrenze gurud zu bringen. Die bieraus ermachfenden Roften find bei une jur Erftattung ju liquidiren.

bentenMusian: ber betr.

Biegnis, ben 26ten Dara 1842.

In Rolge einer bem Forfter Schmitten gu Rebberg am 27ften b. Die, frub gegen 7 Uhr gemachten Ungeige, daß in dem ber hiefigen Stadt gehörenden Forfte ein Raub: Betr. die Befcube gefeben morben, ber fich mit 2 Gewehren bewaffnet in bas Laubhols gigen Summel wundung bes hin gewendet, begab der Erstere fich mit bem Einwohner Sell aus Pfaffendorf und feinem aus ben Erno Rnechte Rarl Bo'f in Die bezeichnete Gegenb. Der Raubicut murbe entbedt, raffles fenbaufern bei verfolgt, wendere fich aber, ale bie Berfolger fich ihm in ber Entfernung von 30 Schritten burch einen ungenabert hatten, ploBlich um, ichof ben Ginmobner Gell nieber und entfam.

Pfaffenborf befannten Raubichüben.

no 34.

Der Roufter Schmitten fand ben zc. Gell über bem Anie in Die Schenkel burch Poften I. P. 4508. bebeutenb vermundet liegen.

Bon D rion ift ber Raubichus von ftartem Rorperbau und giemlich groff. bat bunteles Baar, wie es fchien einen Badenbart und mochte furglich fich nicht rafur baben, weil

er ein febr fchwargliches Unfeben batte. Betleiber mar berfelbe mit einem mit blaulichen Benge übergegenen Delge. Beintlefber maren fcmars, ob Duch ober Leber tonnte nicht genau ertannt werben, mabre icheinlich von Leter, und wurden in ben Stiefeln getragen.

Er trug einen Gad über bie Schultern, eine Tuchmuße mit fcmargem Delg und ber-

gleichen Schirm.

Bir forbern ble Polizei. Beborben und bie Gentarmerie hiermit auf, nach bem Thateter bie forglamfte Rachforfdung anguftellen und fichern bemienigen, ber benfelben gur Angeige bringt, eine nach ben Umftanben gum Betrage von 25 bis 60 Thaler festgufegente Pramie gu.

Im Betretungsfalle ift berfelbe ju verhoften und an bas hiefige Landrathe-Umt ab-

Liegnis, ben Soften Dars 1842.

Ro. 35. Die §§. 42 und 43 ter Besindes Dronung vom 8ten November 1810 haben ausben bei beit beitigt ich festgesigt: baß, wo die Antritzeit für den Dienst des Gesindes auf einen Sonrs ber ien beine ober Fratag fällt, bas Gesinde an bem nachst vorhergehenden Berkeltag anzies Bechelbetr. ben foll.

Es ift zu unserer Kennenis gekommen, baß biefer Borichrift entgegen verfahren ift, und bas Umgieben de Gesindes auch am Sonntage gugelaffen worden. Wie verpfichen behalb die Kreis- und Deisbehörben auf die forgfame Nachachjung ber angesuhrten gefestichen Borichrift in kunftigen Fallen zu halten.

Liegnis, ben 4ten April 1842.

Bekanntmachungen anderer Behörben.

Die Rachprüsfung ber mit bem Zeugnis Ro. III. aus einem kathol. Geminare Gntlaffenen. Die Nachprüfung der bis jum Jahre 1840 mit dem Zeugnisse Ro. III. aus einem katholischen Seminare Entlassenn, sindet am Len und Ien Mai d. I. statt. Die Melbung bei dem Director Barthel muß den Iten Mai Nachmittags von 2 Uhr ab erfolgen. Vorher ist einzureichen: 1) ein Zeugniß des Areis-Schulen Inspectors über die Lessungen in der Schule; 2) ein Zeugniß des Areis-Schulen Inspectors über die Lessungen in der Schule; 2) ein Zeugniß des Orte Gessellschen Inder die feit dem Austritte aus dem Seminare sungirt hat. — Auch können sich nach eingeholter Erlaubniß Seitens Eines Königlichen hochlöblichen Prodingial-Schul-Kollegiums solche Cambidaten einfinden, welche sich privatim für ein Schulamt vordreitet haben.

Breslau, ben 26. Marg 1842.

Ronigliches tatholifdes Shullehrer : Geminar.

Derfonal-Chronit öffentlicher Beborben.

Seine Majestat ber Ronig haben Allergnabigft geruht, ben bisherigen Professor am Symnasium ju Liegnis, Dr. Ernft Sbuard Rummer, jum ordentlichen Professor ber Mrthematte in ber philosophischen Fakultat in Bredlau ju ernennen.

Perfonal. Chronit.

Bon ber Koniglichen Regierung find beftatigt worden :

Der Kaufmann' Bertin und ber Tuchfabrifant Dilg ju Grunberg, als Ratheberren bafelbft.

Bermifchte Rachrichten und Mufage.

Dit unferer Genehmigung ift bem jum hauptgut Kolmchen gehörigen, neu erbau: Betanntten Borwert ber Rame :

Abelheibshof

beigelegt.

Liegnit, ben 22ten Mary 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bis Innern.

Bon ber Koniglichen Regirrung ift

b'm Raufman Jacob Leopold Sonned in Slogau, jur Uebernahme einer Agentur Tgentur Beber turbeffifden Allgemeinen Bagel-Berficherungs Sefelicaft zu Caffel,

und dem Apotheker Frang in Rothenburg D./L., gur Uebernahme einer Spezial-Agentur für die Rheinpreußische Feuer-Berficherungs. Geseuschaft gu Duffelborf, die Erlaubniß ertheilt worden.

Seine Majeflat ber Konig haben Allergnabigft geruht, bem Polizei : Sergeanten Auszeichnung. Ludwig ju Lauban die Rettungs: Medaille mit bem Banbe ju verleihen.

Die Frau Burflin ju hobenzollern-hechingen, als Patronin ber evangelischen Kirche Berbimftliches, ju Poblaifch-Reitfow, bat biefer Kirche eine Altare, Kangele und Cauftische Bettelbung von karmolinrothem Sammt mit Goldborten besetzt, zum Geschent gemacht. Auch haben im Sahr 1840 baffelbe Patrocinium und die Kirch-Gemeinde Poblaisch-Attlow zu ben Respatulu-koften ber Orgel 38 Riblic, mit großer Bereitwilligkeit beigetragen.

Patentirun: gen. Dem Medanitus Ferbinant hamann ju Berlin ift unter bem 26. Marg 1842 ein Batent

auf ein burch Beichnung und Beschreibung erläutertes, 'fur neu und eigenthumlich erachtetes Instrument jum Beichnen von Ellipsen auf acht Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt worben.

Dem John March ju Nachen ist unterm 25. Marg 1842 ein Patent auf einen Dampfichieber fur Dampfmaschinen, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Ausführung, für ben Beitraum von sechs Sahren, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang ber Monarchie ertheilt worben.

Dem Lieutenant Siemens ju Bittenberg ift unter bem 29. Marg 1842

auf ein Berfahren, Golb Behufe ber Bergolbung auf naffem Rege aufgulo:

fen, so weit es als neu und eigenthumlich anerkannt worden ift, auf ben Beitraum von funf Sahren, von jenem Sage an gerechnet, fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt worben,

Patent: Burudnabme. Das bem George Prefton ju Aachen unterm 19. Februar 1841 ertheilte Patent, auf eine fur neu und eigenthumlich erachtete Methode, Startemehl und Resbarzustellen,

iff, ba bie praktische Unwendung in ber vorgeschriebenen Frift nicht nachgewiesen, aufgehoben worben.

Berichtigung. 3n No. 13 des Amteblatts Pag. 90 muß es unter ben vom Königl. Consistoriumfür mahlbar erkickten Candidaten des Predigtamts flatt Sanfileben heißen: Sanftleben,

. (Bierbei ein öffentlicher Ungeiger Ro. 15.)

Amts = Blatt

Roniglicen Regierung zu Liegnis.

Nº 16

Liegnis, ben 16. 2lpril 1842.

Allgemeine Gefet = Sammlung.

Das 10te Stud für bas Jahr 1842 enthalt unter: Do. 2256 bie Allerbochfte Rabinete Drbre, betreffend bie Umwandlung ber Staate-Schuldscheine und bie Berabfegung ber Binfen berfelben von 4 auf 31/4 Prozent; pom 27. Mars 1842.

Das 11te Stud enthalt unter: Ro. 2256 bie Merbochfte Rabineis-Orbre vom 21. Mars 1842 megen Ernennung bes Birtidea Gebeimen Rathe und Gefandten Kreiberen pon Bulom jum Staats, und Rabinets:Minifter.

Berordnung höherer Staatsbehörden.

Die Ginlofung ber in ber Iten Berloofung gezogenen und burch bas Dublifanbum vom oten Januar b. 3. jur baaren Ausgahlung am Iten Dai b. 3. gefündigten Rut- bie Ausgablung martiden Sould : Berichreibungen, im Betrage von 66,950 Rtbir, wird jugleich mit ber und . Mai Realifation ter ju ihnen geborigen am 1ten Dai b. 3. fallig werbenden Bind-Coupont ten fifigiblette. Serie I. No. 5. fcon vom iten f. Mts. ab bei ber Ctaats : Schulden : Milaungs : Raffe Rummarbet bier in Berlin (Taubenftrage Ro. 30.) in ben Bormittageflunden, gegen bie vorgefchrie: benen Quittungen, erfolgen.

fd.reibuncen

Den außerhalb Berlin wohnenben Inhabern folder gefunbigten Rurmartichen Sould-Berfdreibungen bleibt indeffen überlaffen, Diefe fofort an Die Ihnen gunachft gelegene Regierungs Baupt Raffe, unter Beifugung boppelter Bergeichniffe, in melden bie Rurmartichen Schult-Berichreibungen, nach Littern; Dummern und Gelb-Betragen aufs geführt find, portofrei, jur weiteren Beforderung an Die Staate Schulden : Til ,unges Raffe ju überfenben, bamit fie bie baare Baluta bis jum Iten Dai b. 3. bei ber Regie-

ennas-Saupt-Raffe in Empfang nehmen tonnen, als von welchem Tage ab, bie Berginfung jum Beften bes Tilgungsfonbe aufbort.

Berlin, ben 29. Mary 1842.

Sanpt : Bermaltung ber Staate : Coulben. Rother, p. Berger. Matan, Zettenborn.

Befannt. medune. bie Muszahluna ten-16, 100 rtir. Dieumarffchen Chulb-Berfareibungen betreffenb.

Die Gintofung ber in ber Iten Berloofung gezogenen, und burch bas Dublitanbum von Gten Januar b. 3. jur baaren Auszahlung am 1ten Juli b. 3. gefundigten Reuber num 1 Juli martichen Schuld Berichreibungen, im Betrage von 16,400 Rthlt. wird augleich mit 1812 gefünbles Realisation ber ju ibnen geborigen, am Iten Juli b. 3. fallig merbenben Binds Coupons, Serie I. Ro. 6. fcon vom 1ten Juni b. 3. ab, bei ber Staats: Schulben: Dilgungs Raffe. biet in Berlin, (Taubenftrage Ro. 50.) in ben Bormittageffunden, gegen bie porgefchriebenen Quittungen, erfolgen.

Den außerhalb Berlin mohnenben Inhabern folder gefunbigten Reumartiden Schuld : Berichreibungen bleibt indeffen überlaffen, biefe auch icon por bem tten Juni b. 3. an bie Ihnen gunachft gelegene Regierungs SaupteRaffe, unter Beifugung boppelter Bergeichniffe, in welchen bie Reumartichen Schuld-Berichreibungen, nach Littern, Dummern und Belbbetragen aufgeführt find, portofrei, jur weiteren Beforberung an bie Staatsichuiben Dilgungs Raffe au überfenden, bamit fie bie baare Baluta bis gum tten Juli b. I. bei ber Regierungs. Saupt-Raffe in Empfang nehmen tonnen, als von meldem

Tage ab bie Berginfung gum Beften bes Tilgungefonbe aufbort.

Berlin, ben 29ten Mary 1842.

Saupt = Bermaltung ber Staats = Schulben. v. Berger. Ratan. Zettenborn. Rother.

Die Ginlofung ber in ber 18ten Berloofung gezogenen, und burch bas Dublifanbum

Withoute maduna, bie huszahlana ber gum 1. Auli ten 974,000 9Mhir.

bom 15ten Rebrugt b. 3. jur baaren Auszahlung am Iten Juli c. gefundigten Staats-Schuld-Scheine im Betrage von 974.000 Rtblr. wird augleich mit Reglifation bes gu 1342 gefündige ihnen gehörigen, am Iten Juli b. I. fallig werbenben Coupons, fcon vom Iten Juni C. ab, bei ber Staate-Schulben-Dilgungs Raffe, bier in Berlin (Taubenftrage Do. 50.) in

Giantethulb. ben Bormittageftunden gegen die vorgefcriebenen Quittungen erfolgen.

Scheine Priteffonb.

Es bleibt indeffen ben außerhalb Berlin mohnenben Inhabern folder gefundigten Staatse Schuld Scheine überlaffen, Diefe ichon por bem Iten Juni b. 3. an Die Ihnen gunachft gelegene Regierunge-Saupt-Raffe unter Beifugung boppelter Bergeichniffe, in welchen bie Staats : Chuld : Scheine, nach Rummern, Littern und Belbbetragen, aufgeführt finb. portofrei gur meitern Beforberung an bie Staate-Schulden-Difaunge-Raffe ju überfenben. Damit fie ben baaren Betrag bis jum ten Juli c. in Empfang nehmen tonnen, von meldem Tage ab bie Berginfung jum Beften bes Tilgungs Fonds aufhort.

Berlin, ben 6ten Upril 1842.

Saupt: Bermaltung ber Staate: Soulben. Rother. D. Berger. Ratan. Zettenborn.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

Der megen bes Drudes unferes Amtsblattes und bes bagu geborigen öffentlichen Anzeigere jest beftebenbe Rontratt gebt mit bem Schluffe Dicfes Jahres ju Enbe Gubmiffonte und mir haben baber befchloffen, biefes Unternehmen wieder auf feche Sahre, namlich Berfahren gur vom Iften Januar 1845 bis Ende December 1848, im Bege bes Gubmiffioner, bes Drudes bes Werfahrens anderweitig auszuthun.

Diefemnach forbern mir geeignete Unternefimungemillige hiermit auf, ihre Aner-

bietungen perichloffen und mit ber Muffchrift :

"Submiffion sum Drud bes Lieanifter Amteblattes und bes bamit verbunbenen öffentlichen Ungeigers."

bis jum 17ten Dai biefes Sabres bei und einzureichen, bie bemnadift am 21ffen

Dai 11 Uhr Bormittage in unferem Sibungefagle eröffnet merben follen.

Die Betingungen bes biebfalligen Unternehmens fonnen in unferer Polizei : Regiftratur taglich, mit Musnahme ber Conn- und Refttage, in ben gewöhnlichen Dienftflunden eingesehen werben. Much haben wir folde bem Roniglichen Polizei : Prafidio au Bredlau und bem Dagiftrat au Gloggu mitgetheilt, mo auch Renntnig bavon genommen werben fann ..

Anerbietungen, benen biefe Bebingungen nicht ausbrudlich ju Grunde gelegt, fo wie Anerbietungen, bei beren Abgabe biefe Bebingungen nicht vorber gum Be den ber Renntnifnahme, und mit Rudficht auf Die bemnachft abgegebene Gubmiffion jum Beis den bes Unerfenntniffes und ber Genehmigung unterfdrieben worben find, ober folde. bie nach bem 17ten Dai b. 3. bier eingeben, tonnen nicht berudfichtigt merben .-

Liegnis, ten 19ten Dara 1842.

Allerhochster Bestimmung gufotge, wird bie nachstehente Berordnung vom 7ten No. Ro. 37. vember 1831 im Intereffe ber Militairpflichtigen bierburch wiederholentlich jur öffentlis Militairpfliche den Renntniß gebracht ::

"ob awar gefehlich feftfteht und allgemein befannt ift, bag weber Stellenbefit noch ju machenben "Berheirathung in Der Dilitairverpflichtung frgend einen Unterschieb machen, fo mar Brhattungen. "bennoch von bes Konige Dajeftat mittelft Allerhochfter Rabinets-Drire vem 19. "April 1824 angeordnet morben, bag ben Militairpflichtigen, melde fich perbei. "rathen ober anfagig machen wollen, bemertlich gemacht werben folle, wie fie ba-"burch ihrer Berpflichtung jum Militgirbienft nicht überhoben merben.

"Es baben aber Geine Daieftat ber Konig unterm 4ten Geptember 1831 au. "beflimmen geruht, bag biefe Berpflichtung ben betreffenben militairpflicht'gen In-"bividuen nicht mehr burch die Rreis-gandrathe in jebem einzelnen Ralle in Grin-"nerung gebracht, fontern barauf alljabrlich burch ble Umtebtatter aufmertfam "gemacht, fammtliche Beiftliche aber gehalten fein follen, Die fraglichen Militair= "pflichtigen bei Rachfuchung bes Aufgebots an jene Beftimmung ju erinnern, "wobei jeboch gur ber beshath aufgunehmenben Merbanblung in feinem Ralle eine "Stempelbogen erforberlich ift." Dalled by Gootle

Ro. 36 Liegniger Re-

aferuna6. Amteblattes, und bes bain geborigen Mns geiger 6.

1 P 13504

tigen bei beren Berbeirathung

I. M. 640.

Bugleich verpflichten wir die herren Geiftlichen unferes Berwaltungs-Beziets ohne Unterschied ber Konfession, basjenige, was Ihnen nach bieser Berordnung obliege, mit aller Ausmerksamkeit in vortommendem Kalle zu beachten.

Liegnis, ben 4ten April 1842.

Bekanntmachungen anderer Behörben.

2 i st e

ber aufgerufenen und ber Königtichen Controle ber Staats-Papiere im Rechenungs-Jahre 1841 als gerichtlich amortifirt nachgewiesenen Staats-Papiere.

	Des D	ofuments		Datum			
No.	Litt.	Gelb: Sorte.	Betrag Rthlr.	bes rechtefraftigen Ertenntniffes.			
1,172	В,	Cour.	500	vom 29. October 1840.			
68,241	D.	_	100	. Com an actions acres			
37,527	Α.	=	1000				
38,498	' A.		1000				
44,451	Α.	I -	1000	vom 7. August 1840.			
106,691	Α.	_	1000	1			
120,579	A.	_	1000)			
29,282	A.	_	1000	pom 7. December 1840.			
8,700	В.	I —	300	John 7. Detembet 1340.			
32,842	0.	-	100	rom 3. December 1840.			
62,630	C.	1 -	100	J. Zetember 1540.			
57,282	K.	_	50	vom 3. December 1840.			
46,880	U.	_	25	Com a. Recember 1840.			
53,555	B.	. —	500	`			
20,366	E.	l —	100	vom 11. Mär; 1841.			
96,385	D.	-	100	Pom 12. 25mg town.			
59,397	M.	-	50				
56,012	E.	_	50	vom 24. Februar 1840.			
32,052	D.	-	100				
45,536	E.	_	25	1			
75,845	G.		25	vom 9. September 1841.			
131,716	U.	_	25	,			

Rurmartide Dbligationen.

No. 16672 Lit. Q. Cour. Rthir. 425 | vom 24. August 1840.

11.

III. Rurmartide Coupons und Bins-Scheine que ber Beit vor und bis jum 1ten Dai 1818 von ber Dbligation Ro. 4268 Litt. E. über 660 Rthlr.

Spezial: No.	Stüd	å Rtfr. fgr.	Betrag Rtir. fgr.	1 - 5 × 1 + 10.
3 bi6 6 8 = 10	3	14 25 13 5	59 10 89 15	nom 28. November 1840.
11 und 12	2	66 -	132 -	

Berlin, ben 11. Dary 1842.

Ronial Controle ber Staats

Dersonal-Chronik öffentlicher Beborben.

Un bie Stelle bes ausgeschiebenen Rreis-Deputirten, Lanbebalteffen Vetrif, ift ber Rittautsbefiger, Premier-Lieutenant Coneiber auf Dittmanneborf, ale Rreis-Deputirter bes Gorliner Rreifes gemablt und beftatigt worben.

Derfonal Chronif.

Der bisberiae interimiftifche Kreis-Sefretair Dumfe, ju Sonerswerba, ift als Rreis-Gefretair au Landesbut, unb

ber bieberige Lanbratbliche Pripat-Sefretair Stirius, in Gorlie, als Rreis-Sefretgir au Soperemerba angestellt morben.

Bermischte Nachrichten und Auffage.

Bitteruna.

Im Monat Mary mar im Allgemeinen naftalte Bitterung vorberrichenb. batte fatt am bien, 7ten, 8ten, 25ften. Die Feuchtigfeit ber Atmofphare mar gemäßi= aus bem Birg. Sturmifde Luftbewegungen fanben oftere ftatt. Die weftlichen Luftftromungen niefden Remaren porrherrichenb. Der mittlere Barometerfland betrug = 27" 8".

Rroft Diftorifche giernnasbezirt Mår: 1842.

Mortalitat.

Der Gefundheiteguftand ber Menfchen war im Allgemeinen nicht gerabe gunftig. Die catarrhalifden und rheumatifchen Affectionen, Guften, Schnupfen, Ropf = und Befichtereißen, leichte catarrhalifche Befchwerben ber Refpiratione- und Dealutitione-Dragne. Diarrhoen, catarrhal: und rheumatifche Rieber maren gmar vorherrichend, allein ber Berlauf ber Rrantheiten mar im Mugemeinen langfamer und trager, ale in ben vergangenen Monaten, und eine entichiebene Reigung gum Rervofen, bann und mann auch jum Ents aunblichen, mar bemertbar, fo baß ofters nervofe Rieber und Dervenfieber, fo wie auch Inflamationen beobachtet murben. Bornehmlich tamen bei Rindern oft fcmere Rrantbeiteformen vor, namentlich Mervenfieber, Birnentgundung, gungenentgundung und Rrampfe, und amar oft mit tobtlichem Berlaufe. Much bas Scharlachfieber gelangte in einzelnen Begirten gu einer erheblichen Berbreitung und außerte in mehreren Rallen eine Zenbeng gu entzündlichen Affectionen bes Gehirns. Die Poden kamen vor: im Kreise Hoperswerda in der Kreisstadt bei 2, im Kreise Sagan in Ober-Mednig bei 1, und im Kreise Landesbut in Blasdorf bei 1. Andividuo.

Ein Individuum ftarb in Folge bes Genuffes eines mit einem anderen Pulver verswechselten Rattenpulvers, und die beiben 4 und 3 Jahr alten Kinter eines hofetnechts gaben nach bem Genug von Wassertichieringswurzel, welche fie für Ralmuswurzel gehalten hatten, ben Geift auf.

Bei bem Durchgehen feiner Pferbe fiel ein Dienstlinecht vom Bagen, wutde eine Strede Weges geschleift, und endigte sechs Tage nachher in Folge ber erlittenen schweren Berlegungen. Durch einen Stury in den tiefen Stollen der Arfenitzeche Bergmannstroff gu-Altenberg, Kreis Schönau, verlor ein Arbeiter, und durch einen unglücklichen Fall ein Einslieger bas Leben.

Ein Tagearbeiter fanb baburch ben Tob, bag er unter einen umflurzenden beladenen Wagen gerieth; ebenfo ein Gartnersohn und ein Anecht baburch, baß fie von Pferbengeschlagen wurden.

Drei Personen ertranten, eine andere erfror und zwei Individuen fand man im Freierr apopieltisch verschieden. Der Gefundhritogustand ber haubthiere mar im Allgemeinen gunftig.

Liegnis, ben 6. April 1842.

Ronigliche Regierung.

Bantes Berr

Die nachstehend fignalisirten, bem Auslande angehörenden Indioiduen find als Bagabonden und Beebrecher unter bem Berbot ber Rudfebr und unter Androhung gwijfapriger Festungs, ober Buchthausstrafe von Goella aus, über bie diebseitige Landes-Grenge geschafft worden.

1) Johann Gottlob Naumann, Beberg fil aus Laufigt in Sachsen, evangelischer Religion, 18 Jahr alt, 4 Fuß 10 Bell groß, blonde Saare, freie Siten, blonde Augenbraunen, blaugraue Augen, regelmäßige Nase und Mund, volle Bahne, teinen Bart, tundes Kinn, ovales Gesschot, gesunde Gesichtsfarbe, mittlewe Statur. Besondere Kennzeichen: Schramme an der Unterlippe trochts.

2) Ishanne verchelichte Tagearbeiter Anbers geborne Kepfer aus Königshann bei Offrig in Sachfen, katholischer Religion, 38 Jahr alt, 4 Fuß 10 % Boll groß, blonde Hagene, gewöhnliche Siten, blonde Augenbraumen, graue Augen, sp'higg etwas große Nafe, proportionirten Mund, mangelhafte Jähne, längliches Kinn und Gesicht, blaffe Gesichtsfarbe, mittlere Statur. Besondere Kennzeichen: der rechte Arm lahm.

Begnis, ben 12ten Upril 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Amts = Blatt

Regierung Liegnis. Ronialiden a u

№ 18.

Llegnit, ben 30. April 1849

Berordnungen boberer Staatsbehorden.

Bufolge ber Allerhöchsten Rabinets : Orbre vom 27ften v. DR 6., betreffend bie Ummanblung ber Staats-Schulbicheine und bie Berabfebung ber Binfen berfelben von 4 auf 3 % pCt. (Gefet : Sammlung Ro. 2255.), follen fammtliche noch im Umlauf befindliche und umforci-Dreufifche Staate Schulbiceine, foweit fie in ben, Bebufd ber Tilaung bieber fletage bung ber noch fundenen 19 Berloofungen noch nicht gezogen, und alfo nicht bereits gefundigt find, pom 2. Nanuar 1843 ab, nur noch mit 3 / pCt. jahrlich verginfet werben. Es werben baber icheine betrfammtliche noch circulirende, burch bie bisberigen 19 Berlopfungen nicht betroffene Staate Schulbicheine, jum Bebuf ber baaren Burudgablung ber verichriebenen Rapital-Betrage. welche am 2. Januar 1845-bier in Berlin bei ber Controle ber Staatspapiere, Tauben-Strafe Ro. 80., in Empfang ju nehmen find, ihren Befibern bierdurch gefunbigt, mit ber Aufforberung, Diefe Daviere, unter ber ichriftlichen Erffarung, Die Runbigung angue nehmen, fpateftens bis jum 1. Geptember b. I. gegen Depositalicheine einzuliefern. Ginbeimifche baben jene Ertlarung nebft ihren Staate- Schuldicheinen bei ber Controle ber Staatspapiere. Ausmartige aber folde bei ber ihnen gunachft gelegenen Regierunge-Sauptfaffe einzureichen. Bon benjenigen Inhabern von Staate-Schulbicheinen, welche biefer Aufforberling nicht nachtommen, wird angenommen werben, baß fie bie geschehene Run-Digung ihrer Staate Schuldicheine jur baaren Burudgablung ber Baluta ihrer Geits nicht annehmen, fonbern biefe Papiere mittelft fillfcmeigender Bereinigung ohne Beitered ber allgemeinen Convertirung untermerfen, und bemgemaß vom 2. Nanuar 1843 ab nur ben berabgefesten Binefas von 3 % pet, jabrlich fortbeziehen wollen. Bugleich mirb benjenigen Inhabern von Staate-Schulbicheinen, welche fich unter Ginreichung berfelben mit ber Berabfebung ber Binfen von 4 auf 3 1/2 pot. jahrlich, vor bem 1. Geptember b. 3. ausbrudlich einverftanden ertlaren, in fofern fie biefe Ertlarung: a) in bem Beieraume vom 1. Dai bis einschließlich ben 30. Juni b. J. abgeben: eine Pramie von 3mei Thalern; b) in fofern fie biefelbe im Monat Juli b. 3. abgeben: eine Pramie von Ginem und

maduna, bie Afindigung, Staatefdulb:

einem halben Thaler; c) in fofern fie folde im Monat Muguft b. I. einreichen: eine Pramie von Ginem Thaler, auf jebe Sundert Thaler bes ihnen augehörigen Ctaate-Schulbichein Rapitale bierburch bewilligt, welche ihnen fofort baar ausgezahlt merben foll. Mußerbem wird, in Gemagbeit bes 6. 4. ber Muerbochften Rabinete = Drore pom 27. v. Dt6. biermit Die Buficherung ertheilt, bag die neuen 3 % procentigen Ctaate Couldicheine mabrend ber erften vier Sabre, vom 1. Sanuar 1843 ab. alfo bis sum letten Dezember 1846 ber Berloofung nicht unterworfen fein follen. Die gebachte Erflarung muß von Ginbeimifchen bei der Controle der Staatspapiere, Zauben Strafe Do. 30., pon Auswärtigen aber bei ber ibnen gunachft gelegenen Regierungs = Daupttaffe fchriftlich abgegeben werben, indem meber mir, noch die gebachte Controle, uns in eine Diebfällige Correspondeng mit ben Befibern ber Staate Schulbicheine einlaffen fonnen. Biernach wird nun: 1) ein jeder Inhaber von Staate-Schulbscheinen guvorderft ble in ben bieberigen 19 Berloofungen fur ben Tilgungefonbe gezogenen Staate: Schuldicheine von ben übrigen abgufondern baben - indem es megen Realiffrung ber Erfteren bei bemjenigen verbleibt, mas burch unfere diesfälligen besonberen Befanntmachungen porgefcbrieben ift. Gollten bergleichen von ben Berloofungen betrofs fene Staats, Schulbicheine auf Die Liften ber Bebufe ber Convertirung einzureichenben Staats-Schulbicheine aufgenommen, und follte bies bei Revision ber Liften nicht entbedt, wielmehr ben Prafentanten folder Staate- Schulbideine Die oben ermabnte Pramie aus Berfeben gezahlt merben, fo mirb bie foldbergeftalt unrechtmafigermeife bezogene Pramie bei ber Austablung bes Rapital-Betrages ber ausgeloofeten Staats-Schulbicheine wieber eingezogen werben. 2) Die Inhaber nicht ausgeloofeter Staate-Schulbicheine, melde fich jur Umfdreibung berfelben in neue, ju brei und ein halb Procent vergineliche, Berbriefungen verfteben, haben mit ihrer besfallfigen Erflarung eine pon ihnen unter Angabe ihres Standes, Bemerbes, Bohnorte ic. ju pollziehende Lifte, in welcher alle auf einen gleichen Sapital-Betrag lautenbe Stude unter einer eigenen Abtheilung einzeln, nach ber Bablenordnung, mit ihren Nummern und Buchftaben, nach einander ju perzeichnen find, einzureichen. Diefer Ertlarung und Lifte, ju welcher gebrudte Rormulare, fowoff bier in Berlin, bei ber Controle ber Staatspapiere, wie auch bei jeber Regierungs-Sanpttaffe unentgeltlich ju haben fein werben, find bie Staats Schuldicheine in berfelben Ordnung, in melder ihre Rummern in ber Lifte aufeinander folgen, jeboch ohne bie zu benfelben gehörigen Bind-Coupons, beigulegen, indem biefe Letteren gur Beit ihrer Ralligfeit in gewöhnlicher Beife zu realifiren bleiben. 3) Um ben Bertehr mit ben Staats: Coulb: fceinen nicht zu bemmen, werben bie Bebufs ber Convertirung einzureichenben Papiere fofort nach erfolgter Bebrudung mit einem Stempel, welcher Die Borte: "Rebucirt auf 3 1/ pot. vom 1. Sanuar 1848 ab" enthalt, einftweilen ben Prafentanten guwildgegeben werben. Bugleich wird letteren bie oben unter a. b. c. verheißene refp. Pramie baar ausgegabit, moruber fie auf ber & fte ber geftempelten Staats-Schulbicheine gu auftiren haben. Die Beffimmung bes Beitruntis, mit welchem ber Umtaufch ber mit bem Reductions Stempel bedructen Staate Schuldicheine in neue ju brei und ein balb Procent verginsliche, und mit ben Bine-Coupone Gerie IX. ju verfebente Berbriefungen

beginnen tann, behalten wir uns por. 4) Diejenigen Staats : Schulbichein Sinhaber, melde bie Burfidnahme ibrer Rapital=Baluta jum 2. Januar 1843 beabfichtigen baben biefelben gleichfalls in einer, ihrer oben ermabnten biesfallfigen Ertlarung angefchloffenen Lifte nach den Appoints und der laufenden Rummer ju verzeichnen. Begen baarer Ausgablung ber Rapital : Betrage folder Staats : Schulbicheine, wird Das Beitere au feiner Beit öffentlich befannt gemacht werben. 5) Den au porftebend gebachten 3med n nothigen Berfendungen ber Staate-Schulbicheine von Seiten ber Inhaber an Die Regierunge - Baupttaffen und an Erftere gurud, ift bie Dortofreiheit gugeftanben, wenn bie Abreife bei ber Ginfendung bas Rubrum: .-- Thaler Staats : Schuldicheine jur Ummanblung bestimmt" bei ber Buructfendung bie Rubrit: Thaler umgemanbelte Stuats=Schulofcheine" enthalt.

Berlin, ben 10ten Mpril 1842.

baupt : Bermaltung ber Staate : Shulben. Rother, v. Berger, Ratan, Tettenborn.

Es ift bobern Orte bie Bahrnehmung gemacht worben, bag Perfonen, fa fogar Die Beitegung gange Familien, benen ein Recht auf ben Freiherrnftand nicht guftebt, fich bennoch biefes bes freiherrife Prabicate fortmabrend bedienen. Diefe Babrnehmung veranlaßt mich, Die Koniglichen betreffenb. Lanbesbehörben ber Proping, Die Roniglichen Bochtoblichen Dber: Lanbes Gerichte und Die Ronigliden Regierungen barauf aufmertfam zu machen, baß bie Beilegung bes freiherrs lichen Pravicate, Geitens ber Beborben, nur nach vorgangiger Ueberzeugung von ber Berechtigung ju Fuhrung biefes Eitels erfolgen barf. Inbem ich bies Bebufs funftiger Beachtung, boberem Muftrage gemäß, jur öffentlichen Renntniß bringe, mache ich ben Roniglichen Lanbed-Beborben bie Aufrechthaltung biefer Anordnung gur befonbern Dflicht.

Breelau, ben 28ften April 1842.

Der Ronigliche Birtliche Gebeime Rath und Dber : Prafibent ber Proving Schlefien. p. Merdet.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Bum Untauf von Remonten, im Alter von brei bis einschließlich feche Sahren, find Den Remonter für biefes Sabr, im Begirte ber Konigliden Regierung ju Liegnit und bem angrengenden untauf pro Bereiche, nachftebenbe frub Morgens beginnenbe Martte wieber angefest morben, uno amor :

1849 betr. I. M. 824.

ben 27. Juni in Boblau, ben 29. Juni in Liegnit, ben 2. Juli in Beuthen o/D., ben 4. Juli in Frenftadt, ben 5. Juli in Grunberg, ben 6. Juli in Bullichau, ben 8. Juli in Groffen,

bie ertauften Pferbe merben von ber Militair-Rommiffion aut Stelle abgenommen und fofort baar bezahlt.

Die erforberlichen Gigenichaften eines Remontepferbes werben ale binfanglich befannt porausgefest. Bur Barnung ber Bertaufer wird indes wieberholt bemertt, bas außer folden Pferben, beren hinterher fich etwa ergebende Fehler ben Rauf icon gesehlich rückgangig machen, auch noch biejenigen einer gleichen Maßregel auf Koften bes Bertaufers unterworfen find, welche fich als Arippenfeger ergeben follten.

Mit jebem vertauften Pferbe muffen eine ftarte neue leberne Trenfe, eine Gurthalf:

ter und zwei hanfene Stride unentgelblich übergeben merben.

Berlin, ben 1ten Dary 1842.

Rriegs : Ministerium. Abtheilung für bas Remonte = Befen. gez. v. Stein. Mengel. v. Schlemuller.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntniß, bag bie jum Antauf ter Remonte-Pferbe ernannte Rommiffion in biefem Jahre:

- a) aus bem herrn Rajor von Daffel aggregirt bem 6. Kuraffier-Regiment als Prafes, und
- b) aus ben beiben Bulfe-Dffigieren Premier-Lieutenant von Beguelin vom 4ten und -Geconde-Leieutenant von Beuft pom 8ten Ruraffier-Regiment, beftehen wirb.

Bei ber Wichtigkeit ber Remonte-Makte und mit Rudficht auf ben vortheilhaften Ginfluß, welchen biefelben auf die Pferdezucht zu üben nicht verfehlen konen, machen wie Departements-Einfalfen noch besonders barauf aufmetkam, jund sorbern sie beirmit zugleich beingend auf, mit techt viel brauchdaren und ben schon allgemeinen bekannten Anforderungen ber Kommission entsprechenden Pferden, diese Makte um so mehr zahlreich zu besuchen, als ein vortheilhafter Absah ber Pferde nach den bestehenden Bedingungen gefichert biefbt.

Liegnis, ben 15ten Dary 1842.

In bem Personal ber in vorstehender Befanntmadung genannten Renionte-Antaufes Commission ift darin eine Aenderung eingereten: bag fact bes Ritmeifters von Bequelin alls erften Bulfes Dfigiers, ber Premier-Lieutenant von Lüderig I. vom Gten Kuitaffiers Regiment, sungiren wird.

Liegnis, ben 4ten Dai 1842.

Mo. 47. Bir beingen hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß von dem Domivio Janno-Die im Cobs mig, Kreis Schonau, ein 10 Jahr alter und 5 Fuß 4 30fl hoher englischer Halberabliere pris bluthengft, (tastanienbraun ohne Abzeichen) nach vorhergegangener vorschriftlicher KöhExtation betr. rung zur Bedeckung frember Stuten aufgestellt worden ift.

Liegnis, ben 22ten April 1842.

I. G. 2127.

90. 43. Seit mehreren Jahren haben in bem Dorfe Kleinitg, Gründerger Kreifes, wieder-Dramfeniau holte Feuer-Ausbridge und zulest am Iten Marz b. I., bei welchem zwei Menschen bei finterung auf Erfülung ihrer Pflicht sogar bas Echen verloren haben, statigefunden, deren Entstehung Antistereber nicht zu ermitteln gewesen. Bei fast allen diesen Feuerbrinften ift jedoch der brigendste im Borfe Kitei nicht zu ermitteln gewesen, baß dieseiben durch boshafte Brandflistung entfanden find.

Ing Led by Google

Um nun ben bobhaften Branbftifter mo moglich ju ermitteln, bat bas Konigliche Sobe Minifterium bes Innern und ber Polizei und ermachtigt, eine Pramle pon Ginbun- 1. P. 5843. bert Thalern bemienigen auszusehen, welcher binreichenbe Data liefert, um ben Anftifter ber im Dorfe Rleinis ftattgehabten Fruere brunfte überführen gu tonnen.

ten Feuers. brunfte.

Andem wir biefes gur öffentlichen Renntnig bringen, veranlaffen mir biejenigen, mels de Radmeife und Ungaben bieruber fubren tonnen, bem Koniglichen ganbrathe Amte in Brunberg bie geeigneten Mittheilungen au mach in.

Liegnis, ben 26:en Mpril 1842.

Das gebnte Schlefifche Provingialfeff mit Pferberennen, Thierfchau und landwirth: fcaftlichen Mubftellungen findet in Breblau magrend ber Tage bom 30ten Dai bis ein: Das biebiabri feblieflich ben 1ten Juni c. fatt.

9Ro. 49. ge Schlefische Propinzialfeft

Die in unfere Befanntmachung vom 26ten April v. 3. (Amteblatt pro 1841 Seite mit Pferberen-124) aufgenommenen Bestimmungen aus bem Pogramm ju bem neunten Provingial: und landwirth-Refte gelten auch fur biefes Jahr, einzig mit ber Daafgabe, baf, abweichend von ben Dispositionen bis 6. 8 unter 920. 4 und 5 an Preifen ausgeset morben find :

fcaftliden. Musftellungen bett.

a) für bas ver uglichfte Paar Bugechfen ober Bugfube

I. G. 1626.

- ein Chrenpreis, b) für bie vorzuglichfte Rub fleiner Grundbeliber aus bem Bauernftanbe: von der Etabt Brestau ein Chrenpreis;
- c) für bie vorzüglichfte Rerfe fleiner Gruntbefiger aus bem Bauernftanbe:

von ber Stadt Breslau ein Chrenpreis.

Anmelbungen von Schauthieren werben fpateftene bis jum 21. Rai c. angenommen. Bir empfehlen bem landwirthichaftlichen Dudlifum unferes Bermaltungs : Begirfs Die thatiafte Theilnahme.

Liegnit, ben 26ten April 1842.

Bum Bieberaufban bes abgebrannten evangelifden Schulhaufes ju Buchelsborf. Grunberger Rreifes, ift eine evangelifche Saus-Rollette in ber Proving Schleffen, Behufe Bett. Die Gin-Unterfiugung ber burch bas Brandungifid bart betroffenen Gemeinde bohern Dris bemile liat morben.

fammlung eis ner evangelis fcen baus-Rollette jum

Bir bringen bies in Gemagheit bes Erlaffes Gr. Ercelleng bes herrn Dber Draff: Bieberaufbau benten von Merch I vom 21. b. Die, hierburch jur Kenntnig ber evangelifden Ginfaffen bei abgebranns unfere Bermaltungs-Begirte, und beauftragen Die Berren Landrathe und Magiftrate Die ten evangetiiden Coule Ginfammlung ber Saus-Rollette bei ben evangelifden Ginwohnern unfere Bermaltunges baufes au Budeleborf. I. C. 2777. Begirts gu bewertstelligen, und ben Ertag biefer Sammlung mit einem genauen Gelbforten: Bergeichniffe turch die betreffenden Rreisfteuer-Raffen einzufenden.

Daß foldes gefdeben, ift uns gleichzeitig unter Beifchluß ber vorgefdriebenen Rachs

weifung nebft Spezialien anzuzeigen.

Liegnit, ben 26ten April 1842.

Dialed by Gogole

Ro. 51. Betr. bie Berr anberungen ber Arinei Tare pro 1842. I. P. 5999.

Rachflebenbes Dublifanbum :

"Die eingetretenen Beranberungen in ben Droguen-Breifen haben eine gleichmäßige - Beranberung in ben Arineien nothwendig gemacht. Die biernach abgeanberten. "im Drud ericbienenen Zar-Bestimmungen treten mit bem Iten Juni b. I. in "Birtfamteit.

Berlin, ben 7ten April 1842.

Der Minifter ber Geiftlichen, Unterrichtes und Mebiginals Ungelegenbeiten.

(get.) Gidborn"

wird Behufs ber Nachachtung mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniff gebracht, bag bas Eremplar gebachter Beranberungen gur Aranei : Zare in unferer Polizei-Regiftratur au 1 Gar., fo wie auch in Berlin bei bem Buchbanbler Schulbe und in allen übrigen Buchbandlungen ber Monarchie zu befommen ift.

Liegnis, ben 26ten Mpril 1842.

Mr. 52. Betr. bie bei ber gezogenen fcbeine, beren Künbigung u.

In Berfolg ber im 17ten Amteblatt-Stud d. 3. Geite 114-115 enthaltenen Be-19. Bertoofung fanntmachung vom 15ten b. DR. , Die Runbigung von 1,828,000 Rthlr. Ctaatefcult= Graatsiduib. Scheine betreffend, - bestimmen wir bierdurch anderweit: baf bie gezogenen Staats-Schuldicheine von ben Inhabern.

Auszahlung K. 90, 617.

vom 15ten September bis 15ten December biefes Jahres am 2. Januar mit ber vorgeschriebenen Rachweifung an unsere Regierungs - Baupt : Raffe gu übergeben ober einzufenben finb.

Liegnis, ben 30ten April 1842.

No. 53. fas . Ginftel. lund-Termin bei ber Ronial. Iten Combene Abtheilung.

I. M. 537.

Auf ben Antrag ber Roniglichen Iten Schuben:Abtheilung bringen wir nachfolgenbe Bett. ben Gr. Befanntmachung wegen bes Erfag-Ginftellungs-Armines bei gebachtem Truppentheile, im Intereffe bes Roniglichen Militair-Dienftes, bierburch gur öffentlichen Rei nenifi :

"In Betracht, bag bieber ber Bebarf an Erfas Mannichaften für bie 1te Confibens Abtheilung, b ftanbig burch breifahrige Rreiwillige gebedt morben ift, und baß es auch munichenswerth erfcheint, biefe Art ber Ergangung fortbauern gu feben, wird bierburch jur allgemeinen Renntniß ber Betheiligten, jum Dienfte bei ber Baffe geneigten jungen Leuten gebracht, bag ber bisberige Gebrauch, folche breifahrige Rreimillige greimal im Rabre, namlich im Berbfte und am Iten April einzuftellen, aus militatrifden Rudfid= ten babin bat abgeanbert werben muffen :

baß fortan alle Enftellungen in Die 1te Schuben-Attbeilung nur im Serbfie jeben Nabres fattfinden werben.

Um aber ben Standpunft biefer Angelegenheit rechtzei ig überfeben gu tonnen, ericbeint es erforderlich, bag biejenigen jungen Leute, welche im Berbite biefes Jahres in Die 1te Schuben-Abtheilung einzutreten beabfichtigen, Diefe ibre Abficht bis jum ten Juni ausfprechen, wogu fie am gredmäßigften fich mit bem landrathlichen Attefte, "tag ihrer Sinstellung nichts entgegen fieht" verfeben, vor- bem gebachten Termine perfonlich bier geftellen werben. Gorieb, ben 28ten April 1842.

v. Bacgto,

Capitan und Rommandeur ber 1ten Schugen-Abtheilung." Liegnig, ben 2ten Rai 1842.

Berordnungen der Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Befannt.

Bei der erfolgten Kundigung der Staats. Schuldscheine in Gemäßeit der Allerhöchfen Rabinets-Orbre vom Aften v. M. — Gefed-Sammlung No. 10 — und der Bekanntmachung der Königlichen Haupt Rerwaltung der Staats-Schulden vom 10ten d. M. — Allgemeine Preußische Staats Zeitung No. 104 — ift rücksicht aller in unserm Zudicials und Pupillar-Oepositorium besindlichen zu Kibeicommis-, Streite, Curatel- oder schnfligen Massen Sehörigen Staats-Schuldscheine die baldige Entschließung der Guratoren, Vorminder und andern Interessenten darüber erforderlich:

ob bie erfolgte Runbigung gur Empfangnahme ber verschriebenen Rapitale Betrage am Sten Sanuar 1845 angenommen,

ober:

ob bie Bereitwilligkeit zur herabsehung ber Binfen von 4 auf 3 1/2 Prozent unter Unnahme ber verheißenen Pramie von 2 Prozent bis jum 30ten Juni b. R. erklatt werben foll ?

Unter ben vorwaltenden Berhaliniffen ericheint und bie lettere Maagnahme bie vortheilhaftefle und es haben auch bereits mehrere Intereffenten unaufgeforbert zu ben betref-

fenben Aften fich bafur ertlart.

Bur Bereinfachung bes Geschäftsganges fordern wir baher die herren Euratoren, Bormünder und sonstigen Interesenten berjenigen in unsern Depositorien besindichen Massen, in welchen sich Staatd-Schuldscheine besinden, hiermit auf, die Angelegenheit au Beschlusnahme in Erwägung zu nehmen, und, wenn sie die Annahme der Kündigung und Empfangnahme der verichriedenen Kapitalsberträge vorziehn, und dies zu den betreffenden Spezial-Akten unter Darlegung der Motive schlenzist und spakestens bis zum 1sten Mai d. 3. anzugeigen. Im Interesse derzienigen Massen, rucksichtlich welcher solche Anzeigen bis zum gedachten Zeitpunkt nicht eingegangen sind, werden wir ohne Weisters annehmen:

bag bie Convertitung ber in benselben befindlichen Staats. Schulbicheine unter Annahme ber bis jum 30ten Juni b. 3. bewilligten Pramie von 2 Progent be- liebt wirb.

und gur Realistrung biefer Mafregel nach ber Befanntmachung vom 10ten Apvil b. 3. bas Erforderliche anordnen.

Breslau, ben 19ten Mpril 1842.

Ronigliches Dberlandes : Gericht und Pupillen : Collegium.

Dig Led to Google

Befanni. maduna.

In Berfolg unfere Publifandume vom 14ten December 1837 Umteblatt pro 1837 Seite 395 wird hierburch befannt gemacht, bag auch bei bem Berichts : Amt von Dber: und Rieber-Bersborf, Bunglauer Rreifes, bas Referviren und Berrechnen bes refervirten Portos fatt finbet.

Glogan, ben 25ten April 1842.

Roniglides Dber . Landes . Bericht.

Bekanntmadungen anderer Beborben.

Bur Prüfung ber im Jahre 1842 jum einjahrigen freiwilligen Militair Dienfte termine für bie pro 1842 jum augulaffenden Individuen werden bierburch folgende Termine:

einiabrigen, freiwilligen Willtairbienfte fich melbenben Inbipibnen

betreffent.

Die Brufunge:

am Montage ben 14ten Darg, bito ben 30ften Dai. am ben Sten Muguft. a m bito

feftgefest. Die ju biefen Terminen fich ftellenben Abviranten baben nach ber Borfdrift bes &. 21. ber Inftruttion vom 21ften Januar 1822 unter Ginreichung ber erforberlis den Attefte und amar:

a) bes Erlaubnififcheines ber Eltern ober Bormunber;

b) bes Tauf ., Schule und Moralitate : Beugniffes;

c) ber Erflarung über bie eigene Equipirung und Berpflegung bes Freiwilligen mabrend ber Militair-Dienftgeit, und

d) bes aratlichen Atteftes eines Rreis. Phofifus, ober bes Sausarates über ben Gefund-

beiteauftanb bes Aspiranten ;

fdriftlich und awar fvateftens bis 14 Tage por bem anftebenben Termine bei ber uns terzeichneten Commiffion in portofrier Gingabe, fich anzumelben und fodann entweber bie Borladung jum Drufungs-Termine, ober anberweiten Befcheib ju gemartigen. Diejenigen. welche eine vorherige fchriftliche Unmelbung, in ber feftgefebten Rrift, verabfaumen, und beebalb eine Borladung nicht erhalten, werben in dem anftebenden Termine nicht zugelaffen, fonbern jum nachftfolgenben Daufungstermine vermiefen.

Die Abhaltung ber in Rebe ftebenben Prufungen findet im Gefchaftelotale ber biefig . gen Koniglichen Regierung an ben festgefebten Tagen, Bormittags um 9 Uhr ftatt.

Schlieflich wird hierbei bie Bestimmung, nach welcher bie Unmelbung um Rulaffung jum einjahrigen Militairbienfte fpateftens por bem Iften Muguft besienigen Sabres erfolgen muß, in welchem ber Militairpflichtige bas 20fte Lebensiabr pollendet, in Erinnes rung gebracht.

Liegnis, ben 3ten December 1841.

Ronigl. Departemente : Prufunge : Commiffion fur einjabrige Freiwillige.

> v. Rnobeleborf. v. Boringen.

Dei ber heute unter Concurreng ber gur porma's Gidfifden, jest Dreufifden Stener-Reed't-Raffenfdulb verordneten Sandifchen Deputirten ftattgebabten Beiloofung. fomubl ber im Jahre 1764, ale auch ber im Sabre 1836 an Die Stelle ber unpermechfels ten und vormale unverloosbaren Steuericheine ausgefertigten Steuer = Rrebit . Raffen-Scheine, find Behufe ihrer Regliffrung im Dichael-Termine 1842 folgende Rummern gezogen morben :

Ron ben Steuer: Rredit-Raffen: Dbligationen aus bem Jahre 1764.

Bon Litt. A. à 1000 Thir.: Nr. 110, 580, 655, 885, 1087, 2469, 2485, 3195, 3736, 4004, 4326, 4512, 4890, 4891, 5015, 6495, 6638, 6840, 8597, 8640, 8742, 9954, 10612, 11246, 11418, 12615, 12748, 12977, 13545 Bon Litt, B. à 500 Mblr. :

Mr. 105, 300, 984, 1141, 1549, 1881, 2136, 3219, 3948, 5394, 6036, 6230, 6331, 6734, 7531,

Bon Litt. D. à 100 Thir.;

Rr. 26, 507, 1233, 1748, 1770, 2089, 4609,

11. Bon ben Steuer : Rrebit = Raffen : Scheinen aus bem Sabre 1836.

Bon Litt. 2. à 1000. Thir. : Wr. 161, 167, 244.

Bon Litt. 23. 4 500 25fr.:

Dr. 124. Bon Litt. G. à 200 Thir.:

Mr. 159. 177.

Die Realifirung Diefer Scheine wird Michaelis 1842 bei ber biefigen Baupt-Inflituten: und Rommunal : Raffe gegen Rudgabe berfelben mit ben bagu geborigen Malone und Coup ne erfolgen.

Merfeburg, ben 18t.n Mpril 1842.

Im Auftrage ber Ronigliden Saupt: Bermaltung ber Staate: Schulben. Der Regierungs Prafibent von Rrofigt.

Dersonal-Chronik öffentlicher Behörden.

Der Rammer: Berichte: Affeffor von Gofler ift von Berlin gu ber biefigen Ro-

mialichen Regierung perfett morben.

Die burch Abgang erledigte Profefforftelle an ber Roniglichen Ritter-Atabemie in Liegnit ift bem bisberigen gw. iten Jafpactor Blau vertleben, und indem in Die Ctelle befe felben ber bisherige brite Inspector Dr. Commerbrodt aufgerudt ift, Die baburch erle bigte britte Inspectoritelle an ber genannten Unftalt bem Schulamte = Canbibaten Dr. Sertel übertragen morben.

Bon ber Koniglichen Regierung find beftatiat worben:

Der bisherige Schulatjuvant Fellmann, als Schullebrer ju Mohnersborf Bolten banner Rreifes;

Befonnt: тофияд.

Mbronif.

un Led by Google

ber bisherige interimiftifche Schuladjuvant Richter, als zweiter Librer an ber Schula zu Rengersborf, Rothenburger Rreifes.

Bermifchte Nachrichten und Auffase.

Berbienftliches.

Die evangelische Kirchgemeinde ju Tzschlitna, Bunzlauer Kreifes, deren kirchliche Gebäude im Laufe ber Zeit sehr in Berfall gerathen waren, und welche daher im Jahre 1826 ein neues massives Pfarrhaus, und im Jahre 1830 ein eben solches Schulhaus erdaute, bat in ben letten zwei Jahren zur Berschonerung ber Kirche und bes dazu gehörigen Slockenhauses deremals gegen Zweihundert Abaler, welche durch freiwillige Beiträge ber eben nicht wohlhabenden Gemeinde aufgekommen sind, verwendet — ein Beweis, was bei gutem Willen auch Ermeinden au leisten vermögen. Wir bringen biese lobenswerthen Aeußerungen eines kirchlichen Sinnes hierdurch zur öffentlichen Kenntnis.

Liegnis, den 27sten Aurit 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Agentur-Be-

Bon ber Koniglichen Regierung ift,

bem Kaufmann Emil Schmeiffer in Goldberg, jur Uebernahme einer Unter-Agentur ber kurheffischen allgemeinen Sagel- Berficherungs-Gefellschaft zu Caffel, und ber Rheinvreußischen Reuer-Berficherungs-Gefellschaft zu Duffeloorf,

ben Raufleuten C. & hempel und Compagnie ju Breslau, jur Uebernahme einer haupt-Agentur im biebfeitigen Berwaltungs-Begirt für die Geschäfte ber Rheinpreus bifchen Reuer-Berficherungs-Gesellschaft zu Duffelborf, — und

ber handlung Men:rotto und Compagnie in Neusals zur Uebernahme einer Uner-Agentur fur bas Geschäft ber Collnischen Feuer-Berficherungs-Gesesuschaft, Die Erlaubnif ertheilt morben.

Banbes Ber

Die nachstehend naher beschriebene Amalie henriette Zeutschner, aus Bernfladt im Ronigreich Sachsen, ift nach abgebuffeter Buchthausstrafe unter bem Berbot ber Rudtebr und unter Androhung 16jahriger Zuchthausstrafe über die biedfeitige Landesgrenze geschafte worken.

Signalement ber Amalie Benriette Beutfchner.

Religion: evangelisch. Alter: 23 Jahr. Größe: 5 Auß. Haare: dunkelbraun. Stirn: hoch. Augenbraunen und Augen: braun. Rase und Mund: mittel. Jahne: gefund. Kinn: rund. Gesichtsbilbung: oval. Gesichtsbigteng: dellicht geschen Geschut. Geschut. Beschut. Befundere Kennzeichen: teine.

Patentirung:

Dem Instrumentenmacher Schleiben zu Machen ift unter bem 24. April 1842 ein Patent

auf eine burch Beidnung nachgewiesene veranberte Ginrichtung ber Taftatur bes Fortepianos,

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie, et-

Amts = Blatt

bez

Ronigliden Regierung ju Liegnig.

№ 20.

Liegnis, ben 14. Mai 1849.

Augemeine Gefet Sammlung.

Das 12te Stud für bas Jahr 1842 enthalt unter:

- Br. 2267 bie Allerhöchfte Labinets-Orbre vom 19ten Februar 1842, betreffend bie Ausberhung ber Besugnis jum Baffengebrauch und ber Glaubwützigfeit vor Geeicht auf die von Königlichen Forstbeanten zu ihrer Unterstügung und jur Bespärtung des Forst- und Jagdicutes angenommenen Corphiager.
- Re. 2258 bie Allerhochfte Rabinete. Debre vom 8ten Marg 1842, betreffend bie Berbindlichfeit ber Apotheler, benen eine erleitigte perfenliche Konzession wieder verfisben wird, jur Uebernahme ber Offigin Ginrichtung ihres Borgangers.
- Re. 2259 Ministerial-Erflärung über die zwischen der biesseltigen und der Kaiferlich Asniglich Desterreichischen Regierung abgeschlossenen Uebereinunt zur Berbistung von Forft, Jagb., Fisch und Felbfrevoft an den gegenseitigm Undegernzen d. d. den 21. Marz und bekannt gemacht den 19. April 1842.
- 9x. 2260 Auerhöchste Kabinets Ordre vom 24. März 1842, betressend die Embinyung des Staats - Ministers Grasen von Albensleben von der Leitung des Anders - Ministeriums und die Ernennung des Ober-Präsidenten, Wirklichen Geheimen Ratzs von Bodelschvingh zum Staats und Finan, Minister.
- Er. 2261 Berordnung fiber die Aufbebung ber bem Gefece vom 31. Marg 1834, wegen Ginfubrung kargerer Berjahrungs Friften, so wie ber §. §. 54 und So Aite. 6. Ih. I. Allg. Land Becht und ber Deftaration vom 31een Marg 1858 entgegen stehenden provingiellen und ftatutarischen Bestimmungen. Von 19en April 1842.

Berordnungen boberer Staatsbeborben.

Befannt:

Die Post-Berwaltung hat zwar schon bisher barauf Bedacht genommen, der regele mäßigen Bestellung der Briefe durch die Stadte und Landbriefträger jede mögliche Weichtlichen und Bendericklung der Briefe micht dennoch häusig von den Absender gewünscht, daß die Bestellung durch einen erpressen Boten bewirft werde, und diesen Wunsich durch eine Bemerkung auf der Abresse ausgebrückt. Wenn gleich nun die Post-Berwaltung eine Berpflichtung bierzu nicht übernehmen kann, da die zu beren psunktlichen Erfüllung nöthis gen Boten den Post-Anstalten nicht jederzeit zu Gedock siehen, so ist die biefelbe doch geneigt, den Wünssche des Bunssche des Bunssche des Bublikums unter nachstebenden Modalitäten zu entsprechen.

- 1) Die Bestellung burch besondere Boten findet nur bann flatt, wenn auf der Abresse bet betreffenden Briefes bemerkt ift: "durch Expressen zu bestellen!" wogegen auf die blofe Bezeichnung: cito, citissime, zur schleunigen Abgabe! u. f. w. teine Rücksicht genommen werben tann.
- 2) Für Briefe, welche nach einem Orte bestimmt sind, wo sich eine Post-Anftalt bestwert, werben in solchem Falle, außer bem etwanigen Franco, ein Bestellgelb von 2 1/2 Sgr., für Briefe aber nach Orten, wo sich keine Post-Anstalt befindet, 15 Sgr. als Botenlohn bei ber Aufgabe erhoben.
- Die Kosten für ertraorbinaire Bestellung eines Briefes nach einem bergleichen Orte find mit 5 Sgr. pro Meile, bis zu einem Maximum von 15 Sgr. im Ganzen, angenommen worden.

Beträgt die Bestellgebühr nach Maßgabe der Entscrung weniger als 15 Sgr., wovon die Post-Anstalt am Ankunstsorte des Briefes die absendende Post-Anstalt den Ankunstsorte des Briefes der zweiel eingezahlte Betrag restituirt. Es ist deshalb nöthig, daß der Tusseber eines, zur ertraordinairen Bestellung nach einem Orte, wo sich keine Post-Anstalt besindet, bestimmten Briefes seinen Namen, Stand und Bohnort genau angiedt. Wenn in einzelnen seltenen Källen sür den Preis von 5 Hgr. pro Meile, oder bie Enstrenungen über 3 Neise len für 15 Sgr., tein Bote zu ermitteln ist, so unterbleibt die Bestellung per Erpressen, und dieselde ersolgt im gewöhnlichen Wege. Als Beweis für die Richtigseleit der aufgelausenen Bestellungs-Kosten dient dem Brief-Ausgeber die ihm vom der Vost-Anstalt seines Orts auszuhändigende Quittung des Boten, welcher die gesahlte lung des Briefes übernommen hat, über das demselben gezahlte Lohn.

4) Briefe, welche fich im Brieftaften mit ber Bezeichnung "per Expressen zu bestellen!"
vorsinden, werden von der abseidenden Post-unfallt mit der Bemertung: daß solche im Brieftasten vorgelunden und die Bestellegtafte notift nicht entrichtest fei, verfeben, und bemgemäß durch die gewöhnlichen Bestellungsmittel besörbert. Die Annahme von Briefen, auf welchen sich das Brlangen der ertraordinairen Bestellung audgedrückt sindet, ohne daß der Aufgeber die Bestellgebuhr dafür entrichtet, wird dagegen gang verweigert.

5) Derfelbe gall tritt ein, wenn bie Bemertung "per Expressen zu beftellen!" ausgeftricen ober ausrabirt ift.

6) Auf Local-Gorrespondeng und Briefe für die umliegenden Ortschaften der Post-Anftalt des Aufgabeorts, welche durch den Landbrieftrager und anderweitige übliche Gelegenbeit besorgt werden, finden die obigen Bestimmungen teine Anwendung.

Unferbleibt aus irgend einem Grunde bie ertraordinaire Bestellung, fo wird

bem Abfender ber bafur gezahlte Betrag jurudgegeben. Berlin, ben 23. April 1842.

Cettin, ven E3. april 1042.

General . Poft . Xmt.

'Es ift zur Kenntniß des General-Post-Amts gekommen, daß, da das Geseh vom Iten Rovember 1838 (Geseh-Sammt. pro 1838 Pag. 305 etc.) den Eisenbahn-Gesellschaften den Arabsport nichtpostzwangspflichtiger Güter gestatet und mehreren Frachtlichten Unternehmern Seitens des General-Post-Amts die Erlaudniß ertheilt worden ist, Güter von höherem Gewichte als einem Gentner mit untergelegten Psychen sortzuschaffen, von Spediteuren mehrere, für verschiedene Empfänger bestimmte Packete von postzwangspflichtigem Sewichte colligier und, wenn sie, zusammen genommen, zenes höhere Gewicht erreihen, unter einem Arachtbriese, einem am Bestimmungsorte sich saufhaltenden Dritten zur Disstribution an die eigentlichen Empfänger, auf gedachtem Wege übersender verben.

Das General-Post-Amt sicht sich baher veranlaßt, das betheiligte Publikum und mannettich die Spedikeure darauf aufmerksam zu machen, daß die Rorschrift des Aug. Land-Rechts Th. II. Lit. 15. §. 146, insofern sie einem folden Berfahren entgegen steht, noch unverändert besteht und etwanige Contraventionen daher nach Rorschrift der

Befebe geahnbet merben muffen.

Berlin, ben 28ten April 1842.

General : Doft . Amt.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnig.

um ben Gebrauch ber alten polnischen Elle im handel und Berkehr zu hindern, no 54. hat die Königliche Regierung zu Posen unterm 7ten August 1839 auf Grund eines Das Berbot bet Gebrauch; bet Gebrauch vom 29ten Marz 1828,

wonach geeichte Langenmaaße und Fluffigfeite-Gemaße und Gewichte nicht außer, ichn Elle beim bem mit einem Beichen verfeben werden burfen, wodurch das fruhere Provingials teter iner proving und Gewicht bemerkt wirb,

öffentlich barauf aufmertfam gemacht :

daß die Eintheilung von % Elle nur in den beiben mittleren Abtheilungen der % tel Abfchnitte gestattet ist, indem % tel der preußischen Elle weniger gemessen, die frühere Provinzial-Elle giebt, mithin durch die Eintheilung der auße-

Befannemadung.

No 54. Das Berbot bes Gebrauchs ber alten polnischen Elle beim Handelsvew febr in ber Proving Volen be-

treffenb. I. G. 1919:

upes

ren 1/tel Abtheilungen ber Gle, ber obgebachten Befanntmaburg vom 20ten Mars 1828 entgegen, Die Provingial-Elle nach wie por in Anwendung fommen mürbe.

Es muß alfo auch gegen biejenigen, beren Ellen in ben außeren 1/ Abtheilungen mit bem Beiden ber 'tel Elle verfeben find, gemaß mehrermabnter Berordnung vom 29ten

Mars 1828 verfahren merben.

Rir feten bas handeltreibende Dublifum unferes Rermaltungs: Begirts, meldes bie Rartte ber Droving Dofen befucht, biervon jum Rachverhalt in Renntniff, weil Diefenigen Rieranten, welche fich einer ber vorbefchriebenen Berordnung vom 7ten Anouft 1839 entsprechenben Elle nicht bebienen, in Die auf bergleichen Contraventionen gefeste Strafe verfallen murben.

Liegnis, ben 14ten April 1842.

fuch ber Rinber fumation bett. I. C. 2925.

Die Erfahrung hat gelehrt, bag fur bie Schaler, welche mit pollenbetem 14ten Den maubge: Jahre ihres Alters aus der Elementar : Chule ausscheiben, gerade bas lette Sahr ifres igren Coullebend für ibre' geiftige Ausbildung bas wichtigfte ift. Wenn wir nun auch, mit nu Der ainder Rudficht auf Die haublichen und otonomifchen Berbaltniffe vieler Eltern auf bem Lande vor ihrer Con, und in Bleinen Stabten geftatten, bag, mo es biefe Bethaltniffe unumganglich nothig machen, einzelne Rinder mahrend ber Sommermonate gum Guten bes Biebes gebraucht mirben und ben notbigen Unterricht in ber fogenannten Birtenfchule erhalten, fo tonnen mit

boch wegen ber großen Rachtheile, Die fur bas geiftige Bobl und inebefonbere fur Die fitte liche Beichaffenbeit ber Rinber baraus berporgeben, nicht gugeben, baf ein Rind mate rend bes letten Sabres, in welchem es bie Schule befucht, gum Guten tes Biebes gebraucht, und fomit bem Befuch ber gefetlich angeordneten Schulftunden entgogen und blos in Die hirtenschule, Die nur als ein nothwendiges Uebei angufeben ift, gefchicht merbe.

Es muß vielmehr, wie wir hierdurch ausbrudlich feftfeben, jebes Rind bas lette polle Sahr por feiner Confirmation unausgefest Die Schule in ben für Die erfte Rlaffe feffe

gefebten Schulftunben befuchen.

Collten bei ber Lage einzelner Rinber burch große Armuth ber Eltern, ober weil folde Rinder als pater: und mutterlofe BBaifen ichon por ber Confirmation feinen andern Erhalt bes Lebens, ale burch Sirtenbienft finden tonnen, bennoch bier und ba Ausnahmen pon ber Regel unabweislich nothwendig werben, fo bat barüber ber Revifor ber Schule in Berbindung mit ben anbern Gliedern bes Schul-Borftandes zu beftimmen. Cs bat ber gesammte Coul-Borftand einen folden Rall genau ju ermagen, und barf ofme bie bringenbfte Roth tein Rind von bem geregelten Befuche ber Schule im lebten Saftre entbinden, fo wie auch ein foldes Rind ohne die ausbrudliche Erlaubnif beffelben ta Der gebachten Beit jum Guten bes Biebes nicht gebraucht merben barf.

Liegnis, ben 28ten Upril 1842.

Bermifchte Radrichten und Auffabe.

Bitterung.

hibertide Radridten aus bem Lieg: ninichen Res ierungebezirt

Im Monat April mar ble Bitterung ungewöhnlich fühl und troden. In ber er: fen Salfte batte mehrmals auch am Tage Binterfroft und Schneefall fatt, und Rach:= far ben Worat Rrofte traten baufig ein; in ber zweiten Galfte mar bie Bitterung gwar gelinder, boch April 1842. im Gangen raub und in ber Atmosphare Trodene porberrichend. Die bftlichen und notbmeftlichen Luftstromungen maren pormattenb; flurmifche Luftbewegungen batten öfters fan. Die mittlere Barometerbobe betrug = 28" 1".

Die Arublingsregung in ber Regetation, fo wie in ber Ratur fiberhaupt, mar

weigewohnlich gurudaebalten.

Mortalitat.

Der Befundheitszustand ber Denichen mor im Allgemeinen nicht ungunftig. Babl ber Rraufen mar in Betracht ber Jahreszeit gemäßiget und eine Tenbeng ber Rrantbeiten au ichwerem Berlaufe nicht vorwaltenb. Um haufigften maren rheumatifche und ta arrhalifche Affeltionen: Ropf=Gefichte-Bahnnifen, Gefichtegefchwulft, Bruft-Ratarrhe, Digertben, Ratarrhale und rheumatifche Rieber. Gine ine Allgemeine gebenbe Zenbeng aum Mervofen ober Inflamatorifchen war nicht bemertbar. Die Doden tamen por: im Rreife Rothenburg und amar in Biefa bei 1; im Rreife Sopersmerba, und amar in Schwarzbach bei S. in Bichlen bei S. in Rubland bei 2, in Maufendorf bei 4, in Rranendorf bei 7, in Burtereborf bei 1, in Tettau bei 1, in Beiffig bei 8; im Rreife Lauban in Schonbrunn bei 1. in Seibenberg bei 1. in Lobeneluft bei 1. und in Beibeborf bei 1 Radipibuo.

Gin Maurerhandlanger fiel von bem britten Stodwert eines Saufes berab, und oab eine Stunde nachber ben Geift auf, und eine Tagelobnetofrau perfor baburch bas leben. baß fie bei bem Abbrechen eines Gebaubes von einem herunterfturgenden Sparren getroffen Gin Inlieger fand bei bem Abladen eines Baumftammes ben Tob. Bom eigenen Gefpann überfahren, farb in Rolge ber erlittenen Berlebungen ein Barten : Rabrunge : Befiber.

Gin Rind fiel in bie außerhalb einer Dominial-Branntweinbrennerei belegene Grube. in welde bie tochenbe Branntmeinichlempe abgelaffen wird und perbrubte fich bergeftalt. baß aller aratlichen Gulfe bie Bieberberftellung nicht gelang.

Sieben Berfonen, barunter einige Rinber, ertranten. Bier Inbivibuen murben im

Freien, apoplettifch geftorben, gefunben.

Der Gefunbheiteguftand ber Sausthiere mar im Allgemeinen gunftig. An mehreren Orten tamen jeboch tolle Sunde jum Borichein, mehrere berfelben namentlich im Rreiftabtichen Rreife. Ueberall find bie geeigneten Borfichte-Maagregeln angewendet worben. Liegnis, ben Gten Dai 1842.

Ronigliche Regierung.

Die verwittwete Dredoler Riebel au Sagan bat ber bortigen Pfarrer Stenzelichen Berbimfilides. Baifenftiftung aus bem nachgelaffenen Bermogen ihrer verftorbenen beiben Gobne, ein

Rapital von 200 Ribir. jum Gefchent gemacht, welches wir belobigend gur öffentlichen Reuntniß bringen. Liegnig, ben 23ten April 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berbienflich st.

Die diebsährigen Consirmanden der Parochie Hannau, haben am Tage ihrer Consirmation der bortigen Kirche eine große Altarbibel, im Werth von 16 Ahalern geschnett; deszleichen der Vorwertsbesiger Bungel zu Contadeborf am Tage der Consirmation seines Sohnes der Kirche bes Orts eine farmoisinrothe Kanzel- und Altarbekleidung, 21 Ahaer Werth, und die andern Consirmanden der Contadeborfer Gemeinde eine sich gebunden Agende, ein weiß seidenes Altartuch z. z. im Kostenbetrage von 12 Ahalern 16 Silbergroschen. Liegnis, den 28ten April 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Canbes-Berweifung. Der nachstehend signalisite Webergeschle Friedrich herrmann Gestewig aus Rofigen, im Königreich Sachsen, ift wegen Legitimations-Mangel und Aggabondiren, unter Androhung gweischrieger Festungss- oder Buchthausstrafe von hoperswerba aus über die Landesarenze gewiesen worden.

Signalement:

1) Familien-Name: Gestewiß; 2) Worname: Friedrich herrmann; 3) Geburts und 4) Ausenthaltsort: Röfigen im Königreich Sachsen; 5) Religion: evangelisch; 6) Alter: 24 Jahr; 7) Größe: 5 Fuß 1½ Zoll; 8) Haare: braun; 9) Stirn: breit, hoch und bebeckt; 10) Augendraunen: brauh; 11) Augen: grau; 12) Nase: lang und ftumpf; 33) Mund: mittel; 14) Bart: braun; 15) Zöhne: vollzählig; 15) Kinn: rund; 17) Geschibtibung: oval; 18) Gesichseichfarbe: gesund; 19) Geskalt: klein; 20) Sprache: beutsch; 21) besondere Kennzeichen: am linken Ohr ein Loch zum Ohrringe.

Betleibung:

1) ein blau tuchener Oberrod mit übergogenen und theils überfponnenen Anopfen,

2) grau wollene Beinfleiber,

- 3) eine weißgrundigte geftreifte Beugwefte,
- 4) ein baumwollenes gestreiftes Balbiud,
- 5) lange rinbleberne Stiefeln,

Liegnit, ben 29ten April 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Imbes:Berweifung. Der nachfiebend fignalisirte flavonische Topfbinder Andreas Michalisie, ift von Seidenberg aus, unter Androhung einer zweisährigen Feftungs ober Ruchthausstrafe im Fall ber Uebertretung bes Berbots ber Müdfehr in Die biedfeitigen Staaten, über die Grenze gewiesen worben.

Signalement.

1) Familien : Name: Michaltsit; 2) Borname: Anbreat; 3) Gebutte: und 4) Aufenthalte-Ort: Juhiboe in Ungarn, Trentschiner Comitats; 5) Religion: katholifche,

- 6) Miter: 22 Nahr; 7) Groffe: 5 Ruf 4 Boll 2 Strich; 8) Sagre: bunfelblond und lang berunterbangend; 9) Stirn: gewolbt und rund; 10) Mugenbraunen: fcmara und Gart: 11) Mugen; grau; 12) Rafe: breit und flein; 13) Mund: gewöhnlich; 14) Bart feblt; 15) Babne: pollftanbig; 16) Rinu: etwas fpis; 17) Befichtebilbung: ppal; 18) Befichtefarbe: gefund; 19) Beft it: lang und fcmachtig; 20) Sprache; flavonifch und gebrochen beutich; \$1) besondere Rennzeichen; an ber linten Seite bes Befichte ein Raal in ber Brofe einer Linfe, an ber rechten Geite eine augeheilte Bunbe, 1 Boll lang, besgleichen an bem linten Dhirarm eine augeheilte Bunbe, 3/ Boll lang. 22) Rleibung trug er bei feiner Berbaftung:
 - 1) einen nach flavonischer Urt gefertigten furgen, braunen groben Tuchmantel, gang befett;
 - 2) ein Daar weiß tuchne Beintleiber, gang befett;
 - 5) ein leinwandnes hembe, von Schmus gang grau;
 - 4) einen runben Rilabut:
 - 5) ein Daar Coube, von Stiefeln geschnitten, befett;
 - 6) eine ichmars leberne Zafche gum Umbangen.

Liegnis, ben 30ten April 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dem G. G. Chulg ju Breslau ift unterm Sten Mai 1842 ein Patent auf einen burch Reichnung und Befchreibung erlauterten Uppgrat, um im luftverbunnten Raume gu fieben, fo weit es als neu und eigenthumlich ertannt worben ift, obne Jemanden in ber Unmenbung ber einzelnen befannten Theile gu befdranten.

Potentfrun.

auf feche Jahre, von bem gebachten Termine an gerechnet und fur ben Umfang bes Staats ertheilt morben.

Dem John March ju Machen ift unterm 5ten Mai 1842 ein Patent auf eine Steuerungs-Borrichtung fur bie Dafdine einer Lotomotive in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfebung auf ben Beitraum von acht Jahren, von jenem Bermin an gerechnet und fur ben Umfang bes Staats ertheilt worben.

Bon ber Koniglichen Regierung ift: bem Raufmann A. Barbe in Glogau, jur Uebernahme einer Spezial=Agentur fur die Agentur-Be-Rheinpreußische Feuer Berficherungs Befellichaft ju Duffelborf,

bem Rreid-Deputirten Mathis auf Drufe, Glogquer Rreifes, gur Uebernahme einer Bulfe-Agentur ber furheffifchen Mug meinen Sagel-Berficherungs-Befellichaft zu Caffel,

bem Raufmann Carl Robler in Sagan, jur Uebernahme einer Spezial-Maentur fur Die Rheinpreußische Reuer-Berficherungs-Gefellichaft ju Duffelborf, und

bem Raufmann Bilhelm Lome ju Grunberg, jur Uebernahme einer Agentur fur bas Berficherungs-Befchaft ber Colnifden Reuer-Berficherungs-Befellichaft,

bie Erlaubniß ertheilt worben.

Griaubnif gur Grrideung eis Lehr Stiftitute.

Dem Candibaten bes evangelifden Predigt-Amte, Uhfe, ift bie Erlaubnif gur Greich: nes Private tung eines Privat-Lehr-Inftitute in Liegnis, und gwar fur Enaben, ertheilt worben.

Cirtaubnife jum Privatune serricht für Bauelebrer.

Dem Candidaten bes Predige:Amte Lehfeld, gegenwartig in Gorlig, ift bie Erlaubnig jur Uebernahme einer Saublehrerftelle ju Comnie, Gotliger Rreifes, erheilt morben.

Berzeichniß ber im Monat April 1842 vereibeten Schiebemanner.

Amte:Bezirt.	Namen.	Sharafter oder Gewerbe. '	Bohnort.	
	Sprottat	ter Rreis.		
Rungenborf,	Graf zu Dohna	Birftenthumsgerichts.	Sagan.	
Bobernig,		1		
Dber = Lefchen,	Merclich	Birthichafts. Inspect.	Mieber-Lefchen	
Rieber : Lefchen,				
Birtendorf,	Ronig	Baftwirth	Sprottau.	
Bittgendorf,	Großmann	Berichtefcholg	Bittgenborf.	
Dittereborf,	Engwicht	Schullehrer	Dittereborf.	
Detenborfu. Ulbe: 6berf,				
Reuthau,	Boffmann	Gerichte coli	Ditemberf.	
Rieber-Bauche,	S dollmann	Outrayio, ayong		
Karte waldau,	y			
Baltereberf,	ì			
Beieborf unb	S Fromchen	Gerichte choly	Waltersborf.	
Eprottifchwalbau,)			
Qulau alter Un beil.	1 Behrfeld	25 mtmann	Bufau.	
Girbigeborf,				
	Lauban	er Rreis.		
Alt-Seibenberg,	Baumgarten	Schornfteinfegermeifter	Gelbenberg.	
Dher: und Rieber:)			
Rubelsborf mit	Müşe	Bürgermeifter	Schooling.	
Breda und Cundorf,	y -		-	
	Lowenber	ger Rreis.		
Sahnden,	Grob	Gerichte scholz	Hahnden.	
Dennereborf,	Schnabel	Bauer	Bennerederf.	

Amts = Blatt

bet

Roniglicen Regierung ju Liegnig.

№ 21.

Liegnit, ben 21. Mai 1842.

Berordnung höberer Staatsbehörden.

Des Königs Majeftat haben jum Beften ber Abgebrannten in hamburg bie Beranftaltung einer Rirchen: und Saud-Kollette in fammtlichen Kirchen und Gemeinen ber Monarchie mittelft nachftehender Allerhuldreichfter Kabinete-Orbre vom Ben b. M. Allergnabigft anzuordnen gerubet :

Befannt. madung.

"Bir Friedrich Bilhelm ic.,

thun hiermit fund und fugen gu miffen :

Rach Gottes unerforschlichem Rathfchluffe ift bie Stadt hamburg von einer Feuerds-brunft heimgesucht worden, wie feit Menschengebenten keine in Deutschland gewulle thet bat.

Die schweren Leiben und bie Noth biefer Stadt, beren Wohlkand so wesentlich mit bem von gang Deutschland verbunden ist, werden, wie Wir zwersichlich hoffen, von bem gesammten beutschen Baterlande, und insbesondere von Unseren getreuen Unterthanen, als gemeinsame Leiden und gemeinsame Noth gefühlt und getragen werben.

Wir haben baber, um Unferen Unterthanen Beranlaffung zu geben, bie'e Theilnahme burch bie That zu beweifen, und in Ermägung bes außetorbentlicken liufangs bes bringenbften Beburfuiffes, befohlen, baf in sammtlichen Kirchen und Gemeinben Unferer Staaten eine allgemeine Kirchen und haus-Kollefte für bie Abgebrannten in hamburg eingefammelt worbe, und Unfere Minister bes Innern und ber geistlichen Angelegenheiten mit Ausführung bieses Besehleb beauftragt.

Gegeben Berlin, ben Sten Dai 1842.

(geg.) Friedrich Bilhelm.

(gez.) v. Rochow. Eichhorn."
Bur ichleunigen Ausführung Dieses Allerhöchften Befohle find bereits Die betreffenden Reniglichen Provinzial- und auch die kirchlichen Behörden mit ber erforderlichen Anweisfung verfeben worden.

Lig Liday Google

Andem ich dies zur Kenntnis des Landes beinge, vertraue ich mit alte und tiesbegefindeter Zweetsiche bem in allen Phasin der Beiterlomisse demachten Erossing. das Sie, Kets dereit, so großem Northstande, zumal deutscher Laterlands-Genossen, nach Kecklen Philie zu bringen, die, einem Teglichen unter uns, durch des Königs haldveiche, landesberrliche Bewilligung eröffnete Gelegenheit rasch und eifzig ergreisen und durch reichtliche Spenden zu deser allgemeinen Kirchens und haus elde liche Ependen zu deser abgemeinen Kirchens und haus elles langen int Gehessen halbeitsche durch mehrhunderisorige Lande hausentlicher Bezielungen mit Schlessen handel an den verschwisteren altehrwürdigen Reichössadt hamburg thatkraftig an den Tag iegen werde. Breson, den 13ten Mai 1842.

Der Konigliche Birtliche Geheime Rath und Ober. Prafibent ber Proving Schlefien. v. Merdel.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung ju Blegnit.

betreffent. gu frage

Die eingegangenen Caben sind nach dem Schlusse der Sammlung mit einem Berzeichnis der deigestenerten Geldorten an die Königliche Anstituten-HaupteKaffe bieschlären. Wegen der in den Tatholischen Kirchen biebeldero Departement zu veran-flattenden Sammlung habe ich das Ersoverliche an die bischöftete Rechörde etallere.

Breblau, ben 13ten Dai 1842.

Der Konigliche Mirtlide Geheime Rath und Dber prafibent ber Proving Schlefien. (083.) v. Merdel.

An Gine Ronigliche Sochiobliche Regierung ju Liegnig.

Seine Majefiat ber König haben, wie aus ber vorstehend abzedruckten Bekanntmadung bes herrn Ober-Prafidenten von Metdel Excelleng ju entnehmen, jum Beften ber Abgebrannten in hamburg eine allgemeine Rirchen und haus-Rollette in sammtlichen Krichen und Gemeinden ber Monarchie burch Allerhöchfte Labinets Orbre vom 9ten b. M. zu befehlen gerubt.

Durch Erlaft bes herrn Ober. Praftbenten Ercelleng vom 18ten b. Mes. mit ber Ausstührung biefes Allerhöchften Befebls fur ben hiefigen Regierungs. Begirt beauftwagt und foldes hierburch zur Kenntnif sumntlicher Einsaffen unferes Mervaltungs. Begirts beingend, empfehlen auch wir jene Aufforderung gur Milbibatigkeit ber allerfeitigen Bobergigung.

Dit bem Bemerten aber, bag megen ber in ben tatholifden Rirden bes Departements ju peranftaltenben Cammlungen bas Erforderliche an Die bifconliche Beborbe ertaffen morben, beauftragen wir hierburch bie Berren Laubrathe und bie Magiftrate fo wie bie Beren Superintendenten und fammtliche evangelifde Beiftlichfeit, Die angeordnete Ginfammlung ber milben Gaben in allen Familien und refp. in fammtlichen evangelifchen Rirchen unfere Bermaltunge-Begirte fofort ju bewertitelligen und ben Ertrag biefer Cammlungen nach ber Berordnung bom 24ten October 1832 mit einem genauen Gelbforten-Werzeichniffe burch bie betreffenten Rreibfleuer-Raffen foleunigft und binnen furgefter Rrift en unfere Regierunge-Saupt-Raffe einzufenben.

Daß foldjes gefdichen, ift uns gleichzeitig unter Beifdluß ber vorgefdriebenen Rade

melfema nebit Epezielien anguzeigen.

Biegnib, ben 16ten Dai 1842.

Rachfolgende, über bie Bilbung von Bereinen chemaliger Rrieger gum militairifchen Begriff niß verftorbener Rameraben unterm 22ten Februar b. J. an Die Minifierien Des Betr. Die Ba-Rrieges, fo wie des Innern und ber Polizei erlaffene Allerhochfte Rabinets-Orbre, wird einen ebenaliboberer Anordnung gemäß bierburch jur öffentlichen Renninig gebracht :

Ce ift von ehemaligen Ariegern mehrfach ber Bunfch ausgesprochen worben, bag jum mittatite es thnen geflattet werden moge, unter fich Bereine ju bilben, um mit ben ublichen militais nis verfierterijden Gebrauchen bie Leichen ihrer verftorbenen Rameraben gur Gruft begleiten gu ton: nernammeden, nen. Diefelbe Bitte ift Dir im porigen Sabre pon mehreren Ciamobnern ber Mitmart poraetragen, und eine gleiche ehremmerthe Unficht bat fich queb bei ber Leichenbeftattung bes Relbmarichall Grafen v. Gneifenau burch bie anfehnliche Bereinigung ber Beteranen iener Gegend in ruhmlicher Beife an ertennen gegeben. Damit nun biefer icone Ginn, ber eberfo bas Befühl treuer Unbanglichfeit an Die fruberen Stanbesgenoffen, ale aus bie im Lande berrichende Mditung fur friegerifdes Berbienft ausspricht, fortrauernd lebenbig bleibe, will 3ch, um bie Bilbung berartiger Bereine, wo fich bie Dejaung bazu finet, au erleichtern und ihnen bie ju ihrem Befteben nothwendige allgemeine gef bliche 1b . bireinftimmur g ju geben, Folgenbes biflimmen :

- 6. 1. Es wird geflattet, bag bei Leichenbegangniffen folder in burgerlichen Berbate niffen verftorbener Perfonen, melde fruber im Beere und gwar im Rriege mt Chren gebient baben, eine friegerifche Leidenfe er eintreten fann, mann Die funeren Rameraben bem Berftorbenen baburch ein freiwilliges Beichen ber Achtung ge-

ben mollen.

E. 2. Ge tonnen fich bemgemag Bereine berjen'gen Manner bilben, welche im Berre gebient haben, ober noch in ber Landmehr Dienen. Diefes ift eben fomobl auf bem Lande, als in ben Stabten gutaffig, und wenn in ben einzelnen Dorfern fich feine genugende Angabl ehemaliger Rrieger, ober noch im Dienft befindlicher Bebrma. net finden follte, fo fonnen auch mehrere Drtichaften berartige Begirfevereine bilben.

§. S. Di fe Bereine beftatigt bie Ortopolizei-Beforbe, und auf bem platien Land ; infomit fie ben Begirt eines Dominiume ober einer Bargermeiferei nicht fiber-

acr Arteaer 1. Al. 123. Schreiten, refp. bas Dominium ober bie Dris-Obrigfeit, anderen Falls bie land-

rathliche Behorbe.

§. 4. Die Orte-Obrigkeiten, in beren Britte fich Bereine, die von ihnen beflätigt worden, gebildet haben, find verpflichtet, bavon ben Landrathen Anzeige ju machen und diese haben sowohl in diefen Fallen, als auch in benjenigen, wo bergleichen Bereine von ihnen selbst bestätigt worden find, ben Landroche-Bataillons-Kommandeuren bavon Mittheilung zu machen.

S. 5. Durch bie in S. 8. erwalnte Bestätigung erhalt ber Berein ein fur allemal bie Erlaubniß gur militairischen Begleitung ber Leichen verstorbener Baffengefahrten.

§ 6. Die Bereine haben fich einen hauptmann ober Anführer gu mabten, ber bie Ordnung bes Lereins, so wie die Ausammenberufung besselben gu ben Begrabniffen leitet. Derfelbe hat jedoch jede Begrabniffeier ber Art vorher ber Polizie
Dbrigkeit zu melben, welche ba, wo Garnison fieht, hierüber auch bem im Orte
kommanbirenden Offigier Mittheilung macht.

§ 7. Un Orten, wo Schütgengilben, ober Burgermachen bestehen, konnen bie ju ibnen gehörigen Mitglieber ber Bereine in ber üblichen Austruftung und Bewaffnung

bei bee Leichenfeier ericheinen.

§. 8. An andern Orten ift nur eine ber Trauerfeier angemeffene Kleibung withig, jeboch bleibt es überlaffen, ob die Bereine fich mit Langen bewaffnen, ober burch Trauerstäbe mit schwarzem Trauerflor kenntlich machen wollen.

- 5. 9. Wie die Gre eines friegerifden Begrabniffes einen unbeflecken friegerifden Ruf vorausfegt, fo fonnen auch nur Manner von foldem Rufe Mitglieder der Begrabnis Bereine werden, und bei der Aufnahme eines neuen Mitgliedes haben bie alteren barüber abzuflimmen.
- §. 10. Die Trauers Parade marichirt vor bem Sarge in zwei Gliebern formirt.

6. 11. Gie befteht bei bem Begrabniß:

a) eines Gemeinen, aus 20 Mann in einem Buge formirt.

- b) eines Feldwebels oder Unteroffiziers aus 30 Mann in einem Buge.
- c) eines Lieutenants ober hauptmanns aus 40 Mann in zwei Bugen.

d) eines Ctabsoffiziere aus 60 Mann in 3 Bugen.

- e) eines Generals aus 80 Mann in 4 Bugen, woburch jeboch nicht ausgefoloffen ist, bag auch eine geringere abah von Mannschaften bie kriegerische Bradeitung folder Leidenuag bilben tann.
- §. 12. Der Sanptmann bes Bereins befehligt bie Trauer-Parabe und bestimmt bie Personen gur Fuhrung ber Buge.
- . 13. Rebes biefer militairifden Begtabniffe tann von einem Dufit. Corps begleitet metben.
- §. 14. Bur das Berhalten ber Erauer-Parade, so wie in Rudficht ber Orden und Sbrengeichen ber zu Bestattenben gelten bie für militairische Begrabniffe gegebenme Bestimmungen.

Digestolo Google

Den Minifterien bes Rrieges und bes Innern gebe 3ch hiernach bie Befanntma dung und meitere Beranlaffung in ihren Refforte anbeim.

Berlin, ben 22ten Februar 1842.

(gez.) Ariebrich Bilbelm.

Un bie Minifterien bes Rrieges und bes Innera."

Liegnib, ben 2ten Dai 1842.

Nach bem Publifanto vom 29ten Mai 1834 (Amteblatt pro 1834 Grite 148) muffen Militair Rufifer, welche außerhalb bes Polizei-Begirtes ibrer Garnifon, jeboch Bett. Die Leginicht in einer Entfernung über zwei Deilen von derfelben für Gelb Mufit machen, fich bei militair-Dus-Bermeibung ber im 6. 30 bes Saufir-Regulative vom 28ten April 1824 angebrobeten terbeibem De-Strafe mit Urlaubs Paffen ober bergleichen Ausweisen ihrer vorgeseften Militair-Behorde girbalb bergeverfeben, mogegen fie einer weiteren polizeilichen Legitimation nicht bedurfen.

ligeibegirfe ibe

Diefe für die Umgegend bes Garnifon-Ortes gegebene Beftimmung ift hobern Orte res Garnifon im Ginverftanbniffe mit bes Beren Rriegemiftere Ercelleng auf bie Umgegend ber Can : 1. G. 5896, tonnements = Quartiere ber Militair: Mufifer ausgebebnt und babei erflart worben, bas als bas Cantonnements : Quartier ber Militair : Rufifer berjenige Drt angufeben ift, in welchem ber Ctab bes Regiments ober ber Brigabe, mogu bie Dufiter geboren,

fantonnirt.

Bir bringen biefe ergangende Bestimmung bierburch jur öffentlichen Renntniß, bamit fich barnach geachtet merbe.

Liegnis, ben 4ten Dai 1842.

Berordnungen der Königlichen Ober-Landes-Gerichte. - enthalt bie befondere Beilage tes gegegenwartigen Umtoblattfiucts.

Die Inftrus tion für bie Dorfgerichte,

Derfonal=Chronit öffentlicher Behörden.

Perfonal Beranberungen im Begirt bes Dber-Landes-Berichts gu Blogau. April 1842. 1. Beforbert:

Derfonol-Cbronit.

Der Land: und Stabtgerichts Director v. Bonigt ju Sprottau jum Rath bei bem Dber-Banbes-Bericht zu Stettin.

Der Land: und Stadtgerichte-Rath v. Reber ju Sprottau jum Director bes bafigen

Sand, und Stattgerichts.

Der Dberlandes: Berichte : Mffeffor Rriminal : Richter Granier ju Rrauftabt, ber Sand: und Stadtrichter Schubert gu Reufalg, ber Juftig Commiffarius und Rotarius Berner ju Glogau, ber Patrimonial-Richter Runge ju Polnifch=Rettfow, find gu Jufifa-Rathen und ber Land : und Stattgerichte Affeffor Rifchbach ju Liebenthal gum Land: und Stadtgerichts-Rath Allerhochft ernannt worben.

2. Berfest:

Der bei bem gand- und Stadt : Bericht au Gorlis angeftellte Rammer : Berichte-Affeffor Cherti ift in gleicher Gigenschaft an bas Land: und Stadt-Bericht ju Salle an ber Saale verfest worben. Dismostly Google

- 156 -

Bermischte Radrichten und Auffage.

Rad wei

ber Durchichaitte Marttpreife bes Getreibes, bes Rauchfunters, ber Ratioffeln, fo we er fur ben Dtonat

Munuet.		Getreibe.								
	Ramen ber	Weigen	Roggen	Gerfte	Dafer !	Erbfen	Dirfe	Buchs weiten pr. Son. rtl. fgr. pf.		
	Stådte.	pr. Chft. rtl. fgr. pf.			pr. Schfl. rtl. fgr. pf.					
	Bruthen a. d. D. Rungian. Frydarkt. Glogau. Gofite. Grünberg. Habrey. Habrey. Habrey. Lankeshut. Lauban. Litgnih. Homeberg.	2 7 - 2 13 9 - 2 10 2 16 3 2 16 3 2 18 6 6 2 14 1 2 12 6 2 15 - 2 12 3 2 7 7 8 2 15 3 2 10 3 2 17 5 2 10 4	1 7 9 1 3 9 1 4 - 1 3 1 6 - 1 4 3 1 6 9 1 6 9 1 6 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- 22 3 - 26 11 - 22 - - 27 11 - 25 - - 25 1 - 22 - - 24 3 - 23 - - 28 2 - 25 8	18 3 19 9 17 6 20 6 15 5 20 6 17 2 16 9 18 9 16 —	1 4 5 1 11 — 1 9 6 1 5 — 1 3 — 1 26 3	3 20	1 16 - 3 1 1 1 1 1 2 20	2 20 - 3 2 - 4 10 - 3 5 - 5 10 - 2 8 15 - 4 28 3 5 - 4 28 3 10 - 3 21 5 12 - 3 4	
1	Summa . turch Fraktion m vorigen Monat waren die Durchschnittspreise nithin gegen) mehr diesnben) werizes	45 20 7 2 12 2 2 13 — — — 10	1 6 -	- 25 9	- 18 5	1 8 8	111	8 11 5 1 11 11 1 11 4 7	73 22 3 26 3 28 - 1 1	

f it it g storigen Daupt-Consumitbillen in ben Haups-Marktsläbten bes Liegnisschen Regiewungs-Bezirks. April 1842.

tualien.			Bleisch.				Getrante.		Polz.		Rauchfutter.	
Sråge.	Rartof:	But:	Rinds Bleifc.	Hammel.	Steifc.	Raibs	Bier.	Brannte wein.	Hart=	Beich-	Heu.	Stroh.
p». ¥¢fl.	pr. Shfl. rtl. far. pf.	pr.S	pr.T	pr. T	pr. F	fa. vf.			d. Pri. Ris Sabil rtl. fgr. pf.	Eug .		pr. Sha
\$ 10 — 2 22 8 3 20 — 6 9 — 6 8 15 — 4 10 — 5 24 — 6 15 — 8 15 — 4 14 — 4 23 — 3 17 6 6 15 — 3 8 6	10	555555555555555555555555555555555555555	1 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 2 2 6 2 2 2 6 2 2 2 6 2 2 2 2	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	22 2 2 2 1 1 6 6 9 6 6 6 6 5 6 5 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1 3 3 6 6 9 3 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8 9 9 10 11 1 8 8 9 11 1 8 8 9 9 11 1 8 8 1 9 11 1 8 1 1 1 1	39 9 9 1 3 669 8 966	\$ 12 6 6 22 6 5 20 - 4 15 - 5 - 5 - 6 13 9 3 20 - 6 5 20 - 6 7 6 4 20 - 4 27 6 4 16 - 3 10 -	4 20 3 6 3 6 3 6 3 6 3 9 4 12 9 9 10 9 10 9 10 9 10 9 10 9 10 9 10	20 - 23 2 2 - 26 - 23 5 1 1 3	6 18 4 22 7 3 5 15 4 16 7 22 6 15 6 2 6 7 6 1 10 6 7
9 13, 9	- 10 11	99 5 5 —	2 1	2 4	2 9	1 4	15 8	3 9	4 23 4	3 24 11	- 25 -	5 24
4 7 -	10 7	5 1	2 1	2 3	2 8	1 4	- 10	3 10	4 23 4	3 23 9	25 2	5 22

Duglififation.

Bon ber Roniglichen Regierung ift bem Steinmeh : Polirer Jofeph Alber aus bes ac. Alber Groß : Rungenborf bei Reife, auf Grund ber Prufung, bas Qualifitations : Atteft als Steinmet = Deifter ertheilt morben.

Bebienftliches.

Die Krau Kurftin au Sobengollern-Bechingen, als Patronin ber evangelifden Rirche au Rothenburg a/D., hat berfelben eine werthvolle fornblumfarbene fammetne Altar: und Rangel Befleibung, und ber baffge Bacter-Meifter Chrifflieb Arnhold gmei bolgerne, funftreich geschnibte, fon ftaffirte Canbelabres im Berthe von 16 Rthlr. auf ben Altar gefchenft.

Cerbienfiliches.

Bei Gelegenheit bes Zubelfeftes ber Dieberherfiellung bes evangelifchen Gottesbien= ftes in ber Bemeine Tichepplau, am Conntage Jubilate c, bat Diefelbe nicht nur bereitwillia bie Roften jur Musfdmudung ber Rirche hergegeben, fonbern auch berfelben ein Chor Dofaunen verebrt, und ju biefem 3mede 35 Rtblr. jufammen abracht. Confirmanten haben bie Altarbibel mit einem neuen toffbaren Ginbande verfeben. einzelnes Glied ber Bemeine fchentte ein fcones, rothfammtnes Altartuch. cinium gemabrte Die Buficherung einer nicht unbebeutenben Geld: Unterftubung ju einer. nachftens nothwendig werbenben Orgel-Reparatur.

Berbienfrides.

Bei Gelegenheit ber hundertjährigen Jubelfeier ber evangelifden Rirche ju Chonmalbau, im Chonauer Rreife, haben bie Bemeinde Schonwaldau 84 Rtblr. 22 Car. 6 Df. und die babin eingepfarrte Gemeinde Johnsborf 50 Rthlr. freiwillig gefammelt, wogu auch Die fatholijden Infaffen beigetragen haben, um ben außern Dut ber Rirche ju renopiren. Der Patron ber Rirche, Guebefiger Miller, fchentte berfelben einen großen, atafernen Aronteuchter, Die Jung'inge und Jungfrauen von Johnsborf einen bergleichen fleineren, ber Birtojdafte-Infpector Butimein ju Schonwalbau eine neufilberne Beintoune gum Gebrauch beim beiligen Abendmabl, Die Munglinge ju Schonwaldan zwei Malbe borner und zwei Klarinetten, Die Jungfrauen von ba eine fdmare manchefferne Altarund Mangibelieibung, fo wie zwei große neufilberne aid zwei fleinere filberplattirte Mie tarleuchter; besalliden 30 meffingene Banbleuchter, zwei neue Liebertafeln, ein neues eichenes Gelander um ben Altar, fo wie tuchene Polfter auf bie Ctufen beffelben, zwei Altar rtucher, ein neuer Rlingebeutel, ein neues Begrabniffreug und gwei Porgelangafen mit Bunfflichen Blumen murben theils von einzelnen Gemeinbegliebern ber Rirche verehrt, theils burch Beitrage Mehrerer befchafft.

Es ift uns erfreulich, biefe Gaben ber Liebe unter verbienter Belobigung gur öffentlichen Renntniß zu bringen.

Liegnit, ben Sten Dai 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern .. Die evangelifche Kirche ju Langen-Dels, Rreis Lauban, hat bei Gelegenheit ihrer Barbienfliches.

Bon bem Befiter ber Mittel-Langenolfer Guter, bem Ronigliden Dberceremoniens Deifter und Kammerherrn Grafen von Pourtales jur Bericonerung ber Rirde, 60 Thir.

Bon dem Rittergutebefiber Ladmann von Ober-Langenols einen fconen metallenen vergolbeten Kronleuchter, und von demfelben, in Berbindung mit feiner Gattin einen filbernen Relch nebft Patene und Beintanne.

Bon Dem Rittergutobefiger von Dieber-Bangenole, Lieutenant Gobel, eine fcon

geflicte Jubelfahne.

Som Ertrage einer gemeinschaftlichen Sammlung der Gemeinden Mittels und Rieder-Langenöls und Klein-Stödigt, wozu guch die Schullinder und der Ofen-Fabrikant Bruchholz 20 Abaler (zu einem Altarkeuz bestimmt) beitrugen, sind unter Mitverwendung der vorzedachten, vom Grasen v. Pourtales geschenkten 50 Abalern angeschaftst worden; ein großer gläserner Kronkuchter, welcher über 100 Abaler koste, ein sehr schönes werdallnes Grucisir auf den Altar, ein Begrädnisstenzz, zwei neue Waldhörner nehst Bogen und zwei neue Katrinetten.

Die Gemeinden Dber-Langenols und Giebfubel und bie Schulkinder am lesten Orte baben burch eine Sammlung ebenfalls einen glafernen Rronleucher, im Berth uber 50

Thaler angeschafft.

Der Gerichtsicholz Lachmann und Sarnhandler Prenzel in Langenold, so wie ber Gerichtsgeschworne Lachmann in Riein-Sideigt haben gemeinschaftlich ein Paar metallne vergoldete Aitarleuchter, der Gerichtsgeschworne Arlt in Langenolds eine prachtvolle Altar-Bibel, mehrere Frauen eine roothuchne Altar- und Kanzelbesleidung, der Krämer Seibel einen großen Spiegel an die Drgel geschaft, und der Krämer Böhm hat lestere mit einer Berzierung versehen lassen, so wie noch ein Gemeindeglied, Gustav Lachmann, einen Du-Laten für die Kriche in den Alingebutel eingelegt.

Unter Bejeugung unfere Boblgefallens machen wir biefe erfreulichen Meußerungen

eines firchlichen Sinnes bierburch öffentlich befannt.

Liegnis, ben 9ten Dai 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dem hofrath Soltmann in Berlin ift unterm 10ten Rai 1842 ein Ginfiche potentirung. rungs : Patent

auf gewiffe, burch Beichnungen und Beschreibung bargestellte Borrichtungen an elektrischen Telegraphen, soweit sie als neu und eigenthumlich erkannt worden, ohne Semand in der Anwendung bereits bekannter Borrichtungen zu gleichem 3word zu behindern,

auf ben Beitraum von 8 Jahren, von jenem Bermine an gerechnet, und fur ben Umfang

bes Staats ertheilt worben.

Bergeichniß

bet vorgefallenen Beranberungen im Richter-Perfonale bei ben Patrimonial. Berichten, Glogauer Dberlanbes : Berichts : Bezirts. Mpril 1847.

no.	Ramen bes Gutes,	Ramen bes Kreifes.	Namen bes abge- gangenen Richters.	Namen bes wieber angestellten Richters.
1.	Nieber-Linda,	Lauban	an Martliffa	Juftig-Bermefer Geise borf ju Gorlig.
2.	Siegenborf,	Goldberg: Bainau	Rreis-Juftig-Rath Jungling ju hannau	Juftig Bermefer Treuts ler gu Sonnau.
8.	Dber-Schüttlav,	Suhrau	D. E. G. Affeffor Geibt au Guhrau	Justig-Bermef.Schulg
4. 5.	Nieber=Schüttlau, Lübchen und Corangelwig,	Desgl. Desgl.	Derfelbe Derfelbe	Derfelbe. Derfelbe.

Bergeichniß ber im Monat April 1842 vereibeten Schiebsmanner.

Amte:Begirt.	Namen.	Charafter ober Gewerbe.	Wohnort.		
	Liegnis	er Kreis.			
Dabloris,	Bolbia .	1 Erbfcoltifeibefiber	Pahlowit.		
Kroitsch,	Döhring	Bauergutebefiger und Gerichtegeschworner	Kroitfa.		
Bilbidűs,	Ronig	Gerichtefchola !	Wilbfchüs.		
Groß Baubis,		1			
flein-Baubis,	Stranwald	Birthichafte-Infpector	Groß-Baubis.		
Sentau,					
Rellenborf,	F: Cor	· Amtmann	Fellenborf.		
Dber-Rich .= Rumernid,)	017				
Rosnig. Wangten and Ober-Wangten,	König	Amtmann	Rosnig.		
	Rothenbur	ger Rreis			
Stein ad u. Ganit,	Schulz	Stellmacher u. Saubler	Steinbach.		
	Bungla	uer Rreis.			
Greulich,	Arnbt	Sorfter	Greulich.		

(Bierbei ein öff ntl : er Angeiger Ro. 21. und eine befonbere Leilage.)

Amts = Blatt

Roniglichen Regierung zu Liegnis.

№ 22.

Liegnis, Den 28. Mai 1842.

Berordnung höberer Staatsbehörden.

Die Koniglichen landrathlichen Memter werben, nachbem ihnen bie Abfohlungs-Regifter pro 1841 bereits gugegangen find, aufgeforbert, Die forgfaltigften Ermittefungen über bie Ergebniffe ber porjabrigen Land : Befcalung anguftellen, und in bie gefertigten Register nicht nur Die im Laufe biefes Jahres erzeugten, noch wirklich les benben Roblen einzutragen, fonbern babei auch ju bemerten, welche Stuten verfohlt baben, von welchen ein tobtes Roblen gefallen ift, und welche Stuten tragend vertauft morben finb.

Die auf Diefe Beije mit ber größtmöglichften Benauigfeit und Sorafalt ausgefullten Liften, find bem Roniglichen Landgeftute-Amte in Leubus bis jum 16. Juli e. fpateftene einzureichen.

Breslau, ben 12ten Mai 1842.

Der Konigliche Birtliche Geheime Rath und Dber: Prafibent ber Proping Schlefien. v. Derdel.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

68 ift ben, für folde Umteblatte - Abonnenten, welche jum Provingialftanbifden Den genbeg Betbanbe ber Dart Branbenburg gehoren, fo wie fur Die mit benfelben in unmittelbarer meines Br bie Geichafte-Berbindung flebenden Behorben, bestimmten Eremplaren ber vorliegenden Rum: 3um? Probinmer bes Amteblatts als außerorbentliche Beilage ber Abbrud bes Allerbochften Landtage ber Merbran Abschiebes fur die jum Ten Provinzial-Lanbtage ber Mart Brandenburg verfammelt ge- femmet gewent wefenen Stante beigefügt worben, von beffen Sabult Bennenif ju nehmen, bie Betheilig: fenen Stante ten bierburch aufgeforbert werben.

Befannt. maduna.

L. P. 6999.

Biermit verbinden wir die Befanntmachung : baf bie Berhandlungen bes gebachten Propingial-Landtages, welche fammtliche ftanbifde Gutachten auf Die Allerhochften Propofitionen und fammtliche ftanbifche Petitionen enthalten, in ber Raudichen Buchbandlung gu Berlin ericbienen, und burch biefelbe wie burch alle fonflige Buchbanblungen fur ben Preis von 1 Thaler 15 Ggr. an begieben finb.

Liegnit, ben 14ten Dai 1842.

97r. 60. Seine Majeftat ber Konig baben auf ein Immebiat : Befuch ber evangelifchen Be-Die Ginfamm: benacher evan meine qu Mollwis. Rreis Brieg. um Beibliffe gur Bieberberftellung ber bafelbit abas ad. Daus und brannten Rufter- und Schulgebaube und ber Pfarricheune, Die Beranftaltung einer evan-Rirchentollette in ber Proving gelifden Daus- und Riechen-Rollette in ber Proving Schleffen mittelft Allerhochfter Drbre Chiefien jur vom 16ten v. Dts. ju bewilligen geruht. B eberberfte's

In Gemagheit bes Erlaffes Gr. Greelleng bes herrn Dber Prafibenten von Merdel fung ber abge: Immien evan vom 22ten v. Die. bringen wir bies jur Renntnig ber evangelifchen Ginfaffen unferes gel. Rafter: u. Soulgebaute Bermaltunge : Begirte, und beauftragen bie herren Landrathe und bie Dagiftrate, bie m. ber Pfarr: Einsammlung einer folden Rollette bei ben evongelischen Ramilien, bie Beren Superine tenbenten und refp, evangelifche Beifflichfeit aber Die Ginfammlung ber milten Baben in ben evangelifden Rirchen unferes Bermaltunge-Begirte ju bemertftelligen, und ben Ertrag biefer Cammlung nach ber Berordnung vom 24ten October 1832 mit einem genauen Gelbforten-Bergeichniffe burch bie betreffenben Rreis-Steuer:Raffen binnen 8 Bochen an unfere Saupt-Raffe einzufenden. Daß foldes gefcheben, ift und gleichzeitig unter Beifolug ber vorgefdriebenen Rachweifung nebft Spezialien anzuzeigen,

Liegnis, ben 15ten Dai 1842.

97s. 61. Das Regulatio für bne reu . sichtite Can: Collegium betreffenb.

I G. 2616.

B. fimmura ber Cegreiumd.

Im Mitgemeie

nen.

Sdeune au

Wollmin, Rr. Brica.

I. C. 2778.

Das von bes Ronige Majeftat mittelft Allerhoditer Rabinetsorbre vom 15ten Moril bei Conomie: b. 3. bestätigte Regulativ fur bas neu errichtete Landes-Deconomie-Collegium wird boberer Unweifung gufolge nadiftebend gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Liegnis, ben 20ften Dai 1842.

Regulativ für bas Landes - Deconomie - Collegium.

"Madbem mittelft Allerhochfter RabinetBorbre vom 16ten Januar b. I. bie Grache tung eines Landes-Deconomie-Collegii, ale einer bem Minifterio bes Innern untergeordne ben Beborte, Allerhochften Orte befohlen und die Bilbung beffelben bemgemaß gegenwartig b.wirft morben, wird fur biefe Beborbe bas nachfiebenbe Regulativ erlaffen.

6. 1. Das Collegium hat Die Beftimmung:

1) bern vorgeordneten Minificrium ju bienen theils ale technische Deputation in bandwirthichaftlichen Angelegenheiten, theils als Drgan gur Ausführung ber ibm au em theilenden Auftrage;

2) bie landwirthichaftlichen Bereine in ben Provingen in ihrer geweinpligigen Thatigbie au unterfluben, ibre Birffamteit ju beforbern und ihre Berbindung unter einander und mit ben Staatsbehorben ju permitteln.

§. 2. Als technische Deputation bes Ministeriums hat das Collegium bem Mis In Besiehung auf landwirthschaftliche Angelegenheiten und Interessen überhaupt, und auf die landwirthschaftlichen Buftande der Provingen insonderheit alle erfoederliche Daten, Notizen, Naterialien und sonfige Auskunft zu ertheilen, verlangte Gutachten zu erstatten und aus eigener Bewegung Borschläge und Anträge zu machen zu Maafregeln, die im landwirthschaftlichen Interesse zu nehmen sein möchten.

S. 3. Auftragewise und nach besonderer Instruction hat das Collegium ausguführen, mas ihm, fei es wegen Beaussichtigung landwirthschaftlicher Institute, oder wegen eefodderlicher Untersuchungen und Ermittelungen, oder wegen Bordereitung, Einleitung und Einrichtung neuer Unternehmungen und Anstalten, oder auch wegen Ausarbeitung technischer Institutionen und Belehrungen vom Ministerium übertragen werden wied.

§. 4. Gang befonders foll bas Collegium bas Drgan fein, beffen bas Minifterium fich zu feiner naberen Ginwirfung auf die landwirthichaftlichen Bereine bebient, um ihnen, und gwar junachft in gewerblich technischer Beziehung, Anregung, Leitung und Richtung

ju ertheilen.

- §. 5. Bu biesem Endzwecke wird das Collegium gleichsam ten Mittelpunkt bilden für die Wirtsamteit der landwirtssichen Bereine in den Provingen, um die Resultate ihrer Bestrebungen und Khätigkeit in sich zu versammeln, zu ordnen und für das Ganze fruchtbar zu machen, ihnen durch Rath, Auleit und beleipende Mittheilungen nöglich zu voerden, ihre Berbindung unter einander und die Uebereinstimmung ihrer Wirtsamkeit zu vermitteln, sie in ihren dilligen Wissischen und Ansprichen, namentlich bei Unternehmungen gemeinnübiger Art, zu unterssügen und höheren Orts zu vertreten, und zu dem Ende in föttmarender Procieller Communication mit ihnen zu bleiden.
- § 6. Um diese seine Bestimmungen zu erfüllen, hat endlich das Collegium sowohl in möglichst genauer Kenntnis der wirklichen landwirthichastlichen Auftande aller Landestheile, als auch in vollständiger Uebersicht aller Fortschritte und Richtungen, welche übersdaupt die Landwirthschaft nach ihrem ganzen Umfange in Theorie und Praxis nimme, sich bortwährend zu erbalten.
 - §. 7. Das Collegium befteht aus:

fehrma.

- 1) einem Director,
- 2) einer Ungahl orbentlicher Mitglieber, namlich:
 - a) mehren Ministerial Rathen berjenigen Ministerien, zu beten Reffort bie lands wirthichgaftlichen und gewerblichen Angelegenheiten gehören;
 - b) einigen theils in ben Raatswirthicaftlichen Disliptinen und ber Statiftie, theils in ben Raturwiffenichaften und ber Bewerbtunde wohlbewanderten Belehrten;
 - c) mehren erfahrenen practifchen Landwitthen von anerkanntem Rufe aus ber Rabe von Berlin, als eigentlichen Technitern;
 - d) bem General-Secretair und
- 3) einer unbestimmten Ungahl außerorbentlicher Mitglieber, welche in ben Provingen

mobnhaft, nicht nur ale beffanbige Correspondenten bee Collegiums bemfelben angeboren, fonbern auch in geeigneten Rallen perfonlich einberufen werden tonnen, um an ben Bergthungen und Gefcaften bes Collegiums Theil ju nehmen, in meldem Ralle fie für Reifetoften und Diaten angemeffen merben entichabigt merben.

8. 8. Außerbem follen, mo es im Intereffe einzelner Gegenflante erforterlich fein mirb, Rachgelehrte und Sachverftanbige jugezogen werden, um entweber burch fcbrifte liche Gutachten ober in verfonlicher Theilnabme an ben Berhandlungen ihre fachtunbigen Urtheile abaugeben.

Amttiche Berehateniffe ber giicoer.

- 8. 9. Der Director bat im Allgemeinen bie Pflichten und Befugniffe, bie bem tingemen Mits Borfigenben eines Collegiums gutommen. Er erbricht alle eingehenbe Edreiben, führt ben Borfit und bie Leitung bes Bortrages in allen Berfammlungen, enticheibet bei Bleich. beit ber Stimmen burch bie feinige, beruft, wenn es nothig ift, außerorbentliche Dlengr. und Musichuff : Berfammlungen, bestimmt Die Referenten, erlebigt eiligere Ungelegenheiten, au benen es collegialifcher Berhandtungen nicht bedarf, mit Bugiebung bes General- Cecretairs, ernennt Ausschuffe aus ben Mitaliedern bes Collegiums, forat für punttliche Erflattung ber nothigen periodifchen Berichte, bringt bem vorgeordneten Minifterium Die etwa einzuberufenben außerorbentlichen Mitalieber in Borichlag, leitet vorzugsweise bie Berhanblungen mit ben Provingial-Bereinen und unterzeichnet Die Erlaffe an felbige unter ber Rirma bes Collegii.
 - 6. 10. Die orbentlichen Mitglieber wohnen allen Plenar- und benjenigen Ausfchuf-Berfammlungen, au benen fie berufen morben find, regelmaßig bei, und haben ben Bortrag Aber biejenigen Angelegenheiten, für welche fie entweber ein fur allemal ober burch forcielle Bufdrift zu Referenten bestimmt find. Damentlich merten Die Minifterialratbe alle Die jenigen Sachen porgutragen und zu bearbeiten baben, welche bas Reffort ober bas Intereffe Desjenigen Minifterii berühren, welchem fie angehoren. Bas aber in bas Bebiet ber lantwirthichaftlichen Technit gebort, wird von ben eigentlichen Prattitern bearbeitet werben, beren Jebem ju bem Enbe ein bestimmtes Rach jugetheilt werben wirb.
 - 6. 11. Der General : Secretair foll, eben fo wie ber Director, in ber vollftanbigen Meberficht aller Gefchafte und Berhandlungen bes Collegiums fich erhalten, und ift au bem Ente ber orbentliche Correferent aller Bortrags. Begenftanbe.

Außerbem liegt ihm poraugsmeife ob:

- 1) Die gubrung ber Protofolle in ben Berfammlungen;
- 2) Unterhaltung einer möglichft ausgebreiteten Corresponden, in landwirthichaft Achtechnifder Begiebung;
- 3) Die Bufammenftellung und Dronung aller aus ben Berhandlungen Des Collegiums aus ben Reifeberichten ber Mitglieder, aus ben Mittheilungen ber Bereine, aus ben mancherlei literarifchen Quellen und aus feiner eigenen Correspondens ju entnehmenben Rotigen und Materialien, Die in landwirthfchaftlicher Binficht irgend von In

torelle find, um bauen nach Gelegenbeit und Umftinben Wietlichen Gebrauch au machen; baber

Die fpecielle Aufficht und Leitung bes Gentral-Bureaus, welches fur Die Sammlung, Bufammenftellung und Bewahrung jener Rotigen und Materialien bestimmt ift, und in meldem jum Gebrauche bes Collegiume alle biejenigen Informationsmittel fich finden, beren baffelbe bedarf, fowohl gur richtigen Beurtheilung ber mirtlichen landwirthichaftlichen Buftanbe in ber gangen Monarchie, als auch jur fortmabrenben Ueberficht über ben jedesmaligen Standpuntt ber Landwirthichaft in Theorie und Prarie, und aller ihrer Fortfcbritte, Erfahrungen und Richtungen;

5) bie Sorge fur Die erforberlichen Sammlungen bes Collegiums und fur beren Bervollffandigung und gredmägige Benubung;

- 6) bie Rebaction ber unter ber Leitung bes Derectors herrauszugebenben Annalen ber Panbwirthichaft in ben Dreufifden Staaten.
- 8. 12. Mußerorbentliche Ditglieber find theils bie jebesmaligen Praffibenten ober Directoren ber Gentral-Bereine in ben Provincen ober Regierunge Begirfen, theils merben fie vom porgeordneten Ministerium auf ben Borfdlag bes Directore alliabrlich neu belign rt und bemgemaß jum Gintritte aufgeforbert,
- 8. 13. Das Collegium verfammelt fich in orbentlichen Dlengr Berfammlungen, bie an bestimmten Tagen monatlich einmal gehalten werben, und in benjenigen außerorbentlichen Plenar- und Ausschuß-Berfammlungen, ju benen baffetbe vom Director berus fen wich.
- 8. 14. Musichuff-Berfammlungen finben in ber Regel nur gur Berathung uber rein tedn fde Gegenftante Statt, und gwar entweber gu gegenfeitiger Berftanbigung und vorfurfiger Befprechung über bie in Begiebung auf felbige etwa zu befolgenten Grundfabe und ju nehmenden Maagregeln, ebe folde in ben Plenar-Berfammlungen jur Sprache gebracht merben, ober auch jur Beratifung über ben Anhalt ber bem Collegium abgeforberten tednifden Gutachten.

Rach Erforberniß tonnen auch beffanbige Ausschuffe gebilbet und regelmäßig ver-

fammelt merben.

6. 15. Der Director fomobl, ale ber General-Secretair mobnen allen Berfamme lungen bei.

In Bebinberungefallen mirb ber Director burch ben bem Glegio beigegebenen altefen Rath bes Minifterii bes Innern vertreten.

- 8. 16. Bei ju faffenben Befchliffen gilt Mebrheit ber Stimmen. hat jedes ordentliche Mitglied, ber General. Secretair und Die etwa einberufenen außerwebentlichen Mitalieber.
- S. 17. In ben an bas vovaelente Minifterium zu erftattenben Berichten, fie mogen eine abgeforberte Ausfunft ober ein abaugebenbes Gutachten, ober eine ju entwerfenbe In-Arnetion, ober auch einen vom Collegium gebilbeten Antrag betreffen, ift ohne Musnahme

Befd:afte: Ortnung. in allen Fallen, wo im Collegium felbft eine Berfchiedenheit ber Unfichten flatigefunden hat, ber Diffenfus einzuberichten und die Meinung auch ber Minorität vollftandig und von ben Stunden ber Diffentirenden begleitet vorzutragen.

- §. 18. Ueber alle wichtigeren Angelegenheiten, namentlich bei ber Erstattung von technichen Gutachten, bat ber Director gwoorberst entweber bie ichriftlichen Bota einzelner ober mehrerer Mitglieber gu veranlaffen, ober die vorbereitende Bearbeitung einem besonder en Ausschaffe gu übertragen.
- §. 19. Alle in ben Ausichliffen berathenen Gegenftanbe, fofern fie nicht rein techenifder Beichaffenheit find, muffen bem Plenum gur Beschlufinahme vorgelegt werben.
- §. 20. Kommt es auf Ermittelung örtlicher Berhaltniffe an, die dem Gollegium nicht hintanglich bekannt find, und bebarf es bagu ber Information an Ort und Stelle, fo werben die beshalb nothigen Auftrage nur bom Ministerium, event, auf den Antrag bes Directore ertbeilt.
- §. 21. Das Collegium erstattet jahrlich bem vorgefesten Ministerium einen ausführlichen Bericht sowohl über feine Birkfamkeit und beren Exfoge, als über ben Bustand ber Landes-Gultur in ber Monarchie, wie ihm solcher bekannt geworden, und knupft baran seine Borichikage und Intrage zu allgemeinen oder besonderen Maaßregein, die im Interesse ber landwirthschaftlichen Berhaltnisse zu nehmen sein möchten.

Berhaltnif gur ben lanbwirthichaftliden Bereinen.

- §. 22. Das Berhaltnis bes Collegiums zu ben landwirthschaftlichen Bereinen in ben Provingen ift ein gang freies, tas sich in allen einzelnen Fallen aus ter Birtsamkeit bes Collegiums und aus bem Bertrauen ber Wereine entwickeln muß.
- §. 23. Das Collegium hat jedoch junadift babin zu wirten, bag fich in benjenigen Gig niern, wo landwirthschaftliche Bereine noch gar nicht vorhanden find, bergleichen bile ben, nud baß die vorhandenen Bereine, soweit dies noch nicht geschehen, sich nach Provingen oder wenigstens nach abnlichen größern Bezitten zu Central-Societäten organisiren, um auf diese Weife sowohl ihre Interessen, all ihre Wirtsamkeit zu vertnigen.
- §. 24. Außer ben Bereinen von allgemeiner landwirtsichaftlicher Richtung, hat bas Gollegium auch seine Einwirfungen auf btijenigen Arreine zu erftreden, welche einzelne Zweige ber Landwirthsichaft ober mit berfelben in Werbindung fiebende Gegenstände, wie Seidenbau, Bilgucht, Bienenzucht, Gartenbau und bergleichen zur Aufgabe ihner Wirfjametet fich geseht haben.
- §. 25. Die Verhandlungen mit ben Diftrifts. und Central-Bereinen, sofern fie tein technische Angelegenheiten, also bie Mitteeling intereffanter Notizen und Naterialien nur Australien und Bedoachungen, die Anstellung von Berligken und beren Resultate, die Wahl von Preis-Aufgaben und Concurrenzen, die Jusendung von Schriften, Wertzeugen, Mobellen, Sämereien und bergleichen betreffen, werden vorzugseweise vom Director geleitet, unter Mitwirfung des General-Secretairs und ber betreffenden Ausschließe.

S. 26. Das bieberige Berhaltnig ber landwirthicaftlichen Bereine zu ben Proning Berbaunis ju gial Behorden, alfo gu ben Roniglichen Cber Prafibien und Regierungen, wird jedoch Beberben. burch bie Stellung bes Collegiums in feiner Beife alterirt.

8. 27. Ueberhaupt tritt bas Collegium eben fo wenig ju ben genannten Provinzials

Beborben, wie zu ben General Commissionen in irgend eine amtliche Begiebung.

6. 28. In fofern et fich baber um Befchaffung von amtlichen Rachweifen ober anbern Austunfts- und Informations : Mitteln banbelt, welche bas Collegium von ben Propingial Beborben, ober umgefebrt, Diefe von jenem zu erhalten wünfchen mochten, ift folde von beiden Geiten burch bas vorgeordnete Ministerium ju erwirfen, wodurch jeboch nicht perhindert merden foll, baf eine burch Umftanbe veranlagte unmittelbare Correinone bent im Intereffe ber Bereine ober über rein technifch-landwirtbichaftliche Gegenitanbe pon beiben Seiten eingeleitet werben tonne.

8. 29. Der Director mirb regelmäßig alljahrlich wenigstens zwei Propingen bereis battemittelber fen. n dt blos um die landwirthichaftlichen Buftande und Bedurfniffe aus eigenem Mugen: 1. Periobiide fchein tennen gu lernen, fonbern auch um perfonliche gunftige Begiebungen gu Beborben.

Dereinen und Privaten au grunben ober au unterhalten.

Birtiamfeit.

S. 30. Auch bem General= Secretair foll periobifd Gelegenheit gegeben merben. ten Buffand ber Provingen aus eigener Anschauung tennen au lernen und im Intereffe ber grandlichften Information perfonliche Befanntichaften gu machen.

8. 31. Wenn es auf Ermittelung einzelner Berbaltniffe und Buffanbe burch eigene Beobachtung ober auf Revision landwirthschaftlicher Inflitute, ober auf andere Rederchen autommt, zu benen die perfonliche Unwesenheit eines Commiffarius erforberlich ift, fo mirb auch nach Umflanden irgend ein anderes ordentlides ober außerorbentliches Mitalied mit fpeciellen Auftragen ber feben merben.

8. 32. Die nicht amtliche Correspondeng im Intereffe ber 3mede bes Collegiums Heat nach &. 12, 2, vorzugemeife bem General-Secretair ob. Derfelbe wird fich angelegen fein laffen, fie im In- und Mustande immer mehr auszudehnen und fo lebrreich und nune

lich wie moalich zu machen.

2. Gerrefcon: beng.

3. Bentral

Phreeu.

- 8. 33. Aber auch bie orbentlichen technischen Mitglieder werben ihre Thatigfeit nicht blos auf Erledigung ber ihnen gugetheilten einzelnen Gefchafte befchranten, fonbern bemubt fein, burch Mittheilung eigener, ober aus ihrer Correspondent gefammelter Erfahrungen, Beobachtungen und nublicher Rotigen bas Informatione - Material ju vermebren.
- S. 34. Das Central : Bireau, beffen Beffimmung ichon im 6. 12. unter 4. anae ochen ift, bildet bie Dieberlage fur tiefes fammtliche Material, und ift von bem General-Secretair jo ju ordnen, bag baraus alle bem Collegium nothige und nutliche Mustunft. nicht blos in technischer und miffenschaftlicher, fonbern auch in flutiftifcher, sowie in ftaatswirthichaftlicher und abminiftrativer Begiebung mit Beichtigfeit und Sicherheit entnommen werben fonne.

6. 35. Die Controlle über bas Central : Bureau führt außer bem Director auch

bas bem Collegium beigesellte Mitglied bes ftatiftischen Bureaus, welches vorzugsmeise babia seben wird, bag bie Anordnung des Materials mit beständiger Rudflicht auf die Burfammenftellung lehrreicher ftatistischer Uebersichten erfolge.

1. Cammiun:

- §. 36. Die Einrichtung und Bervoulftanbigung ber Sammlungen bes Collegiume, über wolche ber Seneral Serretair nach §. 12. 5. ebenfalls die specielle Aufficht fahrt, erfolgt nach bessen und ber ordentlichen Mitglieder Borfchlagen unter Genehmigung bes Diesectore.
- §. 37. Borgugsweise ift babin ju feben, bag wichtigere Werke und lehrreiche Beitsichtiften landwirtifchaftlichen, naturwiffenichaft, und fowohl fur die Bwecke bes Central-Bureaus, als jum Gebrauch der Mitglieder benut werben.

5. 3nftitute.

§. 38. Wiefern bem Collegium ober einzelnen Mitgliebern beffelben in biefer ihrer Eigenichaft bie Auflicht und Leitung gewisfer gemeinnübiger Inflitute, als ba sind: Aufellung von Stammberben, Aderwertzeug, Abrifen, Lehranftaten sir allgemeine ober speicelle landwirthschaftliche 3wecke, Bersuche und Utebunge-Wirthschaftlich und bergleichen mehr anvertraut werben möge, wird von ber weiteren Entwicklung der Wirfamkeit des Collegiums, von dem fich zeigenden Bedürsnisse und von sonstitute Berückstänise abschagen.

6. Annalen.

- §. 39. Die herausjugebenben, von bem General : Secretair unter Leitung bes Di-
 - 1) eine fortlaufende Uebersicht ju liefern über den wirklichen Justand ber Land-Gultur in den Provinzen der Preußischen Monarchie, und zwar mit forgfältiger Berücksiche figung aller provinziellen Eizenhümtlichkeiten, wie folche durch die natürlichen Infaire, durch die Eigenthums-Verhältnisse, durch die Weithschaftungsweife, durch den Beieß und die Wetreissamkeit des Landwirthe, durch die Beschaffenheit die Berkehrs und handels, sowie der Communications und Absahwege und durch andere günftige oder unglinstige Umflände bedingt und mannigsaltig gestaltet werden;

2) Bericht ju erftatten über die Thatigteit ber landwirthichaftlichen Bereine und beren

Erfolge;

5) Rechenschaft abzulegen von ber Birtfamfeit bes Collegiums;

4) überhaupt die Grundfage ju entwickeln, nach welchen von Staatswegen auf ben Fortsichtet ber Bobencultur und landwirthschaftlichen Betriebfaufteit eingewirft wiro, die Bwede darzulegen, die zu bem Ende genommen werden;

5) fortwahrende periodifche Uebersichten ju geben über die gesammte landwirthichaftliche Literatur nach ibren bedeutenben Leiftungen, mit furjer Ginweifung auf bas 2016-

tigfte unb Bimertenswerthefte;

6) alljährlich einen gebrangten, aber möglichft vollflanbigen landwirthfchaftlich-ftatiftis

form Genetal Bericht gufammenguftellen, mit Andeutung der baraub au ziehenden eschliffe und darnach au nehmenden Maßregeln, fowohl im staatsotonomischen als im privatorietische alle im brivatorietische Cherches.

7) endlich mannigfaltige einzelne Motigen ju enthalten, bie auch fir ben einzelnen prace tifchen Landwirth von Bichtigfeit fein tonnen, jeboch mit ftrenger Auswahl bes Gewiffen, Bewahrten und factifch Buverlaffigen.

§. 40. Dem Collegium werben bemnachft biejenigen Ronbe ju eigener Dieposition 7. Monte. aberwiefen, welche gur Bervollftandigung feiner Cammlungen ansgefest und beren prins

einienmäßige Bermenbung bem Director anocetraut werben wirb.

8. 41. Das G. Megium füget ein Dienstfiegel mit ber Umfdrift: Lanbes - Der nomie = Collegium.

§. 42. Das Perfonal ber Bareaus und Unterbeamten wird bem Collegium vom 8. Perfonal porgefisten Minifterium gugetheilt.

Berlin, ben 25ften Mary 1842.

Der Minifter bes Innern und ber Polizei.

(qea.) p. Rodom."

Durch bie auf ben Bunich bes Rreid-Chiruraus John erfolate Burudverfebung beffel- Ro. 62. ben in ben Kreis hoperswerba, ift bie Rreis-Chirurgenflelle im Rreife Jauer gur Erledi- Die Griebigung Diejenigen Rreis-Chirurgen und gur Bermaftung einer Rreis-Chirur= rurgen-Ctelle genftelle qualificirte Bundargte erfter Rloffe, welche bei Bieberbefegung gebachter Stelle im Ar. Jauce betreffenb. berudfichtigt zu werben munichen, haben ihre biesfälligen Untrage unter Beifugung ihrer 1. P. 73.S. Qualififatione-Dofumente bis jum 20ten Juni c. a. bei und einzureichen.

Liegnis, ben 22ten Dai 1842.

Berordnungen der Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

3m Sahre 1841 find von ben Schiebsmannern unferes Departemente 6141 Streife fachen bearbeitet, bavon 5310 wirflich verglichen, 754 theile burch Burudtreten ber Pars beir, bie Birb theien, theils burd Bermeifung an ben Richter beendigt worden und am Schluffe bes Sabres nur 77 Rechtefachen anbangig geblieben. Die Birtfamteit bet Schiebemanner ift im Steigen gewefen, inbem 488 Streitfachen mehr, als im Jahre 1840 von benfelben bearbeitet worben finb,

Befannte maduna, famfeit ber Chicbeman= ner im Jabre 1641.

Die meiften Streitlachen find bearbeitet und verglichen worben : 1) burch ben Partifulier Schabler ju Glogan bon 1001 - 786. 2) burch ben Saupt-Raffen-Renbanten Afchenticher gu Golbberg von 470 - 438. 3) burch ben Rantor Elener au Beutben von . 175 - 141. 4) burch ben Aftwarins Lange ju Luben von 166 - 153. 5) burch ben Rathmann Schittler ju Comenberg von 155 - 153. 6 burch ben Stadt-Sonditus von Diefe ju Grunberg von 106 - 100. ?) burd ben Schneibermeifter Renner ju Liegnit von 100 - 100. 8) burde ben Aftuarius Rabl au Lauban von 92 - 71. 9) burd ben Amtmonn Demnis ju Comerta von . 89 - 87. 10) burd ben Gafthofsbefiger Barnbt ju Dannau von . 83 - 72. Bas hiermit belobend jur öffentlichen Cenntnif gebracht wirb.

Bugleich wird ben sammtlichen Schiebsmannern hiermit bekannt gemocht, baß, ba bie von benselben einzureichenden Geschäfts-Rachweisungen nach §. 21 ber Inftruktion vom Iten Mai 1841 bas Ralenver-Jahr vmfassen sollten, sie diese Rachweisungen bis zum 7ten Januar des folgenden Jahres an die Landrücke und Magistrate einzureichen haben, von welchen dieselben demnächt bis zum 31ten Januar an das Königliche Obere Landres-Gericht einzureichen sind.

Glogau, ben 4ten Dai 1842.

Roniglides Dber . Lanbes . Bericht.

Erbidafts: Stempel: Tane tieme: Erbe:

Den Untergerichten im Departement bes unterzeichneten Ober - Landes - Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Erbichafts-Stempel-Lantieme pro I. Aertial 1841 festgeset und bei unserer Salatien. Laffe zu erheben ift. Glogau, ben Sten Mai 1842.

Soniglides Dber . Banbes . Gericht.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Metannt: madung.

In Gemäßheit ber Allerhöchsten Berordnung vom 16ten Juni 1819 §. 6. (Gefig : Sammlung Ro. 549) wird hiermit bekannt gemacht, daß bem Stadtpfarrer und bischöflichen Commissarius Gebauer ju Löwenberg in Schlessen folgende StaatsschuldScheine, als:

Do. 76,892 Litt. E. fiber 100 Rthfr.

Ro. 93,306 Litt. C. über 100 Rible.

angeblich abhanben gekommen find. Es werben baber biejenigen, welche fich jest im Beffig ber oben bezeichneten Dokumente befinden, hiermit aufgesorbert, solches der unsterzeichneten Controlle der Staats Papiere oder bem Stadtpfarrer Gedauer zu Komenberg anzueigen, wödrigenfalls die gerichtliche Amortisation terfelben eingeleitet werden wird. Betlin, den 17ten Mai 1842.

Ronigliche Controlle ber Staate . Papiere.

Personal-Chronik öffentlicher Behörden.

Perfonal-

Dem zeitherigen Buchthaus Prebiger Grunwald ju Jauer, ift die erlebigte Pfare wi zu Quilie, im Glogauer Rreife, vertieben worben.

Bon ber Königlichen Regierung find beftätigt worben Der Buchhandler Appun ju Bunglau, als Rathmann bafelbft; ber Riemermeifter Schulze ju Schönberg, als Rathmann bafelbft. Bon ber Ronigliden Regierung ifi:

ber bisberige Candidat bes Shulamte und ber Theologie Soger, als britter Lebe

rer an ber bobern Burgerichule ju Banbesbut,

ber geitherige britte Lebrer an ber Stabtichule ju Dustau, Muguft Rerbinand Soffmann, als Rufter an ber bentiden, und als Cantor und Schullebrer an ber wendischen Rirde bafelbit;

ber vormalige Schulabjuvant ju Prausnis, Ernft Gottlieb Geisler, als Schulleb-

rer au Riemberg und Laadnig Golbberg-Sannauer Rreifes,

beflätigt morben.

Bermifchte Nachrichten und Auffase.

Der nachftebend naber befchriebene flavonifche Topfbinber Abam Cwaritla aus Schloat in Ungarn, ift megen legitimationelofem Berumtreiben unter bem Berbot ber Sanbes-Ber-

Rudtebr über bie biebfeitige ganbes-Grenge gefchafft morben:

Religion: tatholifc; Stand: Dopfbinder; Alter: 16 Jahr; Große: 63 Boll; Baare: fcmara; Stirn; gewolbt; Augenbraunen: fcmargbraun; Augen; grau; Rafe; gewohnlich; Dund: gewöhnlich; Bart: fehlt; Babne: gefund und poliffanbig; Rinn: gewohnlich; Befichtebilbung: voll und rund; Gefichtefarbe: gefund; Statur: mittelmaßig; Sprace: flavonifd und etwas beutid. Befonbere Rennzeichen: feine.

Betleibung: Gine al'e braune Rutte, grobe und wollene mit Leber befeste Beintleiber, ein altes leinwandnes Sembe und ein runber Rilabut.

Liegnib. 21ten Dai 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bon ber Konigliden Regierung ift bem Raufmann Chriftian Rraufe gu Glogan Xaenter-Re-Die Erlaubnif gur Uebernahme einer Agentur ber beutiden Lebens Berficherungs Ge= Aftigungen. fellichaft ju Lubed ertheilt worben.

Dem Fabrit. Unternehmer Dobbs ju Borbe ift unterm 14ten Mai 1842 ein Gin- Batmirung. fabrungs = Patent

auf eine mechanische Borrichtung jum Rormen pon Schrauben fur ben Guf. in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenftellung, auf funf Jahre, von bem gebachten Termine an, und fur ben Umfang bee Staate ertheilt morben.

Patentirun-

Dem Papier-Fabrifant Dechethaufer ju Siegen ift unterm 28ten April 1842 ein Batent

auf eine Maschine zum gleichzeitigen Arodnen und Glatten bes Papiers, die nach ber eingereichten Zeichnung und Beschreibung in ihrer gangen. Busammensehung für neu und eigenthumlich erkannt worden ift,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ertbeilt worben.

Den Posamentirern 3. G. Buhlmann's Sohnen ju Grefelo, ift unter bem 18ten Rai 1842 ein Datent

auf eine burch Befchreibung und Beichnung erlauterte, in ihrer gangen Zusammenfegung für neu und eigenthumlich erachtete Franzen-Maschine zum Einschießen bes vorgebrebten Garns und gleichzeitigen Dreben ber Trobbeln,

auf ben Beitraum von funf Jahren, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt worben.

Dem Juwelier C. Damme ju Danzig ist unter bem 18ten Mai 1842 ein Patent auf eine durch Beichnung und Beschreibung nachgewiesene Borrichtung jum Auswalzen von Löffeln und Gabeln, auf den Beitraum von fun Jahren und fur ben Umfang ber Menarchie ertheilt worden.

Patent:

Das ben Banquiere Breeft, Gelbte und Ruderling in Berlin unterm Gten December 1840 ertheilte Ginführunge Patent

auf eine nach ber eingereichten Beichnung und Beschreibung fur neu und eigenthumlich erachtete Gehmaschine fur Buchbrucker

ift, ba bie Anwendung in ber bestimmten grift nicht nachgewiesen, aufgehoben worben.

(Dierbei ein öffentlicher Amjeiger Ro. 22.)

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Regierung ju Liegnis.

№ 23.

Liegnit, ben 4. Juni 1849.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Lieanit.

Des Ronigs Majeftat haben mittelft Muerhochfter Orbre vom 28ten Februar Ro. 53. b. 3. au bestimmen gerubet, bag allen bereits bestebenben und mit Benehmigung ber pein , Gebut-Staate. Reborbe noch ju errichtenden Rlein=Rinder Bewahranftalten neben ber Stem= ren Freiheit ber pelfreiheit auch die Gebuhrenfreiheit in gleichem Umfange, wie ben öffentlichen Schu- Bewahranlen, ju Theil merben folle.

Bir bringen biefe Allerhochfte Bestimmung bierburch jur öffentlichen Renntnig.

Liegnis, ben 24ten Dai 1842.

Bur Bermeibung ber geither mehrfach in ben Canbgemeinben vorgekommenen Streitiateiten megen Entrichtung ber Bablgelber ober Marttgelber feben mie und veranlaft, folgenbes befannt ju machen.

Unter bem Musbrud Bablgelber merben theils biejenigen Sporteln und Gebuhren, welche bas Dorfgericht bei ben in Juftig-Sachen vorzunehmenben Berhandlungen ju erhale ten bat, theile aber auch Diejenige Kommunal-Abgabe, welche auf Grund ber Urbarien ober ber Obiervang von jedem Erwerber eines Grundfluce erhoben, und in ber Regel ant Befoldung ber Dorfgerichte Verfonen vermendet wird, verftanden.

Benn nun auch durch die von bem Koniglichen Soben Minifterio ter Juffig unterm 7ten Juni 1815 fur Schlefien erlaffene Gebubren : Zare fur Die Dorfgerichte sub 5. beftimmt ift, bag bie Bablgelber nur bann geforbert werben follen, wenn bie Buidblung bes Welbes von ten Dorfgerichten erfolgt, fo verftebt es fich boch von felbit, bag biefe Beflimmung fich nur auf bie fur gerichtliche Sandlungen ju entrichtenden Gebubren begiebt, nicht aber auf Die, unter biefem Ramen bei Belib : Beranderungen au entrichtenbe Communal : Mbaabe.

Da nun bie Gingiebung ber Rommunal-Abgaben obne Befchreitung bes Rechtsmes ges burch bie Bermaltungs-Behörben erfalgt, fo veranlaffen wir fammtliche Dribgerichte,

Alein Rinber

falten. I. P. 7497.

Rr. 64. Betr. bie Ente richtung ber Bable ober Martt. Belber.

I. P. 7633.

sobalb von e'nem Erwerber eines Grundflud's die Zahlung biefer Kommunas-Abgabe verabfaumt wird, sich an bas Königliche Landraths-Amt zu wenden, und die Einziehung bie-

fer Abgabe nachaufuchen.

Die Landrathbamter haben biefe Gesuche zu prufen, festzustellen, worauf sich die gesorberte Abgabe gründet, od dieselbe vor und nach 1816 bei allen Erwerdungs Fällen, gleichviel od die darüber geschiossen Kontrakte bei ben Dorfgerichten, ober wo andere ausgenommen sind, od die Kaufgelder von den Dorfgerichts-Parsonen zugegabt sind, oder nicht bezahlt sind, und sodann in zweiselhaftem Fall an und zu berichten oder sofort zu enticheiden, od diese Abgabe als Kommunal-Abgabe zu betrachten oder nicht; im erstern Kall ist sodann nach fenerer Weiserung, durch Erektion die Einziedung zu beroirten, im lehteren dagegen find die Detberrichts-Versonen abschläftig au bescheiden.

Liegnib, ten 26ten Dai 1842.

No. 65. uebersicht bes Resultate ber Rufital-Feuer: Sozietlten im viegnigerRegierunge-Beritt pro 1841.

1. P. 7640.

Bufammen 76599 rtfr: 2 fgr. - pf.

betragen.

Die	Bahl ber Branbe											
	1) bie C	Blogauer	Sozietat									17,
	2) bie 5	Dannauct	2	2	٠,							62,
	3) bie 2	Sauerfche	=									18,
	4) bie 2	icaniser							-			47.

betroffen.

d) bei ber Liegniger : mit 2,764,000 = find an Affelurang-Beitragen gezahlt worben vom handert ber Berficherungs Gumme,

art, 26 durch Flugfeuer, und 76 durch nicht ju ermittelnde Urfachen. Abgebrannt find fiberbaupt 177 Grundbeliber mit 192 Bohnbaufern, 169 Schen.

ern, 194 Stallungen und Schuppen, 6 Bachfaufer, 4 Braus und Branntweinbrennts reien, 6 Baffermublin und 2 Schmiedewerkstätten, jufammen 573 Gebäube. Liegnis, ben 26ten Rai 1842.

Berordnungen ber Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Seine Majestat ber König haben in Folge eines von des herrn Juftig-Ministers Michter Excellen, bei Gelegenheit des Aufgebots des verlonnen Anstrumentes über das konsissirte Kremögen eines Desertettes erstatteten Immediat-Berichts vom 16ten März a. c. mittelft Allerhöchster Kadinets Deriver vom 30ten März a. c. anzwordnen geruht, daß der herr Justig Minister befugt sein solle, die Königliche Regierung zu Liegnis in allen Fällen, wo es auf Ableiftung des, im §. 6. der Verordnung vom Liten October 1838 (Gesei-Sammlung 1838 Pag. 499.) vorzeschriebenen Disigenz Eides ankommen werde, von Ableistung biese Diligenz-Eides gegen Ausstrumg vines, den Andalt viese Eides verisciternden amtischen Attestes zu bispensiren.

Sammtliche Untergerichte unfers Departements werben hiervon mit ber Anweisfung in Kenntniß gefeht, in allen vorkommenben geeigneten Fallen an bas hiefige Ober-Lanbes : Gericht Behufs ber Ginhalung biefer Minifterial - Dispenfation fur bie

Konigliche Regierung ju Liegnit ju berichten.

Glogau, ben 24ten Mai 1842.

Ronigliches Dber : Landes : Gericht.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Rach §. 58, ber Allerhochsten Berordnung vom 8ten Juni 1835 (Gefeh-Cammlung Rt. 1619.) hat heute bie zweite Berloofung Schlesischer Pfandbriefe Littr. B. über einen Gesammtbetrag von 12,000 Rthlr. vorschriftsmäßig flattgefunden, wobei die Rummern:

madung.

maduna.

```
a 1000 Riblr, auf Sagbor 2c.,
     140.
            a 1000 Roble, auf Rufdinowis und Rlein: Droniowis,
     269.
            a 1000 Rthir. auf Mit- und Deu-BBrieffo,
     347.
    1390.
             a 500 Rthir. auf Carolath= Beuthin ac.,
    1391.
    1580.
             a 500 Rtblr. auf Albenberff ic.,
    1581.
    1817.
             a 500 Rebir, auf Suttlau.
    1818.
    4161.
einschließlich .
    4165.
             a 200 Rtblr, auf Albenborff ic.,
    4181.
einfcbließlich
    4184.
```

Digardony Google

```
a 200 Rtblr. auf Deutschafteffel,
    4185.
    5601.
             a 100 Rthir. auf Kottwig,
einfolieflich
    5606.
    5607.
             a. 100 Rtblr. auf Schmögerle, ..
    5608.
    5609.
    5610.
            a 100 Rthir. auf Baltauf,
    5671.
einfchließlich
             a 100 Rtblr. auf Blamifcborf,.
    5678.
    5679.
             a 100 Rthir. auf Deutsch-Gramarn ic.,,
    5680.
             a 50 Rtblr, auf Saltauf,
   10762.
   10763.
             a 50 Rtbir. auf Rettfau.
einfchließlich
   10781.
   21825.
einschließlich 5
             a 25 Rtblr. auf Cfalung,
   21860.
   21861.
einschließlich
             a 25 Rthir. auf Bopatel und Rern ..
   21864.
```

gezogen murben.

Dem gemäß werben biese Pfandbriefe ihren Inhabern hierburch mit bem Bemerken gekunbigt, baf bie Radfablung bes Nennwerthes bei selben gegen Auslieferung ber Pfandbriefe vom 1 sten Juli 1842 ab, entweber in Breslau bei bem handlungs-haufe Ruffer et Comp. ober in Berlin bei ber Königlichen Seehandlungs-haupt-Kaffe, erfolgen wird.

Da nach dem §. 59, der vorerwähnten Allethöchsten Werordnung, vom Isten Zuti 1842 ab, die weitere Verzinsung dieser Psandbriese B. aushört, so haben deren Inhaber bei der Präsentation derselben, Behuss der Empfangnahme dek Kapitals, die sieden Stück Coupons Series II. Nr. 4 bis 10. über die Insten vom 1sten Zuli 1842 die Ende Dezember 1845 mit abzuliesern, weil entgegengeseiten Kalls sür jeden weniger abgelieserten Coupons der fien Vertrag bei der Ausgalung dek Appitals getürzt werden muß.

Berliu, ben 4ren Dezember 1841.

Ronigliches Kredit = Inftitut fur Schlefien.

(Bierbei ein öffentlicher Angeiger Dio. 23.

eine besendere Beilage, enthaltend bas Regulativ ger Aussuhrung des Gefehes vom 30. Zuni 1841 über die Bersicherungs-Gefellschien gur Bergstung der durch die Rindviehseuche veranlaßten Bersufic.)

Beilage

jum 23ften Stud

bes Amtsblatts ber Königlichen Regierung zu Liegnig

Megulativ

gur Ausführung bes Gesetes vom 30sten Juni 1841, über bie Berficherungs-Gesellschaften zur Bergutung ber burch bie Rindvieb-Seuche veranlagten Berluste.

In Semäfheit des §. 11. des Gefehes vom Soffen Juni 1841 werden jum Behufe der Ausstützung bes Lehteren für den Besitt der Königlichen Regierung zu Liegnih die nachfolgenden naberen Anordnungen, nach vorgängiger Genehmigung Seiner Ercellenz bes hern Minifters des Innern, erlaffen.

Bezirt ber Societat, Beitritte Berbindlichteit ber Biebbefiger und Ausfolug einiger Bieb Gattungen.

Die mit bem Isten Januar 1842 ins Leben getretene neue BerficherungsGesellschaft erzirectt fich auf ben B. gird ber Königlichen Regierung zu Liegnig in der Art,
daß dagu nicht blos die Besseiger des versicherungsfähigen Johrnviebes auf dem kande, sondern auch in den Städten des Departements gehören. Für diese Besseiger ist die Bersicht zung ihre hornviebes, von weld em bloß nach §. 4. des Gesebs vom 30sten Inni 1841,
das Impoied unter einem Jahr, so wie das zur Mastung und zum handel ertauste Rindtvied ausgenommen ist und zur Berficherung nicht angenommen werden dars, eine Iwanges
pflicht, und bängt nicht von ihrem freien Entschusse ab. Daber bleibt, ohne irgend eine
Ausnahme, jeder Besseiche von der Versicherung nicht ausgeschlossen hornviehes verpflichtet, den übrigen Bessen der faben mie der vollfändig vorhandenen Stückzahl aller
Häupter bei der Provinzial-Societät zu versichen.

6. 2.

Prolongation bes bieherigen Affecurang Catafters und Aufnahme ber neuen Catafter.

Des fehte in ben einzelnen Rreifen aufgenommene Carafter bes hornvieh & bebalt mit ben bisher bestandenen Berficherungsfährn feine Gatigleit bis jum iften Juli 1842. Im iften Juli 1842 aber find die Befiger in den Stabten und auf dem Bande verpflichtet, unaufgefordert ihren zur Berficherung geeigneten gangen Rindviehstand nach Sattung, Sudgahl, und gewählten Berficherungswerth, zur Anfertigung eines neuen Castafferd nach dem vorgeschriebenen Formular bei der Orts-Polizei-Behörde, worunter fie das gand die Dominien und für die Stadte die Ragistrate verftanden werden, vollständig, richtig und mahrheitsmäßig anzugeigen.

Bur einen Rindviehbestand bis ju gwolf Stud genugt bie munbliche Anmelbung bei ber Ortebehorbe; bei einem gabireicheren Rindviehbestande über gwolf Stud aber muß

bie Relbung allemal fchriftlich erfolgen.

Diefelbe Anmeldung findet in Butunft flets regelmäßig am Isten Juli jeden Jahres Statt, so baß aber, wenn biefer Dag auf einen Sonn- oder Feiertag fallen sollte, bagu der Zte Juli bestimmt wird. Gine fillsschweigende Berlangerung ber früheren Bersicherung wied nicht praftumitt.

Kolaen unterbliebener Berficherung.

Wenn Jemand es unterläft, ober sogar verweigert, ben zur Bersicherung geeigneten Rindvichstand zur bestimmten Zeit vollftändig anzumelben, so wied von der Dets Polizein Behörde von Amtöwegen die Aufnahme des versicherungsfädigen ganzen Rindvielftands bewirtt werden. Bei Verweigerung einer Wahl des Bersicherungs Werthes werden die niederigsten Safe von Amtöwegen catafriet. Die Behörden sind berechtigt, dazu die Ställe der Besicher zu revidiren und sich die tleberzeugung von der vorhanden.n Sattung und Sickhold bis Riedviedes au verschaffen.

Aus einer Berabsaumung dieser Dienstpflicht ber Orts Polizei-Behörde aber kann bennoch kein Bessiger, deisen Kindvich von ihm felbst zur Bersichtung an dem festgeseten Bermine gar nicht ober doch nicht vollständig angezeigt, und dehen in das Cataker gar nicht ober nur unvollkandig ausgenommen sein sollte, einen Anspruch auf einen mehr ober minder vollkandigen Schaben-Ersah herleiten. Dagegen mussen ihr falle einer späteren Ermittelung bes gar nicht ober unvellständig angezeigten Rindviehstandis vollen Beiträge davon, nach den niedrigsten Schaben für das bereits abgelaufene Catasteriabr (8.6) nachträglich eingezogen und ertraordinate voreinnahmt werden.

9. 4

Berfahren bei Mufnahme ber Orts-Catafter.

Die Orte: Polizei-Behorde — Dominium und Magistrate — muß sich unaufgeforbert der Aufnahme ber Anmeldungen der Besiger alljährlich an dem festgefesten Tage unterziehen.

Dazu hat ber Kreis-Landrath alliabelich vier Wochen worber eine geeignete Erinnerung durch ilmfanfe oder durch das Kreisblatt unangeregt zu erlaffen, und darin den Orte behörden gugleich eine weitere Bekanntmachung an die Besieger des Kindviches zu empfeblen. Die Ortsbehörde ift verpflichtet, die Richtigteit der Angaben der Besiege genau zu prufen, sich davon eine guverlässige Ueberzeugung, im benöthigten Falle durch Local-Besich-

tigung ju verfchaffen, barnach aber bas nach ber Reihefolge ber einzelnen, im Orte belegenen Gehöfte angefertigte Orte: Catafter in breifachen Eremplaren nach ben gebruckten Formularen längstens binnen acht Lagen bem Landrathe bes Kreifes zuzustellen.

5. 5

Prüfung ber Orte-Catafter.

Der Landrath muß die Orte-Catafter forgialtig prüfen, fich nicht bioß bei einem Betdachte eingeschlichener Unrichtigkeiten, sondern auch ohne solchen, durch nachtevifionen in verfchiebenen Ortichaften von der Richtigkeit ber Orte-Catafter zu vergewiffern fuchen, und die unrichtig befundenen Orte-Catafter zur Berichtigung ungefaumt an die Ortebebebete autstadeben.

Ein Eremplar bes richtig befundenen Orts. Catalters wird mit einer Befcheinigung bes Landrathes fogleich an die Ortsbehörde jur Aufbewahrung gurudgegeben, die beiden anderen aber werden nach alphabetifcher Reihefolge der Ortschaften zu einem Rreis-Catafter

aufammengeheftet.

§. 6.

-Anfertigung ber Rreis-Catafter und Dauer bes Catafter-Jahres.

Beibe Eremplare bes Rreis-Catafters werben von bem Landrath fpateftens bis jum 1ften August jeden Jahres an bie Ronigliche Regierung eingereicht.

hiernach ergiebt fich, bag bas Catafter-Jahr mit bem Iften Muguft bes einen Ralenberjahres beginnt und am 31ften Muli bes nachftfolgenben Kalenberjahres enbigt.

§. 7

Prufung und Bermahrung ber Rreid : Catafter.

Die Königliche Regierung prüft bas Kreis-Catafter, kann bazu kommissarische Lokale Revissonen werordnen und fertigt nach befundener Richtigkeit ein Erempfax des Kreis-Catastets, mit ihrer Wescheinigung versehen, dem Landrathe zur Aufbewahrung zuruck, das woelte Erempfar aber wird b.i ibr niedergelegt.

Die bei ber Revision bes Kreis - Catasters von ber Koniglichen Regierung berichtige ten Bersehen muffen von bem Landrathe ben Ortsbehorden gur Rectification ber Orts-Cataster foaleich befannt gemacht werden.

8. 8

Machtrags-Catafter in Stelle ber Duplicate ber Rreis-Catafter.

Nach Beentigung det vom iften Juli 1842 anzufertigenden neuen Cataster (§. 2.) werden für die Folgegeit über die im Laufe eines Jahres (conferatur §. 8. des Gefesch) oder auch dei defen Ablaufe über vorgefallene Beränderungen, sodat folde als statthaft enerkannt sind, an Stelle des im §. 5. angeordneten Duplicates und Triplicates des Orts-Catasten, bloß Beränderungs-Rachweisungen oder Nachtrags-Cataster, nach dem dazu besonders bestimmten gedruckten Formulare so lange angesertigt, als es die Uedersichtlich-

keit gestattet, so bag es unter biefer Boraussegung ber vollständigen Anfertigung nouer Kreis- Gatafter vom Jahre 1843 ab, allibrlich nicht bebarf, beren vollständig erneuerte Aussertigung vielmehr nach bem Beburfniffe, ber jedesmaligen Anordnung ber Koniglichen Regierung überlaffen bleibt.

In das Duplicat und Triplicat bes haupt-Catasters ift bei benjenigen Biehbesisern, welche in ben Beranderungs- Nachweisungen aufgefihrt fleben, der leichteren Uebersicht wegen, Seitens ber Königlichen Regierung und der Landraths- Aemter, die erforderliche Berweisung auf die Nachtrage-Cataster zu übernehmen.

S. 9.

Gultigfeit ber Berficherungen und Catafter.

Tebe neue Versicherung ober jede Vertanderung einer früheren Bersicherung erhält ihre Giltigkeit von der Wittagsfunde dissenigent Tages ab, an welchem die vollständigen kreise-Natalier ober die Reiel-Valadrags-Catalier bei der Königlichen Regierung eingeben und prasenierung kreise-Natalier gei der Königlichen Regierung eingeben und prasenierung gerigneten Kindviehek sich die Ueberzeugung verschaffen können, wie ber Werklader nicht in des Cataster ausgenommen sei, muß ihnen die Einsicht der Ortse und Kreis-Kataster bei den Behötden in den gewöhnlichen Arbeitsklunden unverweigertich gestattet und jede Auskunst bereitvillig daraus ertheilt werden. Daher können die Beschere, dei untertassener Benuhung dieser dargebotenen Gelegenheit zur Einsicht der Kataster, einem Ersaß sie dabsenige Bieh, welches aus irgend einem Berschung ar nicht oder nicht richtig katastrirt sein und nacher an der Kindvichseuche sallen oder zu deren Unterdrickung getörtet werden sollte, aus dem Fonds der Provinzial-Societät nicht gestend

Die von ber Koniglichen Reglerung ervidirten und bescheinigten Kreis-Ratafter und beren Rachträge konnen nur allein gur Beurtheilung und Entscheinig ber von ben Interessenten an ben Societäts - Fonds gerichteten Uniprüche, ohne weitere Beruckschigung ber Orts-Kataste, auch mit Ausschluß aller anberen Beweismittel und ber gerichtlichen Klage (8. 35) bienen.

§. 10.

Beit bes Mustrittes.

Der Austritt aus ber Societät ift nur julaffig, fobald ber Affociirte kein einziges Stud bes verficherungsfäbigen Rinvolehes mehr befigt, tann aber feinen Erfolg nur erft mit Ablauf bes Katafter-Jahres außern, in welchem bas verfichezte Bieh sich nicht mehr in feinem Befige befunden hat.

§. 11.

Battungen und Berficherungs-Gabe bes Biebes.

Da bie Berficherung bes Rindviehes nicht nach Berfchiebenbeit bes Werthes ber einzelnen Baupter beffelben, fondern im Durchschnitte nach bem für jebe befondere Bieb-

gattung von bem Besiger selbst gewählten Werthsage, welcher innerhalb bes von ben Kreifffanden sestgegeben bodiften und niebtigsten Sages bes Werthes jeder Gattung, beliebig zu bestimmen gestattet ift, gesehlich erfolgen mus, so werden biese Werthsage auf Grund der von den Kreis-Wersammlungen gefasten Beschlie von den Kreis-Rersammlungen gefasten Beschlie von den Königlichen Landsattelbe-Aemtern zur Kenntnis der in ihren Kreisen besindlichen Biehhessern gebracht werden.

£. 12.

Revision ber Bichgattungen und Berficherunge-Cabe.

Eine anderweite Revision und Regulitung ber gedachten Berthfique bes versicher rungbfähigen Rindviehes tann nach Ablauf eines jeden Cataster-Jahres von den Kreis-Standen beschloffen und in der Maaßgade in Antrag gebracht werden, daß die Abanderung spatestend vier Wochen vor Eintritt einer neuen Bieh-Aufnahme zur Kenntniß der Biebbefiber bes Areises gebracht werden tann.

§. 15.

Sobe ber Berficherungen.

Die Besiger bes versicherungsfähigen Rindviehes können fur die Bersicherung bessel ben ben Berth innerhalb bes höchften und niedrigsten von den Areisständen aufgestellten Sages jeder besondern Sattung nach ihrem Belieben mablen, so daß aber jede Bersicherung so wenig den höchften Sah jeder Sattung überfteigen, als unter dem niedrigsten Sage angenommen werden darf. — Dabei muß jedoch jeder gewählte Bersicherungs. Sag pro Stud derselben Rindviehgattung allemal in vollen Contant-Ahalern abgerunder, berfimmt werden, so daß babei kleinere Geldbertrage aufasichlossen bleiben,

Mit Beobachtung biefer Beschräntung hangt bie Bestimmung bes Berthes nach einem Durchschnittsage fur jebe Rinvielgattung, welche bei ber Sogietat versichert werben

muß, von ber Babl eines jeben Befigers felbft ab.

§. 14.

Berfahren gur Feftstellung bes Berluftes.

Der burch die Rinviehseuche ober ju beren Unterbrüctung veranlafte Verlust bes versicheten Rindviehes muß, jur Begründung ber Pergütung, duch einen geeigneten Sachverständigen, mit Buziehung der Orts-Polizei-Behörde ober, bei einer Betheilung des Dominium, im Beisein des Dorfgerichts zurerlässig ermittelt und festgestellt, auch glaubhaft beschrigtt werden.

Der Besiger bes Rindviehes hat fich binnen targefter Frift mit feinem Antrage gur Untersuchung und Feffiellung seines Bertuftes an ben Landrath seines Kreises zu wenden, welcher alebann ban ben Sachtundigen unverzüglich veranlaffen muß.

§. 15.

Liquidation8-Berfahren bei Dieh-Berluft.

Der Lanbrath hat die auf Grund ber abgehaltenen Botal-Untersuchung von ben Sach:

Digeroody Cobogle

verständigen ausgestellte Bescheinigungen zu sammeln, amtlich zu beglaubigen und, nach Bertisgung der Rinviehseuche im Kreife, die gehörig belegte und sorgsättig geprüfte Jusaumenstellung aller Berglitungs-Beträge, wobei die Bestimmung im §. 9. des Geses vom Soten Juni 1841, unadweichbar beachtet und darnach die Bergütung genau berechnet werden muß (§. 18.) nach dem vorgeschriebenen Lequidations-Kormular spätestens binnen 14 Agen an die Königliche Regierung zur Prüfung und Anweisung einzurichen. Sobald alsbann die Liquidation richtig befunden ist, wird die Vergütung auf den Sozietäts-Konds zur Auszuhlung obne Berzögerung angewiesen.

8. 16.

Begfall ober Giftirung ber Bergutung.

Wenn die Aindviehseuche von dem Bersicherten selbst oder auf deffen Geheiß oder auch mit seinem Biffen und Billen, von einer anderen Person vorläglich oder fahrläßig verschuldet ift, so fällt die Berbindlichteit der Sozietät zur Bergutung des Bieh-Berluftek fort. Wegen b'oßen Berdachtes einer solchen vorsählichen oder fahrläßigen Berschuchte einer solchen vorsählichen wenn der Berdacht zur Einleitung einer gerichtlichen Untersuchung begründet werden, wenn der Berdacht zur Einleitung einer gerichtlichen Untersuchung begründet werden kann, so daß im Falle der ganglichen oder vorsäusigen Freisprechung, die Rachzahlung der Bergitung des Berluftes erfolgen muß, bei einer Berurtheilung in die ordentliche oder in eine außerordentliche Strafe aber die Sozietät eine Bergitung zu zahlen nicht verpflichtet ift.

Die Berglitung fallt gleichfalls weg, wenn ber Besiger bas bei ber Provinzial-Sozietät versicherungsfähige Hornvieh außer bei dieser auch noch bei einer anderen Sozietät
gegen die Rinderpest versichert hat. Der Besiger wird in diesem Falle obenein nicht nur
aus dieser anderen Sozietät sofort auszuscheiden genöttiger, sondern auch noch in eine Polizeistrase von 5 bis 50 A:hir. genommen werden, wobei ihm mit Ausschluß bes Rechtsweges blod der Resurs an das Königtiche Miniskerium des Innern gestattet ift.

8. 17.

Chaben : Erfat, Dritter.

Db und wie weit sonft die Sozietal gegen jeden Dritten, welcher den Ausbruch oder be Berbreitung der Rinderpest verschuldet hat, im Bege des Gwis-Prozesses auf Entschabbigung klagen konne, wird nach den allgemeinen Landes-Geschen beurtheilt.

Alle Rechte und Anfpruche auf Schaben: Erfat aber, welche bem Berficherten felbft gegen einen Dritten juftehen mochten, geben bis auf ben Betrag ber von ber Sozietat zu triftenben Bergutung, Rraft ber Berficherung, auf die Sozietat über.

§. 18.

Bergutunge-Art bes Berluftes.

Es wird nicht b'os bas an der Rindviehseuche gefallene, sondern auch das zu deren Unterdrudung auf polizeiliche Anordnung frank oder gefund getobtete hornvieh aus bem Sozietale-Fonds vergutet. Die Bergutung wird fur jedes gefallene ober vorschriftsmäßig getöbtete Sind mit bem vollen Berlicherungswerthe geleistet, sofern die Angahl berselben Gattungen, ju welcher bas gefallene ober getöbtete Stud gehört bat, feit ber legten Katafter : Aufnahme

(6. 2, 6 und 9) burchaus unverandert geblieben ift, ober fich vermindert bat.

Dagegen erfolgt für ben Fall, bag bie Anzahl ber betreffenden Gattung feit ber lete ten Katafter-Aufnahme ober auch feit ber im Laufe des Jahres erfolgten Inmelbung eines vermehrten Rindviehstandes, noch vermehrt befunden werden follte, die Bergittung nicht nach dem vollen Berficherungs-Sabe, sondern wird nach dem Rethältniffe der vermehrten Etudzahl zu der Berficherungs-Summe berfelben Gattung berechnet und nach dieser Proport on verfürst,

6. 19.

Empfange-Berechtigung ber Bergfitung.

Die Zahlung der Bergutigung geschieht allemal an den Bersicherten. Darunter wird aber biesenige Person verflanden, welche der Sigenthuner des verficherten Rindviebes jur Beit des Berlusted besielben gewesen ift, so bag in dem Kalle, wenn das Eigenthum des versicherten Niehes burch Berausterung, Bererdung und bergleichen nehr zur Beit bes Berlustes bereits auf einen andern, als den im Aufnahme-Sataster verzeichneten Besiber übergegangen sein sollte, damit zugleich alle aus dem Bersicherungs-Berhältniffe entspringeben Rechte und Bischeten stüttlichen für übertragen erachtet werden.

Bei einem glaubhaft begrundeten nadweise ter Gigenthums Beranberung, muß bie Societate-Raffe baher ohne witere Bertretung, Die Bahlung an ben legitimirten Eigenthume leiften, im Streitsalle aber bis zur richterlichen Entschibung bie Bergutungs.

Summe jurudbebalten.

8. 20.

Betheilung Dritter und Arreftschlag ber Bergatung.

Das Intreffe der Glaubiger, Pand Inhaber, Ceffionaire ober anderer Intervententen, hat die Societät so wenig von Amtes wegen, als bei ihrer Melbung zu beachten, vielmehr die Bergitung lediglich an den Eigenthümer (§. 19.) gegen beffen Quittung ausquaghlen, sogar wenn berfelbe auch die Berabfolgung der Bergütung an eine andere Perfon ausbrücklich verkangen sollte.

Mur wenn und soweit ein Arrefischlag von der kompetenten Gerichtsbehörde vor einer geschehren Ausgablung ber Begütungsgeiber ausgewirkt und bei ber resortmäßigen Beborde wirklich eingegangen fein sollte, ift die Societat verbunden, die Bahlung der Bergatung gerichtlichen Depositorium zu leisten, wo alsdann die Interessentation Beitere unter sich, ohne Beilnahme ber Societat abzumachen haben.

§. 21.

Runbations-Beitrage ber Mitglieber.

Die Beitrage ber Gefellfcafte Mitglieder gerfallen in Fundatione Beitrage und in auferordentliche.

Die Fundations-Beitrage werben gleich mit bem Eintritte in die Scrietat vom 1ten Januar 1842, in der Maafgabe geleistet, daß dazu der nach Auflösung der bisber besftandenen Societät übrig bleibende Bestande. Fonts verwendet wird.

Diese Fundations. Beitrage bilben einen eisernen Reserve-Fonds und werben, soweit solder voraussichtlich für Societätszwede nicht gebraucht werben kann, sinsbar angelegt und nach Bedarf wieder realisite. Die Gobe des jedesmaligen Baarbestands bleibt lediglich der Beurtbeilung und Beflimmung der Königlichen Regierung überlaffen.

§. 22.

Referve = Ronds.

Aus diesem Reserve-Fonds der Fundations-Beitrage werden diejenigen Bergütungen der Bieh-Berlufte, welche im Laufe des Cataster-Jahres zahlbar werden, so wie die Berewaltungs-Kolten vorläufig in der Maafgade bestritten, daß derartige Berwendungen des Reserve-Fonds nur als bloße Borschüffe zu betrachen sind, auf deren Erstattung allemal bei Ausschreibung der außerordentlichen Beiträge Bedacht genommen und auf diese Weise bet eiserne Reserve-Fonds formabrend wiedere vervollständiget werden nuß.

١

Benn ein Mitglied ber Societat aus derfelben auch baburch ausscheiben follte, baß fein gur Berlicherung geeigneter ganger Rindvielfland nicht mehr vorhanden ift, so tann es bennoch die Rückerstatung eines Antheils an ben Jundations-Beitragen oder bas fomflige Societats-Bermögen nicht in Anfpruch nehmen.

§. 23.

Außerorbentliche Beitrage ber Mitglieber.

Die außerordentlichen Beiträge werden postnumerando nur bann auszeschrieben, wenn der Referve-Fonds gur Bestreitung der vorgetommenn Lergutungen des Biebvertus-fieb, der Berwaltungs-Kosten und der sonstigen Societäts-Berbindlichkeiten nicht auszeichen sollte.

Bur Ermittelung ber Rothwindigkeit einer folden Erhebung und ber Sobe ber außerordentlichen Beiträge wird, nach Einaang der für die abgel. ufene Periode fällig gewordenen Ausgaben, ein zusammen gestellter Auszug berselben gefertigt. Wenn darnach die GesammerAudzade durch ben Reserve-Konds gar nicht mehr gebedt, ober der keitere badurch auch nur die auf zwei Drittheil absorbirt wird, so muß auf Grund obigen Auszuges eine Repartition der außerordentlichen Beiträge nach Berfaltniß der Berfückrungsgesteine Repartition der außerordentlichen Beiträge nach Berfaltniß der Betreichnenen Summe angeserigt und unter Beistgung einer summarischen Urdersicht der flattgefundenen Einnachmen und Ausgaben, die Ausschreidung der außerordentlichen Beiträge von der Königlichen Regterung tostensch das Amisblatt in der Maaßgade veranlaßt werden, daß die Zahlung derselben an die Königliche Kreis Struer-Kosse zur weiteren Abschlenzung der Weschlens vier Wochen and der verfassungsmäßigen Bekanntmochung des Ausschreibens ohne anderweite Ausschwerdung, det Wertend

muß. In der Regel foll die Ausschreibung außerordentlicher Beitrage nur ein einziges Mal am Schluse bei Satalier: Jahres für die, während biefes Zeitraumes vorgekommenen Soeieklis-Ausgaben postnumerando ftattfinden, jedoch dabei diese Regel in den nachstehenden Fällent eine Ausnahme und Abweichung erteiben.

Der niedrigste Betrag der sedesmaligen Ausschreibung ber außerordentlichen Beiträge ambich, muß mindestend jur vollständigen Ergänzung des angreissenen Referveisonds und der vorgekommenn übrigen Societäts-Ausgaden hinreichen. Indes sind siech geringsfägigen Ausschreibungen, deren Beiträge sich auf die einzelnen Socktät-Biltgleiber nicht zwecknäßig expartiten lassen wieden, sie des unter dieser Koraussezung die Ausschreibung außerordentlicher Beiträge für ein Catostet-Jahr und sogar darüber dinaus so lange ausgeset bleiben darf, die sie in Catostet-Jahr und sogar darüber dinaus so lange ausgeset bleiben darf, die sie in Berweidung der Referosonds auf zwei Oritet oder darunter, die Nothwendigseit und Repartitions-Jähizseit einer Ausschreibung außerordentlicher Beiträge ergeben wied. Wenn aber im Lause eine Kataster-Jähres durch ungewöhnliche Unglüdsfälle die Ausgaden der Societät so bedeutend gestlisgert werden sollten, daß zu derem Bestre tung der Reserve Fonds nicht auseriche, so kann die Königliche Regierung ausnahmsweise sonds nicht auseriche, so kann die Königliche Regierung ausnahmsweise sonds aus der konstatiten übrigen Ausgaden ausschweiden vorbehaltlich einer etwa noch denschigten anderweiten nachträglichen Ausschreidung am Schlusse des Catoster-Jahres.

Sollte unvermuchet der Referve-Fonds erfcopft werden und die Besteitung ber Andsgaben, in Ermangelung Des Societals Fonds, augenblidlich nicht bewerkftelliget werden tonnen, fo bleibt ber Königtiden Regierung gestattet, ben unvermeitlichen Borfchuf and anderen Fonds ihrer haupt-Kaffe, unter ber Berbindlichfeit zur ungefäunten Erfartung burd Bifchreibung auf zurentlicher bei trag, einftweiten gu entnehmen.

8. 24

Gingiebung ber Beitrage.

Die Britreibung gudifanbiger Beitrage erfolgt nach Ablauf ber beftimmten Engahe lange Termine (g. 23.) ohne weitere Berwarnung ber Reftanten burch tiefelben ereftitivifen Mittel, welche fur bie öffentlichen Abgaben ben Berwaltunge-Behörden vorgefchelben find.

Die Societät kann fich bei Eingi bung ausgeschriebener Beiträge lediglich an ben Cogenthumer bes verficherten Bindviebes (g. 19.) halten, und nur von biefem bie Jahlung verlangen, im Streiffalle bleibt baffic ber im Areis Ratafter bes abgewichenen Jahres aufgeführte Beffier aufzulommen verhaftet.

Bei Eintrite eines Konturfes über bas Bermogen eines Societate Mitgliedes bleiben bi fenigen Beitrage, welche erft nach bem eröffneten Konture Berfahren ausgeschrieben und baburch erft fällig werben, von ber Ginlaffung in ben Konture ganglich befreit (§. 270.

(Beilage jum Amtebl. 3. 1842. Ro. 23.)

Th. 1. Titel 50. der Gerichts Ordnung) wosegen die schon vor der Eröffnung eines Konkurse fällig gewesenen und binnen zwei Jahren noch nicht eingezogenen Beitrags Rickftand zur zweien Klasse bei der Konkurd-Masse littlicht werden mussen, 557. ibid.)
Benn bei sorgfältiger und purktlicher Besolgung dieser Borschriften dennoch, ohne die Chuld ober Nachläsigseit der zur Einziehung der Beitrage verpflichten Behörden, uneinziehdate Rückstände entstehen sollten, so können die leheren, nach zuveiläßiger Begrüntung ihrer Uneinziehdarkeit und der Schuldlisselfeit der Behörden, von der Königlichen
Bestorung auf Grund der der Societate-Kosse zugefertigenden Beläge, als uneinziehdar
riederzeschlagen werben.

Ansofern bagegen bie Behorbe burch Rachsicht ober Nachläsigkeit bie Uneinziehbarteit bes Rudflandes verschulbet haben sollte, ift bie Königliche Regierung auf Grund bes §. 23. Tit. 1. Th. 3 bir Gerichtse Donung verrflichtet, ben Beamten zum Ersage ber Beitrage ohne prozessualische Weitläuftigkeit angubalten.

§. 25.

Bermaltung und Beamte ber Societat.

Die Königliche Regierung leitet und beaufsichtigt die Verwaltung der Societäts-Angelegenheiten und bleibt über die strengste Besolgung der ertheilten Anordnungen zu waden verpsichtet und basur verantwortlich, hat die Ausschreibung der Beiträge und deren Haupt-Repartition, so wie die zinsbare Antegung der Reseve-Fonde und beffen Zuuschziehung oder Ergänzung, auch die Prüfung und Anweisung aller Ausgaben, nicht minder die Rechnungs-Revisson zu bewirken. Die ordentlichen und außerordentlichen Revissonen bes Societäts-Fonde, werden allemal bei den Revisionen der Bücher- und Geldbestände der Königlichen Regierungs-Haupt-Kasse mit vorgenommen.

Die Regierungs-Saupt-Raffe ift gur Einnahme ber Beiträge, gur Berausgabung ber Bergütigungen und übrigen Unfosten ber Societät, zur Anfertigung ber Ueberschien ber Einnahmen und Ausgaben und gur Rechnungslezung allemal am Schluffe bes Kalenbergahre, nach Eingang aller in bem abgewichenen Jahre vorgesommenen Einnahmen und Ausgaben verbunden.

Die Areis-Landrathe und Ortspolizei-Behörden, Dominien und Magistrate haben für die Aufnahme der Anmelbungen und der Kataster, so wie für die pünktiche und richtige Gubrepartition, Einziehung und Abführung der Beiträge an die Königliche Kreis-Steute-Kasse — welche aur Empfangnahme derselben — Ortsweise von den Ortsbehörden und zu ihrer Absendung an die Königliche Regierungs-Haupt-Kasse, nicht minder zur Ausgabung der angewiesenen Ausgaden verdunden ift — so wie für die Aussertigung der ihn enn obliegenden Bescheinigungen zu forgen. Die Landrathe sind insbesondere zur Fertigung und Einreichung der Bergitungs-Liquidationen verpflichtet.

Beber Rreis-Phififus ober Rreis-Thierargt foll ichulbig fein, innerhalb feines Geichafis-Rreifes ben Biehverluft ju untersuchen, bie Beicheinigungen über ben Befund ausjufertigen, und ben besfallfigen Requisitionen bes Canbrathes unweigerlich Folge ju leiften, wogu bie Königliche Regierung bie genannten Sachtundigen nöthigenzalls anzuhalten hat, vorbehaltlich bes burch ihre Beigerung oder Verzögerung verschuldeten Schabenersages.

§. 26

Unentgelbliche Leiftung ber Befchafte.

Die vorgenannten Behörden und Beamten find irgend eine Entschäldigung ober Belohnung für die Ausstührung ber ihnen hiernach obliegenden Geschäfte an Gebühren, an Tantieme, oder unter irgend einer andern Bezeichnung, so wenig von der Societät als von ben Mitgliedern berselben zu verlangen oder auf beren freiwiliges Anerbieten anzunehmen befugt, muffen vielmehr alle Angelegenheiten der Societät völig unentgelblich beforgen, in sofern in nachstehenden Paragraphen nicht eine Bergutung ausdrudtlich bewilligt wirb.

8. 27.

Bermaltunge-Roften.

Der Societate: Fonds ift bloß gehalten, bie nachfolgenden Bermaltungs : Roften ju übernehmen:

- a) die vorschriftsmäßige Bermaltungs: Tantieme fur die Regierungs-Baupt-Raffe,
- b) bie Drudtoften gu ben Formularen ber Orte- und Kreis Katafter, ber Bergutunges Liquibationen ober fur andere Drudfachen im Intereffe ber Societat,
- c) bie reglementsmäßigen Diaten bes Rreis:Phifitus mit 2 Rthir. taglich und bes Rreis-Thierarates mit 1 Rthir. taglich,
- d) die Fuhrkoften für den Areis. Phiffus mit 1 Riblir, für jebe Meile ber hin- und Rudreife, und des Areis Thierarztes mit 20 Sgr. für jede Meile ber hin- und Rudreife, so daß bafür biese Sachverftanbigen ihre Fortischaffung zu beforgen, eine Naturalfuhre dazu aber nicht zu sorbern, so wie beren Bestellung anstatt der Gelds Entschädigung fich gefallen zu laffen nicht notbig baben,
- e) bie tarmäßigen Gebühren ber Sachkuntigen mit 10 Sgr. bis gu 1 Rthft. für ben über ben gesammten Liebverluft in bemselben Orte flempelfrei ausgesetzigen Bestunds ein, so bag bie Sohe ber Gebührensage von bem Ermessen nob ber Kestegung von der Koniglichen Regierung nach ber geringeren ober größeren Zahl bes Wiehverlustes aber dingisichen Regierung nach bet getingeren ober größeren Zahl bes Wiehverlustes aber abnach wird, vogegen Gebühren für Obbuktion nicht verlanet werben können, bie erforbetlichen Gussellungen babei aber von dem Bescher bis Biefest unnetgeblich gewährt werden muffen,
- 1) babjenige Poftporto, welches nicht erlaffen ift (§. 29.) und bie baaren Auslagen im Prozeffen (§. 28.),

- g) bie Diaten und Reifefoften ber Revifione Deputirten (6. 31.),
- 1) bie im Interiffe ber Cocietat bewilligten Pramien (§. 35.),
- i) bie Beift uer gu ben Roften fur Unterbrudung ber Rinberpeft (& 36.),

In sofern den Sachkundigen die Daten und Aufrlosten schon aus Staats-Fonds im fanitatspolizeilichen Interesse vergütet werden, hat die Societät diese Kosten des Sachtundigen für dieselben Reisen micht zu gewähren und der Sachtundige auf die sud litt. c. und d. beregte Bergütung keinen Anspruch an den Societäts-Fond zu machen. Der lichtere kann übrigens Reisetlien für solche Fälle, welche sich zur Afseturanz-Bergütung des Biebverlufts nicht eignen, eden fach werdten.

§. 28.

Stempel- und Gebühren-Befreiung.

Die Verhandlungen Behufs Verwaltung ber Societäts-Angelegenheiten, ber barauf bezügliche Schriftwechfel zwischen Den Behörben und Mitgliedern der Societät, die Befundscheine der Sachtundigen, die amtlichen Atteste für Versicherungen und Vergütungen, auch die Luirtungen über die aus der Societäts-Kasse empfangenen Vergütungs-Gelder, sind von dem taxismäßigen Stempel und von Sporteln entdunden.

Bei Progeffen Namens ber Societat, find biefenigen Stempel und Sporteln, beren Begahlung ihr obliegt, mit Ausnahme ber baaren Auslagen, außer Anfac ju laffen.

Bu Betrtagen mit einer ftempelpflichtigen Parthei, ift dir tarifmaßige Stempel im halben Betrage, ju jedem Reben-Eremplare der Stempel beglaubigter Abschriften ju verwenden; bavon ift der Berficherungs-Betrag felbft ausgenommen.

Die Gerichts : Roften eines Bertrages fallen einer bagu verpflichteten anderen Parthei mit ber Balfte gur Laft.

§. 29.

Post = Porto.

Bon Bezahlung bes Poft : Portos bleiben befreit:

- a) bie Correspondeng megen Aufnahme und Revision ber Bieb. Affeturang. Rataffer,
- b) ber Schriftwechsel ber lanbrathlichen Beborben mit ber Regierungs-haupt-Raffe über Erledigung ber Rechnungs : Motaten und uber herbeischaffung ber Belage, so wie mit ben Sachlundigen,
- ei ble von ben Lanbrathen an bie Konigliche Regierung einzureichenben Liquidationen und ber barauf bezügliche Schriftmechfet, fo wie bie Gorrespondenz über bie Rechnungs : Angelegenheiten.

Bu biefer portofreien Dienfl-Corresponden; wird bie Rubrit gebraucht: "Allgemeine Angelegenheiten ber Provingial-Rich-Affetrang-Gefellichaft."

Dagegen find ber Bezahlung bes Poft-Portos untermorfen :

- a alle biejenigen Beld . Berfenbuncen ber Societat, welche burch Abrechnungen ber verschiebenen Laffen nicht abgemacht wetben tonnen,
- b) der in ben oben bezeichneten Ausnahmen nicht begriffene librige Schriftmechfel.

§. 30.

Etat bes Societats-Konds.

Die Königliche Regierung hat mit bem Eintritt ber neuen Societat fur bie breinachs folgenden Jahre einen Etat bes muthmöglichen Bebarfes ber Ginnahmen und Ausgaben möglichft auf Grund ber früheren Bedürfniffe unter geeigneten Alteln zu fertigen und zur Genehmigung und Bollziehung bes herrn Minifters bes Innern Ercellenz einzureichen, auch dernach unabweichbar zu verfahren und bie Jahres-Rechnungen legen zu laften.

Diefer Berwaltunge-Etat muß alle brei Jahre erneuert und bann flets mit Durch-fdnitte-Nachweifungen ber abgewichenen brei Jahre nach ben verschiebenen Titeln begrindet werben.

§. 31.

Legung und Revision ber Jahres-Rechnungen.

Die Regierungs. Daupt Raffe muß biernach allabrlich eine formliche und vollftandig belegte Jahred-Rrehnung am Schluffe bes Ralender-Jahred fertigen und fpateftens bis jum 1. April bes nachfolgenben Kalender-Jahres an die Konigliche Regierung jur Revifion vorlegen.

Rach vorgangiger kalkulatotischer Revision hat sich bie Königliche Regierung ber formellen und materiellen Präfung der Rechnung sorgsättig ju unterzieben, für die schiene Etteligung ber Rocturen und für die gründlich die Beichtigung ber Rechnung au jorgen. Alstann wird diese Rechnung einem zu biefem Zwede gewählten und einberufenen Ausschaft breier Opputirten ber Kreis : Berfammlungen zur letzen Präfung und event, zur Dechargirung vorgelegt, so daß es hiernach der Super-Revision der Königlichen Obes-Rechnungs-Kammer nicht weiter bedarf.

Die Bahl biefer brei Deputitten und eben so vieler Stellvertreter ersolgt von benjenigen Kreis: Bersammlungen aus ihrer Mitte, welche bazu von der Königlichen Regierung zeitig gemug vorher veranlaßt worden. Die Wahl in den Kreis-Kersammlungen geschiebt and der Jahl der bei der Affecurang = Societät betheiligten Mitglieder nach der Stimmensehrheit, so daß die nächstsschapen nach der Stimmenmehrheit zu Stellvertretern bestimmt bleiben.

Die Dquer biefer Berpflichtungen ber brei gemahlten Deputirten und ihrer Stellvertreter, wofür ihnen auf die Zeit der Einderufung täglich 2 Rtfr. Diaten und 1 Rtfr. für jede Meile der hin und Acterise Fuhrfolten auf ben Societäts-Fond angewiesen werden, wird auf drei Jahre nach dem Etats-Aurnus bestimmt, so daß sich davon früher Niemand ohne gesehlich zuläßigen Grund, welcher von Uebernahme der Bormundschaften entbindet, gurudziehen darf.

Die Königliche Regierung hat die Bahl der brei Deputirten und Stellvertreter allemal brei verschiedenen Rreis-Bersammlungen aufzutragen, so daß von jeder berselben fleis nur ein Deputirter erscheint.

Dabei muß diefe Bahl ber Deputirten fo abmechfein, bag innerhalb eines gewiffen Beitumlaufes babei alle Rreis-Berfammlungen bes Regierungs-Departements tonturriren.

8. 32.

Einsicht ber Rechnungen und Befanntmachungen ber Resultate.

Uebrigens fteht nicht nur jedem Mitgliede der Societät die Einsicht ber Rechnungen nach beendigter Revision bei der Königlichen Regierung frei, sondern es soll auch allichtelich auf ben Grund ber erfolgten Decharge eine Uebersicht von dem Bustande bes Afficurang-Fonds durch das Amtsblatt koftenfrei gur öffentlichen Kenntniß gebracht und eine Abschift biefer Uebersicht dem herrn Ober-Prasibenten eingereicht werden, welchem zuglich überlassen bleibt, die Rechnung mit Belegen zur Einsicht einzusorbern.

Bei Verfammlung der Provinzialftande muß benfelben gleichfalls eine Urberficht bes Societate-Fonos auf den Zeitraum feit der ligten Zusammenkunft vorgelegt, auch auf Berlangen die Einsicht der Rechnungen gestattet werden.

8. 33.

Berfahren bei Streit- und Recurd : Fällen.

Für Streitfalle über gegenseitige Rechte und Berbindlichfeiten zwischen ber Societat und einem ober mehrerer Affociirten bleibt ben Letteren die Bahl beliedig seigestellt, entweber sich tompromisfarisch der Entscheidung der Königlichen Regierung und in letter Inflang der Rekurd-Entscheidung Seiner Ercellenz des herrn Ministers des Innern zu unterwerfen, ober ohne Betretung blefes Weges gleich die gerichtliche Entscheidung anzurufen.

§. 34.

Gefetliche Kraft ber Musführungs-Berordnung und beren Befolgung.

Jebe öffentliche Behorbe ift verpflichtet, auf Beranlaffung bes Canbrathes ober ber Soniglichen Regierung ber Societat jebe in ihrem Intereffe benothigte Austunft unweiger-

lich zu ertheilen und ben verlangten Beiftanb ichleunig zu gemabren; insbesonbere bleiben bagu bie Gerichts Boberben fo wie die flabilichen und lanblichen Polizeie Beamten, die Genbarmerie, das Forst-Personal, nicht minder die Kreis-Physiter und Areis-Abjer-Aerzte verbunden.

Daher erhalt biese Ausführungs Berordnung, gemäß des §. 11 des Geseiche vom 30. Juni 1841, und ber Allerhöchken Kabinets Debre vom 24. Juli 1826, und vom 8. Februar 1840, durch die verfusfungemäßige Bekanntmachung im Amteblatte für alle Gerichts und Berwaltungs Behörden, so wie für die betheiligten Privat-Personen verbinsbende Kraft, so daß die dadurch angeordneten Bestimmungen von ihnen gehörig befolgt und vollogen werden muffen.

§. 35.

Prämien.

Aur bie vorzigliche Auszeichnung bei Unterbrüdung und Abwendung ber Rinberpeft tann bie Societat, nach bem freien Ermeffen ber Koniglichen Regierung, eine Pramie von funf bis fünfaig Thalern aus bem Afficurang-Konds gewähren.

Außerdem ift die Königliche Regierung aus demfelben Konds eine Pramte bis zu hundert Thalern zu bewilligen befugt, wenn Jemand der vorsählichen oder fahrläßigen Einschleppung oder Berbreitung der Kinderpell durch den Entdeder in der Maaßgabe überführt wird, daß nicht bloß eine Kriminal-Untersuchung gegen den Angeschuldigten eingeleitet, sondern auch ein gerichtliches Urtheil auf ordentliche oder außerordentliche Bestrafung oder auch nur auf Bosprechung von der Instang ergangen ift.

§. 86.

Roften-Bufchuffe für Unterbrudung ber Rinberpeft.

Die Königliche Regierung kann zu ben nach §. 118 und 122 bes Biehseuchen-Vatenks vom 2. April 1803, dem Kreis- ober Orts-Kommunal-Berbande auserlegten Kosten dur Unterdrückung der Kinderpest für jeden davon betroffenen Ort, einen angemessen Betrifgung der Beitage von 100 Attr. auf den Societätis-Fonds anweisen und dadung zu Betrifgung der Seuche im eigenen Interesse der Gootetät desto erfolgreicher einwirken, so daß aber hierdurch die gesessliche Berbindlichkeit des Orts- und Kreis-Berbandes zur Ausbringung berartiger Kosten keinesweges auszuheben ober zu ermäsigen beabsichtigt wird, wielmehr die gesessliche Berpflichtung des Kreis- ober Orts-Kommunal-Berbandes unversähdert in Kraft bleibt.

Liegnis, ben 18. Dai 1842.

Königliche Regierung.

Abtheilung bes Innern.

(hierzu zwei Formulare.)



1. 2 Laufende Bor- und Fan		5. erungefumme überhaupt	6. Die Befammt=	Die Gesammte Berficherungs- Summe tommt also fünftig gu fleben auf Rebir.	
Rummer ber nebft Stand bei Befibung im bei welchem bie Drestatafter. eingetret	Beranbrhoht	verminbert Rthlir.	Berficherunge: Cumme betrug bisher Rthir.		
1 201					
	- ! *				
per lav.	. • ,				
	11				
A Mad Mr. (- MS ⁵) A CMS A (- MC M	:				
	-				

1.	2. Berfich Bor- und Familien-Nast also	6. Die Besammt=	Die Gefammt- Berficherungs-	
	nebst Stand bes Beraubrhabt bei welchem die Beraubrhabt eingetreten ift. Rebfr.	vermindert Rthlr.	Berficherungs: Summe betrug bisher Rthir.	Schicherungs- Summe kommt also künftig zu flehen auf Rtblr.
	on of the			
myr et i				

Formular

-Bu Dem

Rachtrags = Cataster ber Gemeinde

aber bas

n ber Berficherungs. Gefellichaft bes Regierungs, Begirtes Lieg nig jur Bergutung ber burch bie Rindviehfeuche entftandenen Berlufte verficherte hornvieh.

Lummer bes Orts im treis : Ratafter

aufgenommen und in Betreff ber Richtigfeit. befcheinigt von

den

184

gor:	6. Jungvieh über Ein Jahr alt			7. Sunma	8. Berweifung auf bie Rachtrags-
versicherten Besi	Berth pro	Angabl ber versicherten Häupter	Gelbbetrag für die Angah ber versicherten Säupter Rthte.	Betrages ber in Colonne 3-G. Lataftrirten Gattungen	Ratafter in benen Ber- änderungen welche bei ber Berfiche runge-Sunnu- flattgefunden haben, angegedenfind
40 * - 2 + .= 1 +					
30					
- •	Ŧ				
, .					
			1		
	Bor- und Familien-Ro nebst Stand bes versicherten Befü	Workschaft Gtand Rerfice- nebst Stand rungs. Berth pro versicherten Besig Such	Bot and Lingvieh iber Sin Jahren Gin Jahren Gein Jahren Gerinderten Bestin Gründerten Haupter Der Gründerten Haupter Der Gründerten Haupter Gründerten Haupter Gründerten Haupter Gründerten Haupter Gründerten G	Bor: Angabl ber Gin Jahr alt und Familien-N Berfiche- nebst Stand rungs. bes Berth pro versicherten Besi Stüd Ribtr. Stüd Ribtr.	Bor stand Ramilien-R Berfice ein Jahr alt rungs Berriages ber in Hollen Bertings ber versicherten Besi Stüd Schletten Hollen Besi Schletten Besi Schletten Besi Schletten Besi Schletten Besitungen Schletten Besitungen Schletten

Formular.

In pen

Drts . Catafter

ber Gemeinbe

fber bas

n ber Berficherungs Gefellichaft bee Reglerungs Begirtes Liegnit jur Bergutung ber burch bie Rindwiehseuche entftandenen Berlufte werficherte hornvieb.

Tummer bee Drie im

aufgenommen und in Betreff ber Richtigfeit beich inigt von

Oth

344

Amts = Blatt

ber '

Ronigliden Regierung gu Liegnigi

№ 24.

Liegnit, ben 11. Juni 1849.

Mugemeine Gefet = Sammlung.

Das 13te Stud für bas Jahr 1842 enthalt unter:

Mo. 2262 bie Allerhöchste Kabinets Debre vom 23. April 1842, burch welche bes Königs Majestät bie für bie Proving Preußen erlassene Verrobnung vom 18. December 1841, in Berteff ber bürgerlichen Rechte beschotener Personnen in ben mit ber Stäbte-Ordnung vom 19. November 1808 beliehenen Städten, auch für bie Stadt Bredlan für gultig zu erklären gerubet baden.

Mo. 2263 bie Allerhöchste Rabinets Debte vom 29. April 1842, betreffend bie Erweiterung ber Kompetenz ber Untergerichte in Untersuchungen wegen Defraubation lanbes und grundberrlicher Ruhungen, so wie überhaupt wegen Bergeben gegen Finang . Gefebe.

Ro. 2264 Reglement für die Feuer-Sozietät bes gesammten platten Landes der Proving Schleften, mit Einschluß der im Sorauer Kreise belegenen Dörfer Haafel und Jilmeborf. Bom 6. Mai 1848.

Mo. 2265 Reglement für bie Provinzial-Städte-Fever Sozietät ber Proving Schlesun mit Ausschluß ber Stadt Brestau. Bom 6. Mai 1842.

No. 2266 Bererdnung wegen Auflösung der für das platte Land der Proving Schlessien bestehenden Feuer-Sozieraten und wegen Aussührung des Feuer-Sozierates für das gesammte platte Land der Proving Schlescen, mit Einschluß der im Sozauer Kreise belegenen Dorfer haasel und Bitmeborf, Bom 6. Mai 1842.

No. 2267 Berardnung wegen Aufläfung ber für die Städte in dem herzogthum Schlesien, der Srafichaft Glas und bem Markgrafibum Ober-Kausis bistehenden -Feuer-Sozietäten, und wegen Ausführung des Feuer-Cestetäts Rightments für sämnstiche Städte der Bropinz Schlesten, mit Ausschluß der Stadt Breslau. Bom 6. Mai 1842.

Dintodby Google

Ro. 2268 bie Allerhöchste Rabinets Drore vom 11, Mai 1842, betreffent ben Eplag ber herfömmlichen Peinzesteuer bei ber bevorstehenden Bermählung ber Prinzessin Marie, Königlichen Hobeit.

Das 14te Stud entbalt unter:

Mo. 2269 bie Anethuchte Cabinets-Orbre vom 31. Mary 1842, betreffend bie Anwendung und Wirfung ber bei Beamten Berbrechen im Allgemeinen Land-Recht porgeschriebenen Strafe ber Degrabation.

Do. 2270 Berordnung über die Erweiterung bes nach ber landschaftlichen Kredit-Ordnung für bas Groß- herzogehum Posen vom 15. December 1821 bestehenden Posenschen landschaftlichen Kredit-Bereins. Bom 15. April 1842.

Berordnung höherer Staatsbehörben.

Relannt. madung.

Die an bas Lonigliche Staats-Ministerium ergangene Allerhöchste Sabiets. Orbre alfo lautenb :

"Auf ben Bericht bes Staats: Ministerfums vom Sten v. M. will Ich Sie, ben Auftige Minifter Mubler bierburch ermachtigen, mit einzelnen Stabten, welche barauf antrogen, unter Buffimmung bes Rinam-Miniftere befonbere Abtommen gu fchließen, burd welche biefelben gegen bestimmte jabrliche Beitrage, Die nach einer mebriabrigen Rraftion ber getragenen gaffen an berechnen finb, von ber fublibigrifden Berhaftung fur bie gaffen ber Rriminal-Gerichtsbarteit befreit werben. Bugleich will 3ch, um ben Stadtgemeinen und Gerichts-Obrigfeiten eine in ber Berordnung wegen Aufbebung bes inlanbifden Abichofies vom 21. Juni 1815 in Ausficht geftellte Erleichterung in ben Laften ber Rriminal-Gerichtsbarteit zu gemahren, Die Bestimmung unter Ro. 4. ber allgemeinen Anetfennungen gur Webubren-Tare in Rriminalilnierfudungen, nach welcher bie Gebubren und Ropialien fur Urtel, Gutachten und Beflatigunge-Referipte gu ben von ben Berichte-Dbrigkeiten fubfibiarifch zu tragenben baaren Muslagen gerechnet werben, biermit aufneben und bemgemaß anordnen, bas bei Meinen Gerichten teinerlei Roften fir bie gebachten Arbeiten ben gur Tragung ber baaren Auslagen in Untersuchungs. Sachen fubfidiarifd verpflichteten Berichte. Dbrigfeiten und Rommunen in Zinfat gebracht merben follen. Gir, ber Juftig-Minifter Rühler, haben Diefe Beftimmung burch bie Umteblatter berjenigen Provingen, in welchen eine fubfibiarifche Berpflichtung gur Tragung ber Unterfuchungs Roften ftatt findet, jur öffentlichen Renntniß ju bringen.

Berlin, ben 15ten Mpril 1842.

(ges) griebrich Bilbelm."

wird hierburch gur Kenntnif ber flabtifden Behorben und ber Ober-Gerichte gebracht mit bem Bemerten, bag bie Magiftate, welche von ber nachgelassen Befrignif bie Geabt. Rommunen von bentusten ber Kriminal-Gerichtsbarbeit gu befreien, Gebrauch machen wolken, fich beshalb gunachft an bas vorgesette Ober-Gericht zu wenden und bei bemeilben ben Radweis ber in einem Zeitramme von minbeffens 3 Jahren gegablten Reiminal-Roften ju führen haben.

Berlin, ben 15ten Dai 1842.

(geg.) . Dubler. Der Buftig = Minifter.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Das Königliche Sobe Ministerium bes Innern und ber Pol gei hat mittelft Berfu- Die ertspeligung vom 25ten Juli 1841 angeordnet, baß auch ju Bauten von Gebauben, welche von zeitige Grlaub. Staatsbeborben ausgeführt werben, flets gupor bie ortspolizeiliche Erlaubnif nachaefucht, nis gur Bau und die in berfelben ertheilte Borfdrift eben fo wie bei Bauten von Privatperfonen puntt= pon Giebauten lich befolgt merbe.

ber Staate. Behörben be treffent.

Sobald indeffen biefe von und bereifs genehmigten Bauten von uns ober burch unfere Beamten ausgeführt merben, bebarf es einer folden Erlaubnig ber Ortspolizei-Be= I. P. 7852 borbe nicht, fonbern es genfigt bie bloge Ungeige an biefelbe, ba in biefem Falle von und bereits ale obere Polizei-Behorbe ber Bauplan geprüft und feftgeftellt worben ift,

Bir peranlaffen bierburch fammtliche Beforben, welche Bauten vorzunehmen gebenfen, fich biernach zu achten, inbem im Uebertretungefalle bie im Allgemeinen Landrecht. fo wie alle andere gegen Drivatperfonen erlaffene Strafbeftimmungen, auch gegen die Beborben Unmenbung finben merben,

Licanis, ben 25'en Dai 1842.

3m Berfolg bes im 4ten biesjährigen Umteblatt. Stude abgebrudten Publifanbi vom 10. Jamuar c. bringen wir fernerweit jur öffentlichen Renntnig, bag bes Konigs Dai ftat mittelft Allert ochfter Rabinete- Drore vom 7. Rebruar b. 3. benienigen Staate-Beamten, welche ber Graf von ber Schulenburgiden allgemeinen 2B:trmen: Dentione und Venfione und Unt titunge-Raffe zu Berlin beitreten, fur bie von benfelben beigubringenden Aufnahme-Atteffe bie Stempelfreibeit in eben ber Art Allerg-abigft ju bewilligen geruht haben, wie folde bin Intereffenten ber Roniglichen Bittwen: Berpflegungs: Unftalt nach 6, 15. ibres Riglemente vom 28. December 1775 augeftanben ift.

no. 67. Die Berliner affaemeine Mirtiment. Unterftuse sunad-Raffe' betreffenb .. L. F. 6143.

Bleichzeitig baben bie vorgeordneten Koniglichen Minifterien genihmiget, bag bie Beitrage ber bei obiger Unftalt aufgenommenen Beamten in eben ber Urt eingezogen und abgeführt merben burfen, wie es bei ben ber Konjaliden Anftalt affocijrten Beamten aefdiebt.

Enblich bemeiten wir jur Radricht fur biefenigen Beanten unferes Bermal'unge-Begirte, melde ber Berliner allgemeinen Bittmen: Denfione. und Unterflugunge:Raffe beiteten wollen. baf.

- 1) bei bem Stabt-Synbifus Reinich in Biegnis,
- 2) bei bem Ratho Sangliffen Bed in Bunglau,
- 3) bei bem Magiftrat ju Glogan, und
- 4) bei bem Band- und Stadtgerichte-Akuar Abolph in Birfchterg.

bas Reglement ber Unftalt eingefeben, auch für ben Preis von 8 Sgr. pro Eremplar aefauft merben fann, und bort bie Aufnahme felbft bewirft wird. Ueberbies fenben wir beute ben Magiftraten gu Borlie, Grunberg und Sagan jebem ein Eremplar bes gebache ten Reglements, um baffelbe ben fich fur ben Gegenftand Intereffirenden gur Ginficht porlegen ju laffen.

Liegnis, bea 51ten Dai 1842.

no. 68. Betreffent bie für firdliche 1. C, 3482.

Es ift zu unferer Renntnif getommen, baf von einzelnen Beifilichen unfere Bermaltunge-Begirfes bie Berfugung vom 18ten Rebrugt 1815 (Umteblatt von 1815 Do. 8. Aufgebote und Pag. 74) betreffend bie fur firchliche Aufgebote und Trauungen gefchloffene Beit, binficht srauungen ges lich ber Aufgebote außer Acht gelaffen worben ift und biefe auch innerbalb ber vierzehn Tage por Oftern vorgenommen worben find. Bie finden und baburch veranlagt, vorge Dachte Berfugung als noch fortbeftebend in Erinnerung ju bringen und gur genauen Befolgung berfelben wieberbolt aufanforbern.

Liegnib, ben Siten Dai 1842.

no. 69. Betreff. bie Cinfommluna fchen Daus: Gellecte, Bes berberftellung ber in Comellmin,

Bebufe ber Bieberberfiellung ber in Comellmit, Reumarktiden Breifes, abee brannten fatbolifchen Pfart. Rufter und Schulgebaube, ift eine fatbolifche Baubtoflette einer tatholis in ber Proving Schleffen boberen Orte bewilligt worben.

Bir bringen bies in Gemagheit bes Erlaffes Er. Errelleng bes herrn Dber-Praft. buis ter Bie benten von Merckel vom 23. v. D. bierburch gur Kenntnif ber Departemente-Ginfaffen, und beauftragen bie Berren Lanbrathe und bie Dagiftrate, bie Ginfammlung einer folchen Saus = Rollette bei ben tatholifden Ramilien unferes Bermaltungs-Begirts gu bemert-W. untailtiden Mittelet. abge ftelligen und ben Ertrag biefer Sammlung mit einem genanen Gelbforten : Bergeichniffe . burch bie betreffenden Rreisfteuer-Raffen unfeblbar binnen 8 Wochen an unfere Baupttaffe und Righer einzufenden. Daß foldes gefcheben, ift uns gleichzeitig unter Beifcluß ber vorgefchriebe nen Richmeifung nebft Spezialien anzuzeigen.

Liegnit, ben ten Juni 1842.

trannfin Pfarre, Conte Gebaube. I. G. 3593.

Ro 70.

Canfamminna

Die Koniglichen Dinifterien bes Innern und ber Polizei und ber geiftlichen Ungeles Betreffend bie genheiten haben auf ben Antrag ber Roniglichen Regierung ju Breslau gum Retabliffement einer evange: ber abgebrannten evangelifden Rirden- und Pfartgebaube ju Langenole, Rreis Rimptich. liden Caus. eine Rollette in ben evangelifchen Rirchen und Ramilien ber Proving Schleffen bewilligt.

und Rirchen. Cellecte in ber Prepina Eclefien, gum ten evangeli: baube su gans Rimptid.

In Gemagbeit bes Erlaffes Gr. Errelleng bes Beren Dber-Praffventen von Merctel pom 29ten April c. bringen wir bies gur Renntnif ber epangelifden Ginfaffen unferes Berab iffement Bermaltungs-Bezirfe und beauftragen bie Berren Landrathe und bie Magiftrate, Die Ginber abgebianne fammlung einer folden Rollette bei ben evangelifden Ramilien, Die Berren Guperintens ten evangetit benten und refp. evangelifche Beiftlichfeit aber bie Ginfammlung ber milben Saben in ben und Pfarrider evangelischen Rirchen unferes Bermaltungs Bezirts ju bewertftelligen und ben Ertrag bie cauce gu cans fer Sammlung nach ber Berordnung vom 24ten October 1832 mit einem genauen Gelbforten Bergeichniffe burch bie betreffenben Rreibfteuer-Raffen binnen 8 Bochen an unfere 1. C. 3011.

Saurt-Raffe einzusenden. Daß foldes gefcheben, ift uns gleichzeitig unter Beifchlug ber porgefdriebenen Rachweifung nebft Spezialien anzuzeigen.

Liegnis, ben Sten Juni 1842.

Berordnungen bes Königlichen Provinzial = Steuer = Direktorats von Schlefien.

Regulativ

gur Bebung ber Rontrole bes Ufer = und Rieberlage = Belbes an ber Dber bei Reufalz.

Gur bie Erhebung und Rontrole ber nach ben Tarifen vom 18ten Februar 1837 : (Befeb: Cammlung 6. 22. 25.) fur bie Benugung bes Ufere und ber Dieberlage am Dber-Ufer bei Meufals zu entrichtenben Abgaben, merben nachfolgenbe Bestimmungen ertheilt.

6. 1. Das Ufergelb wirb fur bie Benutung des Ufere jur Gin: und Muslabung, ingleichen fur bas Musmafchen ber Aloge und Boben, und gwar nach Maafgabe ber Daner, bas Dieberlagegelb fur Benutung bes Ablateplates am Deer-Ufer jur

Lagetung entrichtet.

6. 2. Bibe Andladung aus Rahnen ober Blogen, fo wie jebe Ginladung in folche, Anmeibung u. ingleichen bas beabfichtigte Musmafden von Rlogen und Boben und bergleichen, muß von Seiten bes Schiffs. ober Rioffubrers ober bes von ihm beauftragten Stellvertreters, unter Angabe ber Beit, mabrent welcher bas Ufer benuft werben foll, bei bem Koniglichen Calg- und Stouer-Amte gu Reufals mit Unmenbung bes vorgefdriebenen Duftere (Bei-Tage 1.) angemelbet, unt ed muß ber barnach fich ergebenbe Uffergelb : Betrag gegen Empfang bes mit ber Quittung verfebenen Unmelbefdeins (Beilage 1.) fofort erlegt werben.

Rur ben Rall, bag ber quenft angemielbete Beitraum nicht ausreicht und überfchritten werben foll, hat ber Rabn= ober Rlofführer, ver 11 berfchreitung biefer Beit, bie erforber= liche Berlangerung in gleicher Art, wie ben erften Bitraum angumelben und ben barnach

fich ergebenden Abgabe Betrag zu erlegen.

6. 3. Die Anmelbung fann ju jeber Tagesgrit, bie Mittageffunde ausgenommen, bewirft merben. Die jur Unmelbung ju verwendenden Muffer, merden von bem 6. 2. gebachten Umte unentgelblich verabreich.

6. 4. Niemand barf bie Gin: ober Ausladung, ober bas Auswaschen ber Rioge Bertfione Be-

und Boben vor Empfang bes Unmelbefcheine &. 2. anfangen.

Diefer Schein muß mabrent bes Latens und Musmafchens aufbewahrt und auf Berlangen den revibirenden Steuer-Beamten vorgezeigt werden. Die Revifions-Befugnif ber lettern erftrectt fich barauf, ob bie Unmelbung in Gemagheit bes &. 2, in befonbern gallen nach Borfdrift bes &. 5, gefcheben, und ob etwa bie angemelbete Rrift überfdritten ift.

§. 5. In Beziehung auf das Ufergeld wird angenommen, daß das Gine und Aus- unterferdung laben, fo wie bas Auswaschen mit bem angemelbeten Beitpuntte (6. 2.) beginnt, und mag. ber Mus. ober

rent bes angezeigten Beitraums ununterbrochen fortgefest werbe, baber eine Bergogerung bes Unfance, oter eine Unterbrechung in ber Regel unberudfid tigt gelaffen. Birb jeboch eine Bergogerung, ober Unterbrechung burd Ratur. Greigniffe, ober fonftige erhebliche Umftanbe, ohne Sould bes Rabn: ober Rlofführere nothwendig, hiervon fofort bem im 8. 2. bezeichneten Amte, ober einem Steuer-Beamten Angeige gemacht und wird von jes nem ober biefem auf Grund eigener Bahrnehmung, bas Ereigniß ale vorhanden anertannt, fo tann, burch einen auf ben bereite ertheilten Unmelbeschein (6. 2.) ju febenben Bermert, Die in ber frubern Unmelbung bezeichnete Frift, ohne Rachforderung von Ufergelb, um Diejenige Beit verlangert werben, um welche ber Unfang ober bie Kortfebung bes Gine und Ablabens ober bes Musmafchens burch bas angezeigte Greignif vergogert morben ift.

2. Micheriager gelb.

- Ber Gegenftanbe auf ben Rieberlageplat bringen will, bat ben zu benuten= ben Rlachenraum und bie Dauer ber Benutung, mit Unwendung bes vorgeschriebenen Ruffers (Beilage II.) bei bem Ronigliden Gali- und Steuer-Amte in Reufalg angumelben, und ethalt barüber eine von ibm aufzubewahrende Befcheinigung.
- Coll ber Dlas nach Ablauf ber angemelbeten Beit fortgefett benutt morten, fo ift por bem Ablauf berfelben, Die weitere Benugung in gleicher Art, wie die erfte, anzuzeigen.
- §. 7. Bor bewirtter Anmelbung (§. 6.) barf bie Rieberlegung nicht gefchehen und as barf nur ber von ben Steuer:Beamten angewiefene Dlat eingenommen merben.
- 5. 8. Die Bahlung bes Rieberlagegelbes muß, auf Berlangen b.6 6. 6. genann= ten Umtes, por ber Dieberlegung, ober, mahrend berfelben, ju jeber Beit erfolgen; in ber Regel ift jedoch die gebachte Abgabe fur welche tie niebergelegten unter Mitaufficht ber Steuer-Beamten fiebenben Gegenflande haften, erft mit bem Ablauf ber angemelbeten Beit ber Benubung zu berichtigen. Dabei wird bie 6. 6. erwahnte Befcheinigung bem Amte porgelegt, welches biefelbe mit ber Quittung verfeben bem Babler gurudgiebt. Die guerft angemelbete Beit verlangert (S. 6.) fo muß die Abgabe fur iene fofort etlegt merben.

Die Begnahme ber Wegenftanbe barf, fo lange bas Dieberlagegelb nicht berichtigt ift, nur mit Benehmigung bes Umtes gefcheben.

3. Allgemeine Beftimmun.

- 6. 9. Sintergiehungen bes Ufer- ober Dieberlage-Belbes wei ben nach &. 242. Dit. 20. Th. 2. Des Allgemeinen ganbrechts mit bem vierfachen Betrage ber verenthaltenen gen. Strafen. Abgabe beftraft.
- 6. 10. Co wie es Bflicht jebes Revifions-Beamten ift, bei feinen Dienft-Berrich-Beitalten ber Steuer-Reviffe tungen bie Abgob.pflichtigen anftanbig ju behandeln, fo find auch biefe verbunden, ben one Bramten und ber Abag, tontrolirenden Beamten bei Ausubung tes Dienft-Gefchafts beldeiben Rolae zu leiften. Breslau, ben 22ten Dai 1842. bepflichtigen.

Der Gebeime Ober: Finangrath und Provingial: Steuer: Director. n. Bigeleben.

Beilage IL

Unmelbung

aur

Entrichtung bes Ufer : Gelbes.	
Der Schiffer aus melbet bem Königlicen Galg- un Ropflibrer	b
Flosfuhrer)	
Stener-Amte hierfelbst an, daß er für die ein= und auszuladenden Gegenstände, } das Ober = Ufer am ten das Auswaschen der Flöße, Boden }	
pon Bormittag Uhr bis Rachmittags Uhr benugen wirb.	
Meufalz, ben ten 18 (Bor: und Bunamen bes Anmelbenben.)	

Unmelbe = Schein.

Königliches Salz- und Steuer-Umt.

(L.S.)

Nro.

Anmelbung

anmeroung

Benutumg des Niederlage-Plates am Ober-Ufer bei Reufalz.
Der aus meldet dem Königlichen Salz- und
Steurr-Amte hierfeldst die Benutung eines Flächenraumes von
. für den Zeitraum von
. für den Zeitraum von
. bis . b. I. hiermit an.
Die niedergelegten . follen sür die Niederlags-Abgabe haften,
auch nicht anders als mit Senehmigung des Königlichen Salz- und Steuer = Amtes
weggenommen werden. Die angemeldten Gegenstände lagern nach Kro. be-

(Pors und Bunamen bes Mumelbenben.)

	•	2Cn	melde-Bes	cheinigun	a.		
			. aus .		. hat bi		
		bes					
		fű					
		niedergelegten C mtes nicht gesc					3 bes
		nelbeten Gegen					3 feit
• . •	Un Lagerge	ld ift bafür ju ben ten	entrichten	. 18			pf.
			Röniglich	es Gali= 1	ind Steuer	=Umf.	
				(L. S			
		is Lagergelb iff			rtlr	fgr	pf.
heut		und unter No. ben ten	eir	igetragen.			

Ronigliches Sals und Steuer-Umt.

Aufforberung gur Knmels bung ber mit Zabad bes pfiangten Gruntflude.

Damit biejenigen Bewohner ber Proving Schlefien, welche fich mit bem Anbau von Zabad beichaftlaen, nicht meden Berfaumung ber rechtzeitigen Unmeleung ihrer mit Iabad bepflamten Neder in Strafe verfallen, bringe ich benfelben bie Beftimmungen ber SS. 6 und 7 ber Murbodften Rabinete-Drore vom. 29ten. Mary 1828 in Erinnerung, und mache fie jugleid barauf aufmertfam, bag fie bei Bermeibung ber in ber Steuer-Dronung vom 6ten Rebruar 1819 6. 60. und folgende bestimmten Strafen, ibre mit Tabad bepflangten Grundftode vor Ablauf bes Monate Inli einzeln nach Lage und Große, in Morgen und Quabratruthen Preufifch, ber Sfeuer. ober Boll-Bebeftelle bes Begirts, in meldem bie Grunbflude liegen, genau und mabrhaft anjugeigen baben.

Breslau, ben 2ten Juni 1842.

Der Gebeime Dber. Binang:Rath und Provingial. Steuer, Director. v. Bigeleben.

Berordnungen ber Koniglichen Ober-Landes-Gerichte.

Ginffeferung. Die Roniglichen Ingulfitoriate und Gerichte-Beborben im Departement bes unt r sur Buds: haut fie ferer tergeichneten Koniglichen Dbet-Bant. 6. Weriches merben hierturch angewiefen, alle gur Mel richerun, Budthaubitrafe verurtheilten Beibreder, melde tas 18te Lebenejahr noch nicht err idt te Is Jabren baben, pon jest ab, bis auf Beitered tireft in Die Strafanftalt gu Gorith einguliefern. a tie Straf-Glogau, ten 28ten Dai 1842. Anftalt gu Gerlig.

Soniglides Dber : Banbes . Bericht.

Grinnerung Pereite untet tem 24ten Gentember und 15ten Rovember 1824 (Umteblatt Seite an bie bei 'en Gingabe 306 und 531), und f3ten December 1836 (ibid. Geite 4 und folgende) (Amieblatt

ment bes unterzeichneten Dber-Banbes- Berichte, auf ben Grund eines nachgebenbe auch in fito beftebenben von Rampbiden Jahrb. Band 23 Geite 84 ericbienenen Circular-Referipts bes boben ben Beftin-Zuftig-Minifteriums vom 21ten November 1823 folgende, Die Abmendung jeglichen Rach. deile von ben Gerichte Gingefeffenen bezwedenbe Beffimmungen gur genauften und forgfaltiaften Beachtung befannt gemacht worben, und gwar mit ben Borten :

"A. Es wird jedem, befonders aber bem einzeln ftebenben Richter burchaus unterfagt. jum Depofito gehörige Belber einseitig angunehmen; und jeber Contraventione-Rall wird mit einer Ordnungoftrafe pon 5 Rtblr, ohne Rudficht auf Die Beran-

laffung gerügt werben.

E.C.

::

B. Den Berichte-Gingefeffenen wird befannt gemacht, baß fie gum gerichtlichen Depofito nie einer einzelnen Derfon mit Gicherheit gablen tonnem fonbern jebe Rablung biefer Art, wenn fie als vorfdriftsmagig erfolgt, geachtet werten foll, in Gegenwart ber brei Perfonen, bie von Selten bes Berichts als Berwatter bes Depositi befannt gemacht und aus bem por bem Berichte am fcmargen Brett peranftalteten Ausbang beftanbig zu erfeben find, erfolgen, auch von biefen breien bie Quittung über geleiftete Bahlung gemeinfcaftlich ausgefiellt merben muß; mogegen Bablungen an einzelne Gerichte-Derfonen und gegen beren Pripat-Duittung beren nochmalige Berichtigung jur Rolge baben, wenn fie von biefen nicht in bas Depositum abgeliefert morben.

C. Den Berichten wird bie befonbere Berpflichtung auferlegt, in bem ermabnten, uns gefaumt am fcmargen Brette gu veranftaltenben und bort beftanbig gu confervirenben Aushange bie brei Berfonen, melden bie Deposital-Bermaltung gemeinschafts lich obliegt, genau zu verzeichnen, und wenn eine Beranberung in biefem Berfongt

portommt, ben Mushang fofort nach Daaggabe berfelben umguanbern."

Da feit biefer Betanntmachung eine lange Reibe von Sahren vergangen ift, und biefe Beftimmungen vielleicht nicht übergli bem Gebachtnis treu geblieben find, fo nehmen wir. unter Genehmigung eines boben Juftig Minifteriums, biergurch gern Beranlaffung, Die Befanntmachung jener fur Die Gicherheit bes Publitums fo mobitbatigen und erfprieflichen Bestimmungen au erneuern und amar mit bem Beifugen; baß jebe Uebertretung biefer Unorbnungen Seitens ber Gerichte: Beborben, Die uns in Rolge von Gefcafte: Revifionen nicht leicht verborgen bleiben tonnen, ohne bie minbeite Rachficht Die ernftlichfte Ruge auermarten bat.

Bugleich machen wir aber auch, burch ein bobes Juftis D nifterfal-Refeript vom 11. Detober 1836 biegu authorifirt, Diejenigen Gerichte Berren, beren Berichte eine irgend bebeutende Deposital-Bermaltung baben, aufmertfam, in ihrem eigenen Sutereffe, die von ihnen angeftellten Depofital - Renbanten jur Lautione Beffellung ju veranlaffen, ba fie, Die Gerichte-Berren, bei Dichtbeobachtung ber allgemeinen, bei cer Abminiftration ber Depofital-Sachen im erften Ditel ber Depofital-Dronung porgefchriebenen Grunbfabe, für Die baburch entftanbenen Defette verhaftet bleiben.

Glogan, ben 1ten Juni 1842.

Coniglides Dber . Landes : Gericht.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Befonni ten Wochpru. Zoullebrer: Cominar 20 Bunglau.

Muf Befehl ber Sochlöblichen Roniglichen Regierung au Liegnit wirb von Geiten maquing. ber unterzeichneten Seminar-Direktion ber Termin jur fogenannten Rachprufung, welcher aur fogenanne auf bie Tage vom 22ten bis incl. 25ten Junt b. I. anbergumt morben, bierburch beten viagprus tannt gemacht. Es haben fich biefer Prufung ju untermerfen :

1) ble im Jahre 1840 aus bem biefigen Geminar mit Do. 111, entlagnen, baber in-

terimiftifc angeftellten pormaligen Roglinge :

2) bie in bemfelben Jahre bier Dris gepruften, in feinem Geminar gebilbeten pormaligen Schulamte Canbibaten, welche mit Rudficht auf ibre Drufunge-Mummer Ill. ebenfalls noch feine befinitive Anftellung baben.

Diefe ad Ro. 1 und & ermabnten Brufflinge merben bierburch angemiefen, einen Auffas über ibre Erfahrungen im Schulamte (in folio gefchrieben), besgleichen ein Richrungs-Miteft von ihrem Revifor, bis jum 18ten Juni, an bie Geminar-Direktion portofrei einaufenben.

Es tonnen jeboch on biefer Rachprufung auch folde Schulamte Canbibaten Theil nehmen, welche fich noch teiner Seminarprufung unterworfen baben. Diefe muffen fich, Bebufe Bulaffung, an bie Sochlöbliche Konigliche Regierung wenden und an biefelbe einreichen :

a) ein aratliches Atteft über ihren Befundbeitejuffanb;

b) eine Schilberung ihrer Lebenbumftande, infofern fie baburch jur Bahl bes Schulftanbes veranlagt morben;

c) Bengniffe über ibre Borbildung gum Schulamte;

d) ein Führunge-Atteft von Seiten ber Beborbe und ber Geiftlichteit three Aufentbaltsorts.

In Kolge beffen wird bie Seminar-Direktion, nach Befund ber Umflanbe, autorifürt werben, Die Afpiranten gugulaffen. Sammtliche Pruflinge baben fic ben 22ten Juni Rachmittage um 5 Uhr bei bem Unterzeichneten perfonlich au melben.

Bunglau, ben 14ten Dai 1842.

Ronigl. evangelifdes Schullehrer . Ceminar. Coarf, Diecetor.

Book-Ber: pachtung.

Bur meiftbietenben Berpachtung ber Mittels und Rieberjagt fur bie Beit vom 1. Juli 1842 bis ult. Dai 1848 ift ein nochmaliger Ligitations. Termin

1) in Betreff bes Reviers Cabredt und Terpor,

auf ben 16. Juni c. Bormittage 10 Ubr, unb

2) Groß Partwis, Rlein-Partwit und Blung incl. ber Bohra und Ropfa, auf ben 17ten Juni c. Bormittage 10 Ubr

in meinem Gefchafte-Lotale bierfelbft angefest, mogu Jagd-Pachluftige mit bem Bemerten eingelaben merben, baf bie Bebingungen im Termine noch naber befannt gemocht

werten follen. Boperemerba, ben 1ten Juni 1842. Der Königliche Dberforffer Dpig.

Digestro of Google

Perfonal-Chronit öffentlicher Behörden.

Die Kreis-Thieraryt-Stelle ber Kreise Sagan und Sprottau ift bem Thieraryt erster Masse Ferbinand Eduard Groth vom 1ten Mat b. 3. ab vetlieben worden.

Perfonali.

Bon ber Roniglichen Regierung ift:

ber Partitulier Durg ju Schlama, ale Rathmann bafelbft, beftatigt morben:

Perfonal = Beranberungen

im Begirt bes Dber-Lanbes-Gerichts ju Glogau. Dad 1842.

1. Beforbert:

Der Dberlandes Gerichts Aus gultator Sperlich jum Referendarius.

Der Oberlandes . Gerichts : Referendarius Teuthe gum Ober. Landes : Gerichts

Dem Lands und Stadtgerichts Boten und Eretutor Raul zu Golbberg ift bad-Allgemeine Strengeichen Allerbochft verlieben worben.

2. Berfest:

Dem Oberlandes-Gerichts-Affessor v. Prittwig ift eine etatsmäßige Affessorftelle: bei bem Land- und Stadtgericht ju Sprotfau verlieben worden.

Der Dberlandes-Berichte-Auskultator Schubmann ift in gleicher Eigenschaft von

bem Dberlandes-Gericht ju Bredlau anhero verfeht morben.

Desgleichen find ble Oberlandes Gerichts Referendarien Munfter und Schrifter in gleicher Gigenschaft von bem Oberlandes Gericht zu Breslau anger verfest worden. Glogau, ben Sten Juni 1842.

Roniglides Dber . Landes . Gericht

Bermischte Rachrichten und Muffabe.

Die bereits stührt versexigten Geldure von Stadiskäben daben dem Eisensstätende fißer Sarl Pondzen zu Schleiden im Rezierungs-Beziek Aachen Beranlassung gegeben, volge Ersindung zu Schleiden im Rezierungs-Beziek Aachen Beranlassung gegeben, volge derstilde Anwendung dat ersahren fonnen. Es besteht aus 4 Stüben von zu semmen gegen 600 Pfund Gewicht, welche mit einem Resonnanzboden verdomden sind, und mitreis hölgerner Hämmer angeschlagen werden. Die Kosten eines solchen Geläussverden auf 4 bis 600 Athle. angegeben. Es gewährt den Vortheil der Ersparnis anden Khuundankossen, da es eines welt geringeren Raumes bedarf.

Wit haben die Semeinden unseres Betwaltungs Beziefs, welche hiervon Unwendungs zu machen geneigt sein möchten, auf diese vorstehende Erfindung hierdurch ausmerksam machen wollen. Liegnis, den Eten Juni 1842.

Ronigliche Regierung. Abthellung bed Innerm

Seine Majeftat ber Konig haben Allergnäbigst geruhet, bem Pastoe Metfiner ju Robnflock, Bollenhauner Kreises, ben Rothen Ablerorben britter Klaffe mit ber Schleise, bei Gelegenheit seiner Sofahrigen Amts. Jubelfeler zu verleigen.

Dittenttren .

Patentirung

Dem Mechanifer Abalberth Runth ju Berlin ift unter bem 31ten Dai 1842 ein Partent.

auf eine burch Beichnung und Befchreibung erlauterte, als neu und eigenthumlich erfannte Mafdine jum Schneiben ber Rortpfropfen,

auf feche Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt morben.

Banbes:Ber: meffung

Die nachftebend naber befdriebenen, bem Auslande angeborenben Inbividuen, find megen mangelnder Reife-Legitimation unter bem Berbot ber Rudfebr in Die bieBfeitigen

Staaten über bie Landesgrenze gemiefen morben:

1) August Binner, Glasmaler aus Morgenstern in Bobmen, Religion, tatbolifc; Grose: 5 Ruß 2 Boll; Alter: 42 Jahr; Saare: braun; Stirn: bod; Augenbraunen: braun : Mugen : blau : Rafe: fpis : Munb : proportionirt : Bart : braun ; Babne : mangel. haft; Rinn und Gefichtsbilbung; langlich; Befichtefarbe; gefund; Beftalt: mittel; Sprade: beutich. Befonbere Rennzeichen: feine.

2) Juret Gutidera, Topfbinber aus Dimina in Ungarn, Religion: fatbolifch; Große: 5 Rus 4 3oll; Alter: 83 Jahr; Baare: braun; Stirn: bebedt; Mugenbraunen: braun; Mugen: blau; Rafe: fpit; Rund: breit; Bart: braun; Bahne: gut; Rinn und Gefichte. bilbung langlich; Gefichtefarbe: gefund; Geftalt: unterfett; Sprache: flavonifd. Befonbere Rennarichen: feine. Liegnis, ben 6. Muni 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Agentur-Befictiaungen.

Bon ber Ronigliden Regierung ift: bem Ratheberen und Apotheter Bellwig zu Grunberg, jur Mebernahme einer Ugentur für bas Gefchaft ber Machener. und Munchener Reuer-Berficherungs. Gefellicaft; bem Raufmann Chuard Baumert ju Birfcberg, jur Uebernahme einer Spezial-Mgentur für Die Rheinpreußische Reuer-Berficherungs Gefellichaft gu Duffelborf;

bem Raufmann G. S. Frenzel ju Sprottau, jur Uebernahme einer Agentur für bas Gefdaft ber Hachener und Munchener Reuer-Berfiderunge-Gefellicaft,

bie Ginehmigung ertbeilt worben.

paratur ber Drael 63 Rtbir.

(frioubnif jum Privatun. terriat ate Cauelebrer.

Dem Canbibaten ber Theologie, Trababorf, gegenwartig ju hoperemerba, ift bie Erjaubniß zur Uebernahme einer Saustebrerftelle bafelbft ertheilt morben.

Wertienflides.

Bei Gelegenheit ber Beier bes bunberijabrigen Gebachtniffeftes ber Biebereinrichtung bes evangelifden Gottesbienfles in Altftrung Greis Glogau, am Iten Dai 1842, find ber Rirche bafelbft werthvolle Befchente gemacht morben, namlich :

Bon bem Patrocinium eine prachtvoll eingebundene Bibel mit Rupferftichen;

von mehreren Enteln bes ju Mitfirung 1824 verftorbenen Berrn Paftor Lauterbach amei febr icone Ruiefiffen, aum Gebrauche bei ben Traunngen unbescholtener Brautpagres von ben gur Rirche fich baltenben Gemeinben, Gingepfarrten und Gaften, ju Unichaffung eines Chors Pofaunen und Dedung ber unumgangliden Roften, fo wie gur Re-

Die evangelifde Rirde ju Bellereborf, Comenberger Creifes, empfing bei ber 100ian. Berbienftides. rigen Aubelfeier ihrer wieder erlangten freien Religionbubung nachfolgente Befchente:

1) pon ber Grundberrichaft bee Ertes eine Rangel- und Altar Belleibung von rothem Sammet mit golbenen Frangen und Borten, ein großes gußeifernes und fart vergolbetes Rrucifir, und ein Pagr große gußeiferne Altarleuchter nebft Rergen;

2) von bem Bevollmachtigten bes Dominii einen fleinen filbernen, inwendig vergolbeten

Reld:

3) pon ber Bemeinbe einen großen, inwendig fart vergolbeten Reich nebft Patene, einen großen clafernen Kronleuchter, ein Chor Dofgunen und verfchiebene andere mufitalis fche Inftrumente;

4) pom baffgen Rrauenpereine eine filberne Softien: Chaale, und

5) von der weiblichen Jugend zwei Porgellan Bafen nebft funftlichen Blumen auf ben Mitar

Der Berth bes Sangen, mas herrichaft und Gemeinde bargebracht haben, beträgt aber 300 Rtblr.

Es gereicht uns jur Rreute, Diefe Neugerungen eines fircblichen Sinnes mit verbienter Belobigung bierburch ju veröffentlichen.

Liegnib, ben 31ften Dai 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Auch bie evangelifche Gemeinde gu Retschborf, Schonauer Rreifes, bat bei Gelegen: Berbienfiliches. beit ihrer 100jahrigen Rirchen-Jubelfeier ihren firchlichen Sinn mehrfach bemabrt. Schon feit vier Sahren fammelte fie Gelbbeitrage, um bas Innere bes firchlichen Gebaubes ju renoviren. Es betrugen biefe 148 Rthir. 20 Sgr. Außerbem befchafften bie Frauen in Retichborf eine icharlachrothe Altarbefleibung fur 27 Rtbir., Die jungen Leute und Schulfinder aus Stredenbach eine abnliche Rangelbede fur 15 Rtblr., Die jungen Leute in Retfchborf einen glafernen Kronleuchter fur 39 Rtblr., Die jungen Leute in Mimmerfath eine filberne Beinkanne fur 25 Rthle., Die Schulkinder in Retichborf und Mimmerfath eine ginnerne Tauffanne fur 4 Rthlr., ber Butebefiber Thamm ließ einen Bligableiter auf ber Rirche aufrichten, und andere Gemeinbeglieber vermehrten bas Inventarium ber Rirche ober verrichteten Arbeiten jum Beften ber Rirche unentgelblich.

Bir ertennen um fo mehr biefe erfreulichen Beweife firchlicher Gefinnung an, ale ber

geoßere Theil ber Gemeinbe teinesmeges mobihabend gu nennen ift.

Liegnit, ben 1ften Juni 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bee Innern.

Die Semeinbe Geibeborf, verbunden mit Reutreticam, Laubaner Rreifes, bat fur ben Berbienfliches. obern Theil bes Dorfes, mo bas bisberige Schulhaus ungulanglich geworben mar, im Laufe bes verfloffenen Sahres ein gang neues, gweckmäßig eingerichtetes maffives Schulbaus mit einer Schulftube von hinlanglichem Raume fur 100 Rinber und bem nothigen Gelag gur Lebrermohnung erbaut. Außer ber Leitung von Sand: und Spannbienften bat die Gemeinde. mit Ginichlug bes Raufpreifes von 175 Rthir. fur bie Poffeffion, auf beren Dlas bas

neue Schulhaus gebaut iff, einen baaren Kostenauswand von 1543 Athlt. 5 Sgr. gehabt. Darunter sind die Kosten für das Baubols nicht begriffen, welches von dem Schulpatrosinium, dem Magistrat zu Laudan, mit 84 Stämmen, in anschlagsmäßigen Wenth von 284 Athlt. unenszeldich verabreicht worden sind.

Diefe thatigen Beweiferemes erfreulichen Sinnes fur Jugenbildung und beteutenben Dufer aur beffern Erreichung ber Schulamede bringen wir bierdurch, unter Begeugung un-

fere befonbern Bobigefallene, gern gur öffentlichen Renntnif.

Liegnit, ben 2ten Juni 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Babienftlichee.

Bei Gelegenheit der 100jährigen Inbelfeier der evangelischen Airche zu Pombsenz. Kreid Jauer, har dieselde von dem Schottfelderstere Lientg zu Kichtichen Iverland der Schottfeldersteren Vernehmendig vergoldeten Abendmah'skelch und derzeichen Hossischen Abendmah'skelch und derzeichen Hossischen Einen Allen Ausber eine GleenenAuch hat derselde Altar, Kanzel und Tausstein verschöhern lassen. Zwei Familien verehreten ein vergoldetes Leucisch von Saskeisen auf den Andahandere fermeiltigen Samulungen der gesammten Gemeindeglieder, vorzu and ansonärts wohnende Freunde der Kirche beitrugen, wurden eine silberne Hossischen, im Wertse von 21 Kihr., etm Paar zinnerne Altarleuchter sür 10 Kihr. 27 Szr., eine Altar Kanzel und Taussteine Beleidung von schwarzem Auch für 14 Kihr. 24 Szr., ein Chor Posannen sie 40 Alhler, ein Paar Horne sür 18 Kihr., ein gläsener Kronleuchter sür 25 Kihr. angeschafft, und sinzeln Gemeindeglieder ließen nur Liederteslen, Bezeichnisstenzen, i. w. ansertigen, und sinzeln Gemeindeglieder ließen nur Liederteslen, Bezeichnisstenzen, i. w. ansertigen.

Bern veröffentlichen mir hiermit diefe Beweise eines firchlichen Ginnes.

Liegnig, ben Sten Juni 1842.

Konigliche Regierung. Abtheilung bes Innern

Babienftliches.

Die evangelische Anchgemeinde zu Steudnis, Kreis Goldberg. hannen, friette am Aten Rai c. den Gebenkag der von 25 Sahren erfolgten Bliederherftellung ihrer im Kriegervon 1813 gerstötten Kirte. Se. Majekte der Konig haben bei dieser Gelegenheit bezeichten fichnen Abendeundsliebelch neht Dutem allergnadigt zu schenken abendeundsliebelch neht Dutem allergnadigt zu schenken von

Der Kirchenpatron, der Königl. Kammerherr Freiherr v. Kothfirch-Trach auf Panthenau, weldzer ihon früher der Kirche bedeutende Schoenke gemacht hatte, schwählte ihr diesmal an werthvolken Gegenfänden und an baarem Gelden weit über 200 Athlir., und die Kirchgemeinde selbst, welche einst zur Wiederaufrichtung ihrer Lichtichen Anstalten über 1.200 Athlir. aus eignen Witteln ansammungebracht hatte, bethätigte ihre Liebs zu denselben, in Verbindung mit den überigen hier eingepfarrten Herrschaften, durch eine freiwillige Sammlung von über 200 Athlir., wodon mehrere kirchliche Geräthe angeschafft worden sind.

Es gereicht uns zu besonderer Genugthung, Diefe Beweise eines froumen Archlichen Ginnes zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Liegnis, den 4ten Juni 1842.

Konigliche Regierung. Abtheilung bee Inwern-

Amts = Blatt

Liegnis. Ronigliden Regierung 2 11

M 25.

Liegnis, ben 18. Juni 1849.

Berordnung höberer Staatsbehörben.

Bufolge ber Muerhodfien Rabinets. Drbre vom 27ften v. Mt8., betreffend die Um Befanntmanblung ber Staats-Schuldscheine und die Berabfegung der Binfen berfelben von 4 auf Runbigung, bi 8 % pot. (Gefet Cammlung Ro. 2255.), follen fammtliche noch im Umlauf befindliche und Umfacte Preufifche Staate-Schulbicheine, fomeit fie in ben. Bebufe ber Tifgung bieber fattge bune ber noch fundenen 19 Berloofungen noch nicht gezogen, und alfo nicht bereits gefuntigt find, vom unverlooferen 2 Januar 1843 ab, nur noch mit 3 1/2 pot, jabrlich verginfet merben. Es merben babet icheine bete. fammtliche noch circulirende, burch bie bisherigen 19 Berloofungen nicht betroffene Ctaates Schulbicheine, jum Bebuf ber baaren Burudtablung ber verfchriebenen Rapital : Betrage, melde am 2. Januar 1843 bier in Berlin bei ber Controle ber Staatspapiere, Tauben= Strafe Do. 30., in Empfang ju nehmen find, ihren Belibern bierburch gefunbigt, mit ber Aufforberung, biefe Papiere, unter ber fcbrifiliden Ertfarung, Die Runbigung angunibmen, fpateffens tis jum 1. September b. 3. gegen Depositalfcheine einzuliefern. Ginbeimifche haben jene Erflarung nebft ibren Strate Coulbicheinen bei ber Controle bet Staatepapiere, Ausmartige aber folde bei ber ihnen gunadft gelegenen Regierunge-Saupt-Raffe einzureichen. Bon benjenigen Inbabern von Stagte-Schulbicheinen, welche biefer Aufforderung nicht nachfommen, wird angenommen werten, bag fie bie gefdebene Runbigung ibrer Staats-Schulticheine gur baaren Burudgablung ber Balurg ibrer Geits nicht annehmen, fondern Diefe Dapiere mittelft fillfcmelgendet Bereinigung obne Beites res ber allgemeinen Conpertirung untermerfen, und temgemag pom 2. Januar 1843 ab nur ben berabgefesten Binsfat von 3 % pot. jahrlich fortbegieben wollen. Bugleich wird benfenigen Inhabern von Staats Schulbicheinen, wilde fich unter Ginreichung berfelben mit ber Berabfegung ber Binfen von 4 auf 3 % pot, fabrlich, vor bem 1. September b. 3. ausbrudlich einverftanben erflaren, in fofern fie biefe Erf arung: a) in bem Beitramme vom 1. Rai bis einfdlieflich ben 80. Juni b. 3. abgeben: eine Pramte von Bwei Thalern; b) in fofern fie tiefelbe im Monat Suli b. I. abgeben: eine Dramie von Ginem und

Digention Google

einem balben Thaler; c) in fofern fie folde im Monat Auguft b. 3. einreichen; eine Pramie von einem Thaler, auf jebe Bunbert Thaler bes ihnen augehörigen Staats Schuldichein-Rapitale bierdurch bewilligt, welche ihnen fofort baar ausgezahlt werben foll. Außerdem wird in Gemagheit bes G. 4. ber Muerhochften Rabinite = Debre pom 27. v. Dis, biermit bie Buficherung ertheilt, bag bie neuen 3 % procentigen Staats-Couldfcheine mabrend ber erften vier Sabre, vom 1. Januar 1843 ab, alfo bis jum lenten Dezember 1846 ber Berloofung nicht unterworfen fein follen. Die gebachte Erflarung mus von Ginbeimifchen bei ber Rontrole ber Staatspapiere, Taubenftrafe Do. 30, von Auswärtigen aber bei ber ihnen gunachft gelegenen Regierungs-Baup!f iffe fdriftlich abgegeben merben, indem meber mir, noch bie gedachte Rontrole, uns in eine Diebfällige Correspondeng mit ben Befibern ber Staats. Schulbicheine einlaffen tonnen. Siernach wird nun: 1) ein jeber Inhaber von Staate. Schulbicheinen guvorberft bie in ben bisberigen 19 Berloojungen fur ben Tilgungefonds gezogenen Staats: Soulbideine von ben übrigen abgufontern haben - inbem es wegen Realiffrung ber Erfteren bei Demienigen verbleibt; mas burch unfere biebfalligen befonberen Befanntmadungen vorgefdrieben ift. Collten bergleichen von ben Berloofungen betrofe fene Ctaath Schulbideine auf Die Liften ber Bibufd ber Convertirung einzureitenben Staats:Schulbicheine aufgenommen, und follte bus bei Revifion ber Liften nicht entbedt. vielmehr ben Prafentanten folder Sta ut6-Schulbicheine bie oben ermabnte Dramie aus Berfeben gegabit werben, fo mirb bie foldergeffalt unteditmaffigermeife bezogene Oramie bei ber Musiablung bes Rapital-Betrages ber ausgeloofeten Staate-Schulofcheine mieber eingezogen merten. 2) Die Inhaber nicht ausgeloofeter Staats: Chuidfdeine. welche fich jur Umidreibung berfelben in neue, ju trei und ein balb Brocent verginelich .. Berbriefungen verfieben, baben mit ibeer bebfallficen Ertiarung eine von ihnen unter Angabe ibred Standes, Bewerbes, Mohnorts zc. ju pollai beide Liffe, in melder alle auf einen gleichen Rapital-Betrag lautende Stude unter einer eigenen Abtheilung einzeln, nach ber Bablenordnung, mit ihren Rummern und Budfaben, nach einander ju vergeichnen find, einzweichen. Diefer Erffarung und & fle, j'i welcher gedructe Formu'are, fomob! bier in Berlin, bei ber Controle ber Staatspaviere, wie auch bei jeber Regierungs Danpte taffe unentgeltlich zu haben fein werben, find bie Staats Schuldicheine in berfeiben Drbnung, in welcher ihre Dummern in ber Lifte auf einander folgen, jeboch obne bie ju benfelben gehörigen Bine:Coupons beigulegen, inbem biefe Lebteren gur Beit ibrer Raffigfeit in gewöhnlicher Beife ju regliffren bleiben. 3) 11m ben Berkebr mit ben Stagte Cou b. icheinen nicht ju bemmen, merben bie Behufe ber Com refrung einzureichenben Dapiere fofort nach erfolgter Bebrudung mit einem Stempel, welcher tie Borte: "Reducire auf 3% pot, vom 1. Sanuar 1843 ab" enhalt, einfweilen ben Prafontanten guradgegeben merben. Bugleich wird letteren bie oben unter a. b. c. verheißene refp. Dr. mie baar ausgezahlt, worüber fie auf ber Life ber geftempeiten Staatt-Schulbicheine in quittiren baben. Die Baffimmung bes Beitrunfte, mit welchem ber Umtaufch ber mit bem Retuftions. Stempel bedrudten Staats. Schulbicheine in neue ju brei und ein bath Procent vergineliche, und mit ben Bine-Coupone Gerie 1X. ju verfebenbe Berbriefungen

beginnen tann, behalten wir uns vor. 4) Diejenigen Graate : Schulbichein : Inbaber, melde bie Burudnahme ibrer Rapital:Baluta jum 2. Januar 1848 beabfichtigen, haben Diefelben gleichfalls in einer, ihrer oben ermahnten besfallfigen Erflarung ans gefchloffenen Lifte nach ben Uppoints und ber laufenben Dummer gu verzeichnen. Begen barrer Musgahlung Der Rapital : Betrage folder Staats : Schulbicheine, wird bas Beiteve au feiner Beit öffentlich befannt gemacht werben. 5) Den ju vorftebend gedachten 3weden mothigen Berfewoungen ber Staate: Schulbicheine von Geiten ber Inhaber an bie Regierunge-Daupt-Raffen und an Erftere jurid, ift Die Portofreiheit jugeftanden, wenn bie Abreffe bei ber Ginfendung bas Rubrum: ,- Thaler Staats-Schulbicheine jur Ums wandlung bestimmt" bei ber Burudfendung bie Rubril: ,.... Thaler umgewandelte Staats : Schulbicheine" enthalt.

Berlin, ben 10ten April 1842.

baupt : Bermaltung ber Staate : Shulben. Rother. v. Berger. Ratan. Tettenborn.

Berordmingen ber Königlichen Regierung zu Liegnit.

Bum Antauf von Remonten, im Alber von brei bis einschließlich feche Sahren, find Den Remontes für Diefes Sabr, im Begirte ber Romglichen Regierung ju Liegnis und bem angrengenden Anfauf pro Bereiche, nachfebenbe fill Morgens beginnenbe Matte wieber angifebt morben, I.M. 826 and amar :

ben 27. Juni in Boblau, ben 29. Juni in Liegnit, ben . 2. Juli in Beutben o/D., ben 4. Juli in Frepfadt, ben 5. Juli in Grunberg, ben 6. Juli in Bullichau, ben 8. Juli in Groffen,

bie ertauften Dierbe merben von ber Diffair-Kommiffion jur Gelle abgenommen und

fofort baar begabit.

Die erforteilichen Gigenschaften eines Remontepfirbes werben als binlanglich befannt vorausgefeht. Bur Warnung ber Bertaufer wird inbes wiederholt bemertt, bas außer folden Pferben, beren binterber fich etwa ergebente Rebler ben Rauf fcon gefehl d rade gangig machen, auch noch biejenigen einer gleichen Dagroget auf Roften bie Berfaufers unterworfen find, melde fich als Rrippenfeter ergeben follten.

: Dit jebem vertauften Dferbe muffen eine ftarte neue leberne Erinfe, eine Gurthalf=

ter und zwei banfene Stride unentgelblich übergeben merten.

Bertin, ben 1ten Dara 1842.

Rriegs . Minifterium. Abtheilung fur bas Remonte : Befin.

ges. v. Stein. Mentel. v. Golemutter. Dit Beur auf porftebente Befanntmachung bringen mir biermit gur öffentlichen Renntniß, daß bie jum Unfauf ber Remonte-Pferbe ernannte Rommiffion in Diefem Jahre:

a) aus bem herrn Dajor von Daffel aggregirt bem 6. Ruraffier-Regiment ale Prafes, und 21

b) aus ben beiben Bulfe-Diffigieren Premier-Lieufenant pon Bequelin pom 4ten und Geconde-Lieutenant von Beuft vom Sten Ruraffier-Regiment,

befteben wirb.

Bei ber Bichtigfeit ber Remonte-Martte, und mit Rudficht auf ben vortheilhaften Einfluß, welchen biefelben auf die Pferbezucht zu üben nicht verfehlen tonnen, machen wir Die Departements. Ginfaffen noch befonbers barauf aufmettfam, und forbern fie biermit angleich bringend auf, mit recht viel brauchbaren und ben icon allgemeinen befannten Amforberungen ber Rommiffion entfprechenben Pferben, biefe Darte um fo mehr gablreich au befuchen, ale ein portbeilhafter Abfas ber Dierbe nach ben bellebenben Bebingungen gefichert bleibt.

Liegnis, ben 15ten Mars 1842.

In bem Perfonal ber in vorftebenber Befanntmachung genannten Remonte-Untaufd-Commiffion ift barin eine Menberung eingetreten; bag fatt bes Rittmeifters von Bequelin als erften Bulfe : Dffigiers, ber Premier Lieutenant von Luberis I. vom Gten Ruiraffier-Regiment, fungiren mirb.

Liegnis, ben 4ten Dai 1842.

no 72. Betr. bie Em: pfangnahme ber beideinige ten Quittun: 4519 jum Do:

Die von ber biefigen Koniglichen Regierungs-Daupt-Raffe ausgeffellten Duittungen fiber bie im erften Quartal b. 3. eingegablten Rapitalien fur Ablofungen von Domanials Praffationen, fo wie an Rauf- und Eibftanbe : Gelbern fur Domainen : Grunbftude find gen über bieim nunmehr nach erfolgter Beicheinigung Seitens ber Koniglichen Saupt Bermaltung ber erften Quartat Staate-Schulden ben betreffenben Rentamte : Raffen jur Ausbanbigung an Die Intereffenmainen Bers ten liberfanbt morben.

duferunge: talien. 11. F. 3778.

Lettere haben fich baber bei biefen Raffen gur Empfangnahme ber befcheinigten Quitnabiten Rapie tungen gegen Burudgabe ber ihnen ertheilten Interimo Duittungen au melben, mas berfelben bierdurch befannt gemacht wirb.

Lieanis, ben Bten Juni 1842.

Re. 73. Blutegel betr. 1. P. 8363.

Ro. 74

Dir Preis ber Blutegel wird hiermit bis jum iten Rovember 1842 auf 3mei Die Preife ber Silbergrofden 6 Pf. fur bas Stud feftgefebt.

Liegnis, ben 8ten Juni 1842.

berallgemeinen Saustollette für bie Mbaes brannten in

Damburg.

1. C. 4118.

Die herren ganbrathe und Superintenbenten, imgleichen bie Magiftrate, welche ber in Betreff ber Amteblatt Berordnung vom 16ten v. Mte. betreffend die Ginsammlung ber allgemeinen Ginfammtung Rirchen- und Saus-Rollette gur Unterflugung ber Abgebrannten in Samburg noch nicht veraugemeinen genügt haben, werden hierdurch unter Anberaumung eines Termins von 14 Sagen baran erinnert. Liegnib, ben 15ten Juni 1842.

Berordnungen ber Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Rachbem in Bemafbeit bes Juftig. Dinifterial - Refcripts vom 23ten April b. 3. Die erfolgte Convertirung Minifterial-Blatt Do. 18, Die fammtlichen in beiben biefigen Depositorien befindlichen ber in ben

Staats Schulbicheine mit bem Reduttions Stempel von 4 auf 3 % pot, Binfen verfeben worden find, fo merben alle Intereffenten fiber Die etfolgte Konvertirung berfelben und ten Depofito. Einziehung ber Pramie à 2 pot. mit ber Aufforderung in Renntniß gefeht, ihre Dieferme- Staatsfoulb: gen etwa ju bilbenben Antrage ju ben betreffenben Aften einzureichen.

Blogau, ben 11ten Juni 1842.

Ronigliches Dberlaubes : Gericht und Duvillen : Collegium.

rien befinbl. fdeine unb Gingiebung ber Pramie a 2 pot. bes treffenb.

Dersonal=Chronit öffentlicher Behörden.

Dem Rreioftener-Ginnehmer Ditfote in Bollenbain ift Die neu errichtete Rreiofteuer-Ginnehmer : Stelle ju Lauban, - und bie baburd erftern Drie erledigte Rreibfteuer: Ginnehmerftelle interimiftifch bem Rreib: Gefretair Richter ju Bollenhain verlieben morben.

Perfonale Chronit.

Bon ber Roniglichen Regierung find bestätigt worben :

ber Stridermeifter Leiber

ber Tifdlermeifter Zaubert au Bittidenau.

ber Schuhmachermeifter Braunftein

ale Ruthmanner bafelbit.

Bermischte Rachrichten und Auffate.

Bitterung.

Im Monat Rai war bie Bitterung in ungewöhnlichem Maage troden und warm. Die Radridten Nage maren faft ohne Ausnahme fonnenhell und marm; Abenbe, Rachte und Morgen aus bem Bieg. maren oft flihl. Regen fiel nur in ber Racht vom Geen bis 7ten, und zwar in Folge niefichen Reeines Gewittere, ferner am Bten und in ber-Racht vom 17ten bis 18t.n, und gwar im fur ben Monat mer nur in febr geringem Daafe. Außerdem hatten einige Strichregen ftatt. In ben Rachten erfolgten meiftens ftarte Rieberichlage aus ber Atmosphare, woburch bie Ro'gen ber im Allgemeinen vorwaltenben allgemeinen Trottene einigermaafen gemilbert murben. Erft am \$1. Dai trat in Rolge eines Gewitters ein reichlicher Regen ein.

Die öftlichen Buftftromungen waren in feltenem Maage vorberrichenb.

Die mittlere Barometerbobe betrug = 28" 1".

Mortalität.

Der Gefundheiteguftand ber Denfchen mar im Allgemeinen gunftig. Die Bahl ber Granten war maßig und ber Berlauf ber Rrantheiten gutartig. Im baufigften maren tatarrhalifche und rheumatifche Befdwerben: rheumatifche und Ratarrhalfieber, Ratarrhe, Rhemmatismen, Bahn-, Ropfe, Befichts- und Glieberreifen. Sin und wieber tamen aud Inflamationen vor, insbesonbere ber Lungen, bes Darmfangle, bei Rinbern auch bes Dagens, und in Rolge beffen Magenermeichung.

Bon ben Doden murben befallen im Rreife Sonerswerba in Kroppen 1, in Beineres borf 2, in Runicht 1, in Leubufch S; im Rreife Bowenberg in ber Rreisftabt 2; im

Jauerichen Rreife im Dombfen 2; in Rreife Lauban in Gelbeborf 3; im Rreife Lanbosbut in Leutmanneborf 1 Inbiviouum.

Gin Maurergefelle flurate pon einem boben Baugernfte berab und farb einige Zage nachber in Rolge ber erlittenen Berlepungen. Durch einen Rall auf bas Scheunentenne verlor ein Bauer bas leben. Gin Sanbelsmann, ber von einem boch belabenen Bogen mahrend bee Kahrens fprang, blieb befinnungslos liegen und gab fpater feinen Beift auf.

Bei bem Mufladen eines Studes Rubbolg murbe ein zu nabe berangetretener 7 Jabr alter Anabe bermaagen befchabiget, bag er auf ber Stelle tobt blieb. Ginen 18 Sabr alten Rnaben fand man im Balbe von einem bort liegenden Solgfamme erbrudt, auf

welchem berfelbe fich geschautett baben mod te.

In Rolge ber Umwendung einer außerft ichabliden Galbe, welche eine, von einem Schafer bei ber Rur feiner traffranten grei Rinber gu Rathe gezogene Frauensperfon bereitet hatte, verschieden beibe Rinder twerhalb einiger Stunten.

Biergebn Berfonen ertranten, baeunter abermals mehrere auffichiblos gelaffene Rinter.

Der Gefundheiteauftand ber Sausibiere mar recht gunflig. Die gutartige Rlauen= feuche wurde in einigen Orten bei bem Rinb., Schaafe und Schmargvieb beobachtet.

Lingnis, ben Gten Juni 1842.

Ronigliche Regierung.

Betr. bie Bes rechtigung bee Edleffermeift. Anfertigung pen Blincbiri

Dem Schloffermeifter Rarl Ferbinant Dittmann aus Birfcberg ift nach vor-Dittmann ju farfiemagig bestandener Prufung bas Qualificatione Atteft als Blibableiter-Berlertis Dirfcberg gur ger ertheilt morben, mas bierberch jar öffentlichen Rennfniß gebracht wirb.

Liegnib, ben Iten Juni 1842. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Duclification bes Maurer: und Bimmer: Polirer Mit: monn old Caurer. unb

tern.

3:mmer: Deifter.

Berbienftlides.

Bon ber Koniglichen Reg'erung ift bem Maurer= und Bimmet = Polirer Moris Liopold Merander Altmann que Carolath, auf Grund ber Drufung, bas Qualifila. tione: Mtteft ale Maurer= und Binemer-Meifter ertheilt morben.

Die evangelifche Rirchgemeinte ju Spiller, gowenbergichen Rreifes, bat foren fird. lichen Ginn bei ber 100jahrigen Jubelfeier ihrer wiedererlangten Religionstreiheit baburd auf eine febr lebenemerthe Beife bethatigt, baß fie burch fre willige Beitrage von 192 Rtblr., worunter auch Gaben tatholifder Confessionevermandten fich befinden, bus Innere ber Rirche tat ftaffiren laffen; bie Frauen ber Gemeinte haben eine filberne Beintanne gefchentt, Die ermachfene Jugend ein Daar filber-p attirte Altarleuchter fur 25 Rthte., ber Bormertebefiber Reimann, in beffen Gebofte ein Saupttheil ber Reftfeier begangen maib, bat fich bei berfelben burch vielfache Aufopferungen rubmid ausgezeichnet, und indbefondere beffen grau einen Rugi poid vor ben Altar verebrt.

Bur Erinnerung an biefe Feier murbe auch eine Gemeinte Armentaffe gegrundet, gu welcher Ge. Ercelleng ber General ber Infanterie Berr v. Nahmer, ale Patron bie Riche,

100 Rthir., ber ehemalige Patron berfelben, Rittergutebefiber Dolan ju tomenberg, 10 Dufaten in Golbe, und Boblthater in und außer bet Gemeinde noch 22 Riblir. 14 Car. 6 Df. beitrugen, fo bag bas Stiftungstapital bie Bobe von 154 Ribir. 4 Bar. 6 Df. erreicht.

Diese erfreulichen Beweise einer thatigen Rurforge fur Rirche und Armenguftalten beingen wir biermit gern unter verbienter Belobigung gur öffentlichen Renntnif.

Liegnis, ben 31ften Dal 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bei Gelegenheit ber hunbertjabrigen Jubelfeier ihrer gottesbienfilichen Breibeit erhielt Berbienftiches. bie Rirche an Bunfchendorf, Comenberger Rreifes, 26 Rthlt. (worunter 10 Rthlt. in Gold) von ben Dominien ber gur Rirche geborigen Dorfer; einen filbernen, inwendig vergolbeten Reld, im Berthe von 83 Rthlr., von ben brei Gemeinden bes Rirchiviels; zwei groffe ginnerge Altarleuchter von bem Bormertebefiger v. Kretichmer; mehrere mufitalifche In-Arumente von ber Jugend in Bunfchenborf und bem Scholtiffeibefiger Geiferd in Riementorf; ein außeifernes Rrncifir auf ben Altar fur 20 Rtblr, von ber Mugent in Dabborf; dine Jubelfahne von ber Jugend in Riemenborf; einen Fußterpich, Spiegel an Die Drgel, Binftliche Blumen auf ben Altar zc. von einzelnen Boblibatern.

Bir bringen bies hierburch belobend gur öffentlichen Renntnif.

Liegnis, ben 31ften Dai 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern

Die 100jabrige Firchldie Jubelfeier ber Bemeinde Petersborf, hirfchberger Kreifes, hat biefe Rechimftide veranlaßt, ihre Liebe ju ihrer Rirche auf mehrfache Beife gu bethatigen. Bu einer Drgelreparatur, bie nur theilmeife aus ber Ritchenfaffe beftritten merben tonnte, murbe 392 Rtbir. 23 Sgr. 9 Df. und jur Staffirung ber Rangel, bes Mitare ie 140 Rthin freimillig bargebracht. hierzu trugen bei: ber Raufmann John und Rrau 100 Rtblr., ber Rabritbefiber Matterne 50 Riblr., ber Raufmann Ruder 50 Riblr, bet Papierfabrifant Albrecht 6 Frb'or. in Golbe, bie Frau Raufmann Soffmann 30 Rtbir., ber Farbereibefiger Gloß 2 gro'or. und 2 Dufaten in Golbe, ber Rittera itebefiber John in Protfc und Beiba 15 Rtblr., ber Schol's Joppre und Rran 16 Riblr., ber Raufmann Biemelt 15 Riblr., und Unbere nach ibren Bermogen.

Much ichloffen fich bie Ratholiten b. & Drie von biefen Beitragen nicht aus. genaanter ließ auch die Altarftufe mit Juch übergieben und die Sanduhr auf ber Rangel pergolben. Die Jungcefellen ber G meinde fammelten 33 Riblr. 12 Sar., Die Jungfrauen 34 Rtblr. 1 Car. jum Beffen ber Rirche. Die Schultinber fchafften, Die Beie trage ter Lehrer mit vermenbent, ein Chor Pofaunen fur 40 Rible, an, Die Rinter bes Fabritbefiger Matterne fchenften zwei prachtvolle alabafterne Bafen auf ben Altar, zwei andere Rinder funftliche Blumen in Diefelben, auch zwei Saubvater, worunter ber eine ein Ratholit, jeber gwei ginnerne Teller unter bie Benchter auf ben Mlar. Die Summe ber fremiligen Belbbeitrage Aberfteigt 660 Rtblr.

Wir freuen und, biefe ausgezeichneten Beweise firchlichen Sinnes unter verbienter Anerkennung gur öffentlichen Runde bringen gu tonnen.

Liegnis, ben 1ften Juni 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berbienftliches.

5. Die evangelische Gemeinbe Deutmannsbotf, Löwenberger Kreises, hat bei ber bernbertigforgen Ivolesseicher ihrer Kirche zur innern Staffrung verschen 114 Krist, vund freiswillige Beiträge ausgebracht, vonzu eine verweitwete Bauereffran 50 Kthle. beigstragen. Ein Bauerguebessiger aus hartliebsborf ichentte eine schöne Altarbitel, einige Franen aus Beutmannsborf und hartliebstorf ein Altartuch, und zwei Gemeindeglieber aus Hartliebstorf ein Altarteuchtern, was wir hierdurch belobend zur öffentlichen Kenntnis bringen.

Liegnit, ben 6ten Juni 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berbienftliches.

Die Bauerschaft zu Kolschwis, Liegniser Kreises, hat der dortigen Kirche ein Chor Posaunen, im Werth von 40 Kthlt. geschenkt. Ein gleiches Eschenkt ist der Kirche zu Treibnig, desselben Kreises, don dem dortigen Freibauer Karl Kother und bessen zu This geworden. Die Kantoren an beiben Kirchen, in welchen bieder die Begletiung des Gesanges durch Posaunendigfer zu bilden, und Sieder der Gemeinden haben sich dazu bereitwillig staden lassen. Die vereinten Bemührngen, den Kirchengesang erhebend und sur die dadacht fördernd zu gekalten, erkennen wir geen hierdurch belodigend an.

Liegnio, ben 7ten Juni 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Agentur-Beflatigungen.

Dem Saftwirth J. F. Barnbt ju hannan ift jur Uebernahme einer Agentur fur bas Gefcaft ber Aachene und Munchener Feuer-Berficherungs-Gefcufchoft, — und bem Gaftwirth Eduard Jüngling ju Lüben, jur Uebernahme einer Agentur für bas Gefchaft berfelben vorgenannten Feuer-Werficherungs-Gefellichaft,

bie Benehmigung ertheilt worben.

Landes:Ber-

Der nachstehend naher beschriebene Topfbinder Georg Banfchucha, aus Divina in Ungarn, ift wegen ungureichender Legitimation unter bem Betbot ber Rucklehr und Ansbrohung einer zweisabrigen Buchthausstrafe von Geibenberg über die biebfeitige Lanbes-

grenge gefchafft worben:

Religion: tatholifch; Alter: 16 Jahr; Groffe: 4 Fuß 11 Boll; haare: buntelbraun; Stirn: gemobnlich; Augenbraunen: lichtbraun; Augen: blaugrau; Rase: flumpf; Mund: propore-tionitt; Babne: gefund; Burt: finns, kinn und Geficht: rund; Gesichtesarbe: gefund; Statur: zienlich unterf.igt. Besondere Kennzeichen: Norbe am Zeigefinger band, pockennarbig und ein Leberstlecken auf bem linken Backen ohnweit ber Rase.

Bergeich niß ber nachträglich, fo wie ber im Monat Mai vereibefen und bestätigten Schiebe-manner im Liegniger Regierunge-Bezirt.

	7	Charafter	1
Umte:Begirt.	Ramen.	ober Gewerbe.	Wohnort.
	Rreis Bo	ltenhain.	,
Alt: Röhrsborf,	Auguft Petram	Schullehrer	Röhrsborf.
DbersBaumgarten, Girlacheborf,	Shrenfried Ruttig	Gerichteschreiber	Ober-Baumgarten.
Dber: Polfau, Rieber: Offenbahr,	Friedrich Jüttner	Birthichafis:Beamter	Girlacheborf.
	Rreis Di	richberg.	•
Stadt Schmiebeberg,		Saufmann	Schmiebeberg.
	Rreis La	nbesbut.	
Stadt Landeshut 1ter Begirt,	Suffav Uhben	Bürgermeifter	Landeshut.
Stadt Schömberg, Schwarzwaldau,	Matheus Christoph	Bürgermeister	Schömberg.
Rothenbach, Wittel-Conradswaldau Bogelgefang,	Couard Jaithe	Gerichts-Attuar	Schwarzwaldau.
	Rreis &	chonau.	
Hohen-Liebenthal, Robelach,	Benjamin hoffmann Sottlieb Merfchel	Kantor Müllermeister	Bohen: Liebenthal
	Liegniger	Greis.	
Poblwis,	&lette	f Schullebrer	Poblwis.
Pohlschildern,	Jacob	Berichtefcholg unb	Pohlfdildern.
Groß-Wandris, Clein-Wandis, Wärchwig,	Beishaupt	Amtmann	Groß:Wandris:
Sreibnig, Klemmerwitz, Rolfdwitz,	Doberfch	Erbicholtifeibefiger	Rlemmerwig.

Amte:Begirt.	Rame.	Charafter ober Gewerbe.	Bahnort.	
Fischerenbe, Ober-Beibau, Nieber-Beibau, Beinersborf,	Sott folling	Lehngutäbesiger	Dber-Beibau.	
Groß:Bedern, Alt:Bidern	Poffmann	Schullehrer	Groß-Bedern.	
Runzendorf, Tentschel	Mäller	Gerichteschols	Bernborf.	
Ridolftadt,	Sübner	Schullehrer	Ridolftadt.	
Danemart unb Go= { phienthal,	Reymann	Gaftwirth	Danemart.	
	Rothenbu	rger Rreis.		
Roblis,	Dietrich	Dider	3oblig.	
Diehsa und Duig-	Anbers	Rantor, Schullehrer und Berichtefchreiber	Diehfa.	
	Guhrau	er Rreis.		
Suhrau, Stabt,	France	Rathmann und Kauf- mann	Guhrau.	
	Grunber	ger Rreis.		
Grünberg, Stadt, 2ter Begirt,	v. Biefe	Stadt.Syndifus	Granberg.	
	Liegnit	er Rreis.		
Dornbusch, Redeland, Sandhäuser, Sandmühle, Rerns Gütel, Landmanns Gütel,	A rince	Schmiedemeister	Sandhaufer:	
Hillersches Confort. Ditomanusches bito Willenbergsches bito Commende Si. Nicolai, Ausche,			-	
Rlein:Janowit, Roistau, Bobel,	Shend	Rittergutbbefiger	Ausche.	

Amte-Begirt.	Mame.	Charafter	Wohnort.
Dürja,wiş, Freß : Tinz, Rosnig,	Saveland	Lieutenant	Dűrschwię.
Bätschoorf, Barschoorf, Barschoorf, Blumengarthen, Garthaus, Speergasse, Steinweg, Brüdinersche den Gensort. Scholzesche Gensort.	Walther .	Königl. Kreisfetretair	Liegnig.
Ralthauß, Runig,	Fremmholb	Rittergutsbe figer	Dber Runig.
Bifchorf, Buhnern, Mandelwig, Dyas,	Erbe	Seneral-Pachter	Rofenau.
Rofenau, Granowis, Mertfchus,	Buchwalb .	Lieuten. u. Gutepacht.	Mertichüt.
Briefe, Summel, }	Methner	Rittergutsbefiger	Zacebsdorf.
Ruchelberg, Ehiergarten, Sechs-Sufen-Langen:	v. Nickisch	Königl. Kammerh. und Landschafte: Director	Ruchelberg.
malbau, Panten, Ober=Langenwalbau,	Thaer	Königl. Amte-Rath	Panten.
Eöpferberg, Schwarzvorwerk, Grünthal, Urnsborf, Walbau,	Maiwald,	Königl. Rentmeifter	Liegnig.
Bienowit, Schönborn,	Schmitten .	Königl. Förfter	ju Forfthaus Reh: berg.
Nieber-Langenwaldau, Schimmelwig,	Peister	Rittergutsbefiger	Schimmelwig.
Annawerber, Johnsborf,	Magel	Rittergutsbesiger	Johnsborf.
Binbenbufch, Beigenhof,	Teichmann.	Rittergutsbefiger	Beifenhof.

Amte:Begirt.	Rame.	Charafter ober Gewerbe.	Bohnort.
Gaffendorf, Grosnig, Rothfirth, Grain, Dohnan,	v. Mellentin	Königl. Sauptmann und Rittergutsbesiger	Saffendorf.
Sroß:Jänowiß, Kosendau, Klein:Schweiniß,	Schmidt	hauptmann a. D. und Rittergutsbefiger	Groβ-Janowig.
Liegnig. Borwert,	Ficer	Dber:Landes.Gerichts: Referendarius	Liegnig.
Baben, Cichholz, Hochkirch, Foischiau, Reumühle, Prinkendorf, Schiebedorf, Schlottnig, Klein = Winz, Weißenrode,	v. Wife	Landes-Aeltester und Polizei-Distrikts:Gom. wisfarius	Poctird.
Bellwighof, Schlauphof, Beinberg,	Grofpiet fc	Lieutenant und Ritter= gutsbefiger	Bellwighof.
Rudolphsbach, §	Rabe	Eleutenant und Ritter: gutebefiger	Shmodwis.
Boberau, Berenborf,	Erharbe	Rittergutebefiger	Boberau.
Berfcwig,	Baafch)	Freihausler	Lefcwig.
Düfnergemeinbe und) Schloßgemeinbe Parchwig, Dahme, Möttig,	Enge	Freigartner	Parchwiß.
Spittelnborf, leberschau,	Barchewig	Rittergutebefiger	Spittelnborf.
Broß-Läswiß, (mt Alt = Läft,	Rau	Schullehrer	Spittelnborf.
Stift Mit = Laft,	Schmidt	Freigartner	Alt : Läft.

. (Bierbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. 25.)

This by Google

Umts = Blatt

Roniglichen Regierung ju Liegnis.

№ 26.

Liegnis, ben 25. Juni 1842.

Magemeine Gefet - Sammlung.

Das 15te Stud für bas Jahr 1848 enthalt unter:

Do. 2271 bie Alberhochfte Rabinets = Debre vom 23. April 1842 betreffent bie Un= wendung ber Allerhochften Rabinets - Drbre vom 21. Rovember 1829, auf bie aus bem militalrifden Dienft - Berhaltniß ganglich ansgefchiebenen Militair-Perfonen ber Unteroffigier-Rlaffe,

Ro. 2272 bie Allerhochfte Rabinete-Orbre vom 29. April 1842, bie Berleihung ber reofbirten Stabte-Ordnung vom 17. DRIra 1831 an Die Stabt Erin im

Großbergogthum Dofen betreffend.

Ro. 2278 bas Gefet über bie Bulaffigteit bes Rechtsweges in Begiebung auf polis wiliche Berfügungen, vom 11. Dat 1842.

Ro. 2274 bie Allerhochfte Rabinete Debre vom 7. Juni 1842, betreffend bie Ernennung bes Birtlichen Geheimen Rathe, Grafen ju Stolberg jum Staate-Minifter.

Das 16te Stud enthalt unter :

Ro. 2275 bie Urfunde fiber bie Stiftung einer besonderen Rlaffe bes Orbens pour le merite. für Biffenschaften und Rlinfte. Bom 31. Dai 1842.

Berordmingen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

Bir machen bas Publifum baranf aufmertfam, baf mit tem 1ten Detober b. 3. 90. 75. ein neuer Gurfus im Roniglichen Gewerbe Inflitet ju Beil'n beginnt.

Diefe vom Staate mit größter Liberalitat ausgeftattete Anfialt hat jum Bred, june von Bealingen gen Leuten bes Gemerbeffanbes eine bobere, fonft nicht au erreichenbe Bilbung fur ihren Gewerte 2016 Beruf ju geben und durch Erziehung mehrerer bemnachft jum Beifpiel und Mufter bien no fitut in Berben Bewerbetreibenden gur Entwickelung und Berebelung bes gewerbtbatigen Lebens bes 1. G. 3134. Bolfe beigutragen. Bur vollfommenften Erreichung biefes Breites ift fie mit ben voralge lichften Behrern befest und im Laufe ber letten Jahre noch mit ben beften und toftbarften Lebemitteln aufs vollftanbigfte verfeben worben. Mugertem find bie reichen und ausgegeichneten Buchers, Modell: und Runft. Sammlungen ber Koniglich technischen Deputation für Gewerbe ber Anftalt gur Benubung geoffnet und zu jeglicher Belehrung im Fache bie Beffen Mirtel geboten.

Wir laben baber alle Eltern und Bormunber junger, 32 ber Aufnahme in die Anflalt geeigneter Leute aus bem Gewerbestande hierdurch ein, von den Mittelia zur höhern Ausbildung ihrer Pflegebeschilnen, welche der Staat ihnen durch Gründung der gedachten Anstalt eröffnet hat, Gebrauch zu machen. Für die Ertheilung des freien Unterrichts werben wir uns bei den zur Aufnahme in die Anstalt geeigneten Jadio duen gern berwenden.

Bedingungen ber Aufnahme, porgiglich ber Erlangung eines ber

vom Staate bewilligten Stipenbien finb:

a) gute fittliche Mufführung,

b) herverftedenbe natürliche Unlagen, Saffungefraft und praftifche Unfielligfeit; --

c) Befit ber gewöhnlichen mechanifchen Kertigfeiten in bem gemablten Gewerbe;

d) die gewöhnlichen Schulkenntniffe, namentlich die Fertigkeit, gut zu rechnen und fchreiben, und vollfommene Mächtigkeit der deutschen Sprache, die Geometrie und das Buchstaben-Rechnen in dem Umfange etwa, wie es vom Sekundaner eines Gynnasiums zu fordern ist;

e) ba eine fpezielle Beauffichtigung ber jungen Leute außer ben Unterrichtsftunden nicht

ftatt findet, ein 18, ober boch mindeftens ein 16jahriges Alter;

f) bei benjenigen Individuen, welche ein Konigliches Stipenbium nachsuchen, wird bas Unvermögen ber Eltern, biefelben auf eigene Kosten in Berlin unterhalten zu kon-

nen, vorausgefett.

Bur Vermeibung einiger bis jest vorgekommener Misverhaltniffe mußnoch bemerkt werben: baß die Anfalt durchaus keinen artiftischen Bweck hat, und jur Ausbildung von Malern und Bildhauern keine Gelegenheit darbietet, ferner, daß solche eben fo weinig vorzugsweise ober gar ausschließlich zur Ausbildung von Bauhandwerkern bestimmt ift.

Bur praktischen Anlernung dieser leckteren, der Maurer und Zimmerleute, bietet die Anstat vielinehr keine Gelegenheit, da die ju den Arbeiten der höhrern Alasse gehörenden praktischen Uebungen im Modelliren ze. gerade mit den Baugewerden in der wenigken Beredidung sieden. Borzugsweise wird hinschlitch des diesseitsten Bezirfs die höhere Ausstidung von Bleichern, Afdreit wird hinschlitch des diesseitstenden gewünsche. Wir werden der Empfehlungen zu den Stipendiale-Bete bestade auf Personen aus diesen Gewerdsklassen Anstellen der Verlagen zu den Stipendiale-Bete des hiernach die Aufnahme ihrer Angehörigen in das Königl. Gewerde-Assitiett wünschen, haben sich bei zum 20. Juli er. bei und zu melden und dabei unter Beisigung der nöthigen Zeugnisse über das Alter, Wohnert, Gewerde, Stand der Estern, des Vermögens, sittliche und Schulverhalten, und von Proden ihrer bishrigen Leistungen in Sandschiftungen, Zeichnungen ze. anzuzeigen, ob sie die jungen Leute auf ihre eigenen Rokken wonächst wir Ende Juli einen Termin zu ihrer näheren Prüfung am hiesigen Orte sessen.

Belangend die Bedingungen ber Mufnahme fur Diefenigen, welche ein von Cendligiches Stipendium in Anfpruch nehmen, fo vermeifen wir bieferhalb auf unfere Befanntmachung vom Jahr 1840 (Amteblatt Ro. 24 G. 166) melde bas Rabere bieferhalb enthalt.

Liegnis, ben 15. Juni 1842.

Die Koniglichen Ministerien bes Innern und ber Polizei und ber geiftlichen Un= Ro. 76. gelegenheiten haben auf unfern Antrag jur Berftellung ber in Pengig, Gorliger Rreis Bett. bie Ginfes, abgebrannten Rirche, bes Schulbaufes und ber Pfarrmirthichafte Gebaube fur bie ner evanget. evangelifche Gemeine bafelbft, in Berudfichtigung bes großen Brandes, burch welchen Daus u. Ritamei Drittheile biefes Dorfes mit 53 Rabrungen. 142 Gebauben in Afche verman: in ber Proving belt worden find, eine allgemeine evangelifche Rirchen- und eine Baus-Rollefte in ben evan- Sorftellung ber gelifden Ramilien ber Proving Schleffen bewilligt.

In Gemagheit Des Erlaffes Gr. Ercelleng bes herrn Dber : Prafibenten von liber Rr. abge-Merdel vom 16ten Dai c. bringen wir bies jur Renntniß ber evangelifchen Ginfaffen de, bee Coule

unferes Bermaltungs-Begirts und beauftragen Die Berren Landrathe und bie Magistrate, baufes und ber bie Ginfammlung einer folden Rollefte bei ben epangelifden Ramilien, Die Berren Superintenbenten und refp, evangelifche Beiftlichkeit aber Die Ginfammlung ber milben Saben in ben evangelifchen Rirchen unferes Bermaltungs = Begirts gu bewertftelligen und ben Ertrag biefer Sammlung nach ber Berordnung vom 24ten October 1832 mit einem genauen Gelbforten : Bergeichniffe burch bie betreffenben Rreibfteuer = Raffen binnen 8 Bochen an unfere Saupt-Raffe einguf nben. Daß folches gefcheben, ift uns gleichzeitig unter Beifchluß ber porgefdriebenen Rachmeilung nebft Spezialien anzuzeigen.

Liegnit, ben 16ten Juni 1842.

fammlung eis then-Rollette in Pengig, Bor. brannten Rire Pfarrwirthe fcafts: Bes

baube. I. C. 3555.

Berordnungen ber Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Dit Bezug auf Die Berordnung vom 21. October 1840 - Liegniger Umteblate Die Beldeinis von 1840 Seite 303 - werden fammtliche Untergerichte unferes Departements in Ber- bie feftaefesten anlaffung ber Roniglichen Dber = Rechnungs : Kammer wieberholt angewiefen, vor Nach: Wortheterrede suchung der Bahlung ber Argt= und Apothelerkoffen aus dem öffentlichen Sonds, unter der ber geldebenen Seitens ber Roniglichen Regierung gefchebenen Reftfebung ber Apotheter= Rechnung Die Raffation ber sefchebene Raffation ber Regepte ju atteffiren und lettere ju ben Belagen nicht wieder feben find, betr. einzureichen.

Runftig wird bie Rudfenbung unvollftanbiger Belage portopflichtig auf Roften bes Gaumigen erfolgen.

Glogau, ben 10ten Suni 1842.

Roniglides Dber : Lanbes . Gericht.

Die biesjährigen Ernbteferien im Begirt bes unterzeichneten Dber : Lanbes : Gerichts Die biesjabrie beginnen mit bem 15ten Juli, und enben mit bem 26ten Muguft. Bahrend biefer Beit gen Ernbtefer rien betr. find baber bie Untrage bei ben Gerichten auf Diejenigen Ungelegenheiten ju beschranten, welche einer befonderen Befchleunigung bedurfen, indem nur biefe mabrend ber Rerien eine Erlebigung ju gemartigen baben.

Die Untergrichte bes Departements, welche bies für ihren eigenen Aheil beachten müssen, haben hiervon auch die Gerichte-Eingesessen durch Aushang an Gerichtskielle in Kenninis zu sehen, so wie benselben felbst gugleich die hieber gebörigen im Amtöblatte für das Jahr 1833 Seite 192, für 1835 Seite 99, 156 und 269, sür 1833 Seite 403 und im Rescripte vom 18ten December 1840, Justis-Ministerialblatt pro 1841 Seite 4, betressend bie Ansehung der Aremine in Bagatell-Prozessam während der Gerichtsferien enthaltenen Bestimmungen zur genauen Besolgung in Erinnerung gebracht werden. Slogau, den 18ten Juni 1842.

Roniglides Dber . Lanbes : Gericht.

Bekanntmadungen anderer Beborben.

Die pabagogis
iche Bitbung
ber Prebigt:
amte Canbibas
ten in ben
Schullehrer:
Orminarienbetreffenb.

Durch hohe Circular Rerordnung Gr. Ercelleng des herrn Ministers der Geistischen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten vom Iden Januar d. I. ift in Rück-ficht darauf, das viele Predigtamts Candidaten der Selegenheit ermangeln, sich eine dem gegenwärtigen Berhälteussen ner fprechende praktische Ausbitdung und Uedung im Fache der Nadagogit und Dioartit, insbesondere was das Boltsichulungen betrifft, angueignen, und daß aus dem Grunde bei gewöhnlichen Gandidaten-Prüfungen in dieser hinficht von der Mehracht unr Mittelmäßiges oder Ungenügendes geleistet wird, festgeseit und vorgeschrieben worden:

daß jeder Candibat des Predigtamts nach Lolleadung seiner Universitäts-Studien und vor seinem zweiten Eramm an einem Schullebrer-Seminaar der Proving weberer er angehört, in außerordentlichen Fällen auch bei einem andern inländlichen Seminar, 6 bis 8 Wochen lang dem Unterrichte und den Uedungen der Seminaristen beiwohnen und darüber ein verschossenst zugniß des Seminar-Directors dem betressens Consiliorium einsenden soll, ohne welches die Meldung zum zweisen Eramen nicht angenommen wird. — Das Seminar übernimmt zunächt mur die Verpslichtung, den Candidaten auf sein dem Director vorher einzusendendes Gesch zu der leden die Zudörer zuzulassen. Isdoch läßt sich erwarten, daß die Directoren dieser Austalten ihm alle mögliche Ausmerkamteit und Höllistelstung werden angedelben lassen, das Menkerk

Was das von dem Dirictor auszustellende Zugniff betriff:, so genkigt es, wenn bie regelmäßige und ausmerkiame Theilnachme des Candibaten darin pflichtmäßig bescheinigt ist; es steht jedoch dem Director frei, sein Urtheil über den Exfolg binzugusügen, wenn er durch besondere Beschäftigung mit dem Candidaten Gelegenbeit gehadt bat, sich darüber ein Urtheil zu bilden.

Auf Grund diefer hoben Borfchrift find die Directoren der beiden evangelischen Schulelehrer-Seminare in der Proving, nämlich der zu Breslau, und der zu Bunglau wegen der Bulasung von Predigtamte-Canbidaten zu deren Unterrichtsstunden und pradischen Lebungen von uns mit Anweisung versehnen worden, und haben sich bemnach die Canbidaten der Proving, welche zu dem angegebenen Iwed in einer ober der andern biefer Anftalten auf-

genommen gu werden wunfchen, bei bem betreffenden Diegefor zu melben und gleichzeitig bemfelben bas Universitäts-Abgangs-Zeugnis und, falls fie bereits pro von is congionandi geprüft find, auch das darauf beställte Beugnis vorzulegen und demachft von demfelben bie Bestimmung des Beite Termins, in welchem ihre Zulassung, da nicht mehr als 4 bis 5 Candidaten gerättiger. Beit in einem Geminar aufgenommen werden können, stattsinden kann, ju gewärtigen.

Da diese Candidaten mabeend der Dauer ihres Aufenthalis im Schullehren-Seminat in disciplinarischer Beziehung unter Aufsicht des Superintendenten der Dibrefe, in weicher das Seminar sich bessender das Seminar sich beseinder, fichen sollen, so haben sich dieselben gleich nach ihrem Eintritt bei dem letzteren persönlich zu melden, ihre Zeugnisse ihm vorzulegen und seinen Anordaungen Folge zu leisten. Ueber das Betragen und die seississische Benuhung des Seminars von Seiten des Gandidaten hat der Superintendent dem Consistorium ebenfalls ein Benants einzusenden.

Breelau, ben 22ten Dai 1842.

Konigliches Confiftorium und Provingial: Soul: Collegium von Schlefien.

Rachftebend benannte Cambibaten ber Theologie:

Suffav Eduard Berger aus Golbberg, 25 1/4 Sahr aft;

Garl Theodor Baafe aus Baugeborf, 25 Jahr alt;

Carl Beinrich August hempel aus Primtenau, 24 1/2 Jahr alt;

Sugo Ferdinand Schmeiffer aus Charlottenbrunn, 24 1/4 Sabr alt;

Ernft Robert Strauß aus Schweidnis, 22 Jahr alt;

Lubwig Theobor Thiepolbt aus Schmiebeberg, 22 1/2 Jahr alt:

haben nach bestandener Prujung pro venia concionandi die Erlaubnis zu pre-

Eben so haben auf Grund ber letten theologischen Prufung pro ministerio bie Candibaten bes Brebigtamte:

Ernft Chuard Bartich aus Rrenftabt, 28 Jahr alt;

herrmann Julius Bojanowsti aus Schweidnig, 26 1/2 Sabr att;

Abolph Ednard Bilibald Jafde aus Juliusburg, 35 1/2 - Jahr alt;

Friedrich Muguft Ludwig Kniepel aus Raumburg a/B., 28 1/4 Jahr alt;

Carl Emil Krone aus Gorlis, 31 Jahr alt;

Carl Guftav Theodor Rriiger aus 2Belfereborf, 27 Jahr alt, und

Chriftian Abolph Strehle aus Reurode, 263/4 Sahr alt;

das Mugnis ber Bahlbarkeit zu einem geiftlichen Amte erhalten, mas hiermit zur öffentlichen Renntnis gebracht wird.

Breslau, ben Gten Juni 1842.

Roniglides Confiftorium far Schlefien.

Digmoody Google

Befannt.

Betr. bie Ror nigt. Provins Soule bierfelbft.

Der neue Behr : Curfus ber Roniglichen Provingial: Gewerbefchule hierfelbit beginnt nigt. Proving mit bem 1ten October Diefes Sahres und die Aufnahme-Priffung findet am Connabend ben Sten Juli b. 3. Machmittage 2 Uhr im Lotal ber Schule ftatt.

Die Bortenntniffe, welche von ben Mufgunehmenden geforbert werben, beffeben

in Rolgenbem :

Sicherheit in ber beutschen Orthographie und einige Gewandheit in fchriftlicher Dars fellung, Gelibtheit im prattifchen Rechnen, nach ben vier Spezies in gangen und gebrochenen Bablen und Decimalbruchen, fo wie in ber geraben und umgefehrten Regulabetrie.

In ber Geometrie, bie Renntnig von ber Lehre von ben Parallelen, von ber Congruens ber Dreiede, bie Lehre von ben Biereden, von ber Gleichheit ber Riqu-

ren, pon ber Proportionalitat ber Linien und Mehnlichfeit ber Dreiede.

Um benjenigen, welche in biefen Renntniffen noch nicht hinreichenbe Sicherheit baben, Belegenheit zu geben, fich barin feffaufeben, ift bei ber Schule noch eine Borbereitunge-Rlaffe eingerichtet, welche jebesmal ein Biertelfahr vor ber Dichaelis-

Mufnahme, biesmal jum 11ten Juli eröffnet wirb.

Die Drufung fur bie Aufnahme au Michaelis fintet barum fo zeitig ftatt, bamit biejenigen Uspiranten, welche biefer Prufung nicht genugen, Die Borbereitungs-Rlaffe benuben tonnen. Es muß jeboch ausbrudlich bemerft werben, bag ber Un= terricht in ber Borbereitungs-Rlaffe nur fur biejenigen von Rugen fein fann, beren Renntniffe in ben angegebenen Begenftanben nur einer Befefligung bedurfen, feiness meges aber fur biejenigen, melde a. 23. in ber Mathematit noch gar nichts miffen, benn ba ber Unterricht tiefer Rlaffe auf fruber Erlerntes fußt und mehr repetitionsmeife verfahren werben muß, fo murben junge Leute, bie mit ben vorermabnten Lehr= Gegenstanden gang unbefannt maren, nur bann im Stande fein, bem Unterricht geborig ju folgen, wenn fie mehr ale gewohnliche Rabigfeit befagen.

Die wirkliche Mufnahme ber Schuler, welche bie Borbereitunge-Rlaffe befucht bas ben, in bie eigentlichen Rlaffen ber Schule, banat übrigens von bem Erfola ab, mel-

den ber Unterricht in ber Borbereitunge-Rlaffe bei ihnen gehabt bat.

Begen ber noch fo haufig obmaltenden unrichtigen Borftellungen über bas Befen und bie Tendeng ber Bewerbefchule finden wir uns veranlaßt auf basjenige ju vermeifen, mas wir unterm 25ten Dai 1840 (Umteblatt pro 1840 Ro. 22. Geite 153)

gur öffentlichen Renntnig gebracht haben,

Bugleich machen wir bas Publifum wiederholt auf bie im vorigen Sabre erfchienene Schrift aufmertfam, welche ben Dirigenten ber Schule Dr. Ranfer gum Berfaffer bat, und fiber ben 3med, bie Organisation und die Mittel ber biefigen Promingial : Gemerbe-Schule, fo wie über ihr Berhaltniß jum Koniglichen Gemerbe-Inftitut nabere Mus-Punft giebt.

Diefelbe ift in mehreren Eremplaren ben landratblichen Memtern, Magiftraten, Gewerbe-Bereinen, Gemerbes und Beichnen Schulen unfere Bermaltunge-Begirte unterm 19. Buni v. 3. gur Berbreitung mitgetheilt morben und fann auch von benen, welche bis jebt bamit etwa in Unkenntniß geblieben fein follten, bei ben genannten Beborben eingesehen, auch so weit die noch vorhandenen Eremplare reichen, vom Dirigenten der Schule Dr. Kapfer unentgelblich erlangt werben.

Das jahrliche Schulgelb beitagt 10 Riblt, und außerbem ift ein Eintrittsgelb von 2 Riblt, bei ber Aufnahme zu entrichten. — Beibes tann nur auf schriftliche und burch cultige Zewaniffe über notorische Armuth begrundete und begleitet bei bem Curatorio ber -

Unftalt angubringenbe Untrage erlaffen merben.

Bur Aufnahme muß außerdem von jedem Schiller bas Lauf- und Consirmations. Beugniß, die bisherigen Schuldzugniffe und von Gefellen ber Lehrbrief, vorgelegt werben. Die Anmeldung gefchiebt vor, ober im Prufauge-Termine, bei bem Dirigenten der Anfalt. Lieanis, ben 16ten Juni 1842.

Das Curatorium ber Provingial : Gewerbe : Schule.

Personal-Chronik öffentlicher Behörden.

Bon ber Koniglichen Regierung ift :

ber bisherige Bergoglich Braunfchweig-Delsiche Rechnungs-Revifor Gebauer, als

Ratheherr und Rammerer ju Goldberg, - und

ber auf anbermeitig feche Jahre gemahlte Kammerer Tichirch ju Friedeberg

beftatiget worben.

Bermischte Rachrichten und Muffate.

Bei Telegenheit ber 100jährigen Jubelfeier ihrer Kirche hat die Kirchgemeinde Berbimfitices. Ober- und Rieder-Baumgarten, Bolkenhayner Kreifes, die Orgel in derselden mit einem Koskenanswande von 198 Kible, repariren lassen, und haben dazu der Bestiger von Ober-Baumgarten, Lieutenant Unverricht 68 Arthr. und eben so viel der Bestiger von Nieder-Baumgarten, Banquier Prausniger in Liegnig, bigetragen. Der lettere hat auch eine Altare und Kanzelbestleibung von grünem Samment mit goldnen Franzen verehrt. Ein Wohltscher aus Ober-Baumgarten schonkte eine Altare und Kanzelbestleibung von schonkten wird den kanzelbestleibung von schonkten von schonkten wird der der Kanzelbestleibung von schonkten von den Pracht-Eremplar der Beitigen Schrift; außerdem die Gemeinde Ober-Baumgarten 42 Kthte, die Gemeinde Nieder-Baumgarten ein Chor Posaunen, wozu eine Wittwe 6 Ktler. und eine Zungfrau 1 Kthte. deitruger.

Gern beingen wir biefe Beweise eines mobithatigen Sinnes gegen bie kirchlichen Anfalten, und inebesondere auch die bebentenden Gaben, welche ber nicht dem chriftlichen Glaubensbetenntnis angehörende Wohltbater daugebracht bat, aus öffentlichen Kenntnis.

Liegnis, ben 8ten Juni 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Derfenal.

Nachwei

ber Durchschmarktpreise bes Getreibes, bes Rauchfutters, ber Rartoffeln, fo wie ber fur ben Donat

				(3 E	trei	b e.			2316
-	Ramen ber	Weigen	Roggen	Gerste	Pafer	Erbfen	Hirfe'	Buch- weißen	Grangt
	Stäbte.	pr. Con. rtl. [gr. pf.	pr. Shfl. rtl. fgr. pf.	pr. Shit. rtl. [gr. pf.	pr. Shft. rtl. fgr. pf.	pr. Coft. rtl. fgr. pf.	pr. Schft. rtl. fgr. pf.	pr. Schff. rtl. fgr. pf.	pr. E44
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 0. 11. 2. 3. 4. 6. 7. 8. 9. 0.	Bruthen a. d. D. Bunjiau. Frepliadt. Glogau. Gerlig. Granderg. D. 10-du. Hoff-bra. Hoperworth. Laucer. Laucer. Laucen. Liegniß. Lowenberg. Hiben. Hoffing. Hiben. Hi	2 7 9 2 14 8 2 18 2 2 10 7 7 2 17 2 2 9 - 2 16 11 2 13 7 2 14 16 2 13 11 2 15 8 2 13 9 2 13 9 3 2 14 5 2 20 6 8 16 8	1 7 9 1 1 0 2 1 1 7 3 1 1 2 1 1 1 5 - 1 6 1 1 1 4 7 3 1 1 4 8 1 7 3 1 4 8 2 1 8 8 2 1 8 8 2	25 0 9 27 3 28 2 27 6 22 6 8 2 23 4 6 26 27 8 27 8 27 8 27 8 27 8 27 8 27 8	22 6 11 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 10 — 1 4 9 1 2 6 1 11 — 1 10 — 1 6 — 1 7 — 1 12 6 1 13 0 1 1 10 1	3 20 — 2 29 — 1 11 9 3 22 6 1 19 — 3 10 — 4 8 — 1 21 1 4 —	1 9 8 1 1 1 1 2 4 4 1 2 2 2 0 2 4 4 4	2 15 - 2 26 - 3 - 4 10 8 17 9 11 - 5 18 - 6 10 - 2 4 4 20 6 13 3 16 4 26 3 10 8 21 5 9 - 3 3 1
7	Summa . burch Fraktion im vorigen Monat waren die Durchschnittspreise mitbin gegen) mehr bieseben) weniger	46 16 10 2 13 6 2 12 2 — 1 4	1 7 6	- 26 4 - 25 9	- 19 6	1 9 -	3 10 10 3 10 9	1 12 3	73 21 3 26 3 26

fun g. fbrigen haupt-Consuntibilien in ben haupt-Martiflabten bes Begniffchen Regierungs-Begirts. DR a i 1842.

	tuali	n.			Fle	iſф.		Get	änke.	\$0	13.	Rauch	futter-
1	Grüțe	Rartof.	But:	Rind.	Dammele Rleifd.	Schwein- Fleisch.	Kalb=	Bier.	Brannts wein.	Harts Holz	Weich= Holz	Heu.	Streh.
	pa. Soft.	pr. Soft. rtl. fgr. pf.	pr.B	рг. 🕱	pr. S	pr. S	ps. S			Gubi	₹-8mp.	pr. Intr. rtl. [gr.pf.	pr. C.4.
3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3	4 10 — 2 18 3 20 — 5 9 — 6 9 — 6 25 — 2 4 5 26 — 6 12 4 28 — 4 19 — 4 28 — 3 17 6 18 (3 8 1	8 9 - 16 - 10 - 12 6 - 13 - 15 - 9 - 11 6 - 14 - 10 - 9 4	545555545584554655844	1 6	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	2 2 6 6 6 8 9 2 8 9 2 2 9 8 9 2 2 9 8 9 2 2 9 8 9 2 2 9 8 9 2 2 9 8 9 2 2 9 8 9 2 2 9 8 9 9 9 9		3 - 1 3 - 1 5 - 1 5 1 - 1 6 - 1 6 - 1 6 - 1 8 - 1	3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	5 — 6 22 6 6 22 6 6 520 4 15 — 6 13 9 9 4 27 6 6 4 15 — 9 3 10 —	4 20 3 6 3 6 4 12 6 4 10 9 6 25 3 18 5 6 4 12 6 8 7 6 1 2 1 5 6	1	9 15-6 6
-	80 9 7 4 6 10				46		27	615	9 8	76 13 9	61 8 3 24 1		110 19 6 15
	4 5 6	- 10 11	6 -	- 2	2	2	1	4-	9 3	9 4 23	3 24 1	25 -	6 24 - 20

Patentirun.

Dem B. A. Brofowolly ju Ren-Ruppin ift unterm oten Juni b. J. ein, auf ben Beitraum von funf Sabren von jenem Sage an, alltiges Batent

auf eine burch Mobell und Beschreibung erläuterte, in ihrer gangen Jusamensseung für neu und eigenthumlich erachtete Maschine gum Stechen bes AD: [6, ohne Jemanden in der Ammendung ber befannten Abeile zu beschränken,

für ben Umfang ber Monarcie ertheilt worben.

Dem Fabritanten Joseph Beiß, zu Blegenhals bel Reiffe, ift unterm Pten Juni b. 3. ein Patent

auf ein in feinem gangen Zusammenhange für neu und eigenthamtich erachtetet Bersahren zur Zugutmachung von Liefernadeln, um folche zu Watten, Filztafeln und als Spinnmaterial zu verwenden, auf fed & Jahre, von dem gedachten Termine an gerechnet, für ben Umfang des Staats

ertheilt worben.

Dem Ober Lehrer Dr. Gatthe und bem Koniglichen Premier-Lieutenant a. D., Benfe ju Koin, ift unterm 14. Juni 1842 ein Patent

auf groei, burch Beichnungen und Beschreibungen erlauterte, in fbrer Busammenfetung für neu und eigenthumlich erachtete, mechanische Borrichtungen gur Fortbervequng ber Schiffe,

auf gehn Jahe von bem gedachten Termine ab, fur ben Umfang bes Staats, er-

Agentur-Beftatigungen. Dem Aaufmann Ernft Molle ju Sirichberg ift gur Uebernahme einer Agentur für bie Berliner Land. und Baffur Transport-Berficherungs Gefellichaft, und

dem Bantier Abraham Schlefinger ju hirschberg, jur Uebernahme einer Agentur für bas Geschäft der Aachener und Münchener Feuer-Berficherungs-Gefellschaft, — bie Genehmigung ertheilt worben.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger Ro. 26.)

Amts = Blatt

ber

Roniglicen Regierung ju Liegnig.

№ 27.

Liegnis, ben 2. Juli 1849.

Allgemeine Gefet = Sammlung.

Das 17te Stud für bas Sahr 1842 enthalt unter:

- Ro. 2276 bas Privilegium, wegen anderweiter Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Stadt Didgationen Seitens der Stadt Breslau, jum Betrage von 558,800 Rehle; vom 30. April 1842; und die Allerhöchsten Kadinets-Ordred:
- Ro. 2277 vom 22. Mai 1842, über ben Bertauf ber Früchte auf bem halme und ben Bertauf bes funftigen Zuwachfes in ber Proving Besthebalen;
- Ro. 2278 bom 22. Mai 1842, betreffend bie Publikation ber feit langer als feche und funfgig Sahren beponirten Teftamente; und
- Ro. 2279 vom 18. Juni 1842, wegen Entbindung bes Staats Ministers von Rochow von ber Berwaltung bes Ministeriums bes Innern und resp. Ermennung bes Dber prafibenten Grafen von Arnins jum Staats : Minister und Minister bes Innern.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Nachstehender Auszug aus der Allerhöchsten Berotdnung vom 14. December 1799:
"3. Der Eigenthümer der Schäferet, sobald die Räude sich unter der Herbe bemerten läft, ist verbunden, solches nicht nur den Nachdaren, sondern auch dem Landrathe bes Kreises, ohne den mindeften Anstand anzuzeigen, und lesterem nachzuweisen, daß die erforderlichen heilmittel gedraucht worden. Diese Mittel sind beim ersten Entstehen der Räube ganz einsach und in der Beilage embalten. 4.) Da, wo Koppelhustung ift, muß diejenige herrde, unter welcher sich fäulige Schaafe besiehen, von den übrigen zur Mithiltung berechtigten herrden entstent bleiben. In sosen der hütige Brechtigten sich Veldalb nicht unter sich ginigen können, soll der Landrath des Kreifes

No. 77., Betreffend bie Raube ber Schnafe L. P. 6601. ble Geengen bestimmen. Daffelbe findet zwischen Freign Rachbaren statt, und soll bie raubige Heerde sich von der Srenge so weit entfernt halten, daß alle unmittelbare Bentlerung, welche allein die Anstedung beschoert, vermieden werde. 5) Wenn bei Aus-übung gemeinschaftlicher Berechtigungen, zur Verhütung der weitern Berbreitung der Raube eine Einschränkung voer, interimistische Ausgebreung nötigi ift, muß seldige westend von demirnigen Berechtigten, deffen Geerde täubig ist, getragen vorden. 6) Wenn alle diese Berschriften gefolg beobachtet worden, soll der Eigenhümer einer räubigen herbe nicht serner verbunden sein, selbige wegzuschaffen, und seiner Verandwortlichkeit soll blos auf die genaue und strenge (vom Landrathe zu kontrolitende) Anwendung der vorgeschriebenen heile und Norsichtsmittel eingeschaftt sein. Wir bestehen Unserweberden und Ausgebrechten Unserweberden, auch allen Sutsbesigern in Unsern sämmern und sämmtlichen Unterbehörden, auch allen Sutsbesigern in Unsern sämmtlichen Provinzen, sich hiernach auf das genausste zu achten.

Berlin, ben 14. December 1799.

(ges) Friebrich Bilbelm.

Freih. v. Beinig. v. Berber. v. Bof. v. harbenberg. v. Struenfee.

wird hierdurch republigiet und zugleich in Gemäßbeit des §. 11. der Inftruktion zur Geschäftsführung der Regierung vom 23. October 1817 bestimmt, daß die Uebertretung der in vorstehenden gesehlichen Worschriften ergangenen Bestimmungen — in sofern dielben nicht schon nach andern gesehlichen Worschriften eine härtere Strafe nach sich i- mit einer Geldbuße von 5 bis 20 Thaler geahndet werden soll, und daß im Unvermögensfalle an die Stelle der Geldbuße verhältnismäßige nach den Worschriften des Allgemeinen Strafrechts zu bestimmende Gesängnisstrafe eintritt. Bugleich laffen wir in der Beilage eine nähere Beschreibung des, vom Thierarzt Walz der der Raude empfohlnen und in der Ersabrung demöhrt ersundenen, Deilversahrens nachfolgen.

Liegnit, ben 17ten Juni 1842.

Beilage.

Die Balzelche Krākvasche. Man nehme zwei Pfund frisch gebrannten Kalk, wersete dieseln durch allmadiges Wassserver in einem breiartigen Justand, verbinde damit zwei und ein halbes Psund vortasche, und eige so viel Kindsharn (Mistjauch) bingu, als zu einer Breikonsstlern geroderlich sein wird; hierauf mische man drei Psund stinkende de hirschlornkl sorgendhilchen des hirschlornkl sorgendhilchen Theer zu, und verdlinne das Gemenge mit hundert Psund Rindsharn. Diese Mischung wird, nachdem das Ennze gut unter einander gerührt ist, in ein große Gefäß geschlittet, in welches man schon vorder 400 Psund Wassser gegenst dat. Diese Luantität Lange wird hinreichen sein, zu einer Wässser für 200 Stidt Schaase. Die Auwendungsart ist solgender Ein Schaaf wird so gefaßt, das eine Person den Kogf und de Voorbrische, eine andere den Rumpf und die Jinterssisch das eine Person den Kogf und de Voorbrische, eine andere den Rumpf und die Auger aubrückt, dami die Lauge nicht in selbige eindringen kann. Dann wird das Schaas mit der Nacht ein gestehet, so in de mößig erwärmte Allssische welcher welcher

inbeffen bas emppreumatifche Del tury bor bem Gebrauche erft jugefeht werben muß, bis auf, ben Ropf und Die Ruffe eingetaucht, welche bann in ein bicht banben ftebenbes greis tes Gefaß von tem behandelten Thiere abgeitrichen mrb. Bierbei muffen befonders bie barten und raubigen Stellen ber Saut gebrudt merben, bamit bie Lauge bier binreichenb eindringe. Die febr feften Schorfe find mit Striegel und Rattatiche ju entfernen. Borauglich ift bie berbe Benebung Des Schwanges, ber ein farter Behalter bet Raube au fein pflegt, richt zu verabfaumen. Das Bab wird noch zweimal wiederholt, iedesmal nach Berlauf von ficben bis acht, bei boben Graben von brei Tagen, und felten wird ein viertes Bab nothig merben. Rach bem zweiten Babe pflegen fich icon Borten abgulofen, nach bem britten find gemeinbin bie mehrften Stellen rein, Die Bolle ift nachgewachsen. bie Saut wird wieder rothlich weiß. Die Schaafe geigen bei bem Berubren ber Krag. ftellen weber Bobibehagen noch unangenehmes Bifubl. Bo wegen bes großern Umfanges ber Borfen noch einige Stellen eitern, muß Die Beilung burch Aufreiben von Terpentinfalbe beforbert merben. Die ftart affigirten franten Stude tonnen allein geftellt und einer öftern Balde unterworfen merben; es greift foldes gmar bie Thiere an, aber bie allgemeine Sur wird baburch abgefürgt. Mugerbem ift es von wohlthatigem Effett, Die ftart mit Raube behafteten Thiere in ber 3wifdenzeit, von einem Babe bis gum andern, mit ber fibrig gebliebenen Lauge einzeln zu beneben; ein Gleiches barf auch alebalb nach bem letten Babe nicht außer Act bleiben, wenn fich bann noch Spuren von Raubeuberreften bei einzelnen Studen finden follten. Dach bem erften Babe nimmt man bei ben Gebabeten eine Art von Betaubung mabr, bie nach ben übrigen wenig ober gar nicht eintritt. Diefe Rur ift übrigens mit gutem Erfolge nur in ber marmeren Sabreszeit und baib nach ber Sour ausjuführen und beim Gintritt naffalter, figrmifder Bitterung auszuseben.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Bur Prufung ber im Jahre 1842 gum einjahrigen freiwilligen Militair Dienfte Die prufunge: augulaffenden Individuen merden bierburch folgende Termine:

am Montage ben 14ten Dara, ben Boffen Dai, bito ben Sten Muguft, bito a m

feftgefebt. Die zu biefen Terminen fich fellenben Aspiranten haben nach ber Borichrift bes &. 21. ber Inftruftion vom 21ften Januar 1822 unter Ginteichung ber erforberli= den Attefte und amar:

a) bes Erlaubnificheines ber Eltern ober Mormunber:

b) bes Mauf ., Schul . und Moralitate : Beugniffes;

c) ber Erflarung über bie eigene Equipirung und Berpflegung bes Freiwilligen mabrend ber Militair: Dienftzeit, unb

d) bes aratlichen Atteffes eines Ereis. Dhofifus, ober bes Sausarates fiber ben Gefundbeiteguftanb bes Mepiranten ;

fcriftlich und grar fpateftens bis 14 Mage por bem anftebenben Zarmine bei ber ma terzeichneten Commiffion in portofreier Gingabe, fich anzumelben und fobann entweber bie

termine für bie pro 1842 anm einiäbrigen. freiwilligen Dilitairbienfle fich melbenben Inbivib uen betreffenb.

Borlabung jum Prüfungs. Termine, ober anberweiten Bifcheid zu gewältigen. Diejenigen, welche eine vorherige schriftliche Anmelbung, in ber feltgesichten Frift, verabfäumen, und bethalb eine Bortabung nicht erhoglen, werben in bem anftehenben Termine nicht zugelaffen, sondern zum nächftschenden Prüfungstermine verwiesen.

Die Abhaltung ber in Rede ftehenden Prufungen findet im Befchaftslotale ber hiefi-

gen Roniglichen Regierung an ben feftgefesten Tagen, Bormittage um 9 Uhr fatt.

Schließlich wird hierbei bie Bestimmung, nach welcher bie Unmelbung um Bulaffung jum einjabrigen Militairbienfte fpate ftens vor bem iften August bessenigen Jahres ersolgen muß, in welchem ber Militairpslichtige bas 20fte Lebensjahr vollendet, in Erinnerung gebracht.

Liegnig, ben 3ten December 1841.

Konigl. Departemente : Prüfunge : Commiffion für einjahrige Rreiwillige.

v. Anobelsborf. v. Boringen.

Derfonal : Chronif öffentlicher Beborben.

Perfonal

Bon ber Koniglichen Regierung ift :

ber Canbibat bes Prebigtamts, Saupt, als Paftor und Saupt-Lehrer an ber evangelifchen Kirche und Schule zu Liebenthal beftatigt worben.

Erlaubniß gum Tange Unterricht. Bermifchte Radrichten und Auffase.

Dem Tuchfabritanten Carl Gichner ju Sagan ift Die Erlaubniß jum Privats Unterricht im Tangen, innerhalb bes Liegniger Regierungs : Departements, ertheilt worben.

Patenticungen. Dem Samuel Lillen gu Nachen ift unter bem 17. Juni 1842 ein Patent auf zwei, an ber unterm 28. Mai 1841 patentirten Maschine zum Richten und Spigen ber Nah- und Stecknabeln angebrachte, in Berbindung mit bieser Massichine für neu und eigenthümlich erachtete Borrichtungen zum Führen und zum Glatten ber Nabeln

auf bie Dauer bes Patents vom 28. Mai 1841, mithin bis zum 28. Dai 1847 und fur ben Unifang bes Staats ertheilt worben.

Dem Raufmann Peter Morbotter ju Blindinghausen im Rreife Lennep, ift unter bem 25. Juni 1842 ein Votent

auf die alleinige Anfertigung einer, burch Beschreibung und Mobell bargestellen, mit einem für neu und eigenthumlich anerkannten Dieb versehenen Borfeile auf funf Jahre, von jenem Zage an gerechnet, und für ben Umfang ber Monarchie exheits worden.

(Bierbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. 27.)

Amts = Blatt

Ronigliden Regierung ju Liegnig.

M 28.

Liegnit, Den 9. Juli 1849.

Berordnung boberer Staatsbeborben.

Da bas Konigliche Minifterium bes Innern und ber Polipi biefe Benennung nur gur Unterscheidung von bem fruber baneben bestandenen Ministerio bes Innern fur Sanbel und Semerbe erhalten bat, fo haben Geine Majeftat ber Ronig mittelft Afferhochfter Rabinets Drbre vom 17ten b. Dets, ju biflimmen geruht, bag baffelbe Minftig wieber in allen amtlichen Berbanblungen ohne Beifat :

Refannt. med ma.

genaunt merben foll.

Diefe Allerhochfte Beftimmung, wird hiermit gur öffentlichen Benntnig und Radachtung gebracht.

"Minifterium bes Innern"

Breslau, am 27ten Muni 1842.

Der Ronigliche Birtliche Gebeime Rath und Dber - Prafident ber Proving Schlefien. (gez.) v. Merdel.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

Des Ronics Majeffat haben mit elf Murthochfter Rabinits . Debre vom 31ten October v. 36, anguordnen gerutt, bag bie Biffimmungen bes 6. 64 ic. Dit, 20. bie Strafbar-Ib. 11. Des Allgemeinen Landrechts über Die Strafba leit ber Theilnehmer, Gebulfen feit ber Theil und Begunffiger eines B rbrechens auch bei Poligi Gentraventionen jur Anwendung mottei-Conpu bringen find.

Indem wir biefe Allerbochfte Billensme'nung jur off utlichen Renntnig bringen und ju beren Rachachtung perpflichten, werben tie jur Batrnehmung ber Doligeis

No. 75. Betreffenb trapentienen. I. P. SHa.

Berid tebarteit beredtigen und bie bamit beaufragten Dets Poligi: Beborben angewiefen, portommenben Ralles barnach ju verfahren.

Liegn's, ben 2ten Juli 1842.

Berordnungen der Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Den Untere Maunasfenbe für bülfebe: benftige Rin: ber perftorbes ner Juftighes amten betr.

Aus bem burd bie Allerhochften Rabinets . Drbres vom 5ten Geptember 1836 und Soten April 1837 gebilbeten Bonte jur Unterflugung bulfebeburftiger Rinder perflorbener Jufig . Beamten, ift be jest in unferem Departement bie Summe von 2097 Riblr. jum Beften von Seche und Runfgig Rindern, fur melde berfelbe in Unfprnch genommen murbe, ausgezahlt und jedem berfelben baburch eine nothburftige Unterflühung, großentheils mehrere Sahre bindurch gemabrt worden. Da biefer Fonds bauntfachlich aus freiwilligen Beitragen gebildet wird, fo empfehlen wir Die wohlthatigen G-finnungen ber bisberigen Geber, und ben babet bezeigten Dienft : E fer ber Buftig Beamten in Benutung der barbietenben Gelegenheiten gnerkennend, ben Gegenftand mit Bejug auf unfere Aufforberung vom 26ten Rovember 1835 (Amtoblatt Ro. 50) biermit ber ferneren Beachtung.

Glogau, ben 24ten Junt 1842.

Roniglides Dupillen . Collegium.

Die Bauer. Soulgen: unb Burglebne in Dber Cauffe Bereffenb

Die Untergerichte ber Dber-Laufib merben bierburch aufgeforbert, binnen 14 Zagen baruber gu berichten, ob unter ben ihrer Juriediftion unterworfenen Grundftuden Dur biefeitigen fich Bauers, Schulgens und Burglehne befinden, und Ralle folde porbanten finb, Die nabern Rechts : Berhaltniffe biefer Lebne bem unterzeichneten Dber : Lanbes : Werichte angujeigen.

Glogau, ben Rten Juli 1842.

Roniglides Dber : Lanbes . Gericht.

Personal=Chronik öffentlicher Beborden.

Derional Shronif.

Mon ber Roniglichen Regierung find:

ber Rittergutebefiger Dolan, ale Rathmann ju gomenberg, und ber bieberige Juftig : Aftuarius Cotta, ale Burgermeifter ju Polimis beffatigt morben.

Personal = Beranterungen

im Begirt bes Dber-Landes-Berichte gu Glogan. Juni 1842.

1. Beforbert:

Dem Dber : Lanbesgerichts . Referendarius Rled au Gorlib ift eine Cefretaise Stelle bei bem bortigen Land- und Stabtgericht perlieben.

Der Juftig: Commiffarius Sibich ju Rothenburg ift jugleich jum Rotar im

Begirt bes Dber Lanbesgerichts ju Glogau ernannt.

Dem Rammergerichte : Affeffor Bertram ju Gumbinnen ift eine etatemäßige Affefforftelle bei bem Band: und Stadtgericht ju Gorlie, und

bem Doer ganbesgerichts: Uffeffor von Prittmis ju Brislau eine bergleichen bei

bem gand= und Grabt-Gericht ju Liegnit verlieben morten.

Der Dber-Landebaerichte-Affeffor Maifan ju Glogau ift jum Juffig-Commiffarius fur Die Berichte bes Golbberg- Sannauer Rreifes, mit Unweifung feines Wohnfifes in Sannau, ernannt worben.

Der Dber-Lanbesgerichts-Sanglift Rrieger ift zum Dber-Canbesgerichtlichen Mul-

tions-Commiffarius beftellt, und

ber Raffen- Affiftent Boppner jum Buchbalter in ber Dber:Banbebgerichte-Galarien-Raffe beftellt worben.

2. Berfest:

Der Dber Banbesgerichts Affeffor Fritfch ju Liegnib ift als etatsmäßiger Affeffor an bas Band: und Stabt-Bericht au Brieg,

ber Dber = Lanbesgerichts . Mustultator Konig in gleicher Gigenschaft an bas

Rammer-Gericht, unb

der Dber : Canbesgerichte : Affeffor Freib, von Ripperba an bas biefige Dber-Landes = G.richt perfett morben.

Bermifchte Rachrichten und Auffage.

Der nachftebend naber befdriebene Topfbinder Johann Benat aus Lengfeld, amben Ber Trentichiner Commitate in Ungarn, ift wegen mangelnber Legitimation ale Bagabond unter bem Berbot ber Ruffehr und Unbrobung einer zweijahrigen Buchthaubftrafe, von Geibenberg über die biebfeitige gandebgrenge nach Bohmen gefchafft morben:

Religion: fatholifch; Alter: 32 Jahr; Große: 5 Auß 3 Boll 1 Etfich; Saare; braun, binten lang und bid; Stirn: niebrig; Mugenbraunen: braun; Mugene braun; Rafe und Mund; gewöhnlich; Bart! braunschwach Babne: gut; Rinn: fpib; Befichtebilbung: breit; Befichtefarbe: blag; Beffalt: mittel; Sprache: flavonifd und gebroden beutich. Befonbere Rennzeichen : feine.

Befleibung bei feiner Lanbesvermerfung :

a) einen alten braunen Mantel.

- b) fdmubige weißgelbe Tuchhofen,
- c) einen runben alten Filghut,
- d) gang befette Coube.

Agentur-Befatigungen.

Dem Raufmann Carl Lamprecht ju Sprottau, ift jur Uebernahme einer Agentur bet tutbeffifden allgemeinen Sagel-Berficherungs-Gefellichaft ju Caffel, und

bim Raufmann 3. G. Senftleben ju Steinau, jur Uebernahme einer Spesial-Agentur ber Rheinpreußischen Feuer-Bersicherungs-Gesesulfdaft ju Duffeldorf, far ben Libener Areis, — Die Genehmiaung ertheilt worben.

Bermächtnif.

Bon ber ju hirschberg verfterbenen verwittweten Raufmann Bnichtel geborne Jafche, ift ber basigen evangelischen Gnadenkirche jum Rreuge Chrifti ein Legat von 300 Rtblr. mit ber Befinmung:

daß von den Zinsen dieses Ergats die Gruft, in welcher die Berfforbene nebft ihrer Kamilie beigesetzt ift, breiffig Sabre lang nach ihrem Tode in guten Zustande erhalten werden, nach dieser Zeit aber das Appital der Rirche zur uneingeschränkten Oleposition anheim fallen solle,

vermacht worden.

ein Batent

Berbienftliches.

Bon bem Gebinge-Großgariner Garbe ju Floreborf ift ein Legat von funf Thee lern, — und von bem Bauergutebesiger Christoph Saefeler gu Gohr-Neundorf ein Geschent von zwanzig Thalern, ber Erche zu hobbirch Görliger Rreifes, ju Theil geworden.

Pafentirun-

Dem Fabritanten S. Bigert ju Berlin ift unter bem 24ten Juni 1842 ein Patent

auf eine burch Beschreibung und Beichnung erlauterte Borrichtung zur Gintragung ber Ruthen in Belpele und P. Cifc-Gewebe auf fechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang ber Monarchie er-

bem G. Schelhorn und Friedel ju Berlin ift unter bem 24ten Juni 1842

auf eine burch Zeichnung un Beidreibung nadgewiefene, in ibrer gangen Bufammenf gung fur nen und eigenibliedich erachtete Mafchine gur Fabritation von Sut-ifen

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang br Monardie ertheilt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. 28.)

Amts = Blatt

Roniglicen Regierung ju Liegnis.

M 29:

Liegnis, ben 16. Juli 1849:

Berordnung boberer Staatsbeborben.

Bufolge ber Allerhochflen Rabinete. Drbre vom 27ften v. Dte., betreffend bie Ummanblung ber Staats-Schuldicheine und die Berabfebung ber Binfen berfelben von 4 auf Runbigung, 3 % por. (Gefeh-Cammlung Ro. 2255.), follen fammtliche noch im Umlauf befindliche und ilmidre Preußische Staate-Schuldscheine, soweit fie in ben, Behufe ber Tilgung bieber fattger bung ber noch fundenen 19 Berloofungen noch nicht gezogen, und alfo nicht bereits gefundigt find, vom unverlooferen 2. Januar 1843 ab, nur noch mit 3 1/2 pot, jabrlich verginfet werben. Es werben baber icheine bett. fammtliche noch circulirende, burch bie bisberigen 19 Berloofungen nicht betroffene Staats-Schuldicheine, jum Bebuf ber baaren Buifidjahlung ber verfdriebenen Rapital=Betrage, welche om 2 Januar 1843 bier in Berlin bei ber Controle ber Staa'spap'ere, Tauben-Strafe Ro. 30., in Empfang ju nehmen find, ibren Befigern bierburch gefunbigt, mit ber Aufforberung, Diefe Papiere, unter ber fcbriftlichen Erflarung, Die Runbigung angunehmen, fpateftens bis jum 1. September b. S. gegen Depositalfcheine einzuliefern. Ginheimifche haben jene Erflarung nebft ihren Staats Schulbicheinen bei ber Controle ber-Staatspapiere, Ausmartige aber folche bei ber ihnen junachft gelegenen Regierungs-baupts Raffe einzureichen. Bon benjenigen Inhabern von Staate Schulbicheinen, welche biefer Mufforberung nicht nachtommen wird angenommen werten, bag fie die gefchebene Runs bigung ihrer Staats-Schulofcheine jur baaren Buruchablung ber Balura ihrer Geits nicht. annehmen, fondern biefe Papiere mittelft fillichweigender Bereinigung ohne Beiteres ber allgemeinen Convertirung unterwerfen, und bemgemaß vom 2. Januar 1843 ab nur ben herabgefetten Binsfat von 3 % rot, jabrlich fortbegieben wollen. Bugleich wird benjenigen Inhabern von Staats Schuloicheinen, miche fich unter Ginreichung berfelben mit ber Berabfegung ber Binfen von 4 auf 3 1/4 por. jabrlich, vor bem 1. September b. 3. ausbrudlich einverftanben ertlaren, in fofern fie biefe Ert arung: a) in bem Beitraume vom 1. Dai bis einschließlich ben 30. Juni b. 3. abgeben: eine Pramie von 3mei Thalern; b) in fofern fie Diefelbe im Monat Juli b. 3. abgeben; eine Pramie von Ginem und

Belamt:

einem halben Thaler; .) in fofern fie folde im Monat August b. 3, einreichen; eine Pramie por einem Thaler, auf jebe Bunbert Thaler bes ihnen jugeborigen Staats Schulofdein Rapitale bierburd bewilligt, welche ihnen fofort baar ausgezahlt merben foll. Mugerbem wird in Bemagheit bes S. 4. ber Muerhochften Rabinets : Drbre vom 27. v. Die. hiermit die Buficherung ertheilt, 236 bie neuen 3 % procentigen Staate-Schuldicheine mahrend ber erften vier Jahre, vom 1. Januar 1845 ab, alfo bis jum lebten Dezember 1846 ber Berloofung nicht unterworfen fein follen. Die gebachte Erffarung muß pon Ginbeimifchen bei ber Rontrole ber Staatspapiere, Taubenftrafe Ro. 30, von Auswärtigen aber bei ber ihnen gunachft gelegenen Regierungs-Daupifaffe fchrift'ich abgegeben werben, indem weber wir, noch bie gebachte Kontrole, une in eine biebfällige Correspondeng mit ben Befibern ber Staats. Schulbiceine einlaffen tonnen. hiernach wird nun: 1) ein jeber Inhaber von Staate-Schulbiceinen guvorberft bie in ben bieberigen 19 Berloofungen fur ben Tilgungefonde gezogenen Staates Schuldicheine von ben übrigen abjufondern baben - indem es megen Rece liffrung ber Erfteren bei bemjenigen verbleibt, mas burd unfere biebfalligen befonberen Befanntmachungen vorgeschrieben ift. Sollten bergleichen von ben Berlogiungen betroffene Staats. Chulofdeine auf Die Liften ber Behufe ber Convertirung einzureichenben Staats. Schulbideine aufgenommen, und follte bies bei Revifion ber Liften nicht entbedt, vielunder cen Prafentanten folder Craate Schulbiceine bie oben ermabnte Pramie aus Berfeben gegablt merben, fo mird bie foldergeftalt unrechtmäßigermeife bezogene Pramie bei ber Musjahlung bes Rapital-Betrages ber ausgeloofeten Staats-Schulofdeine mieber eingezogen werten. 2) Die Inhaber nicht ausgeloofeter Staats. Schulbicheine, melde fich jur Umfdreibung terfelben in neue, ju brei und ein balb Procent verginbliche, Berbriefungen verfichen, baben mit ihrer besfallfigen Erflarung eine von ihnen unter Ancabe ibres Stantes, Gewerbes, Bobnorts zc. ju pollgiebenbe Lifte, in welcher alle anf einen gleichen Rapital-Betrag lautende Stude unter einer eigenen Abtheilung einzeln, nach ber Bablenordnung, mit ihren Rummern und Buchftaben, nach einander zu verzeichnen find, einzureichen. Diefer Erflarung und Lifte, ju welcher gebrudte Kormulare, fomobl bier in Berlin, bei ber Controle ber Staatspapiere, wie auch bei feber Regierungs-Saupt Paffe unentgeltlich zu haben fein werben, find Die Staats Schulbicheine in berfelben 200 nung, in welcher ihre Nummern in ber Lifte auf einander folgen, jeboch obne bie gu benfelben gehörigen Bind Coupons beigulegen, indem biefe Letteren gur Beit ihrer galligtett in gewöhnlicher Beife gu realifiren bleiben. 3) Um ben Bertehr mit ben Staats-Schuld Scheinen nicht zu bemmen, werben bie Bebufs ber Convertirung einzureichenben Papiere fofort nach erfolgter Bebrudung mit einem Stempel, welcher bie Borte: "Rebucirt auf 3 % pot, vom 1. Sanuar 1843 ab" enbalt, einstweilen ben Prafentanten gw ractgegeben werben. Bugleich wird letteren Die oben unter a. b. c. verheißene refp. Pramie baar ausgezahlt, worüber fie auf ber Lifte ber geftempelten Staate-Schulbicheine gu Die Beftimmung bes Beitpuntts, mit welchem ber Umtaufch ber mit auttiren baben bem Reduftions: Stemmel bebrudten Ctaats: Schulbicheine in nene ju brei und ein balb Procent vergindliche, und mit ben Bind: Coupons Gerie IX. ju verfebende Berbriefungen

beginnen kann, behalten wir uns vor. 4) Dieseinigen Staats-Schulbschein : Inhaber, woelche Die Jur uch ich nach me ihrer Kapital-Baluta gum 2. Januar 1845 beahsch, woelche Dieselben gleichfalls in einer, ihrer oben erwähnten beskallsgen Erklärung angeschlossen Life nach ben Appoints und der laufenden Rummer zu verzeichnen. Wegen Daarer Auszahlung der Kapital-Beträge solcher Staats-Schuldscheine wird das Beitere zu seiner Jeit öffentlich bekannt gemacht werden. Den zu vorstehend gedachten Iweden nichtigen Ercfendungen der Staats-Schuldscheine von Seiten der Ihaber an die Reziserungs-Haupt-Kassen und an Erktere zurück, ist die Portosteiheit zugestanden, wenn die Wortselfe bei der Einsendung das Rubrum: "

Abaler Staats-Schuldscheine zur Umwondtung bekimmt" bei der Jurücksendung bekimmt" bei der Jurücksendung die Rubrik: "... Abaler umgewandelte Staats-Schuldscheine zur Umsendtung bekimmt"

Berlin, ben 10ten April 1842.

Daupt : Bermaltung ber Staate : Soulben: Rother. v. Berger. Ratan, Tettenborn,

Mit Allerhöchster Genehmigung find ju anderweiter Erleichterung bes Gilbverfipts, bei Berfenbung von Raffin : Anweisungen und courehabenden Papieren, nachstehende Bettimmungen getroffen worben:

Befanntmadung.

- A. Kaffen-Anweisungen und courshabenbe Papiere burfen mit allen Gattungen von' Poften in retommanbirten Briefen gegen bie für lehtere ermäßigte Tare, be- flarirt ober unbeflarirt, jeboch ohne Gemahrleiftung, verjendet werben.
- B. Die im Porto-Regulatip vom 18. Occember 1824 §, 20 sub 2 vorgeschriebene Erhebung bes einsachen Porto fur ben gurudfolgenben Schein über Die richtige Beftebung rekommanbirter Briefe, ingleichen
- C. Die im S. 68 sub 1 bes Porto-Regulative für Borfcus. Briefe außer bem Briefe Porto und bem Pro Cura angeordnete Eth. bung bes Geld-Porto für ben Betrag bes Borfchuffes, find aufgeboben werben.

In Folge beffen treten vom 1. August b. 3. ab bis auf Beiteres nachstehende Be-

ad A.

1. Raffen-Anweisungen und courshabende Papiere tonnen, vom obigen Termine abianrthalb bes preußischen Staares mit sammtlichen Gattungen von Posten, unter folgenden Modificationen in retomman noirten Briefen, entweder deklarirt, b. b. mit spezieller Angabe des Werth-Inhaltes auf der Abress, oder undeklarirt, jedoch mit B.; ichnung bes Inhaltes im Allgemeinen auf der Arresse, als:

"mit Raffen Unmeifungen."

"mit Papierge b," oter

"mit courshabenben Papieren"

verfendet merben.

Benn biefer Inhalt auf ber Abteffe gang verichwiegen; auch ber Brief nicht' retom man birt worben ift, fo tritt bas gefegliche Berfahren wegen Berfenbung unbeffariter Kaffen-Ammellungen z. ein.

Dig and by Google

11. Bei der Beforderung von Aaffin=Anweisungen und courshabenden Papieren mit ben Briefposten, nämlich mit den Courier-, Reit- und Schnellposten, muß die Berfendung in recommanbirten Briefen erfolgen. Bei der Beforderung mit den übrigen Gattungen von Poften tann auch eine andere Art der Berfendung stattfinden.

III. Erfolgt die Bersendung in rekommanbirten Briefen, fo ift dafür, ohne Unterschied bes Grwichtes, vom Abfender ju entrichten:

1) bas Porto für ben Brief, nach Mafigabe bes Gewichts und ber Poftengat-

tung, mit welcher bie Beforberung erfolgt, und gwar:

bei ben Couriers, Reit, und Schnellpoften, noch §§. 7 und 8. bes Portos Regulative vom 18. Dezember 1824,

bei ben gabes, Perfonens, Rariols und Botenpoften, nach f. 11 beffelben;

2) bas Scheingelb mit 2 Sgr.

Ift vom Abfender bie Gattung ber Poft, mit welcher bie Beforberung geichehen foll, auf bem Couvert nicht bemertt, fo erfolgt bie Beforberung

bei Briefen bis 2 1/2 Loth incl. fcmer

burch die Couriers, Reits ober Schnellpoften, bei Briefen über 2 % Loth fcmer

burch die Kahr-, Perfonen-, Rariol= ober Botenpoften.

IV. Fur Die in retommanbirten Briefen verfendeten Raffen Anweifungen und courshas habenden Papiere ward, ohne Unterschied ber Poften Gattung, mit welcher Die Beforderung erfolgt, teine Garantie geleiftet.

V. Diefe Sendungen durfin nur in Briefform gur Doft geliefert werben. Ditete mit besondern Abreffen unter Recommandation find pon ber Beforderung gana

ausgefchloffen.

VI. Deflarirte Sendungen von Kaffen-Anweisungen und courshabenden Papieren in anderer Form als in retomman birten Briefen, werden nur mit ben Kahr-, Personen-, Kariol- und Boten-Poften, gegen das gewöhnliche Porto (§. 37 bes Porto-Regulativs) und gegen Garantie versendet. ad B.

Für retommanbirte Briefe hat ber Abfenber gleich bei ber Aufgabe nur noch gu entrichten:

a, das Porto fur ben Brief nach Dasgabe bes Gewichts und ber Poften . Sattung,

mit welcher bie Beforberung erfolgt (conf. A. 111.);

b) bas Scheingelb mit 2 Sgr.

ad C.

Für Briefe mit Post-Borfchuß sind von dem Empfanger, außer dem Porto für den Brief u., nur noch die gesehlichen Pro Cura-Gebuten nach Maßgabe des §. 68 des Porto-Regulativs vom 18. Dezember 1824, zu entrichten.

Berlin, ben 4. Juli 1842.

Der Gebeime Staats : Minifter und Beneral : Poftmeifter.

von Ragler.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnit.

Boberer Anordnung gufolge wird nachstebenbe Bitanntmachung bes herrn Rie Ro. 79.

nans : Minifters Ercellens vom Siten Dai c.

Na Berfolg ber Befanntmachung vom 22ten Nov mber 1839 merben in bem ans ftrafen und bie liegenben Rachtrage Diegenigen Runftftragen gur öffentlichen Renntniß gebracht, auf ber bieferball melde bas Berbot bes Gebrauchs pon Rabfelgen unter pier Boll Breite auf alles ge- ergangenen merbomafig betriebene Arachtfubrmert bei Labungen über gmangig Centner bei pierrabris gem und aber gehn Centner bei gweirabrigem Auhrwerte, vom 1ten October b. 3. ab vom 17. Delgr Anwendung finbet.

Den Berfehr auf ben Runft. Beroronung 1839 betr. I. G. 3273.

Berlin, ben 31ten Dai 1848.

(geg.) v. Bobelfdwinab. Der Rinang = Minifter.

Rachtrag

au bem unterm 22ten Rovember 1839 befannt gemachten Bergeichniffe berienigen Strafe fen, auf benen ber Bebrauch von Rabfelgen unter vier Boll Breite in Rolge bes 6. 1. ber Berordnung vom 17ten Dary 1839 ben Bertehr auf ben Runftftragen betreffend. für alles gewerbemäßig betriebene Frachtfuhrwert bei Labungen über gwangig Gentner refp. aber gebn Centner (bei vierrabrigem refp. ameiracrigem Rubrmerte verboten ift.

Im öftlichen Theile bes Staats.

8. a) von Konigeberg nach Bifchofeburg über Bartenftein.

b) von Bartenftein nach Raftenburg und nach Roffel.

49. a) von Beis bis gur Banbesarenge in ber Richtung auf Leipzig.

b) von Beit bis gur ganbesgrenge in ber Richtung auf Altenburg. Im meftlichen Theile bes Staats.

von Saltern nach Riemisberg fiber Redlingbaufen und Bochum. 61. a)

70. a) von Reuß nach Rhenbt.

- b) von Rhendt bis jur Koniglich Rieberlandifchen Grenze fiber Glabbach, Dalfen. Boisbeim, Brepell und Ralbenfirchen auf Benlo,
- c) pon Brenell nach Buis über Lobberich. Greefrath und Rempen.

79. a) von Ballenthal nach Schleiben über Gemund,

156. a) von Ernbtebrud bis Laasphe über Sagmannshaufen,

140. a) pon Unna nach Menben über Langebebe.

149. a) von Bradel nach Barburg,"

biermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Liegnis, ben 4ten Juli 1842.

Seine Majeftat ber Konig haben jum Bieberaufbau ber abgebrannten evangelischen Ro 80. Rirche zu Dombromo, Parochie Mogilno, Regierungs Begirts Bromberg, um die an den foreibung et Roften fehlenben Mittel ju beden, eine Kollefte in ben evangelifden Rirchen ber Monare ner allgemei die, jur Unterflugung ber armen Gemeinde, mittelft Muerbochfter Rabinete Orbre bom Rirdentokette 25. Mai c. ju bewilligen geruht. Bir bringen bies in Gemagbeit bes Erlaffes Gr. Er: jum Bieber celleng bes herrn Dber-Prafibenten v. Metdel vom 27. v. Mis. gur Renntnif ber evan- gebrannten

Brombetg.

erangel. Riede gelifchen Ginfaffen unferes Bermaltungs. Brzirts: und beauftragen bie Berren Superinten= Begier. Beg. benten und refp. evangelifche Beiftlichfeit, Die Ginfammlung der milben Gaben in ben evangelifden Rirchen unfere Berwaltunge: Begirte gu bewertffelligen, und ben Errrag biefer Sammlung nach ber Berordnung vom 24. October 1852 mit einem genauen Geloforten:Bergeichniffe burch bie betreff nben fire 6 = Stenet - Raffen binnen 8 Bochen an unfere Daupt = Raffe einzufenten.

> Daß foldes gefcheben, ift uns gleichzeitig unter Beifchluf ber vorgeschriebenen Rad :weifung nebft Spezialien nachzuweifen.

Liegnis, ben 8ten Muli 1842:

Me. 81. belftabt betr. I. C. 3611.

Bir bringen hierburch jur öffentlichen Renntnig : bag ber fogenannte Salobis: Die Bertegung Jahrmarkt in Rubelftatt, Bollenhanner Kreifes, nicht am 24. und 25. Juli c., fone martie gu Rus bern eine Boche fpater am 31ten Juli und Iten August abgehalten werben wird ...

Liegnis, ben 13ten Juli 1842 ..

Berordnungen der Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Die Angeige pon Zobes: fallen betr. .

Rach &. 23. Dit. 5. Theil II. ter Allgemeinen Gerichte : Dronung muffen bie im Sterbebaufe anmefenden Bermandten oder Sausgenoffen Des Berftorbenen, ingleie den ber Sauswirth von tem Tobesfalle bem betreffenden Berichte Unzeige machen. um fich gegen bie Glaubiger und Erben außer Berantwortung ju feben.

Das Publitum mird auf Diefe Bestimmung: aufmertfam gemacht ..

Glogau, bin ften Juli 1842.

Roniglides Dber : Lanbes . Gericht ...

Personal Chronit öffentlicher Beborden ..

Perfonale. Chronit.

23 n ber Roniglichen Regierung findt beftätigt morben :"

ber geitherige Schulabjuvant in Greba, Beinrich Gottich, ale britter lebrer an: ber epangelitchen Statt-Schule gu Dusfau, und

Der geitherige Schulabiuvant Schrifter gu Ulbereborf, ale evangelifder Schullebrer und Rantor in Reutorf am Grobibrerge.

Der bieberige Rathmann und Ctabt-Rammerer Saude ju Lowenberg ift ale foli der mieber a-mablt und bestätigt morten.

Bermischte Rachrichten und Auffage.

bifterifde . Ragridten. aus bem Lieg. niniden Bis für ben Monat 3un 1842.

Bitterung .. Die Bitterung bis Monate Juni mar burch große Trodene ber Atmosphare und gierungsbegitt barch baufige filltunfine Luf bewegungen von bem gewohnlichen Berbaiten im bedeutenben Magne glim ichend. Wim ten bie 10ten bitte nieben al? Regen flatt, webi bie Der

peratur ber Lift veranderlich, bald kubl, bald warm war; bann aber trat Erodene ein, bie nur febr felten durch flone Regens ause auf tarze Zeit unterbrochen murde, dis zum Schlisse des Monats andielt und moter flurmiste Luftbewegungen sehr häusig waren. Die Temperatur ber Lift war meifens biber, als zu dieser Zeit g wönnlich der Fall ift. Die Weitlere waten ungewöhnlich selten. Die westlichen Luftströmungen waren vorberischend. Die mittlete Rarometerbobe bettug 27" 9".

Mortalitat.

Der allgemeine Gesunderitegufiand ber Menichen mar febr gunftig. Die Bahl ber Kranten mar febr mößig und der Berlauf der Krantheiten gutarig. Am hänfigften maren fatarrbatige und rheumarische affellionen: Bahn- und Gesichtereißen, leichte katarbalische halbentgundungen, hiffen und Schupfen, Diareboen, Autarthale und rheumarische Rieber.

Die Pocken famen vor: im Kreise Sagan in Wiefau bei 1; im Kreise hopperbmerba in Brobien, Liebegaft, Rarbt und Neuwiese, in jedem ber groad ten Orte bei einem Indianien Kreise Lauban in Ge-idever bei 2 Andividuer.

3mei Steinfchläger murd u bei bem Sprengen von Steinbloden totlich verletet, und ein beuter fand bei bem Berabstoffen eines Relbstude in die Tiefe ben Tob. In Folge bes Kallens in Steinbruche verloren 2 Individuen bas Liben,

Eine einflurgende Riesmand verschufttete zwei mit Candgraben beschäftigte Bariners. Sohne. Der eine murbe tobt, der andere mit gebroch nem rechten Beine hervorgezogen.

Ein bredender Wiesendaum, ber über ein Fater Beu gespannt war, foleuberte eine auf bem Bagen fibenbe Frau mit folder Bewalt berab, bag fie bas Benich brach.

Gia Butejunge hatte fich ben Strick, an welchem er bie Ochfen feines Brobthern auf ber Beibe führte, um ben Leip ober Sals gefchlungen. Die Thiere gingen burch und erbroffelten auf bie Beife weit unben. Ebn fo endige ein Butejunge in Filge schwerer Berlegungen am Kopfe, wilche ihm ein gewidetes Pferd in nicht ermittelter Beranlaffung beigebracht batte.

Behn Prfonen ertranten und ein Individuum fand man, vom Sd lage gerührt,

im Freien.

Der Gesundheitszuftand der Sausthiere mar fehr gunftig. hin und wied r tam bie gutartige Maul- und Rlauenfeuche vor, am hausigsten beim Rindvieh. Die Lungenfeuche bis Rindviehs blieb auf einige wenige Falle beschränkt.

Ergebniffe aus ber Bevolterungs : Lifte pro 1841.

Es find im Laufe bes Sahres 1841 bei ber C vil: und Militair . Devollerung bes Regierungs . Begirte :

a) ehelich getraut 7781 Paare,

b) geboren 32995 Rinder,

Bei Bergleichung Diefes Ergebniffes mit ber Broblecungs. Lifte wom Jahre 1840 ergiebt fic, bag im Jahre 1841:

122 Chen mehr gefchloffen,

1562 Rinber mehr geboren, und

161 Menfchen weniger geftorben finb, als im Jahre 1840.

Bon ben Gebornen maren :

17005 Rnaben, 15990 Mabden.

darunter 879 Bwillings- und 4 Drillings-Geburten. Gegen bas Jahr 1840 haben 3 Bwillingsgeburten mehr und 2 Drillingsgeburten weniger flattgefunden.

Die Bahl ber unehelich Gebornen belauft fich :

a) auf - 1828 Rnaben,

b) auf - 1694 Dabchen,

jufammen auf - 8522,

bat fich alfo gegen bas Sahr 1840 um 4:6 vermehrt.

Das Brebaltnif ber unehelich Geborenen ju ben ehelich Geborenen ftellt fich, wie 1: 9 1/4, mahrend fich foldes in ben Jahren 1840 und 1839 wie 1: 10 ftellte.

Lobtgeboren finb :

		uneheliche,		eheliche	
		, , ,	Rinber,	, ,	
Knaben		158	-	981	
Mädchen	_	110	-	679	_
			1878.		

Das Berhaltniß ber Tobtgeborenen ju ben Geborenen fiberhaupt, ftellt fich wie 1: 17%.

Das natürliche Lebensziel haben erreicht und find an Entfraftung geftorben: 8016, barunter 28 mannlichen und 16 weiblichen Geschlechts, Die bas 90te Sahr gurudgelegt hatten.

Durch allerlei Ungludbfalle fanten einen gewaltsamen Tob: 258, burch Selbitmorb

Bei ber Riedertunft und im Rintbette ftarben 291 Frauensperfonen.

Durch die naturlichen Blattern verloren bas Leben 61 Denfchen.

Die Bafferichen forberte 2 Opfer. Außerdem ftarben :

duperern futeren: 4514, burch innere singige Krankheiten . 10280, burch sanere langwierige Krankheiten . 10280, burch schlagslüsse Krankheiteszufälle, Bluts, Stick und Schlagslüsse . 3146, an außeren Krankheiten und Schäben . 434, an nicht bestimmten Krankheiten . 1641. Legnig, den Gten Juli 1842.

Ronigliche Regierung ..

Euterpe, ein mulitalifdes Monateblatt fur Deutschlande Bolfe'dullehrer, beraus- ampfehlung gegeben in Gemeinscha't mit Bogenbarbt, Geminarlehrer in Siloburghaufen, Ert, Ge eines muftalie minarlebrer in Berlin, und Jacob, Rantor in Roneadsoorf 'n Schloffen, von Ernft Binte fon Mona de fchel, R. Mufit = Director und Geminarlehrer in Betfenfels. 1ter Jahrgang 1841, im Berlage ber Romerfren Runft: und Dlufifbandlung qu Erfurt, veroiert megen ber Rub-Hichfeit bierburch empfoblen zu werben.

Die nachftebend fignalifirten flavonifden Topfoinber Unbread Bubling und Sos gantet-Berfeph Romann, aus Bicopesje in Ungarn, find in bem Domninen-Amteborfe Spreewit bei Boperfiverba ale ausweistofe Berumtreiber aufgegriffen und unter Androhung einer amrijabrigen & 6 mas: ober Buchthausftrafe im Rall ber Uebertretung Des Berbots ber Rudtebe in Die Diesfestigen Staaten, per Transport nach Seitenberg gefchafft und pon ba über bie Grenze gemiefen morben.

Signalement bes Unbreas Bubling.

Religion: Patholifch; Alter: 19 Jahr; Grobe: 6 Rug 1 Boll; Brate: ft mubig braun, etwas getraufelt; Stirn: bebedt; Augenbraunen: braun; Mugen: blau; Rafe: bid und ftunpf; Dund; etwas breit; Bart: teinen; Babne: vollftanbig; Rinn: rund; Befichtebilbung: oval; Befichtefarbe: gefunb; Beffalt: unterfebt; Eptache: bohmifc mib etwas beutich. B fontere Rennzeichen: feine.

Befleibung.

1) einen nach flavonischer Mrt gefertigten braucen groben Tuchmantel.

2) ein Dagr meifiudene Beinfleiber, befeft.

3) ein leinmandnes Sembe, von Schmut gara grau.

4) einen runten Rilabut.

5) ein Daar leberne Soube pon Stiefeln gefdnitten, bifeft.

O eine fcmargleberne Tafche gum Umbangen.

Signalement bes Jofeph Roman:

Religion: fatholifch; Alter: 21 Jahr; Grofe: 4 Ruß 11 Boll; Saare: braun; Stirn: frei; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Rafe und Rund: gewöhnlich; Bart: blond (Schnurrbart); Bahne: vollftanbig; Rinn und Gefichtebilbung: tunb; Befichte farbe: gefund; Beffalt: unterfett; Sprache: bo'm ich und gebrochen beutich. Befonbere Rennzeichen : feine.

Beffeibung.

- 1) einen nach flavonischer Art gefertigten braunen groben Tuchmantel.
- 2) ein Daar meiftudene Beintleiber.
- 3) ein weiß leinen & Bembe-
- 4) einen runben Bilgbut.
- 6) ein Pace leberne Schube, von Stiefeln gefchnitten, befett.

6) eine fcmargleberne Zafche jum Umbangen. Liegnig, ben Zeten Juni 1842.

Roniglide Regierung. Abtheilung bes Junerm

er Durchschnitts-Marktpreise bes Getreides, des Rauchsuters, der Karroffeln. so wie ber für den Monat

	_							6	e	t	T (1	b	e.								T	16			
Ramen ber	Beigen		Beigen		2Beigen		2Beigen		099	en	C	Ber	te	٩	þaf	r	0	rbfe	n	Ş	Hirfe		Buch: weiten		Gr	aup
Stäbte.		€6	***	1	. 6 6				off.		. 60		Ė	€¢			e rd		-	€d	1					
	rti.	fgr.	pf.	rti.	fgr.	pf.	rti.	· fgr	pf.	rtl.	fgr.	pf.	rti.	fgr.	pf.	rti.	for.	lpf.	rtl.	fgr.	pf.	rtI.	92.1			
Beuthen a. b. D. Bunglon. Freyfladt.		14	8 4	11-	10 4	9		29 25 	3	-	25 19 	6	1 1	15	5	3	15 2	10		-	- 6	2 9	27 -			
Glogan. Görlih. Grünberg.	2	20 14	6	1	7	11		28 27	Ξ	_	20 24	9	1	11	_	3	22 19	6	1	16	-	8 1	17			
Hapnau. Historg. Hopeswade.	2	11 26 10	9	1 1		.10	_	25 25 27	3	=	18 17 24	8 8	1	3.	5 8	4	12 8 22.	-	T		- 6	6				
Janer. Banbesbut.	2 2	22	9	1	5	_	=	23	9		19	3 9	1	12	6	4	-	_	2	20	_	6	3 -			
Zauban. Liegnit. Kowenberg.	2	10	10	1 1	9 6 4	10 8	Ξ	25 26 24	5		20	8 3	1 1	8 7	9	4	12	6 9	=	_	-		5 -			
Büben. Polfwiß.	2	12	8	1	6	7	-	25	_	-	20	3	1	8	3	4	6	5	_	_		3	6			
Sagan. Samiebeberg. Saonan.	2	13 16 21	6 3	1 1	9 9 8	8 3		23 27 26	3		22 18 18	10 2	1 1	8 17 2	6	3	19	9	-	-		5	9 -			
Sprottan.		13	3	i	8	2	_	28	7		22	7	i	8	8	3	6	7	_	19	2	8	3			
Summa . burd Fraktion vorigen Monat waren		19 16	8		25 8	3		13 27	2 5	12	10 20	7	25	2 9	4 7	60	7	11		13		75				
je Durchschnittspreife ithin gegen) mehr biefetben) weniger		13	6	1	7	7	_	26	4	-	19	6	1	9	7	3	10	10	1	12	3	8	26			

f un f gupt-Consumtibilien in ben Daupt-Martiflabten bes Liegnisschen Regierungs-Brziers. 3 un f 1842.

tuali	ėn.			Fle	ifc.		Getr	änte.	\$0	1 3.	Rauch	futter.
Grüge	Kartof: feln	But:	Reifd.	Sammel-	Schwein-	Raibs Fleisch.	Bier.	Brannts wein.	Harts Holz	Beichs Holz	Hen.	Strob.
pr. Soff.	pr. Schfi. rtl. fgr. vf.	pr. 75	pr. T	pr. S	pr. 3	pr. B		f. Det.	b. Prf. Rie Cubil rtl. fgr. pf.	l-Bug.	pr. Entr.	pr. Scho
4 10 — 2 16 6 6 3 15 — 4 25 — 2 12 — 5 16 — 6 12 — 2 12 — 6 5 18 6 6 18 6 6 18 6 18 6 18 6 18 6 1	9 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 1	4 9 1 4 8 7 7 4 9 9 4 4 5 6 3 3 8 6 6 6 3 3 4 4 9 6 6 4 4 1 1 4 1 1 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 6 2 9 2 6 6 2 6 6 2 6 6 2 1 1 1 1 1 2 1 1 8 4 2 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 - 2 - 5 - 2 - 6 - 2	2 6 2 6 2 11 3 — 2 6 6 9 — 2 6 6 9 — 2 6 6 9 — 2 6 6 9 — 2 6 6 9 6 9 6 9 6 9 6 6 9 6 6 9 6 6 9 6 6 9 6 6 9 6	1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 5 1 6 1 1 6 1 1 3 1 1 6 1 1 1 6 1 1 1 6 1	- 8 - 9 - 10 - 11 - 10 - 7 1 - 1 - 8 - 10 - 11 - 8 - 9 - 6 - 9 - 11 - 8 - 8 - 9 - 11 - 10 - 7 - 10 - 10	39 9 9 1 66669 1 3 9 6669	5 — — — 5 3 12 6 6 22 6 6 20 4 15 — 5 13 9 3 20 6 7 6 4 20 4 15 3 10 76 13 9 4 28 4	4 20 — 3 6 3 6 4 12 — 3 10 — 2 12 — 4 18 9 2 10 — 6 4 20 — 6 5 5 6 1 8 1 3 6 1 8 — 5 3 2 1 1 1	1 2 6 29 1 27 8 22 6 24 10 1 1 - 1 1 3 9 1 1 6 - 22 6 27 6 29 - 1 1 1 6 29 - 1 1 1 6 29 - 1 1 1 8	10 — 1 4 22 9 7 7 6 10 8 5 7 8 8 10 — 7 8 123 27 1 7 8 6 15 — 23

Mgentur:Be:

Dem Kaufmann Beimann Prausnis ju Glogzu ift jur Uebernahme einer Bulis-Agentur für bie Feuer-Berficherungs-Gefellschaft: "Sun Fire office" ju London, Die Genehmigung ertheilt worben.

Erlebigung geiftlicher Stelle.

Durch bas Ableben bes Ober-Pfarrer Dr. Cyrlich ju Rothenburg D/E. ift bie erfte Prebigerftelle bafelbft erlebigt worber.

patentirungen. Dem Sammet-Fabritanten Jofeph Bet ju Roin ift unter bem 14ten Juni 1842 ein Datent

auf eine Schneibe-Borrichtung jum Arennen gweier zusammengewebete Cammetflude, wie folde burch ein beigebrachtes Mabell bargeflelt werden,
iffen Fahre, won jenem Ange an gerichter, was für ben Umfann ber Monarchie en-

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerichner, und für ben Umfang der Monarchie entheilt worden.

Dem penfionirten Rammer-Musikus Sundelin zu Berlin ift unter bem 4ten Juli 1842 ein Patent

auf die Darftellung funftlicher Marmorplatten, fowelt biefelbe ber eingereichten Beichreibung gemäß fur neu und eigenthuntich ertannt worden ift,

auf feche Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und für ben Umfang ber Monarchie ertheilt worben.

Dim Duchfabr tanten Dafeloff und Comp. in Burg ift unter tem 4. Juli 1842 ein Ginführungs : Patent

auf eine mechanisch ausziehenbe Finipinn-Maschine, in ber durch Beid nung und Beschreibung nachgewiesenen Bufammenfepung,

auf fiche Jahre von jenem Sage an grechner, und fur ben Umfang ber Monarchie ertheile worben.

Bergeich niß ber im Monat Juni vereibeten Schiebsmanner.

Amte:Begirt.	Rame.	Charafter ober Gemerbe.	Bohnort
	Goloberg : D	annauer Areis.	
Bermeborf,	Güttler	Birthfchafte-Beamter	Bermeborf.
Goloberg, Stadt, Rath-	Lowenthal	Cunft: , Baid: und Schönfarber	Go.bbirg.
R chenberg und Uls be sborf.	Zänsch	Suteb fiter	Ulb. reto f.

Bierbei ein öffentlicher Ungeiger Ro. 29 unb

sine angerordentsiche Billage: enthaltend die Bekanntmachung wegen Cinrichtung der Provingkal-Land-Koner-Sogietät und Aufnahme der Orth-Lager-Bücher, vom 28. Juni 1842.

Amts = Blatt

Ronialiden Regierung au Liegnis.

№ 30.

Liegnis, ben 23. Juli 1849.

Berordnung boberer Staatsbehorben.

In Rolge unferer Befanntmachung vom 18ten b. Mt6. find Die fur bas zweite Ge: Publifanbum, mefter b. 3. gur Tilgung bestimmten 68,500 Rthir, Rurmartiche Schuldverichreibungen fin ber Been und 16,500 Rtblr. Reumartiche Schuldverfdreibungen, in ber am heutigen Tage fattge: Berlefung gefundenen Aten Berloofung gur Biebung gefommen und werben, in bem als Unlage bier sogenen Rur, beigefügten Bergeichniffe, nach ihren Littern, Rummern und Gelbetragen geordnet, ben iden Schulb-Befigern bierdurch mit ber Aufforberung gefundigt, ben Rominalmerth berfelben unb amar ber Rarmartichen Schulbverichreibungen am Iten Rovember b. 3. und ber Reumartfcben Schuldverfcbreibungen am Zten Januar 1848 in ben Bormittageftunben von 9 bie 1 Uhr, bei ber Controle ber Staate-Dapiere, bier in Berlin Taubenftraffe Do. SO, baar abzubeben.

perichreibun: gen.

Da bie weitere Berginfung biefer Schulbverichreibungen, und amar ber Rurmartichen pom Iten Rovember b. 3. ab, und ber Reumartiden pom Iten Januar 1843 ab. aufbort, indem bie von biefen Terminen an laufenden fernern Binfen ber Beftimmung im 8. V. bes Befetes vom 17ten Januar 1820 (G. S. Do. 577) gemaß, bem Tilgungs-Konde gufallen, fo muffen mit erflern bie ju benfelben geborigen beiben Bine - Coppone Ser. 1. Do. 7 und 8, welche bie Binfen vom 1ten Rovember 1842 bis 1ten Rovember 1843 umfaffen, und mit lebtern ber ju benfelben geborige Ring. Coupon Ser. I. Ro. 8 fiber die Binfen vom Iten Januar bis Iten Juli 1843 unentgelblich abgeliefert merben; widrigenfalls fur jebes feblende Erempfar diefer Coupons ber Betrag beffelben pon ber Rapitale-Baluta abgezogen werben wird, um fur ben fpater fich melbenten Inhaber bes Coupone refervirt au merben.

Die über ben Rapitalwerth ber Rur: und Reumartichen Schulbverichreibungen ausguftellenden Quittungen muffen fur jede biefer beiben Schulben-Battungen auf einem befonbern Blatte ausgestellt und in benfelben auch bie Schuldverschreibungen einzeln mit Litter, Rummer und Gelbbetrag verzeichnet, fo wie die un nigelblich einzul'efernben 3'ns.

Coupons mit ihrer Stadzahl angegeben werben.

Jugleich wiederholen wir unfere frühere Bemerkung, daß wir so wenig als die Controle der Staals-Papiere uns mit den außerhalb Berlin wohnenden Besigern der vorbezeichneten gefündigen Kur- und Reumärkichen Schuldverschreibungen, wegen Realistrung berselb n in Correspondenz einlassen konnen, benfelben vielmehr überlassen bieiben muß, diese Dotumente an die ihnen zunächt gelegene Regierungs-Haupt-Kaffe zur weitern Beförderung an die Controle der Staale-Botiere einzusenden.

Birlin, bea 28ten Juni 1842.

haupt = Bermaltung ber Staats = Schulben. Rother. v. Berger. Natan.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnit.

No. 82, wert it we: Auf den übereinstimmenden Antrag dis Magificats und der Stadtverordnet n zu schrätzteng der Liegnis ist von uns genehmigt word. n. daß sortan jeder der doctigen vier Jahrmärkte Dauer ber Jahrmärkte auf drei Tage beschränkt werde, berecklalt, daß diese Jahrmärkte zwar künftig mit Lignib. demselben Tage, wie bisher, ihren Ansang nehmen, j. doch der vierte Tag aussällt.

Bir bringen bies biermit jur Renntniß Des betheiligten Publifume.

Liegnit, ben 5ten Juli 1842.

No. 83. Betr. die Lerechtigung des Ewalb Gruns wald zum felbiffändigen Bewiede der Maurerprofession. I. G. 3026.

1. G. 3667.

Bett. Dem bisherigen Mauret : P.lirer Ewald Grunwald aus Guhrau ist nach vorewald deum schriftsmäßig bestandener Prüfung tas Qualisitations : Attest als Maurer = Meister erwald zum

Liegnit, ben Gten Juli 1842.

"50 Reichsthalr. Belohnung."

Ro S4. In der Nacht vom 26ten jum 27ten Juni c. zwifchen 10 und 4 Uhr find auf ber hopereimerde Drebner Ghauffe gwifden heperetwerde Drebner Ghauffe gwifden heperetwerde Weiten berneborf an beiben Gite bereichten von bein Nummerft in 2,88 bis 3,06 ven beauffe ber bard bie Wipfel von 232 Stud Baumen mit einem Meffer bardichnits gangenen ten worden.

Jabem wir biefen Brevel ber bobbafteften Art bier urch jur öffentlichen Kennt: mbringen, fichern wir bemjenigen, welcher ben Frevlet nachweift, fo bif berfelbe jur Untersuchung und Beftrafung gezogen weiben tann, eine Belohnung von 50 Reir. biermit au.

Sollten mehrere Perfonen an bem Berbrechen The I genommen haben, fo wirb ein verhaltnifmäßiger Theil biefer Belohnung auch icon bemienigen gezahlt merben,

melder meniaftens einen ber Thater in obiger Beife gur Ungeige bringt.

Ber Angeigen biefer Art ju machen bat, tann fich besbalb an jebe Rreis. und Drit-Polizei-Beborbe wenden und fich auf Berlangen ber Berfcweigung feines Ramens perfichert balten, fofern foldem Berlangen obne nachtbeilige Rudwirtung auf bas Untersuchungs-Berfahren irgend gu willfahren ift.

Liequis, ben 16ten Buli 1842.

Berordnungen bes Königlichen Provinzial = Steuer = Direktorats von Schlefien.

Rachbem nunmehr bie Chauffee von hoperswerba bis jur Roniglichen Sachfi- Criebung au fchen Grenze bei Bernsborf im Baue pollenbet und fabrbar ift, wirb fur beren Be- Reufelim. nutung pom ten August b. 3. ab in ber Debeftelle ju Reu : Collm bas Chauffees gelb für amei Deilen eingehoben werben.

Breelau, ben 14ten Juli 1842.

Der Gebeime Dber-Finangrath und Provingial: Steuer: Director. In Bertretung beffelben, ber Bebeime Regierunge Rath Riemann.

Rerordnungen der Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Sammtlichen Berichten unfers Departements wird Die genaue Befolgung ber Bor- Die Borfchriffdriften ber Allerhochften Rabinete : Drore vom 26ten Dai 1839 und bes Minifterial= Depolital Ber-Referipts vom 4ten Juni 1839 ben Deposital = Bertebr betreff nd (Juftig = Minifterial: tehre betr. Blatt pro 1839 Dag. 206; bier urch in Erinnerung gebracht. Inbbefonbere aber wird barauf aufmertfam gemacht, bag, wenn von ausmartigen Depofi orien Gelber an einen Commiffar ober ein anderes Bericht gur weitern Auszahlung an Die eigentlichen Empfanger eingeben, von Seiten birfes Commiffars ober G.richtes fofort nach Gingana ber Gelber, Die befondere eigene Quittung über ben Empfang berfelben, als an ben Des nofital=Belagen bes abfenbenben Gerichtes bestimmt, und außerbem bie Berbanblung über bie Ausgablung ber Gelber als ju ben Aften beffelben befimmt, und amar lehtere fpater (fofern beibes nicht unter Ginem gefcheben fann) borthin. in ben abgefürzten Rormen bes Birtular-Refcripts vom 22ten Rebruar 1837 (Sabrbucher Band 49 Seite 281) einzusenden ift; bas tomittirende Gricht aber bat noch befonders, nach Anleitung bes Refcripts vom Gten Rovember 1838, v. Ramps Sabrbucher Banb 52 Seite 615, genau ju tontroliren und ju prufen, ob ber ertheilten Anweisung wegen Rermenbung ber Belber gehörig nachgetommen fei.

Gogau, ben 9ten Juli 1842.

Roniglides Dreug. Dberlandes : Gericht.

Den Confens Domain. Bis. Grbginegütern ten betr.

Muf ben Antrag einer Koniglichen Sochlöblichen Regierung ju Liegnis werben Des Ronigt Die Gerichte unfere Departements barauf aufmertfam gemacht, bag ber ju Berauges tus ju Berdu, rungen von Erbzinsgutern und Erbpacht. Gerechtigfeiten nach Theil F. Sit. 18 6. 698 Berungen pon und 99 und Dit. 21 6. 202 bes Milg. Land : Rechte erforberliche und por ber Be-Berginegutern figtitel-Berichtigung auf ben Erwerber (confr. Refer. vom 27. October 1840 Miniftes gerechtigtet rial=Blatt Seite 344) beigubringende Confens bes Koniglichen Domainen = Fistus als Erbgineberen ober Erbverpachtere un mittelbar von jener Regierung eingeholt mer-- ben muß.

Glogau, ben 13ten Juli 1842.

Roniglides Dber = Banbes = Bericht.

Versonal-Chronit öffentlicher Beborben.

Perfonal. Chronit.

Bon ber Roniglichen Regierung find :

Der Konigliche Doftmeifter John und ber Tuchfabrifant Ernit Reigs gu Greiffenberg als Rathmanner bafelbft beftatigt worben.

Der zeither interimiftifch angeftellte evangelifche Schullebrer. Draguift und Ruffer au Rodnig Thecber Couard Dege, murbe befinitip beftatiat.

Bermischte Rachrichten und Auffage.

Die Quifenftab: Das Ronigliche Minifterium ber Geiftlichen, Unterrichtes und Mediginal-Angelegentifche bobere Ctabt: Coute ju Ber.

beiten bat ber Luffenflatifden bobern Stadtfdule in Berlin, mit Rudficht auf ihre befriedigenden Leiftungen und ba fie vollffandig eingerichtet ift, bas Recht au Entlaffunge-Diffungen nach bim Reglement vom 8ten Darg 1832 beigelegt.

Bermadtniffe.

Der perftorbene Rreigartner und Rleifder Tobias Scheuner ju Riefdmis bat in feinem Teftament ber evangelifden Rirche ju Barthan, Bunglauer Rreifes, ein Legat von 25 Riblr., und ber evangeliften Schule ju Barthau ebenfalle ein foldes von 25 Rible. ausgefest.

Der perfforbene Baubler und Beber Andreas Scholze gu Beibeborf, Laubaner Rreifes, vermachte ber Schule und Urmen Raffe bafelbft einer jeben funf Thaler, fo wie ber bortigen Rirde bie Cumme von Bierhuntert Thalern, von welchen vorerft bie Binfen fo lange aufgefammelt und fapitalifirt werben follen, bis ber Rapitaloftamm bie Bobe von 500 Rtblr, erreicht bat, wonachft bann ber Binfenbetrag an ben Pfarrer. Rantor, bie Rirde und an Schutfinder jur Befleidung bei ihrer Confirmation vertheilt merben foll.

. Dem Raufmann & B. Meumann ju Bunglau ift jur Uebernahme einer Agentur für Lgentur Bebas Gefchaft ber Elberfelber Feuer Berficherungs Gefellichaft, - und bem Raufmann ftatigungen. Morie Rlingsporn gu Bunglau gur Uebernahme einer Bulfe-Agentur fur bas Gefcaft ber Londoner Feuer : Berficherunge : Gefellicaft "Sun fire office", - bie Erlaubnif ertheilt morben.

Dem Fürftenthum-Banbichafte-Rangeliften Richter ju Jauer, fo wie bem Raufmann Theobor Raffd ju Reufaly, ift gur Agentur-lebernahme fur bas

Gefchaft ber Nachener und Munchener Reuer-Berficherunge-Gefellichaft, und

bem Rreis-Selretair Deugebauer ju Schonau jur Uebernahme einer Bulfe : Agentur für bas Gefchaft ber Nachener und Munchener Feuer-Berficherungs-Gefellichaft, - bie Grlaubniß ertheilt worben.

Dem Buchfenmacher Rarl Guntermann gu Duffelborf ift unter bem Sten Juli Patentirum 1842 ein Patent

auf eine burch Beichnung, Befchreibung und Mobell nachgewiefene, als nen und eigenthumlich anerkannte Sicherheits-Borrichtung an Gewehrschlöffern, jur Berbinderung bes unwillführlichen Losgebens ber Gemebre,

auf feche Sabre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie, ettheilt morben.

Dem Mechanitus G. hummel ju Berlin ift unter bem 14ten Juli 1842 ein Datent

auf einen verbefferten Breithalter ober Ausftreicher fur Gewebe, in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfebung, auf feche Sahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ettheilt morben.

Der für die Dorficaften Guteborn, Grunewald, Sella, Arneborf, Schwarzbach ediebeman, und Bieblen im hoperswerbafchen Rreife jum Schiedsmann beftellt gemefene Amte-Infpettor Banbler ju Guteborn bat bies Umt niebergelegt und es ift an beffen Stelle ber Pacht-Amemann Schröber ju Biehlen, fo wie fur bie Gemeinden Linbenau, Burtereborf und Tettau in bem genannten Rreife, an bie Stelle bes ausgeschiebenen Bimmermeifters herrmann ber Freibauster Gottfried Mler au Linbenau jum Schiebs: mann gemablt und beftatigt morben.

Rrantfurt a/D., ben 8ten Juli 1842.

Roniglides Preug. Dber : Banbes : Gericht.

Amts:Begirt.	Rame. 1 610	1842 vereibeten Schi Charafter oder Gewerbe.	Bohnort.
	Grünberg	er Rreis.	deduce the
Grunberg,		1	
Stabt, Ster Begirt,	Below	Ratheherr	Grünberg.
# 4ter Begirt,	Schulz	Ratheberr 5	
	Liegnige	r Rreis.	Campern.
Sampern,	Bohms	Bauergutebefiger und	Campern.
Pofelwis,		Gerichteschols	Liegn &.
Beeborf,	Maiwald	Ronigl. Rentmeifter	riega o.
-	28menber g	ger Rreis.	Groß. Balbig
Groß-Balbig,	Droth.	Sausler u. Rramer	Grop Zbuloig
	Saganer	Rreis.	
Jamnis,	1 " 1	The Miller of the Aller	
Pattag,	1 p		Y = - 1 !
Priebuffer Bormert,	7		
Ballifd,		7 -	1 X
Mühlbach,			116
Meutorfel beiDublbach	Benrauch -	- Rittergutspachter .	Pechern.
Dubrau,	,,		
Schrotthammer,	1 10		
Bermedorf,			
Benbifchmufta,		- 1	
Dechern,			
Reuborfel bei Dechern,	4 4 4 5	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Grafenhann,		1	
Bogenborf,			Bogenborf.
Tfcbopeln,	Rahre	Dorfrichter .	Soldenoor!
Duoleborf.		1 2 - 1 10 0	1
Mergborf,	<u> 1</u>	A Comment of the second	6.
	Golbberg : D	annauer Kreis.	Bifcborf.
Bifcborf und	Neumann	Berichteschols und	Dilayout.
Gnabendorf,	- Cra 1113		Defereborf
Detersborf,	Dürrlich	Birthsch.=Umtmann	Conrabeborf
Conradeborf und	Tilgner	Rretfomer und Be-	Souraconnel
Gruffiggrund,		richtescholz	-

Herbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. 30 und eine außerordentliche Beilage: enthaltend die Bekanntmachung wegen Einrichtung der Provingial-Land-Fruer-Sozietät und Aufnahme der Orts-Lager-Bücher, vom 28. Juni 1842 fo wie ein Berzechnist ber in der Nerloofung gezogenen Aurr und Reumartschen Schuldverscherenungen.

Umts = Blatt

Ronigliden Regierung zu Liegnig.

№ 31.

Liegnis, ben 30. Juli 1849.

Berordnungen ber Roniglichen Regierung ju Liegnis.

Des Konigs Majeflat haben mittelft Allerhochfter Rabinets . Orbre vom 7ten Rebruar b. S. Die fur Die Proving Dofen burch ben Lanbtags a Abichieb pom Gten Bett. bie Belb. August v. 3. jugeftandene Erleichterung bei ben Goldzahlungen an Die Staats Raffen, bie Lanbesberr. auch auf bie übrigen Provingen auszubehnen und nachjugeben geruht : baf bie Golb, liden Raffen. jahlungen an die Landesberelichen Kaffen allgemein auch in Silbergeld mit 5 Rible. Ik F. und 20 Sar, fur ben Rriebricheb'or geleiftet merben tonnen. Die Boniglichen Raffen. melde bergleichen Goth : Einnahmen einzugleben baben, find biernach angemiefen, taf fie nicht mehr auf Bablung burch Rriebricheb'or in Ratura beffeben burfen. bringen bies biermit pur öffentlichen Renntnis, - machen jeboch, um Diftentungen au verbuten, jugleich barauf aufmertfam, bag biejenigen, welche Bablungen in Dutaten an Konigliche Raffen gur leiften baben, burch ben biefen Dungflichen fur fest beis gelegten Rechnungswerth von 3 Rthir. 6 Sar, pro Stud, pon ibrer Berpflichtung. Dutaten in Ratura einzuliefern, nicht entbunden find, bergleichen Ginzahlungen vielmehr nach wie por wirflich in Dufaten gefcheben muffen.

Liegnit, ben 18ten Muli 1842.

Bur Bermeibung ber Anftedunge : Gelegenheit wird bierburch jur offentlichen brud ber Dole Remntniß gebracht : bag in ben Schaafbeerben bes Erbpachters Frenzel ju Mittels Schaafbeerben Bibelle, fo wie bes Dominii Ganis, Rreis Rotbenburg, Die Poden quegebrochen finb. Liegnis, ben 23ten Juli 1842.

Mo. 86. Betr. ben Muss fen in ben au Mittelatbel. le unb Canie I. P. 10,258.

918, K.

Personal-Chronik öffentlicher Beborben.

Perfona-Chronif. " Der nach dem Abgange die nunmehrigen Db.t: Regierungs-Raths von hindelben nach Merfeburg mit Wahrnehmung ber Sustitiariats Geschäfte bei ber Abtheilung bes Innern ber biefigen Königlichen Regierung beauftragte seitherige Kammergerichte. Affesson Albert von Gofler ift, nach erfolgter Entlasing aus bem Justigbienste, mittelft Allerhöcht vollzogener Bestallung gum Regierungs-Rath ernannt, und als solcher in bas hiesige Regierungs-Collegium eingesübert worben.

Liegnis, ben 22ten Juli 1842.

Der Regierunge . Prafibent Graf ju Stolberg.

Bon ber Konigliden Regierung finb:

Der Borwertsbesiger Seibt, der Badermeister Schirach, der Farber Reumann, ber Seifensiedermeister Schwabe und ber Kaufmann Bennen, fammtlich ju Lauban, als Rathsberren baselbst bestätigt worden.

Befanntmadung

ber Königlichen General-Commission für Schlesien, die in beren Bermattungsbereich vom Iten Januar bis Ende Juni 1842 vorgekommenen Personal - Beränderungen betreffend.

Es murben ernannt:

Der Juftit'arius Latte in Schweibnig jum Rreis : Juftig : Commiffarius fur ben Schweibniger Areis.

Der Geometer Fengel in Reufalg jum Conducteur far bie Rreife Freifadt und Sagan.

Der Graf zu Dohna auf Mallmig und ber Rittergutobefiger Reumann auf Bichelsborf zu Rreid-Berordneten im Sprottauer Rreife.

Die Gutebefiper von Defto auf Dber : Borin und von hochberg auf Modtrau .gu Rreis : Berordneten im Peffer Treife.

Geftorben find:

Det Detonomie . Commiffarins Sabbel in Gorfig.

Det Rrife : Berorbnete bes Pleffer Rreifes Gutebefiger Ballufchet gu Rieber- Goldmanneborf.

Der Rreis-Berordnete bes Trebniger Rreifes Gerichtofchotz Runoth ju Gubton.

Andgefchieben find:

Der Rreis . Berordnete bes Sprottauer Rreifes Major von Edartsberg auf Mieber . Bauche.

Der Kreis-Berordnete bes Pleffer Kreifes Gutebefiber Lucas ju Dber-Borin.

Bermischte Radrichten und Muffage.

Bir bringen hiermit jur öffentlichen Renntniß, bag bas Ronigliche Minifferlum Auszeichnung bes Innern mittelft Erloffes vom 29ten v. Ret., bem Raufmann Strobl qu Cagan and Defention für feine menfchenfreundliche Gulfeleiftung bei ber Rettung ber Bleicharbeiterin Newad ans Gefahr-Dafelbit von ber Befahr bes Ertrintens im Boberfluffe, Die Erinnerunge Mebaille für Rettung aus Gefahr verlieben, und ben Bleidarbeitern Ruder, Reimann, Schmibt, Efchifang und Dever gu Sagan, welche bei Rettung ber mit ber zc. Rowad gleich= geitig verunglitdten Arbeiterinnen der bortigen Garnbleiche thatig gemefen find, einem feben eine Pramie von 5 Rthir, bewilligt bat.

Liegnis, ben 12ten Juli 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Inmern

Der Schleifer Muguft Janich und ber Tagearbeiter Frang Anton Mafdie, beibe Belobigung aus Goldberg, haben ben Auchicherer: Befellen grang Banel bafelbe, welcher am 24ten bes Schiefers D. M. 6. Alends in ber 10ten Stunde im trunkenen Zustande in den dortigen Mihlengta- genteireite ben gelftigt war, und in demfelden unaveiselhaft feinen Tod gesunden haben wurde, durch Gelberg. ibr fcnelles Berbeieilen, ihre Enticolenheit und Beiftesgegenwart gerettet.

Bir bringen biefe verbienftliche Sanblung bierdurch belobigend gur öffentlichen Benntriff.

. Liegnib, ben 15ten Juli 1842.

Roniglide Regierung. Abtheilung bes Innern.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom Sten Dai 1834 (Umtetlatt Die von bem pro 1854 Seite 136), modurch im bobern Auftrage auf ben im Drud ericbienenen er: Prof. Runge pro 1004 Bette 1007, woonen int gogeth auftrage auf ber Dranienburg, auf berausgegie fen Theil ber Farben-Chemie bes Profeffors ber Technologie, Aunge in Dranienburg, auf bene, Barbenmetlam gemacht morben ift, bringen wir hierburch gleichmäßig jur Renntnig bes bethei. Somie bete. ligten Publikums, bag jeht bie herausgabe bes zweiten Theils jenes Bertes flattgefunben bat.

Liegnit, ben 17ten Juli 1842.

Ranigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bantes Ber:

Die nachliehend naher beschriebenen flavonischen Topfbinber find, megen legitimationdlosen Umbertreibens unter bem Berbot ber Rudtehr in Die Diebfeitigen Staaten, über Die Landesgrenze nach Bohmen geschafft worden:

Signalement bes Topfbinder Johann Dichfad aus Langfeld, Erentschiner Comitats.

Religion: katholisch; Atter: 25 Sabr; Größe: 6 Auf 4 3oll; haare: schwarz und lang; Stirn: niedrig und breit; Augenbraunen: schwarz; Augen: braun; Nase: breit; Mund: gewöhnlich; Zihne: voll und gesund; Bart: schwarz, Schnurrbart, am Backen keinen; Kinn: tund; Gesichtskarbe: braunlich gesund; Statur: ftart; Sprache: slavonisch und beutsch. Besondere Kennzeichen: an der rechten hand nabe am Doumen, eine frische Munde.

Betleibung.

- 1) ein Umhangemantel von grauem Balbtuch, febr befett.
- 2) grautuchne Sofen bis auf die Bufe reichend, befett.
- 3) ein leinwandnes Dembe, fehr befett.
- 4) fcmargen Rilgbut mit breitem Rande.

Signalement bes Topfbinder Sortes Rafagnit aus Reubivina in Ungarn.

Religion: tatholisch; Alter: 20 Jahr; Größe: 5 guß 1 Boll; haare: schwarg; Stirn: niebrig; Augenbraunen: schwarg; Augen: braun; Rase: lang; Mund: breit; Banne: gesund; Bart: auf ber Oberlippe etwas, sonft feblend; Kinn: oval; Gesichte-fatbe: blaß; Statur: schlant; Sprache: gebrochen beutsch. Besondere Lenngeichen: teine.

Betleibung.

- 1) Sofen, grau von ben Buften bis auf die gufe reichend, von Balbtud.
- 2) Mantel, von braunem Salbtuch, febr befett.
- 3) hembe, von rober Leinwand, fcmarg ausfebenb.
- 4) But, rund mit breiten Ranbern.
- 5) an ber linten Sanb einen meßingnen Fingerring.

Signalement bes Topfbinder Unbreas Mobilid aus Reubivina in Ungarn.

Religion: katholisch; Alter: 20 Jahr; Grofe: 5 Auß; Saare: schwarz; Stirn: breit; Augenbraunen: schwarz; Augen: braun; Nafe: lang; Mund: breit; Bahne: gelund, unten vollstandig, oben eine Lude; Bart: fehlt; Kinn: breit; Gefichtsfarbe: braunlich aber gesund; Statur: fant; Sprache: beutsch und flavonisch. Besondere Rennzeichen: keine.

Befleibung.

1) ein braun tuchner Mantel, fibr alt.

2) alte, die Grundfarbe untennti.che mit großen und vielen fcmargen Leberfled'in befecte, von ben Suften bis unter die Anie reichende Gofen.

Signalement bes Topfbinder Abam Stvaribla aus Bachopefe in Ungarn.

Beltijon: katholisch; Alter; 16 Jabr; Größe: 4 Juß 10 Zell; Haare: blond und lang; Stirn: bedeck; Augenbraunen: blond; Augen: blaugrou; Nase und Mund: proportionirt; Zöne: gut; Bart: sehlt; Kinn: oval; G sichtsfarbe: gefund; Gesichtsbildung: oval; Statur: schwächlich; Sprache: slavonisch und etwas beutsch. Besonbere Kennzeichn: pockenarbig.

Signalement bes Topfbinber Abam Michalcit aus Batopefe in Ungarn.

Religion: Tatholisch; Alter: 20 Jahr; Gioge: 5 Auß 4 Joll; haare: schwar,braun und lang; Stirn: bedickt; Augenbraunen: braun; Augen: braun; Rase und Mund: proportionitt; Alhne: gut; Bart: keinen; Kina: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Geschichtsblung: rund; Statur: unterset; Sprache: flavonisch und etwas beutsch. Bessondere Reunzeichen: keine.

Dem Canbibaten ber Theologie Rosemann ju Luben ift bie Erlaubnif gur Uer Grautents. Greennahme einer Daussiehrer-Stelle erthefit worben.

Dem Raufmann Carl Theodor Lepper zu Lauban ift zur Uebernahme einer Agentur Rentun Befür bas Geschäft ber Kölnischen Feuer = Bersicherungs = Gesellschaft bie Genehmigung feigung.
erthellt worben.

Im Bon remerbaer Rreife finb :

1) für Rühnicht ber Upotheter Schwarze gu Sonerswerba, und

2) für Beiffig ber Schullebrer Lehmann bafeibft,

Frantfurt a/D., ben 13ten Juli 1842.

Ronigliches Preuß. Dber : Banbes : Gericht.

Dem C. D. G, Maerter ju Berlin ift unter bem 5ten Juli 1842 ein Gin: potentitum-gen.

auf zwei in der durch Zeichnungen und Beschreibung nachgewiesenen Konstruktion für neu und eigenthumlich erachtete Maschinen jum Kammen ber Wolle, ohne Iemanden in der Anwendung der bekannten Theile zu beschränken,

auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie estebilt worben.

Oshiebaman.

Dem George Prefton ju Machen ift unter bem 19en Juli 1842 ein Ginfub-

auf verschiedene, in der burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammenligung für neu und eigentplimlich erachtete Worrichtungen an dem mechanischen Kunftwebestubl

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet und für ben Umfang ber Monarchie, er-

Dem Mechaniter und Maschinenbauer Reufrang ju Berlin ift unterm 21. Juli 1842 ein Datent

auf eine durch Zeichnung und Beichreibung erlauterte Buchbruderpreffe gum gleichgeitigen Druden mit zwei Typenformen, in ihrer gangen Jusammenfegung, ohne Beichränkung anderer in Anwendung einzelner bekannter Theile berfelben,

auf feche Sahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie er-

Dem Birthichafte Director Runge gu Bobred bei Reu-Berun in Ober-Schleffen ift unter bem 21. Juli 1842 ein Patent

auf ein als neu und eigenthumlich anerkauntes Berfahren, bem Torf ober einem funftiden Brennmaterial baraus eine fernere Zubereitung zu geben, auf acht Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie entheilt worben.

herbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. 31 und eine außeinetbentliche Beileger enthaltend die Bekanntmachung wegen Einrichtung ber Prosingial-Land: Four-Cojielat und Aufrahme ber Orte-Lager-Bucher, vom 28. Juni 1842.

Amts = Blatt

ber

Ronigliden Regierung ju Liegnit.

M 32.

Liegnit, ben 6. Muguft 1849.

Allgemeine Gefeh : Saminlung.

Das 18te Stud fur bas Jahr 1842 enthalt unter:

- Ro. 2280 bie Polizei Dronung für bie Bafen zu Colbergermanbe, Stolpmlinde und Riegenwaldermunde. Bom 29. April 1842.
- Ro. 2281 bie Berordnung, betreffend bie Auseinandersethung zwischen den abgebenden tatholiseten Pfarrern u. f. w. und beren Amit Rachfolgen in ber bishesis gen Diogefe von Gutan. Bom 3. Juni 1842.
- Re. 2282 bie All ebschiets Arbinets Debre vom 15. Juni 1842 über ben Beilpunkt ber Anwendung ber neuen Londgemeinde-Ordnung für Wiftphalen, in ber einzelnen Deten ber Provoing, und bie Fortdauer ber bieberigen Kommunal-Berfassung bis gur Einführung ber neuen Kommunal-Behörden; und
- Ro. 2263 bie Allerhödifte Kabinets-Ordre vom 22. Juni 1842, betreffend die Ersmäßigung der von gestößtem Holze nach dem Tarif vom 16. Januar 1841 für das Befahren des Bromberger Kanals zu erlegenden Abgabe.

Das 19te Grud enthalt unter:

- Ro. 2284 bie Berordnung über bie Befugniffe ber Areisflande im Konigreich Prenger, Ausgaben zu beschließen und die Areis:Eingeseffenen baturch zu verpflichten. Bom 22. Juni 1842.
- Mo. 2265 bas Reglement über bas Berfahren bei ben flanbischen Bablen. Bom 22. Juni 1842.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

No. 87. burd Militair: Invaliben.

Um bie Schwierigkeiten gu vermeiben, welche fich bei Befetung ber gering bo-Betr. bas Ber: tirfen fladt fchen Unt rheamten . Stellen burch Militair Invaliden aus vielen einzelnen febung gering Bahrnehmungen ergeben, baben bes Konigs Mojeftat mit elft Allerhochfter Rabinetebotititer fiabiti Ordre vom 20ten Juni c. ju genehmigen geruht: bag funftig versucheweise bei Beamten:Stellen febrng aller Stellen biefer Art folgenbes Berfahren beobachtet merbe:

"Bonn bei entstanbener Bacans einer an Befoldung und Emolumenten aufaminen nur 50 Rthir, ober meniger eintragenben flabtifchen Unterbeamten-I. G. 3947.

Stelle, welche mit einem Berforgungs-Berechtigten befeht werben muß, fic nicht von felbft qualifigirte Bimerber finten, von welchen Ginem nach bem Ermiffen bis Magiftrate Die Stelle übertragen werben tann, fo ift berfelbe perpflichtet, bie Bocang burch ben öffentlichen Angeiger ber Regierung befannt ju machen und babei angugeben, welche Dienfte von ben Ranbibas ten verlangt merben, und melde Remunerationen an feffen Gehaltern und Emelumenten tamit verbunben fint.

Diefe Befanntmad ung wird in ben Offentlichen Ungeiger ber Regierung unentgelol d eingerudt und foll eben fo auch in Die Rreibblatter, infofern bie Rebaftionen gentliche Ungeigen unentgelblich aufzunehmen verpflichtet find,

aufgenommen werben.

Bierauf haben biejenigen Berforgungs-Berechtigten, melde bie Stelle gu erlangen wünfchen, fich unmittelbar an ben betreffenben Magiftrat zu menben, ihren Giril Berforgunge-Echein und bie fonft gen jum Beweife ihrer Qualifitation benenden P wiere bemfelben ju fiberreichen und fich, wenn es verlangt wird, jur Deufung und jum Probebienft bei bemfelben perfonlich an gefiellen. Ain: bet ber Magiftrat binnen brei Monaten nach ber Publitation ber Aufferberung teinen qualifigirten Bemerber, meldem er bie Stelle übertragen gu ton: nen glaubt, fo hat er unter Aufführung ber verfchiebenen Bewerber und mit Ungabe ber Brunbe, aus welchen er feinen berfelben fur befahigt halt, fo wie unter Ginfendung ber Aften an bie Regierung gu berichten. berechtigt, wenn fie bie Grunde bes Dagiffrats nicht fur triftig balt, noch felbft bie Unftellung eines ber Bewerber auf Probe anguordnen, wenn fie aber felbft fich von ter Unmöglichfeit, einen qualifigirten Berforgunge-Berechtigten für bie Stelle ju finden übergeugt hat, bem Magiftrat bie Befebung ber Stelle burch einen Richtverforgungs : Berechtigten anbeim au geben und bem Rriege-Minifterio, Abtheilung fur tas Invaliben-Befen, bavon Ungeige ju machen."

Diernach haben tie Magiftrate unferes Bermaltunge : Begirts fich fortan punttlich qu actten.

Liegnit, ben 23ten Juli 1842.

⁹to. 88. Machbem bie Statuten ber Spartaffe ju Sagan, ben Bestimmungen bes Ge-Beff Stigung Der Statuten febes vom 12ten December 1838 gemaß, Die Beffatigung bes Berrn Dber : Praffe

benten Ercelleng ethalten haben, wird bas betheiligte Dublifum biervon in Rennt- für bie Borrgan. T. P. 9604. niß gefest. , Liegnis, ten 24ten Ju'i 1842.

Berordnungen der Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Die Untergerich'e bes Departements werben in Folge bei und eingegangener Be- Den Confens fcmerton barauf aufmertfam gemacht, bag bei Beraugerungen ber Erbgine- ober Erb Domainenfepachte Brundflude nach ben Beftimmungen bes Allgemeinen Lanbrechts Theil 1. Titel fus ju Berau-18. §. 698 und 699 und Titel 21. §. 202. bet Confene bee Erbzineherrn ober Erbverpach: Erbine, ober tere erforberlich ift. Diefer Confens ift bei Domainens, Erbpachtes und Erbgines Erbpachtes Brundfluden von ben betreffenden Roniglichen Regierungen unmittelbar, und nicht von betreffenb. ben Domainen-Memtern einzubolen, und bevor bie Intereffenten ben besfallfigen Confens nicht beichafft haben, mas ihnen Geitens ber Berichte gu überlaffen, ift die Beridtigung b.6 Befibtitels auf ben neuen Erwerber unfatthaft.

Franffurt a/D., ben 15ten Juli 1842.

Roniglides Preuß. Dber : Lanbes : Gericht.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Dachbenannte Canbibaten ber evangelifchen Theologie: Mulius Chnard Berthold aus Wilhelmeborf bei Golbberg, 27 Jahr alt; Carl Chrenfeied Beffmann aus Berna in ber Laufis, 29 Jahr alt; Gruft Bilbelm Rubolph & rrmann Rrebs aus Mergoof bei Bainau, 26 Sabr alt; Garl Gottlob Lange aus Schlama, 35 Sabr alt; Carl Friedrich Rafchte aus Pangel, 24 1/2 Jahr alt; Paul Friedrich Bilhelm Immanuel Bormert aus Breslau, 26 Jahr alt; Rebert Theodor Julius Dito Benn aus Rampern, 25 Jahr alt; Johann Gottlob Boffmann aus Langenole, 37 Jahr alt; Gottlieb Moribo Leopold Pelto aus Tropplowis, 26 1/2 Sahr alt; Ernft Friedrich Bilhelm Theodor Rupprecht aus Korfchlig, 27 1/2 Jahr alt; und

Garl Abopth Sugo Striffer aus Liegnis, 25 % Jahr alt, haben nuch bestandener Priifung pro venta concionandi die Erlaubnis jum Prebigen erhalten.

Chenfo bat auf Grund der bestandenen Prufung pro ministerto ber Candibat bes Prebigtamte :

Can Friedrich Daniel Maifenbacher aus Gorlie, 32 Jahr alt,

bas Bengn'f ber Bahlbarteit jum geiftlichen Amte erhalten, welches hiermit gur offentlichen Renntnif gebracht wird.

Beeflau, ben 17ten Juli 1842.

Roniglides Confiftorium fur Schlefien.

Staabholy.

In Folge höheren Auftrages foll im Wege bes Submissions-Berfahrens die Lieferung von 500 bis 1000 Minge kiefernes Staab und Botenholz und 1000 bis 2000 Schod haselne Rehlfabande für bas unterzeichnete Amt in Catreprise gegeben werben. Bu biefem Behuf haben wir einen Ausbietungs-Armis

auf ben 29ten Auguft c. Bormittags 10 Ubr

in unferm Geichafts.Buren bier am Orte anberaumt, und laben hietburch alle Unsternehmunglustige ein, ihre Submifionen mit ber Bemertung anf bem Erwort: Submififon wegen Lieferung von Staab- und Bodenholz, bis zu biefen. Zermice bei uns einzureichen, wobei zu bemerten: boft blefelben an genantem Tage nur bis Mittags 12 Uhr angenommen werben, nach ber Beit aber eingehende unbeachtet bleiben mullen. Auch ift es gestattet, auf geringere Quantitaten als voraufgrführte. G.bmifionen einzureichen.

Die nabere Bedingungen liegen jur Ginficht bereit, bei ben Koniglichen Der viont-

Memtern gu Breslau, Gofel, Rife und Schweibn's.

Glegau, ben 30ten Juli 1842.

Ronigliches Proviant : Imt.

Bermischte Rachrichten und Auffage.

Edirbemin-

3m Boy remerbafden Rreife find :

1) fur Maudentorf ber Salbbauer Johann Jand bafelbft, -

2) fur Buchmalbe und Cobleng, ber Richter Johann Paulid gu Cobleng, und

3) für Garden und Rochlau, ber Gerichtsmann Mattbes howad ju Garden 32 Schiebenannern gewählt und als folde von uns befiatigt morben.

Frantfurt a/D., ben 21ten Juit 1842.

Ronigliches Preuf. Dber : Banbes : Gericht.

hierbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. 82.)

Amts = Blatt

Regierung gu Liegnig. Roniglicen

№ 33.

Liegnis, ben 13. Muguft 1847.

Berordming höberer Staatsbehörden.

Bufolge ber Allerhochflen Rabinets - Drbre vom 27ften v. Det., betreffend bie Umwandlung ber Staate-Schulbiceine und bie Berabfebung ber Binfen berfelben von 4 auf Ranbigung, 3 1/4 pCt. (Gefet: Cammlung Ro. 2255.), follen fammtliche noch im Umlauf befindliche und umfdrei-Preufifche Staate Schuldicheine, foweit fie in ben, Behufe ber Tilgung bieber ftattge bung ber noch fundenen 19 Berloofungen noch nicht gezogen, und alfo nicht bereits gefundigt find, vom unverlooferen 2. Sanuar 1843 ab, nur noch mit 3 1/2 pot. jahrlich verginfet werben. Es werben baber icheine betr. fammtliche noch circulirende, burch die bieberigen 19 Beribofungen nicht betroffene Staats-Schulbicheine, jum Behuf ber baaren Burfidjahlung ber verfchriebenen Rapital=Betrage, welche am 2 Januar 1843 bier in Berlin bei ber Controle ber Staatspapiere, Tauben-Strafe Do. 50. in Empfang ju nehmen find, ibren Belitern bierburch gefündigt, mit ber Aufforberung, biefe Papiere, unter ber fcbriftlichen Erflarung, Die Runbigung angunehmen, fpateftens bis jum 1. Ceptember b. 3. gegen Depositalfcheine einzuliefern. Gine beimifde baben jene Erflarung nobft ihren Staats Schulbicheinen bei ber Controle ber Staatspapiere, Ausmartige aber folde bei ber ihnen gunachft gelegenen Regierungs-baupt-Raffe eingureichen. Bon benjenigen Inhabern von Ctaate-Schulbicheinen, welche biefer Mufforderung nicht nachtommen, wird angenommen werben, bag fie bie gefchehene Runbigung ihrer Ctaate-Schulofcheine gur baaren Burudgablung ber Baluta ihrer Geits nicht annehmen, fonbern biefe Dapiere mittelft fillichmeigender Bereinigung ohne Beiteres ber allgemeinen Convertirung unterwerfen, und bemgemag vom 2. Sanuar 1845 ab nur ben berabgefehten Binefab von 3 % pot. jahrlich fortbegieben mollen. benjenigen Inhabern von Staats-Schulbicheinen, melde fich unter Ginreichung berfelben mit ber Berabfebung ber Binfen von 4 auf 3 % pot. jahrlich, vor bem 1. Geptember b. 3. ausbrucklich einverftanben erflaren, in fofern fie biefe Ertlarung: a) in bem Beitraume von 1. Dai bis einfdlieflich ben 30. Juni b. I. abgeben: eine Pramie von 3mei Thalern; . b) in fofern fie biefelbe im Monat Juli b. 3. abgeben; eine Pramie von Ginem unb.

Befannt.

einem halben Thaler; c) in fofern fie folde im Monat Auguft b. S. einreichen; eine Pramie von einem Thaler, auf jebe Bunbert Thaler bes ihnen gugehorigen Staats-Schuldichein: Ravitals bierburch bewilligt, welche ihnen fofort baar ausgezahlt werden foll. Mugerbem wird in Gemagheit bes &. 4. ber Muerbochften Rabinets : Drore pom 27. v. Die, biermit bie Buficherung ertheilt, baf bie neuen 3 %, procentigen Staate-Schulb: fcheine mabrent ber erften vier Sahre, pom 1. Januar 1843 ab, alfo bis gum lesten Dezember 1846 ber Berloofung nicht unterworfen fein follen. Die gebachte Ertlarung muß von Ginbeimifden bei ber Rontrole ber Staatspapiere, Taubenftrage Do. 30. von Auswärtigen aber bei ber ihnen gunachft gelegenen Regierungs-Sauptfaffe idriftlich abgegeben werben, inbem weber wir, noch bie gebachte Kontrole, uns in eine Diebfallige Correspondeng mit ben Befigern ber Staate. Schulofteine einlaffen tonnen. Diernad wird nun: 1) ein jeder Inhaber von Staate-Schuldicheinen guvorberft bie in ben bieberigen 19 Berloofungen fur ben Tilgungefonde gezogenen Ctaate: Schulbicheine von ben übrigen abgufonbern haben - indem es wegen Regliffrung ber Ersteren bei bemienigen verbleibt, mas burd unfere biebfalligen besonberen Betanntmachungen vorgeschrieben ift. Gollten bergleichen von ben Berloofungen betrof= fene Staate Schulbicheine auf Die Liften ber Behufe ber Convertirung einzureichenben Staats-Schutbicheine aufgenommen, urd follte bies bei Revilion ber Liften nicht entbedt. vielmehr ben Prafentanten folder Staate-Schuldicheine bie oben ermabnte Pramie aus Berfeben gezahlt merben, fo wird bie foldergeftalt unrechtmußigerweise bezogene Pramie bei ber Mutgahlung bes Rapital-Betrages ber aufgeloofeten Ctaats-Schulofdeine wieber eingezogen werben. 2) Die Inhaber nicht ausgeloofe ter Staate-Schulbicheine, welche fich aur Umidreibung berfelben in neue, au brei und ein halb Precent verainsliche. Werbriefungen verfteben, baben mit ihrer besjallfigen Ertlarung eine von ihnen unter Angabe ibres Standes. Gemerbes, Bobnorts zc. ju pollgiebenbe Liffe, in melder alle auf einen gleichen Rapital-Betrag lautende Gtude unter einer eigenen Abtheilung einzeln, nach ber Bablenordnung, mit ihren Rummern und Buchftaben, nach einander ju perzeichnen find, eingureichen. Diefer Erffarung und Lifte, ju welcher gebrudte Formulare, fomobl bier in Berlin, bei ber Controle ber Staatepapiere, wie auch bei jeder Regierunge-Saupttaffe unentgeltlich ju haben fein werben, find Die Staats Schulbicheine in berfelben Drbnung, in welcher ibre Mummern in ber Lifte auf einander folgen, feboch obne bie an benfelben geborigen Bind Coupons beigulegen, inbem biefe Lepteren gur Beit ibrer Ralligfeit in gewöhnlicher Beife ju realifiren bleiben. 3) 11m ben Bertehr mit ben Staate. Schulb. icheinen nicht zu bemmen, werben bie Bebufe ber Conpertirung einzureichenben Dapiere fefort nach erfolgter Bedrudung mit einem Stempel, welcher Die Borte: "Reducirt auf 3% pat, vom 1. Rannar 1843 ab" enbalt, einflmeilen ben Prafentanten aus rudgegeben werben. Bugleich wird letteren bie oben unter a. b. c. verheißene refp. Drab mie baar ausgezahlt, wordber fie auf ber Lifte ber geftempelten Staate-Schulbicheine gu quittiren baben. Die Bestimmung bes Zeitpunfts, mit welchem ber Umtaufch ber mit bem Reduftions. Stempel bedrudten Staats. Schulbiceine in neue ju brei und ein balb Procent vergindliche, und mit ben Bine-Coupons Gerie I'K, gu verfebenbe Berbritfungen

. Dip wood Google

beginnen tann, behalten wir une por. 4) Dirfenigen Staats-Schulbichein = Inhaber, melde bie Burudnahme ibrer Rapital-Baluta jum 2. Januar 1845 beabliche tigen, baben biefelben gleichfalls in einer, ibrer obea ermabnten besfallfigen Ertfarung angefchloffenen Lifte nach ben Appoints und ber laufenden Rummer ju verzeichnen. Wegen-U aret Musiablung ber Rapital : Betrage folder Staats : Soulbideine wird bas Beitere an feiner Beit öffentlich bekannt gemacht werben. 5) Den ju vorftebent gedachten Brecken nathigen Berfendungen ber Staats. Schuldscheine von Seiten ber Inhaber an Die Regierange-Saupt-Roffen und an Erftere jurud, ift bie Portofreibeit jugeftanben, wenn Die Moreffe bei ber Ginfenbung bas Rubrum: .- Thaler Ctaate-Schulbicheine gur Ilm= mandlung bestimmt" bei ber Burficffenbung bie Rubrif : Thaler umgemanbele Ctaats : Chulbicheine" enthalt. .

Berlin, ben 10ten Mpril 1842.

baupt : Bermaltung ber Staate : Schulben. Rother. v. Berger. Ratan. Tettenborn.

Bekanntmachungen anberer Beborden.

Es werben bejenigen Canbibaten ber evangelifden Theologie, welche auf ihre Prafameter-Eingaben megen Pruijung ju Stadtfchu'=Rectoraten ober Stadtfchullehrer= Stellen auf Gantitaten ben anguberaumenten Delljungs-Termin verwiefen worden find, aufgeforbert, fich am ju Ctabifchut-12ten Rovember c. bei bem Berrn Director Ber'ach im epangelifchen Schullebrer-Seminar beifelbft perfonlich ju melben, um jurachit bie Mufgaben jur fchrif lichen Conlleteere Probearb it in Empfang ju nehmen, werauf Die nilnbliche Prufung am 15ten beffelben Monate abgehalten werden wird. Collten noch Untere ale bereite Angemeltete an biefer Dru ung Theil nehmen wollen, fo haben biefelben ihre besfallfigen Gefuche mit ten poridritemagigen Beugniffer, namentlich ten Schul-Prufunge, bem Univerfis tate : Entloffance : Benaniffe und einem pon ber Auf, ntbalte : Beborbe auszuftellenten Mittelle bes Bobiverbaltens, bis jum ten Davember c. bei une eingureichen.

Breelau, ben 26ten Juli 1842.

Ronigliches Provingial = Coul : Cotlegium.

In Rolge boberen Muftrages foll im Bege bes Cubmiffions-Berfahrens bie Lies Staatbelie ferung von 500 bis 1000 Ringe Liefernes Staab- und Botenholy und 1000 bis Sieferung. 2000 Edjoet hafelne Deb!fagbande fur bas unterzeichnete Amt in Gutreprife gegeben werben. Bu biefem Bebuf haben wir einen Ausbretunge-Wermin

etellen.

auf ben 29ten Muguft'c. Bormittags 10 Uhr

in unf em Gefdafis-Bureau bier am Drte anbergumt, und laben bierburch alle Un= ternehmungeluftige ein, ihre Submiffionen mit ber Bemerfung auf bem Couvert : Eubmififon megen Lieferung von Staab- und Bodenholg, bie ju biefem Ermine bri und eingureichen, wobei ju bemerten: bag biefelben an genanntem Zage pur bis Mittags 12 Uhr angenommen werben, nach ber Beit aber eingebenbe unbe-

Digeston Google

cachtet bleiben muffen. Much ift es geftattet, auf geringere Quantitaten ale voraufgeführte, Onbmiffionen einzureichen.

Die nabere Bedingungen liegen jur Ginficht bereit, bei ben Romiglichen Proviante

Memtern ju Breslau, Cofel, Reife und Schweidn's.

Glegau, ben 30ten Juli 1842.

Roniglides Proviant : 2mt.

Personal-Chronit öffentlicher Beborden.

Derfonol. Chronif.

Bon ber Königlichen Regierung find beffatigt worben: Der geitherige Gubbiaconus ju Ruhland, Schiedemantel, ale Pfarrer gu Rroppen, Dopersmerbaer Rreifes;

ber Apotheter Chaufy ju Rupferberg, ale Rathmann bafelbft, und ber Rreis:Chirurgus Bach ju Freiftadt, als Rathmann bafelbft.

Perfonal = Beranberungen

im Begirt bes Dber-Landes-Berichts gu Glogau, pro Juni 1842.

1. Beforbert:

Der Ausfultator von Koller gum Referenbarius.

Die Referendarien Albinus, Anbers und Bohm ju Dber : Lanbes : Berichte-Mifcfforen.

Dem Rreis-Inflig-Rath Greliger gu Carolath ift ber rothe Mbler: Drben 4ter

Rlaffe Muerbochft verlieben morben. 2. Berfest:

Dem Dber Banbes Berichte Affeffor Richtfleig ift eine etatomagige Affefforftelle bei bem gande und Stabt-Bericht ju Birfcberg verlieben worben.

Der Dber:Banbes-Berichte: und Band: und Stadt:Berichte: Affeffor Delius gu

Lauban murbe an bas Dber-Banbes-Bericht ju Ratibor verfest.

Debaleichen ber Rammer : Berichte : Ausfultator Mertte an bas biefige Dber: Lanbes : Gericht.

3. Entlaffen:

Der Dber-Banbes-Gerichts-Mustultator Schopp.

Bermifchte Rachrichten und Auffabe.

Betreffenb Das Ronigl. Minifterium ber Beiftlichen, Unterrichtes und Medicinal-Angelegenheis Berbienfliches um bie Schue ten, bat: poden 3m:

1) Dem Rreis-Chirurgus Balter in Rothenburg a/D.; pfung.

2) bem Bunbargt erfter Rlaffe Parnible in Quarib, Rreis Glogau;

3) bem Bunbargt Rau in Sagan und

4) bem Bunbargt Reimann in Rengersborf, Rreis Rothenburg,

wegen Auszeichnung in Ausfahrung ber Schuspocken-Impfung, eine Pramie bewilligt und : feine Bufriebenheit mit ben Leiftungen ber gebachten Impfarzte zu erkennen gegeben.

Liegnis, ben 27. Juli 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die hundertjährige Aubelfeier der wiedererlangten freien Religions-Uebung hat auch, Berbienftlichet, außer denen in unserm Amtsblatte schon namhaft gemachten evangelischen Gemeinden, den nachkehend genannten Beranlassung gegeben, die Liede zu ihren kirchlichen Anstalten durch vielsache Gaben an dieselben zu bethätigen, die wir hiermit als ein ersteuliches Zeichen kirchlichen Sinnes mit verdienter Belodigung gern aus öffentlichen Kenntnis bringen.

Die Rirch-Gemeinde Giehren, Lowenberger Kreifes, hat an freiwilligen Beitragen 261 Riblit. zusammengebracht, wovon eine neue Glock angeschaft worben, ingleichen ein schartag tothes feines Altartuch und Kangelbede mit filberner und goldener Stiderei, bestelleichen neue Altarpolfer und Klingebeutel. Bu der Glocke haben besonders brigetragen der Scholz Schubert und Sohne 36 Athlit., der Richter Stelzer 20 Athlit., der Richter Stelzer 20 Athlit., der Richter Stelzer 20 Athlit., der Richter Greiger 20 Athlit., der Richter Greiger 20 Athlit., der Richter Greiger 20 Athlit. der Richter der Bussellen Busselle Freiger und Siehern, Körftel und Greiffenthal schenker einer Fußerpich auf das Altar und einen besteleichen unter den Tausstein, die Luerbacher Jugend eine grünseidene Besteledung mit Stickerei um den Tausstein, die Gemeinde Regendberg ein Paar zinnerne Altarleuchter, und die Frau Richter Etelzer in Giehren ein Paar Altar Blumenvasen mit künstlichen Phumen.

In ber Rirchgem inbe Giers borf, Sirichbergichen Rreifes, ichenten bie fammtliden Junggefellen und Jungfrauen bes Rirchfpiels eine große filberne, inwendig vergolbete Altar-Beintanne im Berth von 70 Rtblr. Mus ber Baupt = Bemeinbe Biereborf baben bie Bleichmeifter Siegert und Tichenticher nebft bem Brauermeifter Braun eine roth fammine Rangel- und Altarbefleidung mit goldnen Borten für 90 Riblr, anfertigen laffen. Die fammtlichen Frauen biefes Orte ließen bas Bilb bes Predigere für bie Rirche malen; fchenften biefem eine Reverende und Baret und verausgabten bafür 88 Rtbir.; ber Dapierfabritant Mitmann und Frau befchaffren fur 22 Rthir, einen filbernen Granten : Rommunion : Rich nebft Datene, eben berfelbe ichenfte 5 Rich Drudpapier gur Mubelichrift. mofur ber Erlos in Die Rirchen-Raffe floß; Die verwittmete Frau Rentant Illaner ließ ben Zaufflein neu vergolben, Die Frautes Bleichermeifter Giegert bie Altarbibel neu einbinden, ber Grungeughandler Breiter und feine Fran ein neues fcones Begrabnig: Rreus anfertigen, ber Polizei: Commiffarius Beer und Gerbermeifter Dammler fchentten einen fleinen filbernen Altarteld, ber Baus'er Riefel 4 mes nane Banbleuchter; ber Bader Reichftein 6 ginnerne Unterlage unter Die Altarleuchter, ber Baubler Pflugner 6 ginnerne Leuchter, ber Gerbermeifter Muller einen megingnen Rangel-Leuchter gur Chriftnachtfeier; mehrere. Rrauen und Jungfrauen Blumenvafen und fünftliche Blumen auf ben Altar; bie jungen Beute bes Dris beichafften fur 20 Riblr, eine Zubelfahne und einzelne Boblithater gaben noch Gelbbeitrage gur Berfconerung ber Rirche, fo baß bie Bemeinbe Giereborf 358 Rtlr. 12 Sgr. in Cumma ber Rirche bargebracht bat.

Die Gemeinde hann ließ durch freiwillige Beitrage eine schwarz tuchne, mit silberenin Frangen besete Kangelefinklidung für 18 Athle. ansertigen; die Gemeinde Snatere Saalberg verwendete auf ein roth suchnes Polfter um die Altarsuften 12 Athle.; die Gemeinde Merghorf brachte 14 Athle. 15 Sgr. zur Berschönerung einzelner kirchlicher Geratte, und aus der lettern Ermeinde schwieden der leigten Grmeinde schwieden der Anternange ingelner kirchlicher Geratten. Kelch mit Paten, der Mulbermeister Schwidt und Frau ein Paur neue ginnerae. Morfendeter, die Bauern Gedbel und Kabl ein Paur neue Kergen.

In der Archgemeinde Görisfeiffen, Löwenberger Kreises, gingen an freivilligen Burigen, zu weichen selhst mehrere Katholiken freundlich theilnehmend beiskeurten, 1906 Aiblir. 22 Szt. ein, wovon eine silberne, start vergoldere Weistame und Patene angesichafft, der schon vorhandene Abendmahlskeich renoviet, ein Eber Posaunen angekauft und das U brige zur Ausschmückung der Lieche verwendet wurde. Am Feste selbst wurde zur Aksparatur der Orgel ein Opter von 44 Arbit. 7 Szt. gesammelt. Die Bauer Annolden Geschweister und ihren Eitern geschweiten Institute in ficht undebeutendem Kostenachvonde rewovien, und eine Wiltwe schwei fienel schwarz sammtnen Klingebeutel zum Gebrauch bei Begräbnissen, so daß die Summe

fammtlicher Gaben gegen 260 Rtblr. betragt.

Bei ber Sammlung, welche in ber Rirchgemeinbe Bertwigswalbau, Sauerfchen Rreifes, fur Die Rirche veranftaltet murbe, gingen Die Freigunebeffer Rraufe u. Tibe sen. mit 30 Rthir, und 20 Rthir, in Gold voran, es folgten ber frubere Gerichtefreifdmer" Scholy und ber Freigutebefiger Bentichel mit 30 Rtbir., es entftand felbft bei Rindern und Gefinde ein tubmlicher Betteifer im ber Dachfolge mit Gaben an Gelb, fo bag bie Summe von 439 Rtblr. 23 Sgr. 4 Df. jufammen tam. Daffir ift in ber Rirche eine Sipebede bergeftellt und gemalt, Altar, Rangel und Orgel find ftaffirt, lettere auch repariet und bie Chore geweist marben. Der Plas um ben Mitgr und in ben haupfgangen murte mit Quaberfteinen belegt. Damis mar jene Gumme erichopft und boch noch eine Reparatur bes Rirchbaches nothig. Dit wieberholter Bereitmilligfeit brachte bie Rirchgemeinte bie Roften bagu mit 65 Rthir. 25 Cgr. 6 Df. auf, fo baß im Gangen gur Jubelfeier 505 Rithlr. 18 Sar. 10 Df. an freiwilligen Beitragen eingegangen find. Mußerbein verehrte der Grundherr bes Dris, Rreiberr von Richthofen, obicon einer andern Confession quae tlan, ber Rirde ein febr merthvoll & Altar Gemathe: Chriffus, bie Rinber fegnenb. Die Befiber in von Dier-B. remigemalbau, Frau Baronin von Richthofen sen. , fleibete Rargel und Mitar neu ein, ber Berichteschols Thomas ichentre einen febr fein gearbeiteten Trufftein aus Buffeifen mit vergotbeter Infdrift, und ber porermabnte Areigutsbefiger Rraufe 10 Ribir, und Minte sen. 4 Rtblr. ju Strgen. Aus bem Rirdborfe Baritich fchentten bie Miller Geister und Soffmann 2 Daar farte Rergen und ber Schmidt Abolph, fo mie ber Stellmacher Bruchmann von bort, beforgeen neue Liebertafeln und Rummern zu benfelben.

In Rauffung, Schönauer Areific, ift von einem Kapital, was zu biefem Biefiet einer Raife von Inhren gefammelt worden und wozu der verstorbene Baron von
ublich auf Tiefhartmaunsborf mit 5 Rithir ben Grund gelegt hate, ein neuer Altar erkrut wurdem. Die Eineinde hat 80 Achte. 9 Sgr. 2 Pf. gesammelt wad dacon mehrere

kirchliche Gerathe theils neu angeschafft, theils renoviren lassen. Die fammtlichen Patraclinen haben mit 39 Riblt. eine Altare und Kangelbekleidung beschäft, der Rittergutsbesiher Rudolph hat einen broncirten Taufstein im Werthe von 20 Athir. geschentt, beschen und Tächter der Rittergutsbesiher schöne Altarvassen mit kunstlichen Blumen dargebracht, diegleichen vier Mächen aus der Gemeinde selbst solche Blumenbouquetts angefertigt. Die Jünglinge und Jungstauen der Gemeinde is en der Riche einen großen Kronleuchter, im Berthe von 60 Riblt. geschentt, die Schulkinder und einige Frauen Lucus klingebeutel, selbst Aatholiken und ansmärts wohnende Freunde der Gemeinde haben freundlich ihre Gaben zum Keste dargebracht.

Ju ben Geschenken sit bie Kirche zu Langenau, Löwenderger Areises, trugen bei der Patron derseiden, der Landesätteste Herro, Förster 50 Kthte., die Emeinde Ober-Langenau 145 Kthte. 25 Sgr., die Gemeinden Riedensteinen und Ober-Battersdorf 48 Kthte. 16 Sgr. 3 Pf., die Gemeinden Flachensteifen und Neu-Plachenseisen 49 Kthte. 22 Sgr., die Gastgemeinde Nieder-Lichischen fich und Neu-Plachenseisen 49 Kthte., die Gemeinde Nieder-Lichischen fangesteilt und Neu-Plachenseisen 49 Kthte., die Gemeinde brachte am Felle stillt ein Opfer von 29 Richte. 1 Sgr. 9 Pf. wurde ein Chor Von Kanzel und Altae Kaffürt. Durch anderweitige Beiträge von 42 Richte. 2 Sgr. 9 Pf. wurde ein Chor Posaunen angeschafft und mit 15 Kthte. 28 Sgr. 6 Pf. erkauften die Schullinder sämmtlicher Gemeinden I neue Aranieristen zur Kirchenmufik. Die Haupteinmen dieser Spreden beträgt 411 Richte. 6 Sgr. 3 Pf. Außerdem erhielt die Kirche eine Zubelsahne von den Militairepersonen der Gemeinde, und eine solche von den Tünglingen und Jungfrauen der Kastweiten der Gemeinde, und eine solche von den Tünglingen und Jungfrauen der Kastor Jahn gewährte wöhrend 4 Monate dem Orgelsdauer, welcher die Dragel erparirte, unentgelelich Kost und Wodnung.

In Lomnis, Birfdberger Rreifes, wurden fur bie Rirche an freiwilligen Beitragen 450 Rthlr, gefammelt, worunter 100 Rthlr, pon bem Collator ber Rirde, bem R. G. Legationerath Srn. von Rafter, bavon murben bie Drgel, bas Chor, ber Altar x. neu flaffirt, Die Staffirung ber Rangel aufgefrifcht, ber Drael Drofpett mit einem Connenbilbe von buntem Glafe verfeben, Die Emporen geweift und Die Beiften ber innern gele ber mit Gold belegt. Bu biefer lest genannten Berfconerung trug die ebemale mit Loms nit verbundene Gemeinde Erdmannsborf 30 Rthir bei , und mehrere Jungfrauen von bort ichentten Bafen mit funftlichen Blumen auf ben Miter. Bum buntglafernen Schmud ber Drael batten bie Frauen insbesondere 26 Rthir, und gur Staffirung des Chore Die Jungfrauen 20 Rthir. bargereicht. Die ermachfene mannliche Jugend verwendete 98 Rible, que Anichaffung von Blafeinftrumenten auf bas Chor und 19 Rebir, qu einer Jubelfabne. Die Schulfinder brachten unter Beibalfe ber Grundberein 15 Rthir, jur Stafe Senna bes Zauffteins aufammen. Ginige Mitglieber ber Gemeinde fchentten eine bellblame fammine Altar- und Kangelbefleibung, einen Terpich auf ben Altarplat, ließen ben Eine band ber Altarbibel verfconern, andere birchliche Gerathe mit bem ihnen noch feblenben Schmud verfeben, brachten Kergen auf die Altaxleuchter und Bachblicheer auf Die Rronleuchter bar ze. ze. - Gaben, ble im Gelbwerth gegen 150 Athlir, betragen - und mit ben vorbin ermannten bie Summe von 630 Athlir. erreichen.

Bu Riebufch, Freistädter Kreises, sammelte die Kirchgemeinde 60 Athlir. 14 Sgr. 4 Pf. und beischafte davon ein Chor Posaunen und Altargerathe und ließ die bisherigen werschönern. Die Gutsberrschaft zu Riedusch siehente in Weinklamme von vergoldeten Rubinglase, einen purpur mminen, goldgestickten Alingebeutel und Blumensträuße auf den Altar; die Gutsberrschaft von Langbermedorf und Pürben beschäfte einen ächt silbernen Besau meine schwarze Altare und Kanzelbekeidung; die Gutsberrschaft von Seine born beklieder Altar und Kanzel mit schaften und Kanzel wie Gutsberrschaft von Seine born beklieder Altar und Kanzel mit schaften und Kanzel. Die Kollette bei der Feier selbst betrug 8 Athle. 18 Sgr. Ein ehemaliges Mitglied der Gemeinde verehrte der Kirche ein Vrachternstat einer großen Kirchen und Passtoral-Bied mit Kupfren.

Die Gemeinde Prausnig, Jauerichen Rreises, hat zur Staffirung der Kirche 332 Rthlr., ju Kirche und Drigefreparatur 127 Athlr. und zur Beschaftung eines Sages Posaunen 30 Rthlr., in Summa 489 Rthlr. zusammen getragen; Datei hat bie Gutsber ein Baronin von Bohberg aum erften Zwed mit 70 Rthlr., zum andern mit beinabe

60 Rthir. concurrirt.

Im Rirchfpiel Rabishau, Lomenberger Rreifes, gab jur Staffirung ber Rirche Die Gemeinde Rabishan 179 Rithir. 24 Cgr., Die Gemeinde Bain 33 Ribfr, 7 Car. 6 Di., ber Bauerautebefiger Gottlieb Bernbt 10 Rthir., ber Schulvorfteber Schol; 10 Rible., ber Orterichter Gefel 5 Rible., ber Bolgbanbler Schroter 5 Rible., und neun andere Verfonen in und außer Rabibhau jufammen 6 Rthir. Der Rirchenporfieber Gotte lob Gunther ichentte ein gußeifernes Altargelander im Werth von 45 Rtlr. 13 Sgr. 6 Pf. und einen neuen Mtartifch und Fußboben nebft Polfterung fur 22 Rible. 10 Ggr., ber Brettmublenbefiger Soffmann eine neufilberne Beintanne fur 12 Millr.; 43 Frauen aus Rabishan eine Rangel: und Altarbefleitung von buntelrethem Cammtmancheffer fur 26 Riblr. 13 Sgr., ein gufeifernes Rrugifir fur 4 Riblr. und funftliche Altarblumen fur 8 Rthir. 16 Car. Bu einer neuen Glorie über ben Altar fcbenften gwei Rirdiporfieber Rittelmann und Schafer 4 Riblr. Bur Unicoffung von brei froffallolafernen Rconleuche tern trugen bei bie Jugend bes Muhlborfes und einige etwachfene Gemeindeglieder 39 Milr., Die Jugend Des Dber- und Rieber-Dorfes nebft einigen altern Perfonen 30 Rthfr., Die Bemeinde Sain und ber Bormerfebefiber Giebeneicher 28 Rithle. Muf bas Chor murben gefcentt vom Schulverfieher Rittelmann aus Sain eine Bafpofaune fur 10 Rthir. 25 Car., pon ben Choriften Die übrigen trei Dofaunen und grei Trompeten fur 19 Rtblr. 26 Cgr. 9 Pf., von bem Choltifilbefiber Borrmann und feinen beiben Tochtern gwei Borne fur 12 Rtble, und gur Anschaffung eines Wolons 8 Rtblt. Die Rabisbauer Qugend verminbele ju einer Jubelfahne 20 Mtblr. 18 Sgr. 6 Mf. und bie Sainer Jugend ju einer eben folden 17 Rtbir. Cammtliche Befchente biefer Rirchengemeinbe an bie Rirde betragen in Gumma 557 Rthitr. 4 Egr. 9 Pf.

Liegnis, ben 3ten August 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die nachftehend naber befdricbenen, bem Auslande angehorenben Inbivibuen, find ganbes Ben als Bagabonben unter bem Berbote ber Rudtehr und Unbrohung einer groeifabrigen Buchte haubftrafe über bie Landebarenge nach Bohmen gifdaffe morben :

Signalement bes Geifenfieber Rarl Dpig aus Polit in Bohmen.

Religion: tatholifch; Alter: 40 Jahr; Grofe: 5 guß 6 Boll; Saare: buntelblonb; Stirn: balb bebedt; Mugenbraunen: blond; Mugen: blau; Rafe: gebogen; Mund: gewöhnlich; Babne: bifelt; Bart: blond; Rinn, Geficht: langlich; Gefichtefarbe: gefund; Statur: groß. Befontere Rennzeichen: teine.

Signalement bes Dudmachergefell Anton Doffmann aus Braunau in Bobmen:

Religion: fatholifch; Alter: 24 Jahr; Große: 5 Ruß 3 % Boll; Sagre: braun; Stirn: frei; Mugenbraunen: braun; Mugen: braun; Rafe, Mund: gewöhnlich; Babne: ant; Bart: feblt; Rinn: rund; Beficht: oval; Gefichtefarbe: gefund; Statur: mittel. Befondere Rennzeichen: Sobenbruch.

Betzeichnif

ber porgefallenen Beranterungen im Richter-Derfongle bei ben Datrimonial-Berichten im Glogauer Dberlandes-Berichte-Begirf. Juli 1842.

9fo.	Ramen bes Gutes.	Ramen bes Kreifes.	Ramen bes abge- gangenen Richters.	Ramen bes wieber angestellten Richters.
1.	Gereborf,	Görlig	Stadt-Geridt gu	oem 1. Januar 1843 ab ber Juftigverwefer Knauft ju Görlig.
	a - 1: 1 -	a	(confr. die Nach= richten pro Mär; 1842)	- 1
. 2.	Fürftenau,	F enftabt	Juftigverweser Ilgner ju Liegnit	Juftizverweser Scheibel 11. ju Grünberg.

Niederschlefische Gifenbahn.

Die Berren Actionaire ber Riederfchiefischen Gifenbahn: Gefillfchaft werben bierburch naire ber Rieau einer bochft nothigen außerorbentlichen General-Berfamm'ung auf ben pierten Geptember b. I., Mittags ein Uhr, und nothigenfalls bie folgenben Gefellichaft gu

Tage in ben Saal bes biefigen englifden Baufes, Mohren-Strafe Ro. 49, mit bem Bemerten eingelaben, bag Gegenstanbe ber Berathung fein werben:

Ginfabung ber Derren Aftie: berfchlefifchen Gifenbabme einer aufferenbentlichen Go: neral: Wer: fammiung.

1) Eiganzung bes Worftanbes,

2) Entichtibung einiger die Bermaltung betreffenben Fragen, welche vorgelegt werben follen. Berlin, ben 27ften Suli 1842.

Der für Berlin tonftituirte Bermaltungsrath ber Rieberfchefifchen Effenbahn. Behmann. Sannowig. G. 2. Priem.

Patentinung.

Dem Premier-Lieutenant a. D. Bepfa aus Koln ift unter bem 4. August 1842 ein Patent

auf eine nach Beidnung und Befdreibung fur neu und eigenthumtich anerkannte Torf- und Brauntoblen-Preffe,

auf feche Sabre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang ber Monarchie er-

Bergeich niß ber im Monat Juli vereideten Schiedsmanner.

Amts:Begirt.	Name.	Sharafter ober Gewerbe.	28 ohnort:
	Liegnipe	r Rreis.	
Monchhoff, Romnig, Weißenleipe,	Mäller	Amtmann	Beißenleipe.
	Golbberg : Da	nnauer Rreis.	
Renberf am Renn:	Schubert	Bauergutebefiger	Reuborf am Renn:
Probfthann,	Peterne	Sanbelemann .	Probfthann
	Frenftabt	er Rreis.	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Rädchen, Hammer, . Schlawa, Polnisch-Larnau,	Ditto	Erbs und Gerichts.	Rabdyrn

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger De. 55.9)

Amts = Blatt

ber

Ronigliden Regierung ju Liegnig.

M 34.

Blegnis, ben 20. Muguft 1849.

Berordnungen der Königlichen Regierung zu Liegnit.

Bie bringen hierdurch zur Kenntnist ber Besiser solcher Fohlen, welche im Jahre No. 80.
1842 geboren und von Königlichen Landbeschälern erzeugt worden sind, daß biese Boh bar bem ihr bei bei bei Butter-Stuten bebecht worden, jese gelow im folgender Orbnung gestellt worten miffen : nach von find.

Der Williefe fie bie Gestieben Mehrefelifft und Constants

Den 29. August in Militifch fur bie Stationen Peterkafchin und Gontlowie, alle Gutterwig und Pawellau, in Dels Garlsburg und Postelwig, in 1. Sexember auf Station Namblau,

2. auf Station Grunwib,

8. s in Schönwald fur die Stationen Bargeborf und Schomatt,

D. in Ratibot für bie Gtationen Boinowit und Gilbertopf,

14. in Munfterberg : Sunern und Reifewig.

16. in Strehlen für die Station Rarifch

. 16. auf Station Grottlau,

17. . in Briegifcborf fur bie Seutionen Conradowalbau, Michelam und Briegistorf,

= 19. in Dhlau fur bie Stationen Gunern und Jacobine,

22. in Domelau : Afchechnis und Domelau.
21. in Groß-Wilfau für Dankoit u. Groß-Wilfau,

20. in Frankenftein fur bie Station Raubnit,

s 25. in Reichenbach : . Dennersborf,

in Waigenrobau fur bie Stationen Berghof und Waigenroban,

Districtor Google

Den 26. September in Meumartt fur bie Station Reulenborf,

= 28. . in Leubus fur Die Stationen Groß. Lagwig und Leubus,

= 29. auf Station Rlein-Baffron,

: 30. : in Luben fur Station Gabnit.

Den 1. Detober in Liegnit fur bie Stationen Schlauphof und Seeborf,

= 8. auf Station Rieber-Thomaswalban,

. 5. : Dennereborf, Gorliger Rreis,

. 7. . . Bicheleborf,

8. : : . Saabor,

= 10. = in Carolath fur die Stationen Roffabel und Carolath,

= 11. = in Berbau s' . Rofel und Burtau,

12. : in Blumbowit far ble Stationen Efchilefen und Glumbowit.

Den herren Kreis-Landrathen empfehlen wir wie fruher, den Terminen möglichst beiguvohnen, jedenfalls machen wir benfelben aber bie Absendung eines Genedarmen an bie Brennorte gur Aufrechthaltung der polizeilichen Ordnung gur Pflicht. Lieguig, ben Gten August 1842.

Ro, 90. Betr. ben kus: bruch ber Poliben in ber Schaafbeerbe ju Bogenborf. 1 P. 11.467.

Behufs ber Mermeibung ber Unfledungsgelegenheit wird hierdurch jur offintlichen Kenntniß gebracht, bag in ber Dominial : Schaafheerde ju Bogenborf, Rreis Sagan, Die Poden ausgebrochen find.

Liegnib, ben 15ten Muguft 1842.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Publiffanbum.

Da die Geschäfts-Berwaltung bei den dem unterzeichneten Königlichen Sber-Berg-Unte untergordneten Berg-Ameten und Berg-Antel-Commissionen einige veränderte Bestimmungen in Betreff der geographischen Abgrenzungen der ihnen iberviessenn Seiviere nothwendig gemacht hat, so wird die dehfall höberen Drid ergangene Fesschlung hierdurch vröffentlich, und sind von nun an Schüfschein-G-sache und Ruthungen so wie andere Eingaben an gedachte Behörden nach Maafgabe ihrer nachbenannten Geschäftschrengel zu richten.

I. Das Königliche Dberichlefilde Berg Amt zu Aarnowih respicirt in Schlesien bie landrathlichen Rreise Beuthen, Cofel, Creugburg, Leobichus, Lublinis, Oppeln, Ples, Ratibor, Rosenberg, Rybnick, Groß Strehl &, Toft-Steiwie,

und in bem Großbergogthum Pofen vorläufig bie Rreife:

Schildberg, Abelnau und Plifchen.

11. Das Konigliche Niederschlefische Berg . Amt ju Balbenburg respicirt :

bie Kreise Breslau, Gubrau, Milifich Trachenberg, Ramblon, Neumarkt, Deie, Reichenbach, Schweibnis, Steinan, Striegau, Trebnis, Waldenburg, Wartenberg, Wohlau,

In Google

und außerbem einfimeilen bas Großherzogthum Dofen, mit Musnahme ber Rreife: Schilbberg, Abelnau und Plefchen.

Auch werben fammtliche, ben Brauntohlen - Bergbau in ben übrigens weiter unten sub b. ber Bergamte-Commiffion gu Aupferberg überwiesenen Kreisen betreffenben Angelegenheiten von bem Niederschlefischen Berg-Amte zu Balbenburg unmittelbar bearbeitet. B. Mittelbar:

a) durch bie Königliche Berg. Amts. Commission ju Reidenstein die Kreife: Frankenftein, Munfterberg, Strehlen, Falkenberg, Grottlau, Reifie, Neuftadt,

und bis auf Beiteres die Kreife Brieg, Glas, Sabelichwerdt, Nimtich, Oblau,

(in ben Rreifen Glat und Sabelfchwerdt mit Musnahme ber Stefntohlen).

b) durch bie Königliche Bergamts Commission zu Aupserberg die Kreise: Bolkenhain, Bunzlau, Frenstabt, Elogau, Goldberg Sannau, Grünberg, Dirschberg, Sauer, Landesbut, Liegnig, Löwenberg, Lüben, Sagan, Schönau, Sprottau, Görlig, Joperswerde, Lauban, Rothenburg. Hierbei ift zu bemerken:

1) Der Steinfohlen-Bergbau in bem Landeshuter Areise bleibt begfiglich auf bie technifee Leitung feines Betriebes auch fernerhin gur unmittelbaren Bearbeitung bes Rie-

berf blefifden Berg-Umte überwiefen.

2) Da jur Beit fammtliche ben Bergbau auf Brauntoblen betreffenben Angelegenbeiten in ben, Ginficts andern Bergbaus ber Niederschlefischen Bergants Commiffon ju Aupfrederg übervoief juen Kreifen der unmittelbaren Bearbeitung bes Niederschssellen ichen BergeAntes zu Malbenburg zugetheilt bleiben, so sind Schürfschein-Gesuche und Muthungen, welche in gedachten Kreifen Brauntoblen angeben, an lettgenanntes Betg 2 Amt, andere dagegen bei ersigenannter Bergamts 2 Com miffion anzubeingen.

 Die Keisse Bick und habelschwerd angehenden Schiefgesiche und Muthungen auf-Steinkohlen sind jur Zeit an bas Riederschlessiche Berg-Amt zu Waldenburg, alle anderen an die Bergamts Commission zu Reichenftein zu richten.

4) Da Die Bergamte = Commiffionen gu Reichenftein und Rupferberg mit eben jenem

Berg a Umt ein Gunges bibrt, fo konen in einzelnen Fallen abnliche Uebertragungen eintreten, wenn wir fie nothig finden.

Brieg, ben 5ten Muguft 1842.

Konigt. Preuf. Dber : Berg : Amt fur die Schlefifden Provingen.

Perfonal-Chronik öffentlicher Behörden.

Die beiden Regierungs - Referendarien Emerich und von Schweinig find auf ihren Antrag, Behufs ihres Uebertritte jur Königlichen Regierung in Frankfurt a/D., aus ihren hiefigen amtlichen Berhaltniffen entlaffen worben.

Der Regierungs : Referendarius Richard August Benede von Grobigberg wurbe

Perional Chron# auf fein Aufuchen von ber Moniglichen Regierung ju Potsbam gur biefigen Ro.inglichen Regierung verlebt.

Liegnis, ben 15ten August 1842.

Der Regierungs . Prafibent. Graf ju Stolberg.

perfensi.

Bon ber Roniglichen Regierung find;

Der Raufmann and Maler Remoudini ju Sagan als Rathebert dafeleft, med ber zeitherige Schnladyvant Laube als evangelifcher Schnliebert, Organift met Gibchen an Reuflabel, beftatigt worben.

Bernischte Rachrichten und Muffage.

Berbienfflichet.

In Rückersdorf, Saganschen Kreises, hat eine Familie in dankbarer Amertennsniß des Erndtefigens im worigen Jahre die Blumenvasen des Altars mit künstlichem Blumenschmud vorschen, die Consirmirten aus den Jahren 1869—40 haben ein schwarzes Altartuch von Sammunanchester mit ächten Silberfrangen beschäft und die Consirmirken von 1841 ebenfalls eine Geldsammlung zur Ausschmüdung der Riche veranstaltet.

In 211 jafdwig, Bunglaufden Rreifes, ichentte ber Freibauer und Rirchenvorfleber Uebericheer bei ber Confirmation feiner Lochter der Girche eine ginnerne Bein anne.

In Groß. Rinnersborf, Libenfchen Areifes, beschafften einige Wohlthder eine Altar und Kangelbefleibung von blauem Zuche mit weß selbener Borte, die Conflomanden eine Angelbesleidung von rother Seide mit Spigenbesag, ein Arugist von Subeifen auf ben Altar und ein Baar Bachef gen.

Die Gemeinde Rengereborf, Kreis Rothenburg, hat in Berbindung mit dem Collator ber Kirche und den eingepfarrten herrschaften, die Kirche und den Thurm dersteben mit Bligableitern versehen laffen und dazu freiwillig 47 Rible, aufgebracht. Frühren freiwillige Beiträge blefer Gemeinde zu kirchelichen Zwecken, die noch nicht veröffentlicht sind, befrugen 650 Rible.

Für ben Altar ber in Pengig, Görliger Kreifes, wen zu erbauenben Sirche hat ber gesellige Berein zu Görlig in Ro. 65 bafelbft zwei fcon gearbeitere Altarleuchter, Reld, Brinfanne, hoftienbuche nebst Teller — alles von Jinn — und ber Klemptnermeiste

Richter ju Gorlig zwei megingne werthvolle Altarleuchter gefchentt.

Der Gasthosveliger Stief zu Dendau, Liegniger Kreifes, statholischer Confession dem Bunsch seiner euungelischen Ebefrau, die nach ihrer Entbindung bei dem Airdgange der Kiche eine Festbelleidung sur Altar und Kangel charten wollte, aber möhrend der Entbindung starb, dadurch erfüllt, daß er am Begrähnistage berfelben der Kitche eine Altare und Kangelbesteldung von ichwarzem Auche mit Silderstangen schenkte, dechaften und Goldfrangen, zweine Altarede von schwarzem Cammitmanchester mit Silberstangen int Silber despesien. Aligne von dem felben Stoff zur Altare, und Angelbied, einen schwarzen mit Silber befesen Alingebeutel, acht Stud Cheridons und ein Paer flarte AltareBachkerzen, auch ber

berfelbe ben Attoe mit einer geschmactvollen Ummofbrung mit welfem Delanftrich verfeben laffen. Der Befammtwerth biefer Gaben betraat über 80 Rtble.

Die Lirche ju Abelsborf, Goldbergichen Kresses, exhilt bei Gelegenheit des sunfigliftigen Jubelsseste. Abelsborf, ben von Elser abelsses den Den von Elser abelsborf, ben von Elser, einen sauber gewirtten Teppich, von dessen Grine eine karmoisinsarbne reich mit Gold verzierte Altare und Kangelbelleibung; von heren von Benick von Gröbigberg ein schones Delgemalbe, die Kreuzesabnahme vorstellend, von den Junglingen und Jungfrauen der Gemeinde ein Shor Posaunen und harne, von dem Freidauerguisbesisser Gerlach in Mod isdorf einen Klingebeutel, und außerdem brachte die Kirchgemeinde noch 151 Kthle. 14 Sar, zu Verschönerungen im Innern der Kirche auf.

In Rothenburg, Geunbergichen Rreifes, haben mehrere Jungframen ber Riede tanfliche Blumen auf ben Altar, und ber Badermeifter Arnhold bafeibit bie Bafen bagu,

von weißem Bleche gearbeitet, gefchentt.

Die Rirche ju Pilgramsborf, Libenfchen Kreifes, empfing von bem Gutsbefiter Lieutenant Pring gu Golbidmiede bei Breslau bei feiner ehelichen Berbindung nit Fraulein v. Bellay ein Arngifir und gwei Altarleuchter von Gugeifen mit Bergoldung, und von letterer eine Altare und Kangelbefleidung von violettem Sammemanchefter mit filbes. wen Krangen.

Der firchliche Sinn, ber fich burch biefe Gaben betundet hat, ift und erfreulich, und beingen wir biefelben bierburch unter werdienter Belobigung, jur öffentlichen Renntnif.

Liegnis, ben 8ten Muguft 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern

Die verstorbene Gebingebauers Frau Anna Rofina hentschel geborne Seetiger gu meinschen. Jameinich, Görliger Areifes, hat in ihrem Testament ein Legar von fünf Thatern for bie evangelische Schule bafelbit ausgesehr.

Nieberschlesische Gifenbahn.

Die herren Actionaire der Nieberschlessischen Gifenbahn: Gefellschaft werden hierbund nehn ber bod ft notbig en außerrordentlichen General-Bersammlung auf

ben vierten September b. I., Mittags ein Uhr, und nottigenfalls bie folgenden Gefellichaft a Tage in den Saal des hiefigen englischen haufes, Mohren-Straße No. 49,

mit bem Bemerten eingeladen, baf Gegenftande ber Berathung fein werben:

1) Ergangung bes Borfanbes,

2) Entscheidung einiger die Berwaltung betreffenden Fragen, welche vorgelegt werben follen. Berlin, ben 27ften Juli 1842.

Der far Berlin tonfttuirte Bermaltungerath ber Riederfchefifchen Sifmbahn. Behmann. Jannowig. G. A. Priem.

Einladung der Derren Africongier der Michael der Geffendalmschaft der Gestellschaft ger einer aufwordentlichen Gespanntung.

Rach wet ber Onrchschnitts-Marktpreise bes Getreides, des Rauchfutters, der Karcoffein, so wie der für ben Monat

			G e	ttei	b e.		- 40	Vil
Mamen ber	Weiten	Roggen	Gerfte	. Pafer	Erbfen	Pirfe	Buch= roeihen	Graupe
Städte.	pr. Shft. rtl. far. pf.	pr. Schi. rtl. fgr. pf.	pr. Soft.	pr. Schff. rtf. fgr. pf.	pr: Bon. rtl. fgr.pf.		pr. Coff.	pr. E40
Beuthen a. b. D. Kunglav. Fresladt. Glogau. Görlik. Grünberg. Hannau. Historia. Historia. Lauben. Legnik. Löwenberg. Löben. Historia. Löben. Historia. Löben. Historia. Löben. Historia. Löben. Historia. Löben. Historia. Löben.	2 15 7 7 2 20 4 4 2 12 10 2 125 10 2 12	1 10 2 1 10 — 1 9 2 1 12 — 1 11 10 1 9 10 1 17 6	1 — 3 3 29 7 — 23 8 8 1 28 — 28 6 8 — 29 6 6 — 23 8 9 1 1 4 4 4 — 29 9 9	27 6 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25	1 15 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	3 7 - 1 15 6 6 1 19 - 3 15 - 4 8 - 1 15 6 6 1 19 - 3 15 - 4 8 9 3 21 - 3 7 8	1 9 7 1 16 1 5 1 10 2 3 3 20 9	2 25 - 3 5 - 4 13 1 8 17 1 - 6 12 - 2 20 - 4 23 - 6 12 - 2 3 4 - 5 3 4 - 5 - 5 7
fm vorigen Monat waren bie Durchichnittspreife mithin gegen) mehr biefelben) weniger		1 8 1	- 27 5 - 2 4 - 2 -	1 1	1 9 7	3 12 4 3 10 5 - 1 11 	1 15 7 1 12 2 - 3 5	3 29

fung.
fibrigen haupt-Consumtibilien in ben haupt-Marktstädten bes Lieguisschen Regierungs-Beziere.
I ut i 1842.

tuali	en.			Fle	iſφ.		Getr	änke.	\$00	1 3.	Raud	futter.
Grübe	Kartof:	But- fer	Rinds Fleifc.	hammele Rleifch.	Schwein: Bleisch.	Ralbs Fleisch.	Bier.	Brannts wein.	Hart:	Weich=	Heu.	Stroh.
рэ. €фЯ.	pr. Stfl. rtf. [gr. pf.	pr.B	pr. S	pr. W	рг. Ж	pr. S		L.D.rt.	b. Prh. Rie Cubil rtl. fgr. pf.		pr. Entr.	pr. Sha
4 10 — 2 16 — 3 20 — 6 7 9 2 7 6 5 — 2 20 — 6 9 — 2 25 —	- 10 - - 12 8 - 16 - - 16 - - 12 6 - 22 6 - 22 - - 19 5	3 9	2 - 9 2 6 2 6 1 9 2 6 2 8 2 6 2 8	2 - 2 5 3 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6	8 — 2 6 3 — 2 6 3 — 2 9	1 3 1 5 1 8 1 6 1 9 1 9 1 3 1 6 1 6 1 6	9 - 10 - 11 - 10 - 7 1 - 10 - 8 - 9 - 11	3 3 6 9 3 — 4 9 4 — 3 — 5 — 3 6 3 9 9 3 9	3 12 6 6 22 6 6 20 — 4 15 — 2 16 — 2 16 — 3 17 6 5 5 —	4 20 — 3 6 3 — 5 3 6 4 12 — 4 10 — 2 12 — 4 18 9 2 15 — 3 10 6	1	8 — 7 18 5 22 8 15 7 15 — 6 — 7 15 — 6 — 7 15 — 6 — 7 15 — 6 — 7 15 — 6 — 7 15 — 6 — 7 15 — 6 — 7 15 — 6 — 7 15 — 6 — 7 15 — 6 — 7 15 — 6 — 7 15 — 6 — 7 15 — 6 — 7 15 — 7
5 4 9 4 14 - 4 27 - 4 28 - 3 18 9 4 23 - 3 10 1	- 13 6 - 17 2 - 8 6	5 - 9 5 6 4 10 5 9 4 6 5 9	2 - 2 - 2 - 1 8	2 6	2 6 2 6 3 —	1 3 1 6 1 9 1 0 1 8 1 5	9 - 8 - 9 - 11 - 8 - 10	5 - 4 3 3 3 - 2 9 4 6 3 6 2 3	4 20 — 4 27 6 4 15 — 3 10 —	4 25 - 5 25 - 3 13 9 4 12 6 8 10 - 1 21 3		7 24 - 5 8 - 7 22 - 7 22 - 8 6 - 7 12 - 7 12 - 7 12 - 7 12 - 7 12 - 7 12 - 7 18
4 8 1	- 11 -	4 6	2 1	2 4	2 9	11	9	3 9	1 1	3 24 11	- 29 1	7 8

Bitterung.

better#de Nadrideen aus bem Bicg.

Auch im Monat Juli mar, wie bies icon im Juni ber Rall gemefen ift, bie Bitterung burch große Trodene ber Atmosphare und baufige farmifche Luftbewegungen von bem gewöhnlichen Berhalten im bebeutenben Daafe abmeich nb. Gin allgepierungebegiet mein verbreiteter burchgreifender Regen fehlte gang; faft ununterbrochen war bie Bitfie ben Monet terung warm und troden, ber Borigont unbedeckt und Regenschauer traten nur firichweife ein. Gemitter maren im Bangen felten. Die weftlichen Luftftromungen mamer porberricheat. Die mittlere Barometerhobe betrug 28" 1"

Mottalität.

Der allgemeine Gefundbeitenuftand ber Menichen mar recht gunftig. Die Rabl ber Rranten mar febr magig, ber Werlauf ber Rrantheiten gutartig. Um baufigften mamen rheumatifche und fatarrhalifche Affeftionen und Rieber von biefer Grundlage: Rabnreifen. Lopfreifen, Glieberreifen, Diarrhoen, Brechburchfall, Schnupfen, Bruftataren, Ratarrhalund rheumatifde Rieber.

Die Poden tamen vor : im Rreife Lauban in Bergitraf bei 1, im Rreife Rothen-

burg in Robeln bei 8, in Schleife bei 2 und in Salbenborf bei 3 Jubivibuen.

Ein Maurergefelle fant unter einem einbrechenden Gewolbe, ein Zimmerlebefina burch ben Sturg von einem Baugerufte, ein Tagearbeiter baburch ben Tob, baff er pon bem Dache eines Gibaubes berabfiel. Dicht minber gab ein 70 Jahr alter Sauster in Folge ber Berlehungen ben Geift auf, welche er bei einem Falle von einem 8 Suß hoben Steege erlitten batte.

Bier Jubivibuen murben mit tobtlichem Musgange unter einfturgenden Behme und Sandwanten begraben und gwei Derfonen verforen mittelft Ueberfabrene bas Leben.

Ein Bleicharbeiter fiel in ein mit beifer Lauge gefülltes faß und trug fo fchwete Berlebungen tapon, baf feine Rettung unmöglich mar.

Einen Bebergefellen tobtete ber Blib.

Sieben Menichen ertrentes und ein Anbivibuum fant man auf ber ganbitrafe

wom Schlage gerührt.

Der Gefundheiteguftand ber Sauethiere mar im Allgemeinen gunftig. Im Rreife Mothenburg tamen in 2 Schaafbeerben bie Doden, in ber Stadt Luben ein Rall vom Bungenfeuche beim Rinbvieb por.

Liegnis, ben Gten Muguft 1842.

Ronialide Regierung.

applide

Durch bas Atleben tes Daffer Mann ju Carclath ift bife Stelle, melde Die pafpatronais ift, erlebigt morben.

Der Garnifon Schullehrer und Divifions-Rufter Dar ju Glogau ift mit Denfon Berteffe win Rubeftand verfent morben. - und wird lediglich ber lettgenannte Rufferpoffer wieber befest werben.

Amts = Blatt

Ronfaliden Regierung gu Stegnigi

A 35.

Liegnis, ben 27. Mugnft 1849.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

Indem wir nachftebend bas von bem herrn Finang-Minifter Ercelleng unterm 21ten Die polletilide Rai b. 3. erlaffene Reglement, Die polizeiliche Bezeichnung ber Fluffahrzeuge betreffenb, Bezeichnung aur öffent ichen Renntniß bringen und babei bemerten, bag bie in biefem Reglement als aufgehoben ermabnten minifteriellen Beftimmungen in ben birbfeitigen Dublitanbis vom 30. Juni 1812 (Umteblatt pro 1812 Seite 281) vom 14. Auguft 1831, 12. Juli 1834 und 24. Auguft 1858 enthalten finb, rufen wir jur punttlichen Befolgung ber ge-

gebenen Borfdriften auf.

Die Austheilung ber neuen polizeilichen Bezeichnungen ber Nahrzeuge (6. 4 bes Reglements) wird Seitens bes Dagiffrats ju Gtogau gefcheben. Dabei machen wir bie betheiligten Schiffe-Gigenthumer barauf aufmertfam, baß fie bie im f. 6 vorgefchriebenen Anmelbungen in biefem Jahre recht zeitig bei ben Beforben ihres Bohnorts, fpateftens aber bis jum 31. Derbt. b. 3. anbringen muffen, bamit fie noch por Beginn ber Schiffs fahrt im nachften Jahre mit ber neuen polizeilichen Bezeichnung verfeben werben tonnen, und nicht megen Mangele berfelben in ben Kall tommen, nach Magnabe ber Beftimmungen in ben 65: 1 und 16 bes Reglemente jur Beftrafung gezogen ju moben. Auch bat ieber Schiffe-Gigentbumer ber Beborbe feines Bohnorts feinen Binter-Lager-Dlas anaugeigen, bamit bieifiber von biefer bem Dugiftrat in Clogan weitere Renntnif gegeben mirb.

Liegnis, ben 17ten Muguft 1842:

Reglement,

bie polizeiliche Bezeichnung ber Fluffahrzeuge betreffend.

Die por langerer Beit ergangenen Borfcbrifren über Die polizeiliche Bezeichnung bir inlanbifchen Bluffahrgenge baben feitbem, inebefonbere in Folge ber Imordnungen aber bie fteueramtliche Bezeichnung ber bie Bufferftragen swifden ber Elbe und Beich-

fel bejahrenden gahrzeuge, verschiebene mefen liche Mobificationen erliten, welche eine Revifien jener Borichriften nothwestoig gemacht haben. Unter Aufhebung der begüge lichen Berordnungen vom 4ten April 1812, 24ten Juli 1831, 13ten Rai 1834 und

22ten Juni 1838 wird baber hiermit angeordnet, mas folgt:

§ 1. In den Provingen Brandenburg, Preußen, Pommern, (mit Ausnahme des Regierungs-Bezirfs Cöstin), Schlessen, gen und Sachsen (mit Ausnahme des Arzierungsbezirfs Ersert), muß vom Ersen März 1843 ab jedes inländische, zum Transport von Baaren und sonstigen Gegenständen auf inländischen Flüssen oder Analien den nichte Fabrzeug mit einer polizeilichen Bezeichnung nach den unten solgenden Worschriften (§§. 2 dis 4) versehen sein, wenn nicht dasselbs schon anderweitig Behuss Erdriften (§§. 2 dis 4) versehen seinerung sich bekichnet worden ist. (§. 11.)

S. 2. Die polizeiliche Bezeichnung besteht in einem ober mehreren Buchstaben, rodurch ber Regierungs-Begiet, in welchem ber Sigenthumer bes Fahrzeuge feinen Wohnsth hat, angedeutet wird, und in einer Rummer, welche biefem Korzeuge eigen ift. Beide worben schwarz anf weißem Grunde mit Delfarbe oder mittelst Einbremens wenigsten sechs dwarz all hoch bergestalt, daß die Rummer hinter dem oder den Buchstaben steht, an einer jederzeit sichtbaren Stelle bes Fahrzeuges angedracht, und zwar bei den mit Lajüte versehenn Fahrzeugen an der Hinterekte ber Kajüte, jedoch so, daß solche nicht durch die geöffnete Thur der Rojüte verdedt wird, bei andern Fahrzeugen au beidem Seiten die Getenerwores an der Huter-Kasse.

§. S. Die jur Bezeichnung ber gabrzeuge bienenben Buchftaben find in Uebereinftimmung mit ber bibberigen Einrichtung folgende:

	Für	Fahrae	uge aus:				
bem	Regierungs	Begirt	Potsbam			ı,	K.
=		4	Frantfurt				N.
	:	2	Ronigeberg				0.
2			Sumbinnen				L.
	2		Marienwerb	er			w.
	2		Dangig .				W. D.
=		2	Stettin .				P
		2	Stralfund				N. P.
	2	2	Breslau .				В.
2	=	2	Liegnis .			1.0	G.
	*	2	Oppeln .				S. O.
	2		Pofen .				G. P.
2	5		Bromberg				B-g.
2			Magbeburg	•			IA. M.
			Merichara				9

5. 4. Die Rummern find in arabifchen Biffern anzugeben, und merben fac feben engelnen Regierungs-Begirt für alle borebin gehörigen Babezouge von 1 an formaufend

von Siner bestimmten, durch bas Amteblatt gu bezeichnenden Behörde ausgetheilt. Diese Behörde auf von ihr mit Rummern verfehene Tabrzeuge mit Angade ber Beneunung jede Febreuges und ber Erfebe bestieben, sofern folde ermittet ift, fo mie bes Ramens und Mohnorts bes Sigenthumers ein Register zu fuhren, und die eintretenden Arnderungen bain nachjutrogen. Gine ausgetheilte Nummer kann nur bann einem andern Fabrzeuge beigeligt werben, wenn bas f über mit berfelben verfebene Fabrz-ug aus bem Register ausgeschieben ift. (§8. 8 bis 10).

8, 5. In Werten Der nach ben früheren Beftimmungen bereits polizeilich bezeichneten Babrunge finden die Morfchiften biefe Regements benfalls Anwahung, so bas auch beren Bezeichnung, wenn fie ben neuen Worschriften nicht entprieft, abge-

anbert merten muß.

§. 6. Die Bestimmung ber Bezeichnung ist von bem Eigenthamer Die Sahrzeuges bei ber PolizeisBehörde bes Orts, wo berselbe feinen Wohnste bat, nachzusuchen, welche lettere sodann, nachdem ble Bestimmung burch die das Register fabrende Beborde (§. 4) erfolgt ift, die vorschriften afige Ausführung ber Bezeichnung auf Roften bes Sigenibumers zu bewertstelligen hat. Die Abanderung ber nach ben frühren Borichriften bereits polizeitlich bezeichneten Fabrzeuge soll jedoch tostenfrei cieligen.

§. 7. Die Eigenthumer ber jest vorhandenen Babrgeuge muffen bie Westimmung der Begelchnung (§. 6) nich in diesem Jahre und spätestend bis zu dem derch die Regierung bekannt zu machenden Termin bei der Ortspoligei-Bebord nadfuchen, damit bie Kabrgeuge nich vor Beginn ber Schiffahrt im nachften Jahre mit ber nicut

Begeichnung verfeben merben tonnen.

Für bie funftig neu ju erbauenten gahrzeuge muß die polizeiliche Beg-ifnung mind fiens fichs Bochen vor ber erften bamit ju unternehmenten gahrt bei ber Orth-

Poligei-Beborbe nachgefucht werben.

§. 8. Wenn ein mit ber polizeilichen Bezeichnung versehenes Fahrzeug zu Erunde geht, vernichtet ober ins Ausland verkauft wert, nuß ber frühere Gigensbumer bavon burch die Polizei Behörde feines Wohners der obengedachten Behörde (§. 4) binnen 14 Tagen nach bem Untergang resp. bem Ubbergange bes Fahrzeuges ins Ausland, aut Bifchung in bem Begifter Anzeige machen.

§. 9. Eben bies muß geschehen, wenn der Eigenthumer feinen Welnnsig nach einem Erte verlegt, für welchen eine andere polizeiliche Bezeichnung gilt, und zwar vor bime Abzuge nach dem neuen Bohnorte, in welchem Kalle ausserbm noch in Gemästeit to & 6 tie Bestimmung ber für ben neuen Bohnort geltenden anderweiten Bezeichnung binnen 14 Zazen nach ersolg em Umzuge nachzuschen, und lestere unter Wegnahme ber seiche

ren Bezeidinung anzubringen ift.

§. 10. Sobald in bem Egenthume eines mit polizeilicher Bezeichnung versehenen Fabrzeuges ein Wechfel einrift, muß ber neue Erwerber durch die Polizei Behärde bes ben bente be bei bebeten Bebore Gigen-humert ber bas Register führenden Bebore (3. 4), zu besten Berichtigung von dem Wechfel unter Angade feines Wohnortes binnen 14. Augen nach dem eingetretenen Spenthund-Wechfel Angeige machen; überdies muß, Falls far bem

Districtly Google

Tehteren Bohnort eine andere Bezeichnung gilt, in Gemafheit bes §. 6 bie neue Bezeichnung nachgefucht, und diese unter Begnahme ber frifperen angebracht werden. Ift der neue Sigentifimer ein Auständer, so komme bie Borfchrift bes §. 8 gur Anwendung.

§ 11. Bei benjenigen Fahrzeugen, welche ichon anderweitig Behufs Erhebung ber Schifffahris- Abgaben fteueramtlich bezeichnet find, findet eine besondere polizeiliche Bezeichnung nicht ftatt, vielmehr gilt die fteueramtliche Bezeichnung zugleich als polizeiliche.

Bur Echaltung ber polizeilichen Controle hat abr die oben § 4 gedachte Behörde auch über die fteueramtlich bezeichneten Kabrzeuge ihres Begirts ein Regifter zu führen und die eintretenden Lenderungen darin nachzutragen. Bu diesem Behuse werden die Königst. dem Haupt-Boll: und Steuer-Amter über die von ihnen dizeichneten Fahrzuge nach Raaßgade des Wohnorts der Eizenthumer für jeden Bezirk vierteljährlich eine Nachweifung anfertigen, in welcher anmentlich auch die von den keueramtlich vermisenen und deseichneten Fahrzeugen früher geführte polizeiliche Bezeichnung vermertt ist, und soften den betreffenden Kaltzieugen früher geführte polizeiliche Bezeichnung vermertt ist, und soften den betreffenden Kaltzieugen früher geführte polizeiliche Bezeichnung vermertt ist, und son den von ihnen vorgenommenen Aenderungen in der Bezeichnung, so wie von den ihnen bekannt gewordenen Aenderungen in der Person bets Eigenthimmer und von den Wernichtung undrauchden gewordenen Kenderungen in gleicher Art Metheilung machen. Insbesondere sind aber von den Eigenthimeren der Fahrzeuge in gleicher Art Metheilung machen. Insbesondere sind aber von den Eigenthimeren der Kahrzeuge in zu jenem Iwocke erforderlichen Anzeigen (§§ 12. 13.) zu machen.

§. 12. Sobald ein Kahrzeug, welches nach ben obigen Borfchriften mit einer polizeiligen Bzeichnung verfejen ift, ober in Ermangelung der fleueramtlichen Bzeichnung bamit verfejen fein mußte, fleueramtlich bezeichnet wird, ist von Seiten des Eigenthümers frätestens binnen 14 Tagen nach erfolgter steueramtlicher Bzeichnung durch die Polizei Beforde seines Wohnoris der Register führenden Behörde (§§. 4 und 11) von dieser Bzeichnung Anzeige zu machen, und diese finzeige, wenn die fleueramtliche Bzzeichnung on einem andern Orte als seinem Wohnoris erfolgt, der Polizei-Behörde des ersteren zur Beforden an die Wolizei-Behörde bes ersteren zur Beforden an die Wolizei-Behörde bes Ersteren zur Beschen und bestellt bestellt bes Bahnorts aunglicken.

§. 18. Wenn ein mit steueramtlicher Bezeichnung verfebenes Fahrzeug zu Grunde gest oder vernichtet wied, besgleichen bei Beränderung bes Wohnorts des Cigarthimers, so wie die eineretendem Wechfel des Eigenthums, muß davon nach Maaßgabe der §§. 8 de 10 der Begister stützendem Behörde des einigen Bezirk, welchem das Fahrzeug angehört, refb. der Raifter stütrenden Behörde desienigen Benicks, in welchen das Kahrzeug

übergeht, Unzeige gemacht werben.

§. 14. Dinfichtlich ber Berbindlichkeit gur Erhaltung ber fteueramtlichen Begeichnung und bes Birbots ber Aenberung ober Abnahme berfelben burch Privatpersonen berven-

bet es bei ben tieferhalb erlaffenen Beftimmungen.

§. 15. Auch die polizeiliche Bezeichnung, mit welcher ein Fahrzeug verfeben ift, boef nicht wegenommen ober verändert werden, vielmehr ift ber Eigenthfiner bes Schiffs gebalten, die polizeliche Bezeichnung, wenn fie burch Bittereung ober antere Umflabe undeutlich geworden ift, ober sont getitren hat, fofort auf feine Koften eineuern zu luffen.

§. 16. Richt minber ift es verbaten, Die ftemramtliche ober polizeiliche Bezeiche

nung burch Borbangen ober Borfellen von Begenfidnben ju verbeden.

5. 17. Die Richtbefolgung ober Uebertretung ber Borfcbriften ber &6. 1, 8 bis 10, 12, 15, 15, 16 mirb mit einer Polizeiftrafe von Ginem bis Runf Thalern ober verbaltnifmäßigem Gefängniß beftraft, melde burd bie Drifpo igei-B borben mit Borbebatt bes Returfes an bie Regierung feffauf ben ift.

Berlin, ben 21ten Dai 1842.

Der Ringns = Minifter. (gez.) v. Bobelfdmingh.

Re. 92. Deerben au Beineborf und Boblin.

Behufs ber Bermeibung ber Anftedungs : Gelegenheit wird hierburch jur öffent- ten Ausbrud I den Renntniß gebracht, bag in Beineborf und Boblit, Rreis Rothenburg, bie Doden inben Schaofbei ben Schaafen jum Musbruch getommen.

Li an b, ben 22ten Muguft 1842.

Bekanntmadungen anderer Beborben.

Der früher mehrfach veröffentlichte Lebiplan fur bie Alabemie Elbena ift in neuerer Beit erweitert, auch find bie Gulfemittel Diefer Unftalt mefentlich vermehrt und vervoll, aber bie neue fommet worden. Der Unterzeichnete balt beshalb eine öffentliche Befanntmachung über tungen und bie Die bermalige Ginrichtung ber Atabemie, bem großen Dublifum gegenüber, welches bei Dies Unterrichtegebr Unftalt intereffirt ift, fur angemeffen.

Der 3med berfelben ift und bleibt, wie bibber, angebenben Landwirthen, namentlich und bandwirth-Pinfigen großeren Guteb fibern, Dachtern und Birthichafte-Beamten, fo wie ben Indie Moen bei widuen, Die fich bem Rache ber DetonomierCommiffarien widmen, Die Bulfemittel ju einer Greifenan. möglichft grundlichen wiffenfchafelichen, fo wie hoberen technifden Bilbung, fobann Stu-Direnben ber Cameral-Racher Die Belegenheit zu einer ge to und berufegemalen technischen Borbilbung ju bieten.

A. Die Lebrgegenftanbe finb:

1.* Ginleitung in bas atabemifche Stubium.

11. Staatswirth fchaftliche: 1) Rational Defenomie, 2) Birthfchafts: (Gewerbe.) Polizei; 3)* Finangwiffenfchaft, 4) Lolfe: und fiaatemirthichafiliche Statistit von Preugen; 5)* Ueber ben preugifchen Bet orden Deganismus; 6)* Conversatorium über Ration: 1-Detonomie; 7)* Catwidelung ber bei Musfuhrung ber preußifden gantes Gulturgefebe gur Anwendung tommenben öfonomifchtednifden Grunbfabe; 8)* Anleitung gum G.fcaftebetrieb ber Defonomie = Com= miffarien; 9)* ganbwirtbicafts. Recht.

111. Canbwirthichaftliche: 1)* Agronomic; 2)* Agrifultur; 3)* Allgemeiner Pflangenbau; 4) Spezieller Pflangenbau, einschließlich bes Biefenbaues; 5)* Allgemeine Sausthierzucht; 6) Spezielle Sausthierzucht, namentlich: * Schaf: gucht, Rindviehzucht, Pferbezucht und Schweinezucht. 7) Landwirtbichafeliche Betriebelebre; 8)* Landwirthichaft iche Buchführung; 9) Unleitung jum Bonitiren bes Bobens; 10) Berthichatung bes Bobens und ber Gater; 11)* Hebungen in landwirthfchaf lichen Berechnungen,

I. P. 11.638. Befannt.

ften Ginrid. genftanbe on ber tgl. foats.

IV. Forftwirthichaftliche: 1) Balbbau; 2)* Forftbenugung und Forftaxation.

V. Technologische: 1)* Landwirthschaftliche Technologie, indbefondere fpeziell: Brantweinbrennerei, Bierbrauerei, Stärker, Kartoffelmehler, Sprup: und 3-kefedbeikarion, Effigfabrikation zc. zc. 2)* Praktische Demonstrationen über landwirthschaftlichetdwische Gewerbe; 3)* Conftraktion und Beranschlagung landwirthschaftlicher Gebaube.

VI. Naturmiffenschaftliche: 1)* Mineralogie und Geognosie; 2)* Boologie, indbesondere lande und forstwithschaftliche Entomologie; 3) Botanit; 4) Experimentale und Agifeultur-Chemie; 5) Analytische Gemie zur Erläuterung der Bedene und Düngerlehre; 6)* Organische Chemie, mit Beziehung auf landwirthzschaftliche Produktion; 7) Physik und speziell: Lehre von der Wärme und Klimmitt, von der Erkrigität und dem Ragnetismus.

VII. Mathematifde: 1)* bobere Arithmetit: 2) Angewandte Geometrie und Stereometrie, insbefondere Belomeffen und Nivelliren; 5)* Mechanit und Mafchinen-

lehre; 4)* Unterricht im Beichnen.

VIII. Thier aratliche: 1)* Anatomie und Physsiologie ber haubthiere; 2) Daes tetif ber haubthiere; 8)* Innere und außere Krankhei blebre; 4) Aryneimitie's

lebre; 5) Bebuttebulfe; 6) Erterieur und Sufbefchlag bes Pferbes.

Außerdem wird Anteitung ju chemischen Analysen, so wie Anlaß zu Conversatorien über landwirtsichestliche, technologische, naturwiffenschaftliche und thierartiliche Gegenklände gegeben, und deren Leitung von den betreffenden Lehren übernommen; auch werden theise größere Keils kleinere naturwiffenschaftliche und landwirthsichastliche Erkursionen unternommen, so wie sich von felbft versteht, daß bie m senfenschaftlichen Vorträge überall, wo thuntich und nüglich, von praktischen Demonkrationen bealeitet find.

Der vollständige Lehrtursus ift auf 4 Semester berechnet, seboch können gut vergebiltete Studirende, bei geregeltem Fleise und angeftren ter Thätigkeit, ihren Cursus auch in 3 Semestern vollenden, indem fammtiche Lorträge innerhald 3 Semester, bie meiften sogen, namentlich bie mathematischen und naturwissenschaftlichen, danerhald 2 Semestern vollftändig gehalten werben.

Es verpflichet fich übrigens jeber Gintretenbe ober in ein folgendes Gemeffer

Uebertretenbe ftete nur auf ein Semefter.

B. 216 Behrer find in Birffamfeit:

I. In Elbena mobnenb:

1) Director Profeffor Dr. Pabft, all erfter E bret ber gandwirthichaft;

2) der Konigliche Departements Thierargt Dr. haubner fur Thierargne tunde und Pferdegucht;

5) ber Professor Dr. Chulge fur Chemie, Physit und Technologie;

4) bir Dr. Grebe für Forftwiffenfchaft und landwirthfchaftliche Haturgefchichte;

5) ber Ronigliche Detonomie Commiffarius Dr. Schilling als Ster Lehrer ber Sandwirtbichaft und fur tie pe illin Lehrfacher in Deter mie Connuiffanien ;

- 6) ber Sahriten-Inspector Poirier für bie technifden Demonstrationen und prafnifden Unterwiffungen in ben landwirthichaftlid-technifden Comerben.
- Il. In Greifemalb mohnenb:
 - 1) Der Professor Dr. Baumftart fur Die oben benannten ftaatswirthichafilicen Disciplinun 1 bis 6;
 - 2) ber Profeffor Dr. Grunert fur Rathematit;
 - 3) ber Bebeime Juftigrath Profeffor Dr. Befeler für bas Landwirthfchafte-Recht.
 - 4) ber Universitate Bau-Inspector Mengel, für Baufunft und Beichnen.
- C. 218 Bulfemittel bes Unterrichts bienen insbefonbere:
 - 1) Die mit ber Afademie verbundene Gutomirthichaft, ju welcher gegen 1800 Morgen Relb, Biefen, Beiben und Gatten geboren;
 - 2) bie Verfuchsfelber und ber botanische Garten nebft ber barin befindlichen Baumidule:
 - 5) die im Betriebe flehenben technifden Gewerbe, als Biegelei, Bierbrauerei, Brantweinbrennerei und Effigfabritation, nebft technifchem Laboratorium gu anteren technifchen Berfuden;
 - 4) eine bemnachft in Betrieb gu febenbe Acterwertzeug-Fabrit;
 - 5) eine Bibliothet nebft Lefetabinet;
 - 6) naturwiffenschaftliche, landwirthschaftliche, technologische und thierargeliche Sammlungen;
 - 7) bie gang nabe belegenen Universitate-Balbungen.

Insbesondere bleibt hervorzuheben, daß in den lesten 3 Jahren die einzelnen Theile des Wirtsschaftshofes, wie namentlich die Stallungen für jede Lichgattung, die Magagine nehft Molkerei und Kaferei-Linrichtung, das Maschinengebaud für Mübles, Dreich und Häckelmaschinen, die Dungstätten z. nen und musterhaft ausgedaut und resp. eingerichtet wurden, das Gebäude für die technische Fabrikation und dassenige für die Werkzug-Fadris der Bollendung ganz nahe strik und in deilen in diesem Jahre noch der Bettreb beginnen wird. Daß mehrfache Früchtschgen mit verschledenen Nulturmethoden und unter Amoendung verbessische, so wie daß die Wiesendau-Kulturen thätig betrieben werden, darf als sich von selds von elds verschen, vorausgesehrt, Ferner sind mehrere Rackn von Andwich, Schafen und Schweinen ausgestellt, so wie die Resultate gut eingerichter Buchführung nicht feblen.

- D. Gelegenheis jum Unterricht im Reiten, Fechten, in neueren Spraschen und anderen Gegenflinden bietet bie nur 3, Meile von Eidena belegene und burch eine Chause damit in Berbindung gesette Universitäts = Stadt Greifswalb bar.
- L. Die Frequeng ift feit 3 Jahren fortwährend gefliegen; im Sommer-Semefler 1842 gablt die Atabemie 74 Studirende; pon biefen widmen fich:
 - 4 ben Cameralwiffenschaften,
 - 7 bem Sache ber Defonomie Commiffarten,
 - 93 ter Landwirthichaft, unter benen fich 8 Auslander befinden.

Der Eintritt in bie hiefige Anftalt findet ju Anfang eines jeden Semefters ftatt. Die naberen Bedingungen jur Aufnahme find bei dem unterzeichneten. Director zu jeder Beit zu ersehen.

Die Botlefungen für dast bevorstehende Bitmer-Semester beginnen mit bem 28ten October und sind die in gedachtem Semester zu haltenden Borlesungen in dem obigen Bengeichnisse ber Unterrichts-Gegenflabe burch Strenden (*). angedeutet.

Elbena, im Muguft 1842.

Der Director ber Roniglichen ftaats; und landwirthichaftlichen Mabemie. Pabft.

Personal-Chronik öffentlicher Behörden.

Perional.

Dem zeitherigen Pfarr-Udministrator Bache zu Grunberg ift Die erlebigte katholische Pfarrei bafelbit, - und

bem zeitherigen Schlofprediger hoffmann zu Deutsch'Bartenberg Die erlebigte ta-

tholifche Pfarrei gu Rleinig, Stunberger Rreifes, cerlieben morben. Bon ber Roniglichen Regierung find beftäfigt morben:

Der bieherige Landrathe : Sefretair. Rabide ju Spremberg als Burgermeifter ju Rusfau, und

ber bisherige Schulebiuvant Albe ju Thiemenborf als evangelische Schullehrer und Organist ju Golglirch, Laubaner Rreises.

Bermischte Rachrichten und Auffähe. Riederschlefische Gisenbahn.

Cinindung ber Derren Aftiopaire ber Nieberichlesitigen Hu Glientabur Selettichaft zu einer außerorbenelichen General, Ber: fammlung.

berren Action Die herren Actionaire ber nieberfaleffichen Gifenbahn-Gefellschaft werben hierdund weite ber die ihre befaltifien ju einer hoch in nothig en außeroebentlichen Genetal-Berfammlung auf

ben vierten September b. I., Mittags ein Uhr, und nothigenfalls bie folgenden Lage in ben Saal bes biefigen englifchen haufes, Mobren-Strafe Do. 49,

bentlichen Ger mit bem Bemerten eingelaben, baß Gegenftande ber Berathung fein werben:

1) Ergangung bes Borffandes,

2) Entscheidung einiger bie Berwaltung betreffenben Fragen, welche vorgelegt werden follen. Berlin, ben 27ften Juli 1842.

Der für Berlin tonftituirte Bermaltungerath ber Rieberichen Gifenbahn. Lehmann. Sannowis. G. M. Priem.

Bermadenif.

Der verfierbene Gartner Johann Gottfried Garbe gu Gohr- Reundorf, Gotilbee Areifes, hat ber evangelifchen Schulkaffe bafelbft ein Bermachtnis von funf Thatern ausgeset.

Crlaubnis für Daustehrer. Dem Candisaten bes Prebigtamte Lothar Riller aus Sprottan ift gur Uebetnahme einer Sauslehrerftelle ju Roig, Liegniger Reelfes, und

bem Canbibaten bee Pretigtamis Feibinand Beinrid Schulge jur Fortfetung feiner Efaigfeit als Sauslehrer ju Mabirablip, Lubener Areifes, Die Erlaubnif ertheilt worben.

Umts = Blatt

Ronigliden Regierung gu Liegnis.

M 36.

Blegnit, ben 3. Ceptember 1843.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Die von ber Ronigliden Regierungs = Saupt = Raffe hierfelbft ausgestellten Quit- Betr. tungen fiber bie im Eten Quartal c. eingegahlten Rapitalien fur Ablofungen von ber Domanial : Praffationen, fo wie an Rauf: und Erbftanb6 : Belbern fur Domainen: ten Dunt Grundflude, find nunmehr nach erfolgter Befcheinigung Geitens ber Koniglian Baupt : Bermaltung ber Staats : Schulden ben betreffenden Rentamts : Suffen mit Musbandigung an Die Intereffenten überfandt worben. Lebtere haben fich baber bei biefen Raffen gur Empfangnahme ber bescheinigten Quittungen gegen Burudgabe ber Bonbe eingeihnen ertheilten Interime : Quittungen gu melben, mas benfelben bierburch befannt babtten Rapp gemacht wirb. II. F. 5758.

Liegnis, ben . 25ten Muguft 1842 ..

Bur Bermeibung ber Unfledunge - Gelegenheit wird hierburch jur öffentlichen Ro. 94. Renntniß gebracht, baf in ber Dominials Schaafteerde in Steinbach, Rreis Rothene Ausbruch ber burg, bie Doden ausgebrochen finb.

Liegnis, ben 28ten Muguft 1842.

Chaafroden betreffenb. T. P. 12.081.

talien.

Radbem bie Aufertigung ber Beneral-Musfchreibung und Gubrepartition ber für bas tte Gemefter 1842 liquidirten Beuer-Cocietate-Beibalfogelber erfolgt ift, fo mer: Betr. bie Ausden die Magiftrate ber gitm Berbande gehorenden Schlefifchen Stadte des hiefigen ferreibung bir Brandverguri Bermaltunge-Begirts hiervon in Renntnis gefest und jugleich aufgefordert, ben nach gungegeiber Maaggabe ber bier beigefügten General = Musichreibung und Subrepartition von jeber pro 1. Some Ctabt aufzubringenden Beitrag auf bie affociirten Grundbefiger im Berhaltniß ber I. P. 11,824. affecurirten Cumnie ju vertheilen und fammitliche Beitrage bergeftalt einzuziehen, bas felbige bis jum 1. Rovbr. biefes Sahres an unfere Regierungs-Daupt-Raffe eingefandt merben. Liegnis , ben 23ten Muguft 1842

A. General-Ausschreibung ber für bas Ite Semester 1842 tiquibirten Feuer-Sozietate Beibulfsgeiber, weiche bie ichtefischen State bes Liegniber Regierunge Begireb aufgubringen haben.

							,				Feuer:Gozie: tät8:Ertrag ber Städte. neder. har. pt.		Beihülfsgelbe auf		
-								Stir.	far-	rf.	Mille.	fur. pf.	Mtble.	far.	35
1. ii	Breine Bra im !	Blau Bran ndsch	auer Regi	Nuguft ingsgeld	1842 er flir	betrage	n te	3704 552 7799	11	5	-				
1	3	0211 F	ragen bei	nada	Rochill	nia de									
9.			eines jedi												
			uer Regie							.	6 400	,250	5237	11	9
		iegniț			: .					.		3,370	3435		8
C	· #	pale	ier :	=	÷ .					. 1	4,13	5, 90	3385	95	-
1			*					gu an			14,73		12056	23	
1			der hier Si												
			th ber ob			Beneral	-Rep	artition	an	Fet	er=Soz	etäts:	3435	4.0	
120	5elp	ullege	biergu		en .								3435	110	8
1	ın !	Reitr	igen zu b		maltune	stoilen	bet 8	Regiero	пав	= 5	aupt = :	Raffe			
i			Cent b										68	21	4
-			Summa	ber au	faubring	renden	2) eitr	iae la	ut 6	Subi	enartiti	on I	8504	81	
1		D	ie au lei								G.	-			
			lfegelber f												
			Frandschät					17 tt				pf.		i	
-	b)				Glogan				2 -5	23	= 3				
1			=		Bungla			50	=	4	9 7000	1			
1	c)		3	z.	Dukun		. 1	ŲU	* 1		=		552	22	
1	c)	g				-	·lana	SP agias	-09	inf			2882	1	
	d)		ishan ala	Quelcher	a file h			Ch other		2000					
2.	d) Un	bergle	eichen als.												7
2.	d) Un	bergle	eichen als ealtungs:L									. 1	68	21	4
2. 3.	d) Un Un	dergle Vern	altungs: L	Briträge	n					3 u	tamm	en	68 5504	21	4
2. 3.	d) Un Un Un	dergle Vern		Butrage artition	B. Porr	imen m	e ouf			3 u	tamm	en .	5504 5498	21	1 Ca 1 P

B. Subrepartition

über bie von ben Schlesischen Stätten bes Liegnifer Regiernigs-Bezirfs aufzubeingenden Feuer-Sozietites-Beitrage pro 1. Semester 1842.

Namen der Etibte.	Berfiche runges Betrag. 216a.	Beiftag pro Hundert 2 Sgr. 6Pf. Sieber. fgr. 9.	Namen : Der Stäbte.	Berfiches runges Betrag. mehr.	Beitrag pro Hundert 2 Sgr. 6 Pf. nettr. fgr. pf.
1 Beuthen	131,645	109 21 2		3,207,150	
L Boffenhann .	73,105		Enben	110,420	
5 Bunglau	127,550	106 8 8 21	Maumburg a. B.	10,925	9 3 2
4. Frenftabt	116,065	96 21 8 29	Naumburg a. Q.	50,965	42 14 1
5 Friedeberg	76,685	63 27 1 23	Reufalz	82,530	G8 18 3
6 Glogau	457,630		Reuftabtel	56,283	46 27 \$
7 Golbberg	324,070	270 1 9 25	Darchwig	57,480	47 27
8 Greiffenberg .	116,450	97 1 3 26	Polinia	77,125	64 8 2
9 Granberg	376,000	513 10 - 27	Priebus	16,235	13 15 10
10 Happau	102,945	85 23 8 28	Primfenatt	44,240	36 26
11 Dirichterg	321,700	258 2 6 29	Sagan	92,020	76 20 6
12 Dohenfriebeberg	14,975	12 14 4 30	Schlama	24,780	20 19 6
13 Jauer	336,600	280 15 - 31	Schmiebeberg	162,125	135 3 2
14 Pahn	35,685		Schömberg	23,400	19 15 -
15 Canbeshut	115,530	98 8 3 33	Schönau	33,990	28 9 9
16 Liebau	16,700	13 29 3 34	Sprottau	77,410	64 15 3
17 Biebenthal	27,345		D. Wartenberg	66,490	
18 Bicanis	281,575		Bergame gu		
19 Bornenberg	154,825	129 - 7	Rupferberg .	5,000	4 5 -
Lat	[3,207,150]	2672 18 8	Summa	4,198,370	3498[19] \$

Berordnungen der Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Befanat.

An bem vordern Eingange unfere Ober-Landesgerichtlichen Lokals auf dem hieffigen Schloffe 2 Treppen hoch, ift von und ein Raften aufgestellt worden, in welchem bas Publikum die verschioffenen, an und gerichteten und fich nicht auf Dipothekenstiatragungen beziehenden Borftellungen zu legen hat. Diffene Eingaben oder felbu werliegelte Gesuche um hopotheken Gintagungen find bei unferm Botenmeister abzuachen.

Dagegen ift ben Parthein und ben Schreibern ber Juftig-Commiffarien ber Bue, gang ju ben Registraturen und Bureaur ohne Ausnahme unterfagt.

Slogan, ben 22ten Juli 1842.

gonigliches Dber : Banbes . Bericht.

Personal-Chronit öffentlicher Beborben.

Chronif.

Bon ber Roniglichen Regierung find beffattat worben ::

Der zeitherige Schullehrer in Rieber : Rubelsborf Chrenfried Muguft Schmibt, als Schullehrer, Rantor, Organift und Rufter in Rieba, Gotliger Rreifes;

ber geitherige Schulatiuvant zu Rieber-Linba, Chriftian Gottlob Benjamin Renb=

ner, ale Schullebrer in Groß-Rraufcha, Gorliger Rreifes.

Der zeitherige interimiflifche Glementar.: Lebrer an ber evangelifden Schule gu Grunberg, Theodor Röhricht, wurde ale Clementar-Schullehrer bafelbft befinitiv beffatigt.

Bermifchte Radrichten und Auffate.

Dramien Bes Bebenerettung.

Bir bringen biermit jur öffentlichen Renntnif, bag ber Tagearbeiter Chriftian willigung für Brungel gu Meu- Rleppen, Saganer Rreifes, burch fchleunige Bulfeleiftung bei einer erhangt gefundenen Rrau, welche aus Tieffinn fich felbft zu tobten verluchte, biefe pom Tobe errettet und fie burch grochmagig angeordnete Mittel von ber Erftarrung befreit hat, weshalb ibm eine Dramie bewilligt worden ift.

Liegnis, ten 23ten Muguft 1842.

Roniglide Regierung. Abtheilung bes Innern

Canbes, Berg weifung.

Die nachflebend naber befdriebene unverebelichte Martha Glifabeth Gebert, aus Stolbenbach im Ruvfürftenthum Beffentaffel, welche megen verbotomibriger Rudfebr in bie Koniglich Dreußischen Staaten eine gebnfahrige Buchthausstrafe perbust bat. iff unter bem Berbot ber Rudfebr in bie biesfeitigen Staaten und unter Androhung einer lebenswierigen Buchthausftrafe, fur ben Fall abermaliger Uebertretung Diejes Berboth, mittelft Transports über bie biebfeitige Lanbesgrenze gefchafft morben.

Signalement ...

Religion: evangelifch; Alter: 46 Sabr; Grobe: mittel; Sagre: buntelbraun; Stirn: rund; Mugenbraunen; fcmars; Mugen: blaugrau; Rafe und Dund: gewöhnlich; Babne: befett; Rinn: fpibig; Gefichtebiloung: lang; Befichtefarbe: blaß; Statur: idwad; Eprache: beutid. Befonbere Rennzeichen; feine.

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger Do. 36)

Amts = Blatt

Det

Ronigliden Regierung ju Liegnis.

Nº 37.

Liegnit, ben 10. Ceptember 1845.

Berordnungen boberer Staatsbeborben.

Nach Borichrift bes & 4 bes, barch die Gefes Sammtung ger öffentlichen Kennenis gebrachten Regulaties vom 29ten Juni 1858 haben bief nigen, welche Biehlatz gie erhalten wünschen, foldes fpatestens bis Ente Octobre jeden Jahres ber Salzs Bertaufstiele, in beren Debits-Sprengel sie wohnen, mit Angabe bed Jahres Bedarfs anzum ber-

mednig.

Bon nuhreren Seiten ift ber Bunfch geaust morten, baf eine Abanberung biefer Berfchrift eintreten moge, und es wird mit Radficht hierauf und in Gemagheit ber biegu ertheilten Allerbochften Ermachtigung nachgefaffen :

bag fortan bie Untrage auf Urbertaffung von Biebfalg vom Jahre 1848 ab gu jeber Beit erfolgen, und ben Bebarf fur einen beliebigen Beitraum um-

faffen fonnen.

Dergleich,n Anwelbungen find unter Beobacktung ber Borschieften bes Regulativs vom 29ien Juni 1838 von vom genannten 3. ipunite ab bei bem Saupt. 30ile eber haupt "Greuer "Amte angubringen, in bessen Begirt bas zu bewilligende Biehsatz zur Verwendung gelangen soll; bie haupt-Nemter werden ben Anmelbenden bemnächt die bewilligte Salzmenge und die BortaufeBetelle bekannt machen, bei welcher bas Galz entweder soglich, wenn die Bortaufebagu aubreichen, oder nach ersolgter Ausuhr in Empfang genommen werden kann.

Da wegen Berforgung ber einzelnen Safy: Bertoufoftellen mit Biebfalg-Borrathen erft vom Jahre 1843 ab Bortebrungen getroffen werden fonnen, fo bewendet

ce bie babin bei ben bisberigen Bestimmungen ..

Berlin, ben Gten Muguft 1842.

Der Finang : Minifter. (gegi) v. Bobelfdwingh.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

no. 96. actreffenb bie fdriften.

I. P. 12,067.

Bielfache Rlagen über bie burch Fuhrmertführer auf Lanbftragen und nicht chauffirten öffentlichen Begen in Richtbeachtung ber gefehlichen Borfcriften vorfommenben Unmuncen wegen ordnungen und Polizeiwidrigfeiten veranlaffen une, in Gemaghteit einer Ermachtigung ber Ratteader Bege Roniglichen Minifterien ber Finangen und bes Innern vom 20ten b. Die &6. 26 bis policeil. Bor incl. 34 bes Mugemeinen ganb-Rechts Theil Il. Dit. 15, welche babin lauten :

> S. 26. Mile Ruhr= und ganbleute, auch andere Reifenbe ohne Unterfcbie) bes Stane bes, muffen ben ordinairen und Ertrapoften, wenn biefe hinter ihnen tommen, ober ibnen begegn n, aus bem Bege fahren, und fie ohne Schwierigfeit vorbei laffen, fobald ber Doftillon ine Sorn ftost.

> §. 27. Muger biefen Fallen muffen ledige ober blog mit Perfonen b feste Bagen und Rutiden, allen mit Sachen und Effetten belabenen Bagen, mobin auch Rutiden,

bie Roffer ober fonftige Bagage führen, ju rechnen finb, ausweichen.

8. 28. Begranen fich amei belabene ober amei lebige Bagen, fo muffen beibe auf ber rechten Seite gur Balfte ausweichen.

8. 29. Rann einer rechter Sand nicht auswrichen, fo muß biefes von bem andern

gang gefcheben.

- 8. 30. Rebit es auch baju am Raume, fo muß in bem Kalle bes &. 27 berjenige, welcher jum Musmeichen verbunden ift, fo wie in bem Ralle bes &. 28 ber, meldet ben andern querft gewahr wirb, an einem ichidlichen Orte fo lange fill balten, bis ber anbere Bagen vorfiber ift.
- &. 31. Kommt ein Bagen von einem Berge ober von einer fteilen Anbobe berunter, und ein anderer Bagen fahrt binauf, fo ift ber lettere jederzeit gum Musmeichen ver= bunben, er mag ichmerer belaben fein ober nicht.
- 8. 32. Bei boblen Begen ober anbern engen Daffen muß Reber juvor fille balten, und nach gegebenen beutlichen Bichen mit bem horne, mit ber Beitiche ober auf anbere Urt, fo lange marten, bis er verlichert ift, bag fein anderer Ragen fich ichon barin bifindet.
- & 33. Ift cer boble Beg ober enge Pag von folder Lange, baf bie gegebenen Briden von einem Ente bis jum andern nicht beutlich gebort ober mahrgenommen werben tonnen, fo muß an folden Dlaben, mo Raum jum Musmeichen ift, aufe neue gemartet, und bas Beichen mieberholt merben.
- S. 34. Mußer ben Poften muß jeber vorfahrenbe Bagen bem binten folgenben und fcnellen fahrenben, wenn biefer nicht andere vortommen tann, und ber Raum is etlaubt, auf ein gegebenes Beiden fo weit ausweichen als es nothig ift, bamit letterer feinen Beg fortfeben tonne. -

hiermit in Erinnerung ju bringen und festgufegen, bag jebe Uebertretung biefer Beftime mungen mit einer Belbbufe von 10 Gilbergrofchen bis 5 Thalern, auch im Ralle bes Unvermogens mit entfprechenber Befangnifftrafe gu belegen ift. -

Bugleich werben bie §6. 14 und 17 ber bem Chanffeegelb : Zarif vom 29ten Februar

1840 angehangten jufahlichen Borfchriften und gmar :

§. 14. Det Buhrer eines Fuhrwerts barf fich von bemfelben, wenn er anhalt, nicht über funf Schritte entfernen, ohne bie Pfrede abzuftrangen. Auch wahrend bes Fahrens muß berfelbe entweber ftets auf bem Fuhrwerte bas Leitfel in ber hat, ober auf einem ber Bugthiere, ober in ihrer unmittelbaren Rahe bleiben und bas Gespann fortwahrend unter Aufficht halten.

6. 17. Ber ben Borfdriften unter 8 bis 16 entgegenhanbelt, bat außer bem Cha: .

benerfage eine Strafe von 10 Sgr. bis 5 Thalern verwirtt,

ebenfalls in Folge ber hoberen Ermachtigung - für nicht chauffirte Wege für anwendbar ertfart. -

Die Rreid: und Ditspolizei.Behörden werden angewiesen, diese Berordnung gur alls gemeinen Kenntniß gu bringen, auf beren Nachachtung forgfältig gu halten und gegen bie Contravenienten bas Rothige wegen Festfetung ber Strafe zu veranlaffen.

Liegnis, ben 30ten Muguft 1842.

Berordnungen des Königlichen Provinzial = Steuer = Direktorats von 'Schlesien.

Bei bem ungewöhnlichen niedrigen Stande ber Ober, welcher die Schifffahrt von Aufhalt ber gegenwartig bemmt, ift an besagtem Orte zur Beforberung der handelsgesichäfte die einstweilige Maafregel getroffen, daß die unter Begleitschein Controle gehenden Schiffsladungen, welche bort gelöcht weeden muffen, mit fteuerlicher Abfertigung weiter beforbert werden tonnen, wovon das betreffende Publitum hierdurch in Kenntniß geseht wird. Breslau, den Iten September 1842.

Der Sebeime Dber-Finang: Rath und Provingial: Steuer-Director.
v. Bigeleben.

Berordnungen der Königlichen Qber-Bandes-Gerichte.

Diejenigen Patrimonial = Richter unfers Departements, welche sich zusolge ber Lussortenung. Aufsorderung bes Juftig = Berwesets heinzel zu Beitragen verpflichtet haben, die sie zur Kummlerschen Stiftung für Wittion und Walfen verstorbener verdienter Patrimonial = Richter entweder ein für allemal ober ightlich sortzahlen wollen und mit solchen noch im Rücklande sind, voerten hierburch an deren baldige portofreie Ginsen bung an den Justig Werweser heinzel, der solche fammeln und an uns absubiren wird, dringend erinnert.

Glogau, ben 25ten Muguft 1842.

Ronigliches Dber : Lanbes : Gericht. II. Genat.

Digamora Gangle

maduna

Betannt madung.

Die bisher von bem Patrimonial-Gericht Friedersborf verwaltete Civil-Gerichtsbarfeit über bas Dorf Friedereborf, im hoperswertder Kreife, ift mit Genehmigung ber hohen Ministerien bes Innern und ber Juftig mit bem Königlichen Land: und Stabt-Gericht zu Wittichenau vereinigt worben.

Rrantfurt a/D., ben 25ten August 1842.

Roniglides Preug. Dber = Lanbes = Bericht.

Perfonal : Chronit öffentlicher Beborben.

Perional

Bon ber Koniglichen Regierung ift:

Der zeitherige Archidiaconus Gamper ju Mart-Liffa als Ober : Pfarrer bafelbft beftätigt worden.

Dem geitherigen Pfarr = Abminiftrator Schubert ju Langmaffer ic. ic. Lowenberger Kreifes, ift bie erlebigte katholifche Pfarrei bafeloft verlieben worden.

Perfonal = Beranberungen

im Begirt bes Dber-Landes-Gerichte ju Slogau, pro Muguft 1842.

1. Beforbert:

Der Referenbarius Gols jum Dber-Banbes. Geriate-Affeffor.

Dem Dber : Banbes : Berichts : Affeffor Mattaufch ift eine etatomagige Affeffor: Stelle bei bem Land: und Stadt-Gericht ju Lauban verlieben worben.

Det Salarien-Kaffen-Kontroleur Bindler ju Lovenberg ift jum Salarien: und Deposital-Kaffen-Renbanten bei bem Land: und Stabt: Gericht ju Sagan ernannt worten.

Dem Doer Landes-Gerichts Selectair Juftigrath Rofeno ift bei Gelegenheit feines funfgigighrigen Dienft-Jubilaums der rothe Abler-Oben vierter Rlaffe Allerbochft verlieben worden.

2. Entlaffen:

Die Dber-Landes-Berichts-Ausfultatoren Fehler und Lahobe auf ihr Unsuchen, in Bezug auf die richterliche Laufbahn.

5. Entjest:

Der Juftig-Commiffarius Balther gu Lauben.

Bermifchte Rachrichten und Auffage.

Berbienftitches.

Bur innern Bergierung ber tatholifden Rirche ju Reufalg find von nechftebenben Bobitbatern folgenbe Gefchente gemacht morben :

Ron ben Confirmanden bes Sahres 1841 und 1842 vier tuchene icharledene Die nitranten-Chorrode im Berthe von 12 Rthir.; von bem Sottlermeifer Subaned amei

gestitte rothe Merino Polster zum großen Akar, im Berthe 6 Athle.; von dem Schiffseigner Shristian Scholz ein Auflag, wiß mit Goldleiften für den Scholmaktar, um die Leuchter darauf zu steillen, im Berthe 8 Athle.; von einer Aagearbeitersfeum eine-vothe Merino. Dete mit weißen Frangen für den Marien-Altar im Berthe 2 Athle.; von einem Unbekannten ein wöß seidenes Belum mit bergleichen feldenen Krangen im Werth 8 Athle.

Mis ein erfreuliches Reichen firchlichen Ginnes wird Borftebenbes belobigenb jur

öffentlichen Renntniß gebracht.

Leitfaben beim Unterrichte in ber bibliften Gefchichte und in ber Bibelfunde, mit einem Anhange A. und B., enthaltenb:

Schrifte empfehlung.

A. Buthers Ratechismus, Die Unterscheibungs-Lebren ber fatholifden von ber evangelischen Rirche und einen fursen Inbalt ber biblifden Bucher in Berfen, und

B. Nachrichten über alle Sonn- und Festiage bes Richenjahrs und bas sechste Haupiftud bes Katechismus, ober vom Ant ber Schlussel.

verfaßt von B. Bernhardt, Prediger und Oberlehrer am Konigliden Kabettenhaufe und Sulfsprediger an ber Konigliden Sof: und Garnisonkirche. 3weite, verbefferte und mit bem Anhange B. vermehrte Auflage.

Dotsbam 1842.

gebruck auf Koften bes Brfaffers und zu haben bei bemfelben, fo wie im Schullehrer-Seminar zu Collin und in Kommission in Dehmite's (3. Bilow)

Budbanblung in Berlin.

Auf Die vorbenannte Schrift wird, als ein recht zwedmäßiges Buch mit ber Bemerkung aufmerklam gemacht: bag ber Preis eines gebundenen Eremplate 9 Egr., bei 25 Exemplaren 8 % Sgr., bei 50 Exemplaren 8 Sgr., und bei 100 Exemplaren und barüber 7 Sgr. beträgt, wenn die Bestellung direct bei dem Berfasse zu Poetbam geschiebt.

Berben in einer Superintendentur ober in einer Anftalt 200 Gremplate genommen, so ift ber Brefaffer bereit, von jedem Gremplat 1 Sgr. entweber für die Schule lehter-Bittwon-Raffe ober zu andern Schulgweden, nach bem eignen Ermeffe bet Berrem Superintendenten ober ber herren Directoren ber Anftalten, zu überlaffen.

Dem Kaufmann J. E. Fiebinand Rerticher ju Schmiebeberg ift zur Uebernab: ugentwebeme einer Agentur fur bas Geschaft ber Elberfelber Feuer : Berficherungs : Gesellichaft Rationabie Genehmigung ertheilt worben.

Durch bas Ableben bes Paftor Dehmel zu Retschborf ift die Pfarrftelle bafeibft, welche Privat-Patronats ift, erlebiat worben.

Erlebigung geiftlicher Stelle.

Bergeichnif ber im Monat August vereibeten Schiebsmanner.

Amte-Begirt. Ramen.		Charafter ober Gewerbe.	Bohnort.
	Bunglauer	Rreis.	٠,
Dobrau,	Gottfcling	Schmiebemeifter	Dobrau.
	Golbberg = Sann	quer Rreis.	1
Riemberg, Stadt Golbberg, Kirchen-Begirt,	Geibler . Schmeiffer	Schullehrer Kaufmann	Riemberg. Golbberg.
	Rothenburge	r Rreis.	
Nochten, Afchelln, Borberg, Sprey, Efelsberg,	Lomaschile	Richter	Boxberg.
	Liegniger	Rreis.	
Meudorf,	f Erbe Rreis Boll	General-Pachter !! enhain.	Rofenau.
Rieber-Baumgarten, Blumenau, Falfenberg, Klein-Waltersborf und Wiefau,	Joh. Karl Heinr. Seibel Franz Karl Hampel Karl Senke Johann Sacoph	Gartner Kretschmer Birthschaftsbeamter Dekonom	Ried.=Baumgarten. Blumenau. Blumenau. Rlein=Baltereborf.

Dierbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. \$7.)

Amts = Blatt

bet

Ronigliden Regierung ju Liegnis.

№ 38.

Liegnis, ben 17. Ceptember 1849.

MIgemeine Gefet : Sammlung.

Das 20te Stud für bas Jahr 1842 enthatt

bie Allerhochsten Berordnungen vom 21ten Juni 1842, aber bie Bilbung eines Mubichuffes ber Stanbe, unter

Ro. 2286 bes Ronigreichs Preufen ;

: 2287 der Rur: und Reumart Brandenburg und bes Martgrafthums Rieber-Baufit;

2288 ber Preving Pommern ;

2289 bes Bergogthums Schleffen, ber Graffchaft Glag und bes Preußifden Martgraftbums Dber - Laufit;

2290 ber Proving Pofen ;

- : 2291 ber Proving Sachfen;
- : 2192 ber Proving Befiphalen; unb

: 2293 ber Rhein : Proving.

2294 bie Allerhochfte Kabineis. Orbre vom 28. Juli 1842, betreffend bie Suspension ber Bestimmungen des §. 5 bes Ebilis vom 9. Detober 1807, so weit burch bieselben ben Lebns- ober Fibeilommiß. Befigern die Bererbspachtung des Borwerts banbes ober einzelner Pertinenzien von Lehns oder Fibeilommiß. Gftern, ohne die Justimmung die Lehns. Ober: Eigenthümets, der Lehn oder Fibeilommißsger gestattet ift.

Berordnungen ber Königlichen Regierung gu Liegnis.

Nachflebende General : Berfügung ber Königlichen Ministerien der Geistlichen, No. 97. Die Rut ber Untererichtes und Medizinal : Ungelegenheiten fo wie bes Innern vom 10ten August Armen. Neme 1842, betriffend die Aut ber Armen-Krancken:

Digardor Google

"Dowohl bereits in ber Circular : Berfügung vom 10'en April 1821 bie Bebingungen angedeutet worden find, von denen die Berbindlichfeit der Kommunen jur Remuneration fur die ärziliche Dienstleistung bei der Aur erkranter Armen abhängig ift, fo geben boch noch öfters Beschwerben von Medizinal » Preforen fiber Berweigerung ihrer Gebuhr Seitens der Kommunen ein, bei deren näherer Prüfung sich ergiebt, daß bie Beschwerbessuhrer nicht die ersorderliche Ausmert.

famteit auf bie Erfullung ber obigen Bedingungen gewendet haben.

Bir meifen bebhalb ble Ronigliche Regierung blerburch an, ben Debigingle Derfonen Ihres Bermaltungs : Begirts von neuem Die Bestimmungen bes obigen Girculars vom 10ten April 1821 burd eine biebfallige Befanntmachung in Grine nerung au bringen. Insbesondere find bierbei bie Deblaingl Perfonen wieberhott barauf binaumeifen, buß fie fur ibre Dienfitelftung bei Armen Rranten einen Anspruch auf Remuneration an bie betreffenbe Rommune, ber Regel nad, nur in bem Kalle richten tonnen, wo fie von Seiten ber Rommunal : Beborbe burch ibre Unftellung fur Die Urmen : Rrantenpflege, bei welcher fich alebann bie Art und Sobe ber Remuneration nach bem blebfalligen Uebereintommen bestimmt. ober burch besondern Auftrag fur ben betreffenten Rurfall ausbrudlich jur Bie banblung des Rranten fur Rechnung ber Rommune autorifirt worden find. Außer foldem Ralle tann bie Rommune wegen ber argtlichen Gebubr und Auslagen nur fur Dienftleiftungen in Unfpruch genommen werben, benen fic Die betreffende Debiginal = Derfon, bei einem armen Rranten in Ermangelung eines angefiellten Armen = Argtes ober bei augenblidlich nicht erreichbarer Buffe beffetben, unter foiden Umfranden bringenber Roth unterjogen bat, welche bie pergangige Cinholung eines Auftrages ber Rommunal Beborbe nicht geftatteten. Auch in einem folden Ralle beidrantt fich aber ber anfpruch an Die Commune junachft nur auf Die Bebuhr und Roften = Auslagen Des erften argtlichen Befuches ober ber einmaligen Dienftleiftung bei geburtebuiflichen ober fonftigen berartigen Fallen, welche bem Urmen gemabrt morten ift. Bedarf es biers nachft fur tenfetbin noch einer fortgefesten Rur : Bebanblung, und ift biefem Erferberniffe nicht burch bie eintretenbe Gulfe eines angeftellten Armen : Arates bereits porgefebn, fo bat ber augegogene Mrat eine fofortige Ungeige bes Ralles. nach ber Borfdrift bes Girculars vom 10ten April 1821 an Die Rommunal-Beborbe ju erftatten, bamit biefe ben Muftrag jur weitern Rur-Behandlung ibm feloft ertheffe, ober bie fonfligen geeigneten Beranftaltungen bagu treffe.

Rur alebann, wenn die Kommunal Belbrbe auf bie oben gebachte Anzeige sich weber in einer noch der andern Weise ihrer De begenheit der Fürforge für den Kranken-Armen annimmt und baburch ben Arzi in die Nortwenbigkeit febt, jeiner Brufepflicht gemäß, sich auch der weitern, noch nötigigen Aur-Bedandlung ohne ihren Auftrag, zu unterziehen, steht ihm das Archt zu, sur gir biese fortgeeichen Dienstleisstungen seine Gebuhr ebenfalls von der betreffenden Kommune zu verlangen. Won berartigen Fallen ber Saumigsteit einer Kommune in ihre

pflichtunssigen Warge für erkankte Arme hat der betheiligte Arzt zuglich eine Anzeige an die vorgeseite polizeilich Behörde zu erstatten, von welcher, auf begründete Anzeigen foldere Art, die fäumige Kommune sofest und mit Racherul aus Erfülung ihrer Dbijgembei anzuhalten ift. Lesteres gilt vornehmlich auch in Bezug auf die etwantge Säumigkeit in Beschaffung der nöthigen Transportmittel zur Gerbeiholung ärztlicher Hilfe für einen Armen, wodurch, wenn solcherzestal die stille Gemährung dieser diese verzietet und dem Arpnken ein erweislich verschulbeiter Schaden an seiner nachmaligen Gesundheit oder seinem Leben verzisatt vied, sein die erweislich erkantsportung biefer hilfe verzietet und dem Arpnken ein erweislich verschuldere erklichen kann.

Berlin, ben 10ten Muguft 1842.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichteund :Mebigingl-Ungelegenheiten. Der Minifter bes Innern.

(geg.) Gichhorn. (geg.) v. Arnim. wird bierburch Behufs ber Rachachtung jur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Bu gleichem 3wede wird hierdurch bie porermannte Sircular : Berfugung vom 10ten April 1821, beten wefentlicher Inhalt burch bas Amisblatt pro 1821 Stud 25 Pag. 167 jur affentlichen Kenntnif gebracht worben, republiciet :

"Aleber bie von ber Ganigliden Regierung barüber erbetene Beftimmung, in welden Fallen die Aergte bie Rur armer Rranten unentgelblich verrichten, und in welchen andern Rallen die Gemeinden ibnen bafür Beralligung leiften miffen, ba-

ben bie unterzeichneten Minifterien fich babin vereinigt :

1) An scichen Drien, wo besoldete Armen-Bergte won ber Kommune angeftellt worden, ist jeder andere Arzt bie gur unentgelblichen Behandlung bei ihm fich melbenden Kranken biefer Kommune, in der Regel an ben besoldeten Armen-Arzt zu verweifen befugt, mithin auch, wenn er fich freiwillig ben Ansedeungen ber Menschlichteit gemäß ber Kur eines Armen unterzogen bat, zu einem Anspruche an die Kommune nicht berechtigt.

2) hiervon ift jeboch ber Fall bringenber Wefahr und ber Rothwendigfeit

fchleuniger Bulfe ausgenommen. In biefem galle, fo wie

5) überall, wo ein befoldeter Armen : Arze nicht eriflirt, liegt es in dem Berufe so wie in dem Doctoreide des Arzets, bem Kranken, der feine Suffand zu gewähren, wenn er aber demnächt wegen feiner Remuneration Anfpruch an die Kommune mochen will. fo muß er

4) biefer sofort von dem Kalle Anzeige machen und ihr überlaffen, ob und welche andere Borfebrungen sie jur heilung bes ihrer Sorge anheim falsenden Armen treifen will, und nur in dem Falle, wenn die Gemeinde von dem Arzte die Fortschung der Aut verlangt, oder, in gefährlichen Fällen, keine anderweitigen Anftalten dazu triffe, und den Arzt also in die Nothwondigkeit sicht, mit seinen hillslieftungen zur Rettung des Lebens und der Glundheit des armen Kranken fortzusahren, ist derfelbe von der be-

Digardo Gongle

treffenten Gemeinde bie Begablung feines tarmafigen Conorars gu for-

bern befugt.

5) Die Berpflichtungen ber besolbeten Armen - Aerzte gegen bie Kommunen, so wie Betall, so inebesondere auch Rudfichte ber Frage, in wiesten sie Ber Bechandlung solcher franken Aemen verpflichtet sind, die einer andern, als beriewigen Ortsgemeinde angehören, von welcht fie als Armen-Aerzte angenommen worben sind, junachst und hauptsächlich nach dem Seitens der Kommunen mit ihnen abgeschlossenen Bertrage, oder der beffen Stelle vertreteinen Anfruktion zu beurtheilen.

6) Wo aber biefe nicht entscheiben, ift ber besolbete Armen-Aryt verbunden, Die ärziliche Behandlung auch berjenigen Kranken unentgetblich zu übernebmen, welcher fich anzunehmen die besolbende Gemeinde geschich verpflichtet ift, obzleich sie zu ihr nicht gehören, und beshalb die besolbende Gemeinde Erfah ihrer Auslagen von einer andern Beborbe zu fordern be-

r. dijat ift.

Berlin, ben 10ten April 1821.

und Mediginal: Ungelegenheiten.

Pranis, ben 2:en Geptember 1842.

Minifterium bes Innern und ber Polizei.

(geg.) v. Chudmann.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Grnennung bes Pafter Bellmann in Dicheloborf, gum Superintenbenten.

Es hat bas Königliche hohe Ministerium ber Geistlichen: und Unterrichts : Angelegenheiten auf unfern Bortrag ben b öhreigen Superinterbentur : Bermefer, Pafter Bellmann in Michelbort, jum Superintenbenten für ben Kirchen : Are & Landeshut besinitiv ernannt und demselben unter bem Leten v. Mes. die disculfige Bestallung ertheilt, und wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Breelau, ben 4ten September 1842.

Invallter, Benefigien betreffent.

Nach bem kriegsministeriellen Refeript vom 28ten Juni 1842 sollen ehemalige Goltaten, die wogen Blessuren ober anderer im Militairbienst erlittener Beschädigungen auf Bersorgung Anspruch machen, nur einmal im Jahr zum Genuß einer Invaidenwohlthat vorgeschlagen werben, und es werden demyusofge alle diesenigen Indivitum aus bem Bezirt des unterzeichneten Bataillons, die einen Anspruch auf Inval's dem Benefizien zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, im Monat April jeden Jahres sich im Bureau die Bataillons einzussinden, und alle auf ihr felheres Militaise Berthlitnis und die erlittene Dienst = Beschätigung Bezug habenden Papiere mit zur Stale zu bringen.

3m Boraus wird bemertt : bag nur Dienfr=Beichabigunge-Attefte von Eruppen= theilen ober Lagarethen ausgestellt, genugen, nicht aber Beugniffe einzelner Offiziere oter Rammerates.

. Liegnis, ben Sten Geptemfer 1842.

Rontglich 1. Bataillon (Liegniber) 18. Landwebr : Regiment.

v. Anobeleborf,

Major und Rommanbeur.

Derfonal=Chronit öffentlicher Behörden.

Der Dberforfter Pietfc in Gruffau ift vom Iten Detober a. c ab an bie Stelle bes verflorbenen Dberforfter Echnabel nach Schwarg-Collm verfest, und an bee erfferen Stelle ber bisberige Forft : Canbibat und Relbmeffer Scheitemantel ale Dber: forfter in & affan angeftellt morben.

Chronit.

Dem Thierarit erffer Rlaffe, Carl Reinhold Rriedrich Bilbelm Gruger ift bie Kreiethierarit-Stelle ber Kreife Bunilau und Golbberg. Sannau verlieben morben.

Die Rreis : Chiturgen : Stelle im Rreife Jauer ift bem Bunbargt erfter Alaffe, Berger, perlieben morben.

Bon ber Koniglichen Regierung find beftatigt morten:

Der Giafth fe Befiber Schilling au Reufala als Rathmann bafelbft;

ber bisherige Schulabjuvant Emalb Maeble als Schullehrer ju Fellenborf bei Legnis.

Bermifchte Nachrichten und Auffabe.

Der nachfiebend naber befdriebene Topfeinder Johann Richalet, aus Raandivina in Ungarn, ift megen ganglicher Musmeislofigfeit als Bagabund unter bem Betbot ber Ruf- metuna. tehr in Die Diebleitigen Staaten von Liebau über Die Banbesgrenge nach Bobmen gewies fen morben :

Religion: fatholifc; Alter: 30 Jahr; Gibfe: 5 Ruf 4 Boll; Saare: fcmara: braun, lang; Stirn: bebedt; Mugenbraunen: linte faft weiß, rechte blonb; Mugen: grau; Rafe: giemlich platt; Dunb: gerobnlich; Bart: braun, blonten Schnurrbart; Babne: vollftanbig und weiß; Rinn; oval; Befichtebilbung: geregelt; Befichtefarbe: gefund; Beftalt: unterfett; Sprache: giemlich beutich. Befondere Renny ichen: auf Bad.n und Stirn viele Podennarben, lacht febr gern.

Dem Burger Auguft Daaf in Berlin ift unter bem 6ten Geptember 1842 ein Patentirung Patent

auf eine rotirende Remerfprife in ber burch Beichnung und B fdreibung nachgewiefenen Bufammenfenung,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerednet und fur ben Umfang ber Monarchie, ertheilt morben.

Rach we e ber Durchschnitts-Marktpreise bes Getreldes, des Rauchsuters, ber Kartoffeln, so wie für ben Mon

				S e	tret	b e.			4
•	Mamen ber	Beigen	Roggen	Gerfte	Safer	Erbfen	Sirfe	Buch= weißen	6.
Nummet.	Ståbte.	pr. Soft. rtl. fgr. pf.		pr. Shfl. rtl. fgr. pf.		pr. Chf . rtl. fgr. pf.		pr. Soft. rtf. fgr. pf.	pa ttl
1 2 8 4 4 5 6 6 7 7 8 9 1 0 1 1 1 1 2 1 3 1 4 1 5 1 6 1 7 1 8 1 P 2 0 0 1 1 1 2 1 3 1 4 1 5 1 6 1 7 1 8 1 P 2 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Punjdar. Frephabl. Glogau. Gofrity. Gründerg. Dapnau. Dirfiberg. Dopersverba. Nauer. Landesbut. Bauben. Liegnity. Börenterg.	2 3 - 6 1 27 10 6 2 8 6 2 5 1 2 20 - 2 7 9 2 10 6 8 2 2 15 - 2 2 6 - 2 9 8 2 2 13 9 2 2 13 9 2 2 8 9 2 8 - 9	1 7 6 1 12 9 1 16 6 1 12 2 1 9 9 1 7 9 1 14 10 1 11 10 1 8 5 1 9 9 1 7 10	1 1 6 - 1 1 3 1 2 6 - 28 2 - 29 - 6 1 1 6 1 1 16 1 1 10 - 29 8 - 29 10 - 29 10	26 - 26 9 8 - 26 5 - 24 - 24 - 24 6	1 20 — 1 11 9 2 1 23 6 1 12 8 1 12 8 1 8 5 1 14 6 1 21 3 1 9 8 1 14 6 1 21 3 1 9 8 1 12 8 1 15 10 1 13 — 1 18 10 1 15 10 1 18 2 1 13 1	4 3 9 1 17 11 4 5 - 1 19 9 4 8 - 1 12 6 4 15 - 4 12 6 4 3 5 4 8 8 8 7 7	1 11 8 1 17 6 1 6 4	53 4 4 5 5 5 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
	Fraktionspreise im vorigen Monat waren die Durchschnittspreise mithin gegen) mehr bieselben) weniger	2 9 6 2 20 4 - 10 10	1 10 - 1 11 3 - 1 8	1 — 5 — 29 9 — 8	- 25 1 - 24 11 - 2 2	1 14 -	3 18 3 3 12 4 - 5 11	1 20 8	4

URGen Daupt-Confuntibillen in den Daupt-Marktstädten des Liegnihichen Regierungs-Bists. 3 u ff. 1842.

valien.			gleisch.				Gett	änte.	Po	I z.	Rauchfutter.	
កជីង្ហខ	Kartof= feln	But:	Rinds Beifc.	Bammels Bleifc.	Schwein- Fleisch.	Rafb: Fleisch.	Bier.	Brannt.	Hart: Polz	Weich=	феи,	Stroh.
64g.	pr. Soft.	pr.S	pr. 3	pr. S	pr.W	pr. 3	pr. Pr	j. Ort.	d. Pef. Rie	ifter ju 108 legus.	pr. Gnir.	pr. Schol
gr. pf.	rtl. fgr. pf.	fg. pf.	fg. pf.	fg. of.	fgr.pf.	fg. pf.	fg. pf.	lig. pf.	rtl. fgr. pf.	rtl. fgr. pf.	rtl. fgr. pf.	rtl. fgr. p
10 — 22 — 20 — 11 11 120 — 15 — 16 — 16 — 16 — 16 — 18 3 2 3 — 2 5	18	6 9 7 6 1 6 7 6 5 11 7 6 3 6 3 6 3 6 6 6 6 1 6 5 6 5	1 6 9 9 8 8 9 9 9 9 8 6 9 9 9 9 9 9 9 9 9	1 6 5 5 5 8 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	2 6 6 7 2 1 1 8 3 2 6 6 6 9 2 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	1 8 6 1 6 8 1 1 1 1 1 3 1 1 3 3 1 1 6 6 6 1 1 6 6 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1 1 1 6 6 1	8 9 9 10 1 - 10 8 9 9 1 8 9 9 9 11 8 9 9 11 8 8 9 11 8 9 11	3 9 9 6 6 6 6 9 8 9 9 6 6 3 9 9 6 6 3 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9		4 20 -3 6 3 6 3 6 4 12 -4 10 -3 10 -2 12 12 6 3 10 -4 12 6 3 10 -1 12 1 3	1 10 — 1 7 5 — 1 14 1 12 6 1 1 4 3 1 15 — 1 17 6 1 8 9 1 1 25 — 1 11 2 6 1 7 5 1 12 6 1 7 5 1 12 6 1 1 25 — 1 12 6 — 1 20 — 1 12 5	8 — - 6 20 - 7 20 6 7 6 27 - 7 15 - 7 7 7 22 8 — 7 9 1 5 12 7 17 7 7 7 2 7 17 7 7 7 8 8 3 1
1 7	- 21 8	6 1	2 1	2 3	2 9	1 6	- 9	3 8	4 24 -	3 26 3	1 11 5	7 5
9 7	- 14 4	4 11	2 1	2 4	2 9	1 6	_ 9	3 8	4 24 9	3 25 8	1 3 -	7 8

Siftoriidet Radridten aus bem Lieg, nigiden Regierungsbegirt für ben Monat Aug. 1842. Bitterung.

Auch im Monat August war — wie in den Monaten Juni und Juli — die Witerung durch große Arodene der Atmosphäte und fehr hohe Armperaturen von dem gewöhnlichen Wez-halten in bedeutendem Maße adweichend. Fast ununterbrochen war die Witterung sehr heiß und troden, der Horizon undeberdt. Ein allgemein durchgreisender Regen sehr gentst unter in Folge von Gewitteren, die übrigens ungewöhnlich selten eintraten, kamen einigemal Regen, deren Witturgen sich und einzilme Districte beschänkte und Abfühlungen auf kurze Zeit, vor. Nur am 21sten kam ein Gewitter von geößerer Ausbehrung zu Stande, in Folge bessen und 21sten kam ein Gewitter von geößerer Ausbehrung zu Stande, in Folge bessen murde. Während der Rächte von gedörere Ausbehrung zu Klachtungen und Niederschlässe aus der Atmosphäre statt, doch waren diese ungulänglich, die Wirkungen vor Die verscheidlage aus der Atmosphäre statt, doch waren diese ungulänglich, die Wirkungen der Historien der Tage ausguseichen. Die Lufströmungen ersolgten vorherrschied

Mortalitat.

Der allgemeine Gesundheitszustand ber Menfchen war febr gunftig. Die Zahl ber Kranken war febr gering und ber Letlauf ber Krankhiern fehr leicht und gutartig. Am baufigsten waren catarrhalische und petamatische Affectionen, Deiterfeit, Huften, Schuupken, Zhnreißen, Ohrenstechen, Durchfall. Oft blieben diese Uebel ohne mahrnehmbartes allgemeines Fieber. Die Pocken wurden in Boberröhesdorf, Kreis hiescherg, bei einem Andividuo, ferner im Areise Lauban in Schadewalde, ebenfalls bei einem Kranken beobachtet.

Ein Tagelohner fand burch herabstürzen vom Baugerufte, eine Dienstmagd burch ben Fall in einen 30 Auf tiefen Brunnen, mobet fie sich ben hinteren Theil bes Kopfist völlig zerschneterte und 5 verschieder Drunnen, mobet sie sich ver beiteren Ehriebten Schoe bet Striges auf Scheuen nen-Tenne ben Tod. Ein Bergmann und ein Steinbrecher verungslickten töblich bei ber en Berufsarbeiten. Das umfallende Thor eines Schuppens erschlug einen brei Jahr alten Knaben. Ein achziftziger Knabe gerieth mit bem Ropfe zvischen Kamrad und Betteich nie ber Müble seines Baters und gab sofort ben Gests auf. Durch tleberschpen verlor ein Borwertsbesieher darers und gab sofort den Gests auf. Durch tleberschpen verlor ein Borwertsbesieher das Leben. Eine 9 Jahr alte Einliegerstochter sprang in eine mit glübender Torsache gefüllte Grude bie einer Dominial Ziegeles, weil sie dies Afche striftigien Laalen start.

Brangig Derfonen ertranten meift beim Baben, und vier Individuen murben außer-

balb ibrer Bohnungen, vom Schlage gerührt, tobt gefunben.

Der Gesundheitszustand ber hausthiere war fehr glinstig. Bei den Schafen kamen die Pocken zum Ausbruch in der Dominial-Heetde zu Bogentorf, Kreis Sagan, seins Beinsborf, Joblig und Steinbach, Kreis Rothenburg. Auch die Klauensruche wurde in einigen Orten an Schafe und Schwarzwieh beobachtet. Beim Rindvieh kannen einige wenige kalle von Milgbrand und Lungenseuche vor.

Liegnit, am 6. September 1842.

Ronigliche Regierung. (Dierbei ein öffentlicher Angeiger Ro. 88)

Amts = Blatt

Roniglicen Regierung ju Liegnis.

A 39.

Liegnis, ben 94. Ceptember 1849.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Boberer Anordnung aufolge mirb bie nachfiebenbe Allerhochfte Rabinets : Drbre bom 16ten Juli c. nebft bem in berfelben ermabnten Rachtrage : Bergeichniffe biet: ber Rom burd jur öffentlichen Renntnif gebracht. Liegnis, ben 19ten September 1842.

"In Rolge Ihres Berichts vom Etten Juni b. 3. genehmige Ich ben wieber beigefügten Rachtrag ju bem am 26ten Rovember 1840 beftatigten Bergeichniffe ben iemigen Straffen, auf welche bie Berordnung vom toten Juni 1858, wegen ber Rommunitations-Abgaben, Anmendung finbet, und fiberlaffe Innen bie Befanntmachung beffelben burch bie Amteblatter ber betreffenben Regierungen.

Im Borb bes Bogator, ben 16ten Juli 1848.

(aca) Friebrich Bilbelm.

In ben Staate: unb Finange Minifter p. Bobelfdmingh."

Radtraga.

ju bem Bergeichniß berjenigen Strafen, unf welche bie Berdebnung vom 16. Simi 1638, bie Communitatione-Abgaben betreffend, Anwendung findet. A. 3m buliden Worle bes Graats,

- Bon Torgan bis jur Roniglich Sichfichen Grenge auf Burgen über Schilbau. 6) e Gilenburg :
- bei Thallwig auf Burgen. 80. a) Rieters : auf Bernftabt u. Berrnbut.
 - b) Mustau : auf Bauben. Richen
 - auf Gatta fiber Oprois und Dauban.

63. a) Bon Dit'enberg bis jur Roniglich Gaffifchen Grenze auf Leipzig über Remeberg, Schmiebeberg, Duben, Lindenhann.

b) = ber Bergoglich AnhaiteRothenichen Grenze bei Borbig bie gur Koniglich Sachfifchen Grenze auf Leipzig über Landeberg, Rolfa.

- 65. a) : Magbeburg bis gur Derzoglich Unbalt-Deffauschen Grenze auf Berbft über Leiftau und Gommern.
- 67. a) . Golgweiffig bis gur Bergoglich Unhalt-Deffauschen Grenze bei Bulfen.
- 69. a) = Lugen bis gur Roniglich Cachfifden Grenge auf Degau über Gr. Goriden.
- 70. a) . bet Strafe von Durenberg nach Quefig bis jur Koniglich Gachfifden Grenze bei Steitbar.
- 71. a) = Schleit nach Boff burch bie Enclave Gefell.
- 77. a) = bet Bergoglich Cachfen = Meiningenichen Grenze bei Eroipa bis gu ber Bergoglich Sachfen-Meiningenichen Grenze bei Posned.
- 79. a) = Erfurt bis jur Furftlich Schwarzburg-Sonderehaufenschen Grenge auf Greußen. 81. a) = Langensalza bis zur Fürftlich Schwarzburg : Conderehaufenschen Grenze
- 81. a) = Langenjalja bis jur Fürstlich Schwarzburg : Sondershaufenichen Greng auf Gbeleben über Kirchheiligen.
- 89. a) = Norbhaufen bis gur Furfilich Schwarzburg = Sondershaufenschen Grenge auf Sondershaufen über Sundhaufen.
- 90. a) = Afcherdieben bis gur Bergoglich Unhalt. Bernburgichen Grenze auf Ballen. fabt über Ermbleben.

B. 3m meftlichen Theile bes Staats.

- 137. a) Bon Altenkirchen bis jur Bergoglich Moffauschen Grenze auf Sachenburg.
- 142. a) = Duffelborf nach hamm am Rhein und weiter nach Reuß.
- 186. a) . Sallenberg bis jur Fürftlich Balbedichen Grenze auf Corbach über Mebebach.

Personal : Chronik öffentlicher Behörden.

Perfonal:

Bon ber Ronigliden Regierung find beftatigt worben :

Der zeithetige, aufe neue gewählte Kammerer Meffetschmidt zu Reufalz a/D. als Rathmann und Kammerer bafelbft;

ber zeitherige, anderweit wirderum gewählte Rathmann Billing ju Comenberg,

ber geitherige fernerweit gemablte Rathmann, Raufmann Bretfchneiber ju Beuthen a/D,, ale Rathmann bafelbft.

Der bisbetige Schullehrer Robleber in Lauterbach wurde als Schullehrer und Ranter ju Rupper, Laubaner Rreifes, beftätigt.

Bermifchte Nachrichten und Muffage,

Nachbem die, von der hiesigen Regiekungs Saufte gelegte und vorschrissänfig Metr. die Utervivitte Archnung über Einnahme und Ausgabe bei dem Pensions Fonds sür ausgediente Bereicht der Glementar Schullehrer pro 1841 revidirt und abgenommen worden ist, wird das Vertsensten vorltungs-Resultat in Gemäßheit des §. 21 des dies fälligen Reglements hiermit zur Kenntenis gebracht.

Am Schluffe bes Jahres 1840 blich ein Beftand von 1271 Right. 7 fgr. 11 pf. pro 1841.

- a) in Staate-Soulbiceinen 1200 Rtir.
- b) baar 71 = 7 fgr. 11 pf.

mie oben.

Dazu ift im Laufe bes Jahres 1841 laut Etat und Rechnung zu vereinnahmen gewesen und auch wirklich eingetommen :

- A. Un Beitragen:
 - I. Bon Evangelifchen:
 - a) von 956 Lehrern à 1 rtlr. 956 rflr. .
 - b) = 26 = à 20 fgr. 17 = 10 fgr.
 - c) = 12 = d 10 = 4 = =
 - II. Bon Ratholifden:
 - a) von 193 Lehrern à 1 reir. 193 : —
 - b) = 19 = a 20 fgr. 12 = 20
 - c) : 17 : à 10 : 5 : 20 :

Bufammen 1188 Rift. 20 fgr. - pf.

B. Binfen von 1200 Reit. Staatsfoulbiceinen à 4% 48 = - = - = Summa aller Einnahme 2507 Reitr. 27 fgr. 11 pf.

Davon ift folgende Musgabe bestritten worden:

A. In bezahlten Denfionen:

23 polle Denlionen à 40 Rtfr. - 920 Rtfr.

- 23 volle Pensionen à 40 Reir. 920 Reir.
- 2 : 2 32 : 64 :
- 1 : : à 50 : 50
- Drei Penfionaire traten im Laufe bes
- Sahres aus bem Genuffe ber Penfio-

Latus 1154 Ritr. 20 fgr.

	199	is about	
b) baar	117 -	7 = 11	2
a) in Staatsschulbscheinen	1200 : -		8
Es bleibt baher 1841 Beftand und gwar :	1317 Reir.	7 fgr. 11	Pf.
Die Einnahme mar	2507 :		-
Summa aller Ausgabe			_
B. An Berwaltungs - Koften und Extra-Zahlungen	6 =	20 - 1	
In Penfionen Summa	1184 Rtir.	fgr.	
und 18 etft. 10 fge sind noch Reit ge blieben wegen noch mangelhoften Erbes Legitimation, welcher Betrag sich unte bem Bestande besindet und 1842 zur Berausgabung tommt. Die Stelles ber abgegangenen Pensionaire sind wieder befeht und ist an dieselben ge- gahlt worden	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	10 =	*
	1154 Rtfr.	20 fgr.	

Die Jahl ber Penfionire ift pro 1841 auf 32 fieben geblieben, ba eben fo viel einzgerückt find als Stellen erledigt wurden, und obschon mit dem 1ein Januar 1842 eine neue Stelle begründet ift, asso jede 83 Pensionaire die ihnen justehende Pension bezieben, so ift doch die Jahl der Erpectanten inzwischen auf 42 angewachsen, wovon jedoch 6 schon auf das Jahr 1842 tommen, da dem dringenden Ersorderniffe der Schuswecke nur durch die Benfionirung altersschachte zehrer zu gentigen ift.

Liegnig, ben Den Geptember 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger Ro. 392

Amts = Blatt

Regierung ju Liegnig. Roniglicen

№ 40:

Liegnit, ben 1. October 1849.

Mlaemeine Gefet = Sammlung.

Das 21te Stud fur bas Jahr 1842 enthalt unter :

Ro. 2295 bie Murthochfte Rabinete-Orbre vom 21. Juli 1842, über bie Errichtung: und Bermaltung ven Baffer-Beil Anftalten ;.

2296 bie Allerhochfte Rabinets : Drore vom 30. Juli 1842, jur Abanberung ber Straf = Beffimmungen bei Uebertretungen gegen bie Steuer vom inlanbifden Zabateban; und

2297 bie Allerhochfte Deflaration pom 30. Juli 1842, über bie Musleaung ber 88. 10 und 62 ber Berordnung bom 80. Juni 1834 megen bes Gefchafies.Betriebes in Auseinanberfegunge: Ungelegenheiten, Die Kompeteng ber Museinanberfebungs. Beborben binfichtlich ber Bermenbung von Abfindungs-Rapitalien betreffenb.

Berordnungen höberer Staatsbehörben.

Die Ginfofung ber in ber zweiten Berloofung gezogenen, buich bas Publifan. bum vom 28. Juni b. 3. gur baaren Ausgablung am 1. November b. 3. gefundige bie Ausgablung ten Rurmartichen Schuld : Berichreibungen, im Betrage von 68,500 Riblr. wird ju ber jum 1. 900 gleich mit Realisation bes ju ihnen geborigen, am 1. Rovember b. 3. falligen Rine. Coupons Gerie I. Ro. 6 fchon vom 1. f. Dits. ab, bei ber Staatsfculben-Tilgungs: 68,500 Rebit. Raffe, bier in Berlin (Zaubenftrage Ro. 30) in ben Bormittagoftunden, gegen Die Coulb. Berporgefdriebenen Quittungen erfolgen.

Den außerhalb Berlin wohnenben Inhabetn folder gefundigten Rurmarfiden Edulb. Berfchreibungen bleibe überlaffen, Diefe fofort an Die nachfte Regierungs Baupitaffe, unter Beifugung boppelter Bergeichniffe, in welchen bie Rurmartichen Schulb : Ber-

fdreibungen betreffenb. 7 ichreibungen nach Littern, Rummern und Gelbbetragen aufzuführen find, portofrei. gur miteren Beforberung an Die Staatsichulben Dilgungefaffe ju überfenben, und bie Rapi al : Betrage bis jum 1. Rovember b. S. bei ber Regierungs-Baupttaffe in Empfang ju nehmen, ale von welchem Tage ab bie Berginfung jum Beffen bes Tilgungs = Konbe aufbort.

Berlin, ben 10ten September 1842.

haunt : Bermaltung ber Staats . Shulben. Rother. D. Berger. Matan.

Befannt. machuna. bie Muesablana nuar 1843 gefunbigten Reumartiden Soulb.Ber: betreffenb.

Die Gintofung ber in ber zweiten Berloofung gezogenen, burch bas Dublitane bum pom 28, Juni b. 3. jur baaren Musjahlung am 2. Januar 1843 gefunbigten berjum 2. 3e. Reumartichen Schuld-Berichreibungen, im Betrage von 16,500 Riblr., wird augleich mit Realifation bes ju ihnen gehörigen, am 2. Januar 1845 falligen Bine-Coupons 16,300 Betbir. Serie I. Ro. 7 fcon vom 1. December b. 3. ab, bei ber Staatsidulben Dilaungs Raffe, bier in Berlin (Taubenftrage Ro. 30) in ben Bormittagsftunden, gegen bie idreibungen pergefdriebenen Quittungen erfolgen.

Den außerhalb Berlin wohnenben Inhabern folder gefunbigten Reumartichen Schuld : Rerfdreibungen bleibt indeffen überlaffen, biefe auch icon por bem 1. Deceme ber b. I. an bie nachfte Regierungs : Saupt : Raffe, unter Beifugung boppelter Ben geichniffe, in welchen Die Reumartichen Schuld-Berichreibungen nach Littern, Rummern und Gelbbetragen aufguführen find, portofcei, jur meiteren Beforberung an bie Staats-Schulben : Tilgungetaffe ju . überfenben, und bie Rapital : Betrage bis jum 2. Januar 1843 bei ber Regierungs-Saupt-Raffe in Empfang zu nehmen, als von welchem Tage ab die Berginfung gum Beften bes Tilgungs-Ronds aufhort.

Berlin, ben 10ten Geptember 1842.

Baupt : Bermaltung ber Staats . Soulben. Rother. p. Berger. Ratan.

Befannt. madung, mar? betr.

Mit Bezug auf bie Befanntmachung vom 8ten December 1826 bringe ich bietbie Rommunal burch in Erinnerung, bag ber nachfte Rommunal . Landtag ber Rurmart au Berlin, Vanorage ber und ber nachfte Rommunal : Bandtag ber Reumart ju Guftein am 15ten Rovember b. 3. eröffnet werben wirb.

Die vermaltenten Behorben ber Stanbifden Inftitute, ingleichen ber Rreife und Rommunen haben biejenigen Gegenftante, welche fie auf bem Rommunal-Landtage aur Sprache zu bringen beabfichtigen, bei ben bergeitigen Borfibenben, fur Die Rurmart bei bem herrn hofmarfchall von Rochow auf Stulpe, und fur bie Deumart bei bem herrn Banbes Director von Balbow auf Fürftenau, anzumelben, bie Koniglichen Beborben aber fich wegen biefer Gegenftanbe an mich ju wenben.

Berlin, ben 1Sten Geptember 1842.

Der Dber-Drafibent ber Droping Branbenburg.

Berordnungen ber Könfaliden Regierung gu Blegnis.

Mit Bezug auf Die Dieffeitige Umteblatt : Befanntmachung vom 22ten Auguft 1839 I. M. Rr. 1473 bringen wir hierdurch gur öffentlichen Renntnif, baf bes Ronigs Betr. bie Beits ber Maieffat mittelft Allerbochfter Rabinete Drbre vom Gten Juli b. 36., Die Allerhochfte Beftimmung vom 29ten Juli 1839, wonach ber Dienft auf biebfeitigen, außerhalb I. M. 1821. ber Offfee fabrenben Schiffen, ben Seeleuten auf ihre Militair-Dienfiteit angerechnet werben foll, anberwett auf funf Jahre gu verlangern geruht baben.

Liegnis, ben 22ten Geptember 1842.

Behufs Bermeibung ber Unstedungs : Gelegenheit wird hierburch jur öffentlichen No. 100. Reintniß gebracht, baf in bet Schaafheerbe Des Scholtifeibefigere Burget ju Benifchen ausbrum Der bei Raumburg a/B. bie Poden jum Mubbruch getommen find.

betreffenb. I. P. 13,008.

Liegnis, ben 26ten September 1842.

Personal-Chronik öffentlicher Behörden.

Bon ber Koniglichen Regierung find beftatigt worben :

Der Candidat bes Predigtamts Schuricht, als Subbiaconus in Rubland und Chronit, Rapellen- Prebiger gu Guteborn ;

ber Canbibat bes Predigtamte Ferbinand Baide, ale Paffor fubffitutus ju Lefche wis, Gorliger Rreifes;

ber Predigtamts-Canbibat Bunbesmann als Archibiaconus in Mart-Biffa.

Bermifcte Nadrichten und Auffabe.

In boberer Beranlaffung wird hierburch auf bas von bem Koniglichen Rechnungs. Empfehlung Rath Schimmelpfennig gu Berlin unter bem Titel : "Die Preußischen biretten Steuern" eines Berte, auf eigene Roften berausgegebene Bert, von welchem binnen Rurgem eine neue per: tel: bie pruf. mehrte und verbefferte Ausgabe erfcheinen wird, aufmertfam gemacht und foldes ben refp. Unterbehörden unfere Bermaltungs Begirfs jur Unfchaffung empfoblen.

Der Breis bes Berte betragt binfichtlich ber bis jum October eingebenben Beftellungen Ginen Gilbergrofden Reun Pfennige fur ben Drudbogen großen Kormate.

Liegnis, ben 17ten Ceptember 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dem Canbibaten ber Philosophie Polle, ift jur Uebernahme einer Saublehrerftelle Grienbnif. ju Mapmalbau, Schonauer Rreifes, Die Erlaubnif ertheilt morten. flix Sauslehrer. MgenturaBe-

Dem Kaufmann August Wother ju Liegnit ift jur Uebernahme einer Sulfes Agentur für bas Geschäft ber Londoner Feuer-Bersicherungs Geseulchaft: Sun fire office, Die Genehmigung ertheilt worben.

Denticauna.

Als im Sahre 1839 bie Bewohner bes großen Marienburger Berbers, in Folge bes furchtbaren Deichbruches bei Schönau, burch eine verherende Ueberschwemmung beimgesucht wurden, da fand ihr hufteruf in vielen theilnehmenden herzen Anklang und auf die vertrauungsvolle Bitte beter, benen zunächst die Linderung ber Roth am gerzen lag, flossen aus allen Provingen bes Staates reiche Spenden der Liebe für die Berunglüdten zusammen.

Unter Gott. fegnendem Beiftande und durch zweckgendfie Betwendung j ner liebreichen Gaben ift es feitbem gelungen, die traurigen Spuren jenes feltenen Unglude mehr und mehr ju vertilgen und bie schwerzeperufte Gegend beginnt immer mehr, fich von bem hatten Schlage zu erholen.

Die von dem Keis-Raffen-Kendan'en herrn Schumann gelegte, von der Koniglichen hochidbilden Regierung ju- Danzig gepuffte und unter bem 30. v. Mes. dedargirte Rechnung über die Berrvendung der Gefammt-Einnahme von 34,478 Refe. 3 Sgr. 5 Pf. liegt auf der Königlichen Kreissteuer-Kaffe hierfelbst zu Jedermanns Einsicht bereit und liefert den Beweis so von der-Milothatigkeit der hochherzigen Geber, wie von der gewissendaften und möglichst zwicknäsigen Betwendung zu wahrer hatte für die Berungluckten.

Dem Unterzeichneten aber ist es heilige Pflicht, wie damals die Noth der Bedrängten zu schildern, so jest den herzlichen Dank der Geretteten den edlen Menschenunden nah und feen auszusprechen, die dereitwillig hinzultaten, ein so großes. Ungläck durch erhebendes Bohlthun zu mildern. Sie haben in den Herzen der Beteiligten sich ein unverzänglich & Denkmal der Liebe und der Dankbarkit errichtet. Möge der himmel sie segen, wie ste ver leidenden Brüder liebreich sich ein unvergänglich & Denkmal der Liebe und der Dankbarkit errichtet. Möge der himmel sie segen, wie sie ber leidenden Brüder liebreich sich erbarmten !

Marienburg, am 9. September 1842 ..

Plebn, Koniglicher Lanbrath.

(Sierbei ein öffentlicher Ungeiger Ro. 402

Mmts = Blatt

Regierung ju Liegnig. Roniglicen

M 41.

Liegnis, ben 8. October 1849.

Berordnungen der Königlichen Regierung zu Liegnis.

Radifichente Allerhochfte Rabinets-Drbre:

"Auf Ihren Bericht vom 29. v. Des. ermachtige Ich ben Magiftrat ju Grun- Betreffenb ben bera, Die bortigen ftabtifchen Beingarten, Behufe ber beffern Beauffichtigung und Beingarten Benutung berfelben, in gemiffe Reviere einzutheilen, biefe-Reviere fur gemeinichafts ber Gtabt liche Rechnung ber Beingarten - Befiger bewachen ju laffen, Die Bemachungetoffen Granberg 14. nothigenfalls eretutivifch beigutreiben und fur bie einzelnen Reviere aus ber Babl ber Reingarten-Belifer, Die bies Amt bei Bermeibung einer Gelbbufe von & Rtblr. iabrlich angunehmen vetflichtet finb, Borfteber ober Revierherren gu beftellen. Bus gleich bestimme 3ch, bag ber Beitpuntt ber Relterung und ber Beinlefe, fur bie Relterung fur bie ftabtifchen Beingarten burch ben Dagiftrat und fur bie Beingarten ber Rammerei : Dorfer Rubnau, Camabe, Rrampe, Banfit, Boifchete und Wittgenau burch bie Ortogerichte jahrlich feftgefest und bas Lefen und Reftern por Diefem Beitpuntt mit einer Polizeiftrafe von 1 bis 5 Thalern beftraft merben foll-Stolzenfels, ben 16ten September 1842.

(gen.) Ariebrich 29 ilbelm.

Un ben Staate-Minifter Grafen v. Urnim." wird hierburch Behufe ber genaueften Darnachachtung veröffentlichet. Liegnis, ben 4ten October 1842.

Der von bes Konigs Majeftat jur Erhebung bes Bege: und Brudengelbes in Ro. 102. Banichen, Rreis Rothenburg, Allerhöchft vollzogene Karif, wird nachftebend gut öffent. Betreffend ben lichen Renntniß gebracht.

Liegnis, ben 1ten October 1842.

Begre unb Brudengelb am

9to 10T.

Sous ber

I. P. 13,422.

Saniden. I G. 5143. Dixt. and by Google

2 arif

gur Erhebung bes Wege- und Brudengelbes in Banichen, im Mothenburger Kreife, Regterungs-Begirts Liegnig.

	Un Beges und Bruffengelb wird entrichtet:
Λ,	bom Fuhrwert, einschließlich ber Schlitten :
	I. jum Fortichaffen von Perfonen, ale Extrapoften, Rutichen, Ralefden, Rabrie
	lete zc. zc. für jedes Bugthier
	II. jum Fortichaffen von Laften;
	1) von beladenem - b. h. von foldem, worauf fich, außer beffen Bubehor un
	außer bem Butter für hochftens & Tage, an andern Gegenftanben, mehr al
	amei Centner befinden - a) für jedes Pferd 6 P
	b) für jedes andere Zugthier . S =
	2) von unbelabenem; far jebes Bugthier ohne Ibiterfchieb 3 :
B.	von unangefpannten Thieren:
	I. von jebem Pferbe, Maulthiere ober Maulefel mit ober ohne Reiter ober Laft 6 9
1	II. von jebem Stud Rindvieb
1	Ill. von je zehn Schaafen ober Schweinen 6 .
	weniger, ale gebn Grad ber vorftebend ad Ill gebachten Thiere, find frei.

Befreiungen und jufabliche Borichriften. Bege: und Bruttengelb mirb nicht entrichtet:

1) von Pferten und Maulthieren, welche ten hofhaltungen bes Königlichen Daufes,

imgleichen ben Roniglichen Beffuten angehoren.

2) vom Militair-Fuhrmorte; von Pferden, welche von Offizieren, im Dienft und in Dienftellniform, geritten werden; besgleichen vom Fuhrwert und von Pferden, beren fich Beamte auf Dienstreisen bebienen;

3) von allen Staatspoften und beren Beimagen, fo wie von öffentlichen Comriven und Eftafetten und von ben, von Poft- Beforberungen leer jurudtommenben Bagen

und Pferben;

- 4) von Transporten, die für unmittelbare Rechnung des Staats geschehen, auf Bosgeigung von Freipaffen, von Worspann- und Lieferunge. Fuhren auf ber him und Ruderife, wenn fie fich als folche burch ben Fuhrbefehl ausweifen;
- 5) von Leuerlofch., Rreis- und Gemeine Bulfsfuhren, Desgleichen von Armen- und Arreftanten Aubren:
- 6) von Rirden: und Leichenfuhren, innerhalb ber Parochie;
- 7) von allen Fuhrwerten und Thieren, welche an bemfelben Tage, mo bereits bie Erbebung bes Wegegelbes flatt gefunden hat, wieder gurudfebren;
- 8) von Fuhrmerten, Die Chauffee-Baumaterialien anfahren;
- 9) Allen benjenigen, welche eine Befreiung von bem Wige- und Brildengelbe ober eine Ermagigung beffelben aus besonderem Rechtstitel in Anspruch nehmen, bleiben ihre Rechte verbebalten;

10) wer es unternimmt, fic ber Entrichtung bes Beger und Brudengelbes m entaie ben, erlegt außer bem verfurzten Betrage beffelben Ginen Thaler Strafe. Begeben Sans-Souci, ben 17ten Muguft 1844.

> (L. S.) (geg.) Friebrich Bilbelm. (gegenges.) von Bobelfdwingh. Graf v. Arnim.

Es ift jum Bieberaufbau bes in Friebersborf, Streblenichen Rreifes, Regierungs: No. 103. Begirfe Breslau abgebrannten wangelischen Schul- und Tufferhaufes eine evangelische fereilung ei-Rirchen-Rollette in ber Proving Schlefien boberen Dres bewilligt morben.

Bir bringen bies in Gemagbeit bes Erlaffes Gr. Eredleng bes herrn Dber- Praff: den . Coffeete benten von Merdel vom 22ten b. Dits. jur Renninifnahme ber evangelifchen Ginfaffen aufban bes unfere Bermaltungs Begirts, und beauftragen bie Berren Superintendenten und refp. evan. Coulevangelifde Beiftlichteit, Die Ginfammlung ber milben Saben in ben evangelifden Rirden fre ju Briebereunfere Bermiltungs. Begirte ju bewertstelligen und ben Ertrag biefer Sommlung nach ber Strebten, Re-Berordnung vom 24ten October 1852 mit einem genauen Geloforten Bergeichniffe burd gier. Bejirt Die betreffenben Rreissteuer-Raffen binnen 8 Bochen an unfere Saupt-Raffe eingufenben.

Daß foldes gefdeben, ift une gleichzeitig unter Befdluß ber porgefdriebenen Dachmeifung nebft Spezialien nachzuweifen.

Liegnis, ben 28ten September 1842.

Dem bieberigen Maurergefellen Bilbeim Deinrich Erner ju Liegnit ift nach por- Betrift bie fcbriftlich beflandener Prufung bas Qualifitations : Atteft als Maurermeifter er beilt bes Bilbeim worben, mos bierdurch jur öffentlichen Renntnif gebracht wirb.

Liegnib, ben 16ten September 1842.

Berordnungen ber Koniglichen Ober-Landes-Gerichte.

Ge ift ju unferer Renntnif getommen, baf bie Untergerichte unferes Departeemente mehi fach bie Beftimmungen ber SS. 698 und 699 Zit. 18 und S. 202 Die Berdufer tel 21 Et. 1 Des Allgemeinen gand Rechts außer Acht laffen, wonach ju Beraußer gine u. Grbe rung von Erbgines und Erbpachte-Grundfluden unter Lebendigen ber ausbrudlich und Pachte-Grundfchrif lich an ertheilende Confens bes Erbainsberen und refp. Erb Berpachtere erforberlich ift. Bir meifen baber bie Untergerichte unfere Departemente bierturch an, jene Beffimmungen bon nun an genau ju beachten, und abgefeben bon ben Mubnatme-gallen, wo in ben Berleibungs-Bertragen felbit bie Rothwendigfeit ber Confens-Ertheilung ausgeschloffen worben, ftreng barauf ju balten, bag ber Confens in ber geborigen Rorm noch vor ber Berichtigung bes Befittitels fur ben neuen Erwerber befchafft merbe.

Bugleich wird ben Gerichts-Behorben in befonderer Begiebung auf Erbains. und Erbrachte-Grundftude, binfichtlich beren bem Koniglichen Domainen Ristus Die Rechte Des Erbainsberrn reip, Des Cibainspachtere mifeben, bemerflich gemacht, bag ber fragliche Confent nicht von Beiten bes betreffenben Domainen : Amts, fonbern vielmehr

mer evang.Rire gum Bieber. und Rufterbaue

Breelau. 1. C. 7424.

No. 104. Beinrid Gr ner gum felbft. ftanbigen Bee triebe ber Womerr.

Profeffion.

unmittelbar von Seiten ber betreffenben Roniglichen Regierung, Abtheilung fur Die Domainen = Bermaltung, ju ertheilen ift.

Breslau, ben 20ten Geptember 1842.

Roniglides Dber . Banbes . Gericht.

Personal=Chronik öffentlicher Behörden.

Perfonale Chronit.

Mon ber Roniglichen Regierung find beffatigt morben : Der geitherige Burgermeifter gu Schwibus, Tamm, als Burgermeifter gu Sproftau; ber Seifenfiebermeifter August Binter ju Sprottau als Rathmann bafelbit;

ber geitherige, anderweit wiederum gemablte Ratheherr, Schonfarber August Schro-

ber au Grunberg, als Rathsherr bafelbft;

ber Schmiebemeifter Rrontob ju Rupferberg ale Rathmann bafelbft; ber Beifaerbermeifter Samuel Aboluh au Lahn ats Rathmann bafelbft; ber geitherige Daftor ju Rungenborf u/B., Frang, ale Pfarrer ju Geibeborf;

ber geitherige Bulfelebrer an ber Schule ju Reufalg, Rorb, ale Mojunctus und brifter Lehrer an ber evangelifden Stabt: und Rutftenthumb: Schule gu Sagan ;

Der geitherige Coulabiuvant ju Schoostorf, Beper, als Rnaben-Lehrer an ber evangelifden Glementar-Schule ju Cagan.

Bermifchte Radrichten und Auffage.

Berbienftliches.

Bei Belegenheit ber Gacularfeier ber evangelifden Rirche ju Beberau, bat fich Die lebendige Theilnahme ber ju biefer Rirchfahrt gehorigen Gemeinden burch betrachtlide Gefchente, welche ber Rirche bargebracht worben find, auf eine erfreuliche Beife bemabrt, welches wir hierburch anzuerkennen gern Berantaffung nehmen. Liegnis, ben 24ten Ceptember 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Canbes, Bere reifung.

Der nachflebend naber befdriebene I pfflechter Stephan Braucfit aus Teencein in Slavonien, ift als Bagabond, unter bem Berbot ber Rudfebr in bie bieffeitigen Stagten, über bie Landesgrenge nach Bohmen gefchafft worben.

Signalement. R ligion: tatholifch; Alter: angeblich 25 Sabr; Große: ungefabr 5 3cll; Saare: braun; Stirn: bebaft; Mugenbraunen: blond; Mugen: grau; Dafe: gewonlich; Bart: blond; Mund: gewöhnlich; Bahne: vollffantig; Rinn: fpis; Gefichtebilbung: oval; Befichtefarbe: roth und ift podennarbia; Statur: fclant; Befon-

bere Rennzeichen : feine; Sprache: beutich und felaponifch.

Betleibung: 1) mit einem braunen breitranbrigen Filgbute; 2) einem fcmargen befecten Leinwandhembe; 3) lebernen b. fecten Sofen; 4) alten Canbalen mit Leberriemen gefchnurt; 5) grau wollenen alten Strumpfen; 6) tragt einen breiten Lebergurt mit ei= ner Tafche über bie Schulter hangend.

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger Ro. 41.)

Umts = Blatt

ber

Ronigliden Regierung Lieanis. 1 11

M 42.

Liegnis, ben 15. October 1849.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

Dem bisberigen Maurergefellen Chriftign Beidert aus Margborf, Golbberg-Sannauer Rreifes, ift nach porfdriftsmaßig beftandener Dufung, bas Qualifitatione Atteff als Maurermeifter ertheilt morben, mas hiermit jur offentlichen Renntnif gebracht mirb.

Liegnits ben 26ten Geptember 1842.

Re 105. Retr. bie Ber rechtigung bes Chr. Beidert, sum feibftftan. bigem Retriebe

ber Maurere wrofeffion. I. G. 4098.

Dem bisberigen Maurergefellen Chriffian Lechner aus Greiffenberg ift nach por: No. 106. fdriftlich bestandener Prufung bas Dualifitations : Atteft als Maurermeifter ertheilt rechtigung bes Betr. bie Beworden, mas bierdurch jur öffentlichen Conntnis gebracht wirb. Liegnis, ben 4ten October 1842.

Chr. Ledner aum fellftfans bigen Betriebe ber Maurer: Profeffien. i. G. 5164.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Bei ber beute in Merfeburg erfolgten 42ten Berloofung ber pormals Gachfis Berloofung ichen Rammer:Rrebil-Raffen-Scheine find Bebufe beren Realifirung ju Diern 1845 folgende Rummern gezogen worben, all:

(42te) ber pormale Sadifiden. Rammer : Rres bit . Saffen: Cheine.

von Lit. B. & 500 Eblr.

. Ro: 109 unb 491 von Lit. D. à 50 Eblr.

Ro. 3, 108, 292, 369, \$91, 417 unb 439. pon Lit. A. à 1000 Ebir.

Ro. 114, 202, 422, 581, 702, 839, 1049, 1084, 1085, 1144, 1657, 1724, 1795, 2105, 2156, 2396, 2566 and 2960.

Mußerbem find von ben unginebaren Rammer-Rrebit-Aaffen-Scheinen Lie, E. a 31 Thir. Die Scheine von Ro. 13005 bis mit 14632 gur Juhfung in jenem Der-

mine ausgefest worben.

Die Inhaber der vor verzeichneten verloofeten und resp. gur Sahlung ausgesetzten Scheine werben daher hierdurch aufgesorbert, die Kapitatien gegen Racgade der Scheine und ber dagu gehörigen Zasons und Coupons mit bem eintritt bes OfferTermins 1843 bei der hiefigen Instituten, und Communal-Daupt-Rasse qu erheben.

Merfeburg, ben 29ten September 1842.

Sm Auftrage der Ronigl. haupt:Berwaltung ber Staats: Soulben.
Der Regierungs : Prafibent v. Arofigt.

Derfonal = Chronit öffentlicher Beborben.

Perfonal-

Dis Konigs Majeftat haben ben bisberigen Regierunge-Referendarius und Rittergutebefiber Bies, auf Muckendorf, gum Landrath des Lubener Rreifes ju ernenum geruht.

Liegnis, ben 1ten October 1842.

Sonigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bon ber Roniglichen Regierung ju Liegnis find beftatigt morben :

Der Rittergutsbefiger Dr. Cottenet auf Braunau, als zweiter Rreis-Deputirter im Rreife Lowenberg ;

ber Rittergutbbefiger Bittner auf Schierau, als Polizei Diftritts : Commiffarius im Golbbera-Bannauer Rreife ;

ber Konigliche Dber:Lanbes: Berichte-Affeffor Golg, ale Burgermeifter ju Sauer.

Personal = Beranderungen im Begirt Des Ober-Landes-Gerichts au Glogau.

1. Berfest:

ber Rammer : Gerichts : Ausfultator von Zadrzewely jum biefigen Ober-

2. Geftorben:

Der Bof . Fistal, Juftig : Commiffarius und Rotarius Dehmel.

Der Dber-Lanbes-Gerichts-Ausfultator Balther.

Bermifchte Radrichten und Auffage.

Bitterung. Machiden Wis jum 20. September waren — iffe überhaupt in diesem Sommer — Barme na'sen Ber und Erodene vorherrschend, boch in einem welt geringeren Grade, als dies früher der fir ben Berat Kall gewesen war, indem mehrmals Regenwetter ftatt fand, namentlich am Iten, 7ten, 8ert. 1882.

11ten, 15ten, 16ten, 20ten, und auch tublere Temperaturen einigemal, nomentlich am 5ten und 9ten eintraten. Bom 20ten bis jum Schluffe des Monats war naftalte Bitterung vorhertschab. Die Lufffromungen erfolgten am haufigften aus Beften. Die mittlere Barometerhohe betrug 28". Die Begetation war nach bem Eintritt mehreres Rearn auf Etwe belebt.

Mortalität.

Der Gesundheitszustand der Menschen war im Allgemeinen günstig. Die Icht der Krinken, welche in den voranzegangenen Monaten in selkenem Maaße gering gewesen war, mehrte sich zwar im Laufe des Septembers, blieb aber mäßig und der Berlauf der Krankbeiten war gutartig, den etwas träger, als in den vorangegangenen Monaten. Am häusigsten waren tatarrhalische und etwematische Affektionen und Fieder von diesen Grundlagen: Zahne, Kopfe, Gliederreißen, Katarrhe, Durchsälle. hin und wieder kamen vor die Ruhr, der Brechdurchsall und rheumatische Affektionen der Kerven-Gescheche bet Unterleibed. Masern, Kruchhusten, gelangten in einigen Distrikten zu einiger Ausbreitung.

Ein Fuhrmann und ein Diensttnecht, welche unter die Raber ihrer beladenen Bagen gerirthen, bieben auf der Stelle tobt. Ein anderer Dienstfnecht brach, vom Wagen fürzend, das Genict. Durch herabstürzen von vedeutenden höbepunkten endigten endigten Erreschgartene, ein haubet und zwei Tagearbeiter. Ein Anabe siel in einen mit heißen Biere gefülligen Braudottig und gab in Folge dessen Geist auf. Acht Versonen errtranken und ein Individuum fand man unter freiem himmel apopieltisch verschieden.

Der Gesondheitszustand ber Sausthiere war ebenfalls im Allgemeinen gunftig. Bei ben Schanfen tamen bie Boden jum Ausbruch in ben hereben ber Dominien Ruppenborf und Jentenborf, Areis Sagan. Beim Rindvieh tamen einige wenige Falle von Milhrand und Lungenseuche bor.

Liegnis, ben Gten October 1842.

Ronigliche Regierung.

Wir bringen hiermit jur öffentlichen Kenntnis, bas ber Bauernschn Ebuard Ste: Pramien-Bephan zu höfricht, Glogauer Areises, bei bem bort am 14ten Juli d. 3. flattgefun wiftgams für benen Brante, die Ehrfrau bes bartigen Aufchners Bogban aus ber Gefahr bes Bert ber Gesche bes brennent mit eigener Lebensgesahr gezettet hat, wofür ihm eine Pramie bewilligt Berbunnent. worben ift.

Liegnis, ben 1Sten Geptember 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die nachstehend naher beschriebenen, bem Auslande angehörenden Individuen, tambes-Berfind wegen Bagodondirens unter bem Berbot ber Rudkehr in die diebseitigen Staa: weilung. ten bei Bermeidung zweijähriger Zuchthausstrafe aber die Landesgrenge nach Sachsen geschafft worden. Signalement. Spriftiane Friederite Berger, (unverehel.) aus Bernftabt. Religion: evangelisch; Alter: 23 Jahr; Größe: 4 Juß 11 Boll; Daare: duntelbraun; Stirn: bebeckt, niedrig; Augenbraunen: buntelbraun; Augen: braun; Rase und Mund: proportionitt; Bahne: vollstanbig; Rinn und Gesicht: tund; Gesichtsfarbe: braun; Statur: mittel. Besondere Rennseiden: feine.

Signalement, Johanne Rabel Luft (unverehel.) aus Cibai. Religion: evangelisch; Alter: 19 Sahr; Größe: 4 Fuß 11 3oll; Haare: bunkelbraum; Stirn: frei; Augenbeunen: schwach, hellbraum; Augen: braum; Nase und Mund: proportionirt; Ihn: vollfandig; Kinn: rund; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: mittel. Besondere Lennzeichen: sommersprossifia.

Berzeichniß

ber vorgefallenen Beranderungen im Richter-Personale bei ben Patrimonial-Gerichten, Breslauer Oberlandes-Gerichts-Begirts, pro Ceptember 1842.

no.	Namen bes Gutes,	Ramen bes Kreifes.	Ramen bes abge- gangenen Richters.	Namen bes wieder angestellten Richters.
_	Ober=Röversborf, Rieder=Röversborf,	Shonau	Lands und Stadtges richts: Affeffor Lutte gu hirschberg.	Land: u. Stadteichter, Ober: Landes-Gerichts- Affeffor Philipp ju Schonau.

Chieb sman-

3m hoperswerbafden Greife finb:

- 1) für Gribewintel ber Orterichter Poppe bafelbft,
- 2) für Sabrobt ber Schullehrer Dilopp bafelbft,
- 3) für Laubufd ber Drierichter Gauberlich bafelbft,
- 4) für Reuftabt ber Rorffer Jonas bafelbit, und
- 5) für Geoß- und Riein-Partwig ber Schullefter Bambor ju Groß Partwig, bon neuem and anderweit ju Schiebsmannern gewählt und bestätigt worben.

Frantfurt a/D., ben 21ten September 1842.

Roniglides Preuß. Dberlandes : Gericht.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger Do. 42.)

Mmts = Blatt

Ronigliden Regierung Lieanis. A 11

M 43.

Liegnis, Den 22. October 1849.

Berordnungen höberer Staatsbehörden.

Bir haben beichloffen, mit ber Musgablung bes Rapital-Betrages ber in ber 19ten Musgablung Berloofung gezogenen und burch unfere Befanntmadung vom 10. April b. 3. jum Eten Tanwar f. S. gefunbigten Staats-Schulbideine über 1.328,200 Rtbir, fofort beginnen u laffen. Ge werben bemnach bie Inhaber folder Ctaate-Schuldicheine hierburch aufjeforbert, biefilben, nebft bem gu ihnen gehörigen Bind Coupon Ger. VIII. Dr. 8, bei er Staats-Schulten-Tilgunge-Raffe, bier in Berlin (Taubenftrage Dr. 30) in ben Bornittaabflunden abzugeben und bagegen Rapital und Binfen in Empfang zu nehmen.

Edicine.

Den außerhalb Berlin wohnenben Inhabern folder gefundigren Staats : Schulb: Scheine bleibt überlaffen, Diefelben bei ber nachften Regierungs baupt Raffe, unter Beifanng boppelter Bergeichniffe, in welchen bie Staats-Schulbicheine nach Rummern, Lite ern und Gelbbetragen aufgeführt find, portofrei, jur weiteren Biforberung an bie Staate-Schulben-Dilgunge-Raffe, eingureichen.

Berlin, ben 3. Detober 1842.

Baupt : Bermaltung ber Staate : Schulben. Rother. v. Berger. Ratan.

In unferer Befanntmochung vom 10. April b. 3., betr ffeud bie Runbigung, Musjablung und Umfdreibung ter noch unverlooften Staate Schuldicheine gum Belaufe pon 98,982,900 Rthir. Rapital, hatten wir unter Rr. 8 bie Beffimmung bes Beitpunfts sorbehalten, mit welchem ber Umtaufch ber tonvertirten und refp. mit bem Reductions: Stempel bebrudten Staate Schultideine gegen neue, ju 8 % per, vergineliche Berbries fungen beginnen folle. Die Mubfert gung biefer neuen Dofumente ift nunmehr fo meit vorgefchritten, daß mit ber Aubreichung berfelben gegen Burudgabe ber alten tonvertirten Obligationen porgegangen merten fann. Demnach werben :

Befannt. madurg. 5) Befonbers zu beachten ift, bag bie Staate: Chulbicheine, welche por ben Behorden außer Cours gefest find, von eben benfelben Be borben vor ber Giareichung an bie Regierunge . baupt = Raffe erft wieber in Cours gefest merben muffen.

4) Die Rreis: Stener: Raffen haben bie Staats: Schulof. beine angunehmen und mit ben Einreichungs. Liften fpateffens allmodentlich an Die Regierungs. Saupt-Raffe einzufenbenn. Durch biefelben werben gu feiner Beit auch bie neuen Staath-Schulbicheine

an bie Empfanger ausgehanbiget merben.

5) bie zu ben Staate-Schulbicheinen noch porbandenen Bind-Coupons tonnen biefenigen, welche ihre Staats-Schulbicheine bei ber Regierungs-Saupt-Raffe, ober ben Reis-Steuer-Raffin perfonlich porlegen, fofort realifirt erhalten, fonft aber find bie Bind-Coupons, jur Bermeibung ber Baarfendungen, in ber geitherigen Art bei ben Spezial-Raffen gur Gintofung ju prafentiren, und von ben lettern ber Regio runge-Saupt=Raffe in vorfdriftlicher Beile auf Ueberfcuffe einzufenben.

6) Schluglich wird gewunfct,bag aller Berfebr in Sinfict ber einausiehenden Staats-Schuldicheine mit bem Ablaufe biefes Sahres aufbore, mithin bie Ginfenbung ber Staate-Schulbicheine an bie Regierunge-Saupt-Raffe in ben beiben Monaten Do-

vember und December c. erfolge.

Liegnis, ben 18ten Detober 1842.

no 109. Mreier Thiers ant . Ctelle' für Die Rreife Manban unb Lemenberg. I. P. 13,538.

Es foll mit ber Befohung br Rreis: Thierargt : Stelle in bem aus ben Rreifen metr, bie Be Lauban und lowenberg gebilbeten freis-thierarglichen Begirt vorgegangen werben. Diejenigen Thierargte, welche bas Rabiglet 6:Beugniß gur Bermaltung einer Rreif-Thierargte Stelle erlangt haben und bei Befegung gebachter Stelle berudfichtigt zu werben munfchen, merben hierburch aufgeforbert, fich bieferhalb bei uns unter Ginreichung ihrer Qualififice tione Dofumente bis jum 15ten November c. ju melben.

Liegnis, ben 10ten October 1842.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Manbtriefe B. betteffenb.

Die von bem unterzeichneten Roniglichen Rrebit : Inflitute fur Schleffen unterm 24ten Januar 1841 auf folgende im Boblauer. Rreife belegenen Guter, ausgefertigten Pfantbriefe B. namlich :

- Muf Glumbewig und bie Rlofter : Gebaube ju Groß : Strent.
 - 920. 372, 373, 374, a 1000 Rtbfr.
 - 920. 1749 bis einschließlich 1754 a 500 Rthir.
 - 4329 bis einfolieflich 4343 a 200 Rthir. me.
 - 7577 bis einschließlich 7596 a 100 Rthlr.
 - Ro. 11,541 bie einfolieflich 11,544 a 50 Rible.
 - Do. 22,528 bis einichlieflich 22,534 a 25 Rthtr.

B. Auf Groß = Baulwh nebft Zubehör Afchepline. Ro. 376 und 376 a 1000 Riblt. Ro. 1765 bis einschließlich 1758 a 600 Riblt. Ro. 4344 bis einschließlich 4353 a 200 Riblt. Ro. 7597 bis einschließlich 7611 a 100 Riblt. Ro. 11,645 bis einschließlich 11,649 a 50 Riblt. Ro. 22,535 bis einschließlich 22,542 a 25 Riblt.

Auf Erau, Leubel und Tichiplerei. No. 377 bis einschießlich 582 a 1000 Riblr. No. 1759 bis einschließlich 1770 a 500 Riblr. No. 4354 bis einschließlich 4383 a 200 Riblr. No. 7612 bis einschließlich 7651 a 100 Riblr. No. 11,550 bis einschließlich 11,558 a 50 Riblr. No. 22,543 bis einschließlich 22,558 a 25 Riblr.

D. Auf Klein - Strenz. No. 1771, 1772. 1773 a 500 Rihir. No. 4384. 4385, 4386 a 200 Rihir. No. 7652. 7653. 7654 a 100 Rihir.

Re. 11,559 a .50 Rtbfr.

find bon bem Schuldner jum Beihnadite : Termine 1842 aufgefundigt worden und follen gegen andere bergleichen Pfandbriefe gleichen Betrages eingetaufcht werden.

Din §§. 50 und 51 ber Allerhodiften Berordnung vom 8ten Juni 1835 (Befes Camml. Ro. 1619) ju Folge werden baher bie gegenwartigen Befiger bet oben bezeichneten Pfantbriefe B. hierburch aufgeforbert, bie letteren nebst ben bazu gehörigen laufenben Coupons Serie II. 200. 5 bls 10 in Breelau bei bem handlunges Saufe Ruffer et Comp. du prafentiten und in beren Stille andere Pfantbriefe gleichen Betrages in Empfang zu nehmen.

Betlin, ben Gten Detobit 1842.

Konigliches Rredit = Inflitut fur Colefien.

Perfonal : Chronit öffentlicher Beborden.

Bon ber Roniglichen Regierung ju Liegnit find beftatigt worden;

ber geitherige Schulamid Canbibat Johann Trangott Richter gu Riegel, ale evangelifder Schullegrer in Spohla, Doperemerbaer Rreifes;

ber zeitherige Schuladjuvant Erautmann in Schwerta, als evangelifcher Schullebree ju Alt- und Reufcheibe mit Reu. Gebharbeborf, Laubaner Rreifes;

ber Raufmann Theobor Schucharbt ju Banbrebut, ale Rathmann bafelbff.

dyntehree

314

Bermischte Nachrichten und Aussätze.
Rach we i Durchschnitts-Marktpreise bes Getreibes, bes Rauchsutters, ber Kartossein, so wie ber für ben

	Getreibe. Bit											
Mamen.	Beigen	Roggen	Gerfte	Hafer	Erbfen	Hirle	Buchs weigen	Graupe				
Stäbte.	pr. Chff. rtl. fgr. pf.			pr. Chft. rtl. fgr. pf.			pr. Chft. rtl. fgr. pf.	pe. 868 rtl. fgr. 1 f				
Beuthen a. d. D. Bunglau. Frepladt. Glogau. Gligau.	2 3 - 1 1 28 - 1 2 16 - 2 2 16 - 2 2 16 - 2 2 17 6 2 12 6 2 12 6 1 26 1 2 6 3 2 8 2 2 6 3 2 8 2 2 6 3 2 8 2 2 6 3 2 8 2 2 6 3 2 5 2 2 5 3	1 10 6 1 13 7 1 12 1 1 115 6 1 15 5 1 11 8 11 1 11 8 11 1 1 1 1 7 — 1 1 10 10 1 12 6 1 9 9 1 1 1 10 2 1 1 10 10 1 10 1 10 1	1 4 - 1 11 1 2 8 1 12 9 1 1 3 1 1 3 9 1 1 1 3 1 1 3 1 1 6 5 - 27 11 1 7 9 7 1 5 9	24 8 27 7 24 2 2 21 5 6 23 9 25 1 2 25 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 6 2 2 3 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 2 3 6 6 6 2 3 6 6 6 2 3 6 6 6 2 3 6 6 6 2 3 6 6 6 6		4 15 - 4 9 5 7 6 2 2 1 4 24 1 4 24 8 - 2 5 - 4 27 6 6 4 10 6 4 10 6 4 10 6 5 7 6 5 7 6 5 7 6 5 7 6 6 1 7 6 7 7 7 6 7 8 7 7 6 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8	2 5 5 - 2 12 6 1 6 2 4 9 8 6	3 15				
Fraktionspreise vorigen Monat waren se Durchschnittspreise ihin gegen) .mehr vieselben) weniger	2 4 11 2 9 6 - 4 7	1 13 10 1 10 — 3 10		- 25. 5 - 25. 1 4	1 14 -	4 8 11 3 18 3 15 8	2 1 20 3 - 9 9	4 13 4				

fung.
. übrigen Daupt-Consumtibilien in ben Haupt-Martiflabten bes Liegnisschen Regierungs-Begiett.
. eptember 1842.

	tuali	Fleisch.				Getrante.		Polz.		Rauchfutter.			
	Grube pr. edf.	Kartofs feln pr. Shft.	But: ter pr. S	n Rinde	n Bleifch.	n Steifch.	n Reifc.	br. 201	Brannte wein.	Harte Poly 6. 1926. Rie Cut II	Weich= holy: ftex 9a 108	Beu, pr. Ente.	Stroh pr. Scho
١	rtl. fgr. pf.	rtt.fgr.pf.	ig. pf.	ig. pf.	fg. pf.	fgr.nf.	ig. of.	fg. pf.	Ifg. pf.	rti. fgr. pf.	rtl. fgr. pf.	rtl. fgr. pf.	rtl. fgr. p
	6 10 4 4 1 1 2 5 29 7 3 25 5 0 3 15 0 6 5 6 4 8 0 10 6 12 0 2 25 6 29 7 10 0 6 12 0 6 28 7 15 0 6 28 7 2 3 21 5	90 23 6 20 8 8 22 6 6 1 9 24 24 22 4 8 24 6 1 5 26 3	6 9 6 3 6 6 7 6 6 7 6 6 6 1 9 6 6 9 6 6 6 9 6 9 6 6 9 6 9 6 9 6 9 6	1 6 9 6 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	1 6 6 6 6 6 8 2 2 2 2 3 3 2 2 3 5 5 3 5 5 5 5 5 5 5 5	2 11 11 6	1 6 6 1 10 1 1 1 3 1 3 8 1 7 2 1 5 5 1 9 6 6 6 1 1 6	- 8 - 9 - 10 - 11 - 10 - 7 1 - 10 - 8 9 1 - 8 - 9 - 9 8 - 9 - 11 - 8 - 10	3 9 3 9 4 9 4 9 4 5 6 6 6 4 9 9 4 6 6 9 9	5 — — 6 22 6 5 20 — 4 15 — — 2 15 — — 2 15 — — 2 15 — 4 27 6 — 4 15 — 4 27 6 — 4 15 — 3 6 —	4 20 — 3 6 3 — 6 3 6 4 12 — 4 10 — 3 10 — 2 12 — 4 18 9 2 10 — 5 10 6 5 — 6 — 3 18 9 — 4 12 6 — 8 10 — 1 25 9	1 16 — 1 18 6 — 1 14 8 6 1 17 6 1 12 6 2 1 1 20 — 1 16 3 1 13 9 1 15 0 1 12 6 1 12 6 1 12 6 1 12 6 1 12 6 1 12 6 1 12 6 1 12 6 1 12 6 1 12 6 1 12 8 8	9 7 7 11
۱	6 14 -	- 25 2	6 6	2 1	2 2	3 —	1 8	- 9	3 9	4 24 —	3 26 . 8	1 17 9	7 22
	4 21 7 — 22 6	- 21 8 - 3 6	6 1	2 1	2 3	2 9	1 6	9	3 8 - 1	4 24	3 26 3	1 11 5	7 5

Die bobere Burgerichule

Seine Ercellenz ber herr Minister ber geiftlichen, Unterrichts, und Mediginal-Ungelegenheiten haben ber im Sabre 1837 zu Görlig errichteten Burgerschule, unterm Dien September b. 3. bas Prabitat einer höhern Burgerschule beigelegt und biefelbe zur Abhaltung von Abiturienten-Prüfungen nach bem Reglement vom 8. Marg 1832 ermachtigt. Liegnig, ben Sten Detober 1842.

Konigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Banbes Ber-

Der nachstehend naher beschriebene Ignat Neugebauer aus Rochlie, Berrichaft Starfenbach in Bomen, ift als Bagabond unter bem Berbot ber Rudtehr in bie bies-

feitigen Staaten, fiber bie Landesgrenze nach Bohmen gefchafft worben.

Signalement. Religion: fatholisch; Alter: 53 Sahr; Größe: 5 Fuß 5 3cff; Hanner: braun; Stimt: hoch; Augenbraunen: blond; Augen: grau; Rase: groß; Mund: Oberlippe überbangend; Bart: blond; Bahne: schabtaft; Kinn: eval; Gesichtebilbung: oval, fart; Gesichtefarbe: blaß; Gestalt: untersicht; Sprache: beutsch, mahrische Bialett; Besondere Kennzichen: Pockennarben im Gesicht.

Befleibung: blauvericoffener Such Frad, alte blautuchne Befte, grauleinene Dantalons, Leberfchube, blauftreifigt Balbiuch, blautuchne alte Mube mit Leberfchiem und traat

einen fcmubigen leinenen Gad mit Rolophonium.

Patentirung.

Den Fabrifanten Julius Birth und Rart Boos ju Pereflotten bei Solingen ift unter bem Oten Detober 1842 ein Patent:

auf eine Walgvorrichtung für Tafelmeffer, Klingen, hobel: Eifen und Bruchbandfebern, in ber burch eine Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenfebung.

auf feche Sahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt morben.

Ediebeman:

Der Schullebrer Richter ju Leipe, im honerswerbafden Rreife, ift fur biefen Ort anderweit, und ber Burgermeifter Richter ju Ruhland ift fur bie Stadt Rugland jum Schiebsmann gemablt und bestätigt worben.

Frankfurt a/D., ben 6. Detober 1842.

Ronigliches Preuß. Dberlanbes : Gericht.

(hierbei ein öffentlicher Ungeiger Ra. 43.)

Amts = Blatt

bet

Ronigliden Regierung ju Liegnis.

№ 45.

Liegnis, ben 5. Movember 1849.

Berordnungen höherer Staatsbehörben.

In unferer Bekanntmachung vom 10. April d. I., bett-ffend die Kündigung, Auszahlung und Umschreibung der noch unverlooften Staats-Schuldschien zum Bekaufe vom 98,982,900 Rthle. Kapital, batten wir unter Nr. 3 die Bestimmung des Zeitpunkts vorbehatten, mit welchem der Umtausch der konvertirten und resp. mit dem Reductions-Stempel bedruckten Staats-Schuldschien gegen neue, zu 3½ pCt. verzinsliche Berbriefungen beginnen solle. Die Ausfretgung diese neuen Dobumente ist nunmehr so weit vorgeschritten, daß mit der Ausreichung berfelben gegen Zurückgabe der alten konvertirten Obligationen vorgegangen werden kann. Demnach werden:

1. Die Inhaber berjenigen Staats-Schulbicheine, welche bie burch unsere gebachte Bekanntmachung geschiebene Kanbigung angenommen haben, beren Betrag fich nur auf 6826 Athle. beläuft, hiermit aufgesorbert, bas Kapital und bie Binsen bis jum 1. Januar 1845 sofort bei berjenigen Regierunge-Daupt-Kaffe zu erheben, bei welcht sie ihre Erklatung wegen Annahme ber Kunrigung abgrgeben haben.

II. Der Umtausch fammtlicher übrigen noch unverlooften Staats-Schuldscheine, welche nunmehr — fie mogen mit bem Reductions-Stempel verfehen fein ober nicht — als konvertirt anzuschen sind, gegen neue, zu brei und ein halb Prozent verzins, liche Obligationen foll vom 1. Rovember b. R. ab beginnen.

Die Inhaber folder Staats-Schultscheine werden baber hiermit aufgesorbert, lest etre in einer mit Angabe ihres Standes, Gewerbes, Bohnortes ze. von ihnen zu vollziehenden Lifte bergeflatt zu verzeichnen, daß alle auf ben nämlichen Kapital-Betrag lautenbe Apoints unter Einer Abtheilung, einzeln und nach ber Zahlen Ordnung, mit ihren Nummern und Buchflaben auf einander folgen.

Mit biefer Lifte, welche boppelt anzusertigen, und zu wicher gebruckte Formulare sowohl bier in Berlin bei der Controle der Staats Popiere, wie auch bei jeder Regierungs haupt-Raffe, unentgeltlich zu haben find, find die Staats-Schulbicheine selbft, in

Befannt

berseiben Ordnung, in welcher ihre Rummern in der Lifte aufeinander folgen, nach Absonderung der zu denselben gehörenden Zind-Goupond, von hiefigen Einwohnern an die Kontrolle der Staats-Papiere, won außerhald Berlin Wohnerden an die nächste Regie rungs-Haupt-Kaffe abzuliefern, worauf so schnell, als der Andrang es gestattet, die Ausxeichung der neuen Staats-Schuldscheine mit den Ind-Coupons Ger. IX erfolgen wird.

Um der für die Berfendung folder Staats Soulbideine an bie Regierunge-haupte

bei ber Ginfendung Die Bezeichnung

"..... Thaler Staats - Schulbicheine gur Umwandlung be- ftimmt",

bei ber Rudfenbung bie Bezeichnung:

".... Thaler umgewandelte Staats : Schulbicheine"

bingugefügt merben.

Sollten Staats-Schulbicheine, we'de in einer berftattgehabten 19 Berloofungen gegogen morben, aus Berfeben mit bem Reductions-Stempel bebruckt worben fein, fo find die Inhaber berfelben gehalten, Die zu Unrecht bezogene Kendertirungs Pamie zuruchzuerftatten.

Begen ber außer Cours gesehten Staats Schulbicheine wird auf die Biftimmungen ber Allethöchsten Aabintes Ordre vom 27. Mars b. 3. (Gefeß Sammlung Rr. 2255) unter Rr. 5 und auf die §. 1 und 2 des Gesehs vom 16. Juni 1835 (Geseh. Samml. Rr. 1620) verwiefen.

111. Bur Erleichterung ber Staats-Schuldschein-Besieber foll mit bem Umtausche ber Obligationen gugleich die Realigirung ber gu benselben gehörigen Jind-Couponak, obaseich der leife erft am Z. Nanuar 1843 falla ist, verbunden werben.

Es tonnen ju bem Ende bie Coupons ben Staats = Schulbicein = Sendungen, mit Angabe ihres fummarifchen Betrages, jeboch in befondere Umfclage verpart,

beigelegt merten.

1V. Auch auf biejenigen Staats-Schulbicheine, welche mit bem Reductions-Stempel nicht bedrudt fein und jum Umtaufch nicht eingereicht werden follen, werden vom 1. Januar f. 3. ab, in Gemäßeit der Bestimmung unter Ar. 2 ber Allerbochften Kabinets-Debre vom 27. Marz b. 3., nur bie auf bei und ein halb

Prozent redugirten Binfen gezahlt merben.

V. Schliestich bemerken wir, bag weber wir, noch bie Kontrole ber Staats-Papiere und auf schriftliche Correspondeng in biefer Angelegenheit einlassen fonnen, und daß, wenn, wider Wermuthen, Auswärtige den Untausch ihrer Staats-Schuldscheine bei der Kontrole der Staats-Papiere unmittelbar follten bewirken wollen, sie sich bei dem zu erwartenden großen Andrange einen mehrtägigen Ausenthalt würden gefallen tassen muffen.

Beelin, ben 4. Dctober 1842.

haupt : Bermaltung ber Staats : Schulben. Rother. v. Berger. Ratan. Berordnungen ber Konialiden Regierung zu Liegnit.

Sa Begiehung auf bie, von und in Rolge ber vorftebenden Befanntmachung ber Ro. 213 niglichen Saupt Bermaltung ber Staale: Schulden bom 4en b. Dets. jur Ausführung Befanntma bes Umtaufches ber fonvertirten Staats-Schulbicheine aegen neue Dbligationen unterm dung betref-18ten b. Det. im 45. und 44. Umteblatiftud' b. 3. gegebenen Biftimmungen merten fenb ben im ad &. S, biefelben biermit babin vervollftanbigt:

perficien

daß es ter Bieberaufhebung ber Bermerte, burd welche öffentliche Behorben tonver- Ctaatefantt. tirte Staats Schulbicheine außer Cours gefeht baben, nur in fofern bedarf, ale biefe neue Dbijgo-Papiere von Drivatperfonen, ober von einer andern Behorbe ale berjenigen, welche K. Do. 1334. ben Mußer:Goursfebungs:Bermert ausgestellt bat, jum Umtaufch eingereicht werben, fo baß es alfo ber Bieberaufbebung bes Mufer Coursfebungs Bermertes nicht bebarf, wenn bie getachten Papiere von berfetben Beboebe eingereicht werben, welche fie außer Cours gefest bat.

Liegnis, ben 88ten De'ober 1842:

Indem wir bie Magiftrate und bie Borffanbe fonftiger Gemeinden unfere Ber: Do. 114. waltungs Begirts auf bie Berordnung vom 20ten Rovember 1826 (Amteblatt pro Bevolterunas-1826 Stud 48 Ro. 223) Die jubifche Bevollerunge-Bifte betreffend, hinweifen, fot: Bifte betreff. bern mir fie gur punttlichen Befolgung berfelben, bei Bermeibung gefetlicher Dibe L. P. 13082 nungeffrafe, auch für bas Jahr 1842 auf.

Liegnit, ben 16ten October 1842.

Radflebenbe Berfügung ber Roniglichen Minifferin ber Sifflichen, Unterrichts. Do. 115. und Mediginal-Angelegenheiten, ber Finangen, und bes Innern vom 26. September 1842: Betr. bie Bu "Die Erfahrung hat gelehrt, baf in Beziehung auf die Bermendung der Dediginal: mebiginotper-Perfonen gu fanitatspotigeilichen Befchaften nicht alle Ronialide Regierungen nach ben- tonen gu fonifelben Grundfaben verfahren, und bag in einzelnen Departemente ein unverhaltnife miffig bober Betrag fur Diaten und Reifefoften ber Debininal Beamten verausgabt wird. Bur Erzielung einis gleichmäßigen Berfahrens und jur Berminderung ber, ber Ctuaistaffe jur Laft fallenben Roffen weifen wir bie Konigliche Rraierung an, bei bet Bugiebung von Mediginalperfonen gu fanitatepolizeitiden Gefcaften in Butunft nach: folgenden Beftimmungen ju verfabren :

tatepolizeili: den Beichaf: ten. I. P. 14/077 ..

P) Rur Die vom Staate angeft firen De iginal Beamten, b. b. Die Kreis Phyfiter, Die Rreis Bunbargte und Die Departements. und Rreis Thurarate, ober in Bebinderungefällen bie für fie beftellen Geelloertveter, find mit Musichluf aller übris gen, nicht im unmittelbaren Dienfle bes Staates angeftellten Debiginalperfonen,

als Sachverftanbige au fanitatevolizeiliden Unterfuchungen guzwiehen.

2) Die Requisition ber Mediginal Beamten muß jeberut von tem lanbtathlichen Amte, und in ben Stabten, mo bie Polizei-Bermaleung einer besondern Staatse Beborbe übertragen ift, von biefer anegeben, berorftalt, baf bie Debiginal-Beamten bie in Rebe febenten Umerfuchungen und bie beebalb erforberlichen Reifen n'emais aus e'gener Bewegung, ober ex officio, fond en erft rach erbaltener Aufford rung Geitens ber lanbrathlichen ober ber ftablifchen Poli-

pi Beborbe ju unternehmen haben.

3) Db eine Untersuchung durch Medizinal-Beamte erforde. Ich ist oder nicht, muß lediglich dr Beurtheitung der genannten Behörden überlassen Medizinal-Beamten sie nicht allein die Aussichtung und Coutrole dr, von den Medizinal-Beamten sur nötbig erklätten, samidispolizeilichen Maaßregeln zusteht, und es von ihrem Ermurssen abhängt, od sie sich dadei des Beistandes der Medizinal-Beamten zu bedienen, oder wiederholte Untersuchungen durch dieselben zu veranlassen für nöch ig erachten oder nicht.

- 4) Die Fälle, in welchen bei ansteckenden Krankheiten die Rothwendigkeit die fanitätspolizeilichen Einschreitens eintritt, so wie die, in jedem der iben zu treffenden Anordnungen sind in dem Regulativ vom 28. October 1835 vollständig ans gegeben. Rach §. 10 dieser Berordnung sind die Polizie behörden verpflichtet, die ersten Fälle solcher Krankbeiten ärztlich unterluchen zu lassen, welche durch ihre zu befürchtende weitere Berbreitung der allgemeinen Gesundheit der Minden oder auch der Hausthiere Geschot broben. Diese Krankbeiten sind: die Scholera, der anstetliere Applus, die Minscholattern, die Wuth-Kra kbeir, der Milgbrand, der Roy und Wurm, so wie die seuchenartigen und zugleich ans strechen Abier-Krankbeiten überhaupt; Bei desen Krankbeiten wird de in der Kregel der Constatirung der ersen Fälle durch Redizinal-Veamte bedis fin, wa-rend bei den übrigen, für das Gemeinwohl minder gesährlichen ansteckendern Krankbeiten die Zuziehung der Medizinal-Beamten in den meisten Fällen nicht ersorder ich sein wird.
- 5) Außer ben genannten anftedenben Krantheiten tonnen auch in einzelnen Sillen andere, nicht anstedenbe Krantheiten eine Untersuchung burch Mebiginalbeamte nothwendig machen. Dergleichen Fälle laffen fich jeboch nicht specificiten, vielemehr muß beren Beurtheilung und bas jedesmal einzuschlagenbe Beisahren bem pflichtmaßigen Ermeisen ber betreffenben Pebotbe überlaffen bleiben.
- 6) In keinem Falle darf bas amtliche Einschreiten ber Medizinal-Personen auf Die zu leiftende arztliche Gulfe fich beziehen, sondera baffelbe muß fich auf die Anordnung der Maagregeln beschränken, welche das Auftreten einer, für Leben, Gesundheit und Bermögen anderer Mensch, geführlichen Krantheit erfordert, gegen welche der Einzelne ohne den Butritt polizeilicher Maagregeln sich zu schüten, außer Stande fein wurde.
- 7) Als Grundfach ift baber festjuhalten, bag bas Einschreiten ber Mebiginal-Polizeis Behorte niemals ein arztliches heilversahren gum 3wede haben barf. Mangelt es in einem gegebenen Falle an ber nötbigen, arztlichen Gulfe, so ift die herbeischaffung berfelben Sache ber principaliter ober substiciartisch bagu Verpflichteten, welche nötbigen Falles burch die betreffenden Behörden bagu angehalten werben konnen. Der Mediginalbeamte als solcher bat jedoch feiner Seits teine Verpflich-

tung, fich ber aratlid en Behandlung ber Erfranten gu unterziehen. Ihut er es, fo fleht er in biefer Begiehung febem anberen Arste gleich, und bat nur, im Rall er pon b.r Beborbe gur aratt den Gulfsteiftung aufgeforbert murbe, feine Remuneration von biefer gu forbern. Untergieht er fich ber Behandlung auf bie Aufforberung ber Erfrantten felbit, ober britter Perfonen, fo ermachft ibm baraus fein Anfpruch an bie Beborben, vielmehr muß er fich im Ralle ber Bablungs. Unfabigfeit ber Rranten und ihrer Angehörigen an bie, jur Bablung fubfibiarifc perpff chteten Bermandten, Corporationen, ober Gemeinben balten.

8) Für bie eigentlichen fanitatepolizeilichen Gefcafte haben bie Debiginal Beamten ibre tarmößige Remuneration von berjenigen Behorbe gu forbern, burch welche fie mit bem fraglichen Gefchafte beauftragt worden find; und es ift die Bablung

aus ben bagu beft mmten öffentlichen Ronbe gu leiften.

9) In Betreff ber Sobe ber, ben Rediginal Beamten auftebenden Remuneration perbleibt es einfimei'en bei ben Beftimmungen ber Rediginal Zore vom 21. Juni 1815 und beren Ergangurgen burch bas Regula in vom 28. Juni 1825 in Betreff ber Diaten und Reifetoften fur tommiffarifche Gefchafte in Roniglichen Dienft-Ungelegenbeiten.

Die Ronigliche Regierung hat vorftebende Beftimmungen burch bas Amteblatt gur

öffentlichen Renntniß ju bringen.

Berlin, ben 26ten September 1842. Der Minifter ber Geiftlichen, Unterrichte: und Mebiginal-Angelegenheiten. Gidborn.

Der Minifter Dir Rinang: b.6 Innern. Minifter. p. Bobelfdmingh. Graf v. Menim.

Υ'n bie Ronigliche Regierung au Liegn b"

wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Liegnis, ben 22ten October 1842.

Die von bes Ronigs Majeflat jur Erhebung bes Bege- und Brudengelbes in Dr. 116. Sawade, im Areife Grunberg, Allerhochft vollzogene Zarif wird nachtebend gur of: Bett. ben Zafentlichen Renntniß gebracht: fengelb ju Gas Zarif I. G. 5609.

für bie Erhebung bes Wege- und Brudengelbes ju Samabe. (Regierunge-Begirt Liegnit.)

In Bege= und Brudengelb wird entrichtet:

A. Bom Zuhrwert einschließlich ber Schlitten: I. Bum Fortichaffen von Perfonen, ale Rutichen, Raleichen ic. ic. fur jebes Bugthier

11. Bum Fortichaffen von Laften : 1) von beladenen - b. b. von folden, worauf fic, außer beffen Bubehor und

	außer beffen Futter fur bochftens brei Tage, an andern Gegenftanben mehr,
	als zwei Gentner befinden - für jedes Bugthier 6 Pfennige,
	2) von unbeladenem fur jebes Bugthier 9 Pfennige,
B.	Bon unangespannten Thieren :
	1) von jedem Pferde, Maulchiere ober Maulefel mit ober ohne Reiter ober Laft,
	jebem Stud Rindvieh ober Efel 2 Pfennige,
	2) von je brei Fohlen, Raibern, Schaafen, Lammern, Schmeinen, 3im
	gen

Beniger ale brei ber vorftebend ju 2 gebachten Thiere find frei.

Befreiun gen.

1) von Pferden und Maulthieren, welche ben Sofhaltungen bes Roniglichen Saufes

1) von Pjercen und Maulingeren, weige ben Doffgatungen des Aunguigen Paufes ober ben Königlichen Gestütten angehören;

2) von Armee-Fuhrwerken und von Fuhrwerken und Thieren, welche Militair auf bem Mariche bei sich führt; von Pferden, welche von Ofspieren oder in deren Rategorie stehenden Militair-Beaunten im Dienst und in Dienstliniform gerieten werden; ingleichen von den unangesponnten etatsmäsigen Dienspirteben der Ofspiere, wenn dieselben zu dienstlichen Zwacken die Ofspiere begleiten, oder besonders geführt werden, jedoch in legtern Falle nur, soften die Führer sich durch die, von der Regierung ausgestulte Marichvoute, oder durch die, von der obern Militair Behörde ertheilte Dedre auswessen

3) von Fuhrwerken und Thieren, biren mit Freikarten verfebene Effentliche Beamte auf Dienftreffen innerhalb ihrer Gefdafte-Begirte, ober Pfairer bei Amte Berrichtung innerhalb ihme Bendie Ge beite bei ber bei ber bei ber

richtungen innerhalb ihrer Parochie fich bedienen;

4) von ordinairen Poften, einschließlich ber Schnell:, Rariol: und Reit: Poften nebft Beimagen, ingleichen von öffentlichen Contieren und Effafetten und von allen von

Pofibeforberungen leer jurudtebrenben Wagen und Pferden;

5) von Fuhrwerken und Thieren, mittelft drein Transporte für unmittelbare Rechnung Des Staats gefchien, auf Borgeigung von Freipaffen; von Borfpann-gubren auf ber hin- und Rudreife, wenn fie fich als folde durch die Befcheinigung der Dits Befchei, ingleichen von Lieferunge-Fuhren, ebenfalls auf ber hin- und Rudreife, wenn fie fich a's folde durch den Fuhr-Befehl ausweifen;

6) von Fruerlofdungs: , Rreis: und Gemeine Bulfs: Fuhren, von Urmen: und Acreffan:

ten Aubren ;

7) von Ritchen: und Leichen Fuhren innerhalb ber Parodie;

8) von Fuhrmerten, Die Chauffeebammaterialien anfahren;

9) von allen vom Martte leer gurudtehrenden landlichen Auhren und Schlitten;

10) von allen Fuhrwerten ber Dominien, welche Lebensmittel ober Wirthischafts Beburfaiffe fur lettere anfahren, fofern fie mit einer hierüber von bem Dominio ausgestellten, die biforderten Gegenstande specificirenden Befcheinigung verfehen find;

11) bon allen Fuhmverten aus ben Dorfern Camade und Ruhnau mit alleiniger Ausnahme ber über Die Relomart binausgebenben Lobn-Ruhren : 123 von allen Auhrmerten, melde Soll aus bem Granberger Stadtforffe geladen baben:

15) pon ben Rubrmerten, auf welchen aus, ober nach einer, ber Stabt Grunt era, ober einem bafigen Burger gugeborigen Mable Dablout verfahren wirb, fofern bies mit bem eigenen Gefpann bes Mullers gefdiebt;

142 von allen Beftellungs, und Ernbte Rubren, melde nach, ober pon ben burch einen Ginmobner ber Statt Granb.rg bewirthichafteten, innerhalb ber Reibmart ber

Grunberger Rammereignert belegenen Land reien geleiftet merben:

75) von allen fur bie Rammerei gu Grunberg mit Ginichlug beren Rorffen und Tagben geleifteten Aubren;

16) ron allem ber Rammerei ju Branberg ober einem Ginfaffen ber Drtfchaften Gamade und Ruhnau gehörigen Bieb.

Begeben Benrath, ben 1ten Ceptember 1842.

(L. S.) (cea.) Kriebrid Bilbelm.

(gegenges.) von Bobelichmingb. Graf von Mrnim. Lieanis, ben 28ten Deteber 1842.

Rerordnungen der Koniglichen Ober-Landes-Gerichte.

Da nach ber Juftig = Minifterial = Inftruction vom 1ten Mai 1841 bie von ben Schiedsmannern eingureichenben Gefchafts : Nachweisungen bas Calenber-Jahr um: faffen follen, fo werden bie Schiebsmanner unferes Departements angewiesen, bie virgefdriebinen Liften über bie in bem Britraume vom Iten Januar bis gum lebten December Diefes Jahres bei ihnen vortommenben Rechtoftre tigfeiten foateftens ben 7ien Nanuar funftigen Sabres, und gwar bie auf bem Lante mobnenben Schiebs. manner bem ganbrathe, und bie fattifden bem Magiftrate ihres Bohnorts gur Bermeibung pon Dronungeftrafen einzureichen.

Mus ben bei ihnen eingehenden Spezial-Rachweifungen ber Schiebsmanner baben bie Landrathe und refp. Dagiftrate e'ne General Rachweifung ju entwerfen, und felbige nebft ben erftern fo wie unter Ungabe ter etwa faumigen Schiebsmanner por Abfauf De Monate Januar funftigen Jahres bem unterzeichneten Landes : Juffig : Collegium einzufenden, guch augleich über ben Erfolg bes Inftitute ber Schiebemanner, fo mie

fiber bie Birffamteit ber einzelnen Schiebsmanner ju berichten.

Glogan, ben 28ten October 1842.

Roniglides Preug. Dber : Banbes : Bericht.

Bekanntmadungen anderer Beborben.

Die Marichfourage-Liquidationen Des Regierungs Begirte geben uns noch immer Die Marts nicht in der vorgefchriebenen Form ju, weshalb wir hier nochmale Rachftebendes jur fourage Liqui-Renntniß ber betreffenben Beborben bringen.

Sebe Marichfourage: Liquidation ift in duplo an une einzureichen und find bie Bergutigunge:Ginbeitefage, alfo bie Martini-Martipreife bes verfloffenen Sahris, un: ter Begeichnung ber betreffenden Amteblatt-Rummer in jeder einzelnen Liquidation genau und richtig angugeben. Die Ronfumtions: Defignation, welche ber Marich-Fon-

bationen betr.

Dhilled by Googles

rage: Equivation jum Grunde gelegt wirb, muß glichfalls in duplo eingereicht merben und muffen Die bagu a borigen Confuntione: (Rourage:) Quittungen mobigeor's net bem Umfate beigeheftet fein.

Bei Berechnung ber Bergutigung fur bie einzelnen Raturalien : Quanta find, eben fo mie in ber Sauptfumme, Briiche unter 1/2 Pfennig megaulaffen, 1/2 Pfennig und barüber aber als voll au berechnen.

Pofen, ben 21ten October 18:2.

Roniglide Intenbantur_Sten Armee = Corps."

Betr. bie Xn. seige, melde finb.

Benn in bem 6. 12. bee, im 13ten Grud ber biebiabrigen Gefeb- Sammlung befind. lichen, Reglements fur Die Land Reuer-Sogietat Der Dropius Sch'effen vom Gten Rai c. platten Canbes porgefchrieben ift. bag berienige, melder innerhalb bes Bereichs ber Reuer. Sog tat fur Det auswarte bas plate Land ber Proving Schlefien mobnhaft ift, und fein Gebaube anderemo, ale bei taten verfichert ber Diebfeitigen Cogietat verfichern lagt ober hat verfichern laffen, foldes mit Benennung

ber genommenen, nur nach 8, 17, aufaifigen Berficherunge: Summe binnen langftene 14 Tagen, jur Bermeibung einer jur Conietate-Raffe fliegenden Ordnungoffrafe von 5 Ritr. ber Reuer-Sogietat entweber unmitt Ibar ober burch Bermittelung ber Drte-Beborbe angus

geigen perpflichtet fei.

fo folgt aus ben Reftfebungen bes 6, 69. a und b von felbit, bag biefe Ungeige, menn Die Bermittelung ber Driebeborbe babei nicht in Unfpruch genommen mrb, lebiglich bit ber betreffenben Reuer-Sogietat Rreis Direction gemacht werben muß, welche lebtere über Die, berfelben entwider unmittelbar ober burch bie Bermittelung ber Ortebeborben eina = gangene Angeigen Ende Rovember jeben Sabres bieber au berichten bat.

Breflau, ben 21ten October 1842.

Der Propingial . Land : Reuer : Sogietats : Director. n. Merdel.

Dersonal = Chronif öffentlicher Beborben.

Derfonal: Chronif.

Bon ber Koniglichen Regierung ju Liegnit find beftatigt worben :

Der Canbibat bes Prebigtamte, Schuler, ale Daftor au Rungenborf unterm Balbe, Lomenberger Rreifes;

ber geitherige Dirigent ber Rnaben :Burgericule in Coran, Thiemann, als Dber Behrer an ber hobern Burgerichule ju Gorlin;

ber geitherige Schulamte-Canbibat Abam, ju Langenau, ale evangelifcher Schulehrer ju Gorlis.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger Ro. 45.)

Amts - Blatt

bet

Ronigliden Regierung ju Liegnig.

N 46.

Liegnit, ben 13. November 1849.

Allgemeine Gefet - Sammlung.

- Das 22fte Stud für bas Jahr 1842 enthalt bie Allerhöchften Kabinets-Orbres unter
- So. 2208 vom 28. Juli 1842, ben Umguge Termin bes Landgefindes in ben jum flandischen Berbanbe ber Marten Brandenburg und Nieder Laufic gehorenben Landestheilen betreffenb;
 - . 2290 wom 30. Juli 1842, wegen Werglitigung ber Reifeloffen für tommistarifche Gefchofte in Königlichen Dienft Nngelegenheiten an Beamte, welche nicht jum Reifen mit Extrapost beeechtigt find ;
 - s \$600 ben Zarif, nach welchem bas Bollwerts. Gelb zu Jormen von jest an zu ers beben ift, vom 19. August 1842;
 - und bie Allerhochften Rabinets . Drbres,
 - 2501 nom 16. September 1842, betriffend bie Erleichterungen ber Patrimonial-Gerichtsherren in Beziehung auf Die Einrichtung ber Deposital-Gelaffe und Gefängniffe;
 - s 250% vom 16. September 184%, betreffend die Annahme von Obligationen fiber vom Stante übernommene provinzielle Staats-Schulden als Depositalmäßige Sicherheit, und
 - . 2803 vom 4. October 1842, betreffend bie Bestimmung : baf bie in ben Preufis ichm Staaten ericheinenben Bucher, bren Tept, mit Auslichius ber Beitagen, 30 Druckbogen iberfteigt, wenn fowohl ber Berfaster ale ber Berteger auf bem Stel genaunt ift, ber Gensur ferner nicht mehr unterworfen fein fallen.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

Mo. 117. Die Berfehre: Erleichterungen an ber Preuß. Ruff.' Lanbesgrenze betreffenb. I. G. 5448.

Todem wir den weiter unten abgebruckten Kalferlich Ruffischen Utas an den dirigierenden Senat vom 31. Juli c., wodurch mehrere Berkelve-Erleichterungen an der Preußisch Ruffischen Landesgrenze, so wie für verschiedene Getreibesorten bei der Einsubraus den die ben diesseitigen Etaaten zur See nach Rußland, angeordnet sind, hiedurch im höheren Auftrage zur öff ntlichen Kenntniss beingen, machen wir zugleich das Publistum, so wie insbesonder die betreffenden Bezirks Polizie Behörden tesp. zur Beachtung und gemessen Bestolaung auf Nachkebenes ausmerkam.

Die nach bem Kaiserlich Russischen utas zugelaffenen Boll-Erleichterungen für Fuchs. Felle, Gischier von Fayence und von orbinairem Thon, für Lein= und hanf-Fabrikate, Pferde, Senf und Getreibe gelten jedoch nur für berartige Preußische Erzeugniffe. Das Die Magre wirklich Diekleitigen Urlprungs ift, bleibt nach bem Ukas burch Belde infaungen

ber Begirte = Beborben nadgumeifen.

Es wird ben 3med forbern, wenn bie Ausftellung biefer Befcheinigungen burch bie orbentliche Doligei-Beborbe bes Poligei-Begirte, in welchem Die Baaren erzeugt find ober mo ber Cabrifant mobnt, gefchiebt. Diefeiben haben biefe Urfprungs Beugniffe auf ben Antrag ber betreffenben Rabritanten ober Raufleute nach bem Rormulare, wie es fich binter ben Abbruden bes Utafes und Bergeichniffes porfinbet, auszuftellen. Die Beugniffe. merben von bem Deflaranten und ber ausstellenben Beborbe unterzeichnet und mit Rur ben Rall ber Berfenbung einem Abdrucke bes Giegels ber letteren verfeben. pon Pferden ober von Getreibe in unverpadtem Buftanbe paffen gwar bie Ueberichriften ber zweiten und britten Spalte bes Baarenverzeichniffes in bem vorliegenden Ros mulire nicht. 11m inbeffen Unftanbe bei ben Ruffifchen Grenzbeborben megen Ungleichformigfeit ju begegnen, und um bie Befcheinigung burch bie Begirtebehorben nach Dem Mortinbalt bes Utafes ju bewirten, ift bas Formular genau auch bei folden Begenftanten ju befolgen, alebann aber ftatt ber in ben Spalten bes Bergeichniffes enthaltenen Rubrifen Diejenige Bezeichnung Des Gegenstandes, beffen Babl ober Dags naber angugeben, welche bie Ratur ber Maaren etwa mit fich bringt. Die Musftellung und Behandigung an ben Extrabenten erfolgt ftempel: und gebuhrenfrei.

Bu überfeben ift babei nicht, bag biefe Beugniffe, gleich bem beigebenben Raiferlichen Utas, nur auf bas Raifetreich Rusland Bezug haben, nicht zugleich auf bas

Roni reich Polen.

Liegn'b, ten 23. October 1842.

Seiner Masestat bes Raifers von Ruftland an ben birigirenden Senat, vom 9ten Juli 1842.

Da Wir, auf Borstellung bes Bicekanglers und bes Finangministen, es fur nublich erachten, in ben Santelsverbältniffen auf der Preußlichen Grenze einige Erleichterungen zum Besten ber Unterthonen beiber Ecaaten eintreten zu laffen, fo befehlen Wir:

1. In ben Ru'flichen Safen bie Preugifchen Sanbeleichiffe ben Ruffifden, binfichtlich ber Schiffe Abgaben, gleichzustellen, unter ber Bedingung, bag eine abnliche Gleichftellung in

ben Preußischen Safen erfolge; wobei jebod von biefer Regel bie Kuftenschifchiffahrt ausgenommen wird, welche nur Um fern Unterthanen vorbehalten bleibt. Gbenfo sollen in ben Safen bes Groffürstenthums Finntand bie Preußischen Schiffe ben Finntanbifden gleichgestellt werben, sobalt, nach weiterer Bereinbarung, bie Finntanbifden Schiffe in ben Preußischen Safen mit: ben einbeimichen Schiffen aleiche Rochte genießen werben.

2. Bu größerer Erleichterung bes Sanvels sollen, auf Grundlage ber bier beigelegten Etats, zwi neue Bollanter Iter Riaffe in Krofingen und Reuften (Nowoje-Mefto) mit benfelsben Rechten, welche bem Bollamte von Gorstbown justeben, errichtet werden; wobei der Finangminister nicht ermangeln wird, Machregein zu ergreifen, daß biefe Zollainter spate-

flens am 1. Januar bee' bevorftebenben Jahres 1843 eröffnet werben.

3. Des bequemeen Grengverkeite wegen ift bem Ainangminister ber Auftrag geworben, außer ben bestehnden Zollamtern noch brei gwedmäßige Uebergangspunfte just fie Perufischen Grenge gu bestimmen, und mit ber Zeit, je nachdem foldes jur nothig und geeignet erach-

tet werben follte, noch einige anbere abnliche Puntte gu eröffnen ..

4. Ueberdies soll die Einrichtung getroffen werben, daß in Zufunft die Kreib-Kommissäre (Genckie Hertpantruku) in ben an Preußen grangenden Kreifen, Unsern Unterthanen, welche über die Bolamter oder die besoudern Durchgangsbunfte nach Preußen zu geden haben oder von da zuräckteren, unentgeltlich, für drei Kage gultige Passiertell auf gewöhlichem Papier und mit namentlicher Anzeige des Uebergangsortes ausstelleren wobei übrigens alle polizielliche und Bell-Vorsichtemaftregeln beobachtet werden muffen.

5. Im Fall es bie Preußische Regierung wunicht, follen gur Belebung bes Grengverfehrs, nach besonderer Uebereinfunft, einige Martiplage auf ber Grenge errichtet werben, woschbst gewisse bestimmte Gegenstande ber landlichen Industrie und bes Handwerksleißes vertauft werben mogen, ber Boll ber unverlauften Waaren aber zurückgegabt werben foll.

6. Bu mehrerer Erfeichterung bes Sanbels mit oben genannten und einigen anbern Gegenftanden foll von etlichen Waaren ber Boll verringert, von andern berfelbe gang aufgebo-

ben werben, nach bem beifel genben Bergeichniffe.

7. Den Bollantern von Polangen, Autrog ein und Aurburg wird das Acht ber Bollethebung von allen nach dem allgenneinen Bolltarif für ben europäischen handel Ruflands erlaubten Waaren, mit Ausnahme von Candyuder, Rum, Arraf, Frangbranntwein, ittelischen und Kasschmir-Shawle, und goldenen und filbernen Waaren, ertheilt, wobei den Einstuhrmaaren sin feder und achten antientelltert, wie in El Petersburg augeflanden wird. Uebrigens, wenn in ben an Preufen grengenden Areisen eine Buderfabrit errichtet wird, so foll auch die Einstut ber anhudere, in zu bestimmender Menge und gegen Entefditung bet dafür schiftlichte ber ablite erteilt werben.

8. Das Bollamt von Breft. Liewell foll, auf Grunbloge bes bier beigefegten Etats, gur Iften Alifie erhoben und ihm eben die Rechte ertheilt werben, welche die im vorhergebenben Punkte genannten brei Bollamter erlangt baben. Ueberdiest wird baffelbe verspflichtet, gum Tranfit nach Dbeffe, alle zu biefem Zwock von Preufen über bas Königereich Poten nugelibrte und mit ben gefelichen Unterpfeneren verschene Baaren annuchmen.

9. Nach Ablauf bes Privilegiums ber Libeder Dampischiffabrids-Geschulchaft follen bie Preus-Bischen Unterthalten mit ben Aussischen geleiches Beech baten, an den Dampischiffahrts-Unternehmungen zwischen ben höffen beiber Staaten Tebel nehmen zu burfen.

Der birigirende Senat wird nicht unterlaffen, bemgemäß bie notbigen Borfebrungen ju treffen... Rontraffgnirt: Finangminifter, General ber Infanterle, Graf Cancrin...

Auf bas Driginal hat Seine Raiferliche Majeftat Sochfteigenhanbig geschrieben :: "Dem fen alfo."
Peterhoff, ben 9. Juli 1842.

Bergeichniß

ber

Waaren, hinsichtlich welcher, bei beren Einfuhr fiber bie Preußische Lanbesgreuze, bie Bollbestimmungen abgeandert werben.

Benennung ber Baaren.	Bahl, Maafi und	ginfubro goll nach bem Zarif vom Jahr 1841.		ange	en fehter etrag
	Gewicht.		Sitter.		Mber.
		BRub.	Stop.	Mub.	Rop
Bernftein, gefber, brauner und meißer, unverarbeitet b. b. in		1			SSA
Studen, und Bernfteinfeilicht	pom Pfund	1-	10	-	3
- verarbeitet und auf Schnuren	dito	4	75	1	-
- eingefaßt und Bernfteinmunbfinde mit Detallintrufirnng		1		160	
und anbern abnlichen Bergierungen	dito	9	20	3	1 -
Befen, von Binfen und Reifern	dito 1	1 -	40	300	Trei
Butter, von Ruh- und Schaafmild	tome Dub	6	80		40
Dadpfannen,	pom Zaufend		50	-	20
Daunen, von allerlei Bogeln	bom Dub	8	-	6	1 -
Eingema .: Allerlei Fruchte in Buder- ober Sonigfprup			-	1	
eingemacht und Fruchtsprupe	vom Pfund	-	60	! —	20
- Paftila, allerlei, und ohne Buder bideingefochter Fruct-		ı			
muß	dito	1 -	50	1 —	5
Bebern: Schreibfebern ober Feberpofen	dito	1	20	1 -	25
- allerlei gefchliffene	dito		oten	1 -	15
Fleifch, frifches	vom Pub	3	60	300	
- gefalgen, gerauchert und geborrt, und Burfte jeber Met	dito	3	60		60
Fruchte: Mepfel und Birnen jeder Art, frifche, von ber Sonne	ju 2 Anter	1	20	Boll	
- Riefchen und Pflaumen, allerlei frifche	dito	1	60	300	Tet
Buch felle, die befonders benannten ausgenommen. Auf Be- fceinigung ber Preiffichen Begirfebeberten, daß bie Felle wirklich Preiffichen Urfprungs find Gefchirr von Famence und ordinairem Shou; weißes und je-	vom Pfund	1	-	-	50
des einfarbige, ohne Gold und Silber und ohne Malerei und Kanten. Auf Beideinigung der Preußischen Begirfs. Behoten, daß bie Bedare wirklichen Preuß. Ursprungs ift. von Dolz, gefärbtes, latirtes mit Dovinaires, mit Ausnahme	vom Pub	4	65	-	80
bes besonders benannten	dito	4	-	1	30
Getreibe, Perlgraupen	vom Afchetwert	Bert		_	36
Mannagrube	dito		oten	-	4.5
Saare: Menfchenhaar, unverarbeitet	vom Tfund	6	90	2	-
verarbeitet	dito	10	50	5	_
Soig: Cfchenftamme von jeber Mefdin		-	5	Bell	
- in bunne Blatter gefast	vom Pud	1	13	300	
- Ulmonftamme und Bretter von jeber Arfdin	ber Lange	-	5	304	frei

Benennung der Maaren.	Bahl, Maag und	nach Kari	fuhr, oll bem fvom 1841.	ange	len fehter etrag.
	Gewicht.	-	Silber.	-	Silber.
		Rit.		Rub.	-
Kalt, allerlei, ausgenommen Spießglasfalf und Ghiorfalf Lein- und Hanffabrifate. Die Bescheinigung ber Preußischen Begirtsbehörben, bag die Waare wirflich Preußischen Ur- fprungs ift:	vom Pud	-	6	1 3 a D	lfrei
- Beinene Tuder, weiße Schnupfticher mit und ohne Kanten, außer ben besonders benannten Tuchern Battifticher mit weißen und bunten, angewehten und auf-	vom Pfund	2	10	1	50
gebrudten, nicht über einen Boll breiten Ranten Dergleichen Sicher mit Eden, Ranten von mehr als	dito	5	60	3	-
einem Boll Breite und mit Blumen in der Mitte - Leinwant, leinene, hanfene und mit Baumwolle gemischte;	dito	6	90	4	-
bie besondere benannte ausgenommen . 201e einfardig gefärbte und bunte, gewirtte, brochirte und brodute Leinen: und hanfmaaren; bie besondere benannten	dito	1	85	1	20
ausgenommen Dergleichen Ticher Elichticher, Gervietten und handtficher, leinene und mit Baumwolle ober Wolle gemischte, weiße, farbige und bunte,	dito dito	6 9	90 20	5	_
burchwirfte und brochirte Gtrumpfe und Mugen, weiße, einfarbige und bunte Dergleichen brobirte	dito dito dito dito	2 1 1 4	30 20 80 60	1 1 2	20 80 20
Anmerfung. Alle leinene und hanfene bedruckte Fabritate bleiben verboten, die besonders benannten ausgenommen und Staten. Auf Bescheinigung der Preußischen Bezirfsbeborden, daß die eingesührten Pferde wirflich Preußischen Urprung find Afflen werben der wollmachigen Pferden gleichzelt.	vom Stud	40	_	15	_
Aabfelgen von Buchen- und Ulmenholg ic. von Genf, trochner " — angemachter, mit bem Geschirt. Auf Bescheinigung ber Periffichen Bezirfsbehorbe, bag bie Maare wirklich Preuß.	100 Stud vom Pfund	1	20 20	_	50
Meinrunge iff	dito	-	50	-	20
Stroftafichen, gutterale und abnliche nicht benannte Arbeit Sifchlerarbeit jeber Art, Die besonbers benannte ausge-	dito	1	50	1	_
nommen Abpfermaare, als: Radeln, Topfe, und allerlei irbene, glafurte, und nicht glafurte Sachen, ohne Gold, Giber und	vom Pud	8	-	1	50
Malerei, mit Ausuahme ber befonders genannten . Truffeln, Mufcherons, Champignons und alle andere Pitze	dito	4	65	-	S0
in Del. Giffa und gefallen	dito	13		2	-
Rich. Ruffen, Dolen und Buffclochfen	bom Etild	1-	70 30	-	30
- Rube, Baffelfuge und junge nicht ausgewachfene Rinder	dite	1 -	30	and o	12

Benennung ber Waaren.	Zahl, Maaß und	Einfut zoll nach be Tarif w Jahr 18	ın	Ne anges Zoub	ehter
0	Gewicht.	In Sitt Rub. 9		In @	-
Bieh, Kälber, Schaafvöcke, Schaafe, Lämmer, Ziegen, Ziegensböcke und Bickeln — Eber und Schweine — Ferfeln Bögel, allerlei lebendige, ausgenommen Papageien und ähnsliche Uch Bach, gelbes, weißes und gefärbtes, unverarbeitet — Gummierwachs für die Tapezierer, und Baums ober Ampfroachs Ziegelleine	vom Stüd dito dito dito vom Pub dito	- - - 1 1	8 25 7 30 75 50	Bell 1	3 10 5
Bunder ober Feuerschwamm Unmertung. Dom fatpetrifirten Papierschwamm wirb ber	vom Pud		40	Bell	frei
Anger obigen Maaren burfen fogende, jur Gee, von Preußen eingesubete und, baf sie Preußischen Hefprungs sind, von ben Preußische Begirtsbehörben bescheinige Getreibereforten, gegen nachstehenn beradzeseiten. Boll, burchgelassen werden: Roggen Beigen und Spelz Erblen Safer Gerste Buchweizen Sirfe Mais Linsen Kürflische Bohnen, getrodnete ober Schmintbohnen, Phafolen und anbere, die besonders benannten ausgenommen Pertgraupen Mannagrube	vom Thetwert dito dito dito dito dito dito dito dit	3 1 2 1 2 2 2		1 1 1 1 1 1 1 2	50 50 75 75 25 50 50 25
bereitet worden.					

Borgaderift.

1. Die Birffamteit biefes Bergeidniffes beginnt mit bem Tage, an welchem bie Rollamter baffelbe erhalten.

2. Alle in biefem Bergeichniffe benannte Ginfuhrmaaren, welche an bem Tage bei Empfanges beffelben noch nicht bereinigt find, genießen bie feftgefebten Boll-Grmaniaungen, ger de eine bereiter auf ihr in die eine beite beite

5. Uriprungbatteflate merben von teiner Bnare verlangt, bei melder es nicht austen brlidlich porgefdrieben ift.

Unterzeichnet: Rinangminister, General ber Infanterie, Graf Cancrin.

(Abgebrudt in ber St. Petereburger Sanbelszeitung vom 12. Auguft, 1842.)

Formular. ber Uriprunge = Beicheinigung

nach Rufland au verfenbenben Preufischen Sanbelsgegenftanbe, bei welchen eine Ginfubr . Erleichterung augeftanben ift.

Roniglich Preußifder Regierungs-Begirt Urfprungs-Befdeinigung fur die nachftebend bezeichneten Preufifchen Sanbelegegenftanbe. Die unterzeichnete Polizeibeborbe bes Begirts beideinigt

fraft biefes, bag folgenbe, von bem mit unterzeichneten

jur Berfendung nach Rufland beflarirte Sanbelegegenftanbe:

Bahl und Beichen ber Colli.	Bruttogewicht ber Colli.
4.5	E 25 15 15
	4 7 7 8

wirtlich Preugifden Urfprunge finb.

Ausgeftellt 33

ារា និងថា ស្រីសម**ន្ទម្** នេះ។ 😘 ១១ភូមិ។ - ការាន ឧទ្ធាននៅ ១៧ ១០០១ភិមិ និង

Der Deffarant.

Die Bezirksbehörde von in note nach mac

Mo. 118. Retrifft bie Refirafung ber Delafrevier. P 10.994. II. P 4771. I PL 44.

In Gemafheit bes von bes Ronias Maieftat Allerbochft beffatigten Befchluffes bes Koniglichen Staatbrathes und in Rolge einer Berfügung ber Roniglichen Minifterien ber Buffig, bes Innern und ber Polizei und bes Ronigl. Saufes II. Abtheilung, vom 27. Auguft v. 3rs., ift bie Bollftredung ber 3mangsbaft gegen renitente Forfifrevier nicht mehr aulagia, vielmebr bis auf Beiteres gegen biefenigen Rorftfrepler, welche fich meigern, Die Strafarbeit au verrichten, fogleich Die fublituirte Gefangnifftrafe za pollifreden.

In Rolae Diefer Bestimmung ift bie Gircular-Berffaung ber oben gebachten Roniglichen Soben Minifterien vom 30. November 1838 nicht mehr jur Anmenbung zu bringen. Siernach erleiben bie 68. 5. 6 bes Regulativs vom 12. Gentember 1839, abgebrucht im Stud 42 bes Amteblatte pro 1839 S. 308, eine Abanderung babin, baf bie Androhung ber Ginfperrung bei Baffer und Brobt gegen bie megen Rorftfrevelt verurtheilten Straflinge, wie bie Bollftredung ber Bwangshaft gegen renitente Rorfffrepler ferner nicht flattfindet.

Gegen bie Letteren tritt bagegen bie Bollitredung ber alternativ erfannten Gefang-

nifftrafe fofort ein.

Breflan, ben 6. Detober 1849 Ronigh Dber-Lanbes: Bericht. Liegnis, ben 6. October 1842. Roniglide Regierung.

9to. 119. Betr. einen Bufat jum Coluse bes E. 14 ber Barichtift aber

fenbung pon

Chiefpulper

su beobachten:

De Berfahren nem 23. Der

gember 1833.

In Rolge eines Erlaffes bes Roniglichen Minifterit bes Innern vom 14ten t. Mts. wird am Schluffe bes &. 14. ber Boridrift über bas bei Berfenbung von Schiefpulver an beobachtende Berfahren vom 23ten December 1833 fauferorbentliche Beilage au Ro. bas bei Ber: 26 unfere Amteblatte pro 1834) folgender Bufas :

Diefe Rorfdrift findet auch auf jeben Reiter, welcher einem Dulver-Transport beneanet, ober ihn einholt, eine uneingeschraafte Unwendung, nur bem Rommanboführer fteht bie Befugnif gur, auch bei ben Bulvermagen in fcmlleren Tempos

au reiten."

I. P. 14361. hiermit jur off ntijchen Renntnif gebracht. Bironif. ben 23ten Dctober 1842.

no. 120. Betreffenb bie I P. 14,489.

Der Preis ber Blutegel wird hiermit bom Iten Rovember 1842 bis Cabe Biutegelpreife, April 1845 auf 3mei Si.bergrofchen Geche Pfennige für bas Stud festgelebt.

Liegnia, ten 25ten Delober 1842.

Mr. 121. Aneit unung fellen Beinrich Shois als 3immermei:

Dem bieberiaen Rimmercefellen Beinrich Schole aus Somenberg, ift nach que bee Bimmerge beftandener Prufung bas Qualifitations : Atteft ils Bimmeraeifter ertheilt worben. Liegniß, ben 26ten October 1842.

fter. I. G. 5537.

Behufe ber Bermeibung ber Unftedungs . Gelogenheit wirb bierburch jur offentlichen Renntnif gebracht, baf in ber Schaafheerbe bes Dominit Dubrau bei Driebus. Rreis Sagan, bie Doden ausgebroden finb.

Liegnif, ben Sten Movember 1842.

No. 122. Musbruch ber Schaofpeden hetreffenb. 1. P. 11.434.

Berordnungen ber Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Sammtlichen Gerichten unferes Departements wird bie genaue Beachtung ber Bor: Erinnerung an fchrift, wongch von bet Cinleitung einer jeben Untersuchung gegen einen jum Kriegerienfte Berichten: im flebenben Beere Bervflichteten, fo wie bemnachft von bem Musfalle bes Ert.nntniffes bem Lanbrath bes Rreifes Rachricht zu geben ift, hierburd in Erinnereni gebracht.

Mogan, ben Iten Ravember 1842.

Roniglides Drenf. Dber . Lanbes . Bericht.

Rach &. 26. Dit. 6. Ebell IT. Allgemeinen Gerichte Debnung liegt ben im Sterbei Dubiffenbung Baufe gegenwarigen Brwandten und Sausgenoffen, imgleichen bem Bauswirth eines Berflorbenen Die perantwortliche Bflicht ob, bem Gericht, und rudfichtlich eines Erimir ten bem Rreis-Buffigrath, fofort Unwige von bem Tobesfall ju machen. Infonberheit aber find bie Berren Geiftlichen ju biefer Anneige perpflichtet. Damit megen etmanis ger Slegelung bes Radiaffes, Ginleitung ber Guratel ac. bas Rothige ungefaumt veranlaft werben tann, und begieben wir und bieferhalb auf unfere Befannts madung pom 1ten Detober 1839

Director Google

Breslauer	Amteblatt	pre	1869	Seite'		•-	 ••	• *	300,
Megniher				5	• *		 •		325,
Oppelner							 	.73	246.

Bur Siderung bes Erbichafte. Stempel Intereffes bagegen verorbnet bas Refeript" bes Moniglichen Juffig- und bes Koniglichen Ringng. Ministeriums vom 26. September 1844 und beffen Beilage - Juffig-Minifferial-Blatt Geite 884 - folgenbes':

Mile Pfarrer ohne Unterfchied ber Religion, forobl in ben Stabten ats' auf bem Matten gande, ingleichen Die Subenalteften find verbunden, in ben erften Sagen: ber Monate Januar, Dai und Ceptember eine vollftanbige Biffe ber in ben ver= floffenen vier Monaten verflorbenen Derfonen, fie mogen ermachfen ober Rinber gewesen fein, bei ben Gerichten ibres Wohnorts ober ibrer Barochte, Bei Bermeis bing einer Drohungeftrafe von 10 Bitbir, einzureichen.

Die Liften find jedesmal, gur Begeugung fbett Richeigfelt, von ben Bifflichen' ober Jubenalteften gu unterfceriben. Rallt im Linge eines viermonatlichen Beit= raumes bin Tobesfall in einer Darochie ober in bem Begirte einer iffbifden Bemeinbe wor, fo baben bie Detsgeiftlichen und Begiebungsweife ber Aubenaltefte bie: fes, fatt ber Lifte, bem betreffenben Gerichte bei gleicher Strafe fdriftlich angu: a-fiew.

Bu ben Bobten Liften bient bos umfiebent abgebruche formular. Die Geiftlichen und Jubenalteffen baben nur bie pier erften Rubriten anszufullen."

Die Berten Geiftlichen und Jubenabeften werben aufgeforbert, nach biefen Beftimmungen an verführen, fammtliche Gerichte aber werben auf bas gebachte Minifterial - Res ftript vom 20. September 1842'und beffen Beilage jest genauen Beachtung verwiefen.

Bretfau, ben Sten Robimber 1842.

Ronigfides Dber Etanbes Gertcht. Mobelling fer Rachlif. Sachen .-

Biffe ber im Iten Mertial 1835 Berforbenen.

₹r.	Ramen, Stand und Alter ber Berftorbenen.	Lodestag.	Benennung der bekannten oder präsumtiven Erben.	Ro. der Erbicha to: Stempel-Aabelle des entsprechenden Tertials.
1.	Burger Martin 60 Jahre alt,	den 2. Januar	Bittwe und majo-	
2.	Rittergutsbesiger Jacob, 30 Jahre alt,	den 10. Januar	unbefannt.	
8.	Rommerzienrath Ludwig, 40 Jahre alt,	ben 4. Februar	Bittwe und mino- renne Kinder.	
	1	1	11 nterférift hell	Mrshinere

Unterschrift bes Predigers.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Pfanbbeifelb. Die von bem unterzeichneten Koniglichen Arebit : Inflitute fur Schlefien unterm 24ten berriffenb. Sanat 1841 auf folgende im Bohlauer Areife belegenen Guter, ausgefettigten Bofanbbriefe B. namift :

Muf Glumbowis und bie Rlofter : Gebaube au Groß : Strent. 372, 373, 374, a 1000 Rthfr. 1749 bis einschließlich 1754 a 500 Rtblr. Ro. 4329 bis einschließlich 4343 a 200 Rthir. 7577 bis einschließlich 7596 a 100 Rtblr. no. Ro. 11,541 bis einschließlich 11,544 a 50 Rtble. No. 22,528 bis einschließlich 22,534 a 25 Rtblr. Muf Groß : Baulmy nebft Bubebor Tidepline. STO. 375 und 376 a 1000 Rtbir. Do. 1755 bis einschließlich 1758 a 600 Stible. Ro. 4344 bis einschließlich 4353 a 200 Rthtr. Ro. 7597 bis einschließlich 7611 a 100 Rthta. Ro. 11,545 bis einschließlich 11,549 a 50 Rtblt. Ro. 22,585 bis einschließlich 22,542 a 25 Rible. Muf Erau, Leubel und Michipferei. 920. 377 bis einschließlich 382 a 1000 Brak. Ro. 1759 bis einschließlich 1770 a 500 Rthb. Ro. 4354 bis einschließlich 4383 a 200 Reble. Ro. 7612 bis einschließlich 7661 a 100 Ribir. Do. 11,550 bis einschließlich 11,568 a 50 Rtbk. No. 22,545 bis einschließlich 22,558 a 25 Rthke.

D. Muf Rlein . Streng.

Ro. 1771, 1772, 1778 a 500 Ribir.

Ro. 4384. 4385. 4386 a 200 Rthir.

Ro. 7652. 7663. 7654 a 100 Sthir.

Ro. 11,559 a 50 Rthir.

find von bem Schuldner jum Beihnachts . Termine 1848 aufgefündigt worben und follen gegen andere bergleichen Pfandbriefe gleichen Betrages eingefauscht werben.

Den §§. 50 und 61 ber Allerhochften Merordnung vom Sten Juni 1835 (Gefete-Samml. Ro. 1619) ju Folge werben baber bie gegenwartigen Befiger ber oben bezeichneten Pfandbriefe B. hierdurch aufgeforbert, die letteren nebst ben dazu gehörigen laufenden Soupond Serie II. Ro. 5 bis 10 in Breslau bei dem handlungs-Daufe Auffer et Comp. zu prafentiren und in beren Stelle andere Pfandbriefe gleichen Betraace in Empfang zu nehmen.

Berlin, ben ften Dctober 1842.

Ronigliches Rredit . Inflitut für Schleffen.

Der Borfland bes Proviant-Amis ju Glogau, Provlantmeifter Körte, ift mit bem frefhändigen Ankauf bes Naturalien-Bedarfs für die Magagine zu Glogau wie bisher, fo auch pro 1843 beauftragt worden, jedoch so wenig befugt, Geldvorfchuffe zu leiften, als mit ber Bezahlung nach geschener Ablieferung von Naturalien in die Magagine im Allafande bleiben, vielmehr verpflichtet, nur Jug zu kaufen, und nach ber Ablieferung der Naturalien sogleich baare Bezahlung zu leiften.

Soldes wird hierburch befannt gemacht.

Pofen, ben 1ten Rovember 1842.

Roniglide Intenbantur Sten Armee . Corps.

Personal-Chronik öffentlicher Behörden.

Bon ber Koniglichen Regierung ift:

bet Graf von Kaltreuth auf Siegersborf, Freiftabter Kreifes, als Polizei Diftritte-Commissarius, an die Stelle des auf fein Gesuch von dieser Funktion entlasse men Landesältesten von Meyer auf Dber-Weichan, bestätigt worden.

Perional Chronil

Perfonal - Beranberungen

im Begirt bes Dber-Banbes-Berichts ju Glogau, pro October 1842.

1. Beforbert:

Der Juftig : Commiffarins Steinmet ju Sprottau ift zugleich zum Notorius im Bezirf bes Dber-Landes-Gerichts zu Glogau, und

ber Dber. Canbes. Gerichts. Referendarius Breit. v. Rottenberg, jum Dber Canbes. Gerichts-Affesfor ernannt worben.

2. Berfest:

Die Ober Candes Gerichts Auskultatoren Krunupschmidt und von Sebrychowsky find in gleicher Eigenschaft an bas Ober-Landes-Gericht ju Glogan verfest worden.

Gntla fen. B.

Dem Dber Banbes Berich: & Affeffor Both ift bie nachgefurchte Entlaffung aus bem Buftigbienft ertheilt morben.

Geftorben.

Der Gerichtsbiener und Grefutor Beimann zu Sogan.

Rermifchte Radrichten und Auffatte.

. Wenhienfliches.

Bei Gelegenheit ber bunberifabrigen Reier ber wieber erlangten freien etoncelifden Religionbubung baben abermale nachftebenbe Gemeinden unfere Bermaltunge : Begirtes ibren Dant gegen Gott und bie Liebe au ihrer Rirde burd mehrfache Beichente an ben Cag gelegt, Die wir bierburd namhaft machen, und ber baburch geoffenbarten Gefinnung

gern unfere polle Amertennung bezeugen.

Die Rirchgemeinbe Berbieborf, Schonaver Rreifes, bat burd dne freirollige Sammlung von 270 Rtbir., wezu bas Datrocinium 87 Rtbir, beitrug, bie Ricche in 20et und Gold flaffiren laffen, und fur 20 Rtblr. einen meuen Tauftifc, und auf gleiche Beife ftaffirt, angefchafft. Die Frau bes Patrone ichentte eine meue grantuchene mit goldenem Kreuge genierte Altar, und eine annliche Rangelbede, Die Jungfrauen mit ber Chulingend verebeten einen glafernen Rronlauchter fur 30 Riblr., Die ermachfene mannliche Jugend eine Jubelfahne fur 18 Rtblr., eine Ungenannte ließ die Rriebensfahne wie ber berftellen und gleichfalls eine Ungenannte eine blau bamaftene Dede mit filbernen Frangen über ben Zaufrifd anfertigen.

In ber Rirchgemeinde Giesmannsborf, Lauteshute Rreifes, wo erft por zwei Jahren ein Belaut pon 3 Gloden im Berthe von 1677 Rtblr, far Die evangelifche Rirde angefchifft morben ift, fcentte eine Ghefrau aus Giesmanneborf 41 Rtblr. und eine Bittfrau aus Dobenhelmsborf 20 Rthlr. jur Befchaffung einer filbernen Abendmabe-Beintanne, eine Ungabt junger Beute und Bittmen aus Giesmannsborf, 11 Rtbir. an einer Zaufftein Betleitung, die Jugend ju hobenbelmeto:fund Dber hobenbelmeborf jur -Anfchaffung greier außeiferner, fart vergolbeter Leuchter 20 Rible., und eben fo viel ju eleichem Bebuf Die Jugend aus Rubbant und Ginfiebel, fo wie zwei junge Leute aus Reichenau und groei andere Boblibater aus Giesmanneborf. Die Summe ber Reftachen betrug 112 Rtbir.

In ber Rurchaemeinde Safelbach, Lanbiebuter Rreffes, fchenfte ber Dacon, ber Ragiftrat ju Comiebeberg 25 Rtblr. Bur Befchaffung greier Gloden trugen gufammen bie Gemeinde Dber-Safelbach 170 Rtblr. 26 Gar. 3 Di, Dittersbach 170 Rtblr. 40 Sgr. , Pfaffenborf 70 R.bir., Rieber-Bafelbad 12 Rtbir. 24 Car., Dobenmald 8 Mir. 29 Sar. 6 Df., Ren Beibbach 5 Ribir. 21 Sgr. 5 Di., Eventhal 5 Ribir. 11 Sar. 9 Df., Moriofelbe 2 Rtblr. 17 Ggr. 6 Df., Antheil Schreibenborf 1 Rtblr. 12 Sgr. 6 Pf., Rothengedau 12 Rthir, 27 Car. Unter ben Webern befindet fich ber Lieutes Mant Rfint I mit 50 Mthlt., ber Raufmann Bode mit 40 Rible., fo wie mehrere mit 19, 15 und 10-Reblt. Frau Bautenant Runbel fchentte eine Alfare und Rangelbeffeiibung im Buthe von 142 Deble., Raufmann Sarbnann aus Lanbebut 4 gufefferne - Seuchter, 16 Rible. werth, Amgfrau Auguste Wache zwei gestiefte Altarkissen, 10 Meir. werth, einige jugendiche Personen zwei Alfige mit Kanstlichen Blumen, 6 Arthr. werth, ber Bischter Heger ein Kruclifte, 10 Arthr. werth. — Der Gesammtbetrag aller Gaben beldust sich auf 664 Arthr. Außerdem ließen noch 2 Gemeinbeglieder ihre Logen in der

Rirche mit einem Roftenaufwande von 78 Diblr. faffiren.

In ber Rirchgemeinbe Bermeborf, Biefdberger Rreifes, murben gur Staffirung und fonfticen Bericonetung ber Rirche an freiwilligen Baben 554 Reblt. 10 Gar. 6 Df. bargebracht, namlich von ber Gemeinde Germeborf 408 Ribir, 17 Car. 9 Df., Nanes tendorf 71 Rtblr. 15 Sar., Borber Saglberg 39 Rtblr. 22 Car. 9 Df., und floffen baju ber Heberichus von bem Erlos ber Jubeifdrift bes Beiftlichen mit 22 Rilr. 15 Sar. und noch eine anderweitige Gabe pon 12 Rtblr. Unter ben Boblthatern fur biefen Broed bifinden fich ber Dberforffer Gottmald mit 15 Riblr., ber Brauurbar- Dachter Schnabel mit 15 Rible., ber Biennerei Dachter Schnabel mit 2 Dufaten und 5 Rtblr., ber Mullermeifter Diebner mit 10 R b'r., ber Revierforfter Ullrich mit 7 Reb'r., ber Meutenant Dito mit 6 Ribir., Der Raufmann Rubed mit 5 Ribir., Der Schloffermeifter Bebner mit 5 Rtbir. und mehrere Ungenannte. - Much einige Ratholifen baben bierau freiwillige Caben bargereicht. Ferner ichentte ber Lieutenane Dito fur bas Dufit- und Orgelchor grei Sorne und zwei Rlarinetten im Betthe von 45 R bir., eine ungenannte Bobltbaterin ließ einen neuen Schonen Beichtftubl fur faft 50 Rtblr, anfertigen, ein ebenfalls ungenannter Boblibater mehrere Altargerathe mit 15 Ribir, tenoviren. Gine Anaabl Junggefellen in Bermeborf ichentie eine piolettefammine Rangelbefleibung mit golbenen Rrangen, im Berthe von 46 Rthir. 7 Car., Die Jungfrauen ber gefammten Rirde gemeinbe eine gleiche Altarbefleidung mit golbenem Kreus fur 30 Rible, 16 Car. 6 Df. -Die Munggefellin, welche gur Anschaffung ber Rangelbelleibung nicht beigetragen, liefen eine Jubelfabne fur 36 Rthir. 9 Sar, 9 Df. anfertigen. 3mei Bermeborfer und einige Agnetendorfer Bemeindeglieder ichafften zwei violett-fammtne Singebeutel fur 17 Ribfr. .5 Ggr., einige grauen liegen ben vor hundert Jahren guerft gebrauchten Zaufftein mit 19 Reblr. 27 Sar. 6 Df. renoviren, eine Chulerin aus Bermsborf, Bilbelmine Milker, fchentte Blument ouguette aufe Altar, im Berthe von 5 Ribir, 10 Ggr., wogn ber Rung: gefell Bonnifch bie Bafen unentgelblich brechfelte. Die Polfterung ber Buhnen mit feinem rothen Dud nibit Borten und Rrangen beforgten biefenigen Gemeinbeglieber, Die bort ibre Rirchftellen baben, fur 75 Rible, 5 Car. Der Revierforfter Ufleich fchentte ein Daar Altartergen. Der Gefammtbetrag aller Reftgaben belauft fich u er 900 Rtbfr.

In Kottwis, Saganer Streifes, haben die fünf jum Kirchspiel verlinigten Gemeinden durch freiwillige Beitrage einen fildernen Abendwahistelch, nebet vergleichen Pasen, M infanne und Olatengefäß für 61 Robie. 19 Ggr. 1 Pf. und ein Chor Posaus, im Werthe von 26. Rehle. der Kirche geschente. Der Patron derfelben dat ihr eben-falls einen Abendmahlstelch nehlt Patene von Silder im Werth von eiren. 30 Rich verscher. But Anfgaffung eine Zaufverkend neist Tauffanne für 17 Richt. 16 Sgr. twe gen entfarnt vohnende Freunde der Kirche das Meiste bei. Jun Schmuck des Altark, dem es noch an einem Alfarbilde fehlt, schen de noch an einem Alfarbilde fehlt, schen es des Bauer Ballmann in Reisen

denbach ein großes Tableau, bas Unfer Bater barftellenb. Andere Saben ber Liebe jum Fortbau bes Thurms und jur Bermehrung ber Parochialbibliothes wurden der Kirche ebenfalls von auswärts wohnenden Kreunden zu Theil.

In der Kirchgemeinde Lieben zig, Breiftadter Kreifes, find von den Junggesellen und Jungfrauen 66 Richte. 2 Sgr. 6 Pf. zu einer Altar- und Kanzelbelleidung gesammelt worden. Bas nach Beschaffung berfelben von jener Summe noch übrig blieb, wurde mit zur Staffirung bes Altars und des Laufsteins verwendet, welche größtentbeils durch ein Geschauf des Kirchenpatrons, bestehend in 100 Richte. bewerkelligt worden ift, und hat lebterer noch 100 Richte, als Beibülfe zum Bau einer neuen Orgel zugesichert.

Die Rirchgemeinde Dichelsborf, Landesbuter Rreifes, empfing jur Jubelfejer von bem Batron ber Rirche, bem Magiftrat ju Schmiebeberg 25 Riblr, und pon bem Befiber von Dageleborf, Brn. v. Roffig 6 Artebricheb'or. Sie felbft veranftaltete um ter fich eine Cammlung freiwilliger Beitrage, bie in Micheleborf von ber Schul- und ermachienen Augend 52 Rtbir. 21 Gar. 3 Df., von ben übrigen Gemeinbegliebern 240 Rtblr. 17 Sar. 9 Df., in hermeborf von ber Schul- und erwachsenen Jugend 64 Ritr. 21 Car. 3 Df., von ben übrigen Gemeinbegliebern 285 Rtblr. 17 Car. 9 Df., in Sartau von ber Jugend & Rthir. 15 Sgr., von ben übrigen Gemeinbegliebern 19 Rifr. in Pabeleborf von ber Jugend 23 Rthlr., von ben übrigen Gemeinbegliebern 32 Ribir. - 6 Df., in Liebau von ber Jugend 8 Rtblr. 25 Gar. 2 Df., von ben übrigen Gemeindeglies bern 40 Rilr, eintrug. Auch ichenften bie ber Rirche befreundeten Gafte aus Alt:Beisbach 21 Ribir. 6 Sar. 6 Df., fo mie bie Befiger ber Bermeborfer Forften an Sola gum Modenfluble 42 Rtbir. 7 Car. 3 Df. Diefe baren Beltrage, worunter fich auch 25 Ribir, von Ratholifen liebreich bargebracht befinden, fo wie eine Gabe bes Garnhanbler Bohm von 61 Rthir., bes Bauergutsbefiber Dobl von 50 Rtbir., bes Gutebefiber Stentel von 20 Rtblr. und mehrerer Bobithater von 10 Rtblr. find hauptfachlich jur Unschaffung eines Belaut 6 von 3 Gioden, theils ju Rirchenschmud und Befchaffung bei liger Gerathe verwendet morben. Außerbem ichentten in Michelsborf: eine Sungfrau ein Rrucifir und amei Leuchter von Gifen jum Gebrauch bei Rranten : Rommunionen, amei Jungfrauen 3 Banbleuchter, ein Junggefell & bergleichen, grei Junggefellen 2 Traues Rergen, acht Junggefellen zu einem Bagr Brautftuble 12 Rtbir , zwei Jungfrauen eine Tauffteinbefleibung, eine Freundin ber Rirche ein Altar-Borlegefuch, eine Innafrau ein Rotenpult ; in hermsborf: vier Jungfrauen 8 Rthlr. ja Rlingebeuteln, in Lieben: eine Jungfrau ein goldgeftidtes Altar-Borlegeruch, eine Frau ein tuchnes und gestidtes Be bange um tie Altarfcbranten, nebft 2 Bafen mit funftlichen Blumen, vier Jungfrauen einen geflidten Bufteppich auf Die Altarftufen, zwei Jungfrauen 2 geflichte Brautt ffen. Ein Freund ber Rirche ließ bie Rommunionbant polftern. Bur Erleuchtung ber Rirche und ihrer Umgebungen am Refte murben 10 Rtbir. 6 Sgr. 6 Df. beigeffeuert. Much fenbe-Die Summe ber baaren ten mehrere Freunde ber Rirche von fern ber namhafte Baben. Beitrage und ber Berth ber Gefchente betragt 1002 Riblr.

Die Rirche ju Ddelhermeborf, Grunberger Rreifes, erbielt von ber Patronia berfelben, ber Frau Grafin v. Sidingen, ein Gefdent von 30 Riblit., von bem Com-

patron Hern Scheibel zu Mittel-Ochelhermsdorf einen filbernen, inwendig vergoldeten Abendmahlektlich mit Patene. Der Besiger von Drossehidung, herr Brehmer, schemer, schollen Altar-Arucisir und einem Tuche vor den Altar zum Gebrauch bei Einsegnung der Möchnetimen, die Schuljugend zu Ochelpermborf eine seidem Fahne und ein Altartuch, die Schuljugend zu Oresehridun ebenfalls eine seidem Sahne; die Jungfrauen der Semelnde zierten den Altar wirt künstlichen Blumen in Borzellanvassen; ferner beschaffte die Semeinde ein Chor Posauen für 30 Athlr. und sammelte am Kestrage 22 Athlr. 14 Sar. 6 Pf, sir die Kirche.

Die Kirchgemeinde Ottendorf, Bunglauer Kreises, brachte durch freiwillige Sammlung 2.55 Kihlt. 3 Sgr. 6 Pf. auf, mogu der Patron der Kirche, herr Rittmeister a. D.

Berge und herrndorf 25 Kthle. deitung, die Jugend der Gemeinde außerdem 20 Kth.

10 Sgr. 10 Pf. Die Samme aller Beiträge mit Einschlieb der Festopf-te deiles siede fich auf 304 Kthle. 12 Sgr. 3 Pf., welche größtentheils auf Staffirung und Ausschmüdung der Kirche verwendet wordem sind. Dieselbe erhielt von dem Herrn Justigardt v. Kölichen in Troischwing zwei eiserne geschmackvolle Armleuchter, und von eben demselben, dei Selegnachte feiner Vermälblung, eine Aliar- und Kanzeldef. einung von violettem Nandesse

mit filbernen Frangen.

In der Richgemeinde Alt - Reichenau, Landeshuter Kreifes, verwendeten die Gemeindeglieder, einschließlich der Jugend, 130 Ather. auf Anschaffung eines gläsernen Eronleuchters, eines neuen Kangelissies, eine Zieglichen und auf Berschönerung der Liche. Eine Jungfrau schenkte eine Attar und Kangelbetleidung im Werth von 50 Athler, ein Haubebefiger einen andern gläsernen Kronleuchter sie 22 Athler. 15 Sze., ein Seile Leine zum Aufhängen deffelden, der Bauergutsbesiger Schmidt eine zweite Felfahme, ein anderer Bauerzutsbesiger einen Freund der Kirche Bibel für 9 Arbler., ein Jungfrau einen Kusterpich sür 5 Athler. 15 far., ein Freund der Kirche Wässen mit kinstlichen Blumen für 6 Athler, wie Geschnite der auch die Altarstufen mit grünem Tuche polftern. Der Gesammtwerth der Geschnite beläuft sich auf 250 Athler.

Die Kirchgemeinde Seichau, Jauerschen Kreises, hat zu der Reparatur des Aeußern ihrer Kirche und deren Umgedungen 187 Arhle. 8 Sgr. 9 Pf., einschließich eines Beirags von dem Patron derselben, dem Königl. Polizeisdischifterkommissatio hern. Riederzugde von dem Patron derselben, dem Königl. Polizeisdischifterkommissatio hern. Riederzugdeschier Fentschapen und Kangelbetleidung. Attarleuchter z. n. eine durch den Dritzeisklichen veranstatete Sammlung von 129 Athle. 21 Sgr. verwendet. Eine von dem dortigen Kanton undernommene Sammlung trug 85 Athle. 14 Sgr. 6 He. in, wossis eine Vorgen Kanton unternommene Sammlung trug 85 Athle. 14 Sgr. 6 Pf. ein, wossis eine Wortgen Kanton unternommene Sammlung trug 85 Rehle. 14 Sgr. 6 Pf. ein, wossis eine Polamenen, zwei horn, ein Wiolon und ein Fagott angeschapft und nötzige Keparaturen an der Orgest bewerkselligt worden sind. Der Patron der Kirche verschre bostlieschape, außer einem namhaften Verläusge ur innern Ausschapflickung, eine sieherne hostlieschape. Hinden Attarpach, inwendig vergoldeten Abendwahlstelch, eine derzeleichen Weintanne und Patene, so wie ein schon gestätzte Atarruch, der Verschapen der Kirche vor Verläusgesche der Kirche with einem Wilgableiter str. 20 Athle. versehen, der Kirchenvorsteher Schneiber die Kirche with einem Bilgableiter str. 20 Athle. versehen, nach schwerzeiche der leitere der Kirche der Kirche der

District by Googl

als bleibendes Kapital. Mehrere junge Leute aus der Gemeinde schenkten kunftliche Als tarbiumen in Porzellanvasen, im Werthe von 9 Rihlt. 14 Sgr., Fünf Familien in Schlauphof ein gubeisernes Kruzisir sur 9 Rihlt. 2 Sgr. 6 Pf., eine Familie in deut Buschäusern ein Paar ftarke Altarkerzen, die Schuligend eine seidene Fahre für 11 Mele. 22 Sgr. 6 Pf., und ein Tischeregeste versertstze unentgelollsch zwei geschmackvolle Rahmen zu Kirchenbildern. Die baaren Verträge ohne die Selchenke betragen über 400 Noter.

Bu den Geschenken, welche der Litche ju Weberau, Bolkenhapner Rreises, ju Theil' geworden, und im Allgemeinen in No. 41 unserd Emteblattes von diesem Jahre erwälignet, welche die Krichzemeinde ausbrachte, um ten lesten Belt der Artichen 200 Atlt., welche die Krichzemeinde ausbrachte, um ten lesten Belt der Artichenschen zu tilgen, den Knopf bes Krichstumn verzolden und mit einem Bischeiter verschen zu lassen. Der Archenpatron, herr Rittergutdbesiger Riemann dassilh, schenke einen Taufftein von Gußeisen, die Gemeinde Beberau eine silberne Weinkanne zum Gebrauch bei der Communion, eine dergleichen Hoftenschale und Paterne, die Gemeinde Falkenberg einen gläsernen Kronleuchter, die Gemeinde Moterne, die Gemeinde Hoftenschalt und Diffenbach ein paar zinnerne Attarleuchter, die Gemeinde Preilsdorf eine dergleichen Tauffanne, die eswangeschichen mit Kunstlichen Blumen auf den Altar, so wie einen Tepplo und Tuch zur zur gläserne Bassen mit Kunstlichen Blumen auf den Altar, so wie einen Tepplo und Tuch zur zur gleiegung eines Kusbobens. — Am Keite selbt wurde eine Collecte im Betrage von 17 Attr. 15 Sat. gesammett. Der Werth fammtlicher Geschnete ist auf 445 Kttr. anzuf i Lagen.

Ferner bringen wir noch folgende andermeitige Beweife einer lobenswerten Berchtsten Gen Gefinnung, unter verdienter Belobigung, bierburch gur öffentlichen Kenntuiß:

Es hat ber verftorbene Schenkwirth Chriftoph Richter gu hermsborf, hirfdberg' ichen Areifes, in feinem Arfamente ber dortigen Kirche ein Segat von 100 Rifr. mit ber Bestimmung vernacht, baß ein Abeil ber Binfen bem jedesmaligen Paftor fur eine Rede am Reformationsfeste, ju Ehren Luthers gehalten, ju Thell werden foll, auch hat berfelbe der bortigen evangelichen Schulkaffe 30 Rift, legir:

Der verstorbene Gedingebauer und Schulvorsteher Johann Gottfeied Pictsch zu Dber Schönbrunn, Laubante Kreises, hat ebenfalls ber vortigen Kirche 50 Rite, testamentarisch geschnitt, um davon ein eisenes Krucifix auf den Altar und ein Paar groß: Wachletzen anzuschaffen, das Uedrigbleidende aber zur Lerschönerung der Kirche zu verwenden. Auch

hat berfelbe ber Schule 10 Rilr. vermacht.

Das Ortegericht gu Geiffereborf, Schonauer Rreifes, bat ber Rirche bafdbft 18 Rettr.

gur Bermehrung ihrer Rapitalien gefchentt.

Der Rittergutsbesiger Dr. Luschmis ju Welkersborf, Lowenberger Arifes, hat zum An binken an feine verstorbene Gattin der bortigen evangelischen Rieche 100 Rile, so wie eine schwarze Kangel- und Altatbekleidung, im Werthe von 30 Rile, bedgleichen bei ber bief jährigen Galukarfeier 25 Rile, verehrt, und am Begeadniftage ber Nerstorbenen 50 Rfr. mutr bie basigen. Ortsarmen verthelten laffen.

Liegnig, ben 25. October 1842.

Konigliche Regierung. Abtheilung bes Innerne

Mmts = Blatt

Ronigliden Regierung gu Lieanis.

N 47.

Liegnis, ben 19. Robember 1849.

Mllgemeine Gefet . Sammlung.

Jas 23fte Stud für bas Jahr 1842 enthalt bie Muerbochften Rabinete: Drbres vom 18. Detober 1842 unter

Dro. 2804 betreffend ben Boll = Marif fur bie Sabre 1845, 1844 und 1845, nebft bem Boll . Marif felbit : und

2505 bie für einige Baaren ? Artitel eintretenbe Erhöhung ber Gingangi: Boll: Babe betreffenb.

Das 24te Ctud für bas Rabr 1842 enthalt unter :

Ro. 2306 bas Muerhochft vollzogene Publitations Datent vom 20. September 1842 in Betreff bes von ber Deutschen Bunbes Berfammlung gefaßten Befchluffes jum Schube ber Berte 3. G. von Berber's gegen Rachbrud; und

bie Muerhochfte Beffatjaunge: Urfunde vom 17. Detober 1842, nebft bagu gehorf: gem Rachtrage au bim Statute ber Belin. Rrantfurter Gifenbahn: Befellicaft, in Betreff ber Berausgabung von 600,000 Rtblr. Prioritats-Aftien.

Berordnungen der Königlichen Regierung zu Liegnis.

Die Anfuhr bes jur Bebeitung ber Gefchafte-Bimmer ber biefigen Koniglichen Regierung für ben Binter 184% erforterlichen Bolges, beflebend in

60 Rlaftern eiden und

60 Rlaftern fiefern und fichten Scheitholb

oll an den Mindestfordernden verdungen werden, wogu wer einen anderen 10 bis 12 Uhr Ranigl. Region 29ten November b. S. als Dienstagt von Bormistags 10 bis 12 Uhr Ranigl. Region in bereitlicht.

L. 1892. toll an ben Minbeftforbernben verdungen werben, wogu wir einen Armin auf in bem Gefcafte-Bimmer unferer Raffen-Raltulatur anberaumt haben.

Sto. 125. Metreff. bie ber Anfubr bas Bolles jur Bee

Unternehmungbluftige merben zu biefem Zermine mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Ligitations-Bedingungen taglich fruh von 9 bis 12 libr in porbemerttem Bureau einaufehen find und im Termine felbit noch befonders werben pergelegt werben.

Liegnift, ben 10ten Ronember 1849.

Re. 124. Da in bem Beitraum pon taum 7 Nabren feche Branbe in Rofenan, bieffgen Pramien Bu: Rreifes, flattgefunden haben, welche unter Umftanben ausgebrochen find, Die auf eine bosmillige Anfliftung mit Bahricheinlichteit ichließen laffen, fo mird bemienigen, mel-Gathedung bes Anftifter, der ben Stifter berfelben in ber Art ermittelt, bag gegen ben Thater eine mit Erfola ber Branbe begleitete gerichtliche Unterfuchung eingeleitet werben tann, eine Dramie von w Refenan. f. P. 11.639. Annfaig Thalern

unter Merichweigung bes Ramens pon uns biermit augefichert.

Liegnis, ben 7ten Rovember 1842.

970. 125. Durch bie Berfebung bes Rreis:Chirnraus Strauch in Lanbesbut wird ber Doffen Betreff. bie eines Rreie-Chirurque im Rreife Landesbut pom Iten Janur a. f. ab vafant. Bicberbefes. amgber Rreis: gen Buntarate Ifter Rlaffe, mache gur Bermaltung einer Rreis Chirurgen Stelle qualiffs Chirurgen: cirt find und bei Bieberbefegung gebachter Stelle berudfichtigt zu merben munichen, mer-Stelle im mrife Canbes, ben aufgeforbert, ibre biebfalligen Auftellungegefuche und Qualifitatione: Dofumente bis I. P. 14684. Jum 15ten December a. c. bei und eingureichen.

Liegnis, ben 7ten Rovember 1842.

Wr. 126. Ber, bie Be-Dolafrevier. P 10,994. 11. P. 4771. I .Pl. 44.

In Gemagbeit bes pon bes Konias Maieftat Allerbochft beffatigten Beichluffes bes Brafung ber Koniglichen Staatstathe und in Folge einer Berfugung ber Koniglichen Ministerien ber Juffig, bes Innern und ber Polizei und bes Ronigl. Saufes I1. Abtheilung, vom 27. Xmauft w. Sre., ift bie Bollftredung ber 3mangehaft gegen renitente Forfifrevler nicht mehr aulaBig, vielmehr bis auf Beiteres gegen biejenigen Korftfrevler, welche fich meigern, bie Strafarbeit zu verrichten, fogleich bie fubftituirte Befangnifftrafe zu vollftreden.

In Rolge biefer Beffimmung ift Die Gircular-Berfugung ber oben gebachten Ronfal. Soben Minifterien vom 30. November 1838 nicht mehr jur Anwendung zu bringen. Siernach erleiben bie 86. 5, 6 bes Regulative vom 18. Dars 1859, abgebrudt im Stud 17. bes Amteblattes pro 1859 S. 185, eine Abanberung bahin, bag bie Anbrohung ber Ginfperrung bei Baffer und Brobt gegen bie megen Forfifrevels verurtheilten Straflinge, wie Die Bollftredung ber 3mangshaft gegen renitente Forfifrevler ferner nicht fattfindet.

Begen Die Lebteren tritt bagegen Die Bollftredung ber alternativ erfannten Gefange

nifffrafe fofort ein.

Glogan, ben 6. Detober 1842. Ronial Dber Lanbes Bericht. Demalb.

Liegnis, ben 6. Detober 1843. Ronigliche Regierung. p. Runsberg.

PRo. 127. Die Rebaction bes biebfeitigen Regierungs 2 Umte Blatts wird ju bem Amte-Blate Die Beransage be ber Amis. bes laufenden Sabres wiederum ein alphabetifches Sache und Ramen-Regifter in ber Dis blant. Bad. u. berigen Birt im Drud erfcheinen laffen.

Indem wir die Amteblatt : Intereffenten hiervon in Kenntniß fegen, — beauftragen Ramen Megbwir bie Koniglichen Landrath-Aemter unferes Berwaltungs Begirfs, in ihren Auffichte-Areis betreffend. fen alsbald eine Subscription auf bas gedachte Sach: und Ramen : Regifter ju eröffnen, I. P. 1522. und bas Refultat berfelben ber Amte : Blatt : Redaction bierfelbft bis jum 15. Januar t. 3. mitautheilen.

Der Preis für bas Gremplar ift auch biesmal wie zeither auf 5 Gilberarofchen feft. gefeht morben.

Liegnis, ben 10. Movember 1842.

Berordnungen ber Koniglichen Dber-Landes-Gerichte.

In Rolge eines an und ergangenen Referipts bes Beren Juftig-Miniftere Mabler Die Inftrut Greellens pon 28ten porfaen Monats merben bie Dorfgerichte unfere Departements tion für bie auf bie ven bem Koniglichen Dber : Landes: Gerichte ju Breslau, in bet Beilage jum betreffenb. 21ten Stude bes biesjahrigen Amtsblattes ber Roniglichen Regierung ju Liegnit be-Cannt gemachte Inftruttion fur bie Dorfgerichte bei ben pon ihnen porgumehmenben gerichtlichen Berbandlungen ju ibrer gleichmäßigen Rachachtung und mit bem Bemetten verwiesen, bag fatt ber babei abgebructen Gebuhren Taxe fur bie borfgerichtlichen Berbandlungen, fur Die fchlefifden Dorfgerichte eine revibirte Bebuhren : Zare entworfen ift, und nachftens burch bas Amisblatt von bem gedachten Koniglichen Dber-Lanbes Berichte befannt gemacht werben mirb, nach melder fich fobann auch bie Dorf. gerichte unferes Departements bei ibrem Liquidationen puntilich au achten baben merben.

Glogau, ben 5ten Rovember 1842.

Roniglides Dber : Lanbes . Gericht.

In Rolge Juffig = Minifterial = Refcripts pom 25. Detober b. I. ift febem ber Band: und Stadt : Berichte au Gorlis, Glogau, Sprottau, Grfinberg, Liebenthal und lunge Prami-Blegnis ein Eremplar ber Lifte uber bie am 15ten beffelben Monats gezogenen Geebanblunge Dramienicheine magefertigt worben, um bavon bei ber Recberche in beren Depositorien Gebrauch ju machen. Den übrigen Untergerichten bes Departements wird foldes ju bem Broed befannt gemacht, bamit fie fich wegen Mittbeilung ber fraglichen Liften ober Mustunfes-Ertheilung mit einem ber genannten Berichte in Correfpondeng feben tonnen, mofern fie nicht im Befibe bis betreffenben Studes ber Staatszeitung find, ober fich baffelbe ju verschaffen vermogen.

Slogau, ben 7ten Ropember 1842.

Roniglides Dber : Lanbes . Gericht.

Die Gerichte in ben Rreifen Birfcberg, Schonau, Landeshut, Bollenhain und Betr. bie Co-Sanet werben in Betref ber Gefchafts : Ueberfichten und Tabellen für bas mit bem ichafte-ueber-Boten Rovember c. ablaufende Gefchafts : Sahr auf Die heutige, burch bas Bred: lauer Regierunge-Amteblatt gur Publitation gelangenbe Aufforberung verwiefen.

Breslau, ben fren Ropember 1842.

Roniglides Dber = Lanbes . Gericht.

Dorfgerichte

Begen Ginteldung ber Goich fite Rad. Vngen von 1. Die Schiedemanner unfers Geschäfis-Begirfs werben aufgefordert, Die Rachwaifungen ihrer Geschäfte für bas Jahr vom 1. Decbr. 1841 bis 50. Rovember 1842 nach bem Schema A. jur Retordnung vom 6. November 1858 (Brislauer Regierungs-Amteblate Sitat 48. Seite 359) angufertigen.

Die Ginfendung berfelben muß bis fpateftens 15. December b. 3. erfolgen:

a) von allen Schiedemannern ber Stadt. und Borftabte Breslaus, an bas biefige Konigliche Polizei. Prafidium,

b) von allen Schiebsmannern, welche in ben fibrigen Stabten mobnen, an ben

Magiftrat ber betreffenben Stabt,

c) von allen Schiedenamern, welche auf bem Lande wohnen, an bas kandrathliche Amt, zu beffen Geschäftstreis ber Bohnort bes Schiedemanns gehört.

Sind bi einem Schiebsmanne im Laufe bes Geschaftsjabres gar teine Sachen anhangig geworben, fo ift ftatt ber Geschäfts Nachweifung eine Re-

gativ Angeige einzufenben.

2. De bei n. b. und c. vorstebend benannten poligeilichen Behörden, haben bie nach ben Geschäftes Rachweifungen und Regativ-Anzeigen anzufertigenben haupt-Bufanftellungen mit ben ersteren jugleich, bis fpateftens 16. Januar 1843 anbero
einzureichen.

Rachfriften tonnen unter teinen Umflanden bewilligt werben.

Br Blau, ben 10ten Dovember 1842.

Ronigliches Dber : Landes : Gericht.

Personal-Chronit öffentlicher Behörden.

Personal

Bon ber Koniglichen Regierung find beftatigt worben:

Der Buch und Steinbrud rei Befiger Abolph Beinge und ber Duchfabrifant Gari Sampel Beifiler au Gorlie, ale Rathoberren bafeibft ;

ber Dripathaumeifter Rirchrer, ale Ratheberr au Bleanib, unb

ber Aderbefiger Jofeph Defdel gu Deutschie Barrenberg, ale Rathmann bafilbft.

Bermifdte Radrichten und Muffate.

Birterung.

Am 23. Oftober Abends nach 9 Uhr murbe ziemlich allgemein in offlicher Richtung eine große Kenerkugel bemeitt, welche in iftowestlicher Richtung mit einem bem Rinnnen-

Donner abnlichen Bitbfe verfcwand.

mottalitat. .

Der G.fundheitszustand der Menschen war im Allgemeinen ganftig. Die Bahl der Krausen wur zwar im Bergleich zu der Krausengahl mahrend der Monate August und September etwas bermehrt, doch der Jahreszeit angemessen. Der Berlauf der Krantheiten war im Allgemeinen gutartig, doch in vielen Fillen sehr langsam; auch manischitte fich zuweilen eine hinneigung zum Nervösen. Am häusigsten waren ratharchalische und rheumatische Affectionen und Fieder mit diesen nie Gunnellagen. Din und wieder kamen nervose und bei Bervensieder mit donnentration auf die Schleimhaut des Darmkanats oder wie das hien vor. Scharlach, Masern, Keuchhusten waren in einzelnen Bezirken ziemstich hauffg. Im Berlaufe des Bochenbettes kamen Sibrungen häusiger als gewöhnlich vor, weistend in der Form von theuwahlischen Fiedern wir entzündlichen Affectionen des diens die Vollegen und Sibrungen im Laktations. Processe.

Ein Sauster trug bei bem ihm gelungenen Loften bes aus eigener Fohrläffigkeit in seiner Bohrstuben entstandenen Feuers so schwere Brandwunden davon, daß er brei Tage nachber flatt. Bwi Personen entigten in Folge bes Fallens von erheblichen Sospennten. Ein Tagearbeiter wurde von einem umfürzenden Wagen, ein Maurergeschle durch mehrere von einem Baugerüse berabfallende Bretter und ein Dienstjunge von einem Pserde erschlagen. Zwei Individuen wurden beim Sand und Lehmgraben verschützt, und einen Biergatner fand man tobt unter der Roberde bes Fruchthauses, wichte ihn beim Herad-

nehmen übermaltigt und erbrudt hatte.

In Rolae übermäßigen Brandtweingenuffes farb ein Schuhmacher, und ein Indivi-

buum verung lidte tobtlich im Baffer.

Der Gefundheitegustand ber haubthiere mar im Allgemeinen ziemlich gunftig. Im Rreife Golbberg-hannau tamen einige Falle von Milgbrand beim Rindvieh wor, und im Kreife Sagan gelangten an einigen Orten die Poden bei ben Schafen zum Ausbruch.

Biegn b, am 6. Rovember 1842.

Ronigliche Regierung.

Die evangelische Gemeinde ju Groß Inowis, Liegnissichen Kreifes, hat mit Hulfe Beebienfliches. liberaler Unterstützung der Gutherrichaft, Deren hauptmann Schmidt, ein neues maffives und gwedmäßiges Schulhaus erbaut, welches am 20ften vorigen Monate von dem herrn Superintendenten Muller felerlich eingeweiht wurde. Da auch feit einem Jahre ein neuer – Lehrer in die Stelle des emeritirten alten Schullehrers dort getreten ist, so erfreut sich die Gemeinde nunmehr mit Richt biefer großen Roblithat. Die solchergestalt it ein Kindern willig dargebrachten Opfer werden unstreitig viele Segnung n für Zeit und Ewigkeit nach sich folgen laffen.

Liegnis, ben 2. Movember 1842.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bis Innern.

Dem Canbibat bes Prebigtamis Julius Priegel, ift gur Uebernahme einer Saus- Griaubnis iebeerftelle ju Rieber Dertmansborf bei Martliffa, — und

Dause Brianbnis für Saustehrer. bem Canbibat ber Theologie Abolph Geiffer aus Liegnis, gur Uebernahme einer Dauslehrerftelle gu Reuhammer, Saganer Lreifes, — Die Erlaubnif ertheilt worben.

Mgenter-Beftärigung. Dem Raufmann Friedrich Wilhelm Schubert zu Liegnis, ift zur Uebernahme einer Agentur für bas Berficherungs Gefchaft: ber Riunione adriatica di Sicurta (bes Abriatischen Berficherungs Bereins) zu Arleft, ble Genehmigung ertheilt worden.

Bergeich niß ber borgefallenen Beranberungen im Richter-Personale bei ben Patrimoniat-Gerichten, Glogauer Oberlanbes-Gerichts-Begirts, pro October 1842.

970.	Ramen bes Gutes,	Ramen bes Kreifes.	Ramen bes abge= gangenen Richters.	Namen bes wieber angestellten Richters.
	Derrschaft Dalbau nämlich: Stadt Dalbau, Brenwaldau, Birckenlache Buhrau, Gunau, Dorf Palbau, Schlef. Dorf Palbau Ob.Laus. Lir Schlef. Nie Oberlausig, Ricolschmiede Ob.Laus.	imligh: Dalbau, lade 1, valbau,Shlef. Sågan albau Db.Lauf. hlef. verlaufig,		Zustizverwefer Gibet. ner zu Sagan.
	Bacet, Bacht, Bachtbeutel Schles. Behrbeutel Ob. Lauf. Behrsteutel Ob. Lauf. Bebffau Graft. Bobel,	Llegnig	Tubirpath Warante C.L.	O.G.
1		enfluid	Bu Liegnis	Jufthverweser Lehman zu Neumarkt.
3	Berna,	Lauban	Oberlandesgerichts- Affessor Delius zu Lauban	Stifts. Syndifus Moefer zu Lauban, interimistisch.

Patenthang.

Dem Banquier Lipte in Belin ift unter bem 15ten October 1842 ein Gin- fubrunge-Patent

auf zwei michanische Borrichtungen jum Roppen ber Bolle in ber butch Beichnungen und Beschreibung nachgewiesenen Busammenf bung,

auf vier Sabre, von jenem Zage an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt morben.

Den Raufleuten und Rabritbefigern George Bilhelm und Guftav Abolph Rengert watentiring in Berlin ift unter bem 25. October 1842 ein Ginführungs Datent.

auf bie Unfertiauna von Streich. Bunbholgern mit einem ale neu und eigenthums lich erachteten Ueberguge, ohne Semand in ber Benugung befannter und bereits

gur Bereitung von Bunbholgern angewandten Materialien au behindern,

auf vier Sahre, von jenem Lage an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt morben

Dem Raufmann Morib Gaterbod in Berlin ift unter bem bten Rovember 1842 ein Ginführunge Datent:

1) auf fogenannte Bunbbanber und beren Rfillung, fo mie

2) auf grei Gewehrichlöffer fur Bunbbanber, in ber burd Beidnung und Beidreis bung nachgewiefenen Bufammenfegung,

auf acht Sabre, von jenem Zage an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt morben:

Dem Raufmann Muguft Dumont ju Roln ift unter bem 11. Rovember 1842 ein Genführunge-Datent

auf einen burch Beidnung, Mobell und Befchreibung nachgewiesenen Siderbeite-Apparat gegen Diebe

auf vier Sabre, von jenem Sage an gerednet und fur ben Umfang ber Monarchie ertheilt morben.

3m Boperswerbafchen Rreife find folgende neue Schiebemanner:

1) ber Mühlenmeifter Sottlob Begto ju Renborf, fur Rendorf, Spreemig und Berre: Schiebeman:

2) ber Schullehrer Dichael Bartufch ju Mergborf, fur Beermalde und Mergborf;

S ber Muhlenmeifter Chriftian Borlig ju Riegel, fur Burg, Riegel u. Scheibe;

4) ber Schullebrer Drofad ju Rarbt, für biefen Drt;

5) ber Deterichter Riebuich ju Bergen, für biefen Drt;

6) ber Gangbufner Chriftian Domann ju Bofena, für biefen Drt. Desaleichen Die bisherigen Schiebemanner :

a) ber Schullebrer Gottlieb Defchel ju Biebnit.

b ber Schullehrer Road ju Bernsborf,

d ber Schanfroirth und Richter Rubis ju Spobla,

d ber Schullebrer Dothte au Bluno,

d ber Richter Robals ju Reuwiefe,

D ber Ritterautsbefiger Mathes Richter ju Brothen.

2) ber Erberiger und Richter Saubarich ju Gepersmalbe, ffir biefen Det unb Zasfcwie,

h) ber Oberforfter heibrich ju Reuborf, für Briefchto, Dorgenhaufen, Dubring, Soete, Reula, Rollen, Liebegaft, Michalden, Abuborf, Saalau.u. Sollichmoite entermit gewählt und befäligt worben.

Frantfutt o/D., Den 12. Detober 1842.

Ronigliches Preug. Dberlanbes : Bericht.

Bergeich niß ber im Monat Detober 1842 vereibeten Schiebsmanner.

Amts:Bezirt.	Rame.	Charafter ober Gewerbe.	Bohnort
	Gloggu	er Rreis.	
Altwaffer, Sochfirch, Gerdserfdig, Gedgeetdorf, Prigith, GroßeSchwein, Klein-Schwein, Pinquart Ballfchau,	Zanden	Bauergutöbesiger	Tarnou.
	Bunglau	ter Rreie.	
Tichirne u. Pertinenz, } Ultenhann, Parib, Poffen, Herzogswalbau;	Lange Münzberg Rofemann Kaufchke	Bauer Bleichermeister Häuster Gerichtsschriber	Tidiene. Parig. Poffen. Herzogewaleau

Bemecfima.

Der Magiftrat ju Rothenburg, Grunberger Areifes, ethalt fur bie S'abt. Rommune bafeibft mit bim gegenwärtigen 47ten Amtsblatts-Gillet b. A. gebn Eremplave

ber Berordnung bes herrn Ober Prafibenten ber Proving Brandenburg: Me haubhabung ber Keiter-Polizei und bie beffere Einrichtung ber Lofdanftatem in ben zu einer Berficherungs. Sogietat verbundenen Stabten ber Aur- und Reumart vom 16:en September 1842 betreffend,

ber Bekanntmachung, der in bem queiner Fener-Sozielat verbundenen Sid:e ten der Aure und Neumark zu befolgenden baupolizeilichen Borfchtiften von bemselben Lage.

all befonbere Beilage.

Mmts = Blatt

Ronialiden Regierung au Lieanis

M 48.

Liegnis, ben 36. Movember 1849.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung ju Liegnis.

Unter Beaugnahme auf unfere Befanntmachung vom Abten v. DReb., - Amteblatt Betr. bie Can-Seite 836 - betreffent Die Bertebre Erleichterungen an ber Prengifch : Ruffifchen gans beis Grieidte besgrenze, bringen wir nachflebend ben nunmehr auch über bie hanbels Erleichterungen tungen inbie woischen bem biebfeitigen Staate und dem Konigreiche Polen unterm Rien Gentember D. J. er: feitigen Grate u. bem Ronig: nangenen Raiferlich Ruffifchen Utas und Die Darauf Bezug habenbe Tarif = Rachiveifung. reid Peter. I. G. 5714 mit bem Bemerten gut öffentlichen & nntnif, bag auch bien bein Delamert, Genf, bei Pferben, Leinenwaaren, Rapence und Topferarbeiten bie Boll- Erte abterungen' pon bem Nache

meife bes Drenfifchen Urfprunge abbangia gemacht ift.

Bei Banbele: Artifeln, welche über'tie Prenfift : Polnifche Grenge burch Polen vete fenbet merben, bebarf is bagegen gufolge Mrt. 8: Die Ufafes ber Beibringung pon Itre forunge Beugniffen nicht binfichtlich beren Musfkillung übrigens auch bier bie Befimmung gen ber Gingangs erwähnten Amteblatt : Befanntmachung pom 28ten p. Mis. maafiges Liegnit, ben Ben Rovember 1842. Lend-find.

(Ueberfegang aus ber Polnifden Staetszeitung bom 30ten Geptember 1842. Rr: 205.)

Maistha aus bem Protofolle bes Staatsfefretariats bes Ronigreiche Dolen .. Ben Gottes Gnaben Bir Ricolans I., Raifer aller Reugen, Ronig von Dolen x. ic.

Um Erleichterungen. in ben Greng- und Sanbeisverhaltniffen mit Dreufen eintreten bu laffen, baben Bir auf bie Borftellung bes Mominifirations. Rathe Unfere Konigreiche Doten ! beichloffen :

Mirtitet 1.

Mit bem 20. Decembes 18 % often bie im Minigreicht Bolen in ben Gouvernemente. Stabten befiehenden Berbrauch S-Kammern aufgeloft werben, und aur Sebung und Rontroliming ber Bod-Mevenuen, fo wie jur Gruedirung ber burch bas Band tranfito gebenten -Baa=" ven, merben Boll-Memter I. und II. Rlaffe eingerichtet, mit beren Dragnifatibn fic bie Regie:" runge-Rommiffion ber Ginfunfte- und bes Schabes, nach ben im Raiferreiche beffebenten Grundsfden, unter Berudfidnigung ber Botalbeburfniffe und Umfanbe, gu befagen bat. Mrtifel' 2.

So merten Rummern ereichfete 3m Infanbe: eine MieberlagenRammer in Wherthau't auf ber Preugifden Grenge: .

Shanon J. Rlafe: in Wierusziw, Szczypiorno, Slippoer Nieszawa unt Downielizioie (Wierbellen genemet) ;

Ranmern II. Rlaffe: in Praszka, Pyzdry, Služewo, Lubicz, Zieluń Peplewck, Wincenta, Filipow und Kucharskinia.

Mie andem auf biefer Grenze beflebenben Rammern werben Rammern III. Raffe. Artife 1 3.

Außer den vorsichenden Bolldommern wird ber Abministrations-Rath autorisiet, noch zwei neue Rammern 111. Klasse zu errichten und zuse Kommunistationspunfte auf der Preußichen Brenze zu erösst, Auch wird derfelbe für dies Ikanistration int Genedmigung der Preußischen Regierung andere ahnliche Kommunikationspunfte zu eröffnen, auch sogar die vorsiehendem Kammern I. und 11. Klasse nach andern Oertern zu verlegen, wenn dies die Wequemlichtein der Bertern gu verlegen, wenn dies die Wequemlichtein follen.

Artifel 4.
Für die neu eingerichteten Kannmern und für die Brenzwache wird ber AbministrationsKath Etate, welche bem Bedürfnisse entprechen, festellen und die Fonds zur Besoldung ber Bemnten, ber Kannnern, der Grenzwache, so nie zur Erbauung, von Sollhaufern erhöhen, auch eiten neuen Kends, Webyles der Dragnistation bes 300bernies, bestimmen.

Falls Seitens ber Prussischen Regierung ber Bunsch ausgebrudt wird, ift ber Abminischion-Rath autoriffet, um den nacharlichen Berkehr zu beieben, in Folge einer besondern Verkanoizung, die Marktage in einigen Grenzstädten anzugeben, um den Verkauf bestimmtee nanhaft gemachter Gegenstände bet Ackerdaues und ber Handweiße Industrie zu befordern, fint dem Lordbeatt der Ruchgablung der Bollabgade non densjerigen dieser Gegenstände, die auf jenen Markten nicht vertauft und daher über die Gerne zurückzeführt werden.

Fur Erleichterung best indelsverkors mit ben vorstebenben und andern Artifein, wied ber All von einigen Waan bermaftigt und gleichzeitig gestattet, andere zollfrei einzuführen, und zwar auf Grund ber besondern bier beigafcoffenen Nachweifung.

Die Regierungs-Kommission ber Einfunfte und bes Schabes wird eine Anordnung wegen Griebt terung bes Grengverkers in Bejug auf biejenigen Guter freffen, die unter beiben Resierungen stehen und von der Preußischen Seite durch die Grenzlinie durchschnitten find, indem ber charten gut der gegen bat:

a) Die Greng-Cinwohner können frei die Brenge swohl über die Rammern, als fiber bie Rommunitationepunfte passiren und zwar unter Beobachtung der Boll- und Poligibe-Kimmungen. Demgemäß werden die Rreis-Rommisarien autorister, fie mit unentgelfschen auf brei Woge gultigen und auf gewöhnlichem Papier ausgestellten Legitimations-Karten gu verfeben.

b) Eigenthumer, beren Befigungen bie Grenze burchichneibet, werben in Bezug auf biefe Grunbffude nach ben liberalften Grunbfaben bebanbelt.

2) Dergleichen sozieles-mixtes, ihre dasselbt wohnhaften Diensteden und Einsassen, baben bas Recht die Grenze zu passuren und gurüczukeben, auch mit Alergeräthschaften, Vieh, Geschier z. von bem einen Abeite ber durch die Grenze burdhichnitenen Bestsung nach dem andern, ohne Rücksthaft auf die Verfahleienbeit des Staats, dinüberzutreten; auch stett es ihnen frei, von dem einen Lete nach dem andern, den Getreide-Einschnitzt, fämmtliche Eizeugnisse des Bedoene, das Jaasvich und die Arzeugnisse iber Fabritation, obne Hoff, auf Grenzen der gegeben der der Grenzen der

d) Diefe Beganftigung finder wur Anwendung auf Die Natur- und Gewerbe-Ergeugnife berjenigen Guter, welche die Demarfafonelinie burchidmeibet. Auch ift biefelbe nur auf bejenigen, burch bie Grenze burchichnitienen Beffibungen anwentbar, bie einem und bemfelben Glomifbilmer anathoren und biese und jenfeits ber Demartattonslinie in bent Umfange von einer Metle (beren 15 auf einen Grab gezahlt werben) belegen finb.

et Werftebt fich von felbu, bag bie Dege Rommunifarione Schlagbaume, Die mit gweit Stluffeln verichloffen merben, wovon ber eine fich in ben Santen bes Bollauffebers. und ber andere in ben Sanden bes sujet-minte-Gigentbumers befinbet, nicht ale ein' Syinbernif betrachtet merben fomien.

A Rebe, burd bie Schuld bes Bollauffebers, welchem ber Schlanbaumidliffel anvertrant worben, eingetretene Bergogernng, wird als eine Beeintrachtigung beirachtet und foll eine

Unterfuchung gegen ben ichulbigen Bollauffeber gur Rolge baben.

Die Babl ber Bollauffeber auf ben Communitationomegen foll in bet Art vermehrt merben, baff, fich einer berfelben von Connenaufe bes Connenuntergang bei bem Schlage baume befinden foll.

Der Abminiftrations-Rath wird bie Bofal-Beborben mit einer befonbern Inftruftion in Begug.

auf Die porftebenben Leastimations.Rarten und ibre Rontrolirung verieben.

Mrtifel 8.

Der Durchaang burch bas Ronigreeich Polen ift geffattet und von allen Bollabgaben-Gei, und amar nach allen beflebenben ober funftig ins Leben trerenben Richtungen, es few; Die Sandelsartitel paffiren nur bas Ronigreich aus einem Theile Preugens nach bem antern, sber fie find beftimmt jum Unegange über einen anbern Polnifchen Grengounft.

Artifel 9: Die mittelft Unferer thafe vom %, ten April 1837 feftgefette Bufchlage 2bgabe von 1 Etber-Rubet 20 Rovelen fur jeben Bentner raffinirten Buder, welcher über bie Grenze bes Migreiche von Kucharskinia bis an ben Begirt ber freien Stadt Krakau, von ber Gelte: von Dreugen, eingeführt und mabrend feines Durchganges von bem Orte feiner Kabrifation. nirgends mit bem Tranffto:Boll belegt worben, wird aufgehoben und foll bie besfallfige Er= Bebung auf ben Bollfammern mit bem Augenblide aufboren, wo fie Renntnig von ber gegen= martigen Utafe erhalten. .

Metifel 10.

Die mittelft Unfeer Utafe vom 7, ten April 1837 bestimmten Entichabigungen von bem. med ben Offfee-Bafen ausguführenden Getreibe und Del-Gamereien boren von nun ab auf.

Artitel II.

Da in Roige ber Auffebung ber Berbrauchs-Rammern, wovon in bem Iften Artifel Die Rebe gemefen, Die Dranifation ber Rammern auf ber gangen Grenge bes Ronigreichs flatt= Anden muß, fo ift ber Wministrations-Rath autorifirt, Die Rammern I. und I. Rlaffe auf ben anbern Bunften ber außern Grenge ju beftimmen und ibre Ginrichtung nach ben in bet ergemwartigen Utafe angegebenen Grunbfagen berbeiguführen. Artifel 12.

Die Rommunifatione-Abgaben, welche auf ben Aluffen und Kanalen im Ronigreiche: eeboben worben, werben mit bem 1, ten Geptember 1842 ju Gunften ber Mustanber aufgehoben. Mrtifel 13:

Die Berflößungs-Abgabe im Ronigreiche Polen wird ju Gunften ber Schifffahrt ter Dreußisfien Unterthanen aufgeboben ... 26 rtife[. 14.

Mit ber Ausführung ber gegerwartigen Utafe, welche in bie Befeb-Cammung an aufgunebmen iff, wirb ber Abminiftrations : Rath beauftragt .-

Cogeben Barftoe = Selu, ben. 28ten Muguft

Hen Septemben 1842; (pa) Dieplans. Dura ben Raifer und Ronig.

Der Minfiter-Staatsfekretair.

(sei.) Ig. Turkuil.

3um Artifel 6. biefes Gefehes gehort nachflebende Rachmeifung: (Ueberfehung aus ber Polnischen Staats-Beitung vom %1. Ceptember 1842, No. 206.)

Radweifung

ber

aus Preußen zur Einfuft nach bem Königreiche Polen gestatteten Waaren und zwar zollfrei ober gegen eine mäßigere Zollabgabe, als die ist, welche durch ben Zarif sestgestellt worden.

Position bes Eins ganges Bolls Zarife.	Benennung ber Baaren.	Dfund dito dito 3 -		Neue Boll-Whgat
			Sitb.Rub. Rop.	A. MILING
96. 27.	B. Been flein: unverarbeiteter verarbeiteter und eingefadet n Einfassund mit Mundstüde von Bernstein, mit Metall und andern Bergierungen Bieb.	dito	dito	
29,30.(32,34.(31, 35, 36, 37,	Kälber, Bibber, Shaafe, Lämmer, Ziegen-Bode, Ziegen und junge Ziegen Diegen und junge Ziegen The Buffelide und Ferfen Schweine und Saue Ochsen und Buffel Bullen	Stid dito dito dito d'to	- 18 - 75 2 16 8 10 - 61%	- 3 - 10 - 30 - 30
48.	Biegel Gidorien, noch nicht getrodnet .	1000 €tűď	- 45 verboten	- le
51.	Dadpfannen	1000 €tůď	- 50	_ 20
.54.	Doig und holgfabrifate: Andesholg, voldes gum Berlogen unverarbeitetes Landesholg, weldes gum Berlogen nicht bestimmt ift, Acfte, Befen von grünnen Zweigen obse Ru- then und Acften, Maffervoeiben			30 Trei
,59.	Ulmenbaum: und Elfenbolg .	Gentner	- 37 1/3	Bollfrei
56.	Efchenholg jum Formiren geschnitten	100 Grad	perboten	gollfrei 50
61.	Ulmenholzbretter		verboten	gollfrei

Position des Eins gangs Bolls Karifs.	Benennung ber Baaren.	Grunbfah gur Berfteue- rung.	nach allgen Eing Boll-S	angs- Larif.	90 a	bgabe.
72.	Tifdlerarbeiten, mit Ausnahme berjenigen, auf welche		Silb.Ri	d. Kop.	Citb. 984	b Rop.
76.	andere Positionen Anwendung haben . Rohr gum Aunden	Centner	verb verb		3 -30II	.75
191,	Grae, Seu, Strob	Gentner	_	1	Jog.	frei
181.	Pelgwert: Fuchofelle, gegen Ursprunge-Attefte ber Preußischen Bezirtsbehörben	Pfund	verb	oten	-	-50
140.	Galanteriemaaren: Strobpandein, Futterale, Korbchen, Unterlagen &., mit Ausnahme ber Strobbute und berjenigen Etrobfabrikate, die mit Geibe durchwebt find S en f:	Pfund	verb	oten	1	_
173.	in Glasbuchfen, gegen Urfprungs-Attefte ber Preufi- fchen Begirtsbehörben	Pfund	verb	oten	-	20
173.	Dilge: Truffeln, Moucherons, Champignons und andere Pilge, in Del, Effig ober Salg	Centner	25	-	* 5	-
174.	Dolgidwamm Bemertung: Gemilde, praparirte und Frittionsidwamme find nach bem alsten Sabe zu verzollen .	Centner	* *	50	3011	rei
176.	Eig	Shod	_	1	30H	rei
_ 331.	Konfituren: alles Obst, in Sprup, Zuder ober Honig, so wie alle Gattungen Sprup von Obst	Pfund	verbe	ten	_	20
230.	Pflaumenmuß und jeder eingesottene Dbftfaft ohne	dito	verbo	1	,	
237.	Pferbe.	20	verbe	l l	_	.5
	Ballache, Stuten mit geschnittene Fohlen, gegen Ursprunge-Atteffe ber Preufischen Begirksbehörben	Stud	33	75	15	-
307.	Leinene und hanfene Fabrifate, gegen Ur= fprunge-Attefte ber Preug. Begirtebehörben Batifttucher mit weißen ober bunten Ranbern, ge=		7			
	webt, gebrudt, nicht breiter als einen Boll Dergleichen Lucher mit Eden, Ranbern, breiter als	Pfund	6	50	3	-
J	einen Boll, mit Deffins in ber Mitte	Pfund	7	50	4	-

Dhitzed by Google

Colition es Eins ganges Bolls Tarifs.	Benetiming ber Waaren. Grunblat auch ben auch ben Berficue. Berficue. Gingangs. 30ll-Warif.				Benetiming ber Baaren. Berfleue-			N e1 3011 - 20	
	Andrew Medicine Medicine Medicine report to a new playing distance in		Silb.Rub. Rep.		Sub.Mu	. Ron			
311. 312.	mirnenopfe gur Bafche Bifchtuder, Gervierten, leinene Banbtuder und	Pland	1 4	-	3	=			
318.	mifchte mit Baumwolle ober Bolle, meife, farbte, bunte, gewebte und burchgewebte	dito	nicht na		1	20			
310.	Strumpfe und Schlafmuben, weiße von einer gan und bunte	. dito	-	90	-	50			
325.	Ruh= und Schaafbutter	Centner	3	75	-1	-			
317.	Frifches Fleifch gefalzenes und getrodnetes, fo	. dito	7	50	gollf	rei			
3,7-11	alle Battungen, von Burffen	. dito	7	50	1	50			
367.	Mildy .		3	011	frei				
	Gefage, gegen Urfprunge-Attefte ber Dre	u»							
379.	Weißes Fapance	Centner	7	50	2	-			
380.	alles von einer Rarbe	. Centner	10	-	2	-			
	bolgerne, gemalte, ladirte und orbinaire Gefafe	. dito	micht be	mannt	3	75			
382.	Therefore Arbeiten, als: Sopfe, alle Gefäße, Kacheln 1c. mit Glasur u ahne Glasur, ohne Gold, Eilber und unbematt O. Garten erzeugnisse:	nb Gentner	perbi	ten	2	-			
395.	Bruden, Ruben, Rartoffeln und andere frifde C	ia.	1						
	muje .	. Korzec	L	T	hellf.	ei			
	Dbff:		li .		0-41				
413.	frifche Birnen und Mepfel:	Tonne	-	75	touf	rei			
427.	frifche Weintrauben	Centner	6	25	BOUF				
428.	frifche Riefchen und Pflaumen	. Unter	-	621	jouf.				
430.	alles andere frifche Dbft	. dito	-	625	Jour	rei			
462.	Schreibfetern	o Pfunk	1	-	-	25			
463.	Banfe= und alle anbere gefchliffene Febern:	dito	verbo		- 1	15			
464.	Flaumfebern aller Bogel	. dito	verbo	ten.	-	15			
479.	Alle lebenbige Bogel, mit Auenahme ber Papagei und bergleichen	. Stud	i _	15	ADUf	rei			
480.	Febervieh und fleines frifches Biltpret	. Centner	T		Bollfi	rei			
454.	The state wild	dito	-	15	10Hf	ei.			
572	Allerlei Raft, mit Ausnahme bes antimonifden un	nb dito	-	124	as Rfs	rei			

Position bos Sin- gangs Boll- Karifs.	Benennung ber Baaren.	Grundfah zur Berfienes rung.	3ollfah nach ben allgemeinen Eingangs- 3oll-Aarif.	Reue Zoll = Abgabe. Sith.Rub. Kov.
999. 800, 806.	Roff Roofiet Menichenhante verarbeitete dito Gefärbtes Beche, unverarbeitet und Baumwachs	Pfund dito Centner	verboten 6 75 verboten 3 75	30Ufrei
609 .	Perigrate	Korzec dito	verbaten verboten	- 18 - 27
619./ 620.j	Erbarten Ahon, Sand und Mergel	Centner	_ 1	zollfrei

Milgemeine Beftimmungen.

2. Der gegenwärtige Zarif tiltt mit bem Lage bes Einganges bei ben Kammern in Wirtfamkelt . Allen in biefem Larif nambaft gemachten Waaren, von welchen bie jum Eingange beffelben bie

Rammern ben Boll nicht erhoben, tommt ber ernagigte Boll ju Statten.

S. Co werben in Bejug auf Maaren feine Urfprungs Autefle verlangt, wenn bies in Betreff benfelben nicht ausbruftlich flivulitt worben.

Zur Die Uebereinftimnung:

Minifter Staatefecretair. (geg.) Ig. Turkuit.

Mit Bezugnahme auf unsere Verfägung im 45ten Amtobattflud vom 16ten OctoNei ibbide.
Iber b. T. werben bie Orte-Bo-ftande berjenigen landlichen Ortschaften unsere Departes
bei bilde.
Der Geschlerungs
bienens, in denn judische Bewohner befindlich sind, aufg fordert, die etwanigen Nachrichten aus dem Bereiche ihrer Gemeinden die finde jum 15ten Januar 8. 3. ben betreffinden Königlichen Lendrath - Aemtern mitzutheilen, welche letztere hierdurch veranlaßt
werden, solche zu sammeln und demnächt in einem hierzuzu erfordernden Fremplar der Speziol - Be-ölkerungs - Listen zusammengetragen, unsehlbar die Ende Januar f. 3. hier
ermeureichen.

Liegnis, ben 15ten Dovember 1842.

Die Schau-Commiffion Glogauer Rreifes gur Robrung ber von Privat-Perfonen gur Ded na frember Stuten ju baltenben Beidaler wird

am iften December b. I. Bormittage 10 Uhr in der Rreisftabt Glogau gufammentreten, mas wir bierdurch jur öffentlichen Renntniß bringen.

Liegnig am 16. Dovember 1842.

Ro. 130. Den Jufammentritt ber Stau Cemmiffien Gtegauer Areifes gur Kehrung von Privat-

Beichalern bes treffenb.

Berordnungen bes Königlichen Provinzial Steuer : Direktorats-

Mebiata betr.

In Ermägung des Futtermangels, dem in Folge des Mifrathens der Kartoffeln und faft aller Futtergewächse der Landmann mit dangen Sorgen entgegensteht, und in Berticht ichtigung der vorgestellten Nothwendigkeit, dem Biabe, um es bei geringer und ungewohnter Rahrung gesund zu ethalten, mehr Sals als gewöhnlich vorzulegen, hat das Königt, hohe Finang-Ministerium mir die Genehmigung ertheilt, soweit als die Bestände an Siedend Steinfalz berdien zu laffen, um durch besten berabfolgung-nach Wöglichkeit den beingenden Wünsche mir großen Angahl-von Biehbesigern in der Propin entsprechen au können.

Da ber niedrige Wasserand in der Oder und der jest nahe Winter die Jusendungen von Salz hemmen, so kann die wohlwollende Absüch nur in dem Maaße zur Aussichtung demmen, als die vorhandenen Salz-Bestände es gestatten, ohne Gesahr zu laufen, Salz-Mangel für die gewöhnliche Consumtion bestichten zu müsen. Die vorhandenen Bestände reichen nicht aus, um allen Ansorderungen, die nach den blisberigen Andeutungen wahrschiellich werden gemacht werden, völlig genügen zu können; est liegt daher in der Willigsteil ihr Eriellungen sozu terffen, daß mit Rücksich auf das Bedürsniß eine gleichmäßige Bertheilung erfolgen kann. Ju dem Ende sind folgende Bestimmungen, die ich hiemit zur öffintlichen Kenntnis dringe, gertossen worden.

- 1) Denjenigen, welche im Laufe biefes Sommers bereits Wiehfalf ethalfen haben, tunn foldes jest nur verabreicht werden, wenn beffelben noch vorhanden ift, nachdem Diesienlen, welche bamit noch nicht verfeben-worden, rückfrichtlich ihres Bedarfs befriedigt eine werden;
- 2) unter Diejmigen, welche im Liufe biefelt Tahres noch kein Wehfalf empfangen haben, wird foldes, wan fie es bei den Salz "Kactoreien zu Breslau ober Gleiwith (den einzigen, bei welchen mit Rücklicht auf den Salzbedarf zur menschlichen Confumtion die Bereitung von Liehfalz zuläfig ist) abhölen laffen wollen, in der Art vertheilt werden, daß Ieder im Berhältniß feines anzugedenden Viehfandes nach-Maggabe der für jede Wiehgattung angenommenen Salzbe bethöligt wird;
- 3) das Biehfalg kann nur in Säden ju 200 Pfd. wetto abgegeben werden; jedoch iftes, damit auch die Befiger weniger Mehflüde Bobel nehmen können, gestattet, daß. Mehrere isch vereinigen, um gemeinschaftlich den Bidar fo anzumelcen, daß die Remadbigung in Säden mit vorschieft einäpiger Anlung-geschehen kann.

Mit Brzugnahme auf obige Bestimmungen fordere ich die Biehbesiser; weiche Biehfalz' verlangen, auf, ihr Anmelbungen zum Empfange von Biehfalz, mit Angade der Biehzadt, und zwar getennt nach den verschieden Atren des Riehes, stürwelches Biehfalz veradreicht wird, bald möglichst bei dem Haupt-Soll-ober haupt-Steuer-Amee ibres Bezirks einzureichmund darinzu bemerken, ob sie dossielbe vorzugsweisen der Borelau oder Gleinig, und, weren bei einen biefer Agktoreien der Borath geschoft ist, in der andern zu empfangen wunfunsten.

Die Konigl. Saupt:Boll: und Saupt-Steuer-Aemter haben bie bei ihnen eingehenden Mumelbungen fo zeitig an mich einzureichen, baß fie ben 20ften f. D. bei mir in Breblau eintraffen. Di fenigen, melde nach biefem Tage eingeschicht merben, fonnen nicht mehr aur Berudfichtigung tommen, vielmehr wird mit bem 31ffen f. De, bie Sammlung gefoloffen und bie Berechnung angelegt merben, ob bie gange angemelbete Denge, ober melder verhaltnigmäßige Theil berfelben, Sedem wird verabfolgt werden tonnen.

Es liegt bem Dbigen einzig ber 3med ju Grunde, jur Erleichterung bes Publifums rudlichtlich Des vielfeitig befürchteten Auttermangels von Seiten ber Bermaltung beigutra: gen, mas in ihren Rraften fleht, und es barf baber mit Wertrauen erwartet werben, bag Diefem eingebent, Jeber, ber Biebfals perlangt, feine Anforberungen auf bas nothwendige Erforberniß befchranten mirb, bamit bie Betbeiligung ber bedurftigften Biebbefiger nicht gu febr gefchmalert merbe. Es tann bierauf um fo mehr gerechnet werben, als nach ber Befanntmachung bes Geren Ringna-Diniffere Greellens vom 6. Muguft b. I. im Laufe bes funftigen Rabres Die Bortebrung mird getroffen merben, geeignete Cale Bertaufe Ctellen mit Borrath von Biebfals jum febergeitigen Abfab ju perfeben.

Breslau, ben 19. Movember 1842.

Der Geheime Dber:Binang:Rath und Provingial: Steuer. Director. v. Bigeleben.

Berordnungen der Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

madona.

In Folge einer Benachrichtigung bes Ronigl. Saupt:Banto-Directorii ju Berlin merben fammtliche Untergerichte unferes Departements barauf aufmertfam gemacht, bag im Bantvertehr die Friedrichs'or ftatt Silbergelb nicht jum feften Courfe von 5%, fondern nach bem jedesmaligen Borfencourfe, nur nicht über 113 1/4 angenommen werben.

Bur Erleichterung ber Berichte ift übrigens bas Ronegi. Bant-Directorium gu Bredlau. aleich ben übrigen Provingial-Banten angemiefen morben, jede in Friedricheb'or wirtlich barftellbare Belbfumme als folche auf Berlangen bei Belegungen mit angunehmen, fo= balb nur die Gefammtfumme bes Golbes und Courants einer Bant Dbligation ben Betrag von 50 Rtlr. ober von Defaben barüber erreicht (8. 209 Ro. 4 Tit. 2 ber Devofitat= Ordnung). Es erfolgt alebann bie Rudgablung in benfelben Mungforten.

Glogau, ben 1.1. November 1842.

Ronigliches Dber . Banbes : Bericht.

Bei bem Berannahen ber Termine jur Ginfendung ber jahrfichen Gefchafis-Ueb.r- biffa ber 3ch fichten, Radweifungen und Zabellen, werben bie Berichte und richt-rlichen Beamten uns rederficieftel feres Departements therburch ju beren prompten Innehaltung nach Unleitung ber Berordnung vom 31. October 1836 und ber fpateren, in unferm vorjahrigen Erlaffe vom gen und 30 18. Rovember ermahnten Bestimmungen, jeboch mit ben Abanberungen, welche tiefelben bord bie allgemeine Berfugung bes herrn Juftig-Miniftere Mubler Ercelleng vom 10. Mata 1842, Minifferialblatt Seite 97 erlitten, bei Bermeibung von fogleich einzuglebenben Dobnungffrafen aufgeforbett.

bellen betr.

· Director Google

Dabei wird noch bemertt:

1) daß die ju A. I. 2 des lehtgedachten Referipts ermafinten Notigen aber Urthetse in Chefcheibungsfachen wenn auch für biefes Mal nicht einzureichen, doch bei den Acten des Gerichtes aufzustellen find, um die kunftige Jährige Zusammenstellung für das Iahr 1844 vorzubereiten.

2) Das mit ben Conduiten-Biften jugleich ein Duplitat berfeiben radfichtlich ber richtenlichen Personen, und bei ben tollegialisch formirten Gerichten auch ber Secretaire und Rendanten, mit hinzusug einer Lolonne fur bie Bemerkungen bes Ober-Can-

bes: Gerichts. Drafibenten eingureichen ift.

3. Daß ben icon bestehenden Borfchriften gemaß alle Liften und Ueberfichten bas gewöhnliche Acten-Rormat nicht überfchreiten burfen.

4) Daß es bei ber bisberigen Einreichung ber Sabres - Abschlusse ber Depositorien und ber Botmundschafts Kabellen bewendet, so wort nicht einzelne Gerichte auf ihren Autra bavon burch besondere Berfalungen entbunden find.

Glogan, ben 14. November 1842.

Roniglides Dber : Banbes : Bericht.

Metr. bie Ber fcafte-tleber: ficten unb Zabellen.

Die Gerichte in ben Kreisen hirschberg, Schonan, Landeshut, Bolkenhain und Jaurt werben wegen Einreichjung ber Geschäfts-Uebersichten und Sabellen für 1842 auf die beutige, durch das Breslauer Regierungs Ameblatt zur Publikation gelangende Berfügung verwoffen.

Bredlau, ben 22ten Rovember 1842.

Roniglides Dber = Lanbes . Bericht.

Personal-Chronik öffentlicher Behörden.

Perional: Shronif. Bon ber Roniglichen Regierung ju Liegnis ift ber bisberige Schulabjuvant ju Algenau, Weibner, als Schullehrer und Kantor ju Grobibberg, beflätigt morben.

Bermischte Radrichten und Auffabe.

Den Seiben. baubetrieb betreffenb. Bar auch die ungewöhnlich anhaltende Durre bes biebiahrigen Sommers bem Blatter. Buwachs ber Maulbeerbaume nicht gunftig, so wurden doch im Granbergichen Rrife die Seibenbau-Bersuche mit lohnendem Erfolge fortgesetz, so daß:

- 1) vom Dominium Saabor 27 Pfb. gehaspelte und 10 Pfo. Florett: Setve,
- 2) vom Genator Dtto in Grunberg 4 Pfund Florett. Seide,
- 3) vom Drecheler Röhler in Grunberg 4 Pfo. bergl.,
- 4) vom Kantor Beibloff in Deutschafferenberg 16 Pfo, bergi. gewonnen worden find.

Außerbem betrieb ber Schulknabe Raabe in D. Bartenberg in ber fehr befchrante ten Bohnftube feiner Eltern Seibenbau und gewann 1 Pfo. 5 Loth Seibe.

Die Sandlung Sanfel und Schuhmann in Berlin gabtte bem zc. Beibloff ben bochften Dreis, ben fie fur Land. Seibe gewahrt, namlich 5 Rtlr. 25 Ggr. fur bas Deund, fo baff ein nambafter Heberichuff über bie Grengungefoften fich berausstellte.

Ansoweit mir bavon Renntnif erlangt baben, beschäftigten fich auflerbem mit

practifdem Geibenbau:

a) ber Schullebrer Anittel in Luben.

Rofde in Golbberg, td

Biebemann in Rietfdus, c) = Robler in Rreibelmit unb d) =

e) = Schneibermeifter Riebel in Bunslau.

Much im nachften Sabre merben mir bemubt fein. Drebigern und Schullehrern, welche bereits zu beren Unban geeignetes gand befigen, ober, wie rubmlicher Beife Seitens mehrerer Gutsberrichaften gefcheben ift, auf Birten bamir betheilt worben fint, Raulbeerbaume aus ber Landesbaumichule ju Sansfouci, ohne andere Roften ale bie bes Transports, ju perichaffen, wenn fie fich in geordnetem Bege bis fpateftens Mitte Rebruar barum bemerben.

Sonft werben auch im funftigen Sabre vom Dominio Caabor Maulbeerbaume und tefp. Pflangen (einige hundert Schod von verfchiedenem Alter, von 1 bis 4 3ab= ren) ju ben Preifen von 10 Sgr., 15 Sgr., 20 Sgr., 1 Rtir. bis 5 Rtir. pro Schod tauflich abgelaffen werben. Brauchbarer Maulbeerbaum Saamen burfte aus Bedern, Rreis Liegnis, Urichtan, Greis Steinau, und aus Robenau im Lubener Rreife

au begieben fein.

Damit boch enblich bas Borurtheil, welches gegen ben pract ichen Seibenbau ge= beat wirb, bem lebhafteren Erfaffen eines Industriegweiges weiche, ber fo wichtig für Die Proping merben tann, meifen wir auch bei biefer Gelegenheit auf bas, über beffen Ginbringlichfeit in ben Umteblatt-Berordnungen pom 30. April 1840, 19. Januar und 22. Rovember 1841 Ermabnte bin.

Liegnis, ben 14. Dopember 1842.

Roniglide Regierung. Abtheilung bes Innern

Der nachftebend naber befchriebene Detonom Garl Ariebrich Behmann aus Beica bit gambet mer-Riefa im Ronigreich Sachfen, ift wegen mangelnder Legitimation ale Bagabond, unter bem Berbot ber Rudfehr in bie biebfeitigen Staaten, bei Bermeibung einer greifabrigen Buchthausftrafe, von honerswerba über bie Bandes-Grenge nach Sachfen gebracht worben.

Signalement.

Religion: evangelifch; Alter: funf und grangig Jahre; Große: 5 Ruß 6 Boll; Saare: buntelbraun, fraus; Stirn: frei; Augenbraunen: buntetbiond; Mugen: braun; Rafe, Rund: gewohnlich; Bart: fcmary; Babne: gut; Rinn: rund: Befichtebilbung: oval; Gefichtefarbe: brunett; Geftalt: folant; Sprache: beutfch; Befonbere Renngei= chen : Beine.

Durchschnitts-Marktpreise bes Getreibes, bes Raudsutters, ber Kartoffeln, so wie ber f, ur ben Monat

			Setreibe. Bi									
R a m	e n	Weigen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen,	Birfe	Buch: weigen	Graupe			
Stat	1 6.	pr. Cofi. rtl. fgr. pf.	pr. Schft. rtl. fgr. pf.		pr. Ecft. rtl. fgr. pf.	pr. &ch.	pr. Schfl. rtl. (gr. pf.		pr. Con			
1. Beuthen a. 2. Runglau. Sreyflab. 6. Gogan. Ghirberg. 7. Opinfoberg. 7. Opinfob	nepreise mat waretite webr	1 27 6 3 2 18 2 2 2 1 1 25 6 6 6 2 7 7 1 29 7 7 1 29 7 2 11 3 10 2 4 9 1 2 6 8 2 11 2 3 11 1 2 3 11 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 2 3 3 1 1 1 1	1 12 8 1 12 6 1 10 7 1 10 16 11 1 10 9 1 11 6 1 13 8 1 11 8 1 15 3 1 16 8 1 12 9 1 11 6	1 5 3 1 3 10 1 4 5 1 6 3 1 4 6 1 9 5 1 4 11 1 4 8 1 4 11 1 1 5 1 3 6 1 3 6 1 4 1 1 1 4 8 1 4 11 1 1 5 1 1 3 6 1 1 4 8 1 4 1 1 1 5 1 1 3 6 1 1 3 6 1 1 4 5 1 1 5 6 1 5	27 69 24 9 24 3 24 2 27 3 3 26 6 1 24 9 26 6 1 24 9 24 6 9 24 6 9 25 27 2 3 8 2 5 9 2 2 5 5 5 9 2 5 5 5 5 5 9 2 5 5 5 5	1 20 6 1 18 4 1 28 6 1 18 6 1 14 - 1 17 - 2 6 - 1 12 6 1 12 5 3 1 16 - 1 12 5 3 1 16 - 1 12 6 3 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 3 2 1 1 3 3 1 1 3 3 1 1 4 - 1 2 5 3 1 1 3 5 3 1 1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	4 20 — 4 17 6 2 13 3 3 5 7 6 5 — 5 20 — 3 4 27 6 4 4 17 6 6 4 2 4 25 4 25 — 4 10 — 6 5 — 4 11 — 4 14 9	2 11 3 2 12 6 1 6 — 2 6 9 — 2 23 — — 1 24 3 2 4 10 2 — 2	3 15 - 4 5 - 3 6 - 5 8 - 4 5 - 5 11 -			

fittigen Daupt-Confumtibilien in ben haupt-Martiflabten bes Liegnifichen Regierungs-Bezirts.
) c t o b e r 1842.

tuali	ien.		9500	Ble	ıſф.	11 VI	Getr	inte.	\$0	1 3.	Raud	futter.
Grüş	Rarto feln		Rinds Fleifc.	Beifd.	Chwein- Bleifc.	Ralbs .	Bier.	Brannt. wein.	hart:	Beich=	Heu.	Stroh.
ps. Echfi tl. far. v		pf. fg. pf.	fg. pf.	pr. W	pr. 8	pr. 3			b. Pes. Rie Cubii rtl. fgr. pf.	But.	0.0	
4 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 20 6 - 24 - 20 - 22 - 19 - 25 - 29 - 1 8 - 29 - 1 8 - 22 6 1 3 6 - 26 1 2 - 28 - 20 - 23 - 29 - 20 - 20	- 7 6 15 6 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 8 2 6 2 6 2 6 2 7 2 8 2 7 2 8 2 7 2 8 2 7 2 8 2 7 2 7 2 7 2 7 3 7 4 7 4 7 7 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8	2 - 1 6 2 5 8 - 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2	3 - 10 2 11 8 6 3 - 6 3 6 3 3 3 3 5 3 5 3 - 2 6 3 - 3 - 2 6	1 6 2 1 11 2 - 1 11 1	- 8 - 9 - 9 - 11 - 11 - 7 1 - 7 1 - 8 - 9 1 - 8 - 9 - 9 - 9 - 9 - 8 - 9 - 10	8 8 6 9 8 4 9 4 4 - 2 3 - 3 6 6 8 8 8 8 9 9 3 6 6 2 9	6 22 6 6 20 — 4 15 — 6 — 2 15 — 2 15 — 6 13 9 3 25 — 6 6 — 6 9 — 4 27 6 4 15 —	4 20 3 6 3 6 7 6 4 12 - 3 10 - 2 12 6 8 10 - 1 25 8	1 15 — 1 18 11 1 16 4 1 17 6 1 15 — 1 28 6 6 1 17 6 1 15 — 1 13 9 1 1 15 — 1 13 9 1 1 20 — 1 15 — 1	8 — 7 7 7 7 20 6 22 7 11 7 22 9 — 8 11 1 6 15 15 17 29 — 7 22 9 11
5 14 -	0 - 25	2 6 8	2 1	2 2	3 - 1	1 8	9	3 8 91	4 24	3 26 7 3 26 3	1 16 10	7 25

Rerbienflichet.

Im 10ten b. DR. bat bie feierliche Ginmeibung bes neuen epangelifchen Schulbaufes

in Bartau, Sprottauer Rreifes, ftattgehabt.

Diefelbe mar in jeber Binficht erhebend ju nennen, fomobl in Ermagung bes bierbei beobachteten Anftandes und megen Ebeilnahme von Seiten bes Dominit und ber Gemeinbe. und babei fungirenden geiftlichen Berfonen, als in Berlidfichtfaung ber milligen Darbringung jebes Dofers, welches aur Erreichung biefes 3medes bie Betheiligten fich batten auferlegen muffen. Roch niemals ift in abnlicher Art im Sprottauer Rreife in fo turger Beit ein Schulbausbau, welcher allen Rorberungen auf bas vollfommenfte entspricht, und bei welcher es von ber Beborbe blog bes erften Smpulfes, und außerbem nicht bes gerinaften Ginmifdens bedurfte, ausgeführt morben.

Das neue Schulgebaube, meldes ungefahr 100 Rinder zu faffen bat, entbalt 600 DRug, brei Stuben und zwei Rammern. Es ift gang maffin burch ben Maurer- und Bimmemmeifter Martin aus Beutben a/B. aufgeführt. Der Roffenaufwand betragt gegen 1600 Rtblr. Bu blefen baben bas Dominium ber Berr Graf von Stofch 1, und Die Bemeinde 2/ beigetragen. Betere Beitrageleiftung zu bem Roftenaufwande ift fur beibe Theile febr bebeutend gu nennen, ba bie Gemeinbe nur aus 71 fontribuablen Birthen. 16 Bauern und 55 fleinen Doffeffionen beftebt, welche feinesweges mobilhabend gu nenmen finb.

Diefe willfabrig bargebrachten Opfer, welche burch ben in biefem Sabre fur ben Landmann berrichenben Rothftand erhobt merben, werben bierburch mit Dant und Belobung öffentlich aperfannt.

Liegnis, ben 21ten Rovember 1842.

Roniglide Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mgentur, Ries berlegung.

Der Raufmann Rarl Robler gu Sagan bat bie Spezial: Agentur fur bie Rhein-Dreufifche Reuer-Berficherungs-Gefellichaft ju Duffelborf wieberum niebergelegt.

Batentirung.

Dem G. Ming au Roln ift unter bem 14ten November 1842 ein Datent auf eine mechanische Borrichtung gum fogenannten Rieben ber Rarotten aus Dabateblättern, in ber burch Reichnung und Befdreibung nachgemiefenen Rufams menfebung,

auf feche Sabre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang ber Monarchie ertbeilt worben.

Schiebsman:

Der Schullehrer Ropf gu Schwarg : Colm ift fur biefen Drt und Beishole, im hoperswerbafchen Creife, anderweit jum Schiedemann gemablt und beffatiat morben. Rrantfurt o/D., ben 2ten Rovember 1842.

Roniglides Preug. Dberlanbes = Gericht.

Mmts = Blatt

Ronialiden Regierung Lieanis. # 11

M 49

Liegnis ben 3. December 1849.

Berordmungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnis.

Im weiteren Berfolg ber Amteblatt-Publifanda vom 2Sten Detober und Sten Da. Bett. Die Urwember c. . bie Banbele-Berhaltniffe mit Rugland und Dolen betreffent, werben fammte liche refp. Orte Doligei Behorden unferes Bermaltunge B girfe auf Grund hoberer Inordaung fierdurch angewiesen, bis babin, mo gedrudte Formulare fur Die Urfprungs, Wolen ju per-Reugniffe Dreufifcher, nach Rufland ober Polen gu verfenbenber Sandele Begenftanten in Gebrauch tommen, auch gefdriebene Berfenbungs-Deflarationen nach bem unten abaebendten Rufter aufzunehmen und gur Beiftigung ber Urfprungs-Bricheinfaung anber I. G. 1076. einzureichen. ba von ben Ruffifden Grengbehorben bie Urfprungs-Benaniffe ber Ortspolisei Behorben nicht als genugend angefeben werben.

Um burch biefe Art ber Musftellung ben Sanbel nicht allgufebe an beläffigen, baben wir übrigens mit boberer Ermachtigung vorläufig ben Ragiftraten ju Liegnit, Glogan. Renfals. Gefinberg, Sagan, Bunglau, Golbberg, Birfcberg, Schmiebeberg, Lanbesbut, Breiffenberg, Lauban und Gorlig eine Angahl Blanquete ju Urfprunge-Befdeinigungen. mit Giegel und Unterichrift verfeben, augefertiget.

Bicenif. ben 24ten Rovember 1842.

Roniglid Preufifder Regierunge Bigirt

Urfprunge : Befdeinigung fur bie nachfiebend bezeichneten Prengifden Sanbels : Begenftanbe.

Die unterzeichnete Ronigliche Regierung bescheinigt Rraft biefes, baß folgenbe von bem porunterzeichneten por bem gegengezeichneten Bolizei-Beamten jur Berfenbung nach beflarirte Banbels-Gegenstanbe :

92r. 331 fprungegeuge nife Drenfe fchee, nach Rustand ober Danbelegenen

fianbe.

Benennung ber Gegenftanbe.		Bahl und Zeichen ber Colli.		Brutto = Gewicht ber C e l l i.				
					-			
	19				•			
a liverime to the	. 1		- 1	- • •				
				and solvering a				

Der Deflarant N.

Der Ortevolizei Beamte N. N.

wirflich Preugischen Urfprunge finb.

Musgeftellt

184 Abtheilung bes Innern.

(L. S.)

Roniglich Dreugifche Regierung.

no. 132. bee Schlefifd. Oroninzial: Bereine aur Befferung ber Strafgefange. nen betreffenb. I. P. 15,480.

Der nachfiebenben Aufforberung bes Schlefifden Propingial : Bereins fur Die Mufforberung Befferung ber Strafgefangenen:

Unfere Ginlabung gur Unterfdrift vom 15ten Dai b. 3. und bie Mittheilungen megen unfere neu in bas Leben getretenen Bereins, haben mannichfache Unerfennung und Theilnahme gefunben.

Des Konias Majeftat bat laut Allerhochfter Rabinets. Orbre vom 20ten Juni b. 3. von ber erneuerten Birtfamteit bes Bereins mobigefällig Renntnif ju nehmen und unfern Bemühungen Die gefegnetften Erfolge gu munichen gerubet.

Unfer hobe Proteftor, Dis Pringen Bilbelm Konigliche Bobeit, bat ben Berein que gleich burch ein Gnabengeschent von 100 Riblr, erfreut, und vielfach ift uns eine lebbafte Theilnahme burch Gelbbeitrage, wie befonbers auch burch perfonliche Rorberung unferer 3mede, augefichert.

In Breslau und Brieg ift bie Begrunbung von Lotal-Bereinen bewirft, und balb hoffen mir, folde in allen ben Stabten errichtet gu feben, in welchen fich bebeutenbere Straf-Unftalten befinben.

Der Rreis unfere Birtens in ber Proping Schleffen ift ausgebebnt.

Die Bobithatigfeit abnlicher Bereine fur bas Gemeinwohl und Die Attliche Rerbeffe rung vieler Gingelnen bemahrt fich in andern Provingen, namentlich auch im Rheine - Tanbe und in Beffphalen, laut bes furglich ericbienenen 15ten Berichts ber Gefanonifi-S fellichaft ju Duffelborf. Much bie Ronigliche Regierung ju Gumbinnen ertennt bies in ber ausführlichen Circular-Berfugung für bie Roniglichen gandrathe pom 14. Das b. 3. an, womit ichagenswerthe Inftruttionen fur Die Drie-Bereine mitgetheilt wors

ben, laut bes Minifferial-Blatte fur bie innere Bermaltung Ro. 12. Geite 310-314. Unfere Proving Schleffen wird bierin nicht nachfteben.

Dringend erfuchen wir, unfern Bemuhungen mobimollente Beforberung gu fchenten. Rir erbitten uns von allen Beborben und Dripatperfonen, an welche mir uns gemenbet haben, Die fammtlichen Unterzeichnunge-Liften in ber erften Balfte bes Donate Dicember gurud, bamit wir por bem Schluß bes Sahres überfeben fonnen, auf melde Gelbmittel und melde Rrafte mir bauen burfen.

Dogen wir und reichlicher Theilnahme erfreuen !

Breslau, am 13ten October 1842.

Das Directorium bes Schlefifden Propingial : Bereins fur bie Befferung ber Strafgefangenen.

tonnen wir nur ben bringenben Bunfc bingufugen, bag bie 3mede beffelben einen recht lebhaften Antlang finden mogen. In ben Straf-Anftalten felbit ift groar burch bie Drgane bes Staats fur bie Beffering ber Straflinge hinreichend geforgt, caber bie in benfelben erzielten Fruchte geben bei bem Ruderitt ber Buchtlinge in bas offentliche Leben leiber nur au oft wieder verloren; ber Abftand amifchen volliger Gebundenbeit und ber ploblich wieder erlangten unbeschränkten Rreiheit ift au groß, ale bag nicht ichon barin an und fur fich eine bebeutenbe Gefahr liegen follte. Die Ordnung und Regelmäßigfeit bes Lebens, ju welcher bie Buchtlinge in ben Strafanftalten genothigt find, Die fpegielle Rurforge ber Beifflichen und Lehrer, welcher fich biefelben mabrend ihrer Safe gu erfreuen baben, find mobl greignet, fie dem Bege ber Befferung quanffibren, aber Diefer Unbalt fallt binmeg gerade bann, wenn bie Gelegenheit gur Berfuchung miebertebrt; fcblechte Gefellichaft, Rangel an Theilnahme bei ben Mitburgern, Entbehrung einer angemeffenen, ben Lebend. Unterhalt gemahrenben Befchäftigung bieten reiche Quellen ber Rudfälligfeit. Es tommt bebhalb auch nicht allein barauf an, baß Unterflühungen an Gelb und anderen Gegenftanben bargebracht merben, ein noch großeres Berbienft merben fich vielmehr biejenigen erwerben, welche aus mahrhafter Liebe und Barmhergigfeit ber perfonlichen Furforge ents laffener Straflinge fich unterziehen. Infonderheit empfehlen mir baber bie Bilbung von Lotal Bereinen, ba burch biefe bas gebeibliche Birten bis Propingial Bereins mefentlich bebingt wirb.

Liegnis, ben 24ten Rovember 1842.

Bir bringen hiermit jur öffentlichen Renntniß, baß bes Ronigs Majeffat mit. Betreffenb bie telft Allerhochfter Rabinete Drbre vom 29ten v. DR. geruht haben, bem Comité ber Benebmigung Diebge-Stifrung gu Drebben Allergnabigft ju geftatten, Die Aftien gur Berloofung bie atrien gur won Runft-Gegenftanben tc. 2c. jum Beften Diefer Stiftung auch in ben biebfeitigen bon Rundge-Staaten abzufeben.

Liegnib, ben 21ten Mevember 1842.

No. 133. genftanben

aum Beften ber Tiebger Stife tuna abfenen su barfen.

I P. 15.551.

Rach ber Berfugung bes Roniglichen Minifterii ber gelftlichen, Unterrichte und De-Ro 134. Betreffend Die Diginal-Angel genheiten vom 6. Rovember 1841 (abgebrudt im Ministerialblatt pro 1841 pag. 287), ift bie Bestimmung 1. 5. die Tare fur Die Mebiginal-Derfonen vom 21, Juni Liquidationen . für bie argte 1815, wornach ber 2frat, wenn er mehrere ju einer Kamilie geborende und in einem Saufe lide und wunde mobnenbe Rrante zu befuchen bat, fur ben 2ten, Sten u. f. m., nur die Galfte bes beftimmbanblung ber ten Cabes forbern barf, auch auf ben gleichzeitigen aratlichen Befuch mehrerer Kranten in Gefangenen. Befangnifen angumenben.

Die herren Rreis-Phofifer, Merate und Bunbarate werben baber angemiefen, fic nuch jener Bestimmung ju achten, auch in benjenigen Rallen, in welchen fie fur bie Befuche ber Gefangenen ben vollen Sat liquibiren, ihre biebfallige Liquidation babin au be-Scheinigen und refp. von bem Inspector ber Unftalt bescheinigen ju laffen, baf fie au-Ber bem Rranten, auf welchen fich bie betreffenbe Liquibation bezieht, gleichzeitig feine Rrante in ber Anftalt zu behandeln gehabt, ober wenn mehrere Rrante gleichzeitig behandelt morben, bag nur fur ben Befuch bes einen Rranten 10 Ggr., fur alle übrigen gleichzeitigen Befuche aber nur 5 Sgr. berechnet morben. Bei benjenigen Liquibationen bagegen, in welchen bie Berren Mergte ac, nur bie Salfte bes niedrigften Gabes ber Tare in Anwenbung gebracht haben, find bie vorgebachten Befcheinungen nicht erforberlich.

Liegnis, ben 28. Rovember 1842.

Berordnungen ber Königlichen Ober-Landes-Gerichte.

Die ju bewir-Benbe Lebne: Grneveruna betreffenb.

Muf Ihren gemeinschaftlichen B richt vom 14ten v. Mt6. will Ich fiber bie Lebnes Beranderungen in Folge Meiner Ehronbesteigung folgende Bestimmungen treffen :

1) In Ansehung ber Thronlehne Dele, Sagan, Troppau und Jagerndorf, Rrotosinn und Bittgenftein foll die Lehns-Erneuerung und Die Ausfertigung neuer Lebnbriefe, ber befiebenben Berfaffung gemäß, erfolgen; 3ch will jeboch allen Inhabern von Thronlehnen, welche bie Belebnung burch einen Bevollmachtigten au empfangen nachluchen, Die Diepenfation vom perfonlichen Gricheinen biermit ertheilen.

2) Eben fo haben alle Inhaber von Erb-Armterlehnen, auch wenn fie blofe Dignitatelebne ohne nubbare Lebnrechte find, fo wie bie Beffier aller übrigen Deiner Dberlebneherrlichkeit unterworfenen ablichen ober unablichen, fchrift: ober amtejägigen Lebne, tie Erneuerung ber Belehnung nachaufuchen und Die bafur ju erlegenden Bebubren ju entrichten; neue Lebnbriefe follen jeboch nur benen, welche ausbrudlich barauf antragen, ausgefertigt merben.

5) Den Mitbelebnten und Gefammtbanbern an ben porbizeichneten Lebnen, ferner ben Befigern ber Ermlanbifden, ber Schweibnis Jauerfchen und ber Dieberlaufitichen Lebne, besgleichen ben Befigern folder allobificirten Guter, bei beren Allobifitation Die Beleihung von Rallen gu Rallen, ober bie Ronfirmation ber Allobififatione : Urfunden vorbehalten worben, will 3ch die Lebns-Erneuerung und beziehungsweise bie Bel ihung ober bie Ronfirmation ber Allobifitations-Urfunden und bie Erlegung ber bafür ju entrichtenben Gebahren, fo wie auch ben Befigern allebificirter Lebne, in hinterpommern bie ju entrichtenben homagialgebuhren theils nach hergebrachter Berfaffung, theile aus Gnaben, jedoch obne Prajubis fur tunftige Ralle erlaffen. -

4) 3d will allen meinen Rafallen, ben Lebnbefibern, Mitbelebnten und Gefammtbans bern, Die pon ihnen bis jum beutigen Tage begangenen Lebnsfehler, melde nicht ben Berluft bis Lebns, fonbern nur eine Lebnsemenbe nach fich gieben, in Unaben vergeiben, wenn fie binnen Nabresfrift ber verfaumten Behnspflicht nachtraglich genfigen. Siernach haben Sie gur Musführung porffebenber Bestimmungen in Ihren Refforts bas Erforberliche zu perfligen.

Dotsbam, ben 2tten Aptil 1842.

griebrid Bilbelm.

In ben Dher-Rammerherrn und Staatas Minifter herrn Kurften ju Cann : Bittgenftein, Die Staats : Minifter Dubler. v. Rochom und pon Libenberg und ben Birflichen Gebeimen : Rath Grafen gu Stolbera.

Berflebende Allerhochfte Rabinets-Orbre w'rb bierburd, bem Refcripte bes heren Buff's Miniftere Mubler Ercellens vom 28ten v. Det. (Auftis Minifterial-Blatt C. 335) gemäß befannt gemacht.

Glogau, ben 18ten Rovember 1842.

Roniglides Dreuf. Dber : Lanbes : Gericht.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Diejenigen Berren Superintenbenten, Gomnafien- und Seminarien : Directoren unfere Gefchafts : Bereiche, welche mit Ginfendung der Rachrichten Behufe ber fur ber Radrid. bas funftige Sahr berauszugebenben Inftangien: Rotig noch im Rudftanbe find, were ten gur In ben bieran erinnert, mit bem Bebeuten, bag biefe Ginreichung unfehlbar bis gum 15ten f. Dite, erfolgt fein muß.

Grinnerung an Ginfenbung sien Rotia.

Breslau, ben 17ten Monember 1842.

Roniglides Confiftorium und Provingial: Soul: Collegium für Schlefien.

Bermifchte Radrichten und Muffage.

Dem Raufmann Chuard Biegert ju Lowenberg ift jur Uebernahme einer Bulfes Mgentur Be-Mgentur fur bas Berficherungs : Gefchaft ber Colnifden Reuer : Berficherungs : Gefellicaft bie Benehmigung ertheilt morben.

Patentirun-

Dem Raufmann Ulmann in Berlin ift unterm 22ten november 1842 ein Ginfubrungs : Datent

auf eine burch Beichnung und Beschreibung erlauterte in ihrer gangen Busammens fegung für neu und eigenthumlich erachtete Borrichtung jum Gießen und Abglets

den ber Lichte, auf vier Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang ber Monarchie ertheilt worben.

Dem Raufmann Ulmann ju Berlin ift unterm 22ten Dovember 1842 ein Gin- fubrungs : Datent

auf eine mechanische Borrichtung jum Fertigen gestrickter Baaren in ber burch Beidnungen und Beidreibung nachgewiesenen Bufammenfebung,

auf vier Jahre, von jenem Sage an gerechnet und fur ben Umfang ber Monarchie, er-

Das bem Kupferstecher und Lithographen G: B. Lehmann in Berlie unterm Buruconobmen. Sten Mai 1841 ertheilte Einführungs Datent

auf eine Mafchine gur Fabritation von Papier ohne Ende in ber durch Beidnung und Befchreibung nachgewiefenen Busmmenfegung, ohne die Benugung bekannter hierbei in Anwendung gebrachter Theile gu beschranten, ingleichen

auf einen mit diefer Papier : Mafdine in Berbindung gebrachten Arodnen-Apparat in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Aufameschung, ift, da die Ausführung in der bestimmten Krift nicht nachaewiesen, aufgehoben worden.

Das dem Rupferstecher und Lithographen G. 23. Lehmann in Berlin anterm 3ten Mai 1841 ertheilte Ginführungs-Batent

auf eine Rigelichneiber Dafchine in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiefenen Busammensebung.

ift, ba die Ausführung in der bestimmten Frift nicht nachgewiesen, aufgefioben worben.

Schebeman: ner.

Der Kammerer Schneiber zu Wittichenau ift aufs Neue zum Schiebsmann gemaßt und ber Schulebere Schilftian Rullmann zu Uhpft ift an die Sielle bes bisberigen Schiebsmannes Biete, fur die Drifchaften Uhpft, Drehna, Lippen und Schöpsborf im hoperemerbafchen Rreife, zum Schiebsmann gewählt und bestätigt worben. Frankfurt alb., ben Icen Rovember 1842.

Roniglides Dreug. Dberlandes : Gericht.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger Ro. 49.)

Mmts = Blatt

Ronigliden Regierung ju Liegnis.

₩ 50.

Llegnis, ben 10. December 1849.

Macmeine Gefes = Sammluna.

Das 25fte Stud für bas Jahr 1842 enthalt unter:

- Deo. 2308 bie Muerhochfte Sabinets : Drbre vom 22. Rovember 1842, megen bes verbeißenen Steuer : Erlaffes und fiber Die Beforberung einer umfaffenben Gifenbahn-Berbindung swifden ben verschiebenen Propingen ber Monarchie:
 - 2309 bie Berordnung wegen Aufhebung ber Ausfertigungs: und Berhanblungs. Sporteln ber Provingial : Bermaltungs : Beborben. Bom 22ten Rovember 1842, unb
 - = 2510 bie Berordnung megen Berabfebung bes Gala : Rertaufs : Dreifes auf ben Sala Rieberlagen ber Monarchie. Bom 22. Rovember 1842.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung gu Liegnis.

Auf Requisition ber Roniglichen Intendantur bes 5ten Armee : Corps, bringen Ro. 135. mir bierdurch jur Renntniß ber betreffenden gotal : Behorben unferes Bermaltunge. Begirts, bag bie Unterfchriften ber Fourage Lieferanten unter Quittungen über empfangene Berglitigungen ba, wo bies nicht ausbrudlich vorgeschrieben ift, ober burch be- Konrage Liefe. fonbere Umftande bebingt wird , funftig nicht mehr, wie bies mohl bisweilen gefcheben, beglaubigt werben follen. -

In Rallen jeboch, wo eine folde Unterfdrifts Bealaubigung burch fraend melde Umftanbe nothwendig erfcheint, foll barauf gehalten werben, bag alebann nach ben Bestimmungen in bem Zarife bes Stempel = Steuer = Gefetes vom 7ten Darg 1822

ranten. P. M. 1995

"sub voce Reconitions, Prototolle und Attefte" bas gefehliche Stempelpapier bagu faffirt mirb.

Liegnis, ben 25ten Rovember 1842.

2te. 136. Massdarribung einer allgemeir fden Rirden. Collecte, Bes bofe Unter: fiftung ber evangelifden Grbauung ei

nes eignen

Bethaufes.

Seine Defeftat ber Ronia baben auf ein Immebiat : Gefuch ber Borfieber ber evans Betreffenb b'e gelifchen Gemeinbe au Ling in Dber-Defferreich, um Unterftubung gur Erbauung eines eigenen Bethaufes, eine evangelifche Rirchen Gollecte in Allerhochtbero Landen mittelft Allermen evangetir hochfter Orbre vom 19ten v. IR. ju bewilligen gernbt.

Rach ben Angaben ber Bittheller ift biefer Gemeinde bie freie Religions : Webung amar geffattet, Die Landes Regierung lagt jeboch für ibre Gultuszweite feine Bermenbungen aus öffentlichen Konde eintreten. Die Mittel biefer Gemeinde find im Berbaltniß zu bem Gemeinte gu erforderlichen Aufwande, nach ber Berficherung ber Gemeinde Borfteber, febr beichrantt, ring in Boter bie Errichtung eines besondern evangelifchen Gotteshauses in jener Brovingial-hauptstadt ift aber ein fühlbares Biburfnig, ba bas nachfte evangelifche Betbaus in Thening von Ling über amei Stunden entfernt ift und gur Aufnahme ber Coangelifden aus Ling und ber Umgegend ben notbigen Raum nicht barbietet. - Unter folden Umftanden baben T. C 9800. bes Konias Majeftat fich bewogen gefunden, fur ben in Rebe Rehenden 3med Die Sircben-Collecte ausnahmsweife zu bewilligen,

> Bir bringen bies in Gemagheit bes Erlaffes Gr. Excelleng bes herrn Dber Praff. benten von Merdel vom 21ften b. DR. jur Remtniß ber evangelifden Ginfagen unferes Bermaltunge-Begirte und beauftragen bie Berren Superintendenten und refp. evangelifche Geiftlichfeit, Die Ginfammlung ber milben Gaben in ben epingelifden Rirden unfere Bermaltunge : Begirfe au bewertstelligen und ben Ertrag biefer Cammlung nach ber Beword: nung vom 24ften October 1832 mit einem genquen Gelbforten-Bergeichniffe burch bie betreffenden Rreis-Steuer-Raffen binnen 8 Bochen an unfere Saupttaffe einzufenden.

> Daß foldes gefcheben, ift uns gleichzeitig unter Beifdluß ber porgefchriebenen Rachmeifung nebft Specialien nachjumeifen.

> > Liegnis, ben 27ften Movember 1842.

Mr. 137. folate Gefdia. gearbeiters 3. G. Schnieb. fammenfifte.

Mm .11ten v. Dits. wurde ber Tagearbeiter und Ginwohner Johann Gottleb Betr. bie er. Schnieblich aus Liebenau, Bater von 6 unerzogenen Rintern, indem er mit ben Ginreigte Unabes Ia mohnern Fiedler aus Rofenan und Brachmann aus Rlein : Poblwis, biefigen Rreie fie, in ber Lehmgrube ber Grundberrichafe ju Bahlftatt arbeitete, und am tieften ftelid aus Lieber bend unter einem Aleberhang von Erbe und Lehm fich befand, burch bas Aufammennau bom gur ffrien biefes Ueberhanges, gang verfchattet und erfchlagen, und bem zc. Riebler bas innen Grb. rechte Bein fart gerqueticht, mur ber Bradmann murbe nicht beidabiat.

Das Unglud ift mabricheinlich entftanden, indem die fefte Lehm: und Erbichicht reich in einer an welcher fie arbeiteten, horizontal mit einer bunnen Lage weißen feinen Sandes Mobiliate. burchfloffen mar, weehalb bie Arbeiter ben iaben Stura bes untergrabenen Ranb-8 1. P. 15.715. nicht vermuthet, fonbern erft Anzeichen burd vorgangiges Brodeln etwartet batten.

Bir bringen biefen Ungludefall jur Barnung und mit Bezug auf unfere Ber-

ordnung vom 25ten Rovember 1831 biermit jur öffentlichen Renntnif.

Liegnis, ben 2oten Rovember 1842.

Bekanntmachungen anderer Behörben.

Rad 6. 58 ber Murhochften Berordnung vom 8. Juni 1835 (Gefeg= Sammlung Pritte Berloos 20. 1619) bat beute bie britte Berloofung ichlefifcher Pfanbbriefe Lit. B. fiber einen Ges fing Schleffe fammtbetrag von 15,000 Rtfr. vorfchriftsmäßig fattgefunden, wobei bie Rummern: briefe Litt. B.

```
80 fiber 1000 Rtir., auf Rettfau,
                      . herricaft Saabor,
          1000
                      . Mir und Deu-BBriesto,
  856
          1000
                         Berefchaft Malmis,
          1000
1217 u. 1218 à 500 Rtir., auf Groß und Rlein-Dften, Diebe und Rit.lau.
                          = bie Carolath-Benthener Majoratsauter,
1408 u. 1409 à 500 =
                            : Minis, 3borometo, Bogballa,
1562 u. 1563 à 500 =
                           . Dbet, Mittel: und Rieber Schlaube,
                 500 s
1742
         Shor
                           : Gemebriemis,
 1743
         fifer
               - 500 =
3209 bis einfolieflich 3213 à 200 Rtfr. aufdas Mebiat-Bergogthum Ratibor,
                                     auf Berrichaft Saabor.
                    3564 & 200 s
5560 =
                                      . Groß Detromit,
                     8784 à 200 =
8730 :
                    5670 à 100 = : Raute.
 5661 =
                                    = Mittel-Seiffereborf.
                     6442 à 100 =
 6455 =
                                      . Deutschafteffel,
                    11485 à 50
11466 :
                   21626 à 26
                                      = Biegfdas,
21625
                                      = Bilbfdås,
21627 bis einfolieflich $1664 à $5
```

gezögen wurben.

Bemgemäß werben biefe Pfanbbriefe ihren Inhabern bierburch mit bem Bemerten go." tabigt, bağ bie Rudjablung bes Rennwerthes betfelben gegen Auslieferung ber Pfanbbriefe pom 1. Julius 1843 ab entweber in Broslau bei bem Sandlungshaufe Ruffer u. Comp. ober in Berlin bei ber Ronigl. Seebanblungs Saupt-Raffe erfolgen wirb.

Da nach bem §. 69 ber vorermahnten Berordnung, vom 1. Julius 1843 ab bie meitere Berginfung biefer Pfandbriefe B. aufvort, fo baben beren Inbaber bei ber Prafinisation berfelben Bebufs ber Empfangnahme bes Rapitals bie funf Stud Coupons Ser. II. Ro. 6 bis 10 fiber bie Binfen voin 1. Julius 1845 bis Gabe Desember 1845 mit abzuliefern, will entgegengefesten Kalls für jeden weniger abgelieferten Coupons beffen Betrag bei ber Ausgahlung bes Aupitals gefürzt werden muß.

Gleichzeitig werben bie Befiger ber in ber erften Berloofung vom Sabre 1840 gezogenen Pfanbbriefe B .:

Do. 5657 auf Rettfau über 100 Rtfr.,

= 10743 bie einschließlich 10746 auf haltauf, a 50 Btfr , fo wie ber in ber zweiten Berloofung vom Sabre 1841 gezogenen Pfandbriefe B.:

Do. 4181 auf Albenborf über 200 Rtfr.,

- 5607 . Schmögerle über 100 Rtir.,
- = 5672 = Flamifchborf über 100 Rtfr.,
 - 5679 . Deutsch-Crawarn über 100 Relr.,
- 10771
- = 10774 auf Rettfau, a 50 Rtir.,
 - 10775
- = 21839, 21840, 21842, 21848, 21849, 21851, 21852, 21854, 21857, 21858 auf Sfalung a 25 Rtir.,

welche unseren Bekanntmachungen vom 28sten December 1840 und 4. December 1841 zuwöhrt, bis jest noch immer nicht zur Empfangnahme des Kapitals präsentiet worden sind, hierdurch wiederholt an die baldige Abhebung der resp. feit 1. Julius 1842 zinssos niedergelegten Kapital-Beträge erinnert.

Berlin, ben 24. November 1842.

Ronigl. Rredit . Inftitut fur Schlefien.

Personal : Chronit öffentlicher Behörden.

Perfonal.

Bon ber Roniglichen Regierung ift ber Begirte ? Feldwebel Benfig ju Sagen, als Rathoberr und Rammerer bafelbit, beflätigt worben.

Dem Lehrer Woltersborf und Tobifch II. am Friedrichs-Gymnafio ju Brestan, fo wie bem Lehrer Dr. Froelich am katholischen Gymnafio zu Neiße, ift bas Prabikot "Ober-Lehrer" verliehen worben.

Der bieberige Lehrer an ber hobern Burgerichule ju Reifie, Dr. Carl Pohl, ift jum Sten Lehrer am Ronigliden tatholifden Gymnafio ju Breslau berufen worben.

Perfonal = Beranderingen

im Begirt bes Dber-Banbes-Berichis jn Glogau, pro November 1842.

1. Beforbert:

Der Oberlandesgerichts - Affeffor Minsberg gu Sprottau jum Juftig-Commisarius für die Untergerichte Bunglauer Kreifes, mit Anweisung feines Wobnfiges in Bunglau und jugleich jum Rotarius im Begirt bes Oberlandesgerichts gu Glogau.

9. Berfett:

Der Jufig-Commissatus und Notaries Bulla zu Koften als Jufig-Commissatus für die Untergerichte des Lövenderger Kreifes, mit Anweisung feines Wohnsiges in Greissenteg, versetz und ihm zugleich das Notariat im Begirt bes Oberlandes Gerichts zu Glogau beigelegt.

Der Lande und Stadtgerichte Affeffor Bublaft! ju Gotthe ift jum Juftigmmiffarius fur bie Gerichte bes Rybnider Kreifes, mit Anweifung feines. Robnifies in Rubnic, ermannt.

Der Oberlandes Gerichts Referendarius Thiel in gleicher Eigenschaft an bas Dberlandesgericht ju Breslau.

3. Entlaffen:

Dem Stadtgerichts : Sefretair Sommer zu Bunglau ist ble nachgesuchte Cattaffung von seinem Amte als Borstand ber gesammten Subalternen : Geschäfte und als Rendant der Salariens und Deposital-Rasse ertheilt worden.

4. Denfionirt:

Der Land- und Stadtgerichte-Diener Richter ju Gorlig.

Bermifchte Radrichten und Auffate.

Bur beffern Dotation der Schullehrerftelle zu Bentendorf hat die Stadt Borfig Berbienfingen. als Dominial-Beffigerin von Zentendorf, ein nach Lage und Bonitat vorzüglich geeigenetes Dominial = Alertflut von 2 Morgen 45 DRuthen Flüchen-Inhalt, der vorgennannten Schulftelle gum freien Eigenthume geschente.

Die versiorbene Wittme bes gewesenen Bauers Gumbrich ju Probsthann, bat Demaddenige. für bie Schule bafeibst ein Legat von 50 Riblir. ausgesetzt, — wovon die Binfen jur Anschaffung von Schulbuchern fur arme Schullinder verwendet werben follen.

Die Bauerausgugler Birtme Sammer gu Probsthann hat in gleicher Beife fur bie Schule bafelbit 20 Rthir. bestimmt.

Patentiung. Den Fabrif-Unternehmern Judichwerdt und Beuchel zu Magbeburg ift unter bem 28ten November 1842 ein Batent

auf ein als neu und eigenthumlich erfanntes Berfahren beim Musteden bes Buders mit Riare (Dedfet) und beim Rachen beffelben,

auf zehn Sabre von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Patent-

Das bem Raufmann Rael Treu im Berlin unterm 17ten April 1842 ertheilte Ginführungs . Vatent

auf eine Berbefferung ber Beenner fur Del- und Thran-Campin ohne Doche, in ber fur neu und eigenthumlich erachteten, burch ein Mobell nachgewiesenen Konftruktion.

ift wieber aufgehoben worben.

Bergeidnig

ber vorgefallenen Beränderungen im Richter-Personale bei ben Patrimonia!-Gerichten, Breslauer Oberlandes-Gerichts-Bezirks, pro November 1842.

980.	Ramen des Gutes,	Ramen bes Kreifes.	Ramen bes abge- gangenen Richters.	Namen bes wieder angestellten Richters.
	Dber-Mittel-Rieber: Stonsborf.	Pirschberg	Dirfcberg	Referendarius Scheofer bafelbft.

Baibeigung... 3m 48. Stille bes Amteblatts b. 3. Seite 868, ben Stbenbau-Betrieb bitreffind, muß es bei Rei 2, 8 und 4 flant Florenfeibe beißen: "gehaspelte Seibe."...

(Bierbei ein öffentlicher Anzeiger 90: 50.).

Amts = Blatt

bet

Ronigliden, Regierung ju Liegnis.

N 51.

Liegnis, Den 17. December 1849.

Allgemeine Gefet : Sammlung.

Das 26fte Stud für bas Jahr 1842 enthalt: unter

Mo. 2311 bie Ministerial-Erklarung über bie grofchen ber biebfeitigen und ber Fürflich Reuß-Plauischen gemeinschaftlichen Landes Regierung zu Gera abgeschloffens Uebereinkunft, um hinsichtlich bes Schubes ber gewerblichen Maaren = Bes zeichnungen in dem Königlichen Elaaten auf der einen Seite und in den gefammten Landen der Fürflich Reuß : Plauischen jungeren Linie auf der andern Seite, die gegenseitige Gleichstellung der beidersriftigen Unterthanen herbeiguführen; d. d. den 5. October und bekannt gemacht den 8. No vender 1842.

2312 bie Allerhochfie Kabinets : Drore vom 14. November 1842 betreffend bie Uebertragung ber Leitung ber Berwaltung ber Domainen und Forften an

ben Grafen gu Ctolberg Bernigerobe ; und

. 2513 bie Allerhochfte Rabinete Orbre vom 23. November 1842, die Ernenaung bes Ober Regierungs Raths Kohler und bes Stadt Aelteften Anoblauch ju Mitgliedern der haupt Bermaltung ber Staats chulden betreffenb.

Berordnungen der Königlichen Regierung zu Liegnit.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Kenntnis, bag bie verwittwete Kaufmann 30. Rr. 138. hanne Rofine Lipfert gut hirschberg eine Stiftung für treue weibliche Dlenftboten in bortisterue meibliche ger Kommune zu errichten beabsichtigt, wilche bes Konigs Majestat mittelft folgender Deinfebetg, Cabinets Debre:

Ich will auf Ihren Antrag vom 8ten v. M. die Stiftung, welche die Kaufmanns-Bittwe Johanne Rofine Lufert zu hirscherg, nach Maaßgade der zurückgebendem Statuten, sat treue weibliche Dienstdoten zu errichten beabsichtigt, landesberrlich genehmigen.

Sansfouci, ben 12ten October 1842.

(geg.) Friebrich Bilbelm.

Un ben Staats-Mintfter Grafen v. Arnim. lanbesheirlich ju genehmigen geruht haben.

landesheirlich ju genehmigen geruht baben. Liegn &, ben 28ften November 1842.

910. 130. Mach dem übereinstimmenden Antrage des Magistrats und der Stadto-cordneten zu kie Dourt der Götlich wird die Dauer der dort jährlich abzuhaltenden der Iahrmakter auf die Zeit von Abemdeite betr. jödesmal Monteg Worgen die Donnerstag Abend, für den Berkauf der gewöhnlichen, auf 1. G. 3073. dem dazu besond. 8 angerviesenen Place seil gestellten Topfwaaren ader die Kreitag Abend eine Stunde vor Sonner-Untergang, dierdurch ausdricklich seschiedtlich.

Liegnis, ben 4ten December 1842.

30. 140. Die von der Königlichen Regierungs-Daupt-Kaffe hiefelbst ausgestichten Quittungen Beterffend bie ihm dritten Quartal d. I. eingezahlten Kapitalten für Ablösungen von Domanialmen ber beideie Prästationen, so wie an Kauf- und Erbstandsgeldern für Domainen-Grundstücke sind nunfigen Dies mehr nach erfolgter Bescheinigung Seitene der Königlichen Haupt-Berroaltung der Staate im beiten staten schulden den bektersfreuden Kentamte Kassen zur Aushändigung an die Fastens überkanntal d. jandt werden. Leistere, haben sich daher bei diesen Kassen unt Empfangnahme der bescheinen Kentacken nigten Austrungen gegen Zurückgade der ihnen etziellten Insterinds Quittungen zu melden, fonds eingeten Werdere Konte

Liegnis, ben 6:en December 1842.

talien. Pt. P. 9841.

Seit dem 1. v. M. fit mit Emittirung der neuen Königt. Sidffischen Griffen-Billeis merceffend der in Appoints vom 1, 5 und 10 Athlie. Dezemder 1843 wird jur ganzlichen Einswarf – mit gerandter bei der Beitraum vom 1. Sanuar bis 31. Dezemder 1843 wird zur ganzlichen Einswarf – mit ziehung der altern Cassensater 31843 wird zur ganzlichen Einswarf – mit ziehung der altern Cassensater 31843 wird zur ganzlichen der Sahres 1818 wenn Kingt, a 1 und Laharen in der Art vorgeschritten werden, daß diesellichen bei den beiden Aussalen Werfe, wechschaften und bie der einen Beiden und bie den erften 9 Monaten annoch bei allen Staats-Cassen in auch in den ersten 9 Monaten annoch bei allen Staats-Cassen werden.

Bir machen hierauf die Eingefffenen unferes Bermattunge Begirts um beshalb mie mertfam, weil fich berglitchen altere Lillets auch in ben an bas Konigreich Sachfan anarengenben biebfeitigen Areifen verbreitet haben mogen.

Liegnib, ben Dren December 1842.

wechfelungs. Caffen eine Ummechfelung aulaffig iff.

Es wird hiermit gur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die von und ermittelten Mo. 142. Metriffind bir Martini-Martinetien 1.0 2216. 1.2 Car. 11 9f. pro Scheffel Ragger.

1 Athle. 12 Egr. 11 Pf. pro Scheffel Rozgen,
26 2 5 Dafer,
1 16 8 5 Gentner Heis, und
7 7 5 6 für bas School Strob,

als Bergutigungs Sahe, für bie im Laufe bes Jahres 1843 in Bereiche unferes Verwals reg. 1843 in Bereiche unferes Verwals reg. 1. M. 2007. acten werben.

Begnit, ben 9ten December 1842.

Bekanntmachungen anderer Behörben.

Die von bem unterzeichneten Ronigtiden Rrebit: Inftitute fur Schleffen unterm 24fen Pfonbbriefe Banuar 1841 auf folgende im Bohlauer Rreife belegenen Gitter, ausgefertigen beforffmb. Pfandbriefe B. nämlich:

A. Muf Blumbowit und bie Rlofter : Gebaube ju Groß : Strent

Ro. 372. 378. 374. a 1000 Rthir.

Ro. 1749 bis einschließlich 1754 a 500 Riblr.

Ro. 4329 bie einfchließlich 4843 a 200 Rthfr.

Ro. 7577 bis einschlieflich 7596 a 100 Rthtr.

Ro. 11,541 bis einschließlich 11,544 a 60 Rthlr.

Do. 22,528 bis einschließlich 22,534 a 25 Rthte.

B. Auf Groß - Baulmy nebft Bubeher Efchepline.

Ro. 1755 bis einschließlich 1758 a 600 Mibir.

Ro. 4544 bis einfdlieflich 4358 a 200 Rtbfr.

m. 4344 bis tiniquitinity 4333 a 200 Stole

Ro. 7597 bis einschließlich 7611 a 100 Rthte.

Ro. 11,545 bis emschießlich 11,549 a 50 Rible.

No. \$2,585 bis einschließlich 22 542 a 25 Rthir.

C. Muf Gran, Leubel und Afdipterei.

Ro. 877 bis einschließlich 382 a 1000 Ribir.

No. 1759 bis einschlieflich 1770 a 500 Rthtr.

Ro. 4354 bis einschließlich 4383 a 200 Riblr.

Ro. 7612 bis einschließlich 7651 a 100 Ribfr.

Ro. 11,650 bis einschließiich 11,658 a 50 Rthir.

Ro. 22.543 bis einschließlich 22.558 a 26 Mibly.

D. Auf glein : Streng.

Ro. 1771. 1772. 1773 a 500 Ribir.

980. 4384. 4885, 4886 a 200 Steple.

pro 1948 ald

Berafrigunge.

Sine file bie

Re. 7652. 7653. 7654 a 100 Ribir.

Ro. 11,559 a 50 Rthir.

find von bem Schutbner jum Beihnachts . Termine 1842 aufgefündigt worben und follen gegen anbre bergleichen Pfanbbriefe gleichen Betrages eingetauscht merben,

Den §§. 50 und 5i ber Allerhochten Berordnung vom 8ten Juni 1835 (Gefic-Samml, No. 1819) zu Folge werden baber bie gegenwartigen Bestiger der oben bezeichneten Pfandbriefe B. bierdurch aufgesordert, die letteren nebft ben bazu gehörigen laufenden Coupond Gerie II. No. 5 b's 10 in Broblau bei bem handlungs-baufe Ruffer et Comp. zu prafentiren und in beren Sielle andere Pfandbriefe gleichen Betrages in Empfang zu nehmen.

Birlin, ben Gien Dctober 1842.

Ronigliches Rredit - Inftitut fur Schlefien.

Befannt.

Radiftebend benannte Candidaten ber Theologie:

Ernst August Bormann aus Posotenborf bei Görlis, 33 Jahr alt; Iohann Eduard Friederici aus Rawicz, 24 /, Jahr alt; Friedrich Gustav Neugebauer aus Flinsberg, 27 Jahr alt; Iohann Ernst Peise aus Narthen bei Guhrau, 25 Jahr alt;

Sarl Louis Stock aus Gorlis, 24 3/4 Jahr alt; Ernst August Wiedermann aus Lobendan, 24 3/4, Jahr alt;

haben nach bestandenet Prüfung pro venia concionandi die Etlanduth ju predie gen ethalten.

Chn fo haben folgenbe Canbibaten bes Prebigtamts:

Ernft Bilhelm Ferdinand Auersbach aus Polnisch : Burbis, Ereis Greugburg,

Carl Blumberg aus Breslau, 30 Jahr alt; Ernft Rriebrich Golbbach aus Striegan, 30 Jahr alt ; Carl Friedrich Bilhelm Linge aus Breslau, 27 Jahr alt; Andreas Gottlieb Schliebe aus Gabis bei Breslau, 31 1/ Jahr alt; Johann Friedrich Molph Dunte aus Rollid, 27 Jahr alt; Beinrich Friedrich Theodor Robr aus Thommenborf, 39 3abr alt; Guftav Dito Sallmann aus Mustan, 82 Jahr alt; Johann Bilbelm Schulge aus Löbensluft, 32 Jahr aft; Carl Friedrich Beber aus Geifrobau, 37 3abr alt; Gottlieb Berner aus Rosnis, 28 Jahr ale; herrmann Friedrich Theobor Forfter aus Brieg, 27 1/ Sabr alt; Ernft Gottlieb Lebrecht Bellmann aus Strofcwis, 26 Jahr alt; Rubolph Beinrich R'opfc aus Glogan, 24 3/ Jahr alt; Bobann Carl Runert aus Diereborf bei Rimptich, 34 Jahr aft; Johann Gottfried Langnidel aus Dber: Werstorf bei Goran, 81 3abt alt; Gottlob Marcus aus Fürkenberf bei Spremberg, 27 Jahr alt; nach bestandener Prufung pro ministerio bas Beugnif ber Babifabigfeit zu ein:mgeift- liden Amte erhaften, welches biermit jur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Breslau, ben 24ten Rovember 1842.

Ronigliches Confifterium fur Schlefien.

Der Termin gur Prufung fur die Aufnahme neuer Boglinge in die unterzeichnete Anflatt wird hiermit auf bem 16ten und 17ten Februar 1843 and raumt. Die schriftlichen Relbungen dazu find portofrei an die Ceminar-Direction einzusenden, und werden bis aum 1ften Rebruar incl. angenommen.

Befannte madung.

Beiliegen muß benfelben:

1) bas Taufsenanift bis Pruflings)

2) ein Führungsatteft von bem Diebpfarrer feines bermaligen, und wenn er vor Sabresfrift noch wo anders robnhaft gewefen fein follte, feines vormaligen Aufenthalts;

8) ein Bengniß über die jur Mufnahme ins Geminar erhaltene Borbildung ;.

4) eine turge Schilderung feiner Lebensumftande, mit besonderer Berudfichtigung bes Entschliche fich bem Schulftande qu widmen. Muf bem Titelblatte einer folden Lebensbefdreibung ift überuchtlich anzugeben;

a) ber Familienname bes Pruflings nebft beffen Zaufnamen;

b) das Alter, wie auch der Geburtsort mit Angabe bes Kreifes, wohin berfelbe gehort;

c) Stand und Beruf bes Baters, und ob berfelbe noch am Leben;

d) bei wem fich ber Prüfling, behufe Borbildung für's Seminar, juleht aufgehatten;
e) wie oft bersetbe an Praparanden-Prüfungen Theil genommen, ba laut Rescripts
bes Königl. Prop. Schul-Gollegiums vom 4. Rebruar 1840 nur eine breimalice

* Theilnahme verftattet ift.

Prüftinge, welche bas 20ste Lebensjahr bereits überschritten haben, werden grout von ber Prüfung nicht gurudgewiesen, konnn aber, wenn sie mittels berfelben ihre Qualification gur Aufnahme bargethan, nur als Gafte eintreten. Als folde mußten fie jedenfalls gleich ihren jungern Mitgöglingen ben vollftandigen Seminar-Gurses machen, haben aber auf teinertel Unterflügungen auß ben Fonds ber Ankalt zu rechnen.

Den 15. Februar Nachmittage um 3 Uhr muffen bie Pruflinge, wegen Anwelfung ber Blate und fonftiger Beftellungen, in Ro. 9 bes Glaffenhaufes verfammlet fein.

Bunglau, ben 6. December 1842.

Ronigl. evangelifches Schullehrer-Seminar.

Sharf, Director.

Auf ben Antrag bes Curatoriums ber Preußischen Renten-Bersicherungs-Auftatt vom 5ten v. Mts. will ich bem, mir in beglaubigter Aussertigung vorgelegten Beschliß vom 4ten v. M., welcher also lautet:

Befannte madung.

Befchluß. Das Curatorium ber Preugifchen Renten-Berficherungs-Anftalt, in Ermagung.

baf bie ben Intereffenten ber Unftalt burch bie Statuten verheifenen nefpefinge

lichen Rentenfage nach bem gur Bit ber Grunbung bes Inflitute (183%,2) befiandenen allgemeinen Binsfuß von 4 Procent normirt worden;

(8. 17. ber Statuten)

- daß bei ber feitbem allmählig eingeseetenen Derabschung ber Pfantbetessinsen, so wie burch bie, mittelft Allerhöchker Kabinets Orbre vom W. Marz b. I. erfolgte Heruntersehung ber Zinsen ber Staard-Schulbscheine von 4 auf 3 % Procent, ber obige allgemeine Bincsuß successive aber in ber Art hexuntergegangen ift, baß es schon seit einiger Zeit schwerer fallt, größere Gelbsummen mit der sie vormundschaftlichen Special-Depositorien vorgeschriebenen Siecherbeit (§. 59. der Statuten) zu 4 Procent zinsbar unterzubringen,
- daß mithin ber, im §. 18. ber Statuten vorgesehene Fall zulässiger Gemäßigung ber ursprünglichen Mentenfage für neu gu bildende Jahredgefellichaften, einges treten ift, und
- baß baber bie Pflicht ber Berwaltung ber Anftalt es etheischt, auf die Babinderung von Ausfällen bebacht zu fein, die baburch entfteben fonnten, wenn die Renten Kapitalien ber neun Ihresgesellschaften nicht überall zu bem ftatutenmäßig beftehenen Binsfuß von 4 Procent unterzubringen wacen und ivovon ber Referver-Fonds die D dung zu übermehmen hatte,

beschließt

auf Grund bes §. 18. ber Statuten

1) bie durch ben §. 16. bestimmten ursprünglichen Rentensähe, die nach benselben regulirten und in ben §§. 19. und 20. angegebenen Dotations-Rapital-Beträge der ursprünglichen Gialagen und der Nachtragshabsungen
auf unvollfändige Einlagen, so wie die bierauf sich bergiebenden Bestimmungen der §§. 17 und 32. litt. B. finden auf bie vom Jahne 1843 ab
sich bittenden Inbredgeschlichaften niche Amorndung.

bagegen follen

2) für bie verschiebenen Altrest:affen ber funftigen Jahresgeseufchafen nach einem Binbfuß von 3 1/4 Procent,

a) nachstehente ursprüngliche Mentenfage und bie nach beren 28fachen Betrage bemiffenen Dotations Rapital Betrage, als:

Maffe.	Einlage. Rapital.		Renten	Eng.		£	ctations.	Far	tat.
i.	100	2	Rthfr.	20	Egr.	74	Rthfr.	20	Egr
11.	100	2		27	1	81	=	6	3
111.	100	3		5	=	83	2	20	3
IV.	100	3	3	15	3	98		_	
V.	100	4	3	-	2	112		-	3
VI.	100	4	3	22	3	132	2	16	F
geltini	fein;								

- b) foll gur Bilbung ber Renten-Rapitallen ber verf biebenen Atterellaffen nach §§. 17. und 20. ber Statuten ber 28fache Betrag ber urfprang- lichen Rente jeber Klaffe angenommen, und
- c) bei Ermittelung ber nach liet. B. §. 32. gu leiftenben Rudgerodhr, bas Renten-Kapifel bes abgegingenen Mitgliebes nach bem 28fachen Betrage ber Rente bes Abgangsjahres feiner Rlaffe feftgefebt werben.
- 3) Aussertigung biefes Beschluffes bem Roniglichen hoben Minifterium bes Innern mit bem Antrage auf Genehmigung und Bestätigung beffelben mittelft Berichts einzureichen

Berlin, ben 4. Dovember 1842.

Das Curatorium ber Preuß. Renten : Berficherungs : Anftalt. (geg.) von Reiman. Menbelsfohn. von Maliszewei. Berenb Schulze. Friccius.

bie jur Ausführung besselben nach 5. 18. ber Statuten vom 27. August 1838 erforderniche ministerielle Genehmigung hierdurch ertheilen, unter der Maaßgabe, daß in der durch
§. 18. der Statuten vorgeschiebenen Bekannmachung, welche überall — auch in den Amtsblättern der entfernteren Begierungen — mindestens 8 Tage vor dem 2. Januar
1843 erfolgen muß, zur Berbstung von Misverständnissen ausdrücklich demerkt werde,
daß unter den kuftigen Jahresgesellschaften, auf welche sich der Beschluß bezieht, diese
migen gemeint sind, welche sich vom 2. Januar 1843 ab bilben.

Berlin, ben 4. December 1842.

Der Minifter bes Innern. (geg.) Graf von Arnim.

Der vorftebenbe, mit Minifterial-Beftaligung verfebene Befchiuß wird bierdurch jur Renntnif bes Dublitums gebracht.

Derfelbe tritt mit dem 2. Januar 1843 in Rraft, so daß die vorsiehend aub 2. a. sie die Seche Alterollassen augegebenen neuen Rentensätze auf alle von diesem Zeitpunkte ab vorkommenden vollsändigen und unvollständigen Cinlagen und auf die, auf lehtere ers solgenden Rachtrage. Jahlungen Anwindung finden.

Die Magfregel einer Ermäßigung ber gegenwärtig bestehenben ursprunglichen Rentenfabe findet in ben, im Beschlus angegebenen Berbaltniffen ihre Begrundung und ift im Anterfie bes, allen bestehenden und kinftig sich noch bildenben Jahresgefellschaften gementigaftlichen Refervef ond nicht auszuhalten gewefen.

Insoweit sich Gelegenheit finden wird, einen Theil ber kanftigen Renten Capitalben gu einem hoberen, als bem, ben neuen Kentensame ju Grunde lingenden Zinsfuß nug- bor zu machen, trägt ber badurch erzielte Zinfen-Robrertrag bei ber nach f. 21. ber Ebre buten jörlich vorkommenden Zinfenausinessung zu ber Berbesstrum ber Renteneinnachme

Dhilleud by Google

mit bei und es nehmen alle uber Gin Sabr beftebenben Sabresaefellichaften, nach Berbaltnif ihrer Renten-Capitalien, an biefem Bortheile Theil.

Berlin, ben 5. December 1842.

Das Guratorium ber Dreugifden Renten : Berficherungs . Unftalt. pon Reiman.

Dersonal - Chronif öffentlicher Behörden.

Derfangle Sbronif.

Difterifche

Radridten

Der Graf Eberbard au Stolbera : Bernigerobe au Kreppelhof ift aum ameiten Rreis-Deputirten Lanbesbuter Rreifes gemablt und beffatigt worben.

Dem bieberiaen Stabtgerichte. Sefretair Sommer, ju Bunglau, ift bie Rreissteuer-Ginnehmer-Stelle bafelbit perlieben morben.

Bon ber Koniglichen Regierung wurden beftatigt :

Der bisberige Diatonus Benabe gu Rothenburg D/E., als Dber= Pfarrer bafelbit, und

ber zeitherige Schullehrer Engler in Bufdvorwert, Sirfcberger Rreifes, ats Schullebrer au Ginfiebel, Boltenbanner Rreifes.

Bermifchte Radrichten und Auffage.

Bitterung.

Die Witterung bes Monats November war baburch von ber gewöhnlichen Befchaf fenbeit abweichend, bag Binterfroft fruber eintrat und anhaltender mar, als in biefem aus bem Liea. Monate gewöhnlich ber Fall ift. Binterfroft hatte ftatt: am 6, 7., 8., 9., 10., 11., niefden Referner am: 18., 19., 20., 21., 22., 25., 24. Schnee fiel am 9, und 23. In ben erungebesirf. übrigen Tagen mar meiftens naffalte Bitterung vorherrichenb. Die Reuchtigfeit ber Mt. Popbr. 1842. mofphare war gemäßiget, boch etwas geringer, als im Rovember gewöhnlich ber Rall ift. Die weftlichen Luftftromungen maren gwar im Allgemeinen vorherrichend, boch mar Die mind baufiger, ale im Movember gewöhnlich ber gall ift. Ramentlich batte berfeloe vom 6. bis 11. und vom 18. bis 24. ftatt. Sturmifche guftbewigungen traten am 1., 13., 20. und 21. ein. Die mittlere Barometerbobe betrug 27" 9". Mortalität.

> Der Gefundheiteguftand ber Menfchen mar im Allgemeinen nicht gerade ungunftig. Die Babl ber Rranten war ber Jahrebjeit angemeffen. Der Berlauf ber Rrantbeiten mar im Mugimeinen glinftig, toch in vielen gallen febr langfam; auch ergab fich öfrere eine Reigung aum Rerrofen. Mervenfieber, Lahmungen, Schlagfluffe - meiftens mit

> > District of Google

zbeumatifder Bafie. - wurden mehrlach beobactet. Am baufiaffen maren tatarrhaffe iche und theumatifche Affeltionen und Rieber mit biefen Grund'agen, Rheumatismen. Bruftfatarrbe, Diarrboen, Aphten, Dafern und Scharlach tamen in mehreren Gegenben

baufig por.

Drei Defonen fanten bei verfcbiedenen Gelegenheiten unter umffürzenden Magen ben Lod, und ein Baubler murbe bei bem Ginreifen eines gewolbten Stallgebaubes erichlagen. Gin Rubrfnecht, ber folgfend vom Bagen fiel, broch bas Genid. Gine 77 Sahr alte Bittme tam bei bem Branbe einer Gartner-Rahrung in ben Rammen um. In Rolge bes Benuffes pon Rattengift perlor ein Rind bas Leben. Gine Bauerefrau, melde in einem Aufall von Epileplie mit bem Belichte in einen mit Teig gefüllten Badtrog gefallen marendete burch Erfliden.

Seche Individuen ertranten, und eine Derfon murbe im Rreien, pom Schlage

gerührt, tobt gefunben.

Der Gefundheliejuftand ber Sausthiere mar im Allgemeinen gunflig. Der Milabrand wurde im Rreife Goloberg Bainau bei 2, im Rreife Liegnit bei 4 Stud Rindvieb beobachtet. Lieanis, ben 6. December 1842.

Abniglide Regierung.

Die nachflebend naber befchriebene unperebelichte Beronita Dila que Ruppereborf Combed Berin Bobmen, ift, nachbem fie megen Diebftabis eine 4mochentliche Gefangnifffrafe ve bufft bat, unter bem Berbot ber Rudfebr in bie biebfeitigen Staaten unter Unbrobung einer ametiabrigen Buchtbaubftrafe, über bie Lanbebarense nach Bohmen gebracht morben. Signalement ..

weifung.

Rel'aion: tatbolifch; Alter: im 38. Jahr; Grofe: 5 guß 2 3oll: Baare: braun. gefcheitelt; Stirn: gewolbt; Mugenbraunen; blond; Mugen; blau; Rafe: flumpf und eingedrude; Dund: treit; Babne: gefund, im Dbertiefer ber linten Geite Lude; Rinne rund mit einem Grubden; G.ficht: langlich; Gefichtefarbe: gefund; Statur: folant. Befondere Rennge den; am rechten Anie eine Rarbe von einem gehabten Rlechten-Mus-Schlage, eine Barge an ber rechten Bange in ber Rabe bes Dhres und zwei Marbchen über ber Dberlippe.

Rerner find bie nachftebend benannten und maber bezeichneten Bagabonben, unter bem Berbot ber Rudtebr in bie biebfeitigen Staaten bei Bermidung einer ametiabrigen Buchthausffrafe, über bie ganbesgrenge nach Bobmen gebracht morben.

1) Andreas Tatlad, Topfbinder aus Ragy Divina in Ungarn. Religion: fathos lifch; Alte:: 34 Jahr; Große: 5 Ruß 4 Boll; Baare: blond; Stirn; bebedt; Mugenbraunen: blond: Mugen: blan; Dafe und Mund: gemo, nlich; Babne: gut; Bart: blond; Rinn: rund; Geficht: langlich; Gefichtefarbe: gefund; Statur: mittel. Befonbere Renngeichene Beine.

2) Abam Aretgina, Topfbinber aus Ragy Divina in Ungarn. Religion: fatheffc : Alter: 31 Jahr; Große: 5 guß 5 Boll; Baate: braun; Stien: boch; Augenbraunen: schwarzbraun; Augen: braun; Rase und Mund: proportionirt; Zahne: gut; Bart: braun; Kinn: mit Gauden; Gesicht: cval; Gesichtefarbe: blaß; Statur: mittel, Pesondere Renneichen: feine.

Mermadtniffe.

Der Müllermeifter Carl Benjamin Augustin ju Langenoles, Laubaner Areifes, hat in feinem Testament ein Legat von Zwei Thalern für die Schul-Armen-Kaffe dafelbft ausg geseht.

Agentur Beftatigung. Dem Raufmann Chart Siegert zu Parchwiß ift jur Uebernahme einer Buffe Agentur für bas Berficherungs-Gefcaft ber Colnifden Feuer Berficherungs Gefellicaft bie Guehmigung ertheilt worben.

Bergeich niß ber im Monat November 1842 bestätigten Schiebsmanner.

Amte:Begirt.	Rame.	Charafter ober Gewerbe.	Bohnert.
	Bunglauer	Rreis.	1
NiedThomaswaldau,	Gerstmann	Erbs und Gerichtes	Rieber . Thomas.
Groß : Kraufche,	Graf v. Schlieffen	Konial, Major a. D.	G:oB Rraufde.
Lichtenmalbau,	Graf v. Billow	Rittergutebefiger	Lichtenmalbau.
Thiergarten,	Meyer	Rittergutebefiger	Thiergarten.
Rlein: Gollnifd,	Burger	Bauergutebefiger	Alein-Gollnifd.
Gremeborf,	Uhr	Schullehrer	Gremeborf.
Modlan,	Göbel	Sausler	Moblan.
Reuhammer,	23 ogel	Säusler	Reuhammer.
Balbau,	Dito	Rretfchambefiger	Balban.
Aslau,	Xulich	foormal. Gerichtefdul	Aslau.
Dber = Rieder = Groß: Gartmanneborf,	Mann	Schullehrer u. Ranto.	Groß-Bartmann! borf.
	#repftabt	er Rreis.	
Gonle,		1	
Sperlingswinkel,	Golbbach	Amtmann	Gowle.
Mufzug,			
	Golbberg : Da	nnauer Rreis.	
Dieber=Abelsborf,		Ronig'. Premier:	
und	von Elener	Lieut.a. D. und Do=	Rieber-Abelsborf.
Reu-Schweinig,		ligei-Commiffarius	

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. 51.)

Dhized to Google

Mmts = Blatt

Regierung au Liegnis. Ronigliden

A 52.

Bleanis, den 24. December 1849.

Berordnungen ber Königlichen Regierung zu Liegnis.

Da Semen Cumini in einigen Provingen ju wirthichafelichen 3meden benutt Betreffent ber wird, fo ift burd bas Refeript bes Koniglichen Minifter Der Geiftlichen, Unterrichtes Detoithanbel und Mediainal-Angelegenheiten fo wie auch bes Innern vom 10. October c. a. ber Cumini. Detgilbandel nut jenem Arifel frei gegeben morben, mas bierburch jur öffentlichen 1. P. 14,613. Rennenis gebracht wirt.

Liegnit, ben 4. December 1842.

Rach S. 102 bes G-febes über bie polizeilichen Berhaltniffe ber Gewerbe vom 7. 90. 144. Gentember 1811 ift austrudiich bestimmt:

Sebem Maurermeifter ift auf Grund feines Gewerbescheines gestattet, Defen ju fege I G. 6184. gen. Bleiches Recht baben Dujenigen, melde bibber ichon als Topfermeifter bagu befugt maren. Ber aber pon nun an als Toufer poer Dienfabrifant fich bas Recht erwetben will, Defen gu fegen, muß fich bagu burch einen Erlaubniffchein bes Rreis-Baubeti nten legitinniren.

Diefer Bestimmung ungeachtet, baben fich feit bem Jahre 1811 viele Topfer und Dfenfabritanten etablict, und beidaftigen fich mit bem Seben von Defen, ohne ben Erlaub-

nisidein bierau pon Geiten bes Rreis-Baubebienten nachgelucht zu baben.

Richt nur um ben gefestichen Bestimmungen nachaufommen, fonbern auch um ben Rachtbeilen, meldte bei ungeboriger Conftruction ber Defen febr leicht entfieben fonnen, vorzubeugen, machen mir auf Die obigen gefehlichen Beftimmungen aufmertfam, und meifen Die Polizeibeborben bierdurch an, feinem Topfer fernerbin bas Geben ber Defen ju geftat= ten, wenn berfebe nicht vorber feine Befugnif biergu nach einer bei bem Rreis-Baubeamten abgelegten Prüfung, welche fich vorzüglich auf ben & 4 d und k ber Inftruction über Druffung ber Deutergefellen vom 28. Juni 1821 (M.-BI. 1821 Beilage au Do. 45), fo mie barauf, ob unferer Befanntmachung pem 18. Dary 1821 (2.381. Seite 81) ju erftreden bat, burch einen von einem Rrie-Banbebienten ausgeffellen Erlanbnifichein nachgewiefen bat-

Sollte bessen ungeachtet ein Töpfer ohne Erlaubnissschein, und ein nicht approbirter Maurer die Segung von Desen dewirken, so sind biefelben in eine Strafe von 5 bis 20 Atlr. oder im Unvermögenssalle mit eine bis 4wöchentlichen Gesängnis zu bestrafen, und anserbem dieselben verpflichtet, bei sehlerhafter Construction der Desen, die Koften, welche burch Abanderung der neuem Aussildbrung derselben entsteben, zu tragen,

Liegnis, ben 9. December 1842.

Me. 143. Betreffend bas Verfahren bei Eictigung von Apother tens Concessionen.

Rachstehende Perfügung des Königlichen Ministerii ber Geistlichen, Unterrichts und Rebieinal-Angelegenheiten vom 13. August d. 3.:

"Durch die Allerhöchsste Kabinets Debre vom 8. März d. I., sind die Grundsässe bestimmt, nach denen, dei Aufgebung einer, von dem bisherigen Besisser auf Grund einer bies persönlichen Goncession gestürten Apotheke, dem nachfolgenden Concessions gestürten Apotheke, dem nachfolgenden Concessions. Erwerber die Uchernahme der Offizin Ensichtung seines Borgängers, sie einen farmäßigen Preis, zur Bedingung der Concessions. Ertheilung gestült werden darf. Nachdem hierdurch auch dem billigen Interesse der abgehenden Besiger concessioniere Apotheken oder ihren Erben in demienig m Maaße worgesehen ist, wie die Analität der Apotheken-Consessionen in demienig m Maaße worgesehen ist, wie die Analität der Apotheken-Consessioners in allen sonstigen Beziehungen der gestattet, ist es dagegen um so nothwendiger, in allen sonstigen Beziehungen der Verleichung erledigter Apothekenschreissen ausstätzlichen unter zu des eines das die Erwesen walten zu allen, und danach insbesondere die Auswahl des Erwesters der neuen Concession au tressen.

Die Konigliche Regierung hat besbalb i. thufrigen Rallen Die Conceffions-Ertheilung nicht ferner, wie bisher ofters gefchehen, bem abgehenben Apothefer ober beffen Erben den Borfchlag bes Rachfolgere in ber Conceffion gu geftatten, fonbern die Ausmabl bes 2-hteren, unter Beachtung ber in ber Cirfular-Berfugung vom 13. Juli 1840. betreffind bie Ertheilung ber Conceffion gur Aulegung neuer Apotheten, besfalls ertheil= ten Borfchrift, nach Ihrem eignen pflichtmäßigen Ermeffen, mit porgugemeifer Rud: ficht barauf ju treffen, bag bie Betleibung ber erlebigten Conceffionen an einen folden Pharmaceuten gefchebe, ber fich bagu, burch ben Grab feiner, in ber Staatspriffung bewiefener Ausbildung, burch die verlaufene langere Beit feit feiner erhaltenen Approbation, burch bewahrte Tuchtigfeit feiner Dienftleiftungen im pharmacentischen Beichafte, und bie fonftige Urt feines Berbaltens, am porguglichften eignet. Brede hat bie Ronigliche Regierung bie vortommenden Conceffions-Erledigungen, ohne Rudficht barauf, baß br Roniglichen Regierung vi-lleicht icon Bewerber befannt find, welche Gie fur vorzugeweise berudfichtigu-gewerth balt, jedesmal in Ihrem Umtsblatte au publiciren mit Bestimmung einer angemeffenen Rrift, in ber Regel pon feche Bochen, binnen beren bie Anmelbungen befabigter Bewerber um bie neue Conceffion bei Sor eingureichen find.

- Berlin, ben 18. Muguft 1842.

Der Minifter ber Geiftlichen, Unterrichte: und Mebiginal: Angelegenheiten. ges. Gichborn."

wird hierburd behufe ber nachachtung jur öffentlichen Renntniß gebracht. Coogle

Bugleich werden fammtliche Magiftelle hierdurch angewiesen, und unverzuglich Anzeige zu machen, im Falle in ihrem Geschäftsbereiche eine Apotheten-Concession zur Erlebigung tommt.

Biegnig, ben 11. December 1842.

Bir machen ben Einsaffen bes biedfeitigen Regierungs Begirte bekannt, bag ben Mo 146. in unferm Departement belegenen Königlichen Post-Armtern, heute die von und voll Die Bertbeisogenen Amteblatter-Etats für das Jahr 1843, augefertigt worden sind und bag bie might langber Angeliter pm
zur Haltung bes Amteblatts verplichteten Behörden und Einsaffen sowohl, als die Istabeteff,
fetwielligen Abnehmer beffelben, die Ablangung des fraglichen Blattes von den ge- L. P. 16,747.
bachten Post-Kemtern zu gewärtigen baben.

moduna.

Liegnis, ben 15. December 1842.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die jum aufgehobenen Cifterzienfer:Monche Rlofter gu Blefen, Birnbaumer Rreifes, gehörigea Realifaten und groat:

1 bie Rlofterfirche nebft Bauplas,

2) bas Conventhaus nebft Remife, Stallungen und Umwehrung,

- 5). bet im Innern bes Conventhaufes belegene Garten, Patelle genannt, von 45 DR.
- 4) ber kleine Rloffer: und Prioratgarten, fo wie ber refp. Dbft. und Semufe-Barten bes Rloffers von 3 Morg. 53 DR.,

5) ber fogenannte Rudengarten von 3 Morg. 74 DR.,.

6) ber Plat vor bem Conventgebaube von 2 Morg. 26 DR.,

7) ber Rlofterteich von 179 DR.,

- 8) die an ben Lindnerschen Garten grenzende Biefe von 3 Morg. 76 DR.
- 9) die Biefe beim vormaligen Brau- und Bachterhause und die Bauftelle biefes Gebandes mit 3 Morg. 24 DR., a
- 10) bie Bauftelle und ber Garten bes vormaligen Fifcherhaufes mit 70 DR.,
- 11) die Bauftelle und der Garten bes vormaligen Nachtwächterhauses von 47 LR., sollen vom 1. April f. ab, und zwar die ad 1 und 2 gedachten Gebäude ic. unter dem Bedinge des Abbruche, an den Meiftbietenden zum freien Eigenthum und ohne Borbesalt eines Domainen Zinfes, jedoch b.i Uebernahme der gesessichen Grundsteuer, veräußert werden.

Bur öffentlichen Ausbietung haben wir auf ben 21. Februar k. Wermittags to Uhr in dem Rloftergebäude zu Blesen selhst, vor dem Departements-Kath, Termin angesest und laden dazu Kaussulfige mit dem Bemerten ein, daß jeder derselben vor Installung zum Wieten, eine Kaution von 500 Athlie. Gaar oder in Preußischen Glaatspaperen zu deponiren hat. — Das Minimum des Kausgeldes ist auf 5025 Athlie selfiet. Die spesifien Beräußerungs-Bedingungen sind der Lambraths-Armitern des Birndaumer und Meseriger Kerises, so wie dei dem Domainen-Amer zu Alle-Böschen, dem Magistate zu Blesse und endlich auch in unferer Registratur einzuschen. Die Mortingungen Ragistratur einzuschen. Die Mortingungen Waglstrate zu Blesse und endlich auch in unserer Registratur einzuschen. Die Mortingungen

terfalien-Mare ber abinbrechenden Gebaube, to mie ber Wirauferungs-Dlan, tonnen im Mermine felbft po-gefegt merben. Den, ben 11. December 1842.

Ebniglide Regierung 111.

Beranberun: Bouf.

In Rolge ber mit bem Iten Sanuar f. S. eintrebenben anderweiten Regulirung gen im Doften bee Birlin-Breblamer Poft. Courfes treten von bem gebachten Tage an in bem hiefe gen Doftenlaufe nachftebenbe Beranberungen ein:

A. Die Liber Reifer Perfonenvolt erhalt vom gebochten Zone ab folgenben Gang:

Aus Luben taglich's Ubr Rachmittag (nach Durchgang ber Frankfurt Brestauer

Schnellpoft)

bie Liegnis 8 Melten Caglich 7 1/4 - 8 1/4 tibe Mbente), Jauer 2 1/2 Deile, Strieggu & Mellen, Schweidnig 21/ Meilen (8% bis 3 Uhr 50 Min. frub), Reichenbach 2 1/2 Meile (5 Uhr 55 Min. bis 6 Uhr 10 Min. frub, nach Antunft ber Glag-Bredlauer Perfonenpoft), Rrantenftein 23/ Meilen (81/2-91/2 Uhr fruh), Munfterberg 21/ Meile, Reife 31/, Meile, (gufammen 203/ Meilen), in Reife taglich 3 Uhr 25 Min. Rachmirrags.

Burud:

Mus Deige taglich 6 1/2 Uhr frfit nach Durchgang ber Pl-f: Brediauer Derfon na Poft, burch Frankenglein taglich 12 Upr 25 Min. b.6 1 Uhr 10 Min. Mittags, burch Schweidnig taglich 3 % -6 % Uhr Abends, burch Janer taglich 10 % bie 11 1/ Uhr Ab-noe nach Anfunit ber Car olpoft pon Lantebut, burd Leanis ta lich 1 % bis 2 Ubr 5 Din. frab; in Luben taglich 4 Uhr 35 Minuten fruh jum Unfdluffe an Die Derfonenpoft und

Buterpoft nach Franffurt und Die Breslau-Ber iner Guterpoft.

Derfonengelb pro Deile 5 Car.; Freigewicht 30 Pfund.

B. Die Liegn t Lubener Perfonenpoft erhalt folgenden Gang :

Mus Luben taglich 9 1/4 Uhr Bormittags,

nad Durchgang ber Franffurt-Bredfauer Perfonenpoft, in Liegn's um 12 Ubr De ttage,

aus Liegnis um 9 11hr Abenbe,

in Luben um 11 % Ubr Abente,

jum Unfclug an bie Breslau-Frantfuter Schnellpoff.

Perfenengel pro Meile 6 Sgr. Breigewicht 30 Pfund.

C. Die bieber amifchen Liegnit und Luben beftanbene Reitpoft bort vom gedachten Tage an auf, und wird bagegen eine Reitpoft

aus Luben taglich 12% Uhr fruh nach Durchdang ber Rrantfurt Brestuer. Reitpost abgefertigt merben, welche Liegnis 2 % Ube frub jum Unichluf an Die

Breslau Golbberg-Görliber Perfonenpoft erreicht.

Diefe Beranterungen im Doftenlauf merben biermit gur allgemeinen Reanenif gebracht, bamit fich bie Correspondenten megen Mufgabe ber Briefe, Beiber und Padete barnach richten fonnen. Liegnit, ben 15. Desember 1842.

Tare

für die prenfische Loune Steinkohlen, auf denen im Niederschlesischen Berg-Bezirk befindlichen Steinkohlen-Werken, für das Betriebs-Jahr 1843.

Ni	Ramen bet Gruben.		tück: hlen. • vf.	Ro	hien.
_		191	1	190	
	A. Balbenburger Revier.				
	(alte Forderung .	_	1 _ 1	6	_
1	Chriffian Gottfrieb gu Donnerau & neue Forberung .	19	-	9.	6
	Dom liegenden Alob	15	_	10	-
ź	Sophte bei Cophteman	19	_	9	6
3		20	_	9	6
4	Gafar bei Renffendorf Rarl Guftab bei Lehmwaffer	16	6	8	6
	(Troft bei Tannhaufen	18		9	_
5	Die jum Stollen-Mundloch herausgeforterten fleinen	10	-	3	-
•	Roblen mit	_	_	9	6
6	Reiffig bei Ren-Grauffenborf	20	\equiv	9	6
7	Seegen Gottes bei Mitmaffer	20		9	6
8	Seegen Gottes bei Altwasser	20		8	9
9	Rafpar ju Barengmind	20	_	8	9
-	Dorothea ju Steingrund	19	_ 1	0	-
10	Die jum Stollen-Dunbloch berausgeforberten fleinen				
	Lohlen	_	71 .71	8	_
11	Subert bei Reuffenborf	19		9	
12	Graf Sochberg bei Balbenburg	19		8	
13	Louife Auguste bafelbft	19		7	R
	Sobannes ju Beisffein	19		8	6
14	Buribie neue Forberung ber fleinen Roblen auf bem				
	Courab-Schacht	16.55	444	8	6
15	Courad-Schacht	19	1.1	. 8	6
16	Friedrich Reth nand ju Dher Ralbenburg	19		8	6
17	Weichtor at Wittersbach	18	6	8	6
18	Julius zu Hremsborf	10		8	6
10	Anche zu Weisft in	19		8	6
20	Für tie Forberung vom Gecanbiche auf bem Briebtid	19	111 5	. 0	. 0
	Bilbelm Ctoffe 6 C 111175	19	805 H	8	

	Ramen ber Gruben.	Ramen ber Gruben.		Roh		Kleine Rohlen.	
				fgr.	pf.	fgr.	pf.
	Frang Joseph ju Altwaffer		1	20	-	8	6
1	Morgen= und Abend-Stern gu Bartau			19	-	8	6
1	Barte bafelbft		[19	- 4	8	6
١	David ju Galgbrunn auf ber Liebersborfer auf ber Reu-Salgbru	Geite		18	6	8	6
J	David ju Galgorunn auf ber Meu-Salgbri	inner &	Seite	19		8	(
1	Rrobe Unficht und Unna am Sochwalbe			18	6	8	6
١	Beffe zu Schonbuth		1	18	6	8	6
١	Friedens hoffnung ju hermsborf			18	6	8	. (
١	Studhilf bafelbft			18	6	8	
١	Reue Beinrich bafelbft			18	6	8	. (
1	Combinirte Abendrothe gu Roblan			19	_	9	1_
1	Emilie Anna ju Gablau			19	_	. 9	. <u>-</u>
١	Ermunichte Butunft bafelbft			19	-	9	١ _
1	Guftqu und Freudige Wint gu Schwarzwal	ban.		19	7.5	. 9	_
1	Gotthelf bafelbst			19	6	9	-
1	Georg ju Blasborf	•		21		11	
	Rene Gabe Gottes fu Albenborf	• • •		16		8.	
	steue Gute Gotte fu testinosi.	• •		10		, ,	:
1		Gti	id:	Schr	niebe=	2	alt:
1	B. Meurober Revier.		ien.	Rol	len.	Rol	hlen.
1		far.	rf.	fgr.	pf.	i fgri	1 10
	Rrifchauf ju Edereborf	18		14	_	9	1
	Johann Baptifta ju Schlegel	18		13	11.1	9	-
-	Combinirie Ruben ju Budyau und Reue				875] v.		1
1	Ruben zu Roblenborf:	. 1	130		. 1		
.	auf ber Buchauer Seite	16		10	9.	. 7	
	auf bet Rohlendorfer Geite	16		10	9	6	_
	Kortuna ju Chersberf	20		15		9	_
	Rubolph gu Bolperecorf	20	F 0	15		9	
	Soplite Daselbit	20	- 63	15	(0),316		-
	Bengeslaus zu hanstorf:	20	400	10100	18. 11	7.	
	auf der Molker Sette	19	CC 05	11	10.5	W G	1
	and our Moutet Sette	19	thice	79.7	Sec at	5	1.
	auf ber Sausborfer Seite	19	1.1	100/14	6	6.	
	Gute Doffnung ju Gule Brieg, den 25ften December 1842.	19	30	19 1731	- 6	5	

Perfonal Chronit offentlicher Beborben.

Des Konigs Maieffat baben bem Gebeimen Regierungs : Rath von Unrub bier: felbit ben rothen Ablerorten 2fer Rlaffe mit Gidenlaub alleranabigft ju verleihen gerubt.

Derfonot: Chronif.

Liegnia, ben 17ten December 1842.

Der Regierungs . Drafibent. Graf gu Ctolberg.

Bon ber Koniglichen Regierung ju Liegnis find beflatigt morben :

Der Partifulier Schabler und ber Sattlermeifter Rraufe zu Glogau, ale Ratheberren bafelbft :

ber Bafthofebefiter Rriebrich Anguft Beilmann und ter Aleifchermeifter Rriebrich Bilbelm Richter au Orimtenau, ale Rathmanner bafelbft;

ber bieberige interlmiftifche Schullebrer Balter in Schnellfortel, ale Schullebrer au Lauterbach, Gorliger Rreifes.

Bermifchte Radrichten und Auffage.

Des Ronigs Majeftat haben allergnabigft geruht, bem Raufmann C. G. Bauer gu Borlit, ben Charafter eines Ronigliden Commergien:Rathe beigulegen.

Mitele Berg leibuma.

Die nachftebent naber beschriebene Bagabonbin Weronifa Albert geborne Seibel ganbes Beraus Mergenich, herrichaft Trautenau in Bohmen, ift unter bem Berbot ber Rudtehr in bie biebfeitigen Staaten bei Bermeibung ber ihr angebrobeten ameijabrigen Buchtbaueffrafe, über bie Lanbesarenge nach Bobmen gebracht morben:

weifung. .

Signalement.

Religion: tatbolifch; Alter: 52 Jahr; Groffe: 5 Ruf; Sagre: fcmare; Stirn. fcmal und niedrig; Augenbraunen: braun; Mugen; braun; Dafe: proportionirt; Dund . aufgeworfen; Babne: unvollgablig; Rinn: rund; Gefichtebilbung: opal; Befichefarbet. gefund; Geftalt: mittel; Sprache: beutich und bobmifd. Befonbere Rennzeichen: teine.

Dem Dechanifer G. hummel in Berlin ift unter bem 10. December 1842 Patentirung. ein Patent

auf eine in ihrer Busammenfebung fur neu und eigenthumlich erachtete Palzen-

brud. Majdeine file funf Barben, mie folde burd Beichnung und Befchreibung nachgemiefen ift.

auf feche Jace, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang wie Monarchie er-

Batentirung. Dem Dechaniter G. Sammel in Berlin, ift unter bem 10. Diember 1842 ein Patent

auf einen Molettir-Suhl in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Jusammenschung überhaupt, so wie insbesondere auf bie babet angewendeten Borrichtungen zur Fuhrung ber Molette und par Unterstützung der Kupferwalze mabrend bes Drucks.

auf feche Jahre, von jenem Eige an gerechnet, und für ben Umfang ber Monarchie ertheilt worben.

Patent. Buridhabme.

Das bem Dechanter John Rarch ju Nachen unterm 25. Die 1842 ertheilte Batent

auf einen Danupfichieber fur Dampf.Dufchinen, ift mieber aufgehoben morben.

Agentur Ber fatigungen.

Dem Lotterie : Etanehmer 3. G. Gruttner ju Goldberg, bem Kaufmann Ernft Friedrich Sander ju Jauer, und bem Raufmann Gart Deinrich Kraufe ju Mustau, ift zur Uebernahme ber Bulfs 2 Ugentur : Geschäfte für bie Gölnische Feurt : Berlicherungs Geschlichaft bie Geneymanng ertbeilt worden.

(Sierbei ein öffentlicher Ungriger Ro. 52.)

Mmt8 = Blatt

Regierung ju Liegnis. Ronfaliden

M 53.

Brgnis, ben 31. December 1849.

Berordnungen ber Koniglichen Regierung zu Liegnit.

Gs mirb hiermit jur öffentlichen Renutnig gebracht, bag in Bemagbeit ber Bor: Ro. 147. fchriften der Berordnung vom 16. Juni 1838 (Gefet Camml. 1838, 853) Die Erbes Beronberung bung ber Roge und M.eh. Dauth, melde bisher an ben brei Thoren ber Stabt Glogau ber Romuniftattgefunden hat, vom 1. Sanuar funfrigen Sahres an wegfallt und bagegen von bem ben in ber felben Tage ab bie Erhebung eines Brudengelbes' fur Die Benugung ber großen Dom- Stabt Magen brude bafelbft eingeführt wird. Bei Erhebung biefes Brudengelbes wird fo lange, bis ein betreffenb won bes Konias Majeftat vollzogener Tarif ericheint, auf Grund bober Minifferial : Ben bmigung ber nachffebende propiforifde Zarif jum Grunde gelegt merben und mirb bierburch fibrigens in bem gu Gunften ber Stadt Glogau ichon i-bt beffebenben" Birbauer Brudena ibe nichts granbert

Provisorifder Zarif

ent Erbebung bes Brudengelbes an ber großen Dber-Brude (Dombrude)) ju Glogau. Un B. ficfengelb 'wirb 'entrichtet :

Al. Bom Rubrmert einfolieflich ber Schlitten.

- 1. 3um Fortichaffen von Derfonen, Extrapoften, Rutichen, Raleichen, Rabrios lete u. f. m. fur jebes Bugthier 1 Ggr. -
- 11. 3um Fortfchaffen von Liften:
 - 1) von belabenem, t. b. von foldem, worauf fich außer beffen Bubes bor und außer bem Autrer fur bochftens brei Tage, an anbern Begen=" ftanben mehr als amei Gentner befinben, - fur jebes Bugtbier 1 Sgr. 4 Df. . .
 - 23 bon unbelabenem
 - a) Frachtwagen, für jebes Bugthier
 - b) gewöhnlichen Lanbfuhrmert und Schlitten, für jebes' Bugthier

Durked by Google

B. Won unangefpannten Thieren:

von jedem Pferbe, Maulthiere ober Maulefel mit ober ohne Reiter ober laft

Befreiungen.

inner. . . - 4 pt.

Brudengelb wirb nicht erhoben :

1) von Pferben und Maulthieren welche ben hofbaltungen bes Roniglichen Dautfes ober ben Roniglichen Geftuten angehören:

D von Armee-Fuhrwerken und von Fuhrwerken und Thieren, welche Militair auf dem Marfche bei sich flihet; von Pfreden, welche von Ofsieten, oder in deren Kategorie stehenden Militair-Beamten im Dlenst, und in Dienst uniform geritten werden; ingleichen von den unangespannten etatsmäßigen Dienstyferben der Ofsigiere, wenn dieselben zu dienklichen Zwecken die Ofsigiere begleiten, oder besonders geführt werden, sedoch in lettern Falle nur, sofern die Kürrer sich durch die von der Vegierung ausgestellte Marsch-Route oder durch die von der odern Militair-Weddie ertheilte Ordre ausweisen;

3) von Fuhrwerken und Thieren, beren mit Freikatten verfehene öffentliche Beamte auf Dienftreifen innerhalb ihrer Geschäfte-Bezirte, ober Pfarrer bei Umte-Berrich-

tungen innerhalb ihrer Parodie fich bebienen ;

4) von ordinairen Poften einschließlich ber Schnells, Rariols und Reitposten nebfi Beiwagen, ingleichen von öffentlichen Kourieren und Eftafetten und von allen von

Poft-Beforberungen leer gurudtebreuden Bagen und Pferden;

5) von Fuhrwerten und Thieren, mittelft beren Transporte fur unmittelbare Rechnung bes Staates geschen, auf Borzeigung von Freipaffen; von Borfpannfuhren auf ber hin: und Rutreise, wenn fie fich als folde burch die Bescheinigung ber Otts-Behorbe, ingleichen von Lieferungs-Fuhren, ebenfalls auf ber hine und Ructreise, wenn sie fich als solche durch ben Aubrofeft ausweisen;

6) von Feuerlofdungs., Rreis. und Gemein-Bulfeführen; von Armen: und Arreftan-

ten = Rubren;

7) von Suhren mit thierifdem Dunger aus ber Stadt Glogon;

8) von Rirchen- und Leichenfuhren innerhalb ber Parochie;

9) von Auhrmerten welche Chauffeebau-Materialien anfahren;

10) von allen in der Stadt Glogau einheimischen Fuhrvorken und Thieren, deren fich Simpohne in beifer Stadt zu ihrem persäulichen Gebrauch, jum landwirthschaftlischen Betriebe ober zur Bestöcheung von eigenen Hausgerathschaften und Wirthschafts-Gegenständen debienen;

11) von allen vom Bochenmartte gu Glogau an bemfelben Tage unbelaben gurfictet=

renben Bagen;

12) von bemjenigen Fuhrwert und Bieh, hinfichtlich beffen durch besondere Ditel erwosbene Anfprliche auf abgabenfreie Benugung der großen Ober-Brücke bestehen. Liegnite, den 23. December 1842.

Mittell Allerbochfier Rabinete Drbre vom Sten Rovember c. baben bes Ronias Ro. 148. Majeftat megen Ausgleichung ber Bevollerung in ben Landwehr-Bataillons-Begirfen, und Betr. bie meue um beren Begrengung mit ben Civil-Bermaltungs-Begirfen in vermehrte Uebereinstimmung ber gandmet au bringen, eine neue Landwehr : Begirte . Eintheilung allergnabigft gu genehmigen geruht. I M. 2122.

Biernach bilbet ber Regierunge-Begirt Liegnit ben Begirt ber Roniglichen 9ten Canbmehr-Brigabe, und bie Gien und 7ten Landwehr:Regimente, jebes mit 8 Bataillone, und ift bie Eintheilung ber refp. Batgillons Begirte in folgender Geffalt beffimmt :

						r = R				
	Greid	Görlig		28 20	arai	llon	(Qott	ų),	53,187	Gasten '
	3	Rothen		•	•	•	•	•	41.281	Certify
		Boner6			•	•	•	• .		
	-								26,235	•
		Bunglo				linter	uje	Des		
	Bober	luffes g	elegen	e ith	115	•	• *		27,123	
										147,826
			2	tes 2	3ata	illon	(Frei	fabt),		
	Rreis.	Grünbe	rg						46,763	
	2	Frenftai	bt						47,257	
	=	Sagan					- 4		46,007	
•							-	-		140,027
			St	A 93	atai	llon	(Citan)	au).		
	Greis	Glogau				· · · ·	(Ston	44),	64,499	
		Sprotte		•	•	•		•	50,632	
	. :	Lüben		•	•	•	•	•		
um	O-vil.	e Bungl			:		116		29,46 5	
· ·	Bahim	Tuffer a	alaanu	T 411	Den.	e eecht	en tri	11 016		
	KOUPI	fluffes g	riegei	is my	est	•	•-	•	25,942	
										150,558.
			7 t	e8 20	nbn	oehr .	Reg	iment.	,	1
								gnig).		
	Rreis	Etegnib							54.826	,
	2	Sauer				- :			29,289	
om	Rreife	Solbbe	ra: h	nunn	eist f	Theil :	nit		48,071	
		Soon o							13,000	
	1	,				•	•	-	10,500	140,186
			• 4							130,100
		GILLER	12	e 5 10	arai	Hon	(कृत्त)	hberg).		
	ACC12	Birich		* :	•			•	55,652	
		Banbest		•	•	•		•	89,077	7.14
	= '	Bollen	ann	•					32,413	2 f.
pom	Sore	e Schon	au bi	r ant	eve s	Theil :	mic -	· •	15,914	-:

Stes Bataillon (Lomenberg).

141,037.

B'egn'b, ben 21. December 1843:

Berordnungen bes Königlichen Provinzial : Steuer : Direktorats von Schleffen.

umtitides In Gemäßheit bes §. 14 bes Zoll-Geseses vom 23. Januar 1838 wird hierdurch Baaren Bere jur öffentlichen Kunde gebracht, daß zu bem Zolltarif pro 1843, ein, in sammtlie zeichnis jum den Lereinsstaaren gleichnissig zur Anwendung kommendes, amtitiges Waaren Besproblet 145. zeichnis erschienen und bei sammtlichen Daupt-Hemtern der Probinz, zur Einsicht des Vublikunds, effen gelegt ist.

Breslau, ben 25. December 1842.

Der Beheime Dber-Finang-Rath und Provingial-Steuer. Director. v. Bigeleben.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Betannt.

Unterzeichnetes Königliches Ober - Berg - Amt macht hiermit bekannt, baß Se. Majestät burch Kabinets-Orbre vom 5. huj. zu befehlen geruht haben, baß, so lange bie Berluche zu Wieberaufnahme bes alten schlessigen Goldbergbaues für landesbertwiche Kremung betrieben werden, keine Schuffe und Muthschine auf Gold, innerhalb ber landräthlichen Kreise Goldberg. Jauer, Liegnig und Löwenberg ertheilt werden jollen, und baß einem zufällig, ober auf Grund eines für andere Hossilien Ercheilten Schufscheins, gemachten Kunde auf Gold, kine Kolge zu geben ift.

Brieg, ten 16. December 1842.

Ronigl. Preuß. Dber : Berg : Amt fur bie Schlefifden Provingen.

Die Remblie Bur Prufung ber im Jahre 1848 jum einjahrigen freiwilligen Militair-Dienfte fic

am Montage ben 6. Mary,

. 8. Mai.

am Mittwoch . 2. Muguft

festgefeht. Die gu biefen Terminen fich melbei ben Aspiranten haben nach ber Borfchrift b.6 § 21. ber Institution vom 21. Januar 1822 unter Einreichung ber erforderlichen Altefte und gwar :

- a) bis Erlaubnificheines ber Eltern ober Bormanber ;
- h) bis Tauf., Coul. und Moralitate:Beugniffes;
- c) ber Ettacung über bie eigene Equipirung und Berpflegung ber Freiwilligen mad. rent bir Militair: Dienfleit, und
- d) bes aratiichen Atteftes eines Rreis. Phyfitus ober bes Sausargtes über ben Gefundbeite: Buffant bes Aspiranten,

fchriftlich und grar fpateftens bis 10 Tage vor bem anftehenden Termine bei ber unterzeichneten Prufungs. Commiffion in portofreier Eingabe ibre Anmelbung gu bewirken und entweber bie Borladung gum Prufunge Termine ober anderweiten Befcheib zu erwarten.

Diefenigen, welche bie ichriftliche Anmelbung in ber festgefesten Frift nicht gehörig beworten, baber auch eine Borladung nicht erhalten, werden zur P. Afung nicht zugelaffen und haben die Berweisung zu einem fpateren Prufunge Termin sich felbst beizumeffen.

Diesenigen, welche burch die eingereichten Zeugniffe die vorschriftsmäßige Qualification vollfandig nachzuweisen im Stande find, haben nach den Umftanden die Diepensation von personlicher Gestellung im Prufunge Termin zu gewärtigen.

Die Prüfung findet im Geschäfts: Lotale ber hiefigen Koniglichen Regierung an ben beftimmten Tagen, Bormittags 9 Uhr, flatt.

Schlieflich wird bemerkt, baß die Anmelbung und Bulaffung jum einjahrigen Milltair: Dienfle fpateftens vor bem 1. August besjenigen Jahres erfolgen muß, in welchem ber Militairpflichtige bas 20ie Lebensjahr vollenbet. —

Liegnig, ben 10. December 1842.

Ronigliche Departements . Commiffion jur Prafung ber einjahrigen Freiwilligen.

- 408 -

Bermifchte Nachrichten und Muffage.

Da ch we i ber Durchschnuts-Marktpreise bes Getreibes, des Rauchsutters, ber Kartosseln, so wie ber für ben Monat

l		Getreibe. Bil									
	Mamen ber	Beigen	Roggen	Gerfte	Hafer	Erbsen	Hirfe	Buch= weißen	Grampe		
	Stäbte.	pr. Coft. rtl. far. pf.	pr. Chsi.	pr. COS. rti. fgr. pf.	pr. Coff. rtf. fgr. pf.		pr. Coff.	pr. Echfl.	p.r. CO 1		
	Beuthen a. d. D. Bunglau. Frepladt. Glogau. Gleity. Orlinoiry. Donnau. Highden. Jonerdwerda. Janer. Landerhut. Loudan. Ligniy. Loudan. Ligniy. Loudan. Ligniy. Loudan. Copolity. Loudan. Copolity. Loudan. Copolity. Loudan. Copolity. Loudan. Copolity. Copona. Copolity. Copona. Coportan.	1 26 - 1 26 7 7 1 22 7 1 22 7 1 23 9 1 23 2 4 11 2 6 6 1 25 9 2 7 2 1 20 9 1 20 5 1 21 5 2 1 2 1 2 8 2 1 1 2 8 2 1 1 7	1 11 9 9 9 1 1 1 2 2 1 9 1 1 1 1 2 2 1 1 1 1	1 6 8 1 3 10 1 1 3 10 1 1 3 1 1 1 3 1 1 1 1 3 1 1 1 1	23	2 4 1 22 6 1 122 6 1 125 6 1 1 125 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 10 — 2 13 10 5 5 5 5 1 24 4 15 5 20 2 4 5 6 7 6 21 6 4 25 4 15 5 10 6 6 5 — 3 22 11	2 12 6 1 6 6 3	3 6 - 4 5 - 3 6 1 1 2 11 1 5 1 3 6 12 4 23 6 4 27 - 8 16 - 4 22 - 4 7		
١	Fraktionspreise im vorigen Monat waren bie Durchschnittspreise mithin gegen) mehr biesetben) weniger	2 8 -	1 13 6	111	_ 25 9	1 22 1	4 14 9	2 4 10	110		

f it n g übrigen Sampt-Consuntibilien in ben Caupe-Martifateten bes Liegnisschen Regierungs-Bezirte. R o v e m b e r 1 8 4 2.

	tualien.				Fle	isd.	r .	Getr	ante.	Bolg.		Raudsfutter.	
-	Grige	Kartof: feln pr. Shil.	But: ter	Bleifc.	Beifd.	e Ricifo.	Reifd.	Bier.	Brannte	b. Defi. Ria	Weich: Holy	Deu.	Eiroh.
١				ig. of.	fg. p f.			13	1- 1	eubd rtl. fgr. pf.	Sug.	ril. fgr. pf.	
	6 28 — 4 12 6 4 7 4 8 3 25 — 7 6 — 10	20	6 9 7 1 7 2 8 3 6 9 6 6 6 6 7 3 5 8 6 9 6 6 7 3 7 7 7 7 7 7	2 6 1 9 2 6	1 9 6 6 8 8 8 8 9 9 9 9 8 8 8 9 9 9 9 8 8 9 9 9 9 9 8 9	2 6 3 10 2 11 3 6 5 6 3 10 2 10 3 5 3 3 6 5 6 3 1 6 3 1 1 2 9	11112 1112 1112 1112 1112 1112 1112 11	8 9 9 11 1 1 8 1 1 8 9 1 1 9 1 1 1 1 9 8 1 1 1 1	3 5 3 4 4 2 8 5 4 5 5 5 5 5 2 2 2	5	4 20 — 8 6 3 6 7 6 4 12 — 4 10 — 8 10 — 8 10 6 5 — 8 18 9 4 12 6 8 1 9 5 8 1 9 9 5 8 1 9 9 5 8 1 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	1 1 17 2 1 16 8 1 17 6 1 19 8 9 1 15 - 6 1 11 6 8 1 15 - 2 8 1 1 15 8 1 15 - 1 18 8 1 15 - 1 16 8 1 11 6 6	7 15 - 7 21 7 15 6 22 7 15 6 22 9 7 7 7 22 6 8 8 27 7 28 8 3 7 20 9 5 5
	6 1 8	- 25 6	7 1	2 1	2 2	3 -	1 8	- 10	8 8	4 24 8	3 27 6	1:15 7	7 18
	5 27 10 - 3 10	— 25 5 — i	6 9	2 1	2 2	2 11	1 8	- 9 - 1	3 8	4 24 1 - 7	3 26 7 - 10	1 16 10	7 25 -

Perfonal:

Perfonal : Chronif öffentlicher Beborben.

Bon ber Koniglichen Regierung ju Liegnit find bestätigt morben :

ber fernerweit gemablte Debiginal : Affiffor Bornemann gu Liegnity ale Rathoberr;

bet Raufmann Beorg Rretichmar und ber Raufmann Ernft Soitlob Petfchee jun. ju Greiffenberg, ale Rathmanner bafelbft;

ber bieberige Schul-Abjuvant in Martereborf und interimistifce Lebrer in Pfaffenborf, Abolph Lehmann, als Schullehrer qu Mengeleborf, Gorlicher Rreifes.

Rerner murben beftatigt:

ber zeitherige Pfarramte-Bermefer fur Schreiberhau, General-Cubflitut Stanbfugats Pfarrer zu Schreiberhau, hirichberger Reeifes,

ber bibberige Bulfblehrer hoffmann als wirklicher Lebrer an ber evangelifchen: Stabtschule gu Sprottau.

Der bisherige blatarifde Bolontair-Gehulfe, Ludwig Bilhelm Friedrich Berg, ifft ale. Magagin : Gehulfe bei bem Proviant : Ainte gu Glogau angestellt worden.
Dofen, ben 17. Dec mber 1842.

Ronigliche Intenbantur 5. Armee = Corpe.

(hierbei ein öffentlicher Anzeiger Ro. 53.) -



This sed to Google



